

REISS & SOHN



Auktion 220 · 24.–25. April 2024
Geographie · Reisen · Atlanten
Photographie · Landkarten
Dekorative Graphik

Inhaltsverzeichnis

I. Deutschland. Bücher	Nr. 886– 930
II. Geographie – Reisen. Europa – Mittelmeer	Nr. 931– 993
III. Geographie – Reisen. Außereuropa	Nr. 994–1151
IV. Atlanten – Kartographie – Kosmographien – Städtebücher	Nr. 1152–1221
V. Weltkarten – Außereuropa	Nr. 1222–1487
VI. Europa. Karten und Ansichten	Nr. 1488–1808
VII. Dekorative Graphik	Nr. 1809–1924
VIII. Deutschland. Karten und Ansichten	Nr. 1925–2013
IX. Photographie – Reisealben	Nr. 2014–2031
Register	Seiten 202–203

Jedes Los im Webkatalog meist mit mehreren Fotos.
Mostly several images to each lot in the webcatalogue.

www.reiss-sohn.de · www.reiss-sohn.com

Vorbesichtigung der Lose per gesicherter Video-Übertragung
auf Anfrage eingeschränkt möglich.
*Pre-Viewing of lots via safe live-stream transmission
upon request, limited time slots.*



Items with condition reports in English marked **



Mitglied des Verbandes Deutscher Antiquare e.V.
und des Bundesverbandes Deutscher Kunstversteigerer e.V.



Umschlagabbildung:
Nr. 1061 – J. O. Lewis. The Aboriginal Port Folio, or (...) the most celebrated chiefs of the
North American Indians. Philadelphia 1835-1838.

REISS & SOHN

Auktion 220

24.–25. April 2024

Geographie · Reisen · Atlanten · Photographie
Landkarten · Dekorative Graphik

Wichtiger Hinweis

Für persönliche Besuche zu unseren Auktionen bitten wir um Anmeldung. Für die Abgabe Ihrer Auktionsgebote empfehlen wir schriftliche Gebotsabgabe, am besten über unseren Webkatalog, oder direkte Teilnahme an der Auktion online über unser kostenloses Live-Bieten oder, bei Losen mit Schätzungspreisen ab 2.000 €, per Telefon.

Important notice

For personal visits to our auctions we kindly ask you to make an appointment. For the submission of your auction bids, we recommend written bidding, preferably via our web catalogue, or direct participation in the auction online via our free live-bidding system on our website or, for lots with estimated prices from € 2,000, by telephone.

Besichtigung / on View

15.–19. April	9.00–17.30 Uhr
Samstag, 20. April	10.00–16.00 Uhr
Montag, 22. April	9.00–17.00 Uhr

Versteigerung / Days of Sale

Mittwoch, 24. April	12.00 Uhr Nr. 886– 975
	14.30 Uhr Nr. 976–1403
Donnerstag, 25. April	9.30 Uhr Nr. 1404–1724
	14.30 Uhr Nr. 1725–2031

Sitzungsplan Ausruf der Lose auf unserer Website unter Menüpunkt <Auktionen / Auktionsplan>
Time schedule for lots to be called up on our website under menu item <Auction / Auction schedule>

Weitere Auktion in dieser Woche / Further Auction this Week

Auktion 219 | Wertvolle Bücher · Handschriften
Vom Mittelalter bis zur Moderne
Dienstag, 23. April, 10.00 Uhr – Mittwoch, 24. April

REISS & SOHN · Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K. · Inhaber: Clemens Reiß
Adelheidstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus
Telefon +49 (0)6174 9272-0 · Telefax +49 (0)6174 9272-49
reiss@reiss-sohn.de · www.reiss-sohn.de

Wichtige Hinweise

Besichtigung erfolgt generell zu den im Besichtigungsplan vor der Auktion angegebenen Zeiten. Weiterhin weisen wir auf die zahlreichen Bilder im Webkatalog hin, die zu jedem Los vorhanden sind. Gerne sind wir bereit, soweit möglich, Ihnen zusätzliche Informationen zu geben. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Preise. Im Katalog genannte Preise sind unverbindliche Schätzungspreise in Euro.

Aufgeld. Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld zu zahlen. Bei Regelbesteuerung beträgt das Aufgeld 20% zzgl. die gesetzliche Umsatzsteuer auf den Nettoendbetrag. Die mit # markierten Gegenstände können mit einem Aufgeld von 28% (inklusive USt.) differenzbesteuert erworben werden.

Folgerecht. Gemäß § 5 unserer Versteigerungsbedingungen unterliegen Gegenstände der Bildenden Kunst seit Entstehungsjahr 1900 (u.a. Künstlergraphik, Mappenwerke, Fotokunst und Serigraphien) den Folgekosten.

Abbildungen im Katalog geben in der Regel nicht die Originalgröße wieder, auch kann es zu produktionstechnisch bedingten Abweichungen kommen.

Ansichtsendungen können nicht gemacht werden. Wir geben jedoch gerne Auskünfte oder lassen – soweit möglich – gegen Erstattung der Unkosten Digitalfotos (3,- €/Stück) anfertigen.

Schriftliche Aufträge führen wir ohne weitere Spesen für den Auftraggeber aus. Telefonische, fernschriftliche und Aufträge per E-Mail bitten wir schriftlich zu bestätigen. In schriftlichen Aufträgen genannte Preise werden stets als Höchstgebote ausschließlich Aufgeld und Mehrwertsteuer verstanden. Wir sind bemüht, so preisgünstig wie möglich zu kaufen und gegebene Höchstgebote nur soweit unbedingt nötig auszunutzen. Wir bitten dringend und in Ihrem eigenen Interesse um rechtzeitige Übermittlung Ihrer schriftlichen Aufträge. Nur wenn diese bis spätestens zwei Tage vor Auktionsbeginn vorliegen, ist eine sorgfältige Ausführung und Bearbeitung gesichert. **Für die schnelle und einfache Übermittlung Ihrer Aufträge können Sie unsere Website www.reiss-sohn.de benutzen.**

Telefonisches Mitbieten ist bei Positionen ab € 2.000,- Schätzungspreis möglich. Wir bitten um schriftliche Anmeldung spätestens zwei Tage vor der Auktion. Wir empfehlen sicherheitshalber ein Höchstgebot schriftlich abzugeben, falls wir Sie aus unvorhersehbaren Gründen telefonisch nicht erreichen können.

Informationen unter Tel.-Nr. (06174) 9272-0, phonebids@reiss-sohn.de.

Live-Bieten. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, über einen virtuellen Auktionssaal live am Auktionsgeschehen teilzunehmen und in Echtzeit zu bieten. Für die Teilnahme am Live-Bieten werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben. Anmeldung zum Live-Bieten erfolgt auf unserer Website www.reiss-sohn.de unter dem Menüpunkt <Auktionen>.

Ergebnisse können Sie über unsere Website abfragen. Die Ergebnisse werden am Auktionstag nach Sitzungsende (Nachmittag und Abend) veröffentlicht. Eine gedruckte **Ergebnisliste** erscheint etwa zwei Wochen nach der Auktion. Sie geht allen zu, die den gedruckten Auktionskatalog bezahlt haben.

Benachrichtigungen über erfolgreiche Zuschläge werden nach der Auktion per E-Mail verschickt. Rechnungstellung erfolgt innerhalb vier Wochen.

Zahlungen erbitten wir in bar oder per Überweisung. Bankverbindung am Ende des Kataloges und auf der Rechnung. Bei **Auslandsscheckzahlungen** berechnen wir eine Gebühr von € 15,-. Waren werden erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift ausgehändigt.

Abholung der erstellten Ware sollte im Laufe der ersten Woche nach der Auktion erfolgen, um Aufbewahrungsgebühren zu vermeiden. Auch während der Auktion kann erstellte Ware mitgenommen werden, soweit dies nicht den Ablauf der Auktion stört. In allen Fällen ist vorherige Bezahlung sicherzustellen.

Versandanweisungen sollten schon bei Auftragsvergabe schriftlich erteilt werden. Kosten für Versand, Verpackung und Versicherung werden gesondert berechnet. Wir sind bemüht, erstelltes Gut so schnell wie möglich auszuliefern. Der Versand dauert insgesamt etwa vier Wochen. Bei geringen Verzögerungen bitten wir um Ihr Verständnis und um etwas Geduld. Gerahmte Objekte werden von uns in der Regel ungerahmt verschickt. Größere Konvolute oder sperrige Einzelstücke müssen abgeholt werden. Auf schriftlichen Wunsch übergeben wir dieses Material einer Spedition.

Katalogpreis: € 20,- Versand innerhalb Europa; € 30,- Versand außerhalb Europa.

Überweisung erbeten auf Postbank Frankfurt am Main
IBAN: DE18 5001 0060 0049 4326 09
BIC: PBNK DEFF XXX

Kreditkarten akzeptieren wir nur für Katalogzahlung (Mastercard, Visa).

Hotelreservierungen bitten wir frühzeitig vorzunehmen. Gerne sind wir Ihnen behilflich. Hotelliste, Plan von Königstein und Umgebungskarte am Schluss des Kataloges.

Versteigerungsbedingungen finden Sie am Ende des Kataloges.

Es gelten nicht die Vorschriften des Verbrauchsgüterkaufs (§ 474 BGB).

Important Notices

Viewing. All lots can be viewed in our auction premises as per viewing plan indicated. At the same time we wish to draw your attention to the many images in the webcatalogue. Do not hesitate to ask for additional information.

Prices printed in the catalogue are estimates in Euro expected to be realized and not definitive.

Buyer's premium. The purchaser shall pay a premium on the hammer price. For regular taxation the premium is 20% plus statutory VAT added to the net price. Objects marked with # can be purchased under margin scheme with a premium of 28% (including statutory VAT).

Droit de suite. According to § 5 of our terms of auction works of art created after 1900 (amongst others prints, portfolio works, photo art and serigraphs) are subject to droit de suite and the resulting costs thereof.

Illustrations in the catalogue usually differ from the size of the originals. They can also differ for technical reasons.

On approval. Shipments on approval cannot be made. For further information you can contact us anytime. Upon request we provide digital images (3,- €/unit).

Absentee order bids. Where bidders are unable to attend the sale, we will be pleased to enter their order bids without charge. Bids by telephone, fax and e-mail require written confirmation. The maximum bid given is without the buyer's premium and VAT. Such bids will be executed at the lowest possible price taking into account the reserve price and other bids. Written bids have to come to our hands at least two days prior to the sale in order to guarantee proper execution. **To submit your absentee bids in an easy way, you may use our website www.reiss-sohn.com.**

Telephone bidding is possible on lots with a minimum estimate of € 2,000,-. Written confirmation two days prior sale requested. We also suggest that you leave a written bid which we can execute on your behalf, just in case we are unable to reach you by telephone.

Inquiries under +49 6174 9272-0, phonebids@reiss-sohn.de.

Live bidding. We offer a virtual auction floor giving you the opportunity to attend the sales online and to place your bids in real time. There will be no extra charges for live bidding. You may register for live bidding on our website www.reiss-sohn.com under menu item <Auction>.

Auction results can be found on our website on the day of sale after session has ended (afternoon and evening). **List of prices realized** will be published about two weeks after the sale and will be forwarded to everybody having paid for the printed catalogue.

Successful bids. You will be informed about your successful bids by email after the auction sale. Invoicing takes approximately four weeks.

Payment requested in cash or as wire transfer. Bank details at the end of the catalogue or on the invoice. If **foreign cheques** are accepted, we will charge a bank fee of € 15,- and property will not be released until such cheques have cleared.

Collection of purchased lots should be made within the first week following the sale in order to avoid storage charges. Collection during the sale is generally possible. In any case purchasers must ensure that prior payment has been made.

Shipment. Shipping instructions should be given in writing with your order bid. Shipping, handling and insurance are billed separately. We will do our best to deliver goods as soon as possible. Delivery of all goods usually takes approximately four weeks. We ask for your kind understanding for any short delay. Framed objects usually are sent unframed. Great quantities and bulky items are to be collected. Upon written request we instruct a shipping company to effect packing and forwarding of such items.

Catalogue price: € 20,- for European residents; for residents outside Europe € 30,-.

Please remit in EURO all bank charges prepaid to:
Postbank Frankfurt
Eckenheimer Landstrasse 242
D-60320 Frankfurt am Main
account no.: 49 432 609
IBAN: DE18 5001 0060 0049 4326 09
BIC: PBNK DEFF XXX

Credit cards only accepted for catalogue payment (Mastercard or Visa).

Hotel reservations. We recommend to make reservations as early as possible. We are happy to assist you if needed. List of hotels, plan of Königstein and map with the surroundings of Frankfurt at the end of the catalogue.

Terms of Auction at the end of the catalogue.

The regulations for the purchase of consumer goods of the German law (§ 474 BGB) do not apply.



Nr. 1203

A. Ortelius. Theatrum orbis terrarum. 3 Tle. in 1 Bd. Antwerpen 1584



Nr. 1189

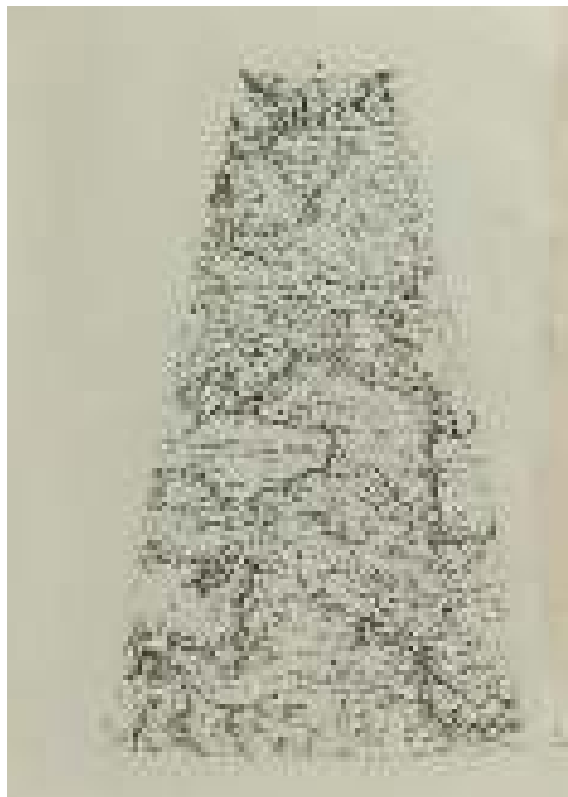
G. Mercator. Atlas sive cosmographicae meditationes. Amsterdam 1630





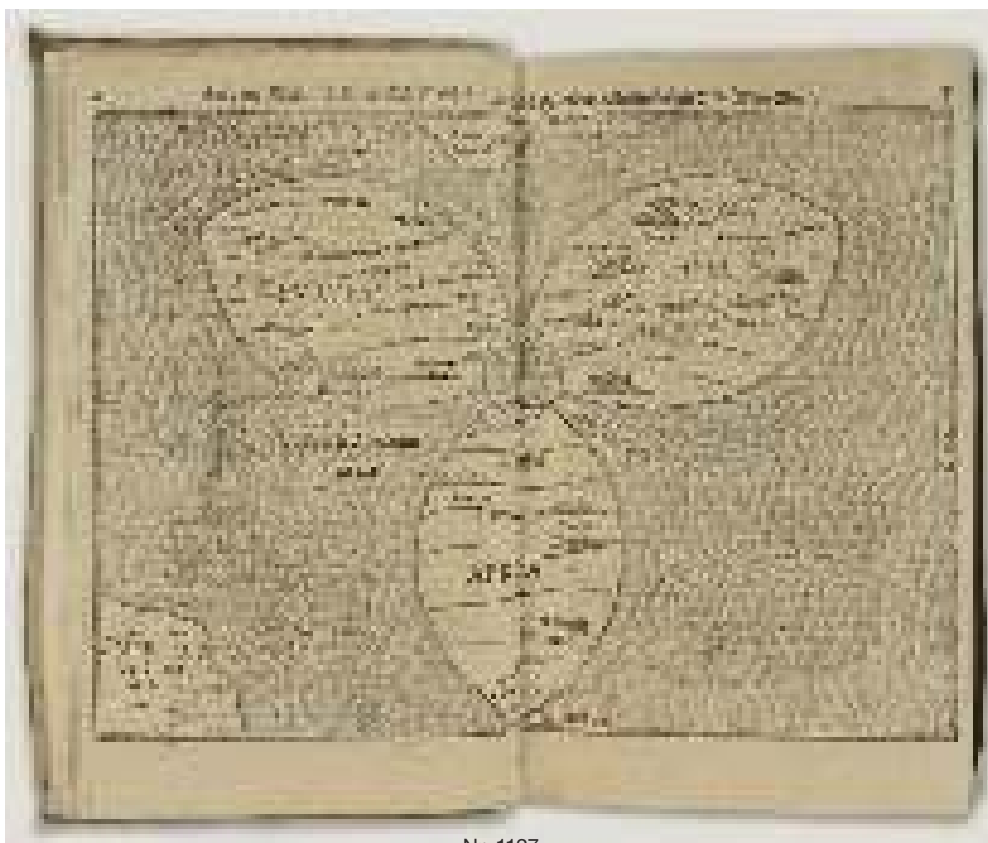
Nr. 1159

G. Braun & F. Hogenberg. Beschreibung und Contrafactur der vornembster Stät der Welt.
Bd. 1-5 in 2 Bdn. Köln, 1582 – ca. 1617



Nr. 1167

V. Coronelli. Globi differenti. Venedig 1701



Nr. 1127

H. Bünting. Itinerarium Sacrae Scripturae. Das ist: Ein Reisebuch über die gantze heilige Schrift. Magdeburg 1616



Nr. 1215

M. Seutter. Atlas novus sive tabulae geographicae. Augsburg um 1750



Nr. 1214

M. Seutter. Atlas novus indicibus instructus. Hrsg. von M. Roth. Wien 1736



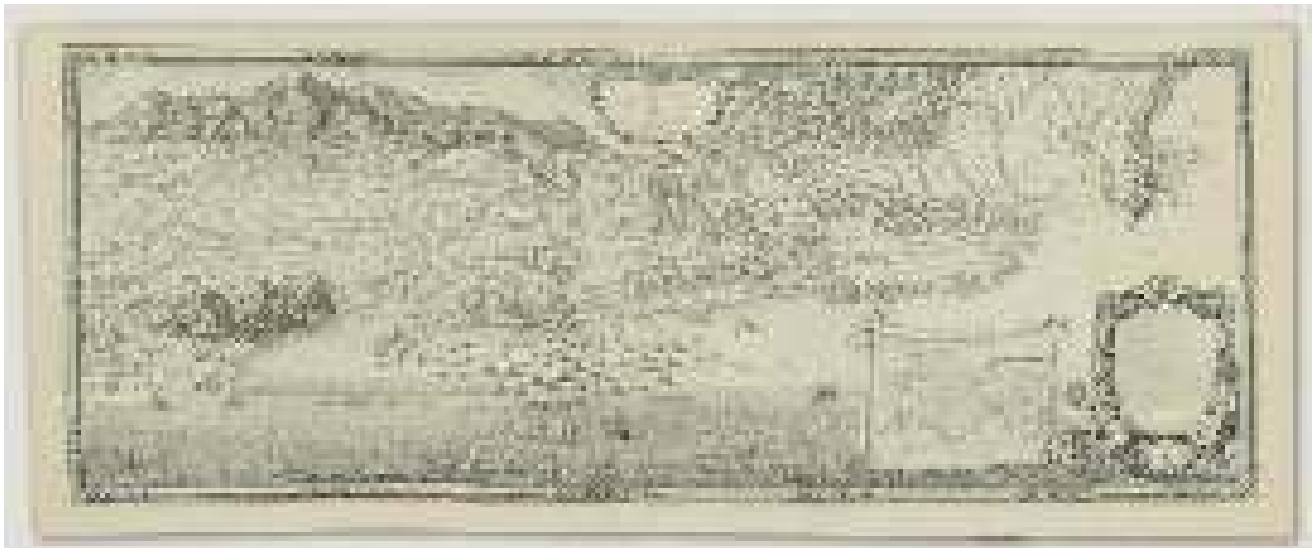
Nr. 1154

P. Aveline, Chereau & Crepy. Sammelband mit 86 Kupferstichansichten



Nr. 1158

Atlas géographique & hidrographique. Sammelatlas in 2 Bänden,
wohl zusammengestellt von dem Mathematiker J.-F. Blondel

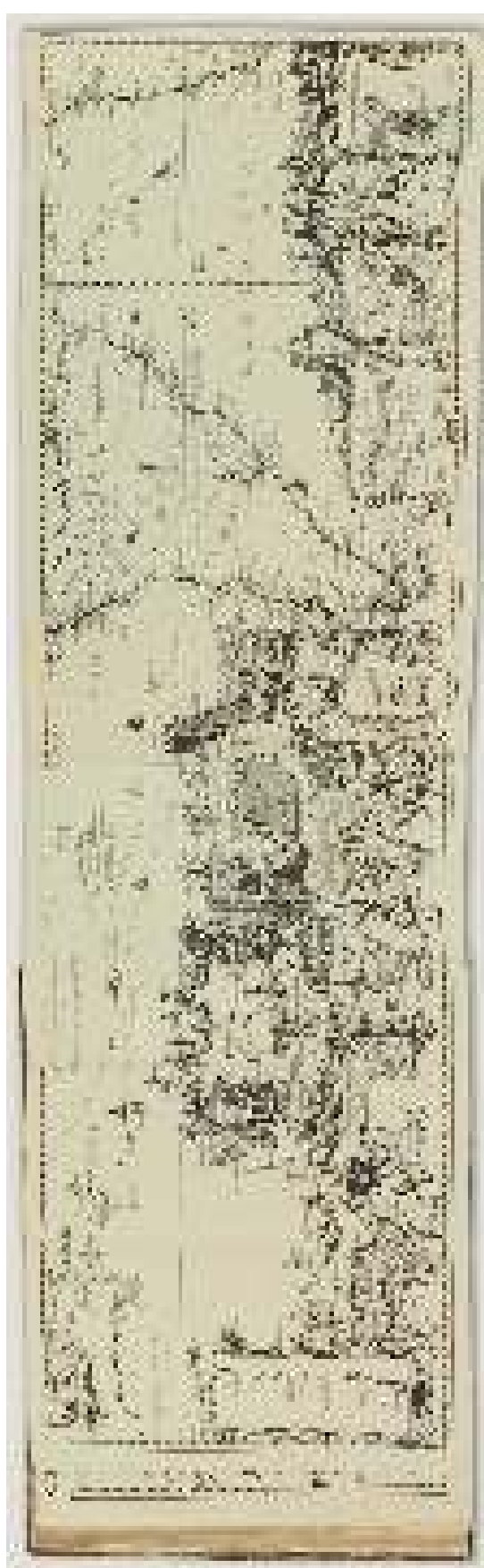
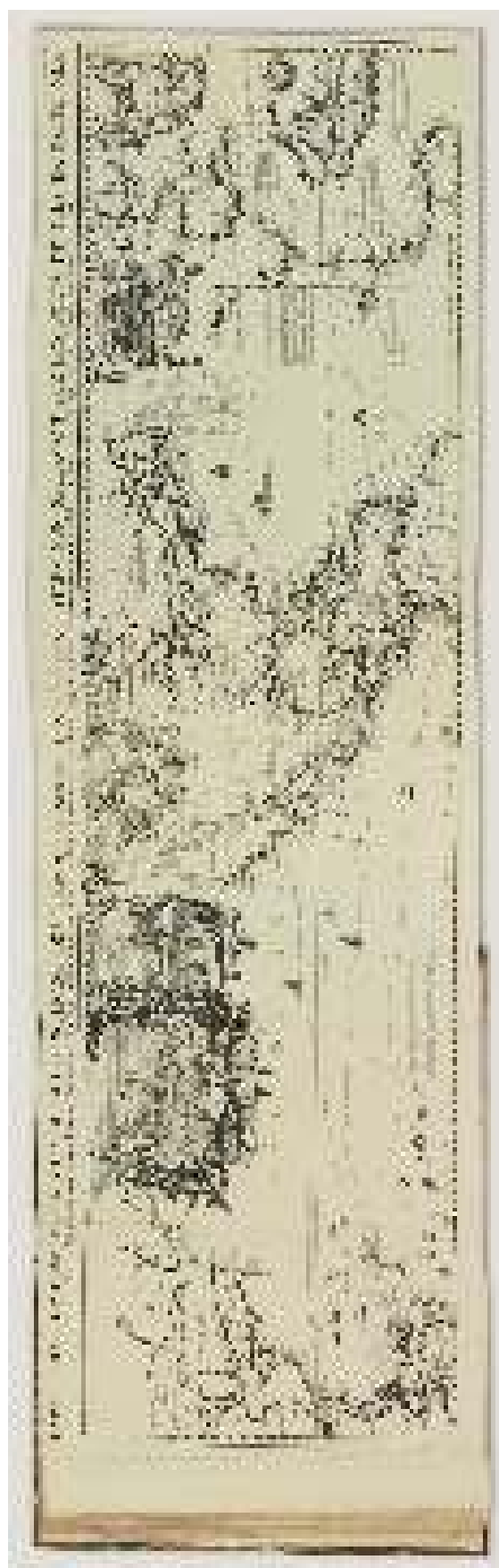


Nr. 1155

S. Beaulieu. Les glorieuses conquêtes de Louis le Grand. 2 in 3 Bdn.
Paris, wohl 1. Hälfte des 18. Jh.



Nr. 1200
J. B. Nolin. Le theatre du monde. Paris, nach 1744.
Mit der bedeutenden Weltkarte in 4 Blättern.



Nr. 1165
Z. Châtelain. Atlas historique. 6 Bde. Amsterdam 1718-1719.
Mit der von 4 Platten gedruckten Amerika-Karte.



Nr. 1047

J. de Acosta. America, oder wie mans zu Teutsch nennet die Neuwe Welt, oder West India. 2 Tle. in 1 Bd. Oberursel, C. Sutor, 1605. –
M. Quad. Geographisch Handtbuch. Köln, J. Bussemacher, 1600



Nr. 1077

Adresse an das Volk von Texas, nebst Constitution der Verbündeten Staaten von Amerika. Gedruckt im Auftrage der Convention.
2 Teile in 1 Bd. Austin 1861



Nr. 997

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen. 50 Bde. Weimar 1800-1814



Nr. 1061

J. O. Lewis. The Aboriginal Port Folio; or a Collection of portraits of the most celebrated chiefs of the North American Indians.
Philadelphia 1835-1838



Nr. 1061

J. O. Lewis. The Aboriginal Port Folio; or a Collection of portraits of the most celebrated chiefs of the North American Indians.
Philadelphia 1835-1838



Nr. 1037

P. Kolb. Naaukeurige en uitvoerige beschryving van de Kaap De Goede Hoop. 2 Bde. Amsterdam 1727



Nr. 1117

F. & E. M. L. Garnier. Atlas du voyage d'exploration en Indo-Chine. Paris 1873



Nr. 1148

O. v. Kotzebue. Entdeckungs-Reise in die Süd-See und nach der Berings-Straße. 3 in 1 Bd. Weimar 1821



Nr. 1144

J. Hawkesworth. Geschichte der See-Reisen und Entdeckungen im Süd-Meer. 3 Bde. Berlin 1774



Nr. 1082

U. J. Seetzen. Reisen durch Syrien, Palästina, Phönicien, die Transjordan-Länder, Arabia Petraea und Unter-Ägypten.
4 in 2 Bdn. Berlin 1854-1859



Nr. 1027

G. Segato & D. Valeriani. Atlante del Basso e Alto Egitto. 2 Bde. Florenz 1835-1837



Nr. 1008

L. Mayer. Views in the Ottoman dominions, in Europe in Asia, and some of the Mediterranean islands. London 1810



Nr. 913

M. Merian. Topographia Hassiae. Frankfurt 1646



Nr. 963

M. Merian. Topographia Italiae. 2 Tle. in 1 Bd. – J. J. Boissard. Topographia Urbis Romae.
Frankfurt um 1700



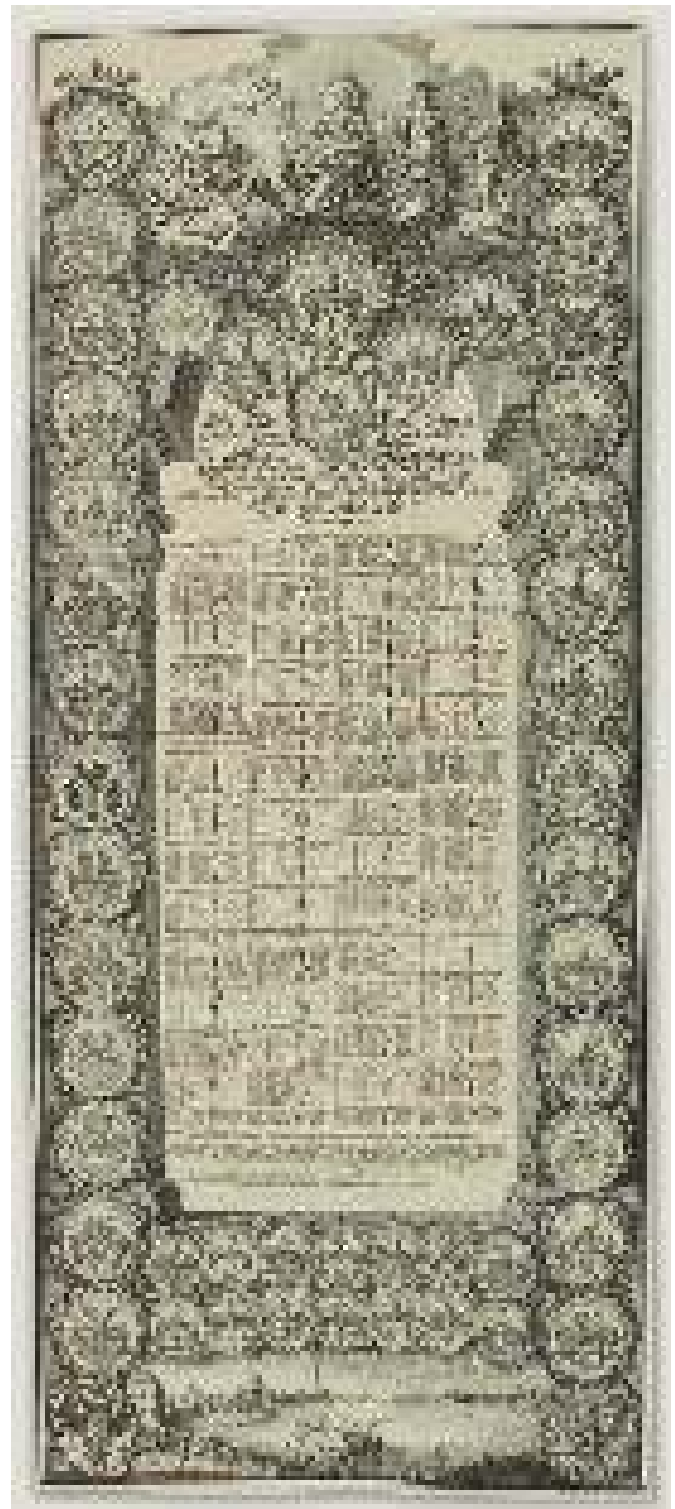
Nr. 2022

H. Emden. Der Dom zu Mainz und seine bedeutendsten Denkmäler in 36 Original-Photographien. Mainz 1858



Nr. 2019

Erinnerung an Frankfurt/M. 8 Fotografien von C. F. Mylius in Original-Leinwandmappe

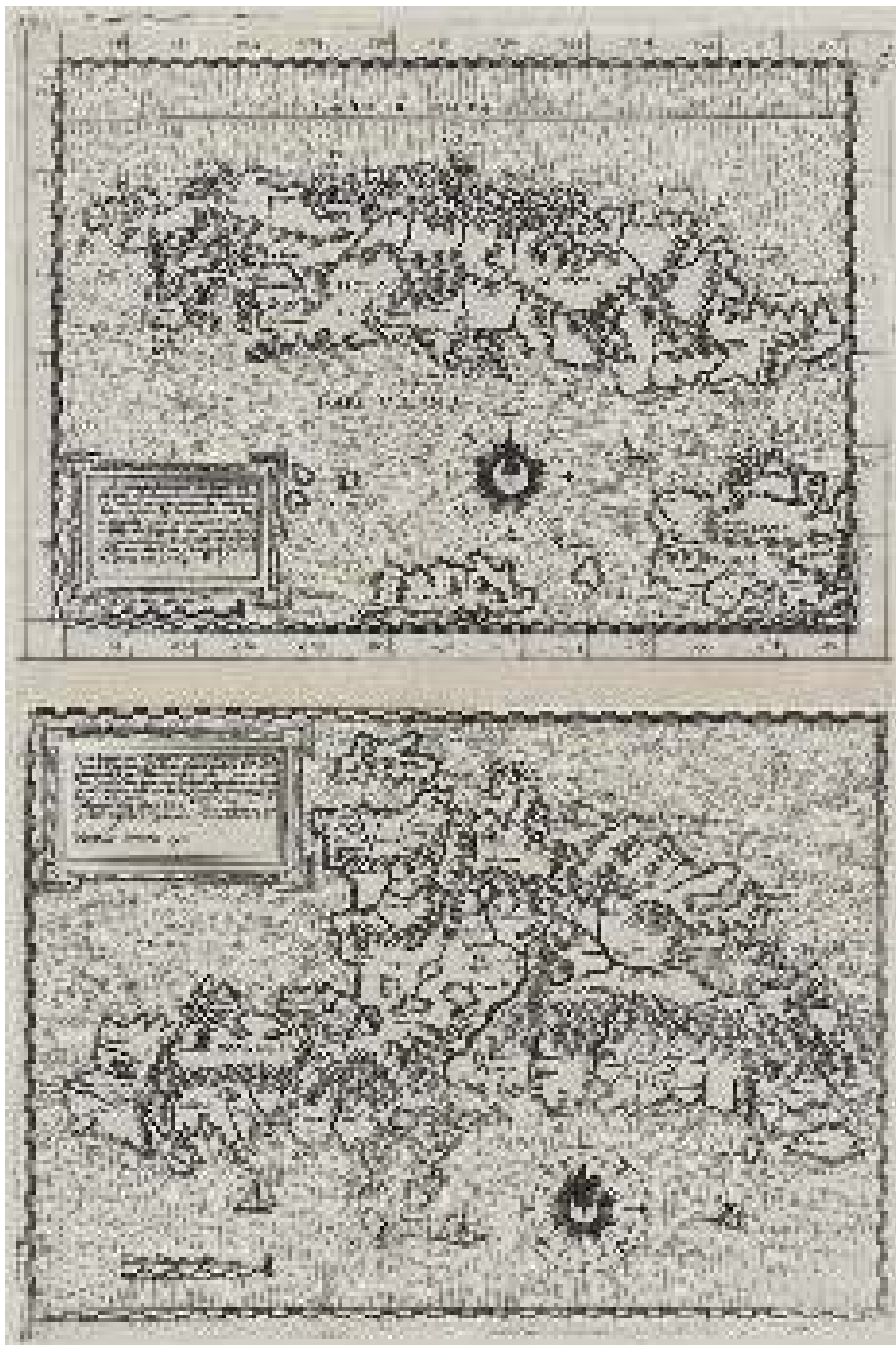


Nr. 911
Sammlung von Frankfurter Wappenkalendern. 1660-1848

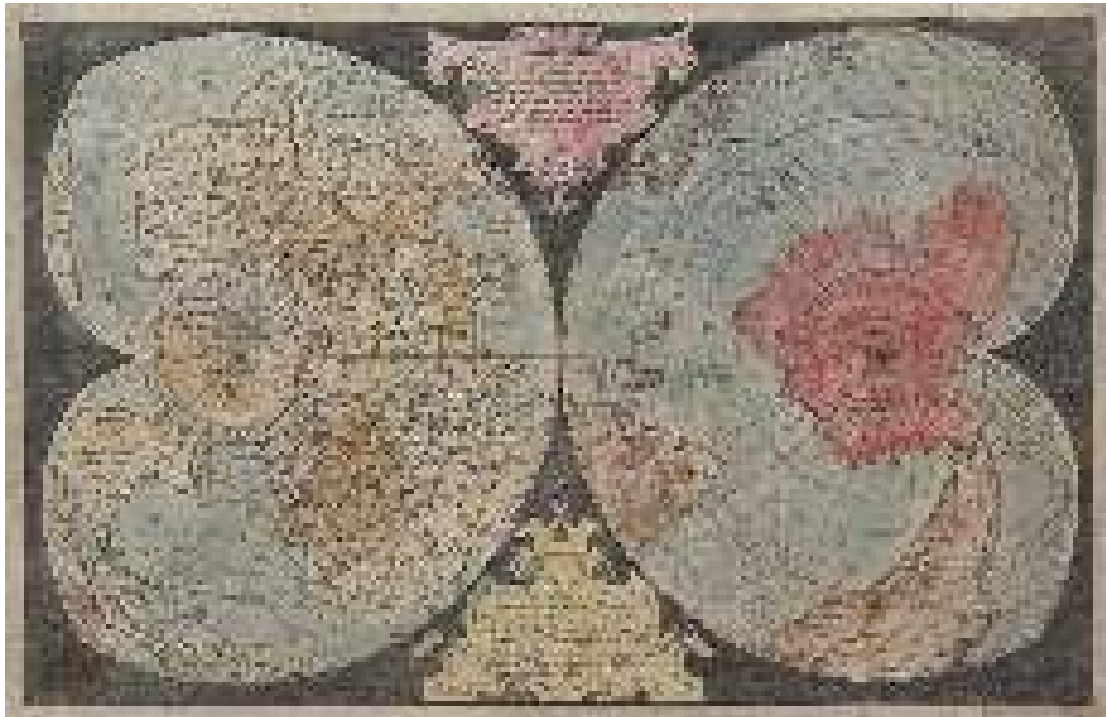


Nr. 1254

Welt und Erdteile. 5 Kupferstich-Karten. J. & W. Blaeu. 1662



Nr. 1371
Kuba und Hispaniola. F. Bertelli. 1566



Nr. 1224
Weltkarte. Nach A. Salamanca und A. Lafreri von G. Orlandi. 1602



Nr. 1575
Schottland. Anonym. Um 1600



Nr. 1488
Europa. G. de Jode. 1578



Nr. 1394
Südamerika. A. F. van Langren und J. Huygen van Linschoten. 1596



Nr. 1328

Amerika. J. Hondius und J. Janssonius. Um 1625



Nr. 1290

Afrika. J. Hondius und J. Janssonius. 1623



Nr. 1406
Asien. J. Hondius und J. Janssonius. 1623



Nr. 1927
Deutschland. P. Kaerius und J. Janssonius. 1626



Nr. 1364
Kanada. J. Boisseau. 1643



Nr. 1363
Kanada-Europa. J. Boisseau. 1641



Nr. 1591

Italien. J. Hondius und W. Blaeu. 1631

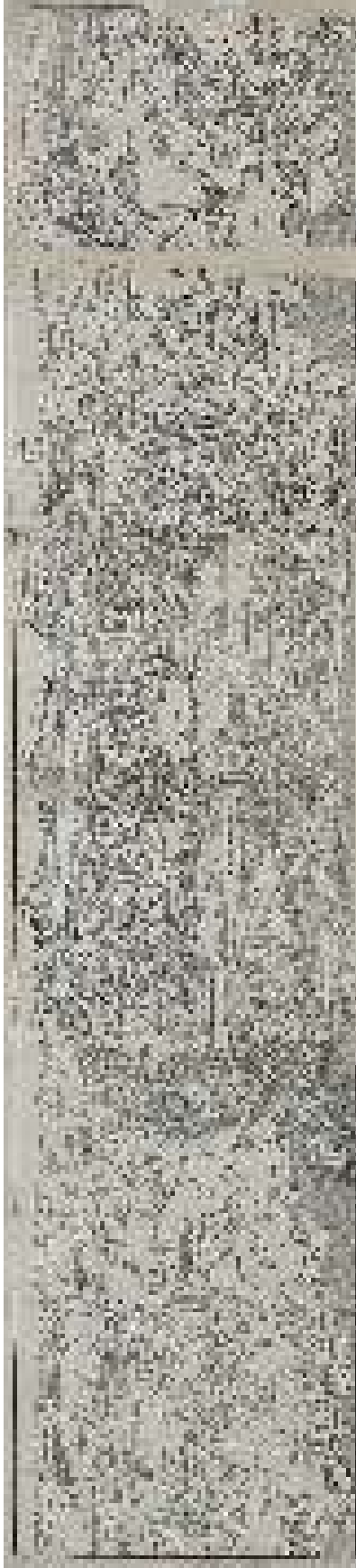


Nr. 1566

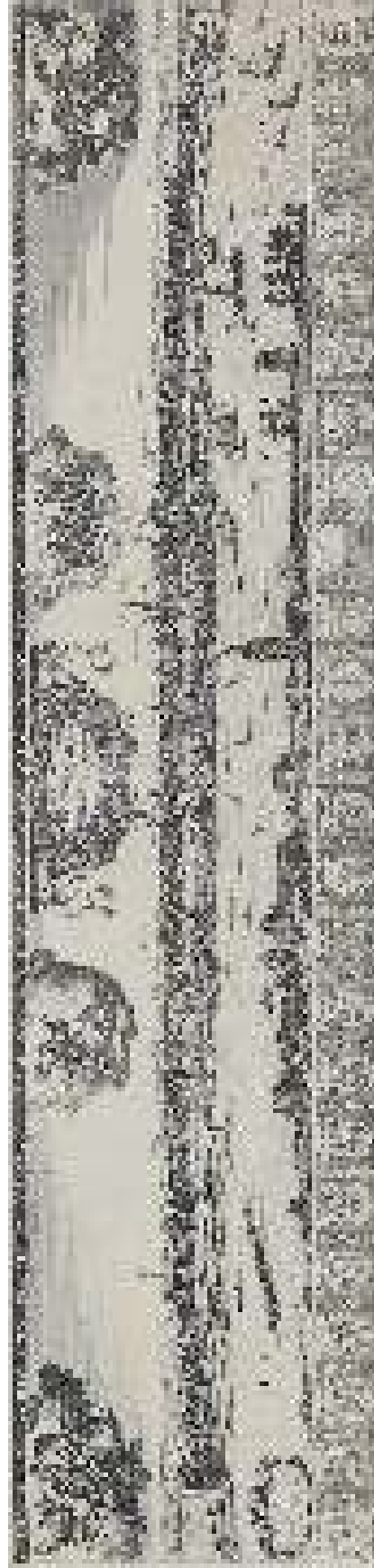
Großbritannien. J. Hondius und W. Blaeu. 1631



Nr. 1404
Asien. 3 Kupferstich-Karten von G. de Jode. 1578



Nr. 1431
Israel. B. von Breydenbach. 1486



Nr. 1999
Köln. W. Hollar und E. Goffart. Um 1720

I. DEUTSCHLAND. BÜCHER



Nr. 886

- 886 **Berendsohn, B. S.** Brandenburgisches Album. Eine Sammlung in Stahlstich ausgeführter Ansichten der Städte, Architecturen und Denkmäler. Hamburg, Berendsohn, (1857-58). Qu.-fol. (27:35 cm). **Getönter lith. Titel und 60 Stahlstichansichten von Poppel & Kurz nach J. Gottheil.** 2 Bll. (Subskribenten u. Inhalt). Or.-Lwd., Vorderdeckel mit reicher Goldprägung u. Deckeltitel, mit Goldschnitt; vorderes Innengelenk u. Buchblock gebrochen, vereinzelt leicht fleckig, Deckelbezug mit kl. Loch. In beschädigter Hlwd.-Kassette d. Zt. 1.000,-

Engelmann 364 u. 1117 (nur 3 Lfg.). – Großformatiges Album mit schönen Ansichten von Berlin (12), Brandenburg (3), Cottbus, Frankfurt/O. (2), Jüterbog, Küstrin, Neuruppin, Potsdam (8), Salzwedel, Stendal und vieler kleinerer Orte. – Meist etwas stockfleckig, ca. 6 Ans. stärker betroffen, 10 weitere auch etwas wasserrandig.

– Abbildung oben –

- 887 **Brandenburg/Pommern. – Merian, M. – Zeiller, M.** Topographia Electoratus Brandenburgici et Ducatus Pomeraniae. 3 Tle. in 1 Bd. Frankfurt (1680). Fol. (34:22 cm). **Mit gest. Titel, 2 (statt 4) doppelblattgr. Kupferktn. u. 88 (statt 100) Ans. auf 60 (statt 70) meist gefalt. oder doppelblattgr. Kupfertaf.** Neuerer Prgt. 800,-

Wüthrich IV, S. 341 f. (Nr. 58); Schuchhard 60 B. – Zweite Ausgabe. Die Kupfer meist in guten Abdrucken. Unter den Ansichten: Anklam, Bernau, Damgarten, Prenzlau, Reval, Riga, Stralsund, Wolgast. – Schwach gebräunt, Text teilw. etwas stärker, leicht stockfleckig. 9 Tafeln u. 1 Karte außen etwas angeschnitten, 4 Taf. im Bug beschädigt oder geplatzt, 1 Taf. mit Randausschnitt mit etwas Bildverlust, Reval/Nerva im Bug fleckig. Fehlen die Karten von Brandenburg u. von Preussen sowie die Taf. (nach W.) 14, 15, 25, 41, 45, 77, 80, 95, 96, 98. oRR/Waf.

- 888 **Königstein in Sachsen. – Heckel, C.** Historische Beschreibung der Weltberühmten Vestung Königstein, wobey zugleich zu Erläuterung derselben etwas von der alten Burg Dohna in Meissen gehandelt wird. Magdeburg, Vetter, 1737. 4to (22:18 cm). Mit 2 gefalt. Kupfertafeln. 4 Bll., 95 S. Mod. Pp. mit Kleisterpapierbezug u. typograph. Rsch. 300,-

VD 18 10352597; Bemmman-J. III/1, 297. – Zweite Ausgabe, erstmals Dresden 1736 erschienen. Titel in Rot und Schwarz. Mit Ansichten der Festungen Königstein (22:37 cm) und Dohna (19,5:29,5). – Etwas stockfleckig. Stellenweise stärker gebräunt. Fast durchgehend mit 2 winzigen Wurmstichen.

- 889 **Konvolut von 13 Werken** der Reiseliteratur zu Deutschland in deutscher Sprache in 24 Bdn. Verschiedene Druckorte 1821-1874. 8vo- Formate. Wenige Illustrationen. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; berieben u. bestoßen, 2 Gelenke eingerissen. 300,-

Dekorative Bände, darunter: 1. J. Russel. Reise durch Deutschland und einige südliche Provinzen Oesterreichs. 2 in 2 Bdn. Leipzig 1825. – 2. E. Ziehen. Geschichten und Bilder aus dem wendischen Volksleben. 2 in 1 Bd. Hannover 1874. – 3. E. Beuxmann. Frankfurter Bilder. Mainz 1835. – Meist etwas gebräunt und teilw. stockfleckig. oRR/Waf.

- 890 **Kretschmer, A.** Deutsche Volkstrachten. Leipzig, Bach, (1887-1890). 4to (33:28 cm). Mit chromolith. Titel u. 90 chromolith. Trachtentafeln. Geheftet, Orig.-Vorderdeckel; Rücken u. Rückdeckel fehlen. 200,-

Lipperheide De 9; Colas I, 16790. – 2. verm. Auflage. – Teilweise in den Rändern etwas gebräunt bzw. stockfleckig.



Nr. 891

- 891 **(Riegel, C.)**. Das von Frankreich zwar verunruhigte doch dabey allarte Teutschland. Frankfurt u. Leipzig (= Nürnberg), C. Riegel, 1689. 12mo (14:8 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Front. u. 26 Kupfertafeln sowie 1 mehrfach gefalt. Kupferkarte.** 7 Bll., 626 S. Prgt. d. Zt., etwas fleckig. 800,-

VD 17 1:087147Y; Pohler I, 543 – Erste Ausgabe, eine von 2 Varianten. Später erschienen weitere Bände. Hier über den Eroberungskrieg Ludwigs XIV. gegen die Pfalz, beschreibt die Ereignisse vom Einfall der Franzosen bis zum März 1689. Mit Ansichten von Aschberg, Bonn, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Heidelberg, Kaiserslautern, Koblenz, Köln, Ladenburg, Linz, Lüttich, Mainz, Oberwesel, Oppenheim, Pforzheim, Rothenburg o. d. Tauber, Speyer, Stuttgart, Tübingen u. Worms sowie Plänen von Frankenthal, Mannheim u. Philippsburg, dazu 2 Porträts. Die „Carte von Ober u. Nieder Teutschland“ (Blattgr. 27:35,5 cm), „Vogel sc“, wohl bei Riegel erschienen, aber nicht zu diesem Werk gehörig. – Meist stockfleckig oder gebräunt, 1 Tafel mit stärkerem Textabklatsch; Karte mit Einrissen in den Faltstellen.

– Abbildung oben –

BADEN-WÜRTTEMBERG – PFALZ

- 892 **Freher, M.** Originum Palatinarum pars prima (-secunda). Accedit P. Pithoei de Palatinis tam Germaniae quam Galliae observatio e Gallico translata. Ed. secunda. 2 Tle. in 1 Bd. (Heidelberg), Voegelin, 1613 u. (Tl. 2:) 1612. Fol. (31,5:20 cm). Mit 2 wiederh. Titelholzschnitten (Wappen) u. einigen kl. Textholzschnitten. 6 Bll., 127 S., 2 Bll., 46 S., 1 w. Bl.; 6 Bll., 106 S., 1 Bl., 22 S., 1 w. Bl. Prgt. d. Zt., fleckig, Rücken mit Fehlstellen, Nennengelenke eingerissen bzw. mit Wurmspuren. 400,-

VD 17 23:233598F; Lautenschlager 4993. – Zweite Ausgabe, erstmals 1599 erschienen. „Eine Grundlage für alle spätere pfälzische Geschichtsforschung“ (NDB V, 392 f.). – Gebräunt, vereinzelte Wasserränder, etwas fingerfleckig, Titel mit zwei kleinen Stempeln.

- 893 **Gradmann, J. J.** Das gelehrte Schwaben: oder Lexicon der jetzt lebenden schwäbischen Schriftsteller: voraus ein Geburtstags-Almanach und hintennach ein Ortsverzeichnis. (Ravensburg), Selbstverlag, 1802. (20,5:13 cm). 8 Bll., XXIV, 872, 30 S. Hprgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, etwas berieben, bestoßen u. angeschmutzt, Rücken oben im Titel mit kl. Wurmgang. 250,-

Heyd 3172; Zischka 138; ADB IX, 547. – Einzige Ausgabe. – Stellenw. leicht fleckig, letztes Bl. des Vorberichts mit ergänztem Eckabriss u. hinterlegtem Wurmgang (ohne Textverlust).

- 894 **Heidelberg. – Graimberg, C. de.** Sammelband mit 18 Ansichten von Heidelberg (16) u. Umgebung nach Graimberg u.a. Ohne Ort, um 1840. Qu.-fol. (27:35 cm). 4 Kupfertafeln, 6 zweifarbige Aquatinta-Taf. u. 8 lith. Taf. Chromolith. Titel einer anderen Folge vorgebunden. Mod. Lwd. mit Rsch. 300,-

Enthält Gesamt- u. Detailansichten von Heidelberg in Kupferstich von C. Haldenwang nach Graimberg, in Aquatinta von Salathé u.a. nach Gr. und in Lith. von L. Faure nach Gr. u.a. sowie Ans. der Strahlenburg u. von Weinheim. – Teilw. stockfleckig u. gebräunt.

- 895 **Merian, M. – (Zeiller, M.)**. Topographia Palatinus Rheni ... das ist, Beschreibung und Eigentliche Abbildung der Vornemsten Statte und Plätz der Untern Pfaltz sampt einer Zugabe etlicher des H. Röm. Reichs zudem Ober Rheinischen Cräyß gezogenen Ständen. Frankfurt 1645 (= ca. 1672). Fol. (33,5:21,5 cm). **Mit Kupfertitel, 3 doppelblattgr. Kupferkarten u. 61 tlw. doppelblattgr. oder gefalt. Kupfertafeln mit 98 Ansichten.** S. 3-106, 33 S., 5 Bll. Hldr. d. 19. Jh. mit Rvg. u. farb. Rsch., etwas berieben, Ecken beschabt. 2.000,-

Wüthrich IV, S. 136, Nr. 26; Schuchhard 30 B. – Zweite Ausgabe. – Etwas stockfleckig, Kupfertitel mit gr. Fehlstellen mit Bildverlust u. aufgezogen; die ersten 11 Kupfertafeln u. die Textbl. bis S. 30 mit ergänzter Fehlstelle im unteren weißen Rand, dabei die Übersichtskarte sowie die Ansichten von Alzey, Dreck-Odernheim u. Leiningen mit etwas Bildverlust u. die ersten 8 Textbl. mit Textverlust.

- 896 **Die Pfälzer Eisenbahnen** und ihre Umgebungen. Ludwigshafen, Pfälzer-Ludwigs-Eisenbahn-Ges., 1854. Qu.-4to (24:31 cm). **Mit 28 getönten lith. Ansichten von F. Hohe u. 1 gefalt. lith. Karte.** 1 Bl., 47 S. Illustrierter Or.-Hlwd. mit goldgepr. Rücken; bestoßen u. etwas berieben, fleckig. 500,-

Mit malerischen Ansichten von Altleiningen, Landeck, Landstuhl, Ludwigshafen (mit Dampfschiff), Ludwigshöhe, Maxburg, Montfort, Speyer, Trifels, Wachenheim etc. Der Rückdeckel mit 4 weiteren Ansichten. – Stockfleckig. Karte gebräunt und mit kl. Einriss, mit minimaler Berührung der Darstellung. Vorsätze mit privaten Besitzstempel u. Besitzvermerken.

– Abbildung Seite 3 oben –



Nr. 896

- 897 **Tübingen.** – **Eisenbach, J. F.** Beschreibung und Geschichte der Stadt und Universität Tübingen. Ebda., Osiander, 1822. (18:11 cm). Mit gest. Tit. mit Vign., 7 Kupfertaf., 1 lith. Faltkte. u. 1 gefalt. Tab. XXIV, 668, 60 S., 2 Bll. Alter Pp. mit Rsch., gebräunt. 300,–

Heyd 2514; Erman-H. 17478. – Erste Ausgabe. Die Kupfertafeln mit Ansichten von Tübingen (6) und Niedernau. Der Anhang enth. ein Verzeichnis der um Tübingen wachsenden Phanerogamen von G. Schübler (Pritzel 8416). – Anfangs u. am Schluss etwas stockfleckig.

HESSEN

- 898 **Frankfurt.** – **Faber, J. H.** Topographische, politische und historische Beschreibung der Reichs-, Wahl- und Handelsstadt Frankfurt am Mayn. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, Jäger, 1788-1789. (19:11,5 cm). 1 Bl., VIII S. (Subskribentenverz.), 7 Bll., 543 S.; 1 Bl., 638 S. Etwas späterer Hldr. mit Rsch., berieben, etwas bestoßen. 250,–

VD 18 9003146 u. 90031474, Demandt I, 775. – Erste Ausgabe. – Schwach gebräunt und braunfleckig. Einige Bll. mit kl. Fleckfleck im oberen Rand, 1 Bl. mit kl. Randausschnitt ohne Textverlust.

- 899 – **Florian, G.** Chronica der weitberühmbten freyen Reichs-, Wahl- und Handel-Statt Franckfurt am Mayn (nebst) Continuation. 2 in 1 Bd. Frankfurt, Fickwirth, 1664. 12mo (13,5:8,5 cm). 341 S., 11 Bll.; 1 Bl., 484 S., 4 Bll. Pp. mit hs. Titel auf Rsch.; etwas berieben u. bestoßen, Rücken mit Bezugsfehlstelle, Gelenke angeplatzt, Signetretikett. 300,–

VD 17 39:122504G u. 39:122508N; Demandt I, 772. – Erste Ausgabe. Grundlegendes Werk, auf dem die große, 50 Jahre später erschienene Lersnersche Chronik basiert. Teil 2 mit dem Titel: „Der Statt Franckfurt am Mayn Continuatio“ ist lediglich eine unveränderte Neuauflage des Werkes „Kurtze Verfassung vieler denckwürdigen offenbahnen Geschichten...“ (1660) von Faust v. Aschaffenburg. – Teilw. gebräunt, vereinzelt fleckig. Einzelne Anstreichungen u. Anmerkungen. Alter Eintrag auf Innendeckel. Ein Bl. mit kl. Randeinriss, ein weiteres mit kl. Loch im Bundsteg mit geringem Buchstabenverlust.

- 900 – **Franz I.** – **Vollständiges Diarium** von der Höchstbeglückten Erwehlung des Herrn Franciscus... zum Römischen König und Kayser worin die merckwürdigsten Handlungen und Begebenheiten enthalten. 2 Bde. Frankfurt, Jung, 1746. Fol. (36,5:23 cm). **Mit gest.**

Frontispiz, 1 gefalt. Stammtafel, 2 Schematafeln, 17 (statt 19; 6 gefalt., 11 doppelblattgr.) Kupfertafeln, 20 gest. Porträts und 1 Textkupfer. Ldr. d. Zt. mit 2 Rsch. und Rvg., feste Vorsätze aus Brokatpapier, etwas beschabt und bestoßen, wenige kl. Wurmsspuren, Ecken und Rücken von Bd. 2 oben mit Bezugsfehlstellen. 1.200,–

VD 18 14764091 (Bd. 2); Lipperheide Sba 31; Ornamentstichkat. Bln. 2904. – Eins der schönsten Frankfurter Krönungsdiarien. Besonders hervorzuheben die prachtvollen Ansichten vom Römerberg (4) und Roßmarkt, die anderen Kupfer zeigen Festzüge, Krönungsbankett, Plan vom Empfang auf der Bornheimer Heide u.a. Bindefolge der nn. Bll. abw. zu Vergleichsexemplaren, hier: 24 Bll., 276, 36 S., 1 Bl., 26 S., 2 Bll., 56 S., 4 Bll., 1 Bl., 30 S., 1 Bl.; 48 Bll., 200 S., 1 Bl., 78 S., 1 Bl., 54, 16 S., 1 Bl., 38 S., 24 Bll., es fehlen insgesamt 5 Bll. – Etwas gebräunt und stockfleckig, hier und da stärker, Band 2 insges. stärker betroffen. Ränder teilw. etwas gebrauchsfleckig. 2 gr. Falttaf. mit Enrissen in der Abb. an den Faltstellen- und Randläsuren. Es fehlen lt. Buchbinderanweisung 2 Tafeln, in Bd. 1 „Auffahrt zu den Wahl-Consultationen“ und in Bd. 2 „Der höchst prächtige Kayserl. Einzug“.

– Abbildung unten –



Nr. 900



Nr. 902

(Frankfurt.)

- 901 – **Fries, J. H. H.** Abhandlung vom sogenannten Pfeifer-Gericht, so in der Kaiserl. Freien Reichs-Stadt Frankfurt am Main alljährlich einmal gehalten zu werden pflegt: welcher eine kurze Nachricht vom wahren Ursprung der beiden dasigen von Alters her berühmten Reichs-Messen einverleibt; samt einem Sendschreiben des Freiherrn von Senkenberg. Frankfurt, W. C. Moltz, 1752. (19,5:12 cm). Mit 1 Kupfertafel. 7 Bll., 16, 248 S., 4 Bll. Hprgt. d. Zt., Deckel berieben, Kanten teilw. bestoßen, Vordergelenk oben mit kl. Einriss. 250,-
Demandt I, 739. – Untersuchung zu der ehemals unter Pfeifen und Pauken zur Zeit der Herbstmesse abgehaltenen Gerichtssitzung, in der die Deputierten der Städte Nürnberg, Worms und Altbamberg die Bestätigung ihrer Zollfreiheit erhielten (Judicium tibicinum). Die 16 S. zu Beginn enthalten das Sendschreiben von Senkenberg an den Verfasser. – Gering stockfleckig.
- 902 – **Gaudelius, I. E.** Beitrag zur Geschichte der älteren und neueren Verfassung der Reichs-Stadt Frankfurt. 2 in 1 Bd. (Frankfurt 1806). (18,5:11,5 cm). Mit 2 gest. Titeln mit Vignette (wdh. Ansicht von Frankfurt), 2 Aquatinta-Tafeln von Seelmann u. 2 gefalt. lith. Frontispizen sowie 1 gefalt. Tabelle. S. 3-320 S.; S. 3-246 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, reicher Rückenvergoldung u. goldgepr. Deckelbordüre sowie dreiseitigem Goldschnitt. Gering berieben. 400,-
Demandt I, 779. – Erste Ausgabe. Die Frontispize zeigen die Stadtbibliothek u. den „Comödienplatz“ (Rathenauplatz). Eine Aquatinta-Tafel mit hübscher Ansicht des Roßmarktes. – Etwas gebräunt. Gest. Titel u. Tafeln etwas stockfleckig. Druckjahr auf den gest. Titeln entfernt. Frontispize im Außenrand leicht geknickt. Fehlen beide Drucktitel, 1 Widmungsblatt in Bd. 1 u. 4 Bll. Subskribentenverzeichnis. Innendeckel mit privatem Stempel.
- Abbildung oben –
- 903 – **Hüsken, H. S.** Nachrichten von Franckfurter Künstlern und Kunst-Sachen enthaltend das Leben und die Werke aller hiesigen Mahler, Bildhauer, Kupferstecher, Edelstein-Schneider und Kunst-Gieser. Frankfurt 1780. (17,5:10,5 cm). Mit gest. Titelvign. XXXII, 378 S., 1 Bll. Hldr. d. Zt., Rücken stark berieben, Ecken bestoßen. 250,-
Demandt II, 30. – Erste Ausgabe. Frühe Darstellung Frankfurter Künstler. Mit einem Anhang über öffentliche u. private Kunstsammlungen in Frankfurt u. ihre besonderen Kunstgegenstände. – Etwas gebräunt, gering fleckig, mehrere weiße Blätter angebonden.
- 904 – **Karl VI. – Vollständiges Diarium**, alles dessen, was vor, in und nach denen höchstsehnlichsten Wahl- und Crönungs-Solennitäten Caroli des VI. passiret ist. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, Zunner u. Jung, 1712. Fol. (32,5:21 cm). **Mit 4 (3 gefalt., 1 eingefalt.) schemat. Plänen, 10 gest. Portr. u. 9 (6 doppelblattgr. und eingefalt.) Kupfertaf. sowie 1 gest. Münzabb. im Text.** Prgt. d. Zt. mit Rtitel, fleckig, etwas angestaubt und bestoßen, Innengelenke mit Wurmsspuren. 800,-
VD 18 90260724; Lipperheide Sba 26; Ornamentstichkat. Bln. 2875; Sauer, Francofurtensien I, 257. – Beschreibung der Krönungsfeierlichkeiten von 1711. Im ersten Teil zwei blattgroße Kupfertafeln, die Wahlstube mit und ohne Trauerverkleidung; im zweiten Teil (Continuatio) folgende doppelblattgroße Kupfertafeln: der Kutschenzug (2 Tafeln), das Innere von St. Bartholomäus mit den Gästen, der Zug über den Römerberg, das Bankett im Kaisersaal sowie die Huldigung der Frankfurter auf dem Römerberg, außerdem ein blattgroßer gest. Plan der Ratsstube. Es existieren mindestens zwei unterschiedliche Drucke, die jeweils auch in unterschiedlichen Abfolgen gebunden wurden, vorliegend mit der Kollation: 2 Bll., 168 (zwischen S. 86 u. 87 eine Druckvariante von S. 66/67 zusätzlich eingebunden), 18 (recte 36 S.), 3 Bll., 14 S. – Tl. 2: (Continuatio): 2 Bll., 92 S., 5 Bll., 14 S., 2 Bll., 10 S. – Durchgehend leichte bis stärkere Papierbräunung und teils braun- oder gebrauchsfleckig, einzelne Bll. stärker betroffen. Einige Bll. mit kl. Feuchtfleck im oberen Rand, ganz vereinzelt kl. Wurmloch im weißen Außenrand. Tafel „Zug über den Römerberg“ mit kurzem Einriss bis in die Abb. im unteren Rand, die 2 Tafeln „Kutschenzug“ bis an den Plattenrand beschnitten und auf neuere Fälze gesetzt.
- 905 – **Karl VII. – Vollständiges Diarium** von den merkwürdigsten Begebenheiten, die sich vor, in und nach der Höchst-beglückten Wahl und Crönung des Herrn Carls VII. in dieser Freyen Reichs- und Wahl-Stadt Franckfurt am Mayn zugetragen. 3 Tle. in 2 Bdn. Frankfurt, Jung, 1742-1743. Fol. (36,5:22,5 cm). **Mit 2 gefalt. Schemataf., 17 (statt 18) gefalt. Kupfertaf. von Lentzner, Funck, Lippold u.a., 17 (statt 19) gest. Porträts und 1 Textkupfer.** Ldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. etwas Vergoldung, stärker berieben, Ecken bestoßen u. mit Bezugsfehlstellen, Kanten beschabt, Rücken mit Wurmsspuren und Einrissen, Innengelenke angebrochen. 1.000,-



Nr. 906

VD 18 1265214 u. 12365475; Lipperheide Sba 28; Ornamentstichkat. Bl. 2898. – Prachtvolles u. reich ausgestattetes Krönungsdiarium. Die Kupfer zeigen Festzüge, Bankett, Krönungszeremonien, darunter schöne Ansichten vom Römerberg, Porträts u.a. – Kollation abw. zu Vergleichsexemplaren, nicht nummerierte Bll. verbunden: 16 Bll., 306, 80 S., 1 Bl., 38 S., 2 Bll., 96 S., 5 Bll., 1 Bl., 28 S.; 45 Bll., 128, 52 S., 1 Bl., 26 S., 1 Bl., 34 S., 1 Bl., 30 S.; 7 Bll., 20, 8 S., 1 Bl., 10 S., 1 Bl., 26 S., 24 Bll. – Meist nur leicht gebräunt oder stockfleckig, einige Bll. etwas gebrauchsfleckig, vereinzelt kl. Wasserrand; Tafel teils unsauber gefaltet, 1 Tafel mit mehreren Einrissen in der Abb. Vortitel etwas angeschmutzt, ferner freie Vorsätze mit etwas Abklatsch von Brokatpapierspiegel. Es fehlen das gest. Front., 1 gest. Tafel und 2 gest. Porträts, sowie wohl insgesamt 6 Bll. (evtl. Begleittext zu den fehlenden Porträts?). oRR./Waf.

- 906 – **Leopold II. – (Schulin, J. P.).** Vollständiges Diarium der Römisch-Königlichen Wahl und Kaiserlichen Krönung Ihro nunmehr allerglorwürdigst regierenden Kaiserlichen Majestät Leopold des Zweiten. 2 Bde. Frankfurt, Jäger, 1791. Fol. (35,5:23 cm). **Mit gest. Front., 18 (1 kol.) gest. Porträtaf., 2 (1 gefalt. und 1 doppelblattgr.) Kupfertaf. u. 1 doppelblattgr. Schemataf.** 24 Bll., 108, 28 S., 8 Bll., 76 S.; 1 Bl., S. 109-350, 60 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rsch., etwas berieben, Kanten und Ecken stärker beschabt und bestoßen. 800,–

Lipperheide Sba 36; noch nicht im VD 18. – Die beiden Kupfertafeln zeigen den Zug der Kurfürsten und ihrer Delegierten auf dem Römerberg sowie die Krönungsfeierlichkeiten im Dom. Das Porträt von Maximilian von Köln zu Pferde wie immer koloriert, das Porträt des Kurfürsten von Trier in zwei Varianten eingebunden. Lipperheide zählt 22 (2 kol.) Kupfer, nach Vergleichsexemplaren Tafelbestand jedoch vollständig wie vorliegend. – Durchgehend braunfleckig, Bd. 2 etwas stärker betroffen (inkl. Porträts), stellenweise gering gebräunt. Einige Bll. in Bd. 1 mit größerem gebäumtem Feuchtfleck im oberen weißen Rand, 1 Porträt in Bd. 2 mit kl. gebräuntem Wasserrand an der unteren Ecke. Front. mit Eckabriss oben mit geringem Bildverlust.

– Abbildung oben –

- 907 – **Lersner, A. A v.** Der weit-berühmten Freyen Reichs-, Wahl- und Handels-Stadt Franckfurt am Mayn Chronica. (Anfänglich durch G. Florian [d. i. G. Fickwirth] an Tag gegeben). Bd. 1 (von 2). Frankfurt 1706. Fol. (32,5:21,5 cm). Mit gest. Titelvign. u. 18 Kupfertaf. 4 Bll., 566 (statt 568), 130 S., 11 Bll. Hprgt. d. Zt. mit Rtitel, stärker beschabt u. bestoßen. 250,–
- VD 18 10865276; Demandt I, 772. – Erste Ausgabe. Enthält je 8 Taf. mit Münzen bzw. Wappen von Frankfurter Geschlechtern. – Gleichmäßig etwas gebräunt, teils etwas fleckig, wenige Außen-

ränder mit kl. Läsuren, 1 Doppelbl. mit alten Tintenspritzern. Erste 3 Bll. lose und in den Rändern lädiert. Es fehlt S. 136/137. Ohne den erst 1734 erschienenen zweiten Band. Innendeckel mit gest. Exlibris von W. Hofmann-Bang.

- 908 – **(Meisinger, L. A.).** Neue Frankfurter Chronik oder geschichtliche Darstellung denkwürdiger Begebenheiten der freien Stadt Frankfurt a. M. Bd. 1 u. 2 (von 4). Frankfurt 1828. (20:12 cm). Mit 1 doppelblattgr. gest. Karte, 2 (1 mehrfach gefalt.) gest. Ansichten u. 28 (4 gefalt., 13 eingefalt.) Kupfertafeln. 1 Bl., 576 S.; S. 577-1112. Hldr. d. Zt. mit Rsch.; berieben u. etwas bestoßen, Gelenke teilw. mit Wurmspuren u. teilw. angebrochen, ein Rsch. ausgefranst. 400,–

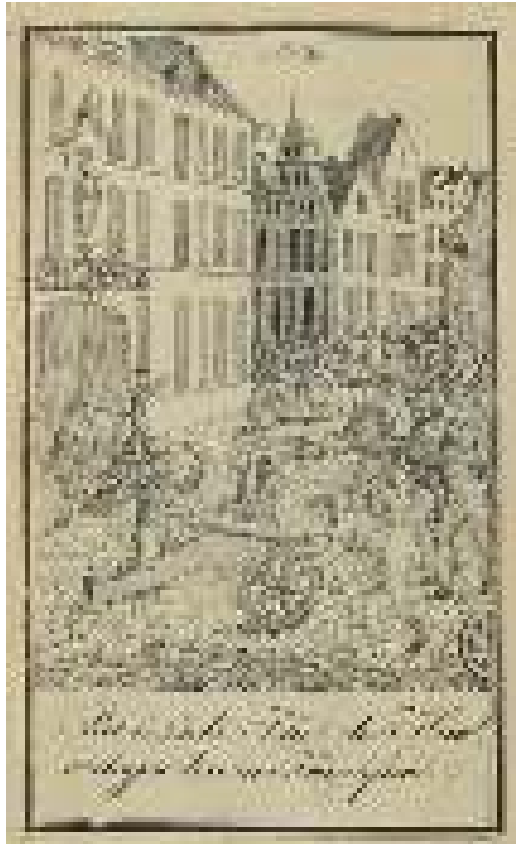
Sauer, Francfurtensien 37. – Selten. Erste Ausgabe. Mit mehrfach gefalt. Vogelschauansicht der Belagerung der Stadt im Jahr 1552 u. einer Gesamtansicht der Stadt, sowie einer Karte mit Verlauf u. Umgebung des Erlenbachs. Kupfer u.a. mit Darstellungen von Münzen, Medaillen, Wappen. Sowie mit einigen Szenen aus der Einnahme Frankfurts durch Custine, darunter Ramhof u. Bockenheimer Tor. – Stockfleckig. Einzelne Tafeln gebräunt. Mehrere Seiten mit Abklatsch.

– Abbildung Seite 6 oben –

- 909 – **Müller, J. B.** Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes der Freien Reichs-, Wahl- und Handels-Stadt Franckfurt am Mayn. Frankfurt, Fleischer, 1747. (18:10,5 cm). Mit gest. Front. u. 6 gefalt. Kupfertafeln von J. M. Eben nach S. Kleiner. 7 Bll., 285 (recte 277) S., 13 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, bestoßen, Kapitale abgestoßen, Vordergelenk oben mit kl. Einriss. 400,–
- Demandt I, 775; Thieme-B. X, 293. – Erste Ausgabe. Mit den schönen Ansichten von Johann Michael Eben nach der 1738 erschienenen Folge Kleiners: Gesamtansicht, Römerberg, Liebfrauenberg, Roßmarkt, Hauptwache und Dom. – Teilw. stock- bzw. fingerfleckig, stellenweise etwas braunrandig. Tafeln mit wenigen, teilw. hinterlegten Einrissen.

– **Mylius, C. F.** Erinnerung an Frankfurt. 8 Fotografien von Mylius. Ca. 1870. Siehe Losnr. 2019.

- 910 – **Salini, Lino.** Album mit 25 (4 koloriert) einmontierten Feder- u. Bleistiftzeichnungen von Salini. Frankfurt um 1928-31. 4to (30,5:23,5 cm). Zeichnungen von 6:4 cm bis 21:14,5 cm. In mod. Hprgt. * # 500,–
- Umberto Lino Salini (1889 Frankfurt – 1944 Würzburg) war ein deutscher Maler und Karikaturist. Bekannt wurden vor allem seine Zeichnungen aus dem Milieu der Apfelweinwirtschaften in Sachsenhausen, mit denen er zum Ebbelwoi-Zille wurde. Wie Heinrich



Nr. 908

(Frankfurt.)

Zille zeichnete Salini vor allem Porträts und Skizzen der Menschen, die ihm auf seinen Streifzügen durch die Gassen und Gastwirtschaften der Stadt begegneten. Salini porträtierte auch zahlreiche Künstler, wenn sie zu Gast in Frankfurt waren. Seine Karikaturen und Bilder Frankfurter Originale finden sich noch heute in zahlreichen Wirtschäften. Das vorliegende Album enthält 25 Zeichnungen in verschiedenen Formaten, meist Porträts, auf stärkerem Papier, Karton oder Schreibpapier, vereinzelt von Salini signiert oder monogrammiert und bezeichnet. Mehrere sind von späterer Hand auf dem Unterlagepapier sorgfältig bezeichnet. Enthält Porträts von Wilhelm Althelm, Fritz Boehle, Benno Elkan, Emil Jannings, „Dr. Knipperdolling mit dem Weihnachtsbaum“, Bobby von Scheidt, Wilhelm Steinhausen, Gustav Stresemann, Hans Thoma u.a., 1 Selbstbildnis u. 2 Grußkarten zu Weihnachten u. zum Neuen Jahr. – Vereinzelt etwas fleckig.

– Abbildung rechts –

- 911 – **Wappenkalender. – Sammlung von 46 großformatigen Wandkalendern** (Einblattdrucke), jeweils mit breiter, von 2 Platten gedruckter gestochener Bordüre mit zahlr. Wappendarstellungen. Frankfurt (1727-1805). Schmal-gr.-fol (Blattgr. bis zu 104:42,5 cm). **Dazu:** 22 weitere Wappenkalender (auf 23 Bll.) für die Jahre 1660-1848, tlw. inkomplett (siehe unten Beilagen 1-4). In Hldr.-Mappe des 19. Jh., beschädigt. 6.000,-

Enthält Kalender für 1728, 1729 und 1732 aus dem Verlag Gerhard sowie für die Jahre 1757-1762, 1764, 1767-1785, 1787, 1789-1791, 1793-1796 und 1798-1806 von Hutter/Jäger. **Bemerkenswerte umfangreiche Sammlung Frankfurter Wappenkalender.** Dekorative Wandkalender, auch Ratswappenkalender genannt, mit gestochenen Bordüren, die die Wappen der im entsprechenden Jahr amtierenden Schultheißen, Bürgermeister und Ratsherren enthalten. Die Bordüren blieben z. T. über Jahrzehnte unverändert, wenn ein Ratsherr ausschied, wurde sein Wappen mit dem des neuen Ratsherrn überklebt. Der Druck des Kalendariums jeweils in Rot und Schwarz, darunter gedruckt die ankommenden und abgehenden kaiserlichen Posten oder die Schließzeiten der Stadttore. Die ersten solchen Kalender waren Mitte des 17. Jahrhunderts von dem Holzschnitzer Wilhelm Traut (gest. 1662) entworfen worden,

der erste nachgewiesene ist für 1656. Trauts Witwe heiratete 1665 Johann Georg Walther, der wie seine Erben die Kalender weiter herausgab; die Firma am Pfarreisen gelangte schließlich an Philipp Hutter. Nach dessen Tod 1762 wurde das Geschäft an J. W. A. Jäger (auch Jaeger; 1718-1790) verkauft. Im Verlag der Jägerischen Buchhandlung erschienen bis 1856 Frankfurter Wappenkalender. 1807-1818 erschienen sie offenbar nicht.

Etwa zwischen 1705 und 1742 erschienen auch in einem anderen Frankfurter Verlag, bei Johann Philipp Gerhard und seinem Sohn Johan David Gerhard, Wandkalender mit Wappen der Bürgermeister und Ratsherren.

Der Titel des vorliegend ersten enthaltenen Kalenders lautet: „Verbesserter Calender, auf das Jahr ... 1728, Denen Hoch-Edel-Gebohrnen ... Herren Schultheiß, Burgermeistern, Schöffen, und Rath der Löbl. Freyen Reichs- und Wahl-Stadt Franckfurth am Mayn ... übergiebt ... Johann David Gerhard“. Oben ein Kupferstich mit einer allegorischen Darstellung vor einer Ansicht von Frankfurt, gestochen von P. Fehr nach J. D. Preisler. Der Kalender für 1732 bei Gerhard hat statt der allegorischen Darstellung eine Ansicht mit der Hauptwache im Zentrum („Die neue Haupt-Wacht zu Franckfurth am Mayn erbauet Ao. 1730“), ebenfalls gestochen von P. Fehr.

Die vorliegenden Kalender ab 1757 mit der Verlagsadresse „zu finden bey Philipp Heinrich Hutter, im Waltherischen Laden... Gedruckt bey Heinrich Bayrhofer“ und dem Titel: „Wappen Calender auf das Jahr 1757“ (Jahreszahl ab 1758 handschr. eingetragen), darüber umfangreiche Widmung: „Der R. Kays: Majestät respective würckl: Hochansehn! Herrn Rätthen ... Herrn Schultheis Bürgermeister Schöffen und Rath der Freyen Reichs Wahl und Handels Stadt Franckfurt am Mayn“. Oben in der Bordüre die Porträts von Kaiser, Thronfolger und Kaiserin, unten Gesamtansicht der Stadt Frankfurt mit Sachsenhausen im Vordergrund. Ab 1761 oben eine große Darstellung eines gekrönten Adlers.

1764 lautet die Verlagsadresse „zu finden in dem Hutterischen, modö Jägerischen Buchladen, auf dem Pfarreisen“. Die Bordüre wurde nach J. A. B. Nothnagel neu gestochen, oben jetzt eine allegorische Darstellung mit gekröntem Adler, die neue Stadtansicht unten zeigt Frankfurt von Westen aus mit Sachsenhausen im Bild rechts, auf dem Main fahren mehrere Schiffe.



Nr. 910



Nr. 911

Für den Kalender auf 1777 wurde die Bordüre von J. C. Berndt neu gezeichnet und gestochen. (Die Größe, von den Einfassungen gemessen, blieb bei ca. 89:37 cm.) Auch der Kalender für 1806 noch mit dieser Bordüre. Oben jetzt eine Allegorie mit Justitia, die Stadtansicht unten zeigt ebenfalls die Stadt von Westen, jetzt mit einem am Ufer liegenden Frachtschiff im Vordergrund. Die Wapen sind hier alle aufgeklebt. – Tlw. bis an die Einfassung beschnitten; vereinzelt geknittert, mit Randläsuren oder mit Einrisen in die Darstellung, 1761 mit geringem Textverlust durch Löchlein; wenige stärker gebräunt. – Dazu:

1. Vier Wappenkalender („Wappen-Calender“), ebenfalls bei Jäger erschienen, die Bordüre aber ganz in Holzschnitt, für die Jahre 1788 und 1790-1792. (Einfassung ca. 90:36 cm). – Oben mit ge-

kröntem Adler, unten auch mit Stadtansicht von Westen und mehreren Schiffen auf dem Main (ähnlich wie oben ab 1764). Druck des Kalendariums in Rot und Schwarz. Offenbar eine preiswertere Version, parallel zu den Jägerschen Kalendern in Kupferstich erschienen (in diesem Los beide Versionen für 1790). – Der für 1788 bis an die Einfassung beschnitten; der für 1791 stärker gebräunt u. mit etwas Bildverlust durch Randläsuren.

2. Sieben Wappenkalender („Wappen-Kalender“) in Lithographie, ebenfalls bei Jäger, für die Jahre 1819, 1820, 1826, 1834, 1839, 1841 und 1848. Größe wechselnd, Bordüre 40:27,5 cm (1819) bis 49,5:32,5 (1841), darüber u. darunter noch Schrift. – Die neue Technik der Lithographie hat den Kupferstich hier abgelöst; die Gestaltung ist schlichter. Oben das Stadtwappen zwischen den Wappen



Nr. 911



Nr. 913

(Frankfurt.)

des älteren und jüngeren Bürgermeisters, in den oberen Ecken allegorische Darstellungen (nicht bei dem Kalender für 1848), bei den letzten drei die Bordüre farbig gedruckt. – Meist mit Randläsuren, Kalender für 1826 stockfleckig

3. Almanach auff das Jahr ... M. DC. LX. Gestellt durch (J)Joan. Godof. Arthusium, Mathematicum. Denen Wol-Edlen, Gestrengen, Edlen ... Herren Schultheiß, Bürgermeistern, Schöffen und Rath(h?) der Löbl. Freyen Reichs- und Wahlstadt Franckfurt am Mayn ... dediciret durch Wilhelm Traudt, Formschn. Frankfurt, J. G. Spörlin (1659). Einblattdruck, tlw. zerschnitten u. auf 2 Kartonbl. geklebt. Mit Textholzschnitt (Ansicht) oben u. 27 (statt 29) Holzschnittwappen. – Nicht im VD 17. – Druck des Kalendariums in Rot und Schwarz. Einige Wappen als Überklebung. Die Stadtansicht zeigt Frankfurt von Westen mit mehreren Schiffen auf dem Main und ist signiert W. T. (= Wilhelm Traut, Nagler 899). Die Ansicht findet sich ganz ähnlich wieder bei den Jägerschen Kalendern ab 1764. Zu Traut und J. G. Walther vgl. auch Gwinner, Kunst u. Künstler S. 221 f. – Etwas Buchstaben- u. Bildverlust.

4. Calender auf das Jahr ... 1713. Denen Hoch-Edel-gebohrnen ... Schultheiß, Bürgermeistern, Schöffen und Rath der ... Stadt Franckfurt am Mayn dedicirt von Georg Heinrich Walthern. Frankfurt, gedruckt bei P. Begereiß, (1712). Schmal-gr.-fol. (Bordüre ca. 93:33 cm). Textholzschnitt (Ansicht) oben u. 27 (statt 28) Holzschnittwappen. – Mit derselben Stadtansicht wie in (3). – Etwas gebräunt u. mit Randläsuren, Stadtansicht mit Einriß; 7 Wappen mit Tinte markiert, das Wappen unten links ausgeschnitten.

5. Fünf Wappenkalender auf die Jahre 1720-1724 bei Johann Philipp Gerhard und drei für die Jahre 1731-1733 bei Johann David Gerhard, bei allen fehlt oben die allegorische Darstellung; außerdem der Jägersche Wappenkalender für 1766, dieser unten rechts mit Bildverlust durch Ausschnitt. – Zusammen 69 Bll. – **Insgesamt eine beeindruckende Sammlung zur Entwicklung der Frankfurter Wappenkalender.** – Provenienz: Mappe mit gedrucktem Deckelschild „Villa Ariadne“, handschriftlich: „Ratskalender / Mappe 28c“. Die Kalender verso tlw. mit Vermerk „Mappe 28“ oder winzigem Sammlerstempel „vB“ (v. Bethmann).

– Abbildungen Seite 7 und Tafel 20 –

- 912 **Friedberg.** – **Mader, F. C.** Sichere Nachrichten von der kayserlichen und des heiligen Reichs-Burg Friedberg

und der darzu gehörigen Grafschaft und freyen Gericht zu Kaichen. 3 Bde. Lauterbach, T. H. Hegelund, 1766-1774. (17:10,5 cm). Hldr. d. Zt. mit 2 farb. Rückenschil- dern; stellenw. mit Wurmsspuren. 300,–

Demandt I, 243; Dahlmann-W. 119/1223. – Erste Ausgabe. Mit dem häufig fehlenden posthum erschienenen Band 3 (Demandt irrüml. 1784). – Etwas gebräunt, Bd. 3 auch stockfleckig, die Titel mit Stempel der „Bücherei Friedelhausen“.

- 913 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Hassiae. Frankfurt (1646). Fol. (31,5:21 cm). **Mit gest. Titel, 3 doppelblattgr. Kupferkarten u. 59 tlw. doppelblattgr. Kupfertaf. mit 121 Ansichten.** 1 Bl., 91 S., 2 Bll. Prgt. d. Zt. mit goldgeprägter Deckelbordüre, Goldschnitt; teilw. fleckig, einige Wurmsspuren. 2.000,–

Wüthrich IV, S. 186, 33; Schuchhard 45 A. – Erste Ausgabe, ohne den separat erschienenen Anhang. – Vereinzelt gebräunt, gering fleckig, wenige kleine Wurmlöcher. Die Tafeln zeitgenössisch auf Fälsche gesetzt, die Kupfer der blattgroßen Tafeln hierbei im linken Rand meist bis zum Plattenrand beschnitten. Ansicht von Frankfurt mit kleinerer Quetschfalte, Friedberg mit Loch im weißen Rand. Gest. Titel im unteren Rand mit Besitzvermerk von Friedrich Casimir von Ortenburg (1591-1658), datiert 1647.

– Abbildungen links und Tafel 18 –

- 914 **Taunus.** – **Jügel, C.** Taunus-Album. Vues pittoresques. Frankfurt, Jügel, (1839). Qu.-4to (17:23 cm). **Mit 20 Aquatinta-Ansichten.** 29 Bll. Titelei u. Tafelerläuterungen. Orig.-Hldr. mit gold- u. blindgepr. Deckeln; bestoßen, gering berieben. 600,–

Taunus-Album mit reizenden Ansichten, darunter Bad Homburg (3), Bad Soden, Eppstein (2), Falkenstein (3), Höchst, Königstein (3), Kronberg (3) und Oberursel. Mit deutschem und französischem Text. Der Titel auf gelbliches Papier gedruckt. – Meist etwas stockfleckig, teilw. stärker.

- 915 **Textor, J.** Naßawische Chronick. Herborn, C. Rab, 1617. 4to (24:18,5 cm). **Mit Holzschnitt-Titelbordüre.** 16 S., 2 Bll., 243 S., 2 Bll. Blindgepr. Ldr. d. Zt., stark beschabt, Rücken fehlt tlw. 500,–

VD 17 23:000242R; Demandt I, 293. – Erste Ausgabe, weit seltener als die zweite von 1712. Wichtige Chronik und Genealogie des Hauses Nassau-Oranien. – Durchgehend stärker gebräunt. Freier Vorsatz mit Eckabschnitt u. Stempel einer Adelsbibliothek, fester Vorsatz mit gestrichenem Besitzvermerk u. gest. Wappenexlibris Christian Carl Ludwig v. Savigny (1726-1791; u.a. geheimer Regierungsrat des Fürsten von Nassau-Usingen, Vater des berühmten Juristen).

- 916 **Wetzlar.** – **(Ludolf, G. M. v.).** Historische Nachricht Alter und neuer Sachen Von des Heiligen Römischen Reichs Stadt Wetzlar, Wie auch dem nahe beygelegenen Adlichen Jungfrauen Closter Altenberg, Praemonstratenser Ordens. Wetzlar, N. L. Winckler, 1732. 4to (20,5:17,5 cm). 1 Bl., 281 S., 2 Bll. Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, Rücken mit wenige Wurmsspuren. 400,–

VD 18 11566167; Demandt I, 838. – Erste Ausgabe dieser seltenen Stadtchronik. Der von Demandt genannte Verfasser wird vom VD 18 nicht bestätigt. – Gebräunt, teilw. stockfleckig, Titel mit Ausschnitt im weißen Rand. Vorderer Innendeckel mit teilw. entferntem Exlibris.

- 917 – **Ulmenstein, F. W. (A.) v.** Geschichte und Topographische Beschreibung der Kaiserlichen freyen Reichsstadt Wetzlar. 3 Bde. Hadamar (Bd. 1) u. Wetzlar (Bd. 2-3) 1802-1810. (19,5:12 cm). Mit 1 (st. 3) gest. Front., 1 (st. 3) gest. Titeln mit Vign. Pp. d. Zt., Rücken bestoßen u. teilw. mit Fehlstellen. – Dazu: **F. K. Abicht.** Der Kreis Wetzlar historisch, statistisch und topographisch dargestellt. 3 Bde. Wetzlar 1836-37. (20,5:13 cm). Etwas späterer Hldr. – **Dass.** 3 in 1 Bd. Wetzlar 1836-37. (21:13 cm). Pp. d. Zt., Rücken bestoßen. 300,–

I. Demandt I, 838. – Erste Ausgabe. – Teilw. stockfleckig. Es fehlen 2 Front., 2 gest. Titel, 2 Ansichten u. 1 Plan. – II. Demandt I, 768. – Erste Ausgabe. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, Titel mit Stempel. – III. Etwas stockfleckig, vereinzelt gebräunt. – Zus. 7 Bde.



Nr. 920

RHEINLAND – WESTFALEN

- 918 **Bar, (A.) de.** Souvenirs de voyage. Lithographiés par Français. Paris, Lemerrier, um 1865. Gr.-fol. (56,5:40 cm). **Mit lith. Titel mit Vign. und 26 lith. Tafeln mit Ansichten mit Tonplatte.** 1 Bl. Tafelverz. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, berieben, etwas bestoßen u. fleckig. 1.200,–

Recht seltenes Ansichtenwerk. Die Tafeln illustrieren mit romantischen Ansichten den Reiseverlauf von Frankreich über Saar, Mosel und Lahn an den Rhein. Mit Ansichten von Bernkastel u. Umgebung (3), Burg Elz, Dausenau, Ehrenbreitstein, Metz, Oberwesel, Saarburg (2), Stolzenfels (2), Trarbach etc. Zum Künstler Alexandre Pierre de Bar (1821-1908) vgl. Thieme-B. II, 450 u.a. Alle Taf. mit kl. Trockenstempel des Künstlers im unteren Rand. – Im Rand etwas stockfleckig, Titel mit hs. Widmung (des Künstlers?) im oberen Rand. Bindung teilw. gelockert, 3 Bll. mit geringen Randläsuren.

- 919 **Damitz, K. v.** Die Mosel mit ihren Ufern und Umgebungen von Koblenz aufwärts bis Trier. 2 Tle. in 1 Bd. Köln 1840. (21,5:13,5 cm). Mit gest. Titel mit Vignette, 1 Faltkarte u. 28 Stahlstichtafeln. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, oberes Kapital eingerissen. Innengelenke teilw. geplatzt. 400,–

Andres 173. – Mit Ansichten von Koblenz (2), Winnigen, Gondorf, Alken, Cochem, Beilstein, Zell, Trier u.a. – Karte lädiert. – Dazu: 1. W. O. von Horn (d. i. W. Oertel). Der Rhein. Geschichte und Sagen seiner Burgen, Abteien, Klöster und Städte. Wiesbaden 1867. Mit 36 Stahlstichansichten. – Andres 813; Schmitt 106. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Biebrich, Bonn, Boppard, Koblenz, Köln, Mainz, Worms u.a. – Hldr. d. Zt. mit Rsch., etwas berieben u. bestoßen. Rücken mit größerer Fehlstelle. – 2. Tombleson, W. Rhein-Ansichten. (Geschichte und Topographie der Rhein Ufer von Cöln bis Maintz) u. Zweite Serie: Von Mainz bis zum Ursprung der Quelle. 2 Bde. London 1832 u. (um 1840). Mit 2 gest. Titeln, 1 (statt 2) gest. Karten u. 128 (statt 137) Stahlstichansichten. – Deutsche Ausgaben von „Views of the Rhine“ u. „Upper Rhine“, mit den bekannten Ansichten. Karte etwas eingerissen u. knittig. – Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel; kaum berieben u. bestoßen. – Insgesamt teilw. etwas gebräunt u. stockfleckig. oRR/Waf. – Zus. 4 Bde.

- 920 **Eisen, F. C.** Der Rhein und Umgebung (Deckeltitel). Köln um 1845. Qu.-fol. (17:33,5 cm). **20 doppelblattgr. Panoramen in Aquatinta, gest. von Ruff, Burkhard u. Weber & Appert nach A. Ditzler (17) und F. C. Witte.** Goldgepr. Or.-Lwd., gering berieben, Rücken erneuert. (= Eisen's Panoramen). 3.000,–

Schmitt 59; Engelmann 825. – Seltenes Album mit schönen Panorama-Ansichten (Bildgröße ca. 8,5:52,5-54 cm) von Aachen, Baden-Baden, Bingen, Bonn, Caub, Düsseldorf, Elberfeld, Ems, Frankfurt, Heidelberg, Koblenz, Köln, Kreuznach, Mainz, Nonnenwerth, Rotterdam, Ruhrort, Stolzenfels, Trier u. Wiesbaden. „Dürfte dem Gesamtbestand des Verlages an Panorama-Darstellungen entsprechen für die der Landschaftsmaler Anton Ditzler (auch: Diezler, 1811-45) den größten Teil der Vorlagen schuf“ (S.). – Kaum gebräunt, stellenweise im Rand gering stockfleckig.

– Abbildung oben –

- 921 **Fahne, A.** Geschichte der verschiedenen Geschlechter Bocholtz, unter besonderer Berücksichtigung der alten Geographie, Rechts-, Sitten- und Culturgeschichte des

Niederrheins. 4 (= 5 Abt.) in 2 Bdn. Köln, Heberle, 1856-1863. Fol. (36:24 cm). **Mit 5 (4 lith., 1 gest.) Tafeln u. zahlr. Textabb. (zahlr. Wappen koloriert) u. Stammtafeln.** Mod. Lwd. mit Rückentitel, OU. teilw. eingebunden. 600,–

Heydenreich II, 340. – Band 1/2 enthält die Geschichte von 106 Rheinischen, Niederländischen und Westphälischen hervorragenden Geschlechtern, Band 3 enthält die Chronik der Abtei Gladbach. – Teilw. fleckig, vereinzelt angeschmutzt, stellenweise etwas gebräunt. Mehrere teils farbige Korrekturen u. Ergänzungen, besonders auf einigen Stammtafeln. – oRR/Waf.

- 922 **Gerning, J. I. v.** A picturesque tour along the Rhine, from Mentz to Cologne. Translated from the German by J. Black. London, R. Ackermann, 1820. Gr.-4to (35:28 cm). **Mit 1 gefalt. teilkol. gest. Karte und 24 kol. Aquatintatafeln von Havell, Sutherland u.a. nach C. G. Schütz.** XIV S., 1 Bl., 178 S. Grüner genarbter Lederband d. 20. Jh. (sign. Bayntun-Riviere, Bath) mit Rückenvergoldung, Deckelfileten, Steh- u. Innerkantenvergoldung sowie Goldschnitt. 1.200,–

Abbey, Travel 217; Tooley 234; Schmitt 84. – Erste englische und erste illustrierte Ausgabe. Eines der schönsten Ansichtenwerke, mit malerischen Rheinansichten in schönem Kolorit, darunter Ansichten von Bacharach, Biebrich, Bingen, Boppard, Godesberg, Koblenz, Köln, Mainz, Neuwied u.a. Die Karte mit dem Rheinlauf von Mainz bis Köln. Tafeln vor der Nummerierung. – Etwas gebräunt, die Textbl. gegenüber den Tafeln mit Abklatsch. Breitrandiges Exemplar.

** First english and first illustrated edition. With partly col. engr. folding map and 24 fine col. aquatint plates. Bound by Bayntun-Riviere, Bath, in 20th century richly gilt green leather, spine slightly faded.

– Abbildung Seite 10 –

- 923 **Hamelmann, H.** Opera genealogico-historica, de Westphalia & Saxonia inferiori ... Partim ex manuscriptis auctoris, hactenus ineditis ... partim ex aliis ejus separatim quondam publicatis opusculis in unum volumen congesta. Ab Ernesto Casim. Wasserbach. Lemgo, Meyer, 1711. 4to (20,5:19 cm). Mit gest. Frontispiz. 14 Bll., 1464 S., 52 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel; etwas angestaubt u. fleckig. Innengelenke etwas wurmstichig. 250,–

NDB VII, 585. – Erste Ausgabe dieser Sammlung von historischen Schriften des Oldenburger Superintendenten und Verfassers des „Oldenburgisch Chronicon“ Hermann Hamelmann (1526-1595). „Seine massenhaften historischen Detailnotizen füllen in der Geschichte des Humanismus und der Reformation in Westfalen eine ungeheure Lücke aus und sind vielfach ausschließlich Quelle“ (ADB X, 475 ausführlich über diese Ausgabe). – Teilw. stockfleckig bzw. gebräunt.

- 924 **Köln. – Hartzheim, J.** Bibliotheca Coloniensis, in qua vita et libri typo vulgati et manuscripti recensentur omnium Archi-Dioeceseos Coloniensis, Ducatum Westphaliae, Angaria, Moersae, Cliviae... Köln, T. Odendall, 1747. Fol. (32,5:20 cm). Mit 6 gest. Porträttafeln. 4 Bll., 20, 368 Bll., 24 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, teilw. fleckig, Ecken u. Kanten bestoßen, Vordergelenk eingerissen. 300,–



Nr. 922

(Köln.)

de Backer-S. IV, 128, 18; Besterman 1417. – Erste Ausgabe. Mit den meist fehlenden Porträttafeln. „Nur das massenhaft zusammengebrachte Material machte es ihm möglich, die werthvolle, unter dem Titel: „Bibliotheca Coloniensis“ veröffentlichte Kölner Literaturgeschichte mit der Vollständigkeit auszuarbeiten, welche wir an diesem Werke bewundern müssen“ (ADB X, 721). – Teilw. stockfleckig, vereinzelte Wasserränder.

Ansichten von Mainz (gest. von F. Bohn), Bonn und Dordrecht (F. Bohn u. J. E. Grave nach H. Bulthuis), jeweils mit Schiffsstaffage, sowie Mannheim mit der Pontonbrücke im Vordergrund (H. Klockhoff). Blattgröße der kolorierten Karte 61:48 cm. – Titel von Bd. 1 u. 3 mit Stempel u. Deakzessionsstempel.

– Abbildung Seite 11 –

- 925 **Lippe. – Donop, W. G. L. v.** Historisch-geographische Beschreibung der Fürstlichen Lippeschen Lande in Westphalen. 2. verb. Auflage. Lemgo, Meyer, 1790. (17,5:11 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte von Frentzel** (ca. 48:56 cm). 8 Bll., 352 S. Hldr. d. Zt. mit rotem Rsch., Rücken leicht berieben, 1 Ecke bestoßen. 600,–
VD 18 10727981; Hansen B 236. – Leicht gebräunt, die Karte mit längerem Einriß in einer Faltstelle.

Mainz. – Emden, H. Der Dom zu Mainz in 36 Original-Photographien. Mainz 1858. Sie Losnr. 2022.

- 926 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Archiepiscopatum Moguntinensis, Trevirensis, et Coloniensis. Das ist Beschreibung der Vornembsten Stätt und Plätz in denen Ertzbisthumen Mayntz, Trier und Cöln. (Frankfurt), M. Merian, 1646 (= 1690). Fol. (34:21 cm). **Mit Kupfertitel, 1 (st. 4) Kupferkarten u. 54 (st. 67) Ansichten auf 34 teilw. doppelblattgr. bzw. gefalt. Kupfertafeln.** S. 3-95, 4 Bll. Beschädigter Pp. d. Zt. 500,–
Wüthrich IV, S. 164, Nr. 31; Schuchhard 38. – Dritte Ausgabe. – Teilw. stock- u. fingerfleckig, vereinzelte Wasserränder. Mehrere Tafeln lose, einige ausgeschnitten, gest. Titel mit längerem Einriß. Es fehlen mindestens 2 Ansichten von Mainz, die Panoramaansicht mit dem Plattenschaden vorhanden. oRR/Waf.

- 927 **Reis langs den Rhiijn.** 5 in 2 Bdn. Haarlem, Bohn, 1793-1798. Mit 3 (1 kol.) gefalt. gest. Rheinlaufkarten u. 12 Ans. auf 8 (4 gefalt.) Kupfertafeln. Hübsche Halblederbände d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. 2 Rückenschildern; Ecken u. Kanten stärker bestoßen, Außengelenke tlw. eingerissen. 300,–

Schmitt 191; Schäffe-Bodsch, Rhein 111. – Bd. 1-2 mit dem Untertitel „Van Maintz tot Dusseldorp“ mit Anleihen bei Langs „Reise auf dem Rhein“ von 1789/90. Bd. 3-5 beschreiben Städte und Landschaften entlang des Rheins in Süddeutschland, der Schweiz, Oberitalien, Frankreich, Belgien und Holland. Mit großformatigen

- 928 **Stangefol (Fley), H.** Opus chronologicum et historicum Circuli Westphalici, ex archivis collectum. 4 in 1 Bd. Köln, H. Worrigen Wwe., 1656. 4to (21:17 cm). **Mit ganzseit. Wappenkupfer, 2 gefalt. Kupferkarten, 1 gefalt. Tafel mit gest. Ansicht, 1 Textkupfer, 3 gefalt. Stammtafeln, 1 gefalt. Holzschn.-Tafel u. zahlr. Textholzschnitten.** Prgt. d. Zt., angestaubt, Kante des Vorderdeckels mit Fehlstelle. 500,–

VD 17 23:237176Y. – Offenbar Titelaufgabe der Ausgabe 1654; eine Geschichte der ersten 500 Jahre des Westfälischen Reichskreises in deutscher Sprache erschien bereits 1640. Materialreiches Sammelwerk aus ausdrücklich katholischer Sicht. Die kleine Karte („Vetus topographia...“) zeigt den Kreis in germanischer Zeit, die große („Nova topographia ... Nevve Geographische Landtaffel...“) etwa in der Begrenzung Holstein, Koblenz, Rheinmündung, Hildesheim. Mit 2 gestochenen Ansichten von Köln (Bd. 1, Bl. d3 verso u. auf der Tafel); die Stammtafeln zu den Merowingern, den Karolingern sowie zu Kleve, Berg etc. Unter den Holzschnitten ein in mehreren Werken verwendeter (sign. ND), der Luther mit Teufelshörnern neben seiner Frau im Bett liegend zeigt, daneben der Teufel (in den Vorstücken von Bd. 4). Bd. 4, S. 102 verso ein Holzschnitt, der fünf Reformatoren mit zwei Teufeln zeigt, derselbe Holzschnitt auf einer Tafel vor S. 1 in Bd. 4 mit gedruckten Erläuterungen. Die einzelnen Bände mit Titel „Annalium Circuli Westphalici (etc.)“; ohne den bei VD 17 angegebenen zusätzlichen Titel „Annales (etc.)“ mit Verlagsangabe Michael Demen. Hermann Fley, genannt Stangefol (1575-1655), war zeitweise Rektor der Universität Köln. – Stellenw. stark gebräunt oder braunfleckig; die große Karte mit Falzeinriß. Ohne 2 Bll. Widmung zu Bd. 4. – **Dazu:** Dass., ebenso, aber nicht komplett. Alter Prgt., unten restauriert, Vorsätze tlw. erneuert. – Zweites Exemplar im ganzen etwas sauberer; die Karten restauriert; ohne die Tafel mit der gest. Ansicht von Köln u. ohne die Tafel mit dem wiederholten Holzschnitt; die Stammtafel zu Kleve, Berg etc. mit Textverlust durch Abriss.

- 929 **Storck, A.** Darstellungen aus dem Preußischen Rhein- und Mosellande. 2 Bde. Essen u. Duisburg, G. D. Bädeker, 1818. (18:11 cm). Mit 2 Aquatinta-Frontispizen. 1 Bl., VIII S., 1 Bl., 314 S.; 2 Bll., 336 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit



Nr. 927

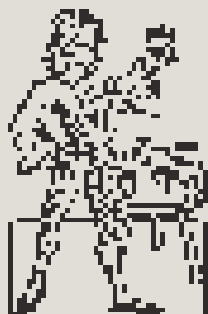
Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; etwas berieben, gering bestoßen. 300,-

Engelmann 832 (falsch 1815). – Erste Ausgabe. Mit schönen Ansichten von Trarbach und dem Wildstein, letztere mit C. Wentzing bezeichnet. – Gelegentlich schwach stockfleckig.

- 930 **Trier. – Pallien.** Ansicht der Mühle mit figürl. Staffage. Anonyme lavierte Tuschzeichnung auf Papier, wohl Mitte 19. Jh. 17:26,5 cm; mit schwarzem Tuschrändchen. (Auf der Rahmenrückwand kl. Stahlstich mit demselben Motiv). – **Dazu:** Ansicht eines von Pappeln umstande-

nen (badischen?) Schloßchens, vorn rechts Spaziergänger mit Hund. Anonymes Aquarell über TusCHFeder. 13,5:20,5 cm; mit schwarzem Tuschränd. Unter Passep. gerahmt. * # 350,-

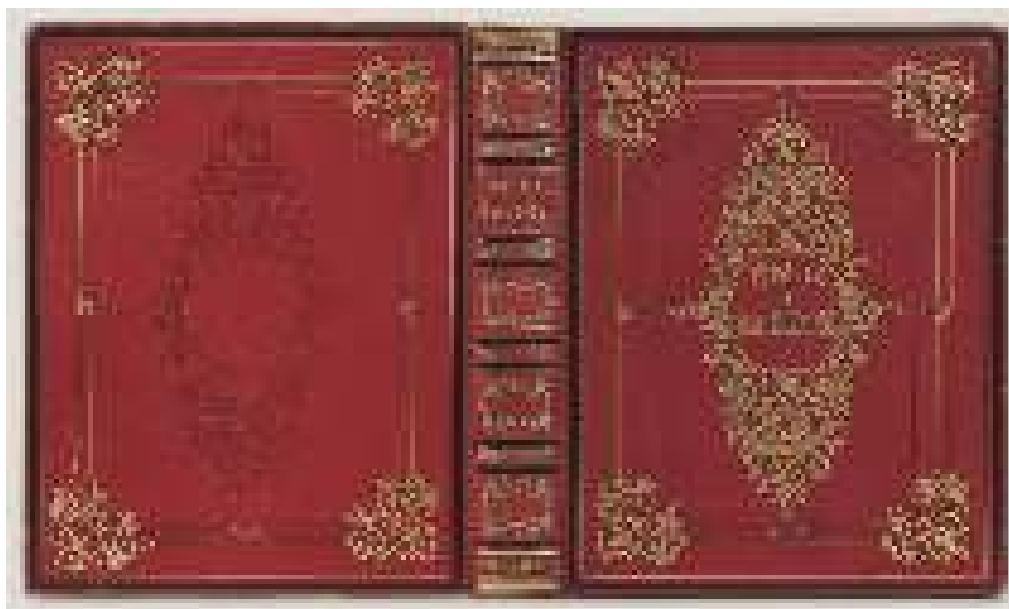
Beiliegen: „Tage der Erholung im Augarten zu Brünn im August 1866“ (&) „Bacharach“. 2 Bll. Farblith. 18 bzw. 15:23 cm. Beschnitten u. wohl vom Verlag aufgelegt. – Zus. 4 Bll. Mit leichten Lager- u. Gebrauchsspuren. Jeweils unter Passepartout gerahmt, das 1. Bl. sehr aufwendig, die 3 anderen in schlichten Holzrahmen mit Eckrosetten; ungeöffnet.



**Einlieferungen
zu unseren Herbstauktionen 2024
ab sofort erbeten.**

II. GEOGRAPHIE – REISEN. EUROPA – MITTELMEER

Europa – allgemein



Nr. 933

- 931 **Donau. – Hering, G.** Sketches on the Danube, in Hungary and Transsylvania. London 1838. Gr.-fol. (56,5:38 cm). **Lith. Titel, lith. Widmungsblatt u. 25 getönte lith. Tafeln.** 1 Bl. Tafelverzeichnis. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, beschabt u. bestoßen, lichtrandig sowie stock- u. wasserfleckig, Gelenke oben mit kl. Einriss. 600,–

Nebenhay-W. 247; Abbey, Travel 79. – Einzige Ausgabe. Die Tafeln mit malerischen Landschafts- und Stadtansichten, darunter Belgrad, Budapest, Kremnitz, Ödenburg und Tokaj, ferner einige Trachtendarstellungen. Zu Beginn 1 Blatt gedruckte Verlagsanzeige in 4to eingebunden. – Gebräunt, insgesamt stark stockfleckig und mit wenigen Ausnahmen auch stark wasserfl. 1 Abdeckblatt u. Tafelverz. lose. oRR./Waf.

- 932 **England. – Broling, G.** Bemerkungen auf einer Reise durch England. Aus dem Schwedischen. 2 in 1 Bd. Gießen, Müller, 1825. (18:11,5 cm). 246 S., 1 Bl.; 280 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg., etwas berieben, gering bestoßen, Rücken mit Signaturetikett. 500,–

Engelmann 483. – Sehr selten. Erste deutsche Ausgabe. Aufzeichnungen des schwedischen Mechanikers, Kupferstechers, Lithografen und Bergrats Gustaf Broling. Zweck der Reise 1797-1799 war das Studium der Fertigungstechniken für Gusseisen und salzglasierte Keramik. Auf Grundlage seiner Erfahrungen gründete er bei seiner Rückkehr mehrere Werkstätten u. Fabriken. Broling schildert auch Sehenswürdigkeiten, Begegnungen etc. – Ganz vereinzelt leicht fleckig.

- 933 – **London. – (Brooke, H. S.)** The World's Metropolis, or mighty London. London u.a. (ca. 1860). 4to (31,5:25 cm). Mit 1 gest. Titel mit Vign., gest. Faltplan von London, 2 gest. Porträts u. 102 Tafeln in Stahlstich (89) u. Lith. (13), meist nach T. H. Shepherd. 236 S., 2 Bll. Roter Ldr. d. Zt. mit Deckel- u. Rückenvergoldung u. Blindprägung, Goldschnitt; Kanten teilw. gering berieben. 400,–

Andres 478 (nennt 78 Taf.). – Um mehrere Tafeln erweitert. Mit schönen Detailansichten von London und Umgebung nach Zeich-

nungen von T. H. Shepherd. Mehrere der Lith. mit Ansichten vom Crystal Palace anlässlich der Weltausstellung. – Ohne Drucktitel. Text stellenweise gebräunt, sonst schönes u. dekorativ gebundenes Exemplar.

– **Abbildung oben** –

- 934 – **Harrison, W.** A new and universal history, description and survey of the cities of London and Westminster, the borough of Southwark, and their adjacent parts. London, J. Cooke, (1777). Fol. (37:25 cm). Mit gest. Front., 1 gest. Faltkarte, 1 gest. Faltplan sowie 99 Kupfertafeln. 720 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt., stark beschabt u. bestoßen, Gelenke angebrochen, tls. mit Bezugsfehlstellen. 300,–

Lowndes 1005. – Materialreiche Darstellung der Geschichte Londons mit zahlreichen Ansichten von Kirchen, Palästen, öffentlichen Gebäuden sowie historischen Darstellungen; hier unter die Tafeln gezählt auch 3 historische Pläne. Der gefalt. Plan mit London u. Westminster, die gefalt. Karte zeigt „The countries twenty miles round London“. Am Schluss eine bis 1777 fortgeführte Liste der Bischöfe von London; das letzte Bl. mit Subskribentenverzeichnis. – Etwas gebräunt, teils stock- u. wasserfleckig.

- 935 **Konvolut von 33 Werken** der Reiseliteratur des 19. Jh. zu Europa (hauptsächlich England und Frankreich) in deutscher u. französischer (1) Sprache in 53 Bdn. Verschiedene Druckorte 1814-1872. 4to (1) u. 8vo-Formate. Teilw. illustriert. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; meist etwas berieben u. bestoßen, teilw. beschabt. Einige Gelenke angebrochen, 1 Rücken mit kl. Fehlstelle. Signaturetiketten. 500,–

Darunter: **1.** G. H. Schubert. Reise durch das südliche Frankreich und durch Italien. 2 Bde. Erlangen 1827-1831. – **2.** L. Rellstab. Sommermärchen in Reisebildern aus Deutschland, Belgien, Frankreich, England und Schottland. 3 Bde. Darmstadt 1852. Mit 6 Stahlstichen. – **3.** A. Oehlenschläger. Briefe in die Heimath, auf einer Reise durch Deutschland u. Frankreich. 2 in 1 Bd. Altona 1820. – **4.** Regula Engel von Langwies. Die Schweizerische Amazone. Abentheuer-Reisen und Kriegszüge einer Schweizerin ... mit der franz. Armee, unter Napoleon. Bd. 1 (von 2). St. Gallen 1825. Mit

lith. Frontispiz u. gefalt. typograph. Tabelle. – 5. A. H. Niemeyer. Beobachtungen auf Reisen in und außer Deutschland. 4 in 5 Bdn. Halle u. Berlin 1820-1826. – Mit zahlr. teilw. farb. lith. Tafeln. – Teilw. etwas gebräunt u. stockfleckig. oRR/Waf.

- 936 **Mittelmeer. – Konvolut von 10 Werken** der Reiseliteratur zu Griechenland, Italien u.a. in deutscher Sprache in 15 Bdn. Verschiedene Druckorte 1821-1865. 8vo-Formate. Teilw. illustriert. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg., etwas berieben u. bestoßen. 4 Rsch. teilw. abgeblättert. Signaturetiketten. 300,–

Darunter: 1. (J. H. de) Santo Domingo. Neapel, wie es ist. Aus dem Französischen ... von *r. Leipzig 1828. Mit 1 lith. Front. – 2. J. Freiherr v. Minutoli. Altes und neues Spanien. 2 Bde. Berlin 1854. Mit 5 gefalt. Tafeln. – 3. C. v. Rotteck. Spanien und Portugal. Geographische, statistische und historische Schilderung der pyrenäischen Halbinsel. Karlsruhe u. Leipzig 1839. Mit 1 gest. grenzkol. Karte u. zahlr. Stahlstichansichten. – Insgesamt nur stellenweise etwas gebräunt bzw. gering stockfleckig. oRR/Waf.

- 937 **Morgan, (Sydney).** Konvolut von 3 Werken in 9 Bdn. Leipzig u. Aachen, 1822-1830. (17,5:11 u. 16:11 cm). Ähnliche Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; insgesamt gering berieben u. bestoßen, 2 Bde. mit eingerissenem Gelenk, ein Band mit etwas Wurmfraß im Lederbezug. Signaturetikett. 600,–

I. Frankreich in 1829-30. Übersetzt von C. Richard. 3 Bde. – Engelmann 505. – Erste deutsche Ausgabe. Die irische Schriftstellerin Sydney, Lady Morgan (1781?-1859) beschreibt einen längeren Aufenthalt in Paris, insbesondere Kunst, Sitten und Kultur. – II. Reisen der Lady Morgan. (Abt. I:) Frankreich. 2 Bde. – Engelmann 256. – Zweite deutsche Ausgabe. – III. Dass. (Abt. 2:) Italien. 4 Bde. – Engelmann 608. – Erste deutsche Ausgabe. – Insgesamt nur vereinzelt gering stockfleckig. 1 Bl. mit kl. Durchbruch.

- 938 **Salzburg. – Album** vom Salzburger Alpenlande. Bad Gastein, J. Schoen, ca. 1850. Qu.-8vo (17:22 cm). Lith. Titel u. 29 Stahlstichansichten nach G. Pezolt auf aufgewalztem China. Hlwd. d. Zt., Ecken leicht bestoßen. 400,–

Vgl. Nebehay-W. 12 (Alben mit 59 bzw. 37 Taf.). – In unterschiedlicher Zusammenstellung und Tafelzahl erschienenes Album u.a. mit Ansichten aus Bad Gastein (10), Berchtesgaden, Gmunden, Ischl, Salzburg (3) und St. Gilgen. – W. Ränder teils leicht stockfleckig, fehlt 1 Abdeckblatt.

- 939 – **Pezolt, G.** Rundschau auf dem Mönchsberge zu Salzburg, gezeichnet, beschrieben und als Wegweiser für Stadt und Umgebung eingerichtet. Salzburg, Abel, (1861). Qu.-8vo (16:20,5 cm). Mit 9 Stahlstichtafeln. 1 Bl., 30 S., 1 Bl. Buchbinderanw. Or.-Lwd. 200,–

Nebehay-W. 501. – Selten. – Stellenw. leicht stockfleckig, Titel etwas stärker u. mit Namenszug.

- 940 **Schopenhauer, Johanna.** Reise durch England und Schottland. 3. verb. u. verm. Aufl. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus, 1826. (16,5:11,5 cm). VIII, 414; VII, 439 S. Hldr. d. Zt. mit mit Rsch. u. Signaturetiketten u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, Rsch. teilw. abgeblättert. – Dazu: **Dies.** Ausflucht an den Rhein und dessen nächste Umgebungen im Sommer des ersten friedlichen Jahres. Leipzig, Brockhaus, 1818. (16:11,5 cm). 2 Bl., 296 S., 2 Bll. Anz. u. Errata. Hldr. d. Zt. mit mit Rsch. u. Signaturetiketten u. etwas Rvg.; kaum berieben u. bestoßen. 400,–

I. Griep-Pelz 522. Nicht bei Goed. – Dritte Ausgabe. – Nur vereinzelt kl. Flecken. II. Goed. X, 24, 5. – Erste Ausgabe. – Wenige schwache Flecken. – Zus. 3 Bde.

- 941 **Schweiz. – Reichard, (H. A. O.).** Malerische Reise durch einen grossen Theil der Schweiz vor und nach der Revolution. Neue Ausgabe, mit späteren Nachträgen. Gotha, Henning, 1827. (22:14 cm). Mit gest. Front., 56 (3 kol.) Kupfertafeln u. 2 gefalt. Bll. Notenbeilage. XVI S., 1 Bl., 508 S. Kart. d. Zt., Innengelenk gebrochen. 400,–

Barth 17656; Wäber I, 53; Lonchamp 2426. – Seltene zweite Ausgabe, von Reichard noch ein Jahr vor seinem Tod mit Zusätzen versehen (ab S. 415). Reich ausgestattet Werk des vielseitigen

Schriftstellers (s. ADB XXVII, 625 ff. u. Goed. IV/1, 622, 22). Mit schönen Landschaftsansichten von J. A. Darnstedt. Die Kupfertafeln (numeriert 1-9 u. 11-55) sind aus der Originalausgabe übernommen, die gefalteten Notenbeilagen numeriert 10 u. 10bis; zwei neu hinzugekommene Kupfertafeln sind nicht numeriert („Denkmal des Herzogs von Sachsen-Gotha“ und „Das Dampfschiff Wilhelm Tell“). – Unbeschnitten. Text meist gebräunt oder stockfleckig, die 2 neuen Tafeln stockfleckig; Vorbemerkung des Verlags nach S. XII verbunden; Schlussbl. mit ergänztem Randausschnitt; Front. lose u. mit Randläsuren.

- 942 – **Strohmeier, U. P.** Solothurn mit seinen Umgebungen. Solothurn 1840. (20:12,5 cm). Mit 11 Aquatinta-Tafeln von F. Hegi nach J. Graff u. 1 Kostümtefel nach Brigi (ohne das Panorama). 96 S. Hlwd. d. Zt., mit lith. Or.-Umschl., dieser beschnitten u. in 2 Teilen auf die Innendeckel aufgezogen. 200,–

Lonchamp 2816. – Erste Ausgabe. Mit Gesamtansicht u. Detailansichten. – Stellenw. etw. fleckig, vereinzelte Tintenmerkungen im Text. Ohne das gefalt. Panorama.

- 943 **Spanien. – Alexis, W. (d. i. Wilhelm Häring).** Andalusien. Spiegelbilder aus dem Südspanischen Leben. Aus den Briefen eines jungen Deutschen. Berlin, Buchhandlung des Berliner Lesekabinetts, 1842. (16,5:11 cm). Mit lith. Porträt-Frontispiz. XIV, 297 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; gering berieben, etwas bestoßen, Vordergelenk etwas eingerissen. 300,–

Goed. IX, 478, 91. – Erste Ausgabe. „Der ‚junge Deutsche‘ war Wilhelm Krause aus Swinemünde“ (G.). Das Frontispiz zeigt einen Stierkämpfer. – Gering gebräunt, zu Beginn und am Schluss etwas stärker. Titel ein wenig, sonst nur vereinzelt schwach fleckig.

- 944 **Tschechien. – Prag. – Eigentlicher Entwurf** und Vorbildung der Vortrefflichen kostbaren und Weltberühmten Prager Brücken, samt deren darauff postirten Statuen, wie sie heutiges Tages das Ansehen hat. Prag, J. J. Kamenitzky, 1716. (16:10 cm). Mit 29 (st. 31?) Kupfertafeln. 9 Bll., 278 (recte 282) S. Prgt. d. Zt., berieben, Rücken mit kl. Wurmspuren u. hs. Rückenschild, Spiegel u. Vorsätze erneuert, Innengelenke gebrochen. 300,–

Seltene Abhandlungen, die Tafeln mit Darstellungen von Statuen der Prager Brücken. – Gelockert, gebräunt, etwas stockfleckig, vereinzelte Wasserränder. Titel mit einigen Wurmspuren sowie altem Stempel. oRR/Waf.

FRANKREICH

- 945 **Elsass. – Königshofen, J. Twinger v.** Die Älteste Teutsche so wol Allgemeine als insonderheit Elsassische und Straßburgische Chronicke ... biß ins Jahr ... MCCCLXXXVI beschrieben ... mit historischen Anmerkungen in Truck gegeben von Johann Schiltern. Straßburg, J. Städel, 1698. 4to (21:19,5 cm). Mit Kupfertitel, 2 Textkupfern, 5 (statt 7) gefalt. Kupfertafeln u. einigen Textholzschnitten. 11 Bll., 1172 (recte 1166) S., 72 Bll.; 1 Bl., 52 S., 1 Bl. Prgt. d. Zt., gering fleckig. 200,–

VD 17 39:123008Q; Barth 22116; Feller-Bonjour 131 f. – Erste von Schilter herausgegebene Ausgabe, ab S. 437 dessen fundierte Anmerkungen mit zahlreichen Quellenzitaten. Im Anhang die „Chronicke der Stadt Freyburg im Brigsaw“. Es kommen Exemplare mit mehr Illustrationen vor, wobei sehr fraglich ist, ob diese zugehörig sind; die allermeisten Exemplare mit 7 Tafeln. Der Kupfertitel mit kleiner Ansicht von Straßburg und 13 Wappen. – Etwas gebräunt u. stellenw. etwas stockfleckig, S. 141/142 stärker fleckig; 2 Tafeln ungenau gefaltet, 1 seitlich ausgefranst, 1 mit 2 Einrissen, davon einer bis ins Bild. Es fehlen die blattgroße Tafel zu S. 550 sowie der gefaltete Plan, der Straßburg 1680 zeigt. Wappenexlibris Freiherr v. Berckheim in Weinheim. oRR/Waf.

- 946 – **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Alsatiæ, &c. Das ist Beschreibung unnd eygentliche Abbildung der vornehmsten Stätt und Oerther im Oberrn und Untern Elsaß. Frankfurt, M. Merian, 1644. Fol. (30,5:21,5 cm). Mit gest. Titelvign., 2 gefalt. Kupferktn. u. 27 (statt 35, 17 doppelblattgr.) Kupfertaf. mit 32 (statt 51) An-



Nr. 949

(Elsass.)

sichten. 2 Bll., 53 S., 3 Bll. Mod. Hlwd., berieben, Ecken mit Bezugsfehlstellen. 500,-

Schuchhard 26 A; Wüthrich IV, No. 15. – Früher Druck der ersten Ausgabe, mit der ganzseitigen Ansicht von Dagsburg (= Schloß Vianden in Luxemburg), die bereits in späteren Ex. der 1. u. in der 2. Ausgabe durch ein Doppelbild ersetzt wurde. Die Kupfer in kräftigen Abdrucken. – Stock- u. fingerfleckig, tfs. gebräunt, einige Taf. in den Rändern hinterlegt oder im Bundsteg verstärkt u. dort mit durchschlagenden Braunflecken, wenige Bll. mit alten. hs. Marginalien, die Taf. Porrentruy mit ergänzter Fehlstelle (Himmel), Taf. Colmar mit kleinem Loch in der Abb. im Falz, Taf. mit den Ans. von Fleckenstein/Heytesheim bis in den Plattenrand beschnitten. Fehlen 8 Tafeln: Breisach (2, Grundriß u. Ansichten), Landau/Laufenburg, Rheinfelden u. Säckingen sowie die nachträglichen Tafeln, die den Frühexemplaren der EA. nicht unbedingt mitgegebenen wurden (Ammerschwiwer/Kinzigheim/Kaysersberg, Rappoltsweiler u. Dambach/Landskron).

- 947 – **Rothmüller, J.** Malerische Ansichten der Schlösser und Denkmäler merkwürdiger Gegenden des Elsasses. Colmar, Hahn u. Vix, (ca. 1840). 4to (29:23 cm). **Mit zweifarb. lith. Titel mit 6 Vign. und 124 lith. Ansichten.** 76 Bll. Text. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtlt. u. Rvg.; berieben, etwas bestoßen, Rücken am Kopf mit kl. Fehlstelle. 400,-

Thieme-B. XXIX, 94. – Romantische Ansichten von Städten, Kirchen, Burgruinen, Schlössern u. Landschaften. – Stockfleckig u. gebräunt.

- 948 **Korsika. – Boswell, J.** An account of Corsica. The journal of a tour to that island, and memoirs of Pascal Paoli. Glasgow, R. u. A. Foulis für E. u. C. Dilly, London, 1768. (20,5:13,5 cm). Mit gest. Titelvign. u. 1 mehrf. gefalt. Kupferkarte. XXI S., 1 Bl., 382 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg., berieben u. beschabt, Ecken bestoßen, Gelenke stellenw. restauriert, stellenw. angebrochen. 200,-

Cervoni 89.2; Cox I, 138. – Neben der Landesbeschreibung wichtig die biografischen Angaben über den Nationalhelden P. Paoli, der später gegen das revolutionäre Frankreich für die Unabhängigkeit der Insel kämpfte, und zu dessen Umgebung der junge Napoleon gehörte. – Etwas gebräunt, Faltkarte mit kl. Einriss u. Braunfleck im Falz, hinteres Vorsatzbl. lose.

- 949 **Mylius, C. F.** Malerische Fußreise durch das südliche Frankreich und einen Theil von Ober-Italien. 8 Abt. in 8 Bdn. Karlsruhe 1818-1819. (20,5:12,5 cm). **Mit 4 Frontispizen, 8 lith. Titeln mit Vignetten u. 90 meist gefalt. lith. Tafeln.** Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; kaum berieben u. bestoßen, Kapitale von 3

Bänden angebrochen, Gelenke von 2 Bänden an je 1 Stelle gering eingerissen. 800,-

Griep-Luber 971; Rümman, 19. Jh. 380; Winkler 960. – Erste Ausgabe. Bedeutende literarische Reisebeschreibung. Die Reise ging von Basel rhoneabwärts, zu den Pyrenäen, Bayonne, zurück über Genua, Turin und den Gr. St. Bernhard. Die Tafeln sind Inkunabeln der Lithographie, teilw. auf bläulichem Papier gedruckt, darunter der nicht nummerierte Plan von Lyon, Altertümer, Flussveduten und hübsche Ansichten von Arles, Avignon, Grenoble, Nizza, Turin u.v.a. Ein Teil der Tafeln entstand nach Zeichnungen von Mylius' Reisegefährten, des Basler Malers J. R. Huber. – Vereinzelt schwach stockfleckig. Einige gefaltete Tafeln mit etwas Bildabklatsch. Tafeln häufig mit kl. Falzeinrissen, einige mit Bildberührung, ca. 2 Tafeln mit größeren Einrissen. 1 Frontispiz angerändert und im Rand ausgefranst. Tafel 54 in 3 Teile geschnitten u. einzeln eingebunden.

– Abbildung oben –

HOLLAND – BELGIEN – LUXEMBURG

- 950 **Benninck, J. de.** Die gemeine Lands-Bräuche des Herzogtums Lützemburg und Graffschafft Chiny. Durch Ihron Königliche Majestät unseren allergnädigsten Herrn decretirt. Mit gnädiger Bewilligung ... vom 3. Juli 1709. Luxemburg, A. Chevalier, (1709?). (15,5:9 cm). 189 S. Ldr. d. Zt., beschabt. 300,-

Van de Vekene, Luxemburger Drucker D.125. – Enthält mehrere Sammlungen von Gesetzen und Verordnungen, mit Zwischentiteln auf den Seiten 93, 127, 153 und 163. – Etwas gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig; Haupttitel mit alt gestrichenem Besitzvermerk.

- 951 **Bertelius (Bertels), J.** Historia Luxemburgensis, seu commentarius quo ducum Luxemburgensium ortus, progressus, ac res gestae continuata serie ab ipso primario initiatore... accurate describuntur. Adiunctum est sub finem opusculum in quo de gentiliu deorum cultu, vanisque sacrificijs enucleatè differitur. 2 Tle. in 1 Bd. Köln, C. Bütgen, 1605 (-1606). 4to (20,5:16 cm). 6 Bll., 813 (recte 229) S., 9 Bll.; 44 S., 2 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., Außengelenke geplatzt. 1.000,-

VD 17 12:115949C oder 23:235315D, das beige gedruckte Werk auch unter 23:235316M; NDB II, 149. – Erste Ausgaben. „Die älteste Geschichte des Luxemburger Landes“ (NDB). Das beige gedruckte Werk („Deorum sacrificiorumque gentiliu“, mit eigenem, 1606 datierten Titelblatt), behandelt das religiöse Brauchtum der Römer

und „wirkte anregend auf die Altertumsforschung im Luxemburger Lande“ (NDB). – Gebräunt, stellenw. stärker.

– Abbildung unten –

- 952 **Einblattdruck.** – **La verge frapante de dieu** sur les Provinces Unies. Amsterdam, E. Esveldt, 1745. Fol. (48,5:39,5 cm). Kupferstich (21,5:34,5 cm) mit zweispaltigem Drucktext unterhalb. 200,–

Müller 3844 Anm.; vgl. Faust 494 (mit holländ. Drucktext und Nennung des Zeichners und Stechers Jan Smit). – Seltener Einblattdruck mit französ. Drucktext, der von einer tödlichen Rinderseuche berichtet, die im Herbst 1744 in den Niederlanden, insbesondere zwischen Zaandam und Leiden, wütete und als Strafe Gottes verstanden wird. – Gering gebräunt, vereinzelt Fleckchen. Auf etwas stärkeres Papier aufgezoogen; mit horizontaler Faltstelle.

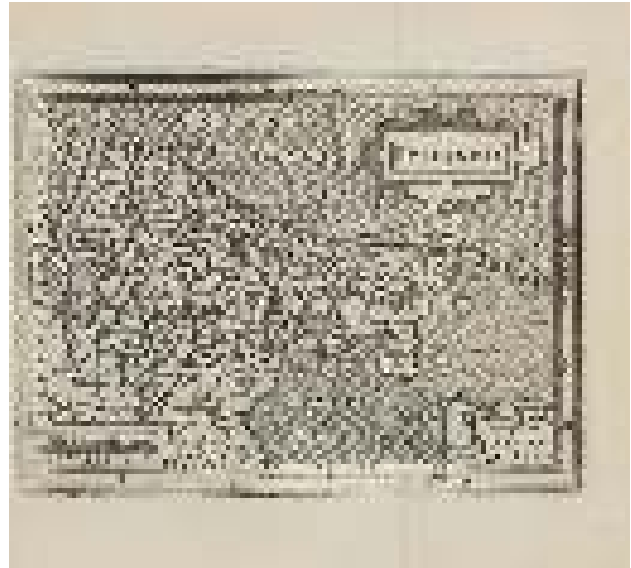
- 953 **Le Roy, J.** Le grand theatre profane du Duché de Brabant. 2 Teile in 1 Bd. Den Haag, C. van Lom, 1730. Gr.-fol. (46:29 cm). **Mit gest. Titelvignette, 72 Kupfertafeln u. 4 Textkupfern.** 2 Bll., 64 S.; 2 Bll., 151 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg., etwas berieben u. bestoßen, Kapitale teilw. ausgebrochen, vorderes Gelenk restauriert, hinteres Gelenk unten geplatzt. 1.200,–

Bibl. Belgica III, 854, L 110. – Erste französische Ausgabe. „Le ‚Grand theatre profane‘ est la réimpression d’une partie des ‚Castella et praetoria‘ de 1699, ou de la ‚Brabantiae illustrata‘ de 1705, plus quelques augmentations“. Der mit separatem Titel „Le grand theatre profane du Brabant-Wallon“ ausgestattete u. nicht illustrierte Tl. 2 ist eine französ. Übersetzung des Hauptteils von Le Roys 1692 erstmals erschienener „Topographia historica Gallo-Brabantiae“. Die schönen Tafeln zeigen Gesamtansichten und Pläne von Löwen, Brüssel, Antwerpen u. „s-Hertogenbosch sowie Detailansichten von Profanbauten der genannten Städte und ihrer Umgebung; tlw. 2-3 Ansichten auf einer Tafel. – Stellenweise geringfügig gebräunt. Titel mit Randabschnitt. Ohne die letzten 6 Bll. mit Städte- und Familienverzeichnis sowie Errata.

** First french edition. With 72 engr. plates and 4 in-text engravings. Partly with 2-3 views on one plate. – Slight browning in places. Title with marginal cutout. Lacking the last 6 leaves with city and family index and errata. Contemporary calf, spine richly gilt; slightly rubbed and bumped, headcaps partially chipped, front joint restored, rear joint cracked at the bottom.



Nr. 951



Nr. 954

- 954 **Parival, J. N. de.** Les delices de la Hollande. Dernière ed. Amsterdam, J. de Ravestein, 1669. 12mo (14,5:8 cm). **Mit gest. Titel, 1 gefalt. Kupferkarte, 12 gefalt. gest. Plänen u. 1 Kupfertafel.** 6 (d.e.w.) Bll., 489 S., 3 (d. l. 2 w.) Bll. Prgt. d. Zt. mit spanischen Kanten, schwach fleckig. 300,–

Willems 1824; Tiele 846 (jeweils 3 Bll. am Schluß). – Mit Karte von Holland u. Vogelschauansichten von Amsterdam, Delft, Den Haag, Dordrecht, Haarlem, Leiden, Rotterdam etc., außerdem 1 mehrl. gefalt. Panorama-Ansicht von Amsterdam; die ungefalt. Tafel mit Schlittschuhläufern. – Erste Bll. mit Wasserfleck in der oberen Ecke; ganz vereinzelt mit Braunfleck; Kupfertitel mit repariertem Einriß bis ins Bild, Drucktitel mit 2 alten Besitzvermerken.

** With engr. title and 15 (14 folding) engr. plates showing the most important town views of Holland. – Waterstain to upper corner of first leaves, brownstaining very occasionally, repaired tear to engr. title touching image, 2 old owner's inscription to printed title. Contemporary vellum with turned edges, faint staining.

– Abbildung oben –

- 955 **Scriverius, P.** Inferioris Germaniae provinciarum unitarum antiquitates. Scilicet; de Rheni tribus & de Toxandris, Batavis, Caninefatibus, Frisiis, Marsacis, alisque populis ... Item picturae operum ac monumentarum veterum, nec non comitum Hollandiae, Zelandiae, et Frisiae eicones eorumdemque historia. 5 Teile in 1 Bd. Leiden, L. Elzevier 1611. 4to (22:17 cm). **Mit 3 (1 doppelblattgroß) Kupferkarten u. mehreren Textholzschnitten, darunter 36 Porträts.** Alter Hprgt., Deckel berieben, Rücken u. Ecken sowie Vorsätze erneuert. 350,–

Willems 68. – Die Sammelausgabe enthält 5 Werke von Cluver, Scriverius u.a. zur Geschichte, Geographie und Kultur der Niederlande, die bereits einzeln 1609 bzw. 1611 erschienen waren. Die Holzschnittporträts zeigen die niederländischen Monarchen in aufwendigen, mit Kartuschen und Rankenwerk umgebenen Medaillons. Enthält: P. Cluver, De tribus Rheni alveis ostisque, et populis quondam accolentibus. 232 S., 6 Bll. (l.w.). – P. Scriverius, Batavia illustrata seu de Batavorum insula Hollandia, Zelandia, Frisia, Territorio Traiectensi et Gelria. 4 Bll., 232 S. – J. Meyer, Illustrissimorum Hollandiae Zelandiaeque comitum ac dominorum Frisiae icones et historia. 184 S. – H. Barlandus, Vetustissimorum ultraiectensium pontificum indigitamenta, et res gestae maxime memoratu dignae. 56 S. – Chronici Gelriae compendium ... 1609. 40 S. – Stellenweise etwas gebräunt, vereinzelt Feuchtigkeitsspuren.



Nr. 956

ITALIEN – GRIECHENLAND – MITTELMEER

- 956 **Aostatal. – Aubert, É.** La Vallée d'Aoste. Paris, Amyot, 1860. 4to (35:26,5 cm). **Mit Stahlstichkarte, 34 Stahlstichtafeln, 6 chromolith. Tafeln und zahlreichen Textholzstichen.** 4 Bll., 279 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. Rvg. 1.500,–

Cremonini 338. – Erste Ausgabe der gesuchten Publikation. Die chromolith. Tafeln zeigen Wappen und Mosaiken. – Breitrandiges Exemplar mit wohl erhaltenen Tafeln. Text etwas stockfleckig, stellenweise stärker.

** First edition. With engr. map, 34 engr. plates and 6 chromolith. plates. – Wide-margined. Text somewhat foxed, heavier in places. Half-calf with gilt to spine.

– Abbildung oben –

- 957 **(Choiseul-Gouffier, M. G. A. F. de).** Voyage pittoresque de la Grèce. Tl. 1 (v. 2) in 1 Bd. Paris, J. J. Blaise, 1782. Gr.-fol. (51,5:34,5 cm). **Mit gest. Titeln mit Vign., 2 gefalt. Kupferkarten u. 126 Kupfern auf 100 (2 gefalt.) Tafeln sowie 15 gest. Textvignetten.** 3 Bll., XII, 204 S. Hldr. d. Zt. mit zwei farbigen Rückenschildern; berieben u. fleckig, teilw. bestoßen. 2.000,–

Blackmer 342; Atabey 241 („Sumptuous work“); Lipperheide Kc 2; Hiler 166; Cohen-R. 238. – Erste Ausgabe, dritter Druck, des ersten Bandes der prachtvollen Reisebeschreibung. „The plates in this important work are mostly after drawings by Hilaire, whom Boppe regards as the artist who most clearly understood and penetrated the life of the Levant“ (Navari in Blackmer). Unter den Tafeln sind neben den bekannten Darstellungen zahlreicher bekannter Altertümer und archäologischer Funde auch zahlreiche Ansichten von Städten und Ortschaften, meist mit reizvoller figürlicher Staffage. – Stellenw. leicht gebräunt u. gering fleckig. Die S. 197-204 (inkl. Taf.) kopfstehend eingebunden.

** Volume 1 only. First edition, third issue according to Blackmer's description. – Light browning and slight spotting in places, pp. 197-204 (incl. plates) bound upside down. Contemp. half-calf, spotting and rubbing, extremities somewhat worn.

- 958 **Coronelli, V.** Memorie istoriografiche de regni della Morea Negroponte e littorali sin' a Salonichi; accresciute in questa seconda edizione. Venedig (1686). (16,5:12 cm). **Mit gest. Titel u. 42 doppelblattgr. Kupfertafeln,**

meist mit Ansichten, Karten u. Plänen. 5 Bll., 237 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit. 2.000,–

Contominas 168; Armao 34; Zacharakis 1043-1122 (h); diese Ausgabe nicht bei Blackmer u. Atabey. – Erste Oktavausgabe. Mit den gleichen Illustrationen wie die im selben Jahr erschienene Folioausgabe, die Textkupfer hier jedoch auf separaten Tafeln abgedruckt, die großen Tafeln in verkleinerten Nachstichen. „It was this edition of Coronelli's ‚Memorie della Morea‘ which exercised such influence throughout Europe. Translations appeared at London, Frankfurt, Paris, Amsterdam and Antwerp, and Coronelli's plates were used as the basis for many illustrated works“ (C.). Mit Ansichten und Plänen von Athen, Kalamata, Korfu, Megara, Navarino, Patras, Sparta, Zante u.a. Die Zusammenstellung und Anzahl der Tafeln schwankt, wie bei Coronelli üblich (vgl. Armao). Contominas zählt 43, Armao nur 40 Tafeln. Das Tafelverzeichnis nennt nur 39 Taf., von denen lediglich eine (Porto Leone) in vorliegendem Exemplar nicht vorhanden ist, das jedoch durch 4 zusätzliche Tafeln (Isola Cefalonia, Fortezza del Zante, Golfo d'Engia Saronicus Sinus, Citta di Atene) vermehrt wurde. – Sauberes, nur gering stockfleckiges Exemplar.

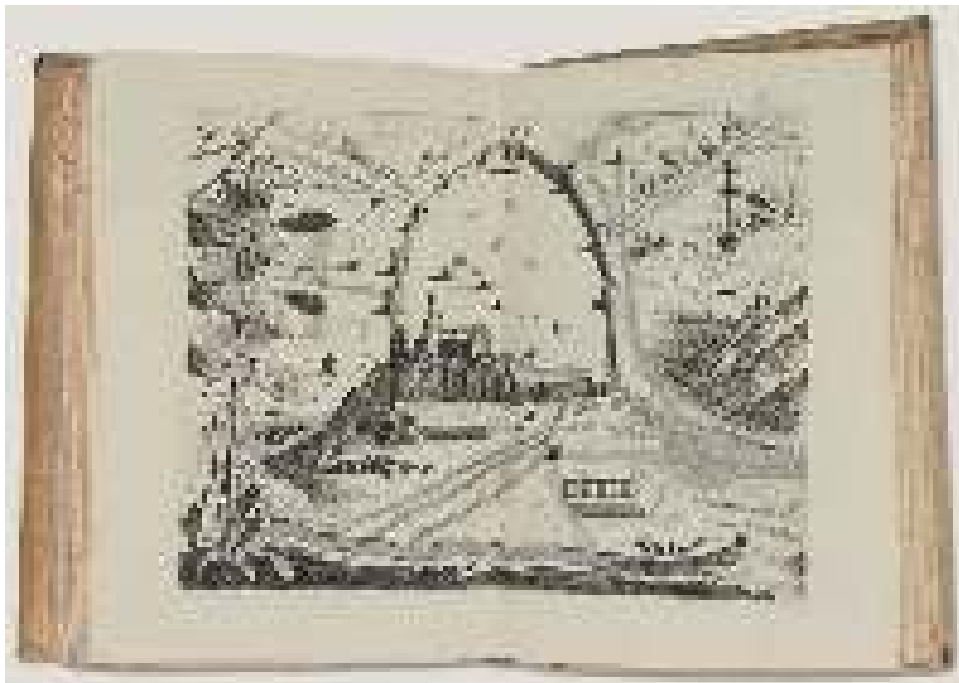
** First octavo edition. With engraved title and 42 double-page engr. maps, plans, views and plates. – Complete as per list of plates, only 1 plate omitted but extended by 4 additional plates. – Very little foxing in places, else a fine copy. Bound in contemp. full vellum with ms. title to spine.

– Abbildung Seite 17 –

- 959 **Cybern. – Ludwig Salvator, Erzherzog von Österreich.** Levkosia, die Hauptstadt von Cybern. Prag, H. Mercy, 1873. 4to (28,5:22 cm). **Mit 12 Holzstichtafeln auf aufgewalztem China.** 5 Bll., 89 S. Grüner Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckelvignette, Ecken u. Kapitale leicht bestoßen. 400,–

Ioannou 311; Blackmer 1039 Anm. – Erste Ausgabe. „Ludwig Salvator visited Cyprus from December 1872 to January 1873. The plates are based on his original drawings... Ludwig Salvator was ... a member of the Habsburg family. He travelled continuously between 1870 and 1914, living mainly on board his yacht, the ‚Nixe‘ ... ‚Levkosia‘ is his sixth published work“ (Ioannou). – Etwas gebräunt, wenige Braunfleckchen. – **Dazu:** 10 Holzstiche u. 1 Stahlstich mit Motiven von Zypern. Die Holzstiche, darunter 3 größere, ausgeschnitten u.a. aus Ausgaben der Illustrated London News der 1870er Jahre; der Stahlstich aus Meyer's Universum.

** First edition, with 12 woodcut plates on India. – Mild browning, few small brownstains. Original green pictorial cloth gilt. – We join: 10 woodcuts with motives from Cypus, cut out from English



Nr. 958

magazines of the 1870s and laid under passepartouts, and 1 steel engraving.

- 960 **Hettner, H. (J. T.).** Griechische Reiseskizzen. Braunschweig 1853. (18,5:12,5 cm). Mit 4 lith. Tafeln. 4 Bll., 308 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; Rücken mit 2 Schabstellen, Vordergelenk unten etwas eingerissen, Signaturetikett. 300,–
Blackmer 809. – Erste Ausgabe. Behandelt in 2 Abteilungen Athen, Peloponnes u. Nordgriechenland. Die Tafeln zeigen Akropolis (Ansicht und Plan), Erechteum u. Löwentor von Mykene. – Teilw. schwach stockfleckig; 4 Bll. stärker betroffen.
- 961 **Ife, A.** Fußreise vom Brocken auf den Vesuv und Rückkehr in die Heimat. Leipzig, Köhler, 1820. (18:11 cm). Mit Aquatinta-Frontispiz. XII, 234 S. 1 Bl. (Verlagsanzeigen). Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Signaturetikett u. etwas Rvg.; gering berieben u. bestoßen, Gelenke etwas eingerissen. 300,–
Erste Ausgabe. Behandelt hauptsächlich Italien. Das Frontispiz zeigt Neapel. – Nur vereinzelt schwach fleckig. Frontispiz in den Rändern schwach gebräunt u. fleckig. Titel mit kl. Loch in der unbedruckten Fläche durch Papierfehler. 1 Bl. mit kl. Randeinriss mit Buchstabenberührung.
- 962 **Kreta. – Sieber, F. W.** Reise nach der Insel Kreta im griechischen Archipelagus im Jahre 1817. 2 Bde. Leipzig u. Sorau, Fleischer, 1823. (21,5:13,5 cm). **Mit 13 teilw. gefalt. Kupfertafeln u. 1 gefalt. Kupferkarte.** 1 Bl., XXII, 548 S. 1 Bl. (Verlagsanzeigen); IV, 328 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. etwas Rvg.; gering berieben u. bestoßen, oberes Kapital teilw. ausgebrochen. Signaturetikett. 800,–
Ekkekaki I, 414; Stafleu-C. 11.942; vgl. Blackmer 1542 (engl. Übers. mit falschen Angaben zur dt. EA.). – Erste Ausgabe, selten. Bd. 1 beschreibt Sieber's Reise durch Kreta und enthält zahlreiche Mitteilungen über Topographie, Einwohner und ihre Sitten und Gebräuche etc. Bd. 2 beinhaltet naturhistorische, besonders botanische Beobachtungen, ferner aber auch Kapitel zu Krankheiten, Religion, Geschichte, Schulen, Kunst u.a. Die Tafeln zeigen Pflanzen, Ansichten, Trachten und Labyrinth, die Karte nach Zeichnungen des Autors gestochen von J. Stölzel. – Schwach gebräunt, stellenweise gering stockfleckig, vereinzelt etwas stärker.
- Abbildung Seite 18 unten –
- 963 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Italiae. – Anhang. Das ist kurtze und außführliche Beschreibung

derer im Königreich Morea befindenden vornehmsten Städte und Plätze. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, Merian Erben, 1688 (d.i. um 1700). Fol. (34:23 cm). **Mit gest. Titel, 9 doppelblattgr. (2 eingefalt.) Kupferkarten u. 40 (statt 44) meist doppelblattgr. Kupfertafeln.** 3 Bll., 160 S., 6 Bll., 29 S., 1 Bl. – Angeb.: **J. J. Boissard.** Topographia Urbis Romae, Das ist: Eigentliche Beschreibung der Stadt Rom, sampt allen Antiquitäten, Pallästen (etc.). In die teutsche Sprach übergesetzt. Durch D. de Bry. Frankfurt, M. Merian Erben, 1681 (d.i. um 1700). **Mit 100 (statt 101; 1 doppelblattgr. u. eingefalt.) Kupfertafeln der Gebrüder de Bry.** 2 Bll., 74 S. – **M. Zeiller.** Haupt-Register, sämtliche, so wohl Hoch- und Nieder-Teutsche, als auch Frantzösische Topographias. Frankfurt, A. Heinscheid, 1726. 200 S. Prgt. d. Zt. mit Rückentitel in Tinte; leicht berieben und etwas angestaubt, Rücken mit kl. Papiretikett beklebt; vorderer Vorsatz mit Ausschnitt, vorderes Innengelenk mit kl. Wurm-spuren. 5.000,–

I. Wüthrich IV, S. 647-655, Nr. 83-84; Schuchhard 100 B. – Zweite Ausgabe. U.a. mit Ansichten von Bologna, Ferrara, Florenz, Lucca, Mantua, Mailand, Messina, Neapel, Padua, Palermo, Siena, Valleria und Verona. – Die Karte von Oberitalien sowie die Vogelschau-Ansicht von Koroni jeweils im Abdruck etwas flau, der Plan von Gallipoli mit Einschnitt bis ins Bild hinein, die Karte von Prewesa u. Lefkas sowie die Ansicht des Vesuv-Ausbruchs seitlich bis an bzw. in den Bildrand hinein beschnitten. Fehlen die mehrfach gefalteten Vogelschau-Ansichten von Rom und Venedig sowie die Ansichten von Genua und des Markusplatzes in Venedig. – II. Wüthrich IV, S. 621, Nr. 79; Schuchhard 102 B (jeweils leichte Abweichungen); Schudt 718; Rossetti G-900. – Dritte Ausgabe der Neuauflage im Verlag Merian Erben. Romführer in 4 Itinerarien, das Hauptkapitel des ersten Teils von Boissards sechsbändiger „Romanae Urbis Topographia“ u. separat in deutscher Sprache erstmals 1603 erschienen. Die Tafeln von den Originalplatten, „zumeist noch in gutem Zustand, was auf die solide Stecherarbeit der de Brys um 1600 und die sorgfältige Aufbewahrung durch ihre Nachfahren schließen läßt“ (Wüthrich IV, S. 611). Sie zeigen neben dem eingefalteten Vogelschauplan Roms anno 1598 einige Ansichten (Engelsburg, Cestiuspyramide, vatikanischer Obelisk, Tiberinsel, Circus Maximus) u. vor allem Statuen, Reliefs, Sarkophage sowie einige Inschriften. – 1 Tafel seitlich knapp beschnitten. Fehlen der Vogelschauplan des antiken Roms und 1 Bl. Register. – III. Wüthrich IV, S. 680, Nr. 88. – Zweite Ausgabe des Registerbands über die Merianschen Topographien, erstmals 1672 erschienen. „Neu berücksichtigt sind ... die nach 1672 erschienenen Topographien von Rom (1681) und Italien (1688)“ (Wüthrich S. 679). – Zus. 3



Nr. 963

(Merian, M.)

Werke in 1 Bd. Meist etwas gebräunt und stellenweise etwas fleckig, die untere Außenecke stärker betroffen. Titel beidseitig mit Stempel.

– Abbildungen oben und Tafel 18 –

- 964 **Müller, W. C.** Briefe an deutsche Freunde von einer Reise durch Italien über Sachsen, Böhmen und Oestreich, 1820 und 1821 geschrieben. 2 Bde. Altona, Hammerich, 1824. (19:12 cm). Mit 2 lith. Porträts u. 1 doppelblattgr. lith. Ansicht. XVI, 490; X S., S. 493-1061. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. etwas Rvg., gering berieben u. etwas bestoßen. Signaturetikett. 400,–

Goed. VII, 316, 10; Tresoldi 127. – Erste Ausgabe. Der Autor war Lehrer in Bremen. Die Porträts zeigen den Autor u. Cosimo Medici, die Ansicht den Vesuv von Sorrent aus. Auf bläulichem Papier gedruckt. – Teilw. etwas gebräunt u. leicht stockfleckig.

- 965 **Palermo. – Morso, S.** Descrizione di Palermo antico ricavata sugli autori sincroni e i monumenti de' tempi. Edizione seconda riveduta ed ampliata dall' autore. Palermo, Dato, 1827. (22:14,5 cm). Mit 18 auf 17 (9 gefalt., 1 doppels. bedr.) gest. Tafeln. 4 Bl., 412 S. Hldr. d. Zt. mit etwas Rückenverg. u. Rsch.; etwas berieben, Deckel leicht fleckig. 450,–



Nr. 962



Nr. 966

Zweite Ausgabe der Abhandlung über die sizilianischen Altertümer. Die Tafeln, num. 1-13 u. 5 nicht num., überwiegend mit Inschriften, am Schluss großer Faltplan des antiken Palermo von G. Fecarrotta nach G. Peralta. – Stellenw. etwas stockfleckig, Taf. 10 mit kl. Randausschnitt u. Taf. 13 mit Randeinriss bis in den Schriftrand, der gr. Faltplan im w. Oberrand etwas wasserfl. u. mit Randeinriss.

968 **Recke, Elisa von der.** Tagebuch einer Reise durch einen Theil Deutschlands und durch Italien in den Jahren 1804 bis 1806. Hrsg. von (C. A.) Böttiger. 4 Bde. Berlin, Nicolai, 1815-1817. (20:12,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 2 (1 gefalt.) lith. Tafeln.** Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch.

966 **Pinelli, B.** Nuova raccolta di cinquanta costumi pittoreschi. Rom, N. de Antoni & I. Pavon, 1816. Quer-fol. (41:28,5 cm). **Gest. Titel u. 50 rad. Kostüm-tafeln.** Späterer Hldr. mit goldgepr. Deckeltitel, etwas berieben oder wasserfleckig, Ecken bestoßen. 800,-

Lipperheide Ja 16; Colas 2378. – Erste Ausgabe der „Nuova raccolta“. Enthält dieselben Motive wie die „Raccolta di cinquanta costumi pittoreschi“ von 1809, aber zum Teil mit veränderter Figurenkomposition etc. Schöne, großformatige Darstellungen aus dem Volksleben Roms und der Umgebung. Tafeln in der Platte signiert „Pinelli Fecc. 1815 Roma“. Die Adresse von Ignazio Pavon auf dem Titel hier „Via del Babuino N. 124“. – Im Rand wasser- u. etwas stockfleckig.

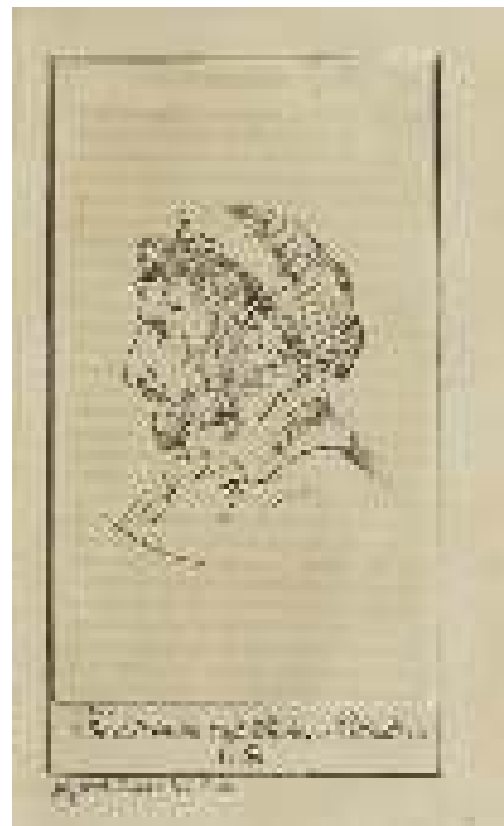
** With engr. title and 50 engr. plates. – Marginal foxing and water-staining. Later cloth, somewhat worn.

– Abbildung oben –

967 **Raoul-Rochette, (D.)** Monumens inédits d'antiquité figurée, grecque, étrusque et romaine. Première partie, cycle héroïque (= alles Erschienene). Paris, Imprimerie Royale, 1833. Gr.-fol. (54:37 cm). **Mit 15 (1 kol.; 10 gest., 5 lith.) Vignetten u. 94 (1 kol., 4 farbig gedruckt) lith. Tafeln, davon 6 gefaltet.** 2 Bll., VIII, 430 S. Roter HMaroquinbd. d. Zt. mit etwas Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt; etwas berieben, Ecken u. Kanten bestoßen. 1.200,-

Brunet IV, 1106; Lipperheide Bc 14 Anm.; nicht bei Blackmer. – Einzige Ausgabe des monumentalen, in Lieferungen erschienenen Werkes. Beschreibt die von Raoul-Rochette, dem führenden Altertumswissenschaftler im damaligen Frankreich, auf seiner Reise nach Italien und Sizilien 1826/27 gesammelten Artefakte. – Etwas stockfleckig, 1 gefalt. Tafel mit kl. Falzeinriss u. am Blattrand teilw. etwas ausgefranst. Unbeschnittenes Exemplar.

** Part 1 (all published), sole edition. With 94 (1 hand-coloured, 4 colour-printed) lithographed plates, 6 of which are folding, and 15 (1 coloured; 10 engraved, 5 lithogr.) vignettes. – Some foxing, small marginal tear and some marginal fraying to one folding plate. Uncut copy bound in contemporary morocco-backed boards, somewhat rubbed, extremities worn.



Nr. 968



Nr. 970

(Recke, Elisa von der.)

u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, hinteres Gelenk von Bd. 1 gering eingerissen, 1 kl. Rsch. fehlend, Vorsätze leimschattig. 600,-

Goed. V, 457, 8; Engelmann 258; Tresoldi 94; Griep-Luber 464. – Erste Ausgabe. „Elisa von der Recke reiste mit ihrem Freund Christoph August Tiedge, ihrer jungen Freundin Henriette d'Anselm sowie zeitweise mit dem dänischen Altertumsforscher Georg Zoëga und dem Maler Reinhart. Obwohl die eigentliche Veranlassung der Reise eine Kur in Ischia war, blieb die Verfasserin alleine acht Monate in Rom im Hause Wilhelm von Humboldts“ (Griep-L.). Die Karte von Ischia, die beiden (sehr frühen) Lithographien nach Reinhart und Abel zeigen einen Kastellan sowie den Emissär des Albaner Sees. – Insgesamt gering gebräunt, vereinzelt stärker, stellenweise gering stockfleckig.

– Abbildung Seite 19 unten –

- 969 **Rom. – Antiquitates sacrae & civiles Romanorum explicatae.** Autore M.A.V.N. Den Haag, R. C. Alberts, 1726. Fol. (39:25,5 cm). Mit 1 (statt 2) gest. Titelvign., einigen gest. Kopf- u. Schlußvign. u. 84 (auf 82) Kupfertafeln. 3 (statt 4) Bll., XLIX, 307 S., 1 Bl. Prgt. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., fleckig, Deckel aufgebogen. 200,-

Cicognara 3581; Barbier I, 223. – Erste Ausgabe. Mit lateinisch-französischem Paralleltext. Viele der dargestellten Denkmäler mit reicher ornamentaler Ausstattung. Barbier gibt als Verfasser (Mattheus Brouërius?) „van Nidek“ oder, nach einer angeblichen eigenhändigen Eintragung im Exemplar der Bibliothek Uwarow, „André van Nartow“ an, das wäre der russische Ingenieur und Erfinder Andrei Konstantinowitsch Nartow (1683-1756). – Tlw. wasserrandig oder etwas fleckig. Fehlen der Kupfertitel, die 2 Porträts u. 1 Bl. Vorstücke, wohl ein französischer Paralleltitel. – Exlibris des Historikers u. Philologen Wolfgang Krämer (1885-1972). oRR./Waf.

- 970 **– Barbault, (J.). Denkmäler des Alten Roms oder Sammlung der vornehmsten und noch in Rom vorhandenen Alterthümer.** Aus dem Französ. übersetzt. Augsburg, Stage, 1782. Fol. (39,5:26 cm). **Mit 59 (st. 60) doppelblattgr. Kupfertafeln u. 1 gest. Textvign.** 3 Bll., 40 S., 1 Bl. – Angebunden: **R. Sayer.** Ruinen und Ueberbleibsel von Athen nebst andern merkwürdigen Alterthümern Griechenlands. Aus dem Engl. Augsburg, Stage, 1782. **Mit 12 doppelblattgr. Kupfertafeln.** 1 Bl., 8 S. – (**R. Wood**). Vorstellung der Baalbekischen Alterthümer. Augsburg 1782. **Mit 6 doppelblattgr. Kupfertafeln** 1 Bl., 8 S. – Hldr. d. Zt., stark bestoßen und beschabt, Bezugsfehlstellen, Rücken beschädigt. 2.000,-

I. Ornamentstichkat. Bln. 1889 (54 Taf.); Rossetti 758. – Dritte deutsche Ausgabe. Das Inhaltsverzeichnis u. der Text beschreiben nur 54 Tafeln, die 6 zusätzl. (num. 1-6 u. zu diesem Werk gehörend) Tafeln von G. C. Kilian ganz im Stile Piranesis gestochen. Die übrigen Taf., teilw. mit 2 Darstellungen, zeigen Ansichten u. Altertümer. – Teilw. fingerfl. u. etwas wasserrandig, 3 Darst. mit Bleistift nachgezogen, 1 kl. Darst. mit Buntstift koloriert. Tafel 24 mit Einriß. Es fehlt Tafel 32. – II. Rümman, 18. Jhdt. 508; vgl. Ornamentstichkat. Bln. 1892 (latein. Ausg. 1764), Navari 646 (engl. Ausg. mit 26 Taf.) u. Blackmer 1009 (Anm., unter Le Roy). – Prachtvolle Veduten von G. C. Kilian, num. 1-12. – Etwas gebräunt, durchgehender Wasserrand außerhalb der Darstellung. – III. Vgl. Ornamentstichkat. Bln. 1887. – Mit schönen Ansichten. – Wasserrandig u. gebräunt, kl. Randeinrisse. – **Dazu:** Barbault, (J.). Denkmäler des Alten Roms. (Fragment). Augsburg u. Memmingen, Stage, 1767. Fol. (39,5:27 cm). Mit gest. Titelvign. u. 47 (st. 97) Kupfern auf 39 (st. 50) gefalt. Tafeln. 5 Bll., 40 S., 1 Bl. Pp. d. Zt., bestoßen, Rückenbezug fehlt. – Es fehlen 11 Tafeln ganz u. bei 28 Tafeln jeweils das zusätzliche, kleinere Kupfer. Einige Tafeln zusammengesetzt, oben als 2 Taf. gezählt. 1 Tafel lose. Teilw. beschnitten. Gering fingerfl. – Zus. 2 Bde.

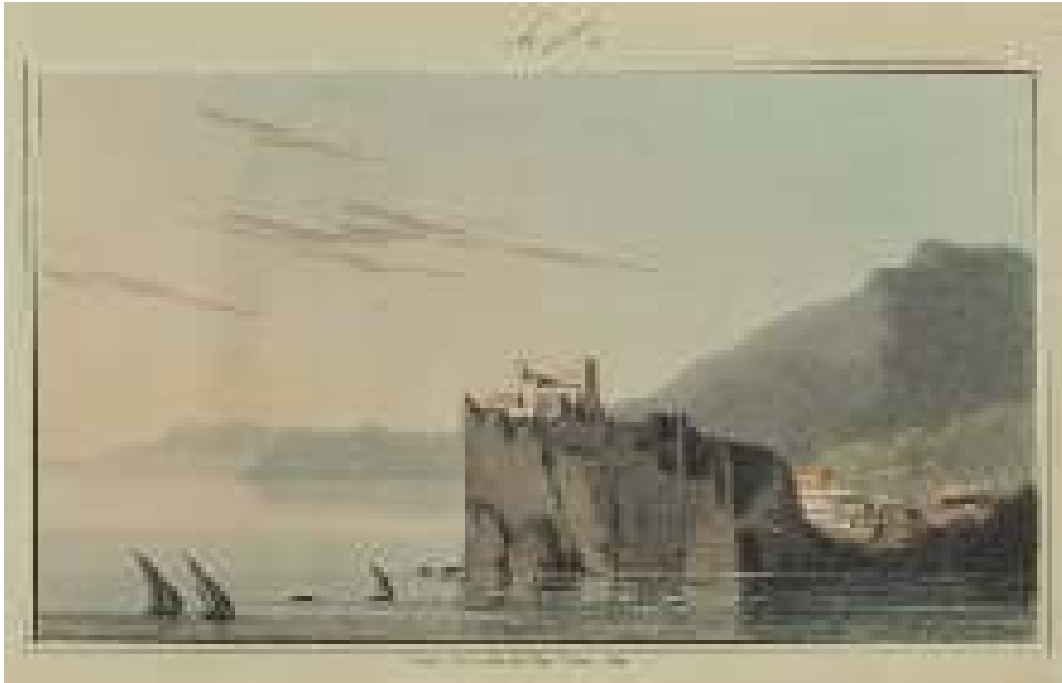
– Abbildung oben –

- 971 **Saint-Non, J. C. R. de.** Neapel und Sizilien. Ein Auszug aus dem Werke: Voyage pittoresque de Naples et Sicile. (Deutsch von J. H. Keerl). Teile 1-9 (von 12) in 4 Bdn. Gotha, Ettinger, 1789-1799. (20:13 cm). **Mit 1 gest. Titelvign., 2 gefalt. Kupferkarten u. 55 (statt 56) Kupfertafeln.** Pp. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen. 500,-

Griep-Luber 1213 (nur 10 Bde.); Fromm 23156. – Einzige deutsche Ausgabe. Mit Schilderungen süditalienischer Kultur, vor allem altertumskundlicher und kunstgeschichtlicher Denkmäler, u.a. von Pompeji. Die Tafeln überwiegend mit Ansichten, darunter Ätna, Catania, Messina, Nicastro, Palermo, Pompeji, Trapani, Valetta, Vesuv. – Etwas stockfleckig u. gebräunt. Einige Titel mit Namenszug, Teil 1 mit Anstreichungen in Tinte. Fehlt die Taf. mit Ansicht des Leuchtturms von Neapel.

- 972 **Sardinien. – Azuni, D. A.** Reisen durch Sardinien in geographischer, politischer und naturhistorischer Hinsicht. 2 Bde. Hamburg u. Mainz, Vollmer, 1803. (17:11 cm). Mit 2 gefalt. typograph. Tabellen. 3 Bll., 340 S.; 5 Bll., 328 S. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. etwas Rvg.; gering berieben u. bestoßen. 500,-

Fromm 1248; vgl. Pescarzoli 4146, Monglond V, 1224 u. Palgrave I, 75 (zur französ. Or.-Ausgabe 1802). – Eine von 3 im Jahr 1803 erschienenen deutschen Ausgaben. Landesbeschreibung, die be-



Nr. 973

sonders Geschichte, Handel sowie Tier-, Mineral- und Pflanzenreich berücksichtigt. Neben der Information über die Insel beabsichtigte der Verfasser, durch das Bewusstmachen des Reichtums der Insel die ökonomische Situation entscheidend zu verbessern. – Schwach gebräunt, stellenweise etwas stockfleckig. Vorsätze leimschattig.

- 973 **Sizilien. – Cockburn, G.** A voyage to Cadiz and Gibraltar, up the Mediterranean to Sicily and Malta, in 1810 & 11. 2 Bde. London 1815. (22:14 cm). **Mit 2 gest. Titeln, 23 (1 gefalt.) altkol. Aquatinta-Tafeln, 3 gest. Plänen u. 3 gest. Faltkarten.** XVI S., 4 Bll., 447 S.; S. III-VII (so kompl.), 363 S. Spätere Hldr. mit 2 Rsch. u. reicher Rvg.; Gelenke schwach berieben. 600,–

Abbey, Travel 197; Mira I, 236. – Erste u. einzige Ausgabe. Schön kolorierte Aquatinta-Ansichten fast ausschließlich sizilianischer Städte und Landschaften sowie mehrere des Ätna. – Teilw. schwach gebräunt, vereinzelt kl. Flecken. Zwei Lagen in Bd. 2 braunfleckig. Wenige Ansichten stärker beschnitten mit minimaler Berührung der Legende. 1 Karte stärker beschnitten mit Berührung der Einfassungslinie.

** First edition. 2 vols. With 2 engr. titles, 23 coloured aquatint plates, 3 engr. plans & 3 fold. maps. – Faintly browned in parts, occasional light foxing. Two quires in vol. 2 brownstained. Few views more heavily trimmed with minimal touching of the inscription. 1 map more heavily trimmed with touching of the framing line. Later half-calf with 2 labels, spine richly gilt; hinges slightly rubbed.

– Abbildung oben –

- 974 **Vernet, C.** Tableaux historiques des campagnes d'Italie, depuis l'an IV jusqu'à la bataille de Marengo; suivis ... dans tout le cours de la dernière guerre d'Allemagne, jusqu'à la paix de Presbourg. Paris, Auber, 1806. Imp.-fol. (57:40,5 cm). **Mit gest. Porträttaf. (Napoléon), 1 doppelblattgr. Kupferkarte, 25 Kupfertaf. nach Vernet u. 4 gest. Vign.** XVI, 122 S., 1 Bl., 59 S. Mod. Hmaroquinbd. 800,–
- Monglond VII, 54 ff.; vgl. Cohen-R. 971 (abw. Kollation). – Mit schönem Porträt von Napoleon zu Pferde und prachtvollen Kupfern nach Carle Vernet mit lebhaften Darstellungen von Schlachten und historischen Ereignissen des Italienfeldzuges vor Landschaften und Stadtkulissen, darunter Livorno, Mailand, Mantua, Pavia, Turin, Venedig, San Bernardino u.a. Enthält auch eine Darstellung der Schlacht bei Austerlitz. Die großen Vignetten zeigen u.a. 2 Porträtmedaillons und die Schlacht von Aboukir. – Hier u. da gering stockfleckig.

- 975 **(Westphal, J. H.; pseud.) Justus Tommasini.** Spatziergang durch Kalabrien und Apulien. Konstanz, Wallis, 1828. (18:11,5 cm). 301 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; minimal berieben u. bestoßen. 300,–

Engelmann 378; ADB XLII, 203. – Erste Ausgabe. „In einen Anhang ist enthalten: Gefangennehmung, Haft, Todesurtheil u. Begräbniss des Generals Joachim Murat“ (E.). – Nur vereinzelt schwach stockfleckig.

RUSSLAND – POLEN – BALTIKUM

- 976 **Cochrane, J. D.** Fußreise durch Rußland und die Sibirische Tartarei, und von der Chinesischen Gränze nach dem Eismeer und Kamtschatka. Aus dem Englischen. Weimar 1825. (21,5:13 cm). VI S., 1 Bl., 496 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, hinteres Gelenk unten minimal eingerissen. (= Neue Bibl. d. wichtigsten Reisebeschreib., Bd. 40). 200,–

Engelmann 104; Cat. Russica 820; Henze II, 585. – Erste deutsche Ausgabe. Cochrane sollte auf seiner Reise (1820-1823) prüfen, ob Amerika und Asien mit ihren Landmassen zusammenhängen, was J. Burney noch 1819 vermutet hatte. – Gleichmäßig gering gebräunt, nur vereinzelt kl. Flecken.

- 977 **Heuglin, M. T. v.** Reise nach Novaja Semlja und Waigatsch im Jahre 1873, unternommen mit der Rosenthal'schen Expedition. Braunschweig, Westermann, 1873. (22,5:14,5 cm). Mit 1 farb. Faltkarte, 1 Farblith. u. 7 Holzstichtafeln. 1 Bl. (Reihentitel), VI S., 1 Bl., 300 S. Hlwd. d. Zt. mit Papierumschlag, dieser angeschmutzt. (= Reise nach dem Nordpolarmeer in den Jahren 1870 und 1871, Bd. 2). 400,–

Henze II, 581. – Erste Ausgabe. Seltene Reisebeschreibung des großen Afrika-Forschers. Er nahm an der gescheiterten Nordpolarmeerexpedition unter Rosenthal auf der „Germania“ teil. „Man kam über Novaja Semlja und Waigatsch (wegen der ungünstigen Eisverhältnisse) nicht hinaus“ (H.). – Gering gebräunt. Etwas stockfleckig, vereinzelt stärker. Karte mit Falzeinriss mit Bildberührung.

- 978 **Karlsbad. – Stör, A. L.** Kaiser Karlsbad und dieses weit berühmten Gesundheitsortes Denkwürdigkeiten. Karlsbad 1810. (18,5:11 cm). Mit 2 gefalt. Kupfertafeln. 8 Bll.,



Nr. 982

(Karlsbad.)

342 S., 1 Bl. Gelackter Pp. d. Zt. mit hs. Rtitel, Kanten gering beschabt. 100,-

Nebehay-W. 721. – Erste Ausgabe. Die Tafeln mit Gesamtansicht u. Brunnendarstellung. Karlsbad (tschechisch Karlovy Vary) zählt zum UNESCO-Welterbe der bedeutendsten Kurstädte Europas. – Die Gesamtansicht mit kl. Randeinriss ohne Bildberührung.

- 979 **Mittheilungen** der Kaiserlichen freien ökonomischen Gesellschaft St. Petersburg. 10 Jahrgänge u. 9 Einzelhefte aus 4 weiteren Jahrgängen der Reihe in zus. 26 Bdn. Leipzig, Voß (u.a.), 1844-1864. (Ca. 22:14 cm). Mit zus. 105 meist gefalt. Taf., 2 (1 gest.) gefalt. Karten u. einigen Abb. im Text. Hldr. d. Zt. (4; 1 Rücken fehlt), spätere Hlwd. (4) u. Or.-Umschl.; Gebrauchs- u. Lagerspuren, Umschläge teilw. mit Ein- u. Ausrissen. 400,-

Kirchner 9245. – Behandelt überwiegend landwirtschaftliche Themen und Maschinen sowie Techniken der Destillation in Russland, Livland u. Finnland. In Jg. 1847 auch „Wirthschaftliche und gewerbliche Reisenotizen von St. Petersburg nach Moskwa“ von J. Johnson, mit einer Karte der Kanäle u. Eisenbahnlinsen Russlands. Vorhanden: Jg. 1844 Heft 2 (von 3), 1846-1847, 1848 H. 1 & 3 (von 3), 1849, 1851-1852, 1854 H. 1 & 3/4 (von 6), 1855 H. 1, 3, 5-6 (von 6), 1858-1859, 1861-1862, 1864. – Teilw. gebräunt, stellenweise etwas fleckig. Meist mit Bibliotheks- u. Deakzessions-Stempeln auf Umschl., Innendeckel, Titel verso, wenigen Taf. verso, dort leicht durchschlagend. Jg. 1852 wasserfleckig. oRR/Waf.

- 980 **Pallas, (P. S.). Voyages dans plusieurs provinces de l'empire de Russie et dans l'Asie septentrionale.** Traduits de l'Allemand par Gauthier de la Peyronie. Nouv. édition, revue et enrichie. Vol. IX (= Atlas). Paris, Maradan, An II (= 1794). 4to (34:26,5 cm). Mit 108 Kupferkarten, -plänen u. -tafeln auf 109 (32 gefalt.) Bll. 2 Bll. Titelei. Spät. Hldr., beschabt u. bestoßen, Ecken u. Kapitale abgestoßen, Vordergelenk gebrochen u. Vorderdeckel lose. 400,-

Monglond I, 456; Cat. Russica P 36; Nissen, ZBI 3076; Stafleu-C. 7224; vgl. Lipperheide Kaa 9. – Atlas zur zweiten französischen Ausgabe von Pallas' berühmtem Expeditionsbericht. Die Tafeln mit Kostümen, Pflanzen und Tieren, Bauwerken, Gebrauchsgegenständen etc. Unter den Karten eine große zweiblättrige Übersichtskarte von Russland sowie eine mineralogische Karte des Urals. – Teilw. leicht gebräunt, leicht fleckig oder mit etwas Druckabklatsch. Übersichtskte. oben knapp bzw. stellenw. bis in die Einfassung beschnitten u. 1. Bl. mit Falzeinriss bis in den Bildrand; 1 Taf. mit kl. Rostloch, wenige mit kl. Rostfleck im Bild, letzte Taf. verstärkt. Ohne die Textbde.

- 981 **Pallas, (P. S.). Voyages dans plusieurs provinces de l'empire de Russie et dans l'Asie septentrionale;** Traduit de l'allemand par Gauthier de la Peyronie. Nouvelle édition, revue et enrichie. 8 Bde. und Atlas. Paris, Maradan, An II (= 1794). 8vo (20,5:13 cm) u. 4to (Atlas; 33,5:25,5 cm). **Mit 108 (28 gefalt., 2 doppelblattgr.) Kupfer-tafeln u. -karten.** Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 farb. Rsch., goldgepr. Deckelbordüren, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt, vordere Gelenke von Bd. 1 u. vom Atlasbd. geplatzt, Ecken gering bestoßen. 1.200,-

Cat. Russica P 36; Monglond I, 465; Nissen, ZBI 3076; Stafleu-C. 7224. – Zweite französische Ausgabe von Pallas' berühmtem Expeditionsbericht seiner 6jährigen Forschungsreise. Der Atlas mit den Tafeln der Ausgabe 1793, jedoch mit hinzugefügten gestochenen Hinweisen auf die entsprechenden Stellen in der Oktavausgabe und durchgehender Nummerierung. Enthält zu Beginn die mehrfach gefaltete Übersichtskarte von Russland sowie 3 weitere Falt- bzw. doppelblattgr. Karten; ferner Tafeln mit Kostümen, Gebrauchsgegenständen, Pflanzen und Tieren. – Etwas gebräunt, Tafeln teils gering stockfleckig, die gr. Übersichtskarte mit kl. Loch im äußeren Bereich u. Randläsuren links, 1 Textbl. mit kl. Einriss.

** Second French edition, 8 vols. of text in octavo, and atlas in quarto. With 108 (31 folding) engraved plates including large folding map of Russia. – Some browning throughout, faint foxing to atlas in places, some marginal fraying to left margin of general map as well as small hole to outer area, small tear to 1 leaf of text. Bound in contemporary calf, spine richly gilt and with coloured labels, gilt borders, inner dentelles and outer edges, front joints of vol. 1 and atlas cracked, corners slightly bumped.

- 982 **(Schlatter, D.). Bruchstücke aus einigen Reisen nach dem südlichen Rußland in den Jahren 1822 bis 1828.** Mit besonderer Rücksicht auf die Nogayen-Tataren am Asowschen Meere. St. Gallen, in Kommission bei Huber u. Comp., 1830. (21:13 cm). **Mit 1 gefalt. lith. Karte u. 14 (1 gefalt.) lith. Tafeln.** XX, 496 S., 2 Bll. (Errata u. Buchbinderanw.). Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett, u. etwas Rvg.; etwas berieben u. gering bestoßen, Rsch. mit Schabstelle u. Fleck, Vordergelenk etwas eingerissen. 800,-

Cat. Russica S 511; Lipperheide Kaa 46; Colas 2666. – Erste Ausgabe. Die Tafeln mit schönen Darstellungen von Trachten und Volksszenen, dazu 3 Tafeln mit Schriften. Daniel Schlatter (1791-1870) unternahm mehrere Reisen in die heutige südliche Ukraine. Ein großer Teil des Werks ist der Beschreibung des westtürkischen

Volks der Nogaier gewidmet, das ursprünglich nördlich des Kaukasus siedelte. „Ein mehrjähriger Aufenthalt, während welchem ich integrierender Theil einer nogayisch-muselmännischen Familie war, gab mir Anlaß, sie in diesen Verhältnissen besonders kennen zu lernen“ (S. VIII f.). Die Karte zeigt das Siedlungsgebiet der „colonisirten Nogayen-Tataren“ zwischen den heutigen Städten Melitopol und Berdjansk und andere Gebiete wie die der „deutschen Colonisten“ und der „Württembergischen Colonisten“. – Schönes, sauberes Exemplar, nur vereinzelt schwache Flecken.

– Abbildung Seite 22 –

- 983 **St. Petersburg. – Kalesnik, S. W. u.a.** Peterburg – Leningrad. Istoriko-geografitscheski atlas (russ.: Historisch-geographischer Atlas). Leningrad, Universitätsverlag, 1957. Qu.-gr.-fol. (47:39 cm). Mit zahlreichen tlw. gefalt. faksimilierten Karten (in der Paginierung). XIII, 55 S. Flex. Or.-Lwd., etwas fleckig. – Bibliotheksexemplar, Karten meist mit Stempel. 100,–

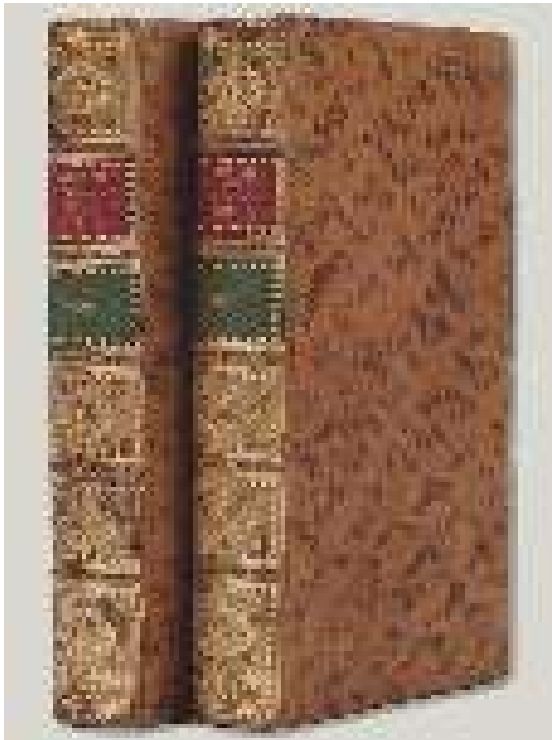
- 984 **Storch, H.** Tableau historique et statistique de l'empire de Russie à la fin du dix-huitième siècle. 2 Bde. Basel, Decker, u. Paris, Pougens, 1801. (21:13 cm). **Mit 2 grenzkol. mehrf. gefalt. Kupferkarten u. 3 mehrf. gefalt. Tabellen.** XXII S., 1 Bl., 407, 80 S.; 423, 72 S. Gefleckte Kalbldr.-Bde. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, 2 farb. Rückenschildern u. Stehkantenvergoldung. 800,–

Cat. Russica S 2806; Monglond V, 632. – Eines der Hauptwerke des bedeutenden Nationalökonom und Statistikers Heinrich Friedrich von Storch (1766-1835), das französisch zuerst 1800 erschienen war. – 1 Karte mit kl. repar. Einriss im Falz. Sehr schönes, dekorativ gebundenes Exemplar aus der Bibliothek von Albert von Sachsen-Teschen.

– Abbildung unten –

- 985 **Konvolut** von 9 Werken der Reiseliteratur zu Osteuropa in deutscher Sprache in 12 Bdn., tlw. Einzelbände. Verschiedene Druckorte 1819-1873. 8vo-Formate. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg., etwas bestoßen u. berieben, Rsch. tlw. abgeplatzt. 400,–

Darunter: 1. A. Buddeus. Halbrussisches. 3. Ausg. Leipzig 1854. – 2. Fanny Tarnow. Briefe auf einer Reise nach Petersburg. Berlin



Nr. 984



Nr. 986

1819. – 3. F. Mauerer. Eine Reise durch Bosnien, die Saveländer und Ungarn. Berlin 1870. Mit 1 gefalt. Karte. – Teilw. etwas gebräunt u. stockfleckig.

SKANDINAVIEN – ARKTIS

- 986 **Cranz, D.** Historie von Grönland enthaltend die Beschreibung des Landes und der Einwohner, insbesondere die Geschichte der dortigen Mission der Evangelischen Brüder. Barby, H. D. Ebers u. Leipzig, Weidmanns Erben & Reich, 1765. (18,5:12,5 cm). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten u. 6 gefalt. Kupfertafeln.** 17 Bll., 1132 S., 13 Bll. u. 2 Bll. Zwischentitel. 600,–

Sabin 17413; Chavanne 5631; Arctic Bibl. 3470; Bruun III, 641. – Erste Ausgabe. Eins der besten Werke zur Landeskunde und neueren Geschichte Grönlands. „Seine geologischen und botanischen Mitteilungen sind deutlicher und vollständiger als die seiner Vorgänger; seine weitläufigen ethnographischen Schilderungen brachten gleichfalls manches Neue“ (Henze I, 751). Mit Ansichten der Missionsstätten Neu-Herrnhut und Lichtenfels, Darstellungen vom Eskimoleben, Fanggerät u.a. – Etwas gebräunt; Taf. V fast durchgerissen; Ansicht von Lichtenfels mit Einriss bis ins Bild; Titel mit Namenszug.

– Abbildung oben –

- 987 – Historie von Grönland enthaltend die Beschreibung des Landes und der Einwohner, insbesondere die Geschichte der dortigen Mission der Evangelischen Brüder. Barby, H. D. Ebers u. Leipzig, Weidmanns Erben & Reich, 1765. (18,5:12,5 cm). Mit 1 (statt 2) gefalt. Kupferkarte u. 5 (statt 6) gefalt. Kupfertafeln. 17 Bll., 1132 S., 13 Bll. (ohne 3 Bll. Zwischentitel). Mod. Ldr. unter Verwendung alten Materials. 300,–

Sabin 17413; Chavanne 5631; Arctic Bibl. 3470; Bruun III, 641. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten der Missionsstätten Neu-Herrnhut u. Lichtenfels, Darstellungen vom Eskimoleben, Fanggerät u.a. – Etwas gebräunt u. stellenw. fleckig; Titel mit Buchstabenverlust durch Randausriss; Illustrationen meist geknittert oder mit Einrissen bis ins Bild. 1 Karte u. 1 Tafel nur fragmentarisch vorhanden u. als fehlend gezählt. Ohne die Zwischentitel zu den 3 Teilen. oRR./Waf.



Nr. 989

- 988 **Fabricius, J. C.** Reise nach Norwegen mit Bemerkungen aus der Naturhistorie und Oekonomie. Hamburg, Bohn, 1779. (21:13 cm). LXIV, 388 S., 6 Bil. Pp. d. 19. Jh. mit Rsch., etwas berieben oder bestoßen. 300,-

Griep-Luber 398; Schiötz 314a; Stafleu-C. 1737 u. vgl. Suppl. VII, 7 f. – „Beschreibung einer naturwissenschaftlichen, vor allem zoologischen Reise durch Norwegen bis auf die Höhe von Trondheim“ (Griep-L.), enthält aber auch lebendige landeskundliche Beschreibungen. Johann Christian Fabricius, besonders als Entomologe hervorgetreten, wurde 1745 in Tondern geboren, studierte u.a. in Upsala bei Linné, und wurde schließlich Professor in Kiel, wo er 1808 starb. Die Reise nach Norwegen unternahm er im Sommer 1778 zusammen mit seinem Kieler Kollegen Georg Heinrich Weber (1752-1828). – Unbeschnitten. Meist gebräunt oder stockfleckig.

- 989 **Gaimard, J. P.** Voyage en Islande et au Groenland exécuté pendant les années 1823 et 1836 sur la corvette „La Recherche“, commandée par M. Tréhouart. 8 in 13 Textbänden u. 3 (statt 4) Tafelbänden. Paris, Bertrand, 1838-1852. 8vo (25:16,5 cm; Text) u. Gr.-fol. (53,5:35,5 cm). Mit lith. Frontispiz u. Porträt Gaimards, 3 lith. Titelvignetten, 149 lith. Tafeln, 50 (statt 52) gest. Tafeln auf aufgewalztem Japanpapier, zusätzlich 23 davon in einem 2. Zustand (19 in kol. Farbstichen, 4 in Sepia gedruckt), sowie 1 lith. Porträt, 13 (statt 49) teilw. gefalt. Taf., 1 gefalt. Karte u. 4 gefalt. Tab. in den Textbänden. Typographisch bedruckte Or.-Brosch. (5) u. Or.-Pp.; Rücken teilw. gebräunt und mit vereinzelt kleinen Bezugsschäden, ein Rückdeckel mit Farbabklatsch (Textbände) und mod Hldr. mit Rsch. u. Rvg. (Atlasbände.). 5.000,-

Fiske 171 f.; Sabin 26330; Chavanne 2219; Arctic Bibl. I 5187; Nissen, ZBI 1468; DSB V, 225. – Erste Ausgabe. Nahezu vollständiges Exemplar des wichtigen Expeditionsberichts. Der französische Chirurg, Naturforscher, Ichthyologe und Zoologe hatte zuvor an den Expeditionen von Freycinet und Dumont d'Urville teilgenommen und wurde 1835 zum wissenschaftlichen Leiter der Expedition nach Island und Grönland berufen. „Gaimard was devoted as much to the sheer pleasure of travel as to the joy of scientific discovery. His talents as a naturalist were indeed great, and he was assiduous and successful in seeing to completion the official reports of every expedition in which he participated“ (DSB). Gleichzeitig sollte Gaimard den Verbleib der 1833 verschwundenen Grönlandexpedition unter Jules de Blosseville klären. In dieser Hinsicht konnte die Expedition keine Erkenntnisse gewinnen. In naturwissenschaftlicher, geographischer, historischer und kultur-

historischer Hinsicht jedoch gilt der Bericht als die seinerzeit umfassendste Beschreibung von Island und Grönland.

Der in 2 Bänden vorliegende Atlas historique mit eindrucksvollen Ansichten von Reykjavik sowie zahlreichen isländischen und grönländischen Dörfern u. Siedlungen, Gehöften, Landschaften, Naturphänomenen, Volksszenen, Kultgegenständen u. Porträts. Der Atlas Zoologique umfasst 7 lith. Porträts (num. 1-6 u. 6bis), die vorliegend in den Atlas historique verbunden sind; ferner die Abteilungen Säugetiere mit 8 Tafeln (num. 7-14), Fische mit 22 Taf. (num. 1-22), Mollusken mit 2 (statt 3) Taf. (num. 15 u. 17), Medizin 8 Taf. (num. 1-8) u. Geographie mit 3 (statt 4) Plänen (num. 3 & 5-6). Die Textbände, von denen Gaimard nur den ersten selbst verfasste, während die restlichen unter seiner Regie entstanden, liegen vollständig vor: 1. Histoire du voyage, 2 in 3 Bdn. Mit lithogr. Porträt Blossevilles, 1 gest. Tafel u. 1 Falttab. – 2. E. Robert. Physique. 2 Tle. in 2 Bdn. Mit 10 Taf. – 3. Ders. Minéralogie et géologie. 2 Tle. in 2 Bdn. Mit zahlr. Textholzstichen. (Ohne den Oktavo-Atlasband mit 36 Tafeln). – 4. X. Marmier. Histoire de l'Islande. 2 Tle. in 2 Bdn. Mit einigen Textholzstichen. – 5. Ders. Histoire de l'Islande. 2 Tle. in 2 Bdn. Mit einigen Textholzstichen. – 6. Ders. Littérature islandaise. 2 Tle. in 2 Bdn. – 7. E. Robert. Journal du voyage. Mit gefalt. gest. Kte. u. 2 gefalt. lith. Taf. – 8. Ders. Zoologie et médecine. Mit 1 Falttab. – Text unbeschnitten, teilw. unaufgeschnitten, etwas stockfleckig, teilweise gebräunt, stellenweise mit schwachem Wasserrand, 4 Textbde. u. 2 Atlasbde. mit Spuren von gelöschten Stempeln. Die Atlasbände sauber, nur ganz vereinzelt gering stockfleckig. Fehlen im Atlas Zoologique laut Nissen die Taf. 16 der Mollusken u. der Plan Nr. 4, sowie, wie meist, der Oktavo-Atlasband zur Mineralogie u. Geologie. – Provenienz: A. de Gasparin (Namenszug u. Stempel auf einigen Textbden.); Bibliothèque de Narbonne (Notiz derselben Hand in Tinte auf einem dieser Bände); Port de Brest Bibliothèque (Stempel auf 2 Tafeln im zoolog. Atlas).

** Together 16 vols., comprising 8 in 13 text vols. and 3 (of 4) in 3 atlas vols. First edition of the report of the important scientific voyage to Iceland and Greenland. With lithographed frontispiece and portrait of Gaimard, 3 title vignettes, 149 lith. plates, 50 (of 52) engraved plates mostly on China paper, and additionally 23 as a second suite (19 in colour stipple-engraving, 4 in sepia) as well as 1 lith. potrait, 13 (of 49) partly folding plates, 1 folding engr. map, and 4 folding tab. in the text-vols. – Text uncut, partly unopened, somewhat foxed, partly tanned, faint marginal watermark in places. Plates of the atlas-vols clean only very occasionally with tiny stains. Some text volumes and 2 atlas vols with shelfmarks and evidence of removed stamps. The text-vols bound in original printed wrappers (5) and original printed boards; some spines darkened, small chips and tears at spines, back cover of one volume with off-setting of a floral pattern, the atlas-vols in modern blue quarter calf, spines gilt and with red morocco lettering pieces.

– Abbildung oben –



Nr. 990

- 990 **Högström (Hochström), P.** Beschreibung von dem unter Schwedischer Crone gehörigen Lappland, in sich fassend einen kurtzen Unterricht sowohl von des Landes Beschaffenheit überhaupt, als auch von dem Zustande der Einwohner, ihrer Haushaltung, Sitten, Manieren, Lebensart, Lastern und Aberglauben, aus dem Schwedischen ins Deutsche übersetzt, von Templin. Stockholm, J. F. Lochner, 1748. (17,5:10,5 cm). **Mit gefalt. Kupfertitel, 1 gefalt. Kupferkarte u. 1 gefalt. Kupfertafel.** 328 S. Neuerer Pp. mit Rsch. – Dazu: **J. Scheffer.** Lappland, Das ist: Neue und wahrhaftige Beschreibung von Lappland und dessen Einwohnern. Frankfurt u. Leipzig, J. Andreae für M. Hallervorden in Königsberg, 1675. 4to (19,5:16 cm). **Mit Kupfertitel, Titelholzschnitt (im Text wiederh.) u. 25 tlw. ganzs. Textholzschnitten** (ohne die Karte). 7 Bll., 424 S. Interimspp., ohne vorderen freien Vorsatz. 600,–

I. Chavanne 3131. – Übersetzung von Pehr Högströms (1714-1784) „Beskrifning öfver de till Sveriges krona lydande lappmarker“, 1747 im Original erschienen. Mit Druckort Kopenhagen u. Leipzig erschien 1748 eine konkurrierende Übersetzung ins Deutsche (zusammen mit Ehrenmalms Reise). Der Geistliche Högström wurde als Missionar zu den Samen geschickt und hatte großen Anteil an der Entwicklung der samischen Schriftsprache. Sein Werk, in das Beobachtungen auf ausgedehnten Dienstreisen einflossen, wurde in mehrere Sprachen übersetzt. Die Tafel zeigt eine samische Familie mit ihrer Behausung, Rentieren etc. – Illustrationen gleichmäßig gebräunt. – II. VD 17 23:315191L; Chavanne 3120; Griep-Luber 1238; Lipperheide Hab 2. – Erste deutsche Ausgabe; hier der Kupferfirtel mit Druckvermerk „impensis Martini Hallervordii Bibliopol. Ao. 1675“. Erste Monographie über Lappland und seine Bewohner, deren Herkunft, Religion und Magie, Sprache, Jagd, Spiele etc. Die Holzschnitte zeigen Trachten und Bräuche, Geräte, Bekleidung, Rentierschlitten, Tiere etc. – Unterschiedlich gebräunt, im Fußsteg tlw. mit stärkeren Wurmsspuren, Titel mit privatem Stempel. Fehlt die Karte. Exlibris J. H. Anderhub. – Zusammen 2 Bde.

– Abbildung oben –

Resen, P. H. Inscriptiones Haffnienses una cum inscriptionibus Amagriensibus, Uraniburgicis et Stellaeburgicis. Kopenhagen 1668. Siehe Auktion 219, Losnr. 429.

Den **Rette Ordinants** som paa Herre dagen i Ottense bleff offverseet. Kopenhagen 1640. Siehe Auktion 219, Losnr. 287.

- 991 **Sagan af Niali Þorgeirssyni ok sonum hans &c útgefin efter gavmlum skinnbókum med Konunglegu leyfi** (von O. Olavius). Kopenhagen, Thiele, 1772. 4to (21:17,5 cm). 3 Bll., 282 S. Mod. Pp. 500,–

Bruun III, 634; Fiske 420. – Erste Ausgabe der um 1280 entstandenen „Brennu Njáls saga“, die eine Fehde zwischen den Familien von Njáll Þorgeirsson und Gunnar Hámundarson beschreibt; Njáll wird darin das Haus über dem Kopf angezündet. Die „Njáls saga“ ist die längste isländische Saga. – Gebräunt, stellenw. mit alten Unterstreichungen u. Marginalien; Titel mit kl. Randausschnitt. – **Dazu:** Kristni-Saga, sive historia religionis Christianae in Islandiam introductae; nec non Patir af Isleifi Biskupi, sive narratio de Isleifi Episcopo; ex manuscriptis Legati Magnaeani. Kopenhagen, Godiche, 1773. Mit 1 gest. Titel- u. 1 Textvign. 20 Bll., 194 S. (6 Bll. gefalt.), 52 Bll. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Rvg. u. kleiner goldgepr. Deckelvignette; restauriert, Rücken u. Bezugspapier des Rückdeckels mit Fehlstellen. – Bruun III, 628; Fiske 331. – Zweite Ausgabe, vorausgegangen war nur die von P. Þorláksson edierte Ausgabe (Skálholt 1688). Das Vorwort ist von B. W. Luxdorph unterzeichnet, die Herausgabe des Textes besorgte Hannes Finnson. Die „Christendoms Saga“, ein wahrscheinlich in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts entstandenes Werk, berichtet über die Einführung des Christentums auf Island in der Zeit von 981 bis ca. 1120. – Wasser-randig u. stellenw. sporenfleckig; Titel u. Schlussbl. mit Einriß, mit Klebeband geklebt. – Zusammen 2 Bde.

- 992 **Schmidt, J. W.** Reise durch einige schwedische Provinzen bis zu den südlichen Wohnplätzen der nomadischen Lappen. Hamburg, Hoffmann, 1801. (20,5:13 cm). **Mit rad. Front. u. 13 Aquatinta-Tafeln von C. G. Gillberg.** XIV, 312 S. Pp. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg., berieben, etwas bestoßen. (= Neuere Geschichte der See- und Land-Reisen, Bd. 15). 500,–

Schiötz 929a; Chavanne 3138. – Erste Ausgabe. Schmidt, Leiter des deutschen Lyzeums in Stockholm, bereiste mit dem Künstler Gillberg, der die stimmungsvollen Landschaftsansichten schuf, zusammen Nordschweden u. Lappland. Front. u. Tafeln auf bläulichem Papier. – Schwach gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Tafeln mit Randläsuren u. Quetschfalten, bei 3 Taf. die Legende unten etwas angeschnitten, letzte Taf. mit 2 größeren repar. Einrissen u. vollständig aufgezo-gen. Fehlt der Reihentitel und das Blatt Buchbinderanweisungen.

- 993 **Snorri Sturluson.** Heims Kringla, eller Nordländske Konunga Sagor. Sive historiae regnum septentrionalium. Ex manuscriptis codicibus edidit, versione gemina, notisque brevioribus ... illustravit Johann: Peringskiöld.

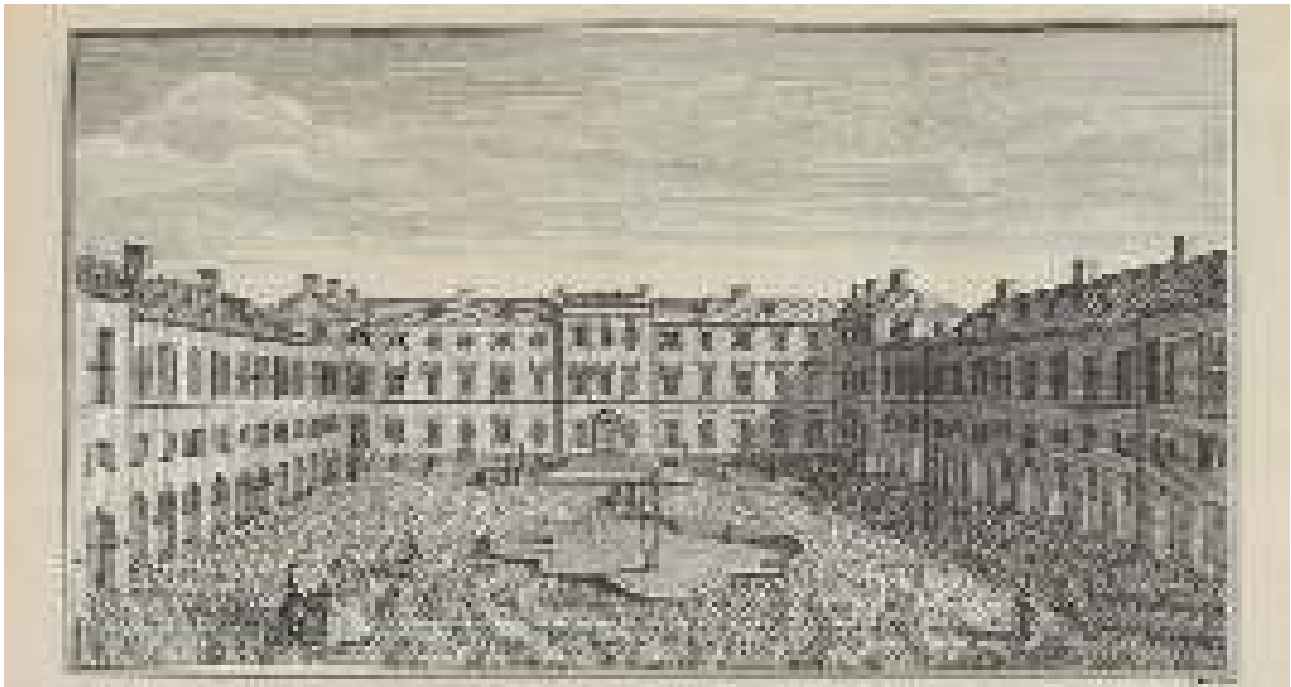
(Snorri Sturluson)

(Bd. 1 von 2). Stockholm, Wankijff, 1697. Fol. (34:22 cm). Mit gest. Titelvign. 12 Bl., 830 S. Prgt. d. Zt., angestaubt, Exlibris entfernt. 300,-

PMM 168; Bruun III, 908; Collijn 368 (nur Bd. 1); Fiske 535; Sabin 85484; Warmholtz 2627; KLL 4334. – Erste Ausgabe dieser isländisch-schwedischen Parallelausgabe mit lateinischer Übersetzung. „The Latin version is by the editor, the Swedish by Gudmundur Olafsson“ (Fiske). Klassisches Werk der isländischen Prosaliteratur, behandelt die Geschichte der norwegischen Könige bis 1177. „The great collection of the Sagas of the Norse Kings... In addition to this, there are early accounts of the western voyages of

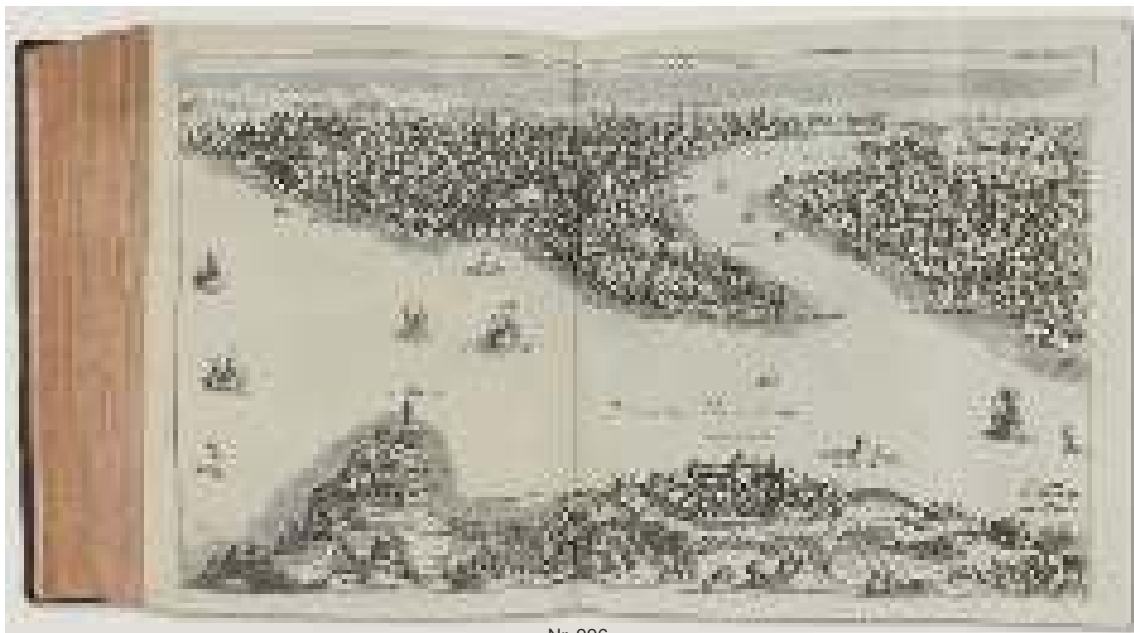
Erik the Red and Leif the Lucky and the early settlements in ‚Vinland‘, as the Norsemen called the north-eastern coast of the American continent; and the equally daring eastern voyage of Sigurd the Crusader. Snorri's work is the stem and source of the legend of the Norsemen: a legend which is still potent today“ (PMM). – Etwas gebräunt u. hier u. da etwas fleckig. Ohne den 1700 erschienenen Bd. 2 („Innehallandes Historierna om Konung Magnus then gode, och the följande nordländska Konungar“).

Thurah, L. de. Den danske Vitruvius. Kopenhagen 1746-49. Siehe Auktion 219, Losnr. 838.



Aus Auktion 219, Los-Nr. 838

III. GEOGRAPHIE – REISEN. WELT- UND AUSSEREUROPA



Nr. 996

- 994 **Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande;** oder Sammlung aller Reisebeschreibungen. Durch eine Gesellschaft gelehrter Männer im Englischen zusammengetragen, und aus demselben ins Deutsche übersetzt (von J. J. Schwabe u.a.). 19 (statt 21) Bde. Leipzig, Arkstee & Merkus, 1747-1774. 4to (24,5:20 cm). **Mit 181 meist gefalt. Kupferkarten, 65 meist gefalt. gest. Plänen u. 297 (statt 306) teilw. gefalt. Kupfer- tafeln sowie 1 typographischen Faltafel.** Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch.; berieben, etwas bestoßen, stellenweise an Gelenken u. Kapitalen mit kl. Einrissen, 4 Bde. mit Ergänzungen an d. Kapitalen, Bd. 20 etwas abweichend gebunden. 6.000,–

Cox I, 32; Landwehr, VOC 268; Sabin 913. – Deutsche Ausgabe der großen Reisesammlung. Schwabes Übersetzung beruht wesentlich auf der französischen Bearbeitung durch den Abbé Prévost. Enthält zahlreiche frühe Reiseberichte in alle Erdteile mit reichem Illustrationsmaterial: Karten u. Pläne (vielfach von Bellin), Ansichten, Darstellungen von Eingeborenen, Pflanzen u. Tieren. Mit Weltkarte, Gebietskarten von Nordamerika, Südamerika, Asien, Afrika, Island, Grönland, Skandinavien u.v.m. – Gleichmäßig etwas gebräunt, vereinzelt gering fleckig. Bd. 20 etwas stockfl. und mit Randausschnitt am Titel. Kl. Wurmspur zu Beginn von Bd. 10. Meist mit gest. Exlibris. Fehlen 3 Taf. in Bd. 3, 4 in Bd. 4, u. je 1 in Bd. 15 u. 16. Ohne die Bände 4 u. 5 zu Reisen in Teile von Afrika sowie dem ersten Teil zu Reisen nach China. – oRR/Waf.

- 995 – – oder Sammlung aller Reisebeschreibungen. Durch eine Gesellschaft gelehrter Männer im Englischen zusammengetragen, ins Deutsche übers. (von J. J. Schwabe u.a.). **Bd. 1.** Leipzig, Arkstee u. Merkus, 1747. 4to (26:21,5 cm). **Mit gest. Front., halbseit. Wappen- kupf., 35 tlw. gefalt. Kupfertaf. u. -karten. sowie 5 gefalt. Nachtragsktn.** 13 Bil., 876 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch.; etwas berieben, gering bestoßen, 1 Gelenk restauriert. 500,–

Cox I, 32; Landwehr, VOC 268. – Einzelband der deutschen Ausgabe der großen Reisesammlung, hauptsächlich über die Reisen der

Portugiesen u. Engländer nach Ostindien, mit großer Berücksichtigung Afrikas. Schwabes Übers. beruht wesentlich auf der franz. Bearbeitung durch den Abbé Prévost. Mit Karten (überwiegend von Bellin) der Küsten Afrikas, von Arabien, Ostasiatische Inseln, Japan etc. und den meist fehlenden Nachtragskarten Atlantischer Ozean (2), Indischer Ozean, Ostasien, Westeuropa. – Gleichmäßig schwach gebräunt, kaum stockfleckig, hinteres fl. Vorsatz erneuert.

- 996 **Baumgarten, S. J. u.a.** Uebersetzung der algemeinen Welthistorie die in England durch eine Gesellschaft von Gelehrten ausgefertigt worden. Nebst den Anmerkungen der holländischen Uebersetzung. Tl. 1-64 in 39 Bdn. Halle, J. J. Gebauer, 1744-1805. 4to (24,5:21 cm). **Mit 71 gest. Frontispizen, 72 gest. Titelvignetten, 218 meist doppelblattgr. oder gefalt. Tafeln und 48 Kopfvignetten bzw. Textkupfern.** 24 Ldr. u. 15 Hldr. d. Zt. mit (1 Ldr. ohne) goldepr. Rsch. u. Rvg., teilweise etwas berieben und bestoßen, einige Deckel mit Wurm- spuren, 1 Rücken gering beschädigt. 3.000,–

Graesse III, 309; Fueter 322; Wegele 783. – Umfangreiche Reihe der insgesamt 72 Bände umfassenden Serie der deutschen Ausgabe von „Universal history from the earliest account of time to the present“ von John Campbell u.a. Diese englische Kollektivarbeit war „die erste, die prinzipiell über das altchristliche (jüdisch-antike) Weltbild hinausgreift und neben Europa und Nordafrika nicht nur Vorderasien, sondern den ganzen asiatischen Kontinent behandelt“ (Fueter). Die Kupfertafeln hauptsächlich mit Karten, Plänen, Ansichten, Porträts u. Münzen aus aller Welt. – Etwas gebräunt und fleckig, vereinzelt etwas stärker. Tafeln vereinzelt mit kl. Läsuren und wenige Tafeln bis an den Plattenrand beschritten, vereinzelt bis an die Einfassungslinie. Tl. 15/16 mit kl. Wurmloch mit Berührung der Buchstaben und Abbildungen; Frontispiz von Tl. 37 mit kl. Hakenriss; in der Mitte von Tl. 47/48 u. 57/58 Wurmfraß im Bug; Frontispiz von Tl. 54 mit kl. Hakenriss und Titel mit hinterlegten Löchern im weißen Rand; Frontispiz von Tl. 61 lose und unbeschnitten.



Nr. 997

- 997 **Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen** zur Erweiterung der Erdkunde. Hrsg. von M. C. Sprengel (ab Bd. 9: fortgesetzt von T. F. Ehrmann). 50 Bde. Weimar, Industrie-Comptoir, 1800-1814. (20,5:12,5 cm). **Mit 46 (statt 48) gest. Karten auf 47 meist gefalt. Bil., 18 teilw. gefalt. Kupfertafeln, 5 (statt 6) meist gefalt. gest. Plänen u. 5 gefalt. Tabellen.** Uniforme Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. etwas Rvg.; einige Gebrauchsspuren. 6.000,-

Engelmann 100 ff. – Die wichtigste deutsche Reisesammlung des frühen 19. Jh. Enthält neben den großen Reisebeschreibungen der Jahrhundertwende – meist in ersten deutschen Ausgaben und in den einschlägigen Bibliographien separat geführt – eine Vielzahl kleinerer Anhänge, die auch einzeln verkauft wurden (vgl. die genaue Aufstellung bei Engelmann). Eine Fortsetzung wurde 1815-1835 als „Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen“ von F. J. Bertuch in 65 Bdn. herausgegeben. Alle Texte von teilw. umfangreichen Anmerkungen der Bearbeiter und Auszügen weiterer Geographen begleitet sowie mit reichem Kartenmaterial ausgestattet. U. a. mit Karten von Amerika, darunter Louisiana, South Carolina sowie Haiti und Australien, darunter Karte von New South Wales (Bass Strait) sowie Karte u. Plan von Sydney. – Durchgehend etwas gebräunt u. stockfleckig. Fehlt die Karte von Syrien in Bd. 11. Nicht beigegeben die Karte zu Sauer's Reise nach Russland u. Alaska in Bd. 8. Text nicht eingehend kollationiert. oRR./Waf.

** The most important German travel collection of the early 19th century. Amongst others with maps of America, including Louisiana, South Carolina as well as Haiti and Australia, including map of New South Wales (Bass Strait) as well as map and plan of Sydney. – Some browning and foxing throughout. Missing the map of Syria in vol. 11. Not bound with the map of Sauer's journey to Russia and Alaska in vol. 8. Text not collated in detail. – Contemporary uniform half-calf, 2 labels and some gilt to spine; some traces of wear.

– Abbildungen oben und Tafel 11 –

- 998 **Ehrmann, T. F.** Geschichte der merkwürdigsten Reisen, welche seit dem zwölften Jahrhunderte zu Wasser und zu Land unternommen worden sind. 22 in 11 Bdn. Frankfurt, Hermann, 1791-1799. (17:11 cm). **Mit 22 gest. Titelvign., 3 (statt 5) gefalt. Kupferkarten u. 1 gefalt. Tab.** Hldr. d. Zt. mit 2 farb. Rsch. 1.000,-

Engelmann 106; Sabin 22074. – Erste Ausgabe, dekorative Reihe. Ausführliche Zusammenfassung der Afrika betreffenden Reisen. Bd. 22 zu Azoren, Madeira, Kanaren u. Kapverden. Im einleitenden Bd. 1 auch Reisen nach Amerika, darunter zur Entdeckung durch die Nordmänner. Hrsg. vom bekannten geogr. Schriftsteller Ehrmann, der später u.a. die „Bibliothek der neuesten Länder- und Völkerkunde“ veröffentlichte. Die vorhandenen Karten zeigen Westafrika. – Stellenweise gering stockfleckig. Fehlen die Karten Südafrika u. Rotes Meer zu den Bdn. 17 u. 20.

** First edition. 22 in 11 vols. With 3 (of 5) folding maps. – Some foxing in places. Lacking the maps of South Africa and the Red Sea. Bound in contemp. half-calf, spines gilt and with 2 gilt labels.

- 999 **Francisci, E.** Neu-polirter Geschicht-, Kunst- und Sitten-Spiegel ausländischer Völcker. In 2 Bdn. Nürnberg, Endter, 1670. Fol. (34,5:22 cm). **Mit gest. Front. u. 50 (2 doppelblattgr.) Kupfertaf.** (ohne gest. Widmungsbl. u. Wappenkupf.) 9 (statt 13) Bil., 912 S.; S. 913-1550 S., 15 Bil. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. 2 Rsch.; Deckel beschabt u. mit geringen Wurmsspuren, Bezug an den Gelenken mit Fehlstellen, Rücken an Kopf und Schwanz mit kleinen Abstoßungen. 1.500,-

VD 17 3:307864G; Dünnhaupt 1528, 19.1; Lipperheide Ci 37; Cordier, BJ 382 & BS 29; Sabin 25462. – Erste Ausgabe. „Umfangreicher Sammelband über Sitten u. Gebräuche exotischer Völker. Eine kultur- u. sittengeschichtl. Fundgrube, die zahlr. Dichtern von Grimmelshausen bis zu Fr. Schiller als Quelle diente“ (Dünnhaupt). „The notice of American matters form more than a hundred pages“ (Sabin). – Etwas gebräunt und stockfleckig, tfs. mit kl. Wasserrand im Außensteg. Titel mit teilw. gelöschtem hs. Besitzvermerk, Titel u. S. 913 mit altem Stempel einer Jesuitenbibliothek, weißes Vorsatzbl. mit franz. Schulstempel. Fehlen Wappenkupfer, gest. Widmungsblatt u. 4 Bil. Widmung.

** First edition. Great compendium of global culture history. With engr. front and 50 engr. plates, depicting profane rites, deities, ceremonies, torture scenes, etc. Bound in 2 vols. – Some tanning and foxing, slight marginal and waterstaining to first 40 leaves. Partly struck out owners inscription to title, there and on p. 913 with old stamp of a Jesuit library, white endpapers with French school stamp. Lacking the engr. coat-of-arms and dedication leaf and 4 leaves of dedication. Bound in contemp. full-calf with 2 labels to richly gilt spines; some abrasions and minor worming to covers, some exposure to joints, small chips at head or tail of spines.

- 1000 **Gottfried, J. L.** – Johann Ludwig Gottfrieds **Fortgesetzte Historische Chronick.** Bd. 2 (von 2): Beschreibung der Merckwürdigsten Geschichte, So sich von Anno 1660 bis zu Ende des Jahrs 1750 zugetragen. Frankfurt, Hutter, 1759. Fol. (36:24 cm). **Mit gest. Frontispiz u. 48 (20 gefalt. u. 23 doppelblattgr.) Kupfertafeln.** 4 Bil., 736, XCVI S., S. 737-1328, 57 Bil. Prgt. d. Zt., fleckig u. berieben. 1.200,-

Bachmann 41; Wüthrich III, 81, 8 (erwähnt) u. S. 147 ff. (mit Abbildungsverz.). – Erste Ausgabe. Band 2 von Huttens Fortsetzung der von Johann Ludwig Gottfried (ca. 1584-1633) verfassten Chronik. Die Fortsetzung ist eine Kompilation des Theatrum Europaeum, fortgeschrieben bis 1750. Mit schönen den Merian-Kupfern zum Theatrum, deren Platten Hutter erworben hatte, darunter Belagerungen, Land- und Seeschlachten, Krönungszeremonien sowie Ansichten und Pläne von Barcelona, Landau, London, Maastricht, Mainz, Ofen, Rochester und Straßburg. Nicht aus dem Theatrum ist die Darstellung der Schlacht bei Dettingen 1743. – Stellenw. etwas stock- oder fingerfleckig, 2 Taf. im Rand angestaubt, 3 Taf. mit kleinen Einrissen (teilw. mit Bildberührung), Vorsatz mit neuerem Exlibris u. Siegelresten.

- 1001 **Hakluyt, R.** The principal navigations, voyages, trafiques & discoveries of the English Nation. 12 Bde. Glasgow, MacLehose, 1903-1905. (23:15,5 cm). Mit zahlr. Abbildungen u. Karten auf teilw. gefalt. Tafeln. Or.-Lwd. mit Rtit., goldgepr. Deckelvign. u. Kopfgoldschn.; Rücken etw. nachgedunkelt, mit Spuren eines entfernten Etiketts und an den Kapitalen etwas abgestoßen. 300,–

Neudruck der Ausgabe 1598-1600. – Außen u. unten unbeschnitten. Gleichmäßig schwach gebräunt. Exlibris Brotherton Memorial Fund. Nicht eingehend koll. oRR/Waf.

- 1002 **Humboldt, A. v. & A. J. A. Bonpland.** Voyage de Humboldt et Bonpland. Daraus: Teile 1, 3 (nur Text) sowie 4/1 u. 4/2 in zus. 4 Bdn. Paris, Schoell & Tübingen, Cotta, 1807-1808. Fol. (34:26,5 cm). Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. etwas Rvg.; etwas bestoßen, Papierbezug teilw. beschabt, 2 Rücken stellenweise beschädigt. 500,–

Enthält im Einzelnen: 1. Essai sur la géographie des plantes accompagné d'un tableau physique des régions équinoxiales. Mit gest. Widmungsblatt. – Fehlt die Kupfertafel. – 2. Essai sur la Royaume de la Nouvelle Espagne. (Nur Textbd.). – 3. Recueil d'observations astronomiques, d'opérations trigonométriques et de mesures barométriques, faites pendant le cours d'un voyage aux régions équinoxiales du nouveau continent, depuis 1799 jusqu'en 1803. 2 Bde. Mit 1 (statt 2) Kupfertafeln. – Insgesamt stellenweise etwas stockfleckig, einige Bll. stärker. Titel und Zwischentitel mit altem Stempel. oRR/Waf.

- 1003 **Jäck, J. H. (Hrsg.).** (Taschen-Bibliothek der wichtigsten und interessantesten See- und Land-Reisen). 59 (statt 62) Tle. in 22 Bdn. Nürnberg, Haubenstricker und von Ebner, 1827-1832. 12mo (13:10 cm). **Mit 19 gest. Karten u. Plänen und 48 gest. Tafeln.** Uniforme Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. etwas Rvg.; gering berieben u. bestoßen. Gelenke von 2 Bdn. minimal wurmstichig, bei 1 Bd. kl. Fehlstelle im Ldr.-Bezug durch Wurmspur. Obere Kapitale von 2 Bdn. teilw. ausgebrochen. 500,–

Engelmann 114. – Vorhanden sind: Afrika 9 Tle., China 6 Tle., Griechenland 9 Tle., Indien 6 Tle., Persien 9 Tle., Siebenbürgen 4 Tle., Türkei 12 Tle. u. Um die Welt 12 (von 15; II/1-V/3) Tle. – Etwas gebräunt, Titel meist stärker u. leicht angeschmutzt. Stellenweise gering stockfleckig, vereinzelt etwas stärker. Einige Karten u. Tafeln mit teilw. hinterlegten Einrissen.

- 1004 **Konvolut von 14 Werken der Reiseliteratur zu Asien u. Afrika in deutscher Sprache in 18 Bdn.** Verschiedene Druckorte 1817-1873. Teilw. illustriert. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg. u. Orig.-Lwd. (3), teilw. mit Gebrauchsspuren. 500,–

Darunter: 1. J. B. Eyriès. Malerische Reise in Asien und Afrika. 1 in 2 Bdn. Leipzig 1841. Mit zahlreichen Tafeln und Karten. – 2. G. Spieß. Die Preußische Expedition nach Ostasien während der Jahre 1860-1862. Berlin u. Leipzig 1864. Mit 8 Tafeln u. zahlr. Textill. – 3. R. G. Wallace. Denkwürdigkeiten Indiens enthaltend eine ... Beschreibung von Ost-Indien. Aus dem Englischen. Frankfurt 1826. – 4. E. Raczyński. Malerische Reise in einigen Provinzen des Osmanischen Reichs aus dem Polnischen. Breslau 1828. – 5. Frh. L. v. Stürmer. Skizzen einer Reise nach Konstantinopel in den letzten Monaten d. J. 1816. Pest 1817. – 6. F. Bodenstedt. Tausend und ein Tag im Orient. 3 Bde. Berlin 1853-1854. – 7. L. Ullmann. Der Koran. Aus dem Arabischen. Krefeld 1840. – 8. F. Gerstäcker. Inselwelt. Leipzig 1860. 2 Bde. – Behandelt indische und australische Inselwelt. – Teilw. etwas gebräunt u. stockfleckig. Einige Tafeln u. Karten mit Randläsuren bzw. Einrissen. oRR/Waf.

- 1005 – der Reiseliteratur des 19. Jh. in deutscher Sprache in 30 Bdn. Verschiedene Druckorte 1818-1867. 8vo-Formate. Teilw. illustriert. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg. u. Pp. d. Zt. (6), meist mit Gebrauchsspuren. 500,–

Darunter: 1. F. Gerstäcker. Reisen um die Welt. Ein Familienbuch. 6 Bde. Leipzig 1847. Mit 24 lith. bzw. gest. Tafeln. – 2. Ders. Reisen. 5 Bde. Stuttgart u. Tübingen 1853-1854. – Behandelt Südamerika, Californien, die Südsee, Australien u. Java. – 3. Hoffmann, K. F. V. Die Erde und ihre Bewohner, ein Hand- und Lesebuch für alle Stände. 4. Aufl. Stuttgart 1835. Mit 7 Stahlstichen, 2 Lithographien, 7 gest. gefalt. Plänen u. 25 Textholzschnitten. – Insgesamt meist etwas gebräunt u. stockfleckig. oRR/Waf.



Nr. 1006

- 1006 **Lewald, A. (Hrsg.).** Atlas zur Kunde fremder Welttheile. Jgg. 1-3 (von 5) in 7 Bdn. Leipzig u. Stuttgart, Scheible, 1836 sowie Stuttgart, Literatur-Comptoir, 1837-1838. (23:15,5 cm). Mit gest. Titel, 4 Stahlstichtafeln, 40 (1 farb., 4 gefalt., mehrere getönt) lith. Tafeln, 6 (1 grenzkol.) gefalt. lith. Karten. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, 1 Rücken etwas beschabt. Rsch. teilw. abgeplatzt. Gelenke von 2 Bdn. beschädigt. Einzelne Wurmsspuren in den Lederbezügen. Signatur-etikett. 400,–

Kirchner 7299; Diesch 3976. – Jgg 1 in 4, Jgg. 2 in 1 (= Bd. 5), Jgg. 3 in 2 Bdn., so komplett. Bis 1840 erschienen weitere 4 Bde. U. a. mit Karten von Ägypten, der Landenge von Tehuantepec, den Kanarischen Inseln u. Kanada. – Etwas gebräunt u. teilw. stockfleckig, stellenweise etwas stärker. Einzelne Tafeln mit Berührung der Schrift beschnitten. Karte von Kanada mit längerem Einriss, Karte von den Kanarischen Inseln mit kl. Einriss.

– Abbildung oben –

- 1007 **(Martini, J. J.).** Neu eingerichtete und vermehrte Bilder-Geographie, von Europa, Asia, Africa und America. Erfurt, Funcke, 1738. (17:10,5 cm). Mit Front. mit Holzschn.-Bordüre, 3 Zwischentiteln mit wiederh. Holzschn.-Bordüre u. 192 ganzseit. Textholzschnitten. 7 Bll., 592 S., 27 Bll. Hprgt. d. Zt., gering fleckig. 400,–

Lipperheide Ac 6; Colas 2188; Hiler 652. – Zweite Ausgabe von Martinis Neubearbeitung des „Amphi-Theatrum“ von J. M. Funcke (1723-28). Die erste Ausgabe der Neubearbeitung war 1736 erschienen. – Gebräunt, gering fleckig, zu Beginn mit Tintenfleck in der oberen Außenecke.

- 1008 **Mayer, L.** Views in the Ottoman dominions, in Europe in Asia, and some of the Mediterranean islands. London, Bowyer, 1810. Gr.-Fol. (49:34 cm). **Mit 71 (1 gefalt.) kolorierten Aquatinta-Tafeln.** 3 Bll., 32 S., 70 nn. Bll. Neuerer Hmaroquinband mit Kopfgoldschnitt, etwas berieben, Deckel mit Restaurierungen. 4.000,–



Nr. 1008

(Mayer, L.)

Blackmer 1100; Atabey 789; Abbey, Travel 371; Tooley 321. – Enthält prächtige Ansichten aus Konstantinopel, darunter die gefaltete Gesamtansicht, aus dem asiatischen Teil des Osmanischen Reiches, darunter Ephesos, Syrien (u.a. Latakia, Tartus) und 9 aus Palästina, und aus dem europäischen Teil, darunter Rumänien (Walachei, Bukarest), Bulgarien und Griechenland (u.a. Samos). Außerdem enthalten 10 Ansichten aus Sizilien, Salina und Stromboli. Die Vorstücke mit Titel, Widmung und Tafelverzeichnis, die nicht num. Blätter mit erklärendem Text in englischer und französischer Sprache (für die beiden Tafeln „Monuments near Tortosa“ ein gemeinsames Erklärungsblatt). Luigi Mayer, ein in 1755 Italien geborener Maler, unternahm ausgedehnte Reisen, lebte eine Zeitlang in Konstantinopel und starb 1803 in London. – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig; Text zu Beginn mit Braunfleck; Erklärungsblätter tlw. mit leichtem Tafelabklatsch; wenige Tafeln u. die zugehörigen etwas braunfleckig, 2 Tafeln „Belgrade (u. Piccolo Bent) in Romania“ stärker; S. 15/16 mit restauriertem Randeinriss, gefalt. Ansicht mit minimalem Einriss in Faltstelle; Vorsatz mit neuem Besitzvermerk.

** With 71 (1 folding) coloured aquatint plates. – Mild browning, some staining here and there; brownstain to text at beginning; some offsetting to explanation leaves in places; some brownstaining to few plates (heavy to 2 of them); restored marginal tear to 1 text leaf; minor marginal tear to fold of folding plate; recent ownership inscription to front free endpaper. Recent half morocco, slight rubbing, restorations to covers.

– Abbildungen oben und Tafel 17 –

- 1009 **Meyer's Universum.** Deutsche Ausgabe in Qu.-8vo. Bd. 4-6, Bd. 11 u. 12 jeweils nur 1. Teil sowie Bd. 8-21 in 18 Bdn. Hildburghausen u.a. 1837-1860. (19:29 cm). **Mit 17 gest. Titeln u. 762 (statt 787) Stahlstichansichten.** Hldr. d. Zt. (17) u. Pp. d. Zt. mit Lederrücken, stärkere Gebrauchsspuren. – **Dazu:** Meyer's Universum. Ein Jahrbuch für Freunde der Natur und Kunst. 3 in 6 Bdn. Hildburghausen 1862-1864. 4to (29,5:19,5 cm). **Mit 3 gest. Titeln u. 239 Stahlstichansichten.** Hldr. d. Zt. 800,–

I. Andres 4. – Fehlt in Bd. 6 die Ansicht von Uppsala. – Teilw. gebräunt u. stock- bzw. fingerfleckig. – II. Andres 57. – Ab Bd. 2 als „Prachtausgabe“ betitelt. Fortsetzung des Hauptwerks mit zusätz-

lichen Stahlstichansichten. – Teilw. etwas gebräunt u. stockfleckig, mehrere Tafeln im letzten Bd. braunfleckig. – Zus. 24 Bde.

- 1010 **Miniaturgemälde** aus der Länder- und Völkerkunde. Bd. 1-10, 13-25, 32-44 u. 46-47 in 20 Bdn. Pest u. Leipzig, Hartleben, 1816-1827. 12mo (14:9 cm). **Mit 402 gest. Tafeln, 3 Karten, 5 Plänen u. 1 gefalt. typograph. Tabelle.** Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. etwas Rvg. etwas berieben u. bestoßen, teilw. etwas beschädigt, einige Gelenke geplatzt, einige Rücken mit Fehlstellen, Signaturetikett. 800,–

Engelmann 51. – Erste Ausgabe. Vorhanden sind: Russland (Bd. 1-6), Illyrien u. Dalmatien (7-8), West-Afrika (9-10), Ägypten (13-16), Spanien (17-20), Brasilien (21-22), Mahratten-Staaten (23), Japan (24-25), Böhmen (32-34), Persien (35-36), Guyana (37), Türkei u. Griechenland (38-44) u. Groß-Britannien und Irland (47-46). Die Tafeln zeigen Ansichten u. Trachten. Alle bedruckte Orig.-Lieferungsumschläge eingebunden. – Gering gebräunt, meist nur gering stockfleckig, stellenweise etwas stärker. West-Afrika Band unvollständig, 16 (statt 44) Tafeln, 1 (statt 2) Karten u. ohne das Musikblatt.

– Abbildung Seite 31 unten –

– Imaginary Voyage –

- 1011 **Relation d'un voyage du Pol Arctique au Pole Antarctique par le centre du monde.** Avec la description de ce perilleux passage; & des choses merveilleses & étonnantes qu'on a découvertes sous le Pole Antarctique. Paris, D. Horthemels, 1723. Kl.-8vo (15:9 cm). Mit 5 eingefalt. Kupfertafeln. 3 Bll., 180 S., 2 Bll. Alter Ms.-Prgt., fleckig u. vor allem Rücken etwas wurmstichig. 450,–

Vgl. Sabin 69249. – Eine von mehreren Pariser Ausgaben desselben Jahres. „Phantastische Reisebeschreibung durch das Erdinnere und unter die polaren Eiskappen ohne eigentliche utopische Entwürfe“ (Griep-Luber 1145 zur Erstausgabe Amsterdam 1721). Vier der Tafeln zeigen die exotische Flora der Antarktis. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, Buchblock vom Rücken gelöst, Lagen hierdurch gelockert, der Titel am Innenrand ausgefranst u. rep., die beiden Folgebll. aufgefaltet, ca. 40 S. inklusive 1 Taf. lose. 2 Taf. mit Eckausschnitt am Bund. Mod. Exlibris.

- 1012 **Schiffahrt. – Cleirac, É.** Us, et coustumes de la mer... Avec un Traicté des termes de marine, et reglement de la navigation des fleuves et rivières. Le tout reveu, corrigé et augmenté. 2 Teile in 1 Bd. Bourdeaux, J. M. Millanges, 1661. 4to (23:17 cm). **Mit 2 Holzschnitt-Titelvignetten u. einigen Holzschnitt-Textvignetten u. Initialen.** 6 Bll., 614; 77 S. Marmor. Ldr. d. Zt. mit etwas späterem goldgepr. Wappensupralibros auf beiden Deckeln, goldgepr. Rtitel u. reicher Rücken- sowie Stehkantenvergoldung; gering bestoßen u. etwas berieben. 2.500,-

Alden-L. 671/76; Polak 1764. – Zweite Ausgabe (EA 1647). Das beigelegte Werk „Explication des termes de marine“ Bordeaux 1660 mit eigenem Titel und Lagenzählung. Dieses Werk ist eine gründliche Abhandlung des Seerechts, einschließlich eines Abschnitts über den Walfang und enthält auch zwei Kapitel, in denen die Entdeckung Amerikas, insbesondere Neufundlands und Kanadas, baskischen Seefahrern ein Jahrhundert vor Kolumbus zugeschrieben wird. – Etwas gebräunt, teilw. gering fleckig. Die letzten 2 Bll. im Bund repariert. Titel mit kaum sichtbarer Rasur. Ohne die von Polak genannte Gezeitentabelle, die nur wenigen Exemplaren beigegeben wurde. Aus dem Besitz von Michel-Étienne Turgot (1690-1751), Vater des berühmten Ökonomen Anne Robert Jacques Turgot und Leiter der Pariser Stadtverwaltung als Prévôt des marchands, der die berühmte, außerordentlich detaillierte Karte von Paris „Plan de Turgot“ in Auftrag gab.

** Second, augmented and corrected edition (first 1647). With 2 woodcut title vignettes and several woodcut text vignettes and initials. – Somewhat browned, in parts slight spotting, last 2 leaves repaired in the gutter. Very faint erasure to the title. Without the tide table mentioned by Polak, which was only included with a few copies. From the property of Michel-Étienne Turgot (1690-1751), father of the famous economist Anne Robert Jacques Turgot and chief of the municipality of Paris as provost of merchants, who commissioned the illustrious, extraordinarily detailed map of Paris 'Plan de Turgot'. Contemporary mottled calf, sides with gilt centrepieces with the arms of Turgot, panelled spine lettered and decorated in gilt; slightly bumped and somewhat rubbed.

– Abbildung rechts –



Nr. 1010



Nr. 1012

- 1013 – **(Gröben, G. D. von der).** Erläuterungen zum Verstande der Schiffahrt und des Seekrieges nach alphabetischer Ordnung. Durch den Herausgeber der Kriegsbibliothek gesammelt. Breslau, W. G. Korn, 1774. (21,5:12,5 cm). **Mit einigen Holzschnitten u. Vignetten sowie 4 gefalt. Tabellen.** XL, 560 S., 2 Bll. (Errata). Ldr. d. Zt. mit Rsch.; etwas berieben. 1.200,-

Zischka 75; nicht im NHSM, zum Autor vgl. Jähns 1813. – Überaus seltene erste Ausgabe, wie fast alle Werke v. d. Gröbens anonym erschienen. Umfassendes Lexikon über nahezu alle Bereiche des Seewesens, geschrieben im Geist der französischen Enzyklopädisten. Enthält Artikel von Aack („Sind Rhein-Schiffe, darauf der Rheinwein nach Holland kommt...“) bis Zwieback („Es ist das vor kurze Reisen zweymal, vor weitere aber viermal gebackene Brod...“), darunter auch viele mehrspaltige (Karten, Schiffsbaukunst, Tauwerk, Walfang etc.). V. d. Gröben (1725-1794) war Chef des Militärdepartements beim Generalkriegsdirektorium, er veröffentlichte zahlr. Beiträge in der von ihm begründeten „Kriegsbibliothek“, der ersten kriegswissenschaftlichen Zeitschrift Europas, und machte sich mit seinem „Entwurf einer allgemeinen Büchermanufaktur in Deutschland“ (1764) einen Namen. – Schwach gebräunt u. etwas stockfleckig. Gutes Exemplar.

- 1014 – **Le Cordier, S.** Traité des pratiques journalieres des pilotes. Journal de navigation. 2 Tie. in 1 Bd. Le Havre, J. Gruchet, 1683. (17:11,5 cm). **Mit zahlreichen Holzschnitt-diagrammen.** 8 Bll., 355 S.; 8 Bll., 4, 292 S. Ldr. d. Zt. mit erneuertem goldgepr. Rsch. u. Rvg., Gelenke u. einige Partien der Deckelbezüge restauriert. 600,-

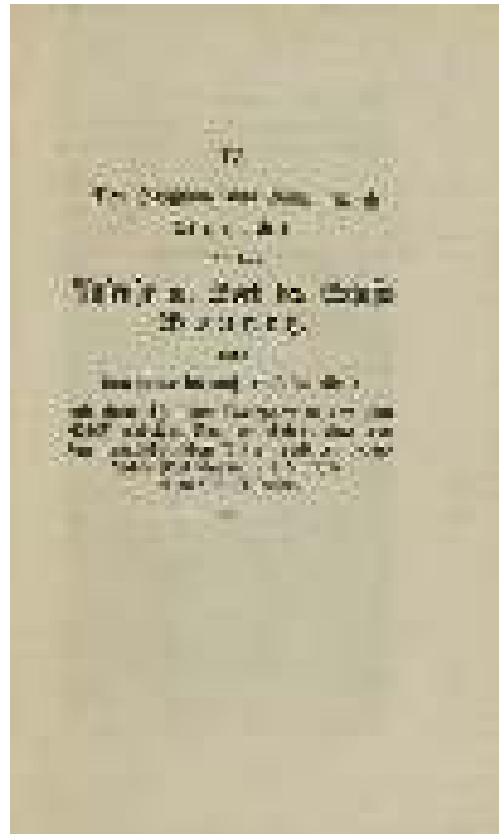
Polak 5567-5568 – Seltene, erste Ausgabe dieser wissenschaftlichen Einführung in die Navigation mit vielen Holzschnittillustrationen, einschließlich Kapiteln über die Verwendung des Kompasses und anderer Messinstrumente bei mathematischen Berechnungen. – Nur gering gebräunt u. vereinzelt kl. Stockflecken. Vorsätze u. die ersten u. letzten Bll. leimschattig. Titel u. 1 Bl. mit Stempel „Freiandesherrliche Majoratsbibliothek, Warmbrunn“.

** First edition of a scientific introduction to navigation, with many woodcut illustrations, including chapters on the use of the compass and other instruments of measurement in mathematical calculations. – Only slight browning and occasional small foxing. Endpapers and the first and last few leaves shaded with glue. Title and 1 leaf stamped „Freiandesherrliche Majoratsbibliothek, Warmbrunn“. Contemporary calf, spine gilt, joints and extremities lightly restored, spine label renewed.



Nr. 1016

- 1015 **Skogman, C.** Erdumsegelung der königl. Schwedischen Fregatte *Eugenie*. In den Jahren 1851 bis 1853 ausgeführt unter dem Befehl des Commandeur-Capitains C. A. Virgin. 2 in 1 Bd. Berlin, Janke, 1856. (23:16 cm). Mit 24 (statt 25, davon 23 farbig) Tafeln u. 3 (1 farb.) Faltkarten. VIII, 304; VI, 306 S. Späterer Hldr. mit Signaturetikett u. hs. Rtitel; Rücken berieben, Gelenke oben eingerissen, oberes Kapital ausgebrochen, unteres etwas bestoßen. 300,-
- Engelmann 99; Borba de Moraes II, 816; Du Rietz 1197. – Erste deutsche Ausgabe. „The official account of the first Swedish circumnavigation, profusely illustrated, and the least uncommon of all books dealing with this exploration“ (Du Rietz, S. 391). Die Tafeln zeigen Landschaften, Eingeborene in typischer Tracht sowie eine Ansicht der alten Missionskirche in San Francisco. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, stellenweise sowie Tafeln u. Karten etwas stärker. Farbige Karte etwas knittig u. mit geringen Randläsuren. Tafel mit Darstellung des Hauptlings von Papituai doppelt eingebunden (oben nicht mitgezählt). Es fehlt die Tafel der Talu-Bucht.
- 1016 **Sommer, J. G. (Hrsg.).** Taschenbuch zur Verbreitung geographischer Kenntnisse. Jg. 2-24 u. Neue Folge Jg. 1 in 25 Bdn. Prag, Calve, 1824-1848. 12mo (14:13-17:10,5 cm). Mit 5 gefalt. Karten, 135 (statt 136, davon 3 kol., 1 gefalt. u. 5 eingefalt.) gest. Tafeln u. 7 (1 eingef., 1 gefalt.) lith. Tafeln. Versch. Einbände d. Zt., teilw. unter Verwendung der orig. typograph. Rsch., mit Gebrauchsspuren. 2 Bde. mit geplatzten Vordergelenken. 800,-
- Köhring 149; Lanckoronska-R. 143; Poggendorff II, 957. – Nahezu vollständige Reihe dieser umfangreichen Sammlung interessanter Reisebeschreibungen, als fortlaufende Ergänzung zu Zimmermanns „Taschenbuch der Reisen“ erschienen. Es fehlt lediglich Bd. 1. Die Tafeln mit Ansichten, Plänen, Trachten, Porträts etc. „Der Herausgeber bemühte sich sehr um eine gute Ausstattung mit Landkarten und Stahlstichen und um einen guten Text, seinen Lesern zu gefallen. Er plaudert über Englands Kanal-Verbindung ebenso unterhaltend wie über amerikanische Krokodile, über den Samum, den Niagarafall und 100 andere Neuigkeiten“ (L.-R.). – Teilw. gebräunt. Durchgehend etwas stockfleckig, stellenweise etwas stärker. 1 Titel u. Frontispiz lose. Fehlt Tafel III in Bd. 17.
- 1017 **Sprengel, M. C. u. J. R. Forster.** Beiträge zur Völker und Länderkunde. 14 in 8 Bdn. Leipzig, Weygand, 1781-1790. (16,5-18:11 cm). Mit 3 (statt 5; 2 gefalt.) Kupferkarten, 7 (1 gefalt.) Kupfertafeln u. 3 gefalt. Tab. Hldr. d. Zt. mit Rtit. (4) Pp. d. Zt. mit Rsch. (2) u. spätere Pp.; teilw. beschabt u. etwas fleckig. 2.000,-
- Engelmann 46; Kirchner 1113; Sabin 89763 Anm.; Griep-L. 1322 (Gesch. der Philippinen in Bd. II, S. 9-122); Fiedler 146 u. 185 (Teilberichte: Forsters Lequeyo-Inseln, Bd. X, S. 151-182 u. Norris' Reise nach Abomey in Guinea, Bd. XIII, S. 215-294). – Erste Ausgabe der Reihe der frühen Expeditionsberichte. Nur die Bde. 1-3 wurden in Zusammenarbeit mit J. R. Forster herausgegeben. Viele der aus dem Englischen und Französischen übertragenen aktuellen Berichte aus allen Kontinenten erschienen hier erstmals in deutscher Sprache. Mit den Karten von Indien, Labrador und Kamtschatka mit der Pazifik-Küste Russlands. – Leicht gebräunt u. gering stockfleckig. Die Kupfertafeln zu Menorca lose. Aus 3 versch. Exemplaren zusammengestellt: Bde. 1-2 u. 9-14 in 4 Hldr.-Bdn. mit gest. Exlibris Bibliotheca Ordinum Provincialium Ducatus Rostock u. Deakzessionsstempeln der UB Rostock auf den Vorsätzen, Bde. 3-6 in 2 Doppelbänden, 7 u. 8 in Einzelbänden u. im Format etwas kleiner. Fehlen die Karten von Menorca u. der Philippinen.
- 1018 **Sprengel, M. C. u. G. Forster (Hrsg.).** Neue Beiträge zur Völker- und Länderkunde. 13 Bde. Leipzig, P. G. Kummer, 1790-1793. (18,5:11,5 cm). Mit 2 (1 grenzkol.) gefalt. Kupferkarten. Pp. d. Zt. mit hs. Rtit. u. Nr.; gering berieben u. fleckig. 3.000,-
- Kirchner 1232 (irrig: J. R. Forster); Fiedler 187. – Erste Ausgabe. Enthält u.a. den deutschen Erstdruck von Blighs Bericht über die Meuterei auf der *Bounty* (Fiedler 206 u. 211) und zahlreiche weitere Erstdrucke von Übersetzungen Forsters und seines Schwagers Matthias Christian Sprengel. So z.B. Norris über Dahomey, Saunders über Pflanzen und Mineralien in Butan und Tibet, Ledyard über das innere Afrika, Sürville über Peru. Die Karten zeigen Tibet und Celebes (Sulawesi). – Unbeschnitten u. breitrandig. Gleichmäßig schwach gebräunt, vereinzelt gering fleckig. Letzter Band mit Wurmsspuren am Rückdeckel u. 1-4 Wurmlöchern ab S. 173.



Nr. 1018



Nr. 1019

** First edition. 13 vols with 2 folding engr. maps, one with contemp. colouring by hand. – Uncut. Equal light browning, little staining in places. minor worming to second half of last vol. bound in contemp. boards with ms. title to spine.

– Abbildung Seite 32 unten –

- 1019 **Strabo.** Rerum geographicarum libri septemdecim (graece & latine). A G. Xylandro recognita. lidem ab eodem Xylandro in Sermonem Latinum transcripti. Basel, H. Petri, 1571. Fol. (31,5:22 cm). **Mit 27 doppelblattgr. Holzschnitt-Karten nach Ptolemaeus, 6 Textkarten u. 2 Druckermarken.** 58 Bll., 977 S., 1 Bl. Restaurierter Ldr. d. Zt. mit blindgepr. Deckelfileten u. Eckfleurons, Rücken unter Verwendung des alten Materials erneuert, Ecken teilw. ergänzt. 4.500,–

VD 16, S 9345; Adams S 1907; Phillips 3390; Shirley G.STR-1a; Hieronymus, Griech. Geist 290; Nordenskiöld 30, 21; Hantzsch, S. Münster, 178a; Zacharakis 1672-1686. – Erste Ausgabe dieser von dem Heidelberger Graecisten Xylander edierten und reich kommentierten Ausgabe. Enthält parallel den griechischen Text u. Xylanders Übersetzung. Die Ptolemaeus-Karten sind aus den von Sebastian Münster edierten Ausgaben übernommen, nicht jedoch die Weltkarten; vier der Karten wurden doppelt abgedruckt. Die Textkarten zeigen Mittelmeerinseln, inkl. Cypren (Navari 12.1). Strabo gilt als die beste Quelle für die Geographie in der Antike. – Schwach gebräunt, gelegentlich etwas stockfleckig. Außensteg teilw. mit kl. Wasserfleck. 3 Bll. Text mit Einrissen, einer größer, geklebt und mit Klebespuren. 1 Karte mit Tintenleck, 1 weitere mit Eckeinriss mit geringer Berührung der Einfassungslinie. Exlibris FF[ratrum] Praed[icatorum] de Woodchester. Titel mit jesuitischem Besitzvermerk.

** First edition of Xylanders' richly commented edition, combining Greek text and his Latin translation. With 27 double-page woodcut maps and 6 small woodcut maps. The large maps are printed from the blocks of Sebastian Münster's Ptolemy editions, „the map of the world and three maps of Asia have been omitted, whereas the map of Greece and the 4th, 5th and 9th maps of Asia have been introduced twice. In the book there also appear small wood-cut maps of Euboea, Creta, Lesbos, Rhodes, Cyprus and Cephalonia“ (Nordenskiöld). – Some light browning, occasional foxing. Small marginal waterstain in places. 3 text leaves with tears, one larger, glued and with traces of glue. 1 map with ink stain, 1 other map with corner tear with slight touching of the framing line. Renewed calf of the period with blind-stamped cover fillets and corner fleurons, spine renewed using the old material, corners partially replaced.

– Abbildung oben –

- 1020 **Struys (Strauß), J. J.** Sehr schwere, wiederwertige, und denckwürdige Reysen, durch Italien, Griechenland, Lifland, Moscau, Tartarey, Meden, Persien, Türckey, Ost-Indien, Japan und unterschiedliche andere Länd. Angefangen Anno 1647. und vollbracht 1673. Aus dem Holländischen übergesetzet von A. M(üller). Amsterdam, J. van Meurs u. J. van Sommeren, 1678. Fol. (32:21 cm). **Mit Kupfertitel, 1 doppelblattgr. Kupferkarte und 19 doppelblattgr. Kupfertafeln.** 3 (statt 4) Bll., 223 S., 4 Bll. Blindgepr. Prgt. d. Zt., etwas fleckig, berieben und bestoßen, Fehlstelle am unteren Rücken ergänzt. 1.200,–

VD 17 39:131777L; Tiele 1061; Cordier BJ 388; Cat. Russica S 3000; Adelung II, 344, Nr. 107; Griep-Luber 1363; Lipperheide Ci 43; vgl. Miansarow 332 u. Schwab 559 f. – Erste deutsche Ausgabe, enthält die Kupfer der holländischen Originalausgabe von 1676. Struys, ein Segelmacher, „schildert hier seine Erlebnisse auf Reisen nach Westafrika, Madagaskar, Sumatra, Siam, Formosa und Japen, Italien, dem östlichen Mittelmeer sowie nach Rußland und Persien. Die Reise über Riga und Nowgorod nach Moskau und weiter über die Wolga und das Kaspische Meer nach Persien und durch das persische Landesinnere wird am ausführlichsten beschrieben“ (Griep-Luber). „Interessant ist sein Zug auf der Wolga mit Stenka Rasin“ (Adelung). Mit Anhängen über die Belagerung Astrachans und Butlers Bericht über seine Persienreise. Die Tafeln mit Ansichten von Astrachan, Delos, Isfahan, Patmos, Tenedos u.a. Die Karte zeigt das Kaspische Meer. – Stellenw. leicht gebräunt bzw. fleckig, Ränder oben teilw. mit leichten Wasserflecken. Kupfertitel im Bund etwas knapp eingebunden. Die Tafeln unten meist mit kl. Bugeinrissen (1 bis an den Bildrand), 1 Taf. dort auch mit kl. Knitterfalte, die letzte Taf. mittig mit 2 Farbflecken. Untere Innenecke mit kleinen Fraßspuren. Ohne das häufig fehlende Blatt mit dem Druckprivileg (vgl. VD 17).

** First German edition. With engraved title, double-page engr. map and 19 double-page engr. plates. – Light browning or staining in places, occasional light marginal waterstains. Engr. title bound in somewhat tight. Some mainly short marginal tear to centerfolds of plates (1 just affecting image), 1 with small crease fold at lower centerfold, final plate with 2 reddish stains at center. Lower inner corner with gnawing traces. Without the often lacking leaf of privilege. Contemporary vellum, somewhat stained, rubbed and worn, lower spine rebacked.

– Abbildung Seite 34 –

- 1021 **Wimpffen, F. A. S. v.** Briefe eines Reisenden, geschrieben aus England und Frankreich, einem Theil von Afrika, und aus Nord-Amerika. Aus der französ. Handschr.



Nr. 1020

(Wimpffen, F. A. S. v.)

übersetzt u. hrsg. von P. J. Rehfues. 3 Bde. Darmstadt, Heyer u. Leske, 1814-1815. (17,5:10,5 cm). Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; gering berieben u. bestoßen. 400,-

Sabin 104.707. – Erste Ausgabe. Das französ. Original wurde nie gedruckt. Tl. 3 behandelt Amerika. – Nur vereinzelt schwach stockfleckig.

- 1022 **Wurffbain, L.** Absonderliche Relatio historica Habsburgico-Austriaca, Durch was Mittel das Hochlöblichste Hauß der Ertz-Hertzen zu Oesterreich in Europa, Africa, Asia und America, zu denen noch auff den heutigen tag bey sich habenden Königreichen... und anderen Herrschaften kommen und gelanget. Nürnberg, W. Endter, 1636. Fol. (32:20,5 cm). **Mit gest. Titel.** 4 Bll. (l.w.), 49 S., 1 w. Bl., 14 Bll. (l.w.), 314 S., 1 w. Bl., 36 Bll. Prgt. d. Zt., etwas fleckig u. berieben, Rücken am Kopf mit kleinem Einriß. 800,-

VD 17 23:232633E; Sabin 105.640; Alden-L. 636/114; Dünnhaupt 1972, 1 B; Jantz 2758. – Erste Ausgabe, einer von zwei Drucken, hier fehlt beim Widmungsblatt des 2. enthaltenen Werkes der 3. Widmungsempfänger „Philippus Christophorus, Ertzbischoff zu Trier“. Bemerkenswerte Abhandlung über die Kolonialansprüche des deutschen Reiches, besonders hinsichtlich der überseeischen Gebiete in Amerika, Asien und Afrika. „Harsdörffers Gedicht steht auf dem letzten Blatt des Bandes. Schon zu diesem frühen Zeitpunkt erweist der Dichter seine Spanischkenntnisse, die ihm später bei seiner Diana-Übersetzung zugute kommen sollten“ (Dünnhaupt). Der Schlussteil mit separatem Titel „Demonstratio genealogica welcher massen von Carolo Magno, gewesenen König in Frankreich 42. Dann von Rudolpho I. Habsburgensi...“. – Stellenweise gebräunt, etwas stockfleckig, teilw. wasserrandig, letztes Blatt gelockert. Der überblattgroße gest. Titel ist hier auf einem Doppelblatt gedruckt, dass vollständig vorliegt und deren zweite Hälfte als letztes Blatt der Vorstücke eingebunden ist und noch einen geringen Teil der Bordüre zeigt. Aus der Bibliothek Schloß Dyck (Venator Auktion 67, Nr. 829) mit Besitzvermerk auf dem Vorsatz u. kleinem Schild im hinteren Innendeckel.

AFRIKA

- 1023 **Ägypten.** – **Davies, N. M.** Ancient Egyptian paintings. With the editorial assistance of A. H. Gardiner. 2 Tafelbde. u. 1 Textband, zusammen 3 Bde. Chicago 1936. 4to (26:18 cm;Text) u. Imp.-Fol. (59,5:48 cm). **Mit 104 (1 dop-**

pelblattgr.) Farbtafeln. XLVIII, 209 S.; 3; 3 Bll. Hellblaue Or.-Lwd., lichtrandig u. Rücken verblasst; die Tafelbde. unten stärker wasserfleckig u. der 1. mit Kratzspur auf dem Vorderdeckel. 500,-

Prächtige Tafelbände mit Begleittext. – Gering gebräunt. In den Textbd. zu Beginn doppelseitige Verlagsanzeige u. vor dem Titel Zeitungsausschnitt (dadurch Titel mit brauner Verfärbung) montiert. Alle Bde. mit Exlibris von J. H. Jurriaanse.

- 1024 – **Description de l'Égypte**, ou recueil des observations et des recherches qui ont été faites en Égypte pendant l'expédition de l'armée Française. Antiquités (planches) tome quatrième (seul). Seconde éd. Paris, Panckoucke, 1822. Imp.-Fol. (73:54 cm). **Mit 70 (statt 74; 12 doppelblattgr., davon 8 zusätzl. eingefalt.) Kupfertafeln.** 1 Bl. Titel. Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung; bestoßen u. beschabt, Kapitale etwas abgestoßen, Gelenke oben eingerissen, Deckelbezüge mit Fehlstellen an den Kanten. 800,-

Graesse II, 366; vgl. Monglond VIII, 268-343 u. Blackmer 476. – Separater Tafelband 4 (von 5) der Abteilung Antiken des monumentalen Werks in der 2. Ausgabe. Mit Ansichten, Gesamt- und Detaildarstellungen von Monumenten, Ruinen, Gebäuden und Reliefs der ägyptischen Antike, 6 Plänen, einigen Grundrissen etc. – Stellenweise etwas stockfleckig u. gering angestaubt, teilweise kleinere Wasserflecken im Rand, 3 Taf. mit kl. Braunflecken im Rand. 4 Taf. mit Einrissen bis in die Darstellung. Ein eingefalt. Teil von Taf. 16 abgerissen u. lose beiliegend und dort etwas gebräunt sowie mit einigen, teilw. größeren Läsuren. Fehlen die Taf. 27, 42 und die beiden nn. Tafeln.

** Volume 4 of the plates of the antiquities section of the second edition of the important work with 70 (of 74; 12 double-page, 8 of which additionally with folding parts) engr. plates. – Little foxing and soiling, occasional staining. 4 plates with tears affecting the images, folding part of pl. 16 torn off, browned and with larger lesions to edges. Lacking plates 27, 42 and the 2 unnumbered plates. Bound in contemp. half-calf, spine gilt; scuffed and scratched, ends of spine battered, joints cracked at top, paper of covers chipped at edges.

- 1025 – **(Pückler-Muskau, H. L. H. v.).** Aus Mehemed Ali's Reich. 3 Bde. Stuttgart, Hallberger, 1844. (20:13 cm). **Mit 1 kol. lith. Plan.** – Dazu: **Ders.** Briefe eines Verstorbenen. Ein fragmentarisches Tagebuch aus England, Wales, Irland und Frankreich (Bd. 3-4: Deutschland, Holland und England). 4 Bde. München, Franckh,

1830 (Bd. 1-2) u. Stuttgart, Hallberger, 1831. (16:11 cm). **Mit 2 lith. u. 2 gest. Front. sowie 5 (1 gefalt., 2 altkol.) lith. Tafeln.** Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, Rsch. teilw. abgeblättert, etwas verzogen. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; gering berieben u. bestoßen. 500,-

I. Goed. XIV, 719, 453; Ibrahim-Hilmy II, 145; Kainbacher (4. A.) 368; Borst 2133; vgl. Blackmer 1362 (engl. Ausg.). – Erste Ausgabe. Beschreibung seiner Reise durch Ägypten und den Sudan 1837. „Pückler Muskau is one of the most interesting travellers of this period; he journeyed extensively in Europe and Africa. He was a keen observer and a witty and sensitive writer, ready to note all sorts of facts and impressions of men and manners“ (Blackmer). – II. Goed. XIV, 717, 444; Borst 1613. – Erste Ausgabe. „In Form und Inhalt eines der charmantesten Dokumente der deutschen Briefliteratur“ (KLL). – Schwach gebräunt, stellenweise etwas stärker, vereinzelt schwach fleckig. – Nur vereinzelt schwach fleckig. – Zus. 6 Bde.

- 1026 – Die Rückkehr. 3 Bde. Berlin, Duncker, 1846-1848. (20:13 cm). **Mit 1 gefalt. teilkol. lith. Karte u. 1 gefalt. lith. Tafel.** Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; etwas berieben u. gering bestoßen. 500,-

Goed. XIV, 719, 454; Tobler 161; Röhrich 391; Ibrahim-Hilmy II, 145 (nur 2 Bde.); Kainbacher (4. A.) 368; Borst 2227. – Erste Ausgabe. Das letzte seiner erfolgreichen Reisewerke. Fortsetzung zu „Aus Mehemed Ali's Reich“. Gliedert sich in: Ägypten – Syrien – Kleinasien. Die Karte zu den Nilregulierungen im Delta. – Schwach gebräunt, nur vereinzelt fleckig. Karte etwas stockfleckig u. mit größerem Falzeinriss mit Bildberührung. Tafel mit hinterlegtem Durchriss. – **Dazu:** Ders. Semilasso in Afrika. 5 Bde. Stuttgart 1836. (18:12 cm). Mit 1 (statt 2; 1 kol.) lith. Tafel. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, Rsch. etwas abgeblättert, 1 Rücken mit Fehlstelle; Vordergelenk von Bd. 3 angeplatzt, Lederbezug von 2 Bdn. mit Wurmfraß – Goed. XIV, 718, 449; Gay 2198; Kainbacher I, 109. – Erste Ausgabe, wie häufig ohne den Atlasbd. Tafel „Le Chapeau à Cornes“ als Beilage zum 7. Brief. Beschrieben werden Algier, Bougie, Bone, Biserta, Tunis sowie das „Land der Beduinen“. – Nur einzelne Bll. schwach gebräunt, stellenweise etwas fleckig. Fehlt 1 lith. Tafel. – Zus. 8 Bde.



Nr. 1029

- 1027 – **Segato, G. u. D. Valeriani.** Atlante del Basso e Alto Egitto. 2 Bde. Florenz 1835-1837. Gr.-fol. (49:34 cm). **Mit 160 (44 kol., 7 doppelblattgr., 1 eingefalt.) Tafeln in Umrissradierung u. Aquatinta.** Zus. 4 Bll. Vortitel u. Titel. Hldr. d. Zt. mit etwas Rvg. u. Rt.; Kanten berieben. 2.000,-

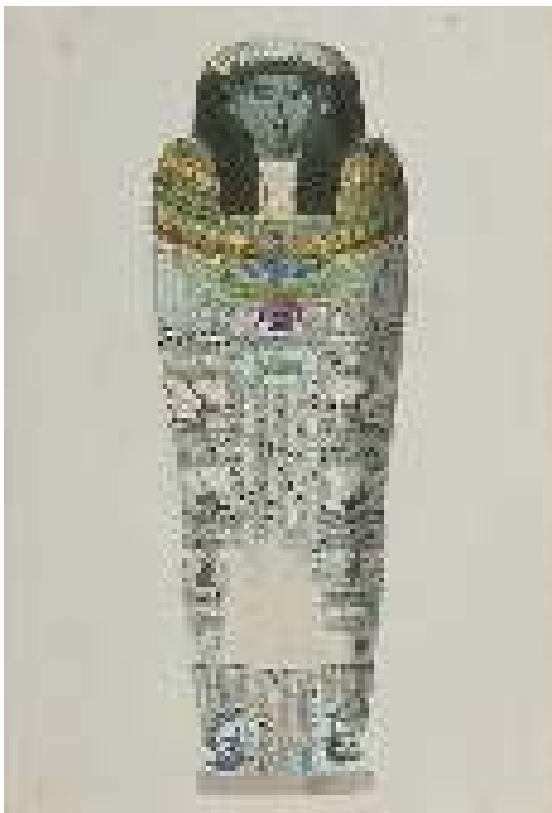
Gay 2266; Blackmer 1521 (159 Taf.). – Erste Ausgabe. Das prächtige Tafelwerk zeigt neben Ansichten (meist in Aquatinta), Plänen, Kostümen, Typen, Gebräuchen vorwiegend Amulette, Fresken, Hieroglyphen, Monumente, Mumien etc. der ägyptischen Antike. „Segato went to Egypt in 1818... He explored and mapped a large area south of Wady Halfa in 1821-2... Most of the plates have been re-engraved from standard works by Denon, Gai etc., but a number are after draeings by Segato himself“ (B.). Bd. 2 mit gerigfügig abweichendem Titel: Atlante monumentale del Basso et dell' Alto Egitto. Es erschienen noch 2 begleitende Textbände 1836-37. – Etwas, vereinzelt stärker stockfleckig, stellenweise mit schwachem Wasserfleck im Außensteg, wenige Taf. etwas gebräunt.

** First edition. With 160 (7 double-page, 44 with fine colouring by hand) engr. plates. – Some foxing, heavier in places, faint water-staining to outer margin of some plates. Bound in contemp. half-morocco, spine gilt; some rubbing and scratching to edges and joints.

– Abbildungen links und Tafel 16 –

- 1028 – **Suezkanal. – Fontane, M.** Voyage pittoresque à travers l'Isthme de Suez. Paris, Dupont & Lachaud, (1869). Gr.-fol. (55:40 cm). **Mit farblith. Karte und 25 farblith. Tafeln von E. Ciceri nach E. Riou** (ohne das Porträt). 1 (statt 2) Bl., 100 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, etwas beschabt u. bestoßen. 800,-

Gay 2439; Ibrahim-Hilmy I, 235 f.; Blackmer 611 (inkpl. Expl.). – Prachtwerk, in 500 Exemplaren gedruckt, davon 200 für den Khe-diven Ismael. Beschreibung des Isthmus, des Suez-Kanals und seiner Eröffnung mit entsprechenden Illustrationen, darunter Ansichten von Port Said, Ismailia, Kantara, Suez u.a. Fontane war der Sekretär Ferd. de Lesseps. – Vor allem in den Rändern etwas stockfleckig, letzte S. stark. Titel u. Kte angeschmutzt, knitterfaltig u. mit Randeinrissen (Ränder weitgehend verstärkt, Kte mit Riss



Nr. 1027

(Ägypten.)

durch die Bildecke), S. 83/84 mit rep. Riss im Innenrand. Abdeck-
bll. meist geknittert u. teils mit Läsuren. Fehlen 1. Bl. (wohl Vortitel),
1 Abdeckblatt u. das Porträt.

** Printed in 500 copies only, including 200 for the use of the Khe-
dive Ismael Pascha. With map and 20 colour lithographed plates.
„Fontane was de Lesseps' secretary and was associated with him
in both the Suez and Panama Canal enterprises. Riou was painter
to the Khedive" (Blackmer). – Some mainly marginal foxing, heavier
to final page. Soiling, creasing and rep. tears to title and map (1
tear to map affecting image). Tissue guards mostly creased and
with tears, 1 lacking. Rep. tear to inner margin of pp. 83/84. Bound
in contemp. half-calf, rubbed and worn. Lacking 1st leaf (half-title)
and portrait.

- 1029 **Äthiopien. – Ferret, (A.) & (J. G.) Galinier.** Voyage en
Abyssinie dans les provinces du Tigré du Samen et
de l'Amhara. Text- (3) u. Atlasband in 4 Bdn. Paris, Pau-
lin, 1847-1848. 8vo (24:16 cm, Text) u. Fol. (44,5:31 cm,
Atlas). **Mit 50 (33 kol.) gest. Tafeln, 9 (5 gefalt. davon
2 kol. u. 1 doppelblattgr. kol.) lith. Karten u. Plänen
sowie 10 Holzschnitt-Tafeln in den Textbdn.** Neuerer
Hldr. im Stil d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. Rvg. 3.000,–

Gay 2625; Nissen ZBI, 1346; Ronsil 1073; Henze II, 212 f. – So
komplett sehr selten. Erste Ausgabe. Galinier u. Ferret bereisten
1839-42 Äthiopien. „Ihre Reise hat eine vielfache Berichtigung und
Erweiterung der Kenntnis Nord-Äthiopiens gebracht" (Henze). Der
Atlas enthält kol. Tafeln mit Darstellungen von Säugetieren (1), Vö-
geln (14) nach Pretre u. Insekten (18) nach Vaillant u.a. sowie unkol.
Pflanzen-Tafeln (17). Große lith. Karte von Abessinien als Dublette
in Bd. 2 vorhanden. – Text stellenweise schwach gebräunt u. etwas
stockfleckig. Tafeln im Atlasbd. gleichmäßig schwach gebräunt
und meist nur in den Rändern fleckig. Holzschnitttafeln teilw. stär-
ker gebräunt, 1 mit Randläsur durch Wurmfraß.

** Rare. – First Edition. Atlas with 50 (33 coloured by hand) en-
graved plates, 9 (5 folding, 1 double-page, 3 coloured by hand)
lithographed maps or plans. Text with 10 wood-engraved plates. –
Text faintly browned and slightly foxed in places. Plates in atlas
volume evenly faintly browned and only marginal stained. Some
of the woodcut plates more heavily browned, 1 with marginal tear
due to worm damage. Recent half leather to style with gilt title to
spine.

– Abbildung Seite 35 oben –

- 1030 **Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lan-
de;** oder Sammlung aller Reisebeschreibungen. (Hrsg.
von J. J. Schwabe u.a.). **Bde. 3 u. 4 in 2 Bdn.** Leipzig,
Arkstee & Merkus, 1748. 4to (26:21,5 cm). **Mit zus. 80
teilw. gefalt. Kupfertafeln u. -karten.** 6 Bll., 668 S., 14
Bll.; 4 Bll., 726 S., 25 Bll. Hldr. d. Zt. mit Rsch.; berieben,
gering bestoßen. 500,–

Cox I, 32; Kainbacher 384. – Zwei Einzelbände der deutschen Aus-
gabe der großen Reisesammlung. Schwabes Übersetzung beruht
wesentlich auf der französischen Bearbeitung durch den Abbé
Prévost. Mit zahlreichen frühen Reiseberichten u. reichem Illust-
rationsmaterial besonders zu Regionen in Afrika (Benin, Guinea,
Kongo, Sierra Leone): Karten u. Pläne (vielfach von Bellin), Ansich-
ten, Darstellungen von Eingeborenen, Pflanzen u. Tieren. Band 3
mit 34, Bd. 4 mit 46 Kupfern. – Gleichmäßig etwas gebräunt, stel-
lenweise gering fleckig, im 4. Bd. 2 Textbll. u. 1 Kte. im Bug mit alt
repar. Einriss.

- 1031 **Andersson, C. J.** Reisen in Südwest-Afrika bis zum See
Ngami in den Jahren 1850 bis 1854. Aus dem Schwed.
v. H. Lotze. 2 in 2 Bdn. Leipzig, Costenoble, 1858. (23:15
cm). **Mit 1 lith. Faltkarte, 16 getönten Stahlstichta-
feln u. zahlr. Textholzstichen.** 14 (statt 16) röm. num.,
288; 7 (statt 9) röm. num., 293 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch.,
Signaturetikett u. etwas Rvg.; berieben, gering besto-
ßen, Gelenke teilw. gering eingerissen, Kapitale stärker
bestoßen. 500,–

Kainbacher (4. A.) 17; vgl. Gay 3128, Henze I, 71 f., Mendelssohn I,
41 (engl. Ausg.). – Erste deutsche Ausgabe, hier mit der Verlagsan-
gabe Costenoble und Datierung 1858 im Impressum. „Few, if any,
books give so full and complete an account of Namaqualand,
Damaraland, and the Ovampo country, and the description of the
fauna of these countries is unequalled. Many exciting hunting ad-
ventures are depicted by pen and pencil, and the author obtained
a great insight into the curious customs of the natives and their
rulers" (Mendelssohn). – Gering gebräunt, teilweise etwas stock-
fleckig, Tafeln u. Karte etwas stärker betroffen. Karte in den Falzen
etwas knitterig. Es fehlen die Vortitel.

- 1032 **Barrow, J.** An account of travels into the interior of Sou-
thern Africa, in the years 1797 and 1798. (Bd. 1 von 2).
London, Cadell u. Davies, 1801. 4to (29,5:23,5 cm). Mit
1 gefalt. Kupferkarte. VIII, 419 S. Beschädigter Pp. d.
Zt. 200,–

Mendelssohn I, 88; Abbey, Travel 320; Henze I, 174. – Erste Aus-
gabe. „Barrow accompanied an expedition from Cape Town to
Graaf-Reinet, and another to Namaqualand, and he gives an ex-
cellent description of the country traversed" (M.). – Unbeschnitten
u. teilw. unaufgeschnitten. Etwas gebräunt, teilweise stockfleckig
u. wasserrandig. Karte stockfleckig u. mit breitem Wasserband so-
wie Loch im Falz. Ohne den 1804 erschienenen Bd. 2. oRR/Waf.

- 1033 **Brunner, S.** Reise nach Senegambien und den Inseln
des grünen Vorgebürges im Jahre 1838. Bern, Haller u.
in Kommission bei Huber u. Comp., 1840. (21:13 cm).
Mit 1 lith. Tafel. XI, 390 S., 1 Bl. Errata. Or.-Brosch., ge-
braucht, Vorderdeckel lose. 1.200,–

Kainbacher (4. A.) 68. – Erste Ausgabe, sehr selten. Der Berner
Arzt und Naturforscher Samuel Brunner (1790-1844) unternahm,
nachdem er seinen Arztberuf aufgegeben hatte, aus botanischem
und ethnologischem Interesse mehrere Reisen, u.a. auf die Krim.
Die Reise in die Region Senegambien führte ihn von Marseille
nach Saint-Louis im heutigen Senegal, auf die Insel Gorée (Sene-
gal), nach St. Mary's Island (Gambia) und auf die Ilha de Santiago
(Kapverdische Inseln). S. 347-388 sein „Rath an alle diejenigen,
welche tropische Gegenden, zumal Westafrika, als Naturforscher
zu bereisen gedenken". Die Tafel zeigt von ihm auf der Reise ver-
wendete Behältnisse. Der Druckvermerk ist auf dem Titel u. auf
dem Umschlag mit einem gedruckten Schildchen überklebt (neu:
„in Commission bei Huber und Comp. ..."). Ein gedrucktes Schild-
chen am Ende der Errata mit 5 Ergänzungen. – Unbeschnitten.
Hier u. da stockfleckig oder gebräunt, Tafel stockfleckig, erste
Lage lose.

** First edition, scarce. Voyage to the Senegambia region. – Uncut;
browning or foxing here and there, foxing to plate, first gathering
loose. Original wrappers, worn, front cover loose.

– Abbildung unten –



Nr. 1033

- 1034 **Duncan, J.** Reisen in Westafrika, von Whydah durch das Königreich Dahomey nach Adofudia im Innern. In den Jahren 1845 und 1846. Aus dem Englischen von M. B. Lindau. 2 Bde. Dresden u. Leipzig, Arnoldi, 1848. (18:12 cm). Mit 1 gefalt. lith. Karte. X, 301; VI, 276 S., 3 Bll. (Verlagsanzeigen). Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Signatur-etikett; etwas bestoßen, Lederbezug beschabt, Kapitale teilw. ausgebrochen. 250,-

Engelmann 163; Kainbacher (4. A.) 110; Henze II, 129. – Erste deutsche Ausgabe der umstrittenen Reisebeschreibung. John Duncan (1805–1849), englischer Afrikareisender, „nahm an W. Allans Niger-Expedition teil. Unterstützt von der Royal Geographical Society, trat er 1844 von Ouidah (Whydah) an der Sklavenküste eine Reise ins Innere an, auf der er über Abomey, die Hauptstadt von Dahomey, bis zu einer unter 13° 6' n. Br. gelegenen Stadt Adofudia gelangt sein will“ (H.). Die Karte zeigt die Reiseroute – Teilw. gering gebräunt u. stellenweise etwas stockfleckig. Titel mit Stempel der Arnoldischen Buchhandlung.

- 1035 **Ferrario, G.** Il costume antico e moderno. Africa. Ed. seconda. 4 Bde. Florenz, V. Batelli, 1823-1825. (23:14,5 cm). Mit 1 grenzkol. gefalt. Kupferkarte und 147 (statt 159; 2 gefalt.) meist altkol. Kupfertafeln. Uniforme Hldr. d. Zt. mit 2 Rückenschildern u. etwas Rückenverg.; berieben u. bestoßen. 350,-

Lipperheide Ad 7; Colas 1054; Hiler 311. – Vollständige Afrika-Abteilung der insgesamt 30 Bände und 4 Supplemente umfassenden Florentiner Oktavausgabe. Die Tafeln zeigen vorwiegend Kostüme, aber auch Ansichten, Geräte, Musikinstrumente, Pflanzen, Schmuck, Tiere, Waffen etc. – Leicht fleckig u. einige Taf. leicht gebräunt. Hier und da meist kl. Randläsuren, Bd. 3 mit teils exzessiven Unterstreichungen und Anmerkungen. Fehlen 12 Tafeln (Taf. 3, 6, 30, 32, 35, 45 u. 48 in Bd. 1 sowie Taf. 7, 15-16 u. 34-35 in Bd. 3). oRR./Waf.

- 1036 **Kerhallet, C. P. de.** Manuel de la navigation à la Côte Occidentale d'Afrique. Atlas: Vues de Cotes. Paris, Dépôt-général de la Marine, 1852. 4to (35:27,5 cm). Mit 58 Stahlstichtafeln. 3 Bll. Text. Hlwd. d. Zt., berieben u. angestaubt, Kanten bestoßen. 300,-

Phillips 3234; vgl. Gay 360 (Ausgabe 1857). – Erste Ausgabe. Mit Küstenprofilen der Azoren, von Marokko, Madeira, Kanaren, Senegal, Gambia, Sierra Leone, Liberia, Elfenbeinküste, Benin, Loango, Kongo, Angola, Kap der Guten Hoffnung u.a. Die Tafeln nummeriert 1-57 und 15 bis. – Teilw. fleckig bzw. stockfleckig, 6 Tafeln stärker fleckig. Ohne die Textbände.

** Atlas only, without text volumes. With 58 engraved plaes. – Foxing and some spotting, heavier spotting to 6 plates. Contemporary half-cloth, rubbed, extremities bumped.

- 1037 **Kolb (Kolbe), P.** Naaukeurige en uitvoerige beschryving van de Kaap De Goede Hoop; behelzende een zeer omstandig verhaal van den tegenwoordigen toestand van dat vermaarde gewest, deszelfs gelegenheit, haven... Nevens een geleerde beschreyving van het klimaat en den aart van dat landschap. Waar by nog komt, beschryving van de oorsprong der Hottentotten. 2 Bde. Amsterdam, B. Lakeman, 1727. Fol. (33,5:21,5 cm). Mit 1 gest. Front., gest. Porträt, 6 (1 gefaltet, 5 doppelblattgr.) Kupferkarten u. 46 (1 doppelblattgr.) Kupfertafeln. 8 Bll., 529 S.; 2 (statt 3) Bll., 449 S., 43 Bll. Marmorierte Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, gold- u. blindgepr. Deckelfiletten u. blindgepr. Eckstücken; etwas berieben, geringe oberflächliche Wurmsspuren, 1 Kapital gering abgestoßen, Rücken etwas verblasst und mit Eignerschilde im unteren Rückenfeld. 3.000,-

Mendelssohn I, 843 f.; Landwehr, VOC 583; Tiele 606; Nissen, ZBI 2282; vgl. Henze III, 51. – Erste holländische Ausgabe. Kolb (1675-1726, früher auch Kolbe oder Kolben genannt) lebte 1705-1713 in Südafrika. Besonders ausführlich schildert er die Sitten und Gebräuche der abschätzig „Hottentotten“ genannten Khoikoi und San. „Sein Hauptwerk, enthält die umfassendsten Aufschlüsse über die Hottentotten jener Zeit... Seine Nachfolger am Kap haben an seinem Werk viel auszusetzen gehabt, ihm Leichtgläubigkeit, ja Verstandesschwäche vorgeworfen. In neuerer Zeit ist jedoch die Richtigkeit der K.schen Angaben zum großen Teil erwiesen worden“ (Henze). „The natural history section was of considerable



Nr. 1037

value at the time of publication, and there is a full account of the government of the country, with detailed descriptions of various settlements, and a mass of information respecting the habits and customs of the native races. The best Dutch edition, with excellent full-page engravings and a fine portrait of Kolben" (Mendelssohn). – Schwach gebräunt, in den Rändern stellenweise gering stockfleckig. Ohne das noch unvollständige Ankündigungsblatt des Inhalts „die in het Twede Deel van dit Werk zullen voorkomen“, das gültige Inhaltsverzeichnis zu Teil 2 ist vorhanden. Insgesamt schönes, breitrandiges u. dekorativ gebundenes Exemplar.

** First Dutch edition. Two volumes. With engr. front., portrait, 1 folding and 5 double-page engr. maps and 46 (1 double-page) engr. plates. „Exact and detailed description of the Cape of Good Hope, containing a very circumstantial account of the present state of that celebrated country, ... the regions recently discovered in its vicinity ... a very accurately compiled account of the Hottentots from the author's own personal investigations ... the condition of the colony of the European inhabitants, not to be found in any other description of the country. Written with a strict attention to veracity, during a long residence in the aforesaid Cape of Good Hope“ (Mendelssohn). – Minor browning, little marginal foxing in places. The sheet announcing the contents of the second part is omitted, the valid table of contents is present. Overall a fine copy bound in contemporary mottled full-calf, spines richly gilt, gilt and blindtooled fillet borders with blindtooled corner-pieces; little rubbing, minor worming to surface of covers in places, one head of spine somewhat chipped, spines little faded and with armorial label to bottom compartment.

– Abbildungen oben und Tafel 14 –

- 1038 **Lander, R. u. J.** Reise in Afrika zur Erforschung des Nigers bis zu seiner Mündung. Aus dem Englischen von *r. 3 Bde. Leipzig, Engelmann, 1833. (17:11 cm). Mit 2 (1 mehrfach gefalt.) lith. Karten. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; etwas berieben u. Ecken etwas bestoßen, Rsch. von Bd. 2 u. 3 fehlen. 500,-

Kainbacher (4. A.) 265; Henze III, 117; vgl. Gay 2777 (französ. A.). – Erste deutsche Ausgabe. Bedeutender Reisebericht zur Erforschung des unteren Nigers, die den Nachweis eines Mündungsdeltas am Golf von Guinea erbrachte. – Wenige Bll. etwas stockfleckig.



Nr. 1039

- 1039 **Le Vaillant, F.** Voyage dans l'intérieur de l'Afrique, par le Cap de Bonne-Espérance. Nouvelle édition, revue, corrigée et considérablement augmentée par l'auteur, ornée de vingt figures en taille douce, dont huit n'avoient pas encore paru. Paris, Deterville, (1790?). 4to (26:20 cm). **Mit gr. gefalt. Kupferkarte, gest. Front. u. 19 (5 gefalt.) Kupfertafeln.** 455 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. 2 farb. Rsch. u. goldgepr. Deckelbordüre, berieben u. beschabt, Gelenke geplatzt u. mit kl. Fehlstellen, oberes Kapital bestoßen. 600,–

Vgl. Mendelssohn I, 889, Gay 3118, Cox I, 390, Henze III, 225 f. u. Nissen, ZBI 2480 (alle zur EA.). – Erweiterte Ausgabe in Quarto. Enthält zusätzlich zu den Tafeln der Erstausgabe (1790) noch die große Kupferkarte von H. J. Jansen u. Perronneau, „Carte de la partie meridionale de l'Afrique pour servir d'intelligence aux deux voyages de Levaillant“, sowie 8 weitere Kupfertafeln. Levaillant berichtet über seine Reisen in bis dahin weitgehend unbekannte Gegenden Inner- und Südafrikas. „Kein Reiseschriftsteller über Süd-Afrika hat größere Beachtung im westl. Ausland gefunden als er“ (Henze). „This work was attacked when published, and some of the incidents related were declared to be either exaggerated or altogether invented“ (Cox). Mit der vielfach unterdrückten Tafel „Hottentottenschürze“. – Etwas gebräunt, vereinzelt gering fleckig im weißen Rand.

** Enlarged edition. With large folding engr. map and 19 engr. plates. – Some browning, faint staining to white margins here and there. Contemporary calf gilt with 2 coloured labels, rubbed and worn, hinges cracked and with small loss but sound, head of spine chipped.

– Abbildung oben –

- 1040 **Marmol (Carvajal, L. de).** L'Afrique, de la traduction de N. Perrot d'Ablandcourt. Avec l'Histoire de Cherifs, trad. de l'Espanol de D. Torres, par le Duc d'Angoulesme. 3 Bde. Paris, T. lolly, 1667. 4to (24:19 cm). **Mit 28 gefalt. Kupferkarten von N. Sanson.** Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg., stärker beschabt, Kapitale u. Ecken tils. abgestoßen, Rücken tils. mit Fehlstellen u. Rissen. 1.200,–

Palau 152.434 (Koll. fehlerhaft); Gay 372; Ibrahim-Hilmy II, 18. – Erste französische Ausgabe. Bedeutende, frühe Afrika-Beschreibung (das span. Orig. erschien Granada 1573), vor allem für das arabische Nordafrika. Marmol nahm 1530-31 an der Nordafrika-Expedition Kaiser Karl V. teil und geriet in Gefangenschaft, die fast acht Jahre dauerte und während der er intensiv die arabische Sprache und Kultur studierte. Bd. 3 beschreibt Äthiopien, Sansibar, Mo-

sambik und das Kap der Guten Hoffnung. Unter den Karten auch Indien, Italien, Ungarn, Türkei, Arabien etc. Textkollation: 16 Bll., 532 S., 16; 8 Bll., 578 S., 25; 5 (st. 6) Bll., 304 S., 10, 8 Bll. (d.1.w.), 226 S., 5 Bll. – Schwach gebräunt, stellenw. schwach stockfleckig, Titel Bd. 1 mit einigen Einträgen von alter Hand, 1 Karte mit winzigem Loch, Bd. 3 anfangs mit Wasserfleck im Bundsteg, mit 2 alten Exlibris, Innengelenke gelockert. Fehlt das Titelbl. von Bd. 3.

** Three volumes. First French edition of this important description of Africa. Illustrated with 28 folding engraved maps by Sanson. – Light browning throughout, minor foxing in places, several old ms. entries to title, tiny hole to 1 map, watermarking to beginning of vol. 3, 2 old bookmarks, inner hinges somewhat loosened. Bound in contemporary calf, spine richly gilt, stronger rubbed and worn, head of spines chipped, some exposures and a tear to spines. Lacking title of vol. 3.

- 1041 **Nil. – Brehm, A.-E. & J. Dumichen.** Le Nil. Vingt-quatre aquarelles d'après nature. Paris, A. Lévy, 1882. Gr.-4to (37:29 cm). **Mit 1 Frontispiz-Karte und 24 montierten Farbtafeln nach C. F. H. Werner.** 2 Bll., 97 S., 1 Bl. Grauer Or.-Lwd. mit Gold- u. Farbprägung auf dem Vorderdeckel u. Rücken, Goldschnitt; etwas berieben, Ecken u. Kapitale etwas bestoßen. 900,–

Vgl. Kainbacher (4. Auflage) 510 (dt. Ausg. 1871 u. 1881) sowie Ibrahim-Hilmy 87 (engl. Ausg. 1871). – Französische Ausgabe des prächtigen Ansichtenwerks von Ägypten und dem Niltal. Carl Friedrich Heinrich Werners Aquarelle „sind hart u. unmalerisch, aber sehr getreu in der Wiedergabe aller Einzeheiten, daher von bedeutendem topograph., ethnograph. u. architekturgesch. Wert“ (Thieme-Becker XXXV, 404). – Gleichmäßig leicht gebräunt, vereinzelt gering fingerfleckig od. kl. Randeinrisse. Teilw. Druckabklatsch von den Tafeln auf die vorhergehende Textseite. Kte. in den Rändern mit 2 schmalen Wasserflecken.

** French edition, illustrated with frontispiece map and 24 colour plates after Werner mounted on card. – Slight browning, occasional light fingerstaining or small marginal tears. Some offsetting from plates to preceding page. Map with 2 dampstains at lower blank margin. Bound in or. decorated cloth stamped and gilt, gilt edges; somewhat rubbed, esp. extremities.

– Abbildung Seite 39 oben –

- 1042 **Pananti, F.** Reise an der Küste der Barbarei. Ein gedrängter Auszug aus der italienischen Urschrift. Berlin, Voss, 1823. (20,5:13 cm). X, 488 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch.; berieben, gering bestoßen, Rücken oben fehlt teilw.,



Nr. 1041

Vordergelenk gering eingerissen. (= Magazin von merkwürdigen Reisebeschreibungen, Bd. 36). 300,-

Engelmann 110; Kainbacher (4. A.) 342. – Erste deutsche Ausgabe. Von Seeräubern gefangengenommen, gelang Filippo Pananti in Nordafrika und beschreibt in vorliegendem Bericht zahlreiche Aspekte des Lebens in Algerien, von Land und Leuten, Sitten und Gebräuchen, über Regierung und Landwirtschaft bis hin zu Kunst, Piraterie etc. – Gering gebräunt, stellenweise stärker, etwas stockfleckig. Ohne den Reihentitel.

- 1043 **Raffeneil, A.** Voyage dans l'Afrique occidentale comprenant l'exploration du Sénégal, depuis Saint-Louis jusqu'à la Falémé ... et de la Gambie, depuis Baracouda jusqu'à l'Océan; exécuté en 1843 et 1844. Text- u. Atlasbd. in 2 Bdn. Paris, A. Bertrand, 1846. 8vo (24:16 cm) u. 4to (34:28 cm). **Mit 2 gefalt. gest. Karten u. 11 Tafeln in getönter Lithographie. VII S., 512 S;** 2 Bll. Halbmaroquineinbände mit goldgepr. Rtitel u. Rvg. 600,-

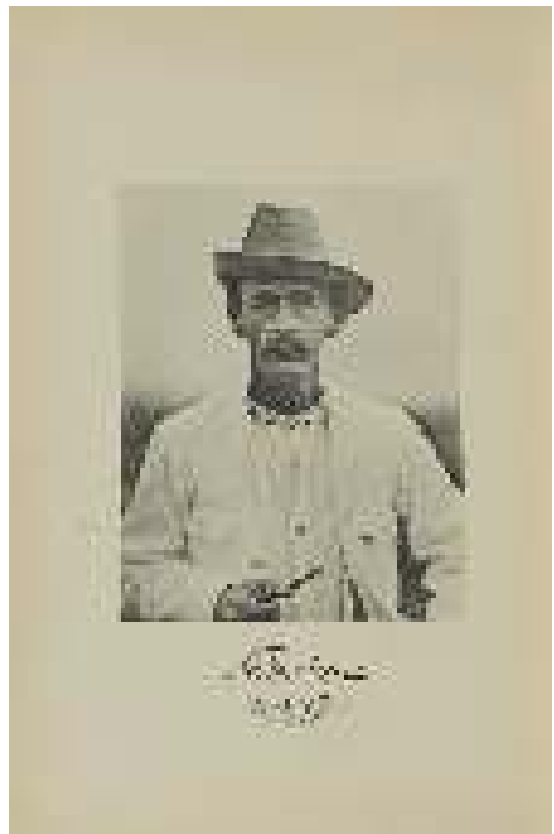
Gay 2915; Henze IV, 532. – Erste Ausgabe. Beschreibung seiner ersten Senegalexpedition, unter Leitung von Huard. Die Tafeln zeigen Angehörige einheimischer Völker. Der vordere Innendeckel des Textbands mit montierter handschriftlicher Seite, 32 Zeilen in brauner Tinte geschrieben, datiert „Paris, Decembre 1845“. Laut hs. Zusatz oberhalb „Fragment du manuscrit – p. VII“. Mit zahlreichen Korrekturen und Hinzufügungen. – Etwas stockfleckig. 1 Tafel gebräunt.

** First edition. Text and atlas in 2 vols. With 2 folding maps and 11 lith. plates. Front inner cover of text with tipped in manuscript sheet, according to a contemp. note a fragment of the manuscript. – Slight foxing, few marginal pencil markings. Bound in contemp. green half-morocco, spines gilt.

- 1044 **Richardson, J.** Bericht über eine Sendung nach Centralafrika in den Jahren 1850 und 1851. Aus dem Englischen. Leipzig, Dyk, 1853. (22:13,5 cm). Mit 1 eingefalt. lith. Karte. XX, 358 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. et was Rvg, gering berieben u. bestoßen. 250,-

Kainbacher (4. A.) 380; Henze IV, 594; vgl. Gay 280 (Or.-Ausg. 1853). – Erste deutsche Ausgabe. Richardson berichtet in diesem, nach seinen Tagebüchern herausgegebenen Werk über die Expedition, die er 1850 zusammen mit Barth und Overweg antrat. Er hatte dabei die Stelle des Expeditionsleiters inne. Die Expedition zog von Tripolis über Murzuk, Ghat, Agadez und Damerghou nach Ungurutua, sechs Tagereisen von Kuka entfernt. Im März 1851, 11

Monate nach seiner Abreise von Tripolis, erlag Richardson dort den Strapazen der Reise. Seine Tagebücher wurden von Barth nach England gesandt und bilden die Grundlage dieses Reiseberichts. Die Karte zeigt die Reiseroute. – Stellenweise etwas stockfleckig. Wenige Seiten mit Wasserrand. Titel gebräunt u. stockfleckig.



Nr. 1046



Nr. 1047

- 1045 **Rohlf's, G.** Mein erster Aufenthalt in Marokko und Reise südlich vom Atlas durch die Oasen Draa und Tafilet. Bremen, Kühnmann, 1873. (20,5:13,5 cm). 2 Bll., 468 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; betrieben, Kapitale stärker bestoßen, hinteres Gelenk oben eingerissen. 800,-

Kainbacher (4. A.) 388; Henze IV, 658. – Erste Ausgabe. Rohlf's Bericht bietet den ersten autoptischen Aufschluß über die Landschaften im Süden des Hohen Atlas. – In den Rändern leicht gebräunt, stellenweise schwach stockfleckig, Titel u. wenige Bll. zu Beginn etwas stärker. 1 Bll. mit stärkerem Fleck.

- 1046 **Schoeller, M.** Mitteilungen über meine Reise nach Äquatorial-Ost-Afrika und Uganda 1896-1897. 3 Bde. Berlin, Reimer, 1901. 4to (28,5:19,5 cm). **Mit 16 farbigen gefalt. lith. Karten u. 154 Tafeln.** Or.-Veloursldr. mit Deckeltitel u. Goldschnitt; Rücken stärker betrieben. 1.800,-

Kainbacher (4. A.) 422; Henze V, 77. – Erste Ausgabe. Schoellers Begleiter Alfred Kaiser besorgte auf der Expedition die geologischen und botanischen Arbeiten und die barometrischen Höhenmessungen, während Schoeller selbst sich um die Ethnographie und Ethnologie kümmerte. Die Tafeln zeigen Eingeborene, Gebrauchsgegenstände, Schmuck, Waffen und Jagdtrophäen. Die großen Karten geben detailliert den Routenverlauf wieder. – Alle Titel mit dezenten Rasurstellen, schwache Reste eines „ausgeschieden“-Stempels sind noch zu erkennen. Heftung des Kartenbands gelockert, Kte. 15 mit Einrissen im Falz. – Titel von Bd. 1 u. Vortit. d. Kartenbands mit dem zeitgenöss. Eintrag „Geschenk des Herrn A. Kayser“ in Tinte.

– Abbildung Seite 39 unten –

AMERIKA

– Einband mit dem württembergischen Wappen –

- 1047 **Acosta, J. de.** America, oder wie mans zu Teutsch nennet die Neuwe Welt, oder West India. In sieben Büchern, eins theils in Lateinischer, und eins theils in Hispanischer Sprach, beschrieben. 2 Tle. in 1 Bd. Oberursel, C. Sutor, 1605. Kl.-fol. (29:19,5 cm). **Mit Holzschnitt-Druckermarke und 20 doppelblattgroßen Kupferkarten mit Rückentext.** 4 Bll., 266 S., 1 w. Bl. – Vorgebunden: **M. Quad.** Geographisch Handtbuch. Köln, J. Bussemacher, 1600. **Mit Kupfertitel, 1 Wappenkupfer und 82**

doppelblattgr. Kupferkarten mit Rückentext. 3 Bll. – Zus. in blindgepr. Schweinsldr. d. Zt., Mittelplatte des Vorderdeckels mit dem württembergischen Wappen in langem Oval.; etwas betrieben u. angestaubt, vereinzelt fleckig, Bindebänder entfernt. 45.000,-

I. VD 17 39:133228S; Sabin 130; Palau 1995; de Backer-S. I, 35, 6; Kopp 391; Baginsky 124; Alden-L. 605/2; Meurer ACO 2; Burden 115-122. – Dritte, jedoch **erste und einzige vollständige deutsche Übersetzung** der 7 Bücher der „Historia natural y moral de las Indias“ des José de Acosta, der grundlegenden Amerika-Beschreibung ihrer Zeit und der ältesten Übersicht über die Neue Welt und ihr Verhältnis zur Alten (erstmalig Sevilla 1590). Die Karten erstmals in der Kölner Ausgabe „Geographische und historische Beschreibung der überauß grosser Landtschafft America“ 1598 erschienenen, darunter **die seltene, Lambert Andreas zugeschriebene Weltkarte, „rarely offered for sale“** (Shirley 190). Ferner **18 sehr seltene Gebietskarten von Nord- und Südamerika** – etwas verkleinerte Kopien nach den Karten von Wytfliet, erschienen 1597 – von J. M. Metellus, der aber bereits 1597 verstorben war. Sein Werk wurde von einem Freund vollendet, den Meurer als Conrad Loew identifiziert, ein Pseudonym für Matthias Quad. Die Karten zeigen u.a. Alaska, James Bay, Davis-Street mit Labrador (nach Burden „the second printed map to use CANADA in its title“), die amerikanische Ostküste, die Golfküste, Kalifornien, Mittelamerika, Kuba-Jamaica, Haiti, Brasilien und Patagonien, außerdem die ebenfalls Metellus zugeschriebene **Karte des Pazifik** nach Ortelius' Maris Pacifici von 1589, **“only the second printed map devoted to the Pacific“** (Burden 122). – Etwas gebräunt u. stellenw. leicht fleckig, S. 149/150 u. 173/174 mit Randeinriss im w. Rand, S. 173-176 oben im Bug mit ergänztem Ausschnitt (mit geringfügigen Buchstabenverlusten). – II. VD 16, Q 7; Meurer Qua 6; Phillips 411; Sabin 66894; Alden-L. 600/72. – Erste Ausgabe mit diesem Titel, Variante mit Titelblatt, Register, Widmung Bussemachers an Hieronymus von Krebs und Vorrede Quads zu Beginn. Zugleich Quads erster Weltatlas. „Mit diesem Weltatlas mit 82 Karten geht er über den bisher vorgegebenen Rahmen hinaus. Diesem Werk kommt in der Kartengeschichte eine eminente Bedeutung zu. **Es ist dies der erste Atlas in der von den niederländischen Editoren entwickelten Form, der in originaldeutscher Sprache erschienen ist“** (Meurer S. 202). Enthält Weltkarte (Shirley 197), Erdteile, Gebietskarten von Afrika (1), Asien (5), Amerika (3), Nordpol und Windkarte, europäische Länder- (inkl. Zypern und Kleinasien, Navari 47 & 48) und deutsche Gebietskarten. Die beiden Karten 11 und 33 (Germania nach Ortelius und Waldeck, QUA 2 u. 21) sind noch nicht durch die neue Karten QUA 76 u. 77 ersetzt, jedoch ist die Initiale E auf der Rückseite der Karte 66 (Griechenland) nicht mehr kopfstehend abgedruckt. Im Unterschied zu Meurer ist hier „Westphaliae totius descriptio“ mit 34 u. „... Westphaliae descriptionem...“ mit 35 nummeriert (bei Meurer umgekehrt). – Etwas gebräunt u. stellenw. mit Fleckchen. 4. Bl. mit kl. Papierfleckstelle

mittig (recto mit geringfügigem Buchstabenverlust) sowie winzigem Eckabriss. – Der Plattenstempel des Vorderdeckels zeigt das gevierteilte Württemberger Wappen, vermutlich das Herzog Friedrichs I. (1558-1608) mit den liegenden Hirschstangen, Symbol des Hauses Württemberg, den Rauten der Teck, der Reichsturmflagge zu Markgröningen und den Fischen von Mömpelgard/Montbéliard, ohne Inschrift (vgl. Häbler II, S. 94, X).

** Two works in 1 volume. – 1. **Extremely rare first complete German edition of Acosta's study of the New World.** With 20 double-page engraved maps, including **Andrea's rare world map, and Metellus' 18 maps relating to the Americas (first published in Cologne in 1598) as well as the second printed map devoted to the Pacific**, all with text on verso. – Somewhat browned and slightly stained in places, pp. 149/150 and 173/174 with marginal tear to blank margin, pp. 173-176 with repaired tear-off to upper fold (with minor loss of letters). – 2. **Quad's first atlas of the whole world.** With engraved title, engr. coat-of-arms and 82 double-page engr. maps with German text on verso. – Somewhat browned, occasional staining. Final preliminary leaf with small paper flaw at centre (recto with minor loss of letters) and tiny corner tear-off. – Bound in contemp. blindstamped pigskin with large central panel stamps to covers, the upper one depicting the coat-of-arms of Württemberg; somewhat rubbed and soiled, a few stains, lacking ties.

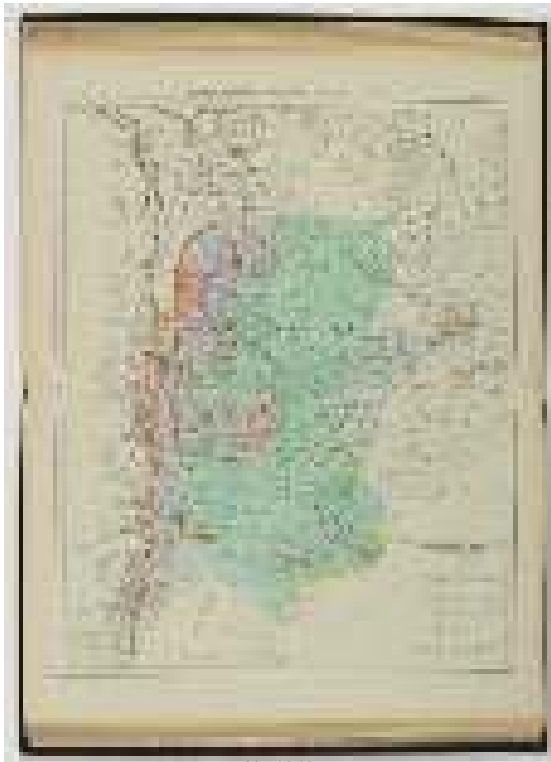
– Abbildungen Seite 40 und Tafel 10 –

- 1048 **Argentinien. – La Estatuta del General San Martin.** Buenos Aires 1863. Fol. (35,5:22,5 cm). **Mit 1 montierten Fotografie, 1 farb. lith. Tafel u. 1 gest. Porträt.** 2 Bll., CXXXVII, 361 S., 1 Bl. Halbmaroquin mit goldgepr. Rtitel u. Rückenvergoldung. 500,–

Palau 293.019; Sabin 76156. – Erste Ausgabe, anlässlich der Errichtung der San Martin-Statue in Buenos Aires 1862 herausgegeben. Jose de San Martin (1778-1850) nahm seit 1812 von Buenos Aires aus an den sudamerikanischen Unabhängigkeitskämpfen u.a. zusammen mit Bolivar teil und organisierte das argentinische Heer. – Außen u. unten unbeschnitten. Nur schwach gebräunt u. vereinzelt schwach fleckig. Vortitel etwas fleckig.

** First edition. – Uncut on two sides. Slight browning and spotting. Bound in half-morocco spine richly gilt.

- 1049 – **Martin de Moussy, V.** Description géographique et statistique de la confederation Argentine. Atlas. Paris, Firmin-Didot, 1873. Gr.-Fol. (48:33,5 cm). **Mit lith. Ti-**



Nr. 1049



Nr. 1052

tel u. 29 (2 kol. u. 1 grenzkol.) doppelblattgr. gest. Karten. 2 Bll., 20 S. Orig.-Halbmaroquinband mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Rückenvergoldung, sowie goldgepr. Deckelvignette; gering berieben u. bestoßen, etwas fleckig. 800,–

Phillips 2731; Palau 154036; vgl. Sabin 44923. – Zweite Auflage des ersten Atlas von Argentinien. Karten numeriert II-XXX, so komplett. – Nur in den Rändern schwach gebräunt u. teilw. gering fingerfleckig.

** Second edition of the first Atlas of Argentina. With 29 (2 coloured by hand) engr. maps. – Slight marginal browning and finger-staining. Original half-marocco with gilt to spine and front-cover; slightly rubbed and bumped, somewhat stained.

– Abbildung links –

- 1050 **Brasilien. – Grant, A.** Beschreibung von Brasilien. Nebst dem am 19. Februar 1810 in Rio-de-Janeiro zwischen Sr. Brit. Maj. und dem Prinz-Regenten von Portugal abgeschlossenen Freundschafts-, Handels- und Schifffahrts-Vertrage. Aus dem Französischen. Weimar 1814. (20,5:12 cm). XVI, 272 S. Pp. d. Zt. mit großem goldgepr. Rsch. mit Monogramm „AV“. (= Bibl. d. neuesten Reisebeschreibungen 49/I). 300,–

Sabin 28293; Borba de M. 375; Slg. Bosch 293. – Erste deutsche Ausgabe. Enth., wie die französ. Vorlage, die Berichtigungen des portugiesischen Diplomaten Navarro d'Andrade zum Vertragstext und ist damit korrekter als das engl. Original (vgl. BdM.). – S. 140/1 kl. Braunfleck. – **Enthält auch:** W. Hamilton. Aegyptiaca oder Beschreibung des Zustandes des alten und neuen Agypten nach eigenen, in den Jahren 1801 und 1802 angestellten Beobachtungen. Aus dem Engl. Weimar 1814. 1 Bl., 190 S. Mod. Pp. (= Bibl. d. neuesten Reisebeschr. 49/II). – Ibrahim-H. I, 285. – Insgesamt schwach gebräunt u. gering stockfleckig.

- 1051 – **Maximilian, Prinz zu Wied-Neuwied.** Reise nach Brasilien in den Jahren 1815 bis 1817. Nur der 2. Textbd. Frankfurt, Brönnner, 1821. Gr.-4to (31,5:26 cm). Mit 8 Kupfertafeln (sog. Vignetten). XVIII, 345 S. Or.-Pp. mit



Nr. 1055

(Brasilien.)

bedrucktem Rücken; angestaubt u. leicht fleckig, etwas berieben u. bestoßen. 300,-

Sabin 47018; Borba de Moraes 544; Bosch 321. – Erste Ausgabe. Band 2 des klassischen deutschen Reisewerks über Brasilien im 19. Jhdt. „From a scientific point of view this expedition was one of the most profitable of the 19th century. Sumptuously printed and with a beautiful album the account of this journey is a classic work“ (BdM). Die Tafeln zeigen Eingeborenenszenen. – Unbeschnitten u. breitrandig; etwas stockfleckig u. bzw. oder gebräunt, wenige Bll. braunfleckig. S. VI/VII angeschmutzt. 1 Bl. mit kl. hinterlegtem Randeinriß.

- 1052 – **Schlichthorst, C.** Rio de Janeiro wie es ist. Beiträge zur Tages- und Sitten-Geschichte der Hauptstadt von Brasilien mit vorzüglicher Rücksicht auf die Lage des dortigen deutschen Militärs. Hannover, Hahn, 1829. (18,5:12 cm). 1 Bl., X S., 1 Bl., S. 7-394 (so kplt.). Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Signaturetikett; gering bestoßen, etwas berieben, Gelenke angeplatzt. 600,-

Sabin 77653; Borba de Moraes 780; Bosch 390. – Erste Ausgabe. „No other book about a German mercenary in the service of Pedro I is as well written as this. It is a first class study of the period despite the fact that it is highly critical. The dictum 'Huma vez e nunca mais' (Once and never again) sets the tone of the book“ (BdM). – Nur teilw. schwach gebräunt u. vereinzelt schwache Flecken.

– Abbildung Seite 41 oben –

- 1053 **Burnaby, A.** Voyages dans les colonies du milieu de l'Amerique Septentrionale faits en 1759 & 1760. Trad. d'après la seconde édition, par M. Willd. Lausanne 1778. (17:10,5 cm). 1 Bl., 181 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit doppelter Deckelfilete, Rsch. u. etwas Rvg.; Deckel etwas fleckig u. mit einigen Kratzspuren. 300,-

Cox II, 146; Sabin 9360; Howes B 995. – Erste französische Ausgabe. „Valuable as exhibiting a view of the colonies immediately preceding the Revolutionary War“ (Sabin zur engl. A. 1775). – Kaum gebräunt, stellenweise etwas fleckig.

- 1054 **Deuber, (F. X. A.).** Geschichte der Schifffahrt im atlantischen Ozean; zum Beweis, daß Amerika schon lange vor Chr. Colombo, und auch der Compaß ... vor Flavio Gioja entdeckt worden sey. Angehängt ist Chr. Colombo's eigener Bericht an Raphael Sanxis. Bamberg, Kunz 1814. (18:10,5 cm). VIII, 160 S. Schlichter Pp. d. Zt. 200,-

Sabin 19793; Henze I, 620. – Erste Ausgabe. – Etwas stockfleckig.

- 1055 **Drake, F. – Le voyage de l'illustre seigneur et chevalier François Drach, admiral d'Angleterre, à l'entour du monde. Augmentée de la seconde partie. 2 Teile in 1 Bd.** Paris, J. Gesselin, 1627. (16,5:11 cm). **Mit Holzschnitt-Druckermarke.** 4 (l.w.) Bll., 230 S., 1 Bl. Flex. Prgt. d. Zt.; etwas fleckig u. gering wellig, kleinere Bezugsdefekte. 1.500,-

Alden-L. 627/121; Sabin 20845; JCB II, 208 (unter F. Pretty); vgl. Kraus, Drake 44 (Ausg. 1641). – Seltene zweite französische Ausgabe des Berichts über die zweite Weltumseglung, übersetzt von François de Louvencourt. Erste Ausgabe mit dem zweiten Teil (S. 83ff): „Des singularitez remarques aux isles & terres ferme du Midy, & des Indes Orientales“. Teil 1 ist die Übersetzung des Berichts der als Supplement zu den von Hakluyt gedruckten Principall Navigations (1589/90) und wurde erstmals französisch 1613 gedruckt. „The Hakluyt narrative was translated into several languages, but the best of these versions was the one in French... The work has been ascribed to one Francis Pretty, but H. R. Wagner has convincingly demonstrated that it was in fact compiled, probably by Hakluyt, from several briefer eyewitness accounts, one being Francis Fletcher's original narrative... Pp. 83-230 are occupied by a compilation of geographical information about Africa, the Near and Far East, and the East Indies“ (H. P. Kraus, Sir Francis Drake: A Pictorial Biography, online). Die bedeutendsten geographischen Erkenntnisse der Reise waren die Entdeckung des Inselcharakters Feuerlands und die der Nordküste Kaliforniens. – Vereinzelt gering fleckig. Stellenweise mit Wurmsspuren im Rand, ganz vereinzelt mit geringer Buchstabenberührung, S. 95-106 mit Papierausrissen im Außensteg. Das meist fehlende leere Bl. a4 mit blasser Tintennotiz.

** Second edition in French, the first to include two parts. Scarce. – Fine, only slightly stained copy. Some, mainly marginal worming only occasionally touching single letters. Marginal flaw to p. 95-106. The often lacking blank leaf a4 with faint note in ink. Bound in contemp. limp vellum; minor staining, few small defects to covers.

– Abbildung links –

- 1056 **Ferrario, G.** Il costume antico e moderno. America. Ed. seconda. 4 Bde. Florenz, V. Batelli, 1826-1828. (23:14,5 cm). Mit 2 grenzkol. gefalt. Kupferkarten und 166 (statt 179) auf 165 meist altkol. Kupfertafeln. Uniforme Hldr. d. Zt. mit 2 Rückenschildern u. etwas Rückenverg.; berieben u. bestoßen. 400,-

Sabin 24164 Anm.; Lipperheide Ad 7; Colas 1054; Hiler 311. – Vollständige Amerika-Abteilung der insgesamt 30 Bände und 4 Supplemente umfassenden Florentiner Oktavausgabe. Die Tafeln zeigen vorwiegend Kostüme, aber auch Ansichten, Geräte, Schmuck, Waffen etc. – Vereinzelt etwas fleckig oder kl. Randläsuren, wenige Taf. gebräunt. In Bd. 2 einige Bll. gelockert, S. 151-154 lose u. S. 145/146 geknittert; Bd. 3 mit Anmerkungen u. Unterstreichungen, Kte. von Südamerika mit langem Randeinriß; Bd. 4 Taf. 70 u. 70bis sowie S. 183-186 lose, S. 247-250 gelockert (davon das 1. Bl. im Bund mit Ausriss mit Buchstabenverlusten). Fehlen 13 Tafeln u. 1 Textbl. (Taf. 2, 8, 10, 18 u. 19 in Bd. 3, Taf. 41-42, 46, 57, 71, 74, 75 u. Suppl. 1 sowie S. 65/66 in Bd. 4). oRR/Waf.

- 1057 **Hall, B.** Auszüge aus einem Tagebuche geschrieben auf den Küsten von Chili, Peru und Mexiko in den Jahren 1820, 1821, 1822. Aus dem Englischen übersetzt. 2 in 1 Bd. Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1824-1825. (19:12 cm) 2 Bll., VIII, 290 S.; 1 Bl., VI, 251 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg. u. Signaturetikett; etwas berieben u. gering bestoßen. 250,-

Palau 112.075; vgl. Sabin 29718 (engl. Ausg. aus dem gleichen Jahr). – Erste vollständige deutsche Ausgabe von Basil Halls Reisetagebuch; in Auszügen erschien der Text ebenfalls 1824 im Ethnographischen Archiv (Bd. 25) in Jena (Griep-Luber 554). Enthält interessante Beschreibungen zur Bevölkerung, Geographie, Kulturgeschichte und Handel der bereisten Länder. – Vortitel von Bd. 1 mit Einriß. Lage 10 vor Lage 9 verbunden.

- 1058 **Harriott, J.** Reiseabenteuer in vier Welttheilen. Herausgegeben von Christian August Fischer. Leipzig, Hartknoch, 1818. (16:10 cm). XIV, 328 S., 1 Bl. (Errata). Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg., Etwas berieben, kaum bestoßen. 300,-

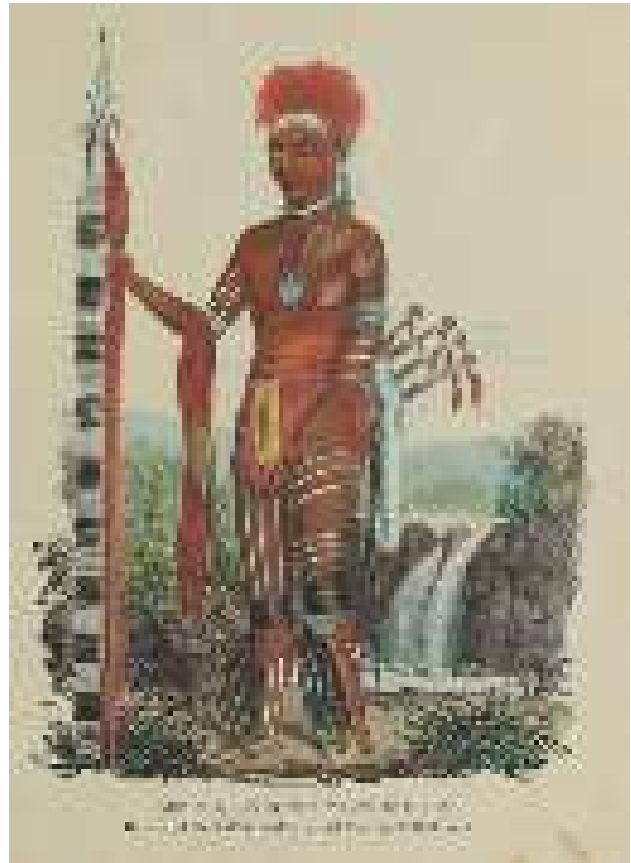
Erste deutsche Ausgabe. Selten. Zusammenfassung des ab 1807 in London erschienenen Werkes „Struggles through life, exemplified in the various travels and adventures in Europe, Asia, Africa and America“ (Sabin 30461). Das 3. Buch behandelt Amerika (Massachusetts, Rhode Island, Connecticut, New York, New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland und Virginia sowie Nassau u. die Bahamas). – Gering gebräunt, stellenweise schwach fleckig, wenige Seiten mit kl. schwachen Braunflecken.

- 1059 **Humboldt, A. v. u. A. Bonpland.** Reise in die Aequinoctial-Gegenden des neuen Continents in den Jahren 1799, 1800, 1801, 1802, 1803 und 1804. (Aus dem Französischen übersetzt von P. Usteri u.a.). 6 Bde. Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1815-1832. (20,5:13 cm). Mit 1 Kupferkarte und 12 gefalt. Tabellen. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; kaum berieben u. bestoßen. Rücken von Bd. 6 oben mit Fehlstelle. 400,-

Sabin 33738; Fiedler-Leitner 4.1.2.1; Löwenberg 122; Fischer, Cotta 1000 u. öfter; Henze II, 667. – Erste deutsche Ausgabe, aus dem Französischen übersetzt. Die Übersetzung des berühmten Reiseberichtes wurde später von Humboldt kritisiert; 1859/60 erschien eine Neuübersetzung von H. Hauff. Die vorliegende Übersetzung stammt jedoch nicht von der Schriftstellerin Therese Huber (geb. Heyne), Witwe von Georg Forster, wie Humboldt annahm und Löwenberg schreibt, Bd. 1 übersetzte vielmehr F. G. Gmelin, die Bde. 2-6/1 Paulus Usteri. Die heftige Kritik an der dieser Übersetzung wird heute nicht mehr geteilt ... zumal es sich bei dem vorliegenden Buch um die einzige vollständige deutsche Übersetzung handelt (Fiedler-Leitner). – Kaum gebräunt u. gelegentlich schwach fleckig.

– Abbildung unten –

- 1060 **Indianer.** – **Heckewelder, J.** Nachricht von der Geschichte, den Sitten und Gebräuchen der Indianischen



Nr. 1061

Völkern, welche ehemals Pennsylvanien und die benachbarten Staaten bewohnten. Aus dem Engl. übers. und mit den Angaben anderer Schriftsteller vermehrt von Fr. Hesse. Nebst einem Zusatze von G. E. Schulze. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht, 1821. (20:13 cm). XLVIII S., 582 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, oberes Kapital teilw. ausgebrochen, Rücken unten eingerissen, Bezug am Vordergelenk unten mit Fehlstelle. 500,-

Sabin 31207; Howes H 390; Pilling, Proof-sheets 1698; Pochmann-S. 4513. – Einzige deutsche Ausgabe. Übersetzt aus „Transactions of the Hist. & Lit. Committee of the American Philos. Soc.“, Bd. 1, 1819 (Sabin 1183). Heckewelder war Missionar der Mährischen Brüdergemeine. Umfassend werden Sitten und Bräuche, Sprache, Kleidung, Glaube, Medizin u.a. behandelt. – Kaum gebräunt und nur vereinzelt kl. blasse Flecken.

– Extremely Rare

With the Complete Set of 80 Plates –

- 1061 **Lewis, J. O.** (The Aboriginal Port Folio; or a Collection of portraits of the most celebrated chiefs of the North American Indians). Philadelphia, J. O. Lewis, 1835(-1838). Gr.-fol. (46,5:30 cm). **Mit 80 altkol. lithographischen Tafeln nach Lewis von Lehman & Duval** (ohne den lithogr. Titel). 1 (statt 3) Bl. Advertisement. Hldr. d. Zt. (ein lith. vord. Or.-Umschlag mit Vignette eingebunden); stärker beschabt, Ecken u. Kanten bestoßen, Gelenke angebrochen u. das vordere fast durchgebrochen, Rücken zerfleddert u. unten mit gr. Fehlstelle, vord. freies Vorsatz mit altem Besitzvermerk. 70.000,-

Sabin 40.812; Howes L315. – Erste Ausgabe, selten. Frühestes Tafelwerk mit Porträts nordamerikanischer Indianer. Rarissimum mit allen 80 Tafeln des ursprünglich auf 10 Lieferungen zu je 8 Tafeln angelegten Werks. Die meisten bekannten Exemplare enthalten jedoch nur 64 oder 72 Tafeln, denn zum einen geriet der Verleger während des Drucks der 9. Lieferung in wirtschaftliche Schwie-



Nr. 1059



Nr. 1061

(Indianer.)

rigkeiten und zum anderen wollte man der Konkurrenzpublikation von McKenney und Hall, „History of the Indian tribes of North America“, zuvorkommen. Die großformatigen Tafeln zeigen berühmte Häuptlinge der Potawatomi, Winnebago, Shawnee, Sioux und anderer Stämme in Brustbildern (61) und vor landschaftlichem Hintergrund in ganzer Figur (13), porträtiert vor allem anlässlich der unterschiedlichen Vertragsabschlüsse in den Jahren 1825-27; ferner eine Büffeljagd, eine Gruppe von Frauen, eine Versammlung im Inneren eines Sioux-Zeltes, eine Tanzszene sowie Darstellungen der Friedensschlüsse von Prairie du Chien 1825 und von Butte des Morts 1827. Sie wurden lithographiert nach den Zeichnungen des Malers James Otto Lewis, der L. Cass, den Gouverneur von Michigan, auf seinen Reisen im Gebiet der Großen Seen begleitete. – Buchblock gebrochen, daher etliche Taf. gelockert bzw. gelöst. Taf. durchgehend leicht gebräunt u. leicht stockfleckig, wenige etwas stärker oder vereinzelt etwas fingerfleckig. Ca. 13 Taf. mit meist restaurierten kleinen Randeinrissen, 1 Taf. mit langem hinterlegtem Schnitt durch das Bild. 3 Taf. mit kleinem Knick in der äußersten oberen Außenecke, 1 Taf. mit vertikaler Quetschfalte im w. Unterrand. Abdeckbll. unterschiedlich stockfl. u. das letzte mit Ausriss. Fehlen wie fast immer der lithogr. Titel u. 2 Bll. gedruckte Anzeigen.

** First edition, scarce. Earliest representation of North American Indians. Extremely scarce copy with the complete set of 80 lithographed plates in contemporary colouring depicting the chiefs of various tribes (74, 13 of them in full-length figures), a group of women, a buffalo hunt, the interior of a tent, a dance scene and scenes of the Prairie du Chien and Butte des Morts treaty in 1825 resp. 1827. They were lithographed after the paintings of the Philadelphia born painter James O. Lewis, who accompanied L. Cass, the governor of Michigan, who was to conclude treaties with the various Indian tribes, on his travels in the Great Lakes region. As the publisher went bankrupt during the printing of the 9th part and as Lewis was aware of the imminent appearance of the competing publication by McKenney and Hall, most copies of his work originally planned in 10 parts of 8 plates each have only 64 or 72 plates. – Book block broken, therefore many plates loosened resp. detached. Plates slightly browned and slightly foxed throughout, a few somewhat stronger or with marginal soiling. Mostly restored small marginal tears to about 13 plates, 1 plate with long repaired cut through the image. 3 plates with small crease in the outermost upper outer corner, 1 plate with vertical printer's crease to lower blank margin. Protecting sheets foxed and the final one with tear-out. Bound in contemporary half-calf (1 original lith. front wrapper bound in), rubbed and worn, cracks to joints, esp. the upper one, spine lacking lower part. Lacking, as almost always, the lithographed title and the 2 letterpress advertisement leaves for parts 2 & 3. Ownership inscription to front fly-leaf.

– Abbildungen oben, Seite 43 oben sowie Tafeln 12 und 13 –

- 1062 **Kalm, P.** Reis door Noord Amerika. 2 Tle. in 1 Bd. Utrecht, Schoonhoven u. Brink, 1772. 4to (28,5:22,5 cm). **Mit gest. Frontispiz, 1 gr. gefalt. Kupfer-Karte u. 4 (1 gefalt.) Kupfertafeln.** 8 Bll., 223 S.; 6 Bll., 240 S., 4 Bll. Hldr. d. Zt. mit Rschild u. etwas Rvg., etwas berieben u. bestoßen, Rücken mit Einrissen u. Kapitale abgestoßen, Gelenke geplatzt. 900,–

Sabin 36988; Howes K5; NHSM 269; Tiele 577; Lande 483; Staton-Tr. 214; Soulsby, Linneaus 2586 f. – Erste holländische Ausgabe. Zuerst 1753-61 schwedisch erschienen. „Far superior to the Swedish or English editions“ (Sabin). „One of the most important and reliable eighteenth-century accounts of American natural history, social organization, and political situation“ (Streeter 823 zur engl. Ausg. 1770). Der finnisch-schwedische Naturforscher und Wirtschaftswissenschaftler Pehr Kalm (1716-1779) war ein Schüler von Linné. **Mit großer Karte von Neuengland (im Westen bis zum Zusammenfluss von Ohio und Kentucky reichend), „a close copy of the map in the English edition of Kalm's travels“ (McCorkle 772.3).** Das hübsche Frontispiz zeigt eine Hafenszene und in den Ecken die Hafeneinfahrten von Philadelphia, New York, Montreal und Quebec im Rund. – Vereinzelt etwas fleckig, Tl. 2 zu Beginn mit kl. Wasserfleck im Bund. Faltkte. mit schwachem Druckabklatsch u. Falzeinriss. Unbeschnitten.

** First Dutch edition. 2 parts in 1 vol. With engraved frontispiece, large folding engr. map of eastern North America and 4 (1 folding) engr. plates. – Occasional stains, part 2 at beginning with water-stain at inner margin. Faint offsetting and marginal tear to map. Uncut copy bound in contemporary half-calf gilt, somewhat rubbed and worn, tears to spine and head and tail chipped, joints cracked.

– With Additional Map of North-America –

- 1063 **Kanada. – Back, G.** Reise durch Nord-Amerika bis zur Mündung des Großen Fischflusses und an den Küsten des Polarmeeres in den Jahren 1833, 1834 und 1835. Aus dem Englischen von Dr. K. Andree. Leipzig, Weber, 1836. (21,5:13,5 cm). **Mit lith. Frontispiz u. 1 Planskizze im Text.** 1 Bl., XX, 392, CLXXII S., 2 Bll. – Beigebunden: **“Nord America“** mit Mittelamerika. Grenzkol. Kupferstich-Karte von C. F. Weiland im Geograph. Institut, Weimar, 1837; gest. von C. Jungmann. Unten links Titelei u. kl. kol. Nebenkarte (Aleuten). 58:49,5 cm. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; gering berieben u. bestoßen, Rsch. eingerissen u. teilw. abgeblättert, Gelenke oben eingerissen. 500,–

Sabin 2615; vgl. Staton-Tr. 1873 (engl. Or.-A.); Henze I, 134 f. – Erste deutsche Ausgabe. Ursprünglich als Rettungsexpedition für den verschollenen Arktisreisenden John Ross geplant. Back reiste über Land vom Großen Sklavensee nach Norden. „Full of details of his commerce with the Cree, Chippewa, and Coppermine Indians“ (Streeter 3704). Der Anhang enthält wissenschaftliche Ergebnisse, vor allem über Fauna und Meteorologie. Frontispiz zeigt ein Doppelporträt zweier „Eskimos vom Thlew-ee-choh-dezeth“. Abweichend von Sabin befindet sich der Plan im Text (S. 51). – Kaum gebräunt, gelegentlich kl. Stockflecken. Vor- und Haupttitel sowie das Frontispiz etwas gebräunt u. fleckig. – Zur beigebundenen Karte: Leicht gebräunt, im weißen Rand stärker, einzelne Stockflecken im Bildrand. Kl. Randeinriss mit minimaler Berührung der Einfassungslinie.

** First German edition. – With lithographed frontispiece and a plan in the text. Bound with an additional map of North-America. – Slightly browned, occasional small foxing spots. Title and half-title as well as the frontispiece somewhat browned and stained. – Map slightly browned, stronger in the white margin, individual foxing spots in the image margin. Small marginal tear with minimal contact to the framing line. – Contemporary half-calf label and gilt to spine, slightly rubbed and bumped, joints partly cracked, label partly flaked off.

– Abbildung rechts –



Nr. 1063

- 1064 – **Klutschak, H. W.** Als Eskimo unter den Eskimos. Eine Schilderung der Erlebnisse der Schwatka'schen Franklin-Aufsuchungs-Expedition in den Jahren 1878-80. Wien u.a., Hartleben, 1881. (23,5:16,5 cm). Mit 3 (2 farb., 1 gefalt.) Karten, 12 mitpag. Tafeln sowie Abbildungen u. Karten. im Text. 4 Bl., 247 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; gering bestoßen, berieben. Signaturetikett. 250,–

Henze III, 44. – Erste Ausgabe. 1878–1880 fand unter Leitung von Friedrich Schwatka die letzte amerikanische Suchaktion nach der verschollenen Franklin-Expedition statt. Klutschak (1847–1890) begleitete als Zeichner und Geodät diese, von ansässigen Eskimos geführte Expedition. Man lebte von den Ressourcen des Landes, legte über 5000 km auf Hundeschlitten zurück und sammelte wichtige Kenntnisse zur Ethnologie der einheimischen Bevölkerung. Nach seiner Rückkehr veröffentlichte K. im vorliegenden Buch einen detaillierten Bericht. Wichtigste Erkenntnis war, dass europäische Reisende in der Arktis überleben können, wenn sie die Lebensweise der Eskimos beachten und deren Unterstützung annehmen. – Leicht gebräunt, stellenweise etwas stockfleckig. Die Faltkarte mit größerem Einriss.

- 1065 – **Parry, W. E.** Zweite Reise zur Entdeckung einer nord-westlichen Durchfahrt aus dem atlantischen in das stille Meer in den Jahren 1819 und 1820 in den königlichen Schiffen Hekla und Griper... Aus dem Englischen. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1822. (20,5:13 cm). Mit 4 **Holzschnittdiagrammen im Text.** 1 Bl., XIV, 544 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben u. gering bestoßen, hinteres Gelenk angeplatzt. 600,–

Chavanne 1440; Henze IV, 30; vgl. Arctic Bibl. 13145 (engl. Ausg.). – Wohl erste deutsche Ausgabe. „P. narrative gives a full account of the voyage and discoveries, details of preparing the ship for wintering, methods of keeping the crew in good health over the winter, and the weather; notes on scurvy and snow-blindness, on optical phenomena and on the ice (Arctic. Bibl.)“. – Gering gebräunt, gelegentlich schwach fleckig.

- 1066 – **Ross, J.** Die zweite Entdeckungs-Reise nach den Gegenden des Nordpols; und sein Aufenthalt daselbst während der Jahre 1829-1833. Aus dem Engl. von G. W. Becker u. J. Sporschil. 2 in 1 Bd. Leipzig, J. J. Weber, 1835. (21:13,5 cm). Mit lith. Porträt, 2 Stahlstichtafeln, 1 Falttabelle u. 1 mehrfach gefalt. lith. Karte. XL, 398 S., 1; 1 Bl., 462 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen. 250,–

Sabin 73387; Chavanne 4915; Henze IV, 681. – Erste deutsche Ausgabe (1835-36 erschien noch eine dreibändige Übersetzung von Julius v. d. Gröben bei Reimer in Berlin). Ross' zweite Expedition führte 1831 zur Entdeckung des magnetischen Nordpols. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, stellenweise sowie Titel u. Falttabelle stärker betroffen. Karte mit einigen Randeinrissen, 1 alt hinterlegt u. kl. Löchern in den Falzen. Stellenweise in einer Ecke knickspurig.

- 1067 **Kolumbien. – (Richard, C.).** Briefe aus Columbien an seine Freunde von einem hannöverschen Officier. Geschrieben in dem Jahre 1820. Leipzig, Brockhaus, 1822. (17,5:10,5 cm). X S., 1 Bl. Errata, 292 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch.; gering berieben u. bestoßen. Signaturetikett. 200,–

Sabin 7922; Palau 267.513. – Erste Ausgabe. Schildert auch Zusammenreffen mit Bolívar und anderen Revolutionsgenerälen. – Nur stellenweise gering fleckig.

- 1068 **Konvolut von 8 Werken** der Reiseliteratur zu Nord-, Mittel- und Südamerika in deutscher u. französischer (1) Sprache in 18 Bdn. Verschiedene Druckorte. 1820-1862. 8vo (17) u. 4to-Formate. Teilw. illustriert. Hldr. d. Zt. meist mit Rsch. u. etwas Rvg., etwas berieben u. bestoßen, teilw. mit Gebrauchsspuren, 1 Rücken mit größerer Fehlstelle. 500,–

Enthält: 1. J. Ross. Entdeckungsreise ... um Baffins-Bay auszuforschen aus dem Engl. von P. A. Nemnich. Wohlfeile Ausg., ohne Kupfer. Leipzig 1820. – 2. M. Wagner u. C. Scherzer. Reisen in Nordamerika in den Jahren 1852 und 1853. Leipzig 1854. 3 in 3 Bdn. – 3. A. Murat. Lettres sur les États-Unis. Paris 1830. – 4. K. Andree. Buenos Ayres und die Argentinischen Provinzen. Leipzig 1856. – 5. T. Bromme. Nordamerika's Bewohner, Schönheiten und Naturschätze. Stuttgart 1839. Mit zahlr. gest. Tafeln. – 6. W. Bullcock. Reise nach Mexico im Jahre 1823. Aus dem Engl. Jena 1824. – 7. E. Freiherr von Bibra. Aus Chili, Peru und Brasilien. 3 Bde. Leipzig 1862. – 8. G. F. Ruxton. Jenseits des Oceans. Beiträge zur Kunde amerikanischen Lebens. 7 Bde. Dresden 1852-1853. – Insgesamt etwas gebräunt u. stockfleckig.

- 1069 **Langsdorff, G. H. v.** Bemerkungen auf einer Reise um die Welt in den Jahren 1803 bis 1807. 2 Bde. Frankfurt, Wilmans, 1813. (18:11 cm). XVI, 500; 526 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, ein Rücken mit Bezugsfehlstelle. Innengelenk von Bd. 1 angebrochen. 400,–

Howes I 819, vgl. Sabin 38895 u. Borba de Moraes 455. – Im Jahr nach der EA. erschienene „wohlfeile Ausgabe, ohne Kupfer“ (Titel), „quite scarce“ (H.). Klassische Reisebeschreibung. Bd. 1 schildert Langsdorffs Eindrücke als Teilnehmer der russischen Weltumsegelung unter Krusenstern. Von diesem trennte er sich in Kamtschatka, um selbständig Russisch Amerika (Alaska und



Nr. 1070

(Langsdorff, G. H. v.)

Kalifornien) zu bereisen. Seine Berichte hierüber gehören zu den frühesten und besten wissenschaftlichen Quellen über dieses Gebiet. – Vereinzelt gering stockfleckig.

- 1070 **Mexiko. – El Museo Mexicano.** Miscelánea Pintoresca de Amenidades Curiosas é Instructivas. 4 Bde. Mexiko-Stadt, I. Cumplido, 1843-1844. (27,5:18 cm). **Mit 106 (4 kol., 1 gefalt.) lith. Tafeln.** Dekorative grüne Halblederbände d. Zt. mit Rsch. u. Rvg. 1.000,–

Sabin 51566; Palau 186.505. – Erste Ausgabe. Bd. 1-4 der ersten Reihe, 1845 erschien noch ein weiterer Band als erster der zweiten Reihe. Die Tafeln zeigen u.a. Ansichten, Kostüme, Porträts, Pläne. – Teilw. gering gebräunt u. schwach stockfleckig. Wenige Bll. wasserfleckig. Legende einzeln angeschnitten.

** First edition. Vol. 1-4 of the first series, a 5th volume was published in 1845, the only volume of the second series. – Slight browning and faint staining in places, few leaves waterstained, caption occasionally slightly shaved. Decorative half-calf gilt.

– Abbildung oben –

- 1071 **Nordamerika** oder neuestes Gemälde der Nordamerikanischen Freistaaten. Von einem Würtemberger, der sich dort befindet. Tübingen, Osiander, 1818. (16:10,5 cm). X, 166 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Signaturetikett; schwach berieben u. bestoßen, Vordergelenk unten mit kl. Wurmspur. 400,–

Sabin 55456; Howes N 173. – Eine Art Handbuch für Auswanderer. Enthält Kapitel über Zoologie, Botanik, Sklaverei, Polizei, Religion, Brauchtum etc. Das gest. Frontispiz zeigt eine Ansicht von Philadelphia. – Gering gebräunt, vereinzelt schwache Flecken.

- 1072 **Orbigny, A. d'.** Malerische Reise in Süd- und Nordamerika. Eine geordnete Zusammenstellung des Wissenswürdigsten von den Entdeckungsreisen. Deutsch von A. Diezmann. 1 in 2 Bdn. Leipzig 1841. 4to (26:22,5 cm). Mit gest. Front., 2 mehrf. gefalt. Kupferkarten u. 67 (1 doppelblattgr.) Kupfertafeln. 1 Bl., XVI, 320 S. Hldr. d. Zt. mit Ldr.-Rücken, berieben u. bestoßen. 200,–

Sabin 57458; vgl. Borba de M. 632 u. Lipperheide Mb 9. – Zweite deutsche Ausgabe. Sammelwerk über die bedeutendsten Entdeckungsreisen nach Amerika. Unter den Tafeln zahlr. Ansichten nord- u. vor allem südamerikanischer Städte, Trachten, Tiere etc. Mit je 1 Karte von Nord- u. Südamerika. – Gering gebräunt, stellenweise stock- u. fingerfleckig. Karten mit je 1 kl. hinterlegten Einriss.

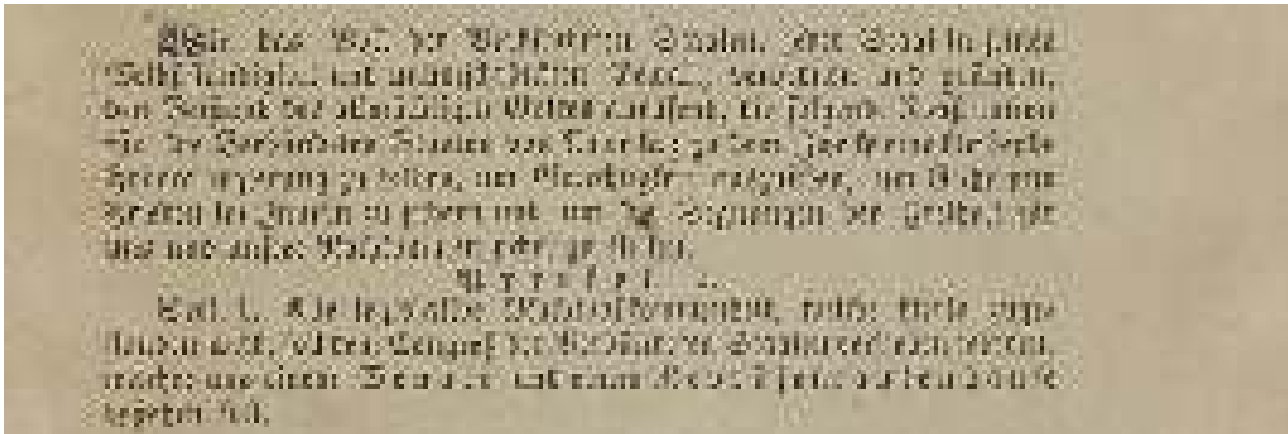
- 1073 **(Pallière, J. L. Album Pallière. Escenas Americanas Reduccion de Cuadros, Aquarelles, y Bosquejos. Buenos Aires, Fusoni, um 1860). Qu.-fol. (28,5:43,5 cm). 18 (statt 52) getönte Lithographien von J. Pelvilain nach Pallière.** Blauer Samtband mit montiertem silbernem Deckeltitel „Exposicion (sic!) Continental Americana 1882“, silbernen Initialen „VLD“ und großen Eckfleurons in silberner Filigranarbeit, Rückdeckel mit 5 silbernen Nägeln; Samt beschabt, Gelenke angeplatzt. 1.000,–

Palau 211.114; Borba de Moraes 648 (nennt irrig Armand Julien P. als Künstler) – Wohl Auswahlband als Präsentationsexemplar. „Very rare album, so sought after by Argentinians“ (BdM). Mit herrlichen Ansichten und Genredarstellungen aus Argentinien (10), Bolivien (1), Brasilien (4), Chile (1) und Uruguay (1) und 1 Szene aus der Mission „La Hamaca“. Die Lithographien zeigen die Bucht von Rio de Janeiro, eine Straßenszene in Buenos Aires, Gauchos, eine Karawane in den Cordillieren, Kutsch- u. Flußfahrten, eine Marktszene, etc. Eine Tafel mit romantischem Gedicht von R. Gutierrez. Die Südamerikanische Kontinentalausstellung von 1882 wurde vom argentinischen Industrieverein und dem Land Argentinien in Buenos Aires ausgerichtet unter Teilnahme aller Länder Amerikas und einiger europäischer. Jean Léon Pallière (1823-1887) arbeitete als Genre- und Landschaftsmaler in Rio de Janeiro (Thieme-B. XXVI, 169). Da die Bindung einen kompletten Eindruck macht, scheint das Präsentations-Album in diesem reduzierten Umfang beabsichtigt worden zu sein. – Stockfleckig. Ohne Titelblatt.

** **Argentinian presentation copy for the Exposicion Continental Americana 1882.** With 18 (of 52 and lacking title) lithographed tinted plates. Though a full album is comprised of fifty-two plates and a titlepage, this album does not appear to be missing anything and was likely bound this way originally. – Foxing. Extraordinary binding of blue velvet, front cover decorated with elaborate silver corners and the silver lettering 'Exposicion [sic!] Continental Americana 1882' with the silver monogram 'VLD' in the center. Velvet rubbed, corners worn, joints starting to crack.

- 1074 **Pavie, T. Atlantische Erinnerungen.** Reisebilder aus Canada und den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. Aus dem Französischen. 2 Tle. in 2 Bdn. Braunschweig 1834. (17:10,5 cm). 1 Bl., 274, 275 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; kaum berieben u. bestoßen. 200,–

Howes P 144; vgl. Sabin 59254 u. Alston-E. 7328 (franz. A. 1833). – Erste deutsche Ausgabe. „Extensive travels throughout the east



Nr. 1077

and central west, reaching Louisiana and Texas" (Howes). – Bd. 2 schwach gebräunt, vereinzelt kl. Flecken.

- 1075 **Recueil de réglemens concernant le commerce des isles & colonies françoises de l'Amérique.** Paris 1744. 12mo (13:8 cm). XXIV, 513 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. u. Rvg.; etwas berieben. 2.000,–

Sabin 68438; Kress S.3713. – Wohl einzige Ausgabe. Urteile des Staatsrats betreffend das Wirtschaftswesen in den französischen Kolonien in Amerika. – Vereinzelt kl. Stockflecken. Kopfsteg stellenweise schwach wasserrandig. Titel mit alten Besitzeinträgen.

** Presumably only edition. – Isolated small foxing spots. Slight marginal waterstains in places. Title with old ownership inscriptions. Contemporary calf with label and gilt to spine; somewhat rubbed.

- 1076 **Robertson, W.** Geschichte von Amerika. Aus dem Engl. übers. von J. F. Schiller. 2 Bde. Leipzig, Weidmann Erben, 1777. (20:13 cm). Mit gest. Porträt, 4 gefalt. Kupferkarten von Th. Kitchin u. 1 gefalt. Kupfertafel. 12 Bll., 574 S.; 2 Bll., 618 S., 29 Bll. Kalblederbände d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, 2 farb. Rückenschildern, goldgeprägten Deckelfiletten, Stehkantenvergoldung u. Goldschnitt (sign. „H. W. Cornelius à Hamburg“), gering berieben. 250,–

Sabin 71998; Palau 271.014; Dippel 159 u. 781. – Erste deutsche Ausgabe. „Most highly regarded secondary source" (Howes R 358 zur Or.-Ausgabe). Ohne den 1798 erschienenen u. fast immer fehlenden Bd. 3, dessen engl. Original auch erst 1796 posthum erschienen war. – Stellenw. minimal stockfleckig, sonst sehr gutes Exemplar in dekorativen Einbänden

– Defining Texan Identity on the Eve of the Civil War –

- 1077 **Texas. – Adresse an das Volk von Texas, nebst Constitution der Verbündeten Staaten von Amerika.** Gedruckt im Auftrage der Convention. 2 Teile in 1 Bd. Austin, (ohne Drucker), 1861. (19,8:13,3 cm). 13 S., 1 Bl., 16 S. Geheftet, ohne Einband. 5.000,–

Winkler, Check List (in: Southwestern Hist. Quart. 51, 3) 1639*; nicht bei Howes, Sabin, Raines. – Außerordentlich seltener deutscher Druck der „Address to the People of Texas“ vom 30. März 1861 (vorliegend mit Druckfehler im Datum „1868“ zu Beginn des Aufsatzes) zusammen abgedruckt mit der Konstitution der Konföderierten Staaten vom 11. März 1861. Winkler vermerkt zu dieser deutschen Ausgabe: „Not seen; 1000 copies were ordered to be printed.“ Von größter Bedeutung für die Positionierung des Staates Texas auf Seiten der Konföderierten, die dem bei der Tagung des Senats zur „Secession Convention“ erstellten Journal folgte. – Gebräunt, schwach stockfleckig, untere Außenecke mit Wasserfleck, letzte 3 Bll. mit kl. Braunfleck, Titel u. letztes Bl. etwas angestaubt. Untere Außenecke gestaucht, letztes Blatt mit kleineren Randläsuren, Titel teilw. vom Buchblock gelöst.

** Two parts in 1 vol. Extremely scarce German printing of the „Address to the People of Texas“ from March 30th 1861. Winkler notes „Not seen“ and mentions that according to the journal of the Secession Convention 1000 copies of the German edition were

ordered. „After the convention adjourned, one of its committees published an ‚Address to the People of Texas‘ dated March 30, 1861 that appears as the first appendix to the journal. This proclamation, authored by a committee of three members of the convention, Pryor Lea of Goliad, John Henry Brown of Bell, and John D. Stell of Leon, recapitulated the same arguments made previously by Roberts and others... Secession was treated as a political fact requiring only legal and procedural justification. Indeed, the committee advised that ‚it would be out of place and time in this address to recite the causes justifying secession.‘ Instead the committee merely described the purported legality of the convention's activities and the validity of the Secession plebiscite. The new Texan identity was complete“ (W. J. Chris, Six Constitutions over Texas. S. 212). The date in the first line of the Address is misprinted „Austin, den 30. März 1868.“ The second part gives a German translation of the Constitution of the Confederate States of America of March 11th 1861. – Some browning, minor foxing, waterstain to lower outer corner, small brownish stain to last 3 leaves, title and last leaf little dust-soiled. Lower outer corner somewhat compressed, small marginal lesions to last leaf, title-leaf coming loose. Stichd., unbound.

– Abbildungen oben und Tafel 11 –

- 1078 – **Dumble, E. T.** Report on the brown coal and lignite of Texas. Character, formation, occurrence, and fuel uses. Austin, B. C. Jones & Co., 1892. (26:17,5 cm). Mit 1 lith. Faltkarte, 24 teils gefalt. od. doppelblattgr. Tafeln (5 davon in der Pag.) sowie Textabb. 243 S. Or.-Lwd. mit goldgepr. Rückentitel, leicht berieben, Ecken etwas be- stoßen. – Etwas gebräunt, vereinzelt leicht fleckig; S. 57 mit Löchlein im w. Oberrand durch Verklebung mit der vorgebundenen Tafel. 300,–

- 1079 **Trollope, (F. M.).** Leben und Sitte in Nordamerika. Nach der 4. Auflage aus dem Englischen übertragen von H. Franz. 3 Tle. in 3 Bdn. Kiel, 1835. (16,5:10,5 cm). 24 lith. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; etwas berieben u. be- stoßen, Gelenke von Bd. 1 gering, von Bd. 3 stärker eingerissen. 400,–

Sabin 97030; Howes T 357. – Erste deutsche Ausgabe. Kulturgeschichtlich interessante, satirische Darstellungen des politischen und sozialen Lebens in den Vereinigten Staaten mit entsprechenden karikaturistischen Illustrationen. Sabin vermutet Basil Hall als Autoren. – In den Rändern gering fleckig. 1 Tafel mit Berührung der Legende beschnitten.

ASIEN

- 1080 **Abu Taleb Khan, Mirza.** Travels in Asia, Africa, and Europe, during the years 1799-1803. Translated by C. Stewart. 2nd. ed. with additions. 3 Bde. London, Longmans a.o., 1814. (18:11 cm). Mit 1 gest. Porträt. Hldr. d. Zt., berieben, Ecken be- stoßen. 250,–

Vgl. Gay 374, Schwab 12, Zenker I, 1024 u. Cox III, 108 (je engl. EA. 1810). – Zweite englische Ausgabe. Abu Taleb, bengalischer Mohammedaner, machte sich im Dienst der englischen Koloni-

(Abu Taleb Khan, Mirza.)

almacht Feinde unter seinen Landsleuten und musste für einige Jahre nach Europa flüchten. Behandelt in Band 1 die Reise um das Kap der Guten Hoffnung und den Aufenthalt in London. Band 2-3 mit der Rückreise über Frankreich und Genua durch das osmanische Reich. – Gering gebräunt u. stockfleckig, Exlibris im Innendeckel.

- 1081 **Arabien. – Rüppell, E.** Reisen in Nubien, Kordofan und dem peträischen Arabien, vorzüglich in geographisch-statistischer Hinsicht. Text- und Tafelband in 2 Bdn. Frankfurt, Wilmans, 1829. 8vo (22:13,5 cm; Text) u. Qu.-fol. (27:41,5 cm; Atlas). **Mit 4 Kupferkarten u. 8 (1 eingefalt.) Kupfertafeln.** XXVI, 388 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rvg., berieben (Text) u. Buntpapier-Umschl. d. Zt., gering fleckig u. berieben, kleinere Randläsuren (Atlas). 1.000,–

Gay 117; Ibrahim-H. II, 200 (abw. Verlagsang.); Kainbacher (4. A.) 400; Henze IV, 698 ff. – Erste Ausgabe des bedeutenden Berichts. Rüppell „bereiste als erster Europäer das eben erst von Mehmed Ali eroberte, fast sagenhafte Kordofan“ (Embacher 255). „Alles in allem haben seine sinaitischen Wanderungen Klarheit in in viele Einzelverhältnisse gebracht ... Er schuf die Grundanhalte für die Kartographische Darstellung, ja Ritter ... stellte ihn als den wahren Begründer der Sinai-Karte heraus“ (Henze). Rüppell bereiste auch als erster Europäer die Spitze des Golfs von Akaba. – Erste u. letzte Bll. des Textbands in den Ecken gebräunt, Tafelband stellenweise etwas stockfleckig, Taf. 1 gering angestaubt.

** First edition. Text and atlas in 2 vols. Important account, also of interest for the geography and history of Southern Arabia, the Sinai Peninsula and the area around the Gulf of Aqaba. – Heavier browning to corners of first and last leaves of text, some foxing to plates and maps in places, first plate little dust-soiled. Bound in contemp. half-calf, spine gilt (text) and contemp. wrappers (atlas), little rubbed and stained.

- 1082 **– Seetzen, U. J.** Reisen durch Syrien, Palästina, Phönicien, die Transjordan-Länder, Arabia Petraea und Unter-Ägypten. Hrsg. u. kommentiert von F. Kruse u.a. 4 in 2 Bdn. Berlin, Reimer, 1854-1859. (22,5:15 cm). **Mit 3 gefalt. lith. Karten u. 6 getönten lith. Tafeln.** Lwd. d. Zt. mit etwas Rvg., goldgepr. Deckelfiletten u. Goldschnitt; Rücken unter Verwendung der orig. Rückenbezüge erneuert, die alten Rückenbezüge angeschmutzt u. mit Fehlstellen. 4.000,–

Ibrahim-Hilmy II, 226; Tobler 140; Gay 3601; Henze V, 128; nicht bei Blackmer. – Erste Ausgabe. Erst 40 Jahre nach dem Tod Seetzen's veröffentlichtes Reisetagebuch aus den Jahren 1805-1809. Seetzen „reiste durch Arabia Petraea nach Kairo, wo er zwei Jahre verweilte und eine reiche Sammlung von Handschriften, Altertümern und Naturalien zusammenbrachte, die sich jetzt in Gotha befindet, besuchte 1809 Mekka und Medina, wandte sich im März 1810 nach Jemen und starb im Oktober 1811 auf dem Weg nach Sana“ (Embacher 268). „Einer der Lichtbringer in der Frühzeit der wissenschaftlichen Orientforschung, die er, ein Nachfolger Niebuhrs, im Anfang des 19. Jahrhunderts zu neuem Schwunge brachte. Er ist der wissenschaftliche Entdecker des Toten Meeres, des ganzen langgezogenen Ost-Jordan-Landes mit der alten, einst blühenden Decapolis in Peräa“ (Henze). Bd. 4 mit dem Titel „Commentare zu Seetzen's Reisen“ (ausgearbeitet von F. Kruse u. H. L. Fleischer). – Stellenweise schwach gebräunt u. vereinzelt gering stockfleckig, wenige Anstreichungen in Bleistift. Bd. 3, S. 25/26 mit Eckabriss mit geringem Buchstabenverlust, u. Taf. zu S. 295 mit Randausschnitt mit etwas Buchstabenverlust, 1 Kte. mit Randeinriss. Titelbll. mit privatem Wappenstempel, dieser bei Bd. 1 durch Rasur teilw. entfernt. Fehlt die Titelei zu Bd. 3.

** First edition, 4 volumes bound in 2. With 3 large folding maps and 6 plates. – Minor faint browning and little occasional foxing. Few underlinings in pencil. One corner of p. 25/26 in vol. 3 torn off and chip to bottom margin of one plate, both with little loss of letters. Private stamp to title-pages erased at first vol. Lacking title and index of third volume. Bound in contemp. red cloth, gilt fillet borders, edges gilt; rebaked using material of the original spines.

– Abbildungen oben und Tafel 16 –

- 1083 **Bastian, A.** Die Voelker des oestlichen Asien. Studien und Reisen. Bd. 1-5 (von 6). Leipzig, Wigand, 1866 (Bd. 1 u. 2) u. Jena, Costenoble, 1867-1869 (Bd. 3-5). (22,5:15 cm). **Mit 1 lith. gefalt. Karte.** Uniforme Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturretikett (3) u. etwas Rvg.; insgesamt gering berieben, teilw. Kapitale bestoßen u. Gelenke eingerissen. 2 Rsch. leicht ausgefranst. 600,–



Nr. 1082

Cordier, BI 896 u. BJ 5967; Griep-Luber 90; Henze I, 192. – Erste Ausgabe. „Umfassende völkerkundliche Darstellung ... Bastian festigte mit diesem Werk seinen Ruf als Begründer der modernen Völkerkunde.“ Enthält: Bd. 1: Die Geschichte der Indochinesen. Aus einheimischen Quellen. Bd. 2: Reisen in Birma in den Jahren 1861-1862. Bd. 3: Reisen in Siam im Jahre 1863. Bd. 4: Reise durch Kambodja nach Cochinchina u. Bd. 5: Reisen im Indischen Archipel. Singapore, Batavia, Manila und Japan. Die Karte zeigt Indochina. – Ränder durchgehend etwas gebräunt, teilweise etwas stockfleckig, stellenweise stärker. Karte mit Falzeinriss mit Berührung der Darstellung. Ohne Bd. 6.

- 1084 **China. – Abel, C.** Narrative of a journey in the interior of China, and of a voyage to and from that country, in the years 1816 and 1817. London 1818. 4to (28:22 cm). **Mit Front. in altkol. Aquatinta, 4 (3 gefalt.) Kupferkarten u. 17 (statt 18; 8 kol.) Aquatintatafeln u. einigen Text-holzstichen.** XVI, 420 S., 1 Errata-Bl. nach S. IV. Mod. Hldr. mit Rückenvergoldung. 500,–

Cordier, BS 2395; Lust 496; Löwendahl 797; vgl. Abbey, Travel 537 u. Tooley 1 (je 2. Ausgabe 1819). – Erste Ausgabe. Abel begleitete als Naturwissenschaftler die Gesandtschaft Lord Amhersts nach China. Die Tafeln zeigen Ansichten, Tiere (u.a. Orang-Utan), Pflanzen, geologische Formationen etc. „Abel was naturalist to Lord Amherst's embassy. He collected plants for Kew, and Joseph Banks supplied him with collecting equipment and a Kew-trained gardener to tend plants awaiting shipment home“ (Löwendahl). – Teilw. stockfleckig u. gebräunt, es fehlt eine der unbezeichneten Pflanzentafeln.

** First edition, with 4 engraved maps (3 folding) and 18 (of 19, lacking 1 of the plates with plants) engraved or aquatint plates, 9 of which coloured by hand. A number of plates are of natural history subjects including a fine depiction of an orang-utang. The description of the voyage includes Java, Hong Kong, Manila etc. – Partly foxed and browned. Recent half-calf.

- 1085 **– Allom, T.** The Chinese Empire illustrated: being a series of vues from original sketches. With historical and descriptive letterpress by G. N. Wright. 3 Tle. in 2 Bdn.

London, Printing and publishing company, (1858-59). 4to (26,5:21,5 cm). **Mit 2 gest. Front., 2 (statt 3?) gest. Titeln mit Vign., 3 gefalt. grenzkol. Stahlst.-Karten u. 157 Stahlst.-Tafeln.** 1 Bl., XII S. (S. 5)-184; 92 S.; S. (93)-140, 1 Bl. Hldr. d. Zt., Rücken erneuert unter Verwendung alten brüchigen Materials, Kanten stärker bestoßen, Vorderdeckel von Bd. 1 mit Einstich. 800,-

Vgl. Cordier, BS 80-31, Lust 363 u. Colas 88. – Spätere erweiterte Ausgabe. Mit den neuen Anhängen „Overland route to China“ u. „History of China“ und vermehrt um zahlr. Tafeln, darunter je 2 Ansichten von Gibraltar u. Valetta. – Hier 3 Taf. aus dem Tafelverz. nicht vorhanden: „Imogene and Andromache“, „Introduction“ u. „Punishment of the Pan-Tze“; zusätzlich vorhanden die Tafeln „Macao“, „Macao from the sea“, „Harbour of Hong Kong“, „Chineser Barber“ u. „House of Conseequa, a Chinese Merchant“. – Etwas gebräunt, vereinzelt stockfleckig, S. 1-24 in Bd. 1 mit kl. Einstich, Vorsätze erneuert, Innengelenk von Bd. 1 gelockert.

** 3 parts in 2 vols. Enlarged edition. With 2 engr. front., 2 (of 3) engr. titles with engr. vignettes, 3 folding engr. maps coloured in outline and 157 engr. plates. – Some browning, minor foxing, p. 1-24 with small hole, endpapers renewed, inner hinge to vol. 1 becoming loose. Contemporary half-calf, spine renewed by use of old brittle material, extremities bumped, small hole to cover of vol. 1.

- 1086 – **(Baikow, F. I.).** Anhang zweier Reisen: Die Erste eines Moscovitischen Gesandten nach China. Die Andere Herrn Zachariae Wagners durch ein groß Theil der Welt und unter andern auch nach China. Berlin, C. Runge, (1689). 4to (20:16,5 cm). 40 S. Mod. Ldr. mit eingeb. marmor. Umschl. d. Zt. 600,-

VD 17 39:150998U; Cordier, BS 2465 Anm.; Sabin 1575; Lust 362 u. 500. – Erste Ausgabe. Für uns im Handel nicht nachweisbar. Fjodor Issakowitsch Baikow (Baikow; 1612-1664) leitete die erste offizielle russische Botschaft nach China. Er brach im Herbst 1654 auf. Baikow (vorliegend „Feodor Isskowitz Bäckhoff“) hatte Anweisung, die mitgebrachten Geschenke des Zaren nur dem Kaiser zu überreichen, und wurde für fast ein halbes Jahr festgehalten, als er sich weigerte die chinesischen Beamten zu übergeben; als er den Kotau verweigerte, bedrohte man ihn mit dem Tod. Schließlich wurde er im Herbst 1657 aus Peking ausgewiesen. Zachariae Wagner (1614-1668, Kaufmann u. Maler aus Dresden) leitete 1653 „eine Gesandtschaft nach Kanton, die einen Handelsvertrag mit dem chin. Kaiserreich anbahnen sollte, aber erfolglos zurückkehrte. 1656 übernahm W. für ein Jahr die Leitung der Niederlassung Dejima (Deshima) in Nagasaki (Japan). Als er im folgenden Frühjahr nach Edo (heute Tokio) zog, um dem Shogun im Namen der Kompanie für die Handelsurlaubnis in Japan zu danken, überlebte er mit seiner Entourage nur knapp eine der größten Brandkatastrophen jenes Jahrhunderts“ (NDB XXVII, 192f). Sein Augenzeugenbericht über den Meireki-Großbrand wurde von Arnoldus Montanus 1669 in „Denkwürdige Gesandtschaften der Ost-Indischen Gesellschaft“ verwendet. Der vorliegende Text erschien auch als Anhang in Andreas Müllers Werk „Abdallae Beidavaei Historia Sinenensis“ (Jena, Bielkuis, 1689), wird jedoch im VD 17 separat registriert. – Gebräunt u. stockfleckig.

** First edition. Rare separate issue. Not traceable for us in the trade. Two accounts of early journeys to China. – Browning and foxing. Bound in recent calf, contemporary marbled wrappers bound in.

- 1087 – **Barrow, J.** Travels in China, containing descriptions, observations, and comparisons, made and collected in the course of a short residence at the Imperial Palace of Yuen-Min-Yuen, and on a subsequent journey through the country from Peking to Canton. 2nd. ed. London, Cadell & Davies, 1806. 4to (28:22 cm). **Mit 5 kol. Aquatinta-Tafeln und 3 (2 doppelblattgr.) Kupfertafeln.** X S., 1 Bl., 632 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Gold- u. Blindprägung auf beiden Deckeln; Rücken mit Rsch. u. Rvg. u. Innengelenke erneuert, Ecken u. Kanten bestoßen. 500,-

Cordier, BS 2389; Abbey, Travel 531 (Anm.); Henze I, 172 ff; Cox I, 346. – Zweite englische Ausgabe. Zwischen der ersten (1804) und der vorliegenden erschienen auch amerikanische u. französische Ausgaben in Oktavformat. Bericht von Macartneys Gesandtschaftsreise nach China, an der Barrow als Privatsekretär teilnahm. Die Taf. zeigen Bauwerke, Landschaften, Musikinstrumente, Schiffe u.a. – Gebräunt u. stockfleckig.

** Second English edition. With 8 (5 coloured by hand, 2 folding) engr. plates. – Some browning and foxing. Bound in contemp. full

calf gilt; spine and inner hinges renewed, corners and edges of covers worn.

- 1088 – **– Voyage en Chine, formant le complément du voyage de Lord Macartney.** Traduits de l'Anglais, avec des notes, par J. Castéra. (Nur:) Collection de planches. Paris, Buisson, 1805. 4to (31:23,5 cm). Mit 22 num. Kupfertafeln. 2 Bll. (Titel u. Index). Interimsumschlag d. Zt.; Randläsuren u. Ausrisse. 400,-

Monglond VI, 1120; Cordier, BS 2389. – Erste französische Ausgabe, ohne die Textbände. Die Tafeln mit 2 Porträts, Schriftproben, Musikinstrumenten u. Noten, Ansichten etc. – Unbeschnitten, leicht gebräunt, Titel gering stockfleckig.

** Atlas vol. only of the first French edition. – Uncut, slight brown-ing, little foxing to title. Old wrappers, worn.

- 1089 – **De Guignes, J. L. C.** Voyage à Peking, Manille et l'Ile de France, faits dans les années 1784 à 1801. (Nur) Atlas. Paris 1808. Fol. (38:26 cm). **Mit 6 (4 gefalt.) Kupferkarten u. 92 Darstellungen auf 60 Kupfertaf.** 2 Bll. Titel u. Inhalt. Etwas späterer Hlwd. mit Rtit.; berieben, Kanten bestoßen. 1.500,-

Monglond VII, 1138; Cordier, BS 2351; Pardo de Tavera 1287; Henze II, 411. – Atlasband zum großen Bericht von der zweiten holländischen Gesandtschaftsreise nach Peking, die De Guignes als französ. Konsul in Manila begleitete. Die Tafeln mit chinesischen Zeremonien, Götterbildern, Brücken, Bauwerken, Schiffen, Gebrauchsgegenständen, einigen Pflanzen etc. sowie Karten von China, Macao (2), Philippinen u. Bucht von Manila. – Teilw. stockfleckig, durchgehend wasserfleckig.

** Atlas only. With 60 engr. plates depicting Chinese ceremonies, buildings, ships, plants etc. and 6 maps (4 folding). – Some foxing, waterstaining throughout. Bound in somewhat later half-cloth; rubbed, extremities worn.

- 1090 – **Haoh Kjöh Tschwen, d. i. die angenehme Geschichte des Haoh Kjöh.** Ein chinesischer Roman ... Aus dem Chinesischen in das Englische, und aus diesem in das Deutsche übersetzt (von G. C. v. Murr). Nebst vielen Anmerkungen ... und einem Versuche einer chinesischen Sprachlehre für die Deutschen. Leipzig, Junius, 1766. (17,5:11 cm). XXX, 488 S., 1 Bl., S. (489)-660, 5 Bll., 1 w. Bl. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., stärker berieben u. bestoßen, Kapitale ausgebrochen. 400,-

Cordier 1755 f.; Goed. IV/1, 149, 30, 3; vgl. Lust 1107 f. – Erste deutsche Ausgabe des chinesischen, aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts stammenden Romans Haoh Kjöh Tschwen (Hao-ch'iu chuan), für ein halbes Jahrhundert der einzige chinesische Roman überhaupt, der in europäische Sprachen übersetzt wurde. Die englische Ausgabe erschien 1761 unter dem Titel „Hau Kiaou Chooan, or, The Pleasing history“. Sowohl Friedrich Schiller, der eine Nacherzählung des Romans plante, als auch Goethe schätzten das Werk. – Erste Bll. mit kl. Wurmfräßstelle in der oberen Aubenecke, Titel auch mit gestrichenem Besitzvermerk.

- 1091 – **Kircher, A.** La Chine. Illustrée de plusieurs monuments tant sacrés que profanes. Trad. par F. S. Dalquié. Amsterdam, Janssonius à Waesberge & Weyerstraet, 1670. Fol. (39:26 cm). **Mit gest. Front., 2 gefalt. Kupferkarten, 22 (2 gefaltet, 1 eingefaltet) Kupfertafeln u. 60 großen Textkupfern (inkl. Titelvignette).** 7 Bll., 367 S., 6 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; fleckig, stärker bestoßen mit Abplatzungen an Ecken, Kanten u. Rücken, Gelenke eingerissen. 1.200,-

Cordier, BS 26-27; Streit V, 2380; Lust 38; de Backer-S. IV, 1064, 24; Dünnhaupt 2342, 21.2. Anm.; Walravens 19; Löwendahl 146; Merrill 20 Anm. – Erste französische Ausgabe. „Reich illustrierte Einführung in die chinesische Kulturwelt und Topographie; behandelt Geschichte, Sprache, Flora u. Fauna, Land u. Leute, Sitten, Bräuche u. Literatur“ (Dünnh.). „Kirchers Werk bedeutete einen Meilenstein in der europäischen Chinakennntnis“ (Walravens). „Constitutes the first Chinese vocabulary ever printed in the West. He includes a Sanskrit grammar and vocabulary... the first printing of a Sanskrit grammar and of the Devanagari script in Europe“ (Merrill). Die neuere Forschung hebt die Bedeutung der von Kircher publizierten Inschriften u. Schriftzeichen hervor. Die im Tafelverzeichnis genannte Tafel Qqq ist als Textkuper abgedruckt. – Gebräunt u. stockfleckig, stellenweise stärker. Gest. Titel u. 2 Bll. mit Loch im Bundsteg. Eine gefalt. Tafel mit größeren teilw. hinterleg-



Nr. 1091

(China.)

ten Einrissen u. etwas knittig, 1 weitere gefalt. Tafel mit kl. Einriss mit geringer Bildberührung, 1 Tafel mit kl. Löchern u. 1 Tafel mit größerem Eckabriss. Zwei Bll. mit Randeinrissen mit Textberührung, sowie 1 Bll. mit zentralem Einriss dieses teilw. hinterlegt. Es fehlt das Porträt.

** First French edition. With engr. frontispiece, 2 folding maps, 22 engr. plates and 60 engravings within the text. „This French edition contains two supplements not published before: the first is a reply by Johann Grüber to ten questions by the Grand Duke of Tuscany (on pp. 316-23); the second is a Chinese-French dictionary (on pp. 324-67), perhaps the first published Chinese-European language dictionary, which, according to Professor Szczesniak was compiled by Michael Boym“ (Löwendahl). – Browned and foxed, stronger in places. Engr. title and 2 leaves with hole in gutter. One folding plate with larger partially backed tears and somewhat creased, another folding plate with small tear with minor touch to image, a further folding plate with small tear with slight touch to image, 1 plate with small holes and 1 plate with larger tear. Two plates with marginal tears touching text, as well as 1 leave with central tear, partially backed. Contemporary full-calf with gilt spine; stained, heavily bumped with chipping to corners, edges and spine, joints torn. Lacking the portrait.

– Abbildung oben –

- 1092 – **Le Comte, L.** Nouveaux mémoires sur l'état present de la Chine. Troisième édition, revue & corrigée. 2 Bde. Amsterdam, Desbordes & Schelte, 1698. 12mo (16:10 cm). Mit 19 (statt 22; 2 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Tabelle. 8 Bll., 342 S.; 2 Bll., 355 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., Ecken bestoßen, Kapitale lädiert. 250,–
Cordier, BS 40; Streit V, 2714; de Backer-S. II, 1356, 1; Walravens 23; Löwendahl 226. – Nach Streit fünfte Ausgabe. Louis Le Comte (1655-1728) war als Jesuitenpater in China tätig, 1685 reiste er ab, 1692 kehrte er zurück. Die Abbildungen mit Landestrachten und mit einer Ansicht und den Instrumenten des von den Jesuiten in Peking erbauten Observatoriums. „Le Comte's contribution to the study of China consisted essentially of observing geography, dress, costumes and culture, and his book contains the first coherent criticism of Chinese architecture. The descriptions of the Beijing astronomical observatory and Ferdinand Verbiest's instru-

ments ... are partly based on the author's observations in situ“ (Löwendahl 214 zur EA. Paris 1696). – Vereinzelt etwas fleckig; Le-gende der Ansicht des Observatoriums etwas angeschnitten, Tafel mit Einriss bis ins Bild; das als Frontispiz gebundene Porträt von „Cam-Hy“ mit Randabriss; Titel gestempelt. Fehlen bis zu 3 Tafeln (Tafelzahl schwankt). oRR./Waf-

- 1093 – **Martini, M.** De bello tartarico historia. Amsterdam, Janssonius, 1655. 12mo (13,5:8 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 8 gefalt. Kupfertafeln. 215 S. (inkl. gest. Tit.). Alter flex. Prgt., Vorsätze leimschattig. 400,–
Cordier, BS 623; Löwendahl 114; de Backer-S. V, 647, 7. – Etwa fünfte Ausgabe. Beschreibung der Eroberung Chinas durch die Mandschu, die Martini selbst miterlebte. „Considered at the time to have been the best general description of China before Du Halde“ (Lust zur EA 1654). – Obere Außenecke mit Knickspuren.
- 1094 – **Prévost d'Exiles, A. F.** Histoire générale des voyages. Bd. 6. Paris 1748. 4to (26:21 cm). Mit 35 (9 gefalt.) Kupfertafeln u. 9 (7 gefalt.) Kupferkarten. 1 Bl., X, 608 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch., mit einigen Wurmspu-ren, Rückgelenk oben etwas eingerissen. 400,–
Behandelt fast ausschließlich China, am Schluss auch Korea und Tibet. Enthält eine Übersichtskarte von China, Provinz- und Inselkarten sowie zahlreiche Ansichten, Gerätschaften, Pflanzen etc. auf den Tafeln. Mit der als Nachtrag zu Bd. 1 gehörenden, häufig in diesen Band gebundene Weltkarte von J.-N. Bellin. – Stellenw. leicht gebräunt oder im Kopfsteig mit kl. Wasserfleck, wenige Texts. im Rand etwas sporenflechtig, wenige Taf. seitlich etwas ausgefranst.
- 1095 – **Schall v. Bell, J. A.** – Historica narratio de initio et progressu missionis Societatis Jesu apud Chineses, ac praesertim in Regia Pequinesi, ex litteris J. A. Schall collecta. Wien, M. Cosmerovius, 1665. (15,5:9,5 cm). Mit gest. Porträt. 6 Bll., 265 (st. 267) S. (u. ohne das Erratablatt). Mod. Ldr. im Stil d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung. 500,–
VD 17 12:114710Z; Streit V, 2323; Cordier, BS 821; Lust 845 Anm. – Erste Ausgabe, eine deutsche Übersetzung erschien erst 1834. Auf der Originalkorrespondenz des Jesuiten Schall beruhend, eine erstrangige Quelle für die Geschichte der Jesuitenmission in China im 17. Jh. und deren Einfluß am chines. Kaiserhof. Schall war 23 Jahre lang Direktor des kaiserl. Observatoriums und erhielt den Rang eines hohen Mandarins. Er starb 1666 in Peking. – Etwas gebräunt u. fleckig, stellenweise kleine Feuchtigkeitsspur im Rand. Das Porträt mit alten Anmerkungen im oberen u. unteren Rand, sowie im rechten Rand angeschnitten. Es fehlt die S. 209/10 (in Faksimile ergänzt) und das Erratablatt.
- ** First edition of this fundamental work on China, with engr. portrait. – Somewhat browned and stained, slight marginal damp-marking in places. The portrait with old annotations in the upper and lower margin, as well as trimmed in the right margin. Lacking p. 209/10 (supplemented in facsimile) and the errata leaf. Recent calf to old style, spine richly gilt.
- 1096 – **Historica relatio de ortu et progressu fidei orthodoxae in regno Chinesensi per missionarios Societatis Jesu ab anno 1581. usque ad annum 1669. Novissime collecta ex literis eorundem patrum Societatis Jesu, praecipue Joannis Adami Schall (von J. Foresius). Editio altera, & aucta. Regensburg, Emmerich, 1672. (16:9,5 cm). Mit gest. Porträt u. gefalt. Kupferkarte. 7 Bll., 352 S.; 1 Bl., S. 353-393, 14 Bll. Ldr. d. Zt. mit Schließbändern, Deckel- u. Rückenverg. oxydiert; berieben, Kapitale ausgebrochen, Vorderdeckel lose. 900,–
VD 17 12:114579W; Streit V, 2323; Cordier, BS 821 f.; Lust 846; Walravens, China illustrata 118; Löwendahl 157; De Backer-S. III, 877, 3. – Zweite Ausgabe, erstmals mit der Karte und umfangreichen Ergänzungen. Die erste Ausgabe erschien 1665 unter dem Titel „Historica narratio...“, eine deutsche Übersetzung erschien erst 1834. Überwiegend auf Briefen des Jesuiten Johann Adam Schall v. Bell (1591-1666) beruhend. Im Anhang ab S. 353 mit eigenem Titel seine „Compendiosa narratio de statu missionis Chinesensis“, zur Bearbeitung durch Foresi vgl. Walravens. Schall war 23 Jahre lang Direktor des kaiserlichen Observatoriums und erhielt den Rang eines hohen Mandarins. Er starb in Peking, nachdem er kurz zuvor nach einem Thronwechsel erst zum Tode verurteilt und dann begnadigt worden war. Am Schluss eingebunden 4 handschriftl. Bll.: „Ex litteris Patris Antonij Thomas Pequini datis 12 9bris 1695“ (vgl. Streit V, 2711). – Unterschiedlich gebräunt, meist etwas stock-**



Nr. 1098

fleckig oder wasserrandig; Titel verso alter Stempel des Collegium Albertinum, Bonn.

** Second edition of this fundamental work on China, with engraved portrait and folding map (China & Japan). – Browning, foxing and waterstaining; old stamp to verso of title. Somewhat later calf, gilt oxidised, rubbing, spine chipped, front cover loose.

- 1097 – **Timkowski, G. F.** Reise nach China durch die Mongolei in den Jahren 1820 und 1821. Aus dem Russ. übers. 4 Bde. Wien, Strauß, 1826. (14:10,5 cm). Hldr. d. Zt. mit Rsch.; gering bestoßen. (= Bibliothek der neuesten Entdeckungsreisen, Jg. 2, Bd. 1-2 u. 8-9). 400,–

Vgl. Cordier BS 2473 u. Cat. Russica, T 584. – Ausgabe in kl.-8vo ohne Illustrationen. – Gering gebräunt u. stockfleckig.

- 1098 – **Views of Shanghai** during the Graet Snowfall of 1893 (Jubilee Year). Shanghai, Hongkong u.a., 1893. Qu.-fol. (28,5:38,5 cm). **Mit 12 Tafeln in Heliogravure nach Fotografien**, jeweils mit Deckblatt mit Beschriftung. 1 Bl. Titel u. III S. Vorwort. Illustrierter Or.-Kart. mit Kordelbindung; etwas gebräunt, Ränder mit Knickspuren, verso kleinerer Eckabriss. 1.200,–

Einzige Ausgabe, selten. Am 19. Januar 1893 wurde in Shanghai eine bisher nicht übertroffene Tiefsttemperatur von 12,1 Grad unter Null gemessen. Die dekorativen Tafeln nach Fotografien zeigen schneebedeckte Straßen, Plätze u. Gebäude. – Etwas gebräunt, unterer Rand etwas geknickt, 1 Deckblatt im rechten Rand ohne Textberührung beschnitten.

** Scarce only edition. With 12 plates with printed captions on tissue-guards. On 19 January 1893, an unprecedented low temperature of 12.1 degrees C. below zero was measured in Shanghai. The decorative plates after photographs show snow-covered streets, squares and buildings. – Somewhat browned, lower margin somewhat creased, 1 tissue guard trimmed in right margin without touching text. Original flexible string covers, creasing to margins, verso smaller corner tear.

– Abbildung oben –

- 1099 – **Wang, L. u. F. v. Messerschmidt-Hüllessem.** In und um Peking während der Kriegswirren 1900-1901. Berlin, Meisenbach Riffarth & Co., 1902. Qu.-4to (24,5:34 cm). **Mit mehrfach gefalt. Plan, Porträttafel u. 190 Abb. nach Fotografien.** 2 Bll., 70 S. Farb. illustr. Or.-Lwd., leicht angestaubt. 500,–

Nicht bei Heidtmann. – Interessante Foto-Dokumentation über Peking und China zur Zeit des Boxeraufstands nach Originalaufnahmen der beiden Autoren. Unter den Aufnahmen gedruckte Erläuterungen der Fotos. Der Faltplan zeigt Peking und die verbotene Stadt. – Seidendeckblätter teilw. mit Knickspuren.

** Photograph album of Peking and China at the time of the Boxer Rebellion with 1 photogravure portrait, 190 collotype photographs and 1 folding map (Chinese city map „Plan von Peking“). – Some creasing to tissue guards. Illustrated original cloth.

- 1100 **Dapper, O.** Asia, oder: Ausführliche Beschreibung des Reichs des grossen Mogols und eines grossen Theils von Indien. Nebenst einer vollkommenen Vorstellung des Königreichs Persien wie auch Georgien, Mengrelien, Cirkassien und anderer benachbarten Länder. Übersetzt von J. C. Beer. 2 Tle. in 1 Bd. Nürnberg, Froberg für J. Hoffmann, 1681. Fol. (34:22 cm). **Mit Kupfertitel, 4 doppelblattgr. Kupferkarten, 38 auf 40 (11 doppelblattgr.) Kupfertafeln und 10 großen Textkupfern.** 4 Bll., 300 S., 2 Bll.; 1 Bl., 170 S., 2 Bll. Marmor. Kalbldr. d. Zt. mit Resten von goldgepr. Deckelfiletten; etwas berieben, gering fleckig, Rücken unten erneuert. 1.500,–

VD 17 1:670573P; Griep-Luber 320; Blackmer 451; Miansarow 2951; Tiele 299 Anm.; vgl. Lipperheide Lc 4. – Erste deutsche Ausgabe, Variante mit Privileg auf dem Titel. „Landeskundliche Beschreibung des Mogulreiches und anderer Gebiete in Indien, dem heutigen Pakistan und Afghanistan sowie von Persien und dem Kaukasus“ (Griep-L.). Die Kupfer sind Nachstiche der holländischen Originalausgabe und zeigen Ansichten vorwiegend indischer und persischer Städte, Trachten, Religionsbräuche und Gottheiten etc. Unter den Ansichten Ardebil, Dehent, Ghom und Isfahan. Unter den Karten eine Karte des Mogulreiches und eine Seekarte des Kaspischen Meeres. Zwei der Tafeln mit je 2 Kupfern bei unserem Exemplar getrennt eingebunden. – Teilweise schwach gebräunt u. etwas stock- bzw. fingerfleckig. Einige Bll. mit kl. meist hinterlegten Randeinrissen. Zwei Tafeln mit größeren hinterlegten Einrissen. Ansicht von Kom mit längerem Falzeinriss. Ansicht von Schamachie mit kl. Falzeinriss und sorgfältig wieder angesetztem Aussriss.

** First German edition, variant with privilege on the title. With engraved title, 4 double-page engr. maps, 38 engravings on 40 (11 double-page) plates and 10 engr. text illustrations. – Partially slightly browned and somewhat foxed and fingerstained. Some leaves with small, mostly backed marginal tears. View of Kom with longer tear to fold. View of Schamachie with small tear to fold and



Nr. 1100

(Dapper, O.)

restored chip. Marbled contemporary calf with remnants of gilt-stamped cover fillets; somewhat rubbed, slightly stained, spine replaced at bottom.

– Abbildung oben –

- 1101 **Forrest, T.** Voyage aux Moluques et à la Nouvelle Guinée, fait sur la galère La Tartare en 1774-76 par ordre de la Compagnie Angloise. Paris, Hôtel de Thou, 1780. 4to (26:20,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte und 30 auf 28 tlw. gefalt. Kupfertafeln.** 3 Bll., 470 S., 1 Bl. (Approbation). Ldr. d. Zt. mit Rsch. und reicher Rvg., kaum berieben, hinteres Gelenk unten mit winzigem Wurmloch. 1.000,–

Shirley G.FORR-2a; Pardo de Tavera 1122; vgl. Henze II, 261, Cox I, 299, Taylor 431 u. Hill 108 (alle die engl. EA. 1779). – Erste französische Ausgabe. Vorzüglicher, lang verkannter Bericht über den Osten Insulindes, den Forrest mit dem Eingeborenenboot bereiste. „This work supplies what is wanting in Sonnerat, as it is full of the physical and moral character of the inhabitants, and of their language, mode of life and trade“ (Cox). Die Tafeln (nummeriert 1-27 sowie 5.2, 13.2, 18.2) mit weiteren Karten, Profilen, Szenen aus dem Volksleben, 1 Stammbaum etc. „New plates were engraved for the French translation (by Benard)“ (Shirley). – Stellenw. etwas gebräunt, Ränder etwas stockfleckig, mit Wappenexlibris „Bibliothèque de Mde du Bu de Longchamp“.

** First French edition. With folding engr. map and 30 on 28 partly folding engraved plates. – Browning in places, some marginal foxing, with engr. bookplate. Contemp. calf gilt, minor rubbing, small worming to lower rear joint.

- 1102 **Grenier, J. R. de.** Mémoires de la campagne de découvertes dans les mers de l'Inde. Brest, R. Malassis, 1772. 4to (23:17 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte.** 3 Bll., 52 S. Älterer Hldr. mit goldgepr. Rtitel u. Rvg.; etwas berieben. 600,–

Polak 4097; Sabin 28763; Vgl. Cordier BS III, 2101 (EA 1770). – Erweiterte zweite Auflage dieses wichtigen Werks über die Navigation im Indischen Ozean. Greniers Studien in Geographie, Hydrographie und Astronomie führten zur Schaffung einer neuen, direkteren Route zwischen der Isle de France (Mauritius) und den französischen Besitzungen an der Coromandel-Küste, wodurch 800 Seemeilen von der bisherigen Route eingespart werden konnten. Die Karte zeigt die Strömungen des Indischen Ozeans. – Gering gebräunt, Karte gering stockfleckig u. mit kl. hinterlegtem Falzeinriß.

** 1 engraved folding map. – Enlarged second edition of an important work on navigation in the Indian Ocean. Grenier's stud-

ies in geography, hydrography and astronomy led to the creation of a new, more direct route between Isle de France (Mauritius) and French possessions on the Coromandel Coast, cutting 800 leagues from the previous route. – Slight browning, map with minor foxing and one minor repair along fold. Older calf-backed boards, spine with gilt title and floral motifs.

- 1103 **Hallberg-Broich, T. v.** Deutschland, Rußland, Caucasus, Persien; 1842-1844. 2 Bde. Stuttgart, Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, 1844. (18:13 cm). Mit 1 Textholzstich. 291; 246, 1 Bl. (Verlagsanzeigen). Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, Rücken u. hinteres Gelenk von Bd. 1 eingerissen. 300,–

Goed. XII, 12. – Erste Ausgabe. Das bekannteste Werk des als „Eremit von Gauting“ bekannt gewordenen Sonderlings und Weltenbummlers. – Schöner Druck auf Velinpapier. Nur vereinzelt blass fleckig. Titel schwach gebräunt.

- 1104 – Reise nach dem Orient vom Eremiten von Gauting. Zum Besten der Kolonie Hallberg im Freisinger Moos. 4 Tle. in 1 Bd. Stuttgart, Hallbergsche Verlagsbuchhandlung, 1839. (16,5:11,5 cm). Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; kaum berieben, etwas bestoßen, Buchblock gering verzogen. 300,–

Goed. XII, 481, 10. – Erste Ausgabe. Zu Karl Theodor Maria Hubert Freiherr von Hallberg-Broichs abenteuerlichem Leben und seiner exzentrischen Persönlichkeit vgl. ADB X, 417ff u. . – Teilw. gedruckt auf bläulichem Velinpapier. Vereinzelt gering fleckig. Wenige Bll. mit blassem Wasserrand oben.

- 1105 **Heydt, J. W.** Allerneuester geographisch- und topographischer Schau-Platz von Africa und Ost-Indien. Wilhermsdorf, Tetscher u. Nürnberg, Homanns Erben, 1744. Qu.-fol. (31:35,5 cm). **Mit 1 (statt 2) gest. Titel u. 115 mitpag. Kupfertafeln.** 10 Bll., 345 S., 2 Bll. Restaurierter alter Ldr., berieben. 4.000,–

Landwehr, VOC 469; NHSM 241; Mendelssohn I, 709; Kainbacher 174. – Einzige Ausgabe. Reich illustrierte Beschreibung der Besitzungen und Niederlassungen der Holländisch Ostindischen Kompanie vorwiegend in Indonesien und Indien, auf Ceylon, der Halbinsel Malakka, den Kapverdischen Inseln und dem Kap der Guten Hoffnung mit entsprechenden Orts- und Landschaftsansichten. – Ohne die nur wenigen Ex. beigegebene und im Register nicht erwähnte Tafel 146 (= S. 346), die auch den meisten Bibliographen unbekannt ist. – Teilw. etwas fleckig bzw. stockfleckig, vereinzelt



Nr. 1105

stark gebräunt, auch 3 Tafeln betroffen. Es fehlt der 2. gest. Titel („CXV sauber und nach dem Leben gezeichnete Prospecten...“).

** Famous description of the Dutch possessions in South Africa and – mainly – in East and South East Asia. Illustrated with one engr. title (of two) and 115 engr. plates (including a few maps). As most copies lacking a plate numbered „146“. – Some spotting or foxing, heavier browning in places. Old restored calf, rubbed.

– Abbildung oben –

- 1106 **Humboldt, A. v.** Central-Asien. Untersuchungen über die Gebirgsketten und die vergleichende Klimatologie. Aus dem Französ. übers. und durch Zusätze vermehrt hrsg. von W. Mahlmann. 2 Bde. Berlin, Klemann, 1844. (22,5:13,5 cm). **Mit 1 gefalt. lith. Karte und 9 gefalt. Tabellen.** 5 Bll., XII, 366 S., 1 Bl., 367-688 S.; 2 Bll., 448 S., 2 Bll. (1 Bl. Errata). Hlwd. d. Zt. mit blingep. Rtitel, stärker berieben bzw. etwas beschabt, Vorsätze leim-schattig. 600,–
Fiedler-Leitner, 5.3.2; Löwenberg 197; Henze II, 668. – Erste deutsche Ausgabe. – Die 1843 erschienene französische Originalausgabe basiert auf der Russlandreise Humboldts, ist jedoch „weitgehend auch eine Frucht literarischer Studien, in deren Ergebnis Humboldt das geophysikalische und klimatologische Wissen von Vergangenheit und Gegenwart über Zentralasien kritisch vergleichend wertete und zusammenfasste. ‚Asie centrale‘, das die moderne Periode der geologischen Erforschung Innerasiens eröffnete ..., hatte bedeutende Wirkung vor allem auf die russische Wissenschaft“ (F.-L., S. 355). „Neben der französischen Originalfassung besitzt die deutsche Ausgabe eigene Bedeutung: Sie enthält zahlreiche, neue Forschungen berücksichtigende Zusätze“ (F.-L., S. 360). – Teils etwas gebräunt, überwiegend braunfleckig. Vorsatz mit Namenszug T. Güthing (Tillmann Güthing, 1806-1875) und dessen Vermerk, das Werk sei am 12. Juli 1854 (1855?) bei G.F. Kettembeil in Frankfurt ersteigert worden.
- 1107 **Indien. – Broughton, (T. D.).** Wanderungen unter den Mahratten im Jahre 1809. Aus dem Englischen. Leipzig 1814. (21:13 cm). 1 Bl., XIV, 288 S. (= Neue Reisen der Engländer 400,–
Henze I, 362. – Erste dt. Ausgabe. „Unstreitig das Beste und Richtige was wir von den Mahratten wissen“ (Henze). Der Verf. lebte 1 Jahr unter den Mahratten und bereiste besonders die Gebiete um die Flüsse Banas und Chimbal. – **Dazu:** Neue Reisen der Engländer. Bd. 2: Blayney's ... Reise durch Spanien und Frankreich. Leipzig 1815. – Bd. 3: Reisen durch die Jonischen Inseln, Albanien, Thessalien, Macedonien und Griechenland in den Jahren 1812 und

1813. Jena 1816. Alle Bde. in uniformen Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. Rvg.; gering berieben u. bestoßen, Vorderdeckel von Bd. 1 mit kl. Schabstelle. Gelenke von Bd. 3 teilw. eingerissen. 1 Rsch. von Bd. 1 fehlt. – Insgesamt nur einzelne Seiten etwas stockfleckig. – Zus. 3 Bde.

- 1108 – (**Butler, J.**). A sketch of Assam, with some account of the hill tribes. London, Smith, Elder & Co., 1847. (22,5:14 cm). **Mit 1 gefalt. lith. Karte, 16 altkol. lith. Tafeln, 1 Hozschnitt-Taf. u. 7 Textholzschnitten.** 1 Bl., VIII S., 1 Bl., 220 S. Or.-Kalblldr. mit goldgepr. Deckelvignetten und gold- u. blindgepr. Deckelfiletten auf beiden Deckeln; Rücken mit Rsch. u. etwas Rvg. geschickt erneuert. 600,–
Henze I, 434; Abbey Travel, 471; nicht bei Tooley. – Erste Ausgabe. Butler diente 1837-51 in der Bengal Native Infantry, ab 1840 im kurz zuvor von England annektierten Assam. Die Taf. mit Ansichten, Kostümdarstellungen, Jagdszene, Insekten u.a. Die Deckelvignetten mit Darstellung einer Jagdgruppe auf einem Elefanten, identisch mit der Vign. des Or.-Leinwandbandes. – Gleichmäßig schwach gebräunt, stellenw. etwas stockfleckig. Die Kte. mit größerem Einriß im Falz und Randeinriß. Ohne die von Abbey beschriebenen Anzeigenbll. am Schluss.
- ** First edition. With folding lith. map, 16 lith. plates coloured by hand and woodcuts on 1 plate and in the text. – Minor equal browning, some foxing. Map with large tear to fold and marginal tear. Without the leaves of adverts mentioned by Abbey. Bound in original full-calf with gilt tooled vignettes on both covers and gilt fillet borders and turn-ins; spine expertly renewed, gilt and with red morocco label.
- 1109 – – Travels and adventures in the province of Assam. London u. Bombay, Smith, Elder and Co., 1855. (22:14 cm). **Mit 1 gefalt. lith. Karte, 1 gefalt. lith. Plan, lith. Front. u. 7 lith. Tafeln.** X S., 1 Bl., 268 S. Or.-Kalblldr. mit reicher Rvg., farb. Rsch., goldgepr. Deckelvignetten (Kampfelefant im Einsatz) u. gold- u. blindgepr. Deckelfiletten auf beiden Deckeln, Steh- u. Innenkantenvergoldung, minimal fleckig. 600,–
Henze I, 435; Yakushi B 651, nicht bei Tooley u. Abbey. – Erste Ausgabe. Der englische Offizier John Butler (1809-1874) „gab auf Grund seines vieljährigen Aufenthalts eine Beschreibung von Land und Leuten Assams, namentlich von dem Distrikt Nowgong. Mit der Lebensweise der Mikir, Angami- und Rengma-Nagas hatte er sich 1845 und 1846 vertraut machen können. Die seinen Travels beigegebene Karte... wurde als ein schätzbarer Beitrag zur



Nr. 1117

(Indien.)

Kenntnis dieser fast noch gänzlich unbekannt gebliebenen Region bezeichnet“ (Henze). Die Deckelvignetten mit Darstellung einer Jagdgruppe auf einem Elefanten, identisch mit der Vign. des Or.-Leinwandbandes. – Mit hs. Geschenkvermerk von 1865 u. 1 alten hs. Besitzeintrag auf dem freien Vorsatz. Die Faltkarte mit Einriss. Sonst schönes Exemplar.

** First edition. With lith. folding map, lith. folding plan, lith. front. and 7 lith. plates. The British Colonial Officer John Butler served in India in 1837-51 in Bengal Native Infantry. In 1840 transferred to Assam (annexed by the British only little before) and remained in Assam until 1851. Contains the early map of this hitherto almost completely unknown region. – Old ms. dedication and owner's entry to fly leaf. Tear to folding map. Bound in original full calf with gilt tooled vignettes on both covers (elephant in combat), gilt fillet borders and turn-ins; minor staining to covers. Else fine copy.

- 1110 – **Forster, G.** A journey from Bengal to England, through the northern part of India, Kashmere, Afghanistan, and Persia, and into Russia, by the Caspian Sea. 2 in 1 Bd. London, R. Faulder, 1798. 4to (27:22,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte.** XIV S., 1 Bl., 315 S.; 2 Bll., 297 S. Mod. Hldr. 500,-

Henze II, 263; Yakushi F 95a (falsch 2 Taf.); Cox I, 307. – Band 1 wurde bereits 1790 in Calcutta veröffentlicht. George Forster war Beamter der East India Company u. erster Europäer neuerer Zeit, der eine Überlandreise (1782-84) von Indien durch Kaschmir, Afghanistan, Persien u. Rußland unternahm. „Nach F. Bernier war F. der zweite europäische Augenzeuge, dem man ausführlichere Nachrichten über Kaschmir verdankte“ (Henze). Die Karte zeigt seine Reiseroute. – Etwas gebräunt, vereinzelt etwas fleckig, erste 2 Bll. mit Braunfleck, Vortitel zu Bd. 2 mit Einriss.

** Two in one volume. – Some browning, some spotting in places, brown stain to first two leaves, tear to half title of vol. 2. Recent half-calf.

- 1111 – **Heber, R.** Narrative of a Journey through the Upper Provinces of India, from Calcutta to Bombay, 1824-1825 (with notes on Ceylon,) An account of a journey to Madras and the Southern Provinces, 1826, and letters written in India. 2 Bde. London, Murray, 1828. 4to (28,5:22,5 cm). **Mit gest. Frontispiz, 9 Stahlstichtafeln, 1 grenzkol. gest. Karte u. 27 Textholzstichen.** XVI, 3 S., S. XVII-XLVII, 631 S.; VI S., 1 Bl., 515 S. Mod. Hldr. 500,-
- Erste Ausgabe. – Vereinzelt gering fleckig. Einige Bll. in Bd. 1 mit geringen Randläsuren. Ein Bl. in Bd. 2 mit teilw. hinterlegtem Randeinriss.

** First edition. – Occasionally slightly spotted. Some leaves in vol. 1 with minor marginal defects. One leaf in vol. 2 with partially backed marginal tear. Recent half-calf.

- 1112 – **Kirschner, M.** Tagebuch meiner Reise durch Ceylon und Indien im Frühjahr 1906. Vervielfältigtes Typoskript. Ca. 1906. 4to (29:23 cm). 2 nn., 126 num. Bll. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel; kaum berieben, wenige kl. Flecken. 200,-

Exemplar des Verfassers mit seinem Namensetikett auf dem Innendeckel. Reisetagebuch des Chirurgen und Hochschullehrers Martin Kirschner (1879-1942; vgl. Fischer I, 763), welcher Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar-Eisenach (1876-1923) auf dessen Reise begleitete.

- 1113 – **Orlich, L. v.** Travels in India, including Sind and the Punjab. Translated from the German by E. Lloyd. 2 Bde. London, Longman u.a., 1845. (23:14,5 cm). Mit 1 farb. lith. u. 1 getönten lith. Front., zahlr. Textholzschnitten u. 2 gefalt. Tabellen. XV, 278, 32 S. (Anz.); VII, 315 S., 1 Bl. (Anz.). Blindgepr. Or.-Lwd., fleckig, Rücken lädiert. 300,-

ADB XXIV, 424 f.; vgl. Lipperheide Ld 33 (dt. Or.-Ausg.). – Erste engl. Ausgabe, im Jahr der dt. Originalausgabe. Leopold von Orlich (1804-1860) beschreibt in einer Reihe von Briefen an A. von Humboldt und C. Ritter seine Reise nach Indien in der Absicht, mit der britischen Armee nach Afghanistan zu reisen, um über den Krieg zu berichten. Seine Reise führte über Bombay nach Puna, Kuraschy, Sakkar und Ferospur, wo er zu den Briten aufschloss. Mit Schilderungen der britisch-indischen Armee sowie den Sitten und Gebräuchen der indischen Bevölkerung. – Gebräunt, anfangs stockfleckig, Vortitel mit altem Besitzeintrag. Unbeschnitten.

- 1114 – **Stewart, C.** The History of Bengal. From the first Mohammedan invasion until the virtual conquest of that country by the English A. D. 1757. London, Black & Berry, 1813. 4to (27,5:22 cm). Mit gefalt. grenzkol. Kupferkarte. 2 Bll., X S., 3 Bll., 548 S., 7 Bll. Mod. Hmaroquin. 400,-

Erste Ausgabe. – Feuchtigkeitsspur im unteren Rand, vereinzelt stark stockfleckig, Karte im unteren Rand knapp beschnitten u. mit Randeinriss. – Dazu: 1. J. de Andrada. The life of Dom John de Castro, the Fourth Vice-Roy of India. Translated by P. Wyche. 2nd ed. London 1693. Fol. (20:20 cm). 10 Bll., 272 S., 10 Bll. Alter Ldr., bestoßen, Rücken erneuert. – Etwas gebräunt, zu Beginn stark fleckig, fehlt das Porträt u. die 2 Tafeln. – 2. A. M. Mallet. (Beschreibung des gantzen Welt-Kreises. Teil 2: Asien. Frankfurt



Nr. 1118

1719). 4to (24,5:20 cm). Daraus: 68 (num. 1-68) montierte Kupfertafeln u. -karten. In mod. Lwd. – Zus. 3 Bde. oRR/Waf.

- 1115 – **Valentyn (Valentijn), F.** (Oud en Nieuw Oost-Indiën). Daraus, aus Bd. 5/1: Beschryving der kust van Choro-mandel. (Dordrecht u. Amsterdam, J. van Braam & G. onder de Linden, 1726). Fol. (33,5:21 cm). Mit 2 gefalt. Kupferkarten, 6 Kupfer auf 4 (1 doppelblattgr.) Tafeln u. 1 Textkupfer. 196 S. Mod. Pp., etwas fleckig. 200,–

Landwehr, VOC 467.5a. – Teilstück des umfassendsten Werkes über Niederländ. Ostindien, verfaßt zur Zeit der größten Machtentfaltung der „Verenigde Oostindische Compagnie“. – Etwas gebräunt; zu Beginn wasserrandig, 1 Kte. stärker betroffen u. mit 2 langen Einrissen im Bild; in der unteren Außenecke mit Wurm-löchern oder -gängen, von 1-2 Wurm-löchern tlw. auch Ktn./Taf. betroffen. oRR/Waf.

- 1116 – **White, G. F.** Views in India, chiefly among the Hima-laya Mountains. Ed. by Emma Roberts. London, Fisher, 1838. Fol. (31,5:25 cm). Mit gest. Front., gest. Titel u. 36 Kupfertafeln. X S., S. (11-94). Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Goldschnitt, gering berieben, Deckel mit Feuchtigkeitsspuren, Innengelenke etwas ein-gerissen. 200,–

Yakushi W132. – Zweite oder spätere Ausgabe. Nach dem Text die zweite Ausgabe, jedoch mit der größeren Tafelanzahl der ersten. – Gering gebräunt, vereinzelt fleckig u. wasserrandig.

- 1117 **Indochina. – Garnier, F. & E. M. L. Doudart de Lan-grée.** Atlas du voyage d'exploration en Indo-Chine effectué pendant les années 1866, 1867 et 1868 par une commission Française. Première (& deuxième partie. (Nur:) Atlas. Paris, Hachette, 1873. Gr.-fol. (51:38 cm). Mit 12 (2 doppelblattgr., 1 seidl. eingefalt.) teils zweifarbig gedruckten lith. Karten mit farbig einge-zeichneten Reiserouten sowie 58 (2 gest. u. 56 lith., davon 28 getönt u. 11 chromolith.) Abbildungen auf 50 (8 doppelblattgr.) Tafeln. 3 Bll.; XII S. Roter Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, beschabt, Deckel fleckig u. Ecken abgestoßen, Vordergelenk mit kl. Einriss u. innen gebrochen, vord. freies Vorsatz mit Randeinriss u. rechts leicht ausgefranst, vorgebundenes w. Bl. eben-falls mit Randeinriss. 7.000,–

Cordier, BI 1012 f.; Henze II, 325; Vicaire III, 873. – Erste Ausgabe dieses prachtvollen Atlasbandes. Garniers „Werk stellte sich den reichsten Reisewerken an die Seite... Den Wert des Atlas machen neben Delaportes Landschafts-, Ruinen- und Volkstypen-ansichten die zehn großen mustergültigen Itinerarkarten G.s aus, deren größter Teil den Me-khong-Lauf darstellt“ (Henze). Teil 1 des Atlas mit dem Titel „Cartes et plans“ enthält neben den Karten 10 Tafeln mit Tempelgrundrissen, Säulen, Ornamenten sowie einer Vogelschauansicht; Teil 2, das „Album pittoresque“, mit 48 Abbil-dungen nach L. Delaporte auf 40 Tafeln, darunter Ansichten, Fest-lichkeiten und Tempelanlagen. – Stellenw. gering gebräunt u. leicht fleckig bzw. stockfl., vereinzelt stärker. Wenige kl. Randläsuren, in Tl. 2 Taf. 39 mit kl. Eckausriss (ohne Bildverlust). Abdecktbl. meist etwas knitterfältig, vereinzelt mit Einrissen, 2 mit gr. Ausriss u. 1 mit Ausschnitt. Titelei zu Tl. 1 gelockert. Ohne die ebenfalls 1873 erschienenen Textbände in Quarto (inkl. der Erratabl. von 1875).

** First edition of one of the most beautifully illustrated books on Indo-China, atlas volume (composed of 2 parts) only. With 12 (2 double-page, 1 folding) partly two-colour printed lithographed maps and 58 (2 engraved and 56 lithographed, of which 28 are tinted and 11 chromolith.) illustrations on 50 (8 double-page) plates. – Partly slightly browned, slight soiling or foxing in places, here and there stronger. A few small marginal tears, pl. 39 in part 2 with corner tear-off (without loss of image). Protecting sheets somewhat creased and a few with tears, 2 with large tear-off, 1 with cut-out. Preliminary leaves of part 1 loosened. Bound in contemporary red half morocco, spine gilt; rubbed and outer corners chipped, covers somewhat soiled, small tear to upper joint, upper hinge cracked, front fly-leaves with tear and slightly frayed at right. Without the 2 text volumes (which include 2 errata leaves for the atlas).

– Abbildungen Seite 54 und Tafel 14 –

- 1118 **Indonesien. – Pfyffer zu Neueck, J. J. X.** Skizzen von der Insel Java. 3 Hefte in 1 Bd. Schaffhausen, Hurter, 1829-(1832). Fol. (33:24 cm). Mit lith. Titel, 1 lith. Karte, 1 lith. Schrifttafel u. 15 kolorierten lith. Tafeln. 1 Bl., IV, 20, 11, 93 S. Beschädigter Pp. d. Zt. 1.000,–

Bastin-Brommer 186; Tiele 858 Anm.; Lipperheide Ld 23; Colas 841. – Selten. Einzige Ausgabe. Topographische, naturgeschicht-liche und vor allem ethnographische Beschreibung von Java. Die schönen Tafeln nach Schiess zeigen Landestrachten, 2 Ansiedlun-gen, Volksszenen, Waffen, Geräte etc. – In den Rändern etwas ge-bräunt u. fingerfleckig, wenige Tafeln stärker. 1 Tafel mit kl. Einriss im weißen Rand, 3 Tafeln mit kl. Hakenriss, bei 2 mit Berührung der Darstellung, 3 weitere Tafeln lose u. mit Randläsuren. Die Karte mit 2 Falzeinrissen, einer mit Berührung der Darstellung u. im Falz etwas geknickt.

(Indonesien.)

** Rare. Only edition. Complete with 15 handcoloured lith. plates and lith. map. – Some marginal browning and thumbing, a few plates somewhat stronger. 1 plate with small marginal tear, 3 plates with small tear, 2 touching the image, 3 plates loose and with marginal tears. The map with 2 fold tears, one touching the image and somewhat creased in the fold. – Contemporary boards, damaged.

– Abbildung Seite 55 –

- 1119 **Japan. – Charlevoix, P. F. X. de.** Histoire et description générale du Japon; où l'on trouvera tout ce qu'on a pu apprendre de la nature & des productions du pays, du caractère et des coutumes des habitants, du gouvernement & du commerce, des révolutions arrivées dans l'empire & et dans la religion. 9 Bde. Paris, Gaudoin u.a., 1736. (17:10,5 cm). **Mit 8 gest. Faltkarten und -plänen sowie 48 (20 gefalt.) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. Rvg.; berieben, teilw. etwas beschabt, stärker bestoßen, Kapitale teilw. ausgebrochen, Gelenke meist gebrochen. 1.000,–

Cordier, BJ 423; de Backer-S. II, 1077; Streit VI, 1438; Laures 607 Anm.; Henze I, 558; Hubbard 85.1 u. Walter OAG 82. – Zweite, vollständig umgearbeitete Ausgabe, gleichzeitig auch in 2 Quartbden. erschienen. „Das groß angelegte Werk behandelt in seinem Livre préliminaire die Geographie, Klimatologie, Topographie, Ethnographie und Ethnologie von Japan, und beschreibt die Bildung, Politik und soziale Einrichtung, endlich die Religion der Japaner... die Geschichte Japans wird in 20 Büchern behandelt“ (Streit). Kollation wie bei Streit angegeben, jedoch vorliegend Bd. 3 und 6 jeweils zusätzlich mit 1 Bl. Errata, während das für Bd. 9 genannte Schlussbl. nicht vorhanden ist. – Stellenweise kl. Stockflecken. Einige Bll. etwas gestaucht. Gefalt. Tafeln u. Karten meist mit kleinen, einzelnen größeren Falzeinrissen, diese meist hinterlegt. Exlibris Stempel „Paul Valet“ auf freiem Vorsatz, 1 Bd. mit Exlibris des Kunstsammlers Ivan Lepage (1883–1947).

** Second edition, completely revised. 9 vols. in 8vo, simultaneously published in 4to (2 vols.). With 8 engraved folding maps & plans (Japan, Corea, Kamchatka; Jedo, Nagasaki, Osaka etc.), and 48 (20 folding) engraved plates depicting plants, ships, costumes, musical instruments, weapons etc. – Minor foxing in places. Some pages somewhat bumped. Folded Plates and maps mostly with small, single larger fold tears, these mostly backed. Contemporary calf with 2 labels and gilt to spine; rubbed, partially somewhat scuffed, heavily bumped, head of spine partially chipped, joints mostly broken.

- 1120 **– Golownin, (W. M.).** Begebenheiten des Capitains der Russisch-Kaiserlichen Marine Golownin, in der Gefangenschaft bei den Japanern in den Jahren 1811, 1812 und 1813, nebst seinen Bemerkungen über das japanische Reich und Volk und einem Anhang des Captains Rikord. Aus dem Russ. übers. von C. J. Schultz. 2 in 1 Bd. Leipzig, Fleischer, 1817-1818. (21:12,5 cm). **Mit gest. Porträt, 1 gefalt. Kupferkarte u. 5 gefalt. gest. Plänen.** 480; IV, 268 S. Hldr. d. Zt. mit etwas Verg., etwas beschabt, Rückenschild erneuert. 1.200,–

Cordier, BJ 464; Cat. Russica G 902; Henze II, 366. – Erste deutsche Ausgabe. Bericht des russischen Seefahrers Wassili Golownin (1776-1831), „dem man die erste zusammenhängende Aufnahme der mittleren und südl. Kurilen verdankt“. 1811 wurde G. von den Japanern festgenommen und 2 Jahre gefangen gehalten. „Während seiner Gefangenschaft hatte G. umfangreiche Erkundigungen über Japan eingelesen, den größten Teil verdankte er seinen Dolmetschern und Wächtern. Das Ergebnis war eine erste genaue Karte der Kurilen“ (Henze). – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas stockfleckig. Portr. u. Titel stärker. Auch die Ktn. u. Pläne stärker fleckig, teils durch Druckabklatsch; Kte. mit kl. u. 1 Plan mit etwas längerem Randeinriss.

** 2 vols. in 1. First German edition. With engraved portrait, engr. folding map (the first accurate map of the Kurile Islands) and 5 engr. folding plans. – Light browning and some staining resp. foxing, stronger to portrait and title. Map and plans stained (partly by offsetting), map with short and 1 plan with longer marginal tear. Bound in contemp. half-calf, rubbed, spine label renewed.

- 1121 **– Montanus, A.** Denckwürdige Gesandtschafften der Ost-Indischen Gesellschaft in den Vereinigten Niederländern, an unterschiedliche Keyser von Japan. Amsterdam, J. van Meurs, 1669. Fol. (31:21 cm). **Mit Kupfertitel, 1 gefalt. Kupferkarte, 24 doppelblattgr. (2 gefalt.) Kupfertafeln sowie 70 etwa halbseit. Text-**



Nr. 1124

kupfern. 3 Bll., 443 S., 4 Bll. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. mit 2 Schließen, berieben, Ecken etwas bestoßen, Rückdeckel mit kl. Wurmlöchern, gering fleckig. 1.500,–

VD 17 23:292976Q; Cordier, BJ 384; Landwehr, VOC 523; Lipperheide Lf 2; Tiele 762 Anm.; Laures 497; Cox I, 325 f. – Erste deutsche Ausgabe. Wichtiges, reich illustriertes Quellenwerk für die beiden holländischen Gesandtschaftsreisen von 1649 und 1661 nach Japan. Die Niederländische Ostindische Kompanie hatte bereits 1637 das Monopol für den Japanhandel bekommen, während das Land allen anderen europäischen Nationen für 250 Jahre verschlossen blieb. Behandelt neben Geschichte und Landeskunde auch Religion, Sitten und Bräuche, Fauna und Flora mit entsprechenden Abbildungen. Die Tafeln meist mit Ansichten, darunter Batavia, Kioto, Kagoshima, Osaka und Tokio. – Stellenw. stockfleckig, 1 Taf. u. 1 Bl. stärker fleckig, letzte Lage stärker gebräunt, stellenw. Wurmgänge (beim Schloß Osaka mit etwas Bildverlust im Bundsteg, bei der Faltkarte im Bundsteg mit etwas Verlust d. Einfassungslinie), etliche tils. hinterlegte Ein- u. Ausrisse (im w. Rand: Kupfertitel u. Titel, S. 101-103, 161 u. 327, Tafeln Kagoshima u. Daiboth, Faltkarte mit Bildverlust im Koreanischen Meer), ergänzte Randausrisse (S. 176, Tafel Kagoshima), 1 Tafel (Trauergemeinde) lose u. mit hinterlegtem Einriss. oRR.

** First German edition, richly illustrated. Montanus' account contains more firsthand information about Japan than any other post 1650 publication. – Some foxing, stronger in places, browning to last gathering; several tears and losses to text, plates and folding map, partly repaired, closed or filled in. 1 plate loose. Bound in contemporary blindstamped pigskin with 2 clasps, rubbed, corners somewhat bumped, minor staining, small worming to rear cover. Waf.

- 1122 **– Rikord, (P. I.).** Erzählung von seiner Fahrt nach den japanischen Küsten in den Jahren 1812 und 1813, und von seinen Unterhandlungen mit den Japanern. Aus dem Russ. übers. von A. v. Kotzebue. Wien, Sammer, (ca. 1820). (18,5:11,5 cm). 179 S. Blauer Or.-Umschl. (= Bibliothekenschatz der neuesten Länder- und Völkerkunde). 600,–

Cat. Russica 1198; vgl. Cordier, BJ 464 u. Goed. XV/1, 267, 518. – Titelaufgabe der Nachdruckausgabe, erstmals Leipzig 1817 auf Deutsch erschienen. Rikord war Golownins Erster Offizier auf seiner Expedition mit der „Diana“ zur kartographischen Aufnahme der Kurilen. Nachdem Golownin im Juli 1811 in japanische Gefan-

genschaft geraten war, übernahm R. die Leitung der Expedition. – Gering stockfl. Unbeschnitten.

- 1123 **M'Leod, J.** Voyage of H. M. S. Ship Alceste, along the coast of Corea, to the Island of Lewchew, with an account of her subsequent shipwreck. 2nd edition. London 1818. (22:14,5 cm). Mit Porträt u. 5 Tafeln in kolorierter Aquatinta. 3 Bll., 323 S. Mod. Hlwd. unter Verwendung alter Deckel u. von Teilen des alten Ldr.-Rückens. 300,–
Cordier, BS 2107; Abbey, Travel 559; Lipperheide Le 28; Borba de M. 507; Henze III, 435 (unter Hall). – Zweite Ausgabe, „the best... provided the natives with their first sight of Europeans“ (Borba). M'Leod war Schiffsarzt der „Alceste“, die mit Lord Amherst und seiner diplomatischen Begleitung vor der Küste Schiffbruch erlitt. Vorher hatte sie die Ryu-Kyu-Inseln umfahren und erstmals die Hauptinsel Okinawa kartographisch aufgenommen. – Etwas gebräunt, gering, erste u. letzte Bll. stärker stockfleckig.

** Second and „the best“ (Borba) edition. – Some equal browning, little foxing, heavier to fist and last leaves. Bound in modern half-cloth using old boards and parts of the old leather spine.

– „The first European to enter Japan“ (Cox) –

- 1124 **Mendes Pinto, F.** Wunderliche und merkwürdige Reisen, welche er innerhalb ein und zwanzig Jahren durch Europa, Asia, und Africa... verrichtet. Nun erst ins Hochdeutsche übersetzt. Amsterdam, H. & D. Boom (= Nürnberg, Felßbecker), 1671. 4to (20:16,5 cm). Mit gest. Titel u. 11 Kupfertafeln. 3 Bll., 392 (recte 390) S., 1 w. Bl. Hprgt. d. Zt., etwas fleckig, Deckelbezüge u. Vorsätze erneuert. 3.000,–
VD 17 14:688554W; Palau 163.211; Cordier BI 112 & BJ 38; Lares 502; Streit V, 500; Griep-Luber 885; Walravens, China illustrata 46; Weller, Druckorte I, 33. – Erste deutsche Ausgabe des berühmten Reiseberichts, eine von drei Druckvarianten. Das portugiesische Original war bereits 1614 erschienen. Pinto schiffte sich 1537 mittellos nach Indien ein und führte während 21 Jahren ein ereignisreiches Abenteuerleben besonders in den Ländern Ostasiens, bis hin nach China und Japan, **das er als einer der ersten Europäer besuchte**. „Das Buch ist das wichtigste literarische Zeugnis der portugiesischen Reiseliteratur im Zeitalter der Entdeckungen und sicherlich eines der interessantesten und spannendsten Werke der portugiesischen Literatur“ (Walravens). – Gebräunt, nur stellenweise fleckig, Front. mit kl. Randlasuren.

** First German edition, one of three variant imprints, with engr. frontispiece and 11 engr. plates. „A classic record of the experiences and observations of one of the earliest Europeans to penetrate into the interior of oriental countries. He was indeed the first European to enter Japan“ (Cox). – Some browning, minor staining in places, little marginal fraying to frontispiece. Bound in contemp. half-vellum; somewhat stained, covers of boards and endpapers renewed.

– Abbildung Seite 56 –

- 1125 **Monconys, B. de.** Journal des Voyages, où les sçavans trouveront un nombre infini de nouveutez, en machines de mathematique, expériences physiques, raisonnemens de la belle philosophie, curiositez de chymie, & conversations des illustres de ce siècle. 3 in 1 Bd. Lyon, Boissat & Remeus, 1665-66. 4to (24:18,5 cm). Mit 30 (1 gefalt.) Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit Rückenschild, Rücken- u. Stehkantenvergoldung, leicht berieben. 800,–
Atabey 825; Palau 175.834; Foulché-D. 73 D; Poggendorff II, 183; Ferchl 364; vgl. Blackmer 1146 u. Cailliet 7642. – Erste Ausgabe. Balthasar de Monconys (1608-1665) „worked as a mathematician and physicist in addition to his duties as privy councillor; his work is of interest for the history of science because he visited many scientists and alchemists on his travels. He assisted in the founding of the Royal Academy and gives an account of its early meetings“ (Blackmer). Seine Gelehrtenreisen in den Jahren 1628 bis 1665 führten ihn durch England, Holland, Deutschland, Italien, Spanien, Portugal, Ägypten und Syrien. Die Kupfer mit geometrischen Darstellungen, chemischen Apparaten, Maschinen, Naturereignissen (Vulkanausbruch, Windhose) etc. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, vereinzelt stärker; 1. Titel mit Quetschfalte u. verso mit altem hs. Besitzvermerk.

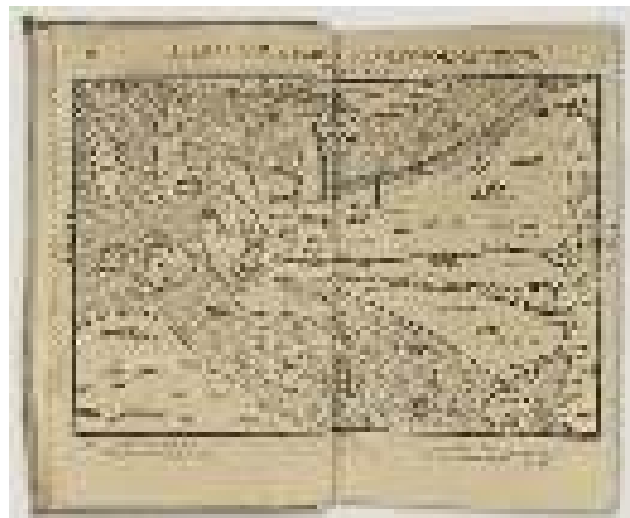
** First edition, 3 parts in 1 vol. With 30 (1 folding) engraved plates. – Some browning and staining, occasionally heavier. Printer's crease to first title, and verso old ownership inscription. Contemp. calf spine gilt, slightly rubbed.

- 1126 **Palästina. – Adrichomius (van Adrichem), C.** Theatrum Terrae Sanctae et biblicarum historiarum cum tabulis geographicis aere expressis. (Köln, Birkmann für Mylius, 1628). Fol. (39,5:26 cm). Mit gest. Titel, 12 doppelblattgr. bzw. gefalt. Kupferkarten und 1 mehrfach gefalt. Kupferplan. 5 Bll., 286 S., 15 Bll. Ldr. d. Zt., stark bestoßen, berieben, Rücken beschädigt. 1.500,–
VD 17 12:119393Z; Meurer ADR 5; Tobler 210; Bibl. Belgica A 131; vgl. Blackmer 7 (A. 1590) und Laor 7, 9-18. – Fünfte Ausgabe der gelehrten Abhandlung über das Heilige Land, erstmals 1590 erschienen. Enthält 1 große Gesamtkarte, 10 Detailkarten von Palästina sowie den großen Plan von Jerusalem (51:75 cm), datiert 1584 (Laor 934). – Etwas gebräunt u. stockfleckig. Teilw. kl. Randlasuren. 4 Karten auf blattgr. Papier aufmontiert. Der Plan mit mehreren teilw. hinterlegten Einrissen. Einige Tafeln schwach im Abdruck. Gest. Wappen-Exlibris eines de Beauvais-Raseau.

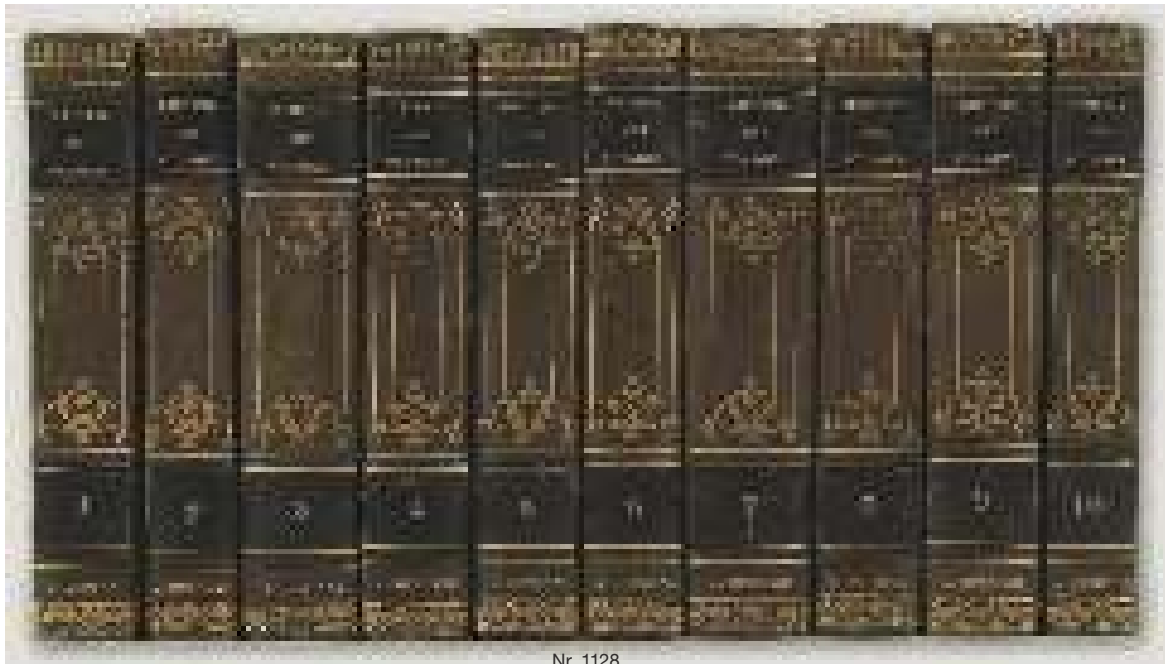
** Fifth edition, originally published in 1590. Famous account of the Holy Land. With engraved title, 12 engraved double-page and/or folding maps, and large folding plan of Jerusalem. – Some browning and foxing. A few small marginal tears. 4 maps mounted on sheet-sized paper. The plan with several partially backed tears. Some plates with faint impression. Contemporary calf; heavily bumped, rubbed, damage to spine.

- 1127 **Bünting, H.** Itinerarium Sacrae Scripturae. Das ist: Ein Reisebuch über die gantze heilige Schrift. 4 Tle. in 1 Bd. Magdeburg, A. Betzel für A. Kirchner, 1616. Fol. (32,5:20,5 cm). Mit 10 (8 doppelblattgr.) Holzschnitt-Karten und 2 doppelblattgr. Holzschnitt-Tafeln. 8 Bll., 240 (recte 241) S., 3 Bll.; 3 Bll. 102 S., 4 Bll.; 38 S.; 3 Bll., 28 S. Mod. Prgt. unter Verwendung des alten Materials. 8.000,–

VD 17 23:322036U, 23:322038K, 23:322049Y u. 23:322041N; van der Heijden, Heinrich Büntings Itinerarium (in: Cart. Helvetica 23, 2001, S. 5-14); vgl. Tobler 209 sowie Hill, Curiosities 46 & 47, Laor 140-143 & 968 u. Tooley, Oddities 2-3 & 88. – Seltene, Tobler unbekannte Magdeburger Ausgabe des beliebten Werkes, seit seinem ersten Erscheinen (Helmstedt 1581) beinahe jährlich neu aufgelegt bzw. nachgedruckt und in mehrere Sprachen übersetzt. „Das ‚Itinerarium‘ ist ein typischer Lehnstuhlreiseführer, eine ausführliche Beschreibung der biblischen Topographie in zwei getrennten Teilen. Sie wird als die vollständigste Zusammenfassung des damaligen Wissens über die biblische Geographie betrachtet, sowohl des Alten als auch des Neuen Testaments“ (v.d.H.). Beigedruckt ist Büntings kleine Arbeit über Geld und Maße in der Bibel (zuerst 1582 separat erschienen). Besonders interessant ist Büntings Werk durch die darin enthaltenen Karten, darunter die drei bekannten emblematischen Darstellungen der Welt als Kleeblatt (mit Amerika außerhalb unten links), von Europa als Königin und von Asien in der Gestalt des geflügelten Pferdes Pegasus. Neben einer weiteren Weltkarte („Cosmographia Universalis“) sind außerdem vier Karten des Heiligen Landes, je eine von Afrika und vom östlichen Mittelmeerraum sowie ein Plan von Jerusalem und eine Ansicht des Tempels enthalten. – **Angeb.:** S. U. Pistoris. Grundtliche lautere richtige Auslegung der Psalmen Davids von anfang biß



Pr. 1127



Nr. 1128

(Palästina.)

zum ende. Frankfurt/O., Eichhorn, 1617. 4 Bll., 564 (recte 560) S., 8 Bll. (d. l. w.). – VD 17 3:320555T. – Insgesamt teilw. etwas gebräunt u. stockfleckig. Stellenweise im Rand etwas wasserfleckig. Titel etwas wurmspurig mit Buchstabenberührung sowie altem Besitzeintrag datiert 1619.

– Abbildungen Seite 57 und Tafel 4 –

- 1128 **Renneville, R. A. C. de.** Recueil des voyages qui ont servi à l'établissement et aux progrès de la Compagnie des Indes Orientales, formée dans les Provinces-Unies des Pays-Bas. Nouvelle éd. 10 Bde. Rouen, J. B. Machuel, 1725. 12mo (16,5;9,5 cm). **Mit 6 (statt 8) gest. Frontispizen u. 58 (statt 61) meist gefalt. Kupfer- tafeln, Plänen und Karten.** Hldr. d. frühen 19. Jh. für A. Durenne, mit je 2 Rückenschildern u. Rückenverg.; leicht berieben. 2.000,–

Sabin 68455; Landwehr, VOC 254; NHSM 107; Lust 656 (teilw. mit Verlegerangabe P. Cailloué). – Zweite französische Ausgabe dieser Bearbeitung. „Re-edition of the second edition of De Renneville's translation of Commelin's 'Begin ende Voortgangh', including 'Formosa negligé' and Bontekoe's travel account“ (Landwehr). Enthält Spielbergs Reise nach den Molukken, O. de Noorts Reise um die Welt, Reisen zur Magellanstraße, Beschreibungen von Peru und Japan, darunter „Formosa negligé“ („an article on the recovery of Taiwan from the Dutch by the Chinese“ [Lust]). Ohne die von den meisten Bibliographen nicht genannten und auch von Landwehr separat geführten Bde. 11-12, die W. Schoutens „Voyage aux Indes Orientales“ enthalten. – Leicht gebräunt u. (stock)fleckig, streckenweise stärker, ganz vereinzelt in den Rändern leicht wasserfleckig. Wenige kl. Randläsuren. Kupfer mit etwas Druckabklatsch, in Bd. 8 die große Südostasienkarte mit hinterlegtem Falzeinriss u. in Bd. 9 Taf. nach S. 202 mit kl. Loch im Bild. Fehlen 3 Karten od. Tafeln.

** Second French edition. With 6 (of 8) engraved frontispieces and 58 (of 61) mostly folding engr. plates and maps. – Light browning, foxing and staining, stronger in places, a few minor marginal tears, occasional light marginal dampstaining. Some offsetting to engravings, folding map of Southeastasia in vol. 8 mit rep. marginal tear, 1 plate in vol. 9 with small hole to image. Uniformly bound in early 19th century half-calf for A. Durenne, spines gilt; slightly rubbed. Lacking 2 frontispieces and 3 maps/plates. Without vols. 11-12, not mentioned by most bibliographers and also listed separately by Landwehr (containing Schouten's voyage).

– Abbildung oben –

- 1129 **Rikord, P. I.** Erzählung des Russischen Flott-Capitains Rikord von seiner Fahrt nach den japanischen Küsten in den Jahren 1812 und 1813, und von seinen Unterhandlungen mit den Japanern... Aus dem Russischen übersetzt von ... von Kotzebue. Leipzig, Kummer, 1817.

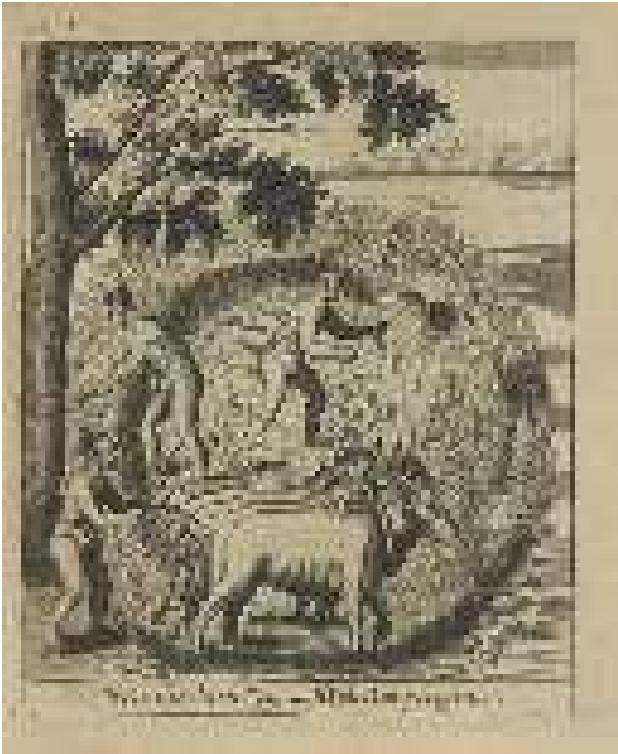
(17:11 cm). 1 Bl., 222 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signatur– etikett u. etwas Rvg.; etwas berieben, kaum bestoßen, Rückdeckel mit kl. Fehlstelle im Papierbezug. 300,–

Cat. Russica 1196; Cordier, BJ 464, nicht bei Laures; vgl. Henze II, 365 (Golownin). – Pjotr Iwanowitsch Rikord war zweiter Kommandant unter Kapitän Wassili Golownin auf der russischen Expedition von 1807 zur Erforschung der Küsten Kamtschatkas und der Kurilen. Als das Schiff Diana in die Meerenge zwischen Hokkaido (Matsumae) und Kunaschir einfuhr, wurde es von den Japanern unter Beschuss genommen. G. und einige seiner Männer begannen Verhandlungen mit den Japanern, um sie von ihren friedlichen Absichten zu überzeugen, wurden aber gefangen genommen. R. übernahm das Kommando über die Diana, und nach langen Verhandlungen gelang es ihm, die Gefangenen im Oktober 1813 frei zu bekommen. – Etwas gebräunt, schwach fleckig, stellenweise etwas stärker.

- 1130 **Sibirien. – Müller, G. F.** Voyages et decouvertes faites par les Russes le long des côtes de la Mer Glaciale & sur l'Océan Oriental, tant vers le Japon que vers l'Amerique. Trad. de l'allemand par C. G. F. Dumas. 2 Bde. Amsterdam u. Paris, (Rey) für Rozet, 1768. 12mo (17:11 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte.** X S., 1 Bl., 388 S.; IV, 207 S., 12 Bll. Marm. Ldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. Rsch., Rvg. u. Stehkantefilete, gering berieben u. bestoßen, Vordergelenk von Bd. 1 angebrochen. 600,–

Cat. Russica M 1672; Sabin 51286; Howes M 875; 2446; Cordier, BS IV, 2446. – Zweite französische Ausgabe von Müllers Beschreibung von Sibirien. Erstmals 1766 veröffentlicht, gilt diese Übersetzung als vollständiger und besser als Jefferys' populäre englische Übertragung von 1761. „Contains the original account of Captain Behring's Polar Expedition, and discovery of the strait which bears his name, and the western limits of North America“ (Sabin 51285). Mit der „Nouvelle carte des decouvertes faites par des vaisseaux Russiens aux cotes inconnues de l'Amerique septentrionale avec les pays adjacents“ von 1758, gestochen von L. J. Schenk 1765 (45:63 cm). Müller dehnte zwar die vermutete Küstenlinie Nordamerikas bis zu den Aläuten aus, gab jedoch Berings und Tschirikows Routen und Entdeckungen von 1741 richtig wieder (vgl. Lex. zur Gesch. der Kartographie, 539). **“It seems to be the earliest map to show the discoveries of Captains Bering and Chirikof in 1741”** (Wagner, Northwest Coast of America 591). – Etwas gebräunt u. stockfleckig, stellenweise etwas stärker. Karte mit 2 kl. Falzeinrissen u. wenigen Durchbrüchen in den Falzen. 1 Bll. „Préface de l'auteur“ in Bd. 1 anstelle von Bd. 2 gebunden (oben Idealkollation).

** Second French edition. 2 in 2 vol. With large folded engraved map. – Some browning and foxing, in places somewhat stronger. Map with two short tears to the map and few small holes in the



Nr. 1133

folds. 1 leaf „Préface de l'auteur“ bound in vol. 1 instead of vol. 2. Contemporary mottled calf, spines gilt in compartments; extremities a little rubbed, corners slightly bumped.

- 1131 **Sonnerat, P.** Reise nach Ostindien und China vom Jahr 1774 bis 1781. (Aus dem Französ. von J. Pezzl). 2 Bde. Zürich, Orell etc., 1783. 4to (26:21,5 u. 25,5:20,5 cm). **Mit 2 gest. Titelvign. u. 140 (20 gefalt.) Kupfertafeln.** XII, 268; X S., S. 3-214. Ldr. d. Zt., Rückdeckel beschabt, Rücken unter Verwendung alten Materials erneuert, Buchblock angebrochen (Bd. 1) u. etwas spät. Hldr. mit Rsch. u. etwas Rvg. (Bd. 2). 1.000,-

Cordier, BS 2102; Walravens 196; Griep-Luber 1309; Nissen, IVB 886; Stafleu-C. 12.452; Henze V, 183. – Erste deutsche Ausgabe der berühmten zweiten Reise Sonnerats. „Von 1774-81 bereiste er, dabei auch viele Kulturaspekte ins Auge fassend, Ost-Indien (Ceylon, die Malabar-Küste, die Ghats, die Koromandel-Küste), die Halbinsel Malaka und auch China, danach nochmals die Koromandel-Küste, zuletzt hatte er die Aufsicht über die Hospitäler, die königlichen Magazine und den Hafen von Pondichéry. Betrachtlich war wiederum seine Ausbeute aus dem Tier- und Pflanzenreich“ (Henze). Bd. 1 behandelt Indien, mit schönen Kupfern von Gewerbe, Festlichkeiten, Riten und Götterbildern; Bd. 2 Ostasien, hierzu vor allem Kupfer von Vögeln u. Pflanzen. Alle Tafeln gehen auf Zeichnungen des Autors zurück. – Bd. 1 meist etwas wasser-randig, stellenw. dort auch sporenfleckig. Beide Bände ohne je 1 Bl. Buchbinderanweisung.

- 1132 **Sri Lanka. – Boyd, H.** Gesandtschaftsreise nach Ceylon. Mit historisch-statistischen Nachrichten von dieser Insel und dem Leben des Verfassers hrsg. v. L. D. Campbell. Aus dem Englischen. Hamburg 1802. (16,5:10,5 cm). XX, 228 S. Pp. d. Zt., etwas berieben. – Dazu: **F. Xavier.** Gesammelte Briefe. Als Grundlage der Missionsgeschichte späterer Zeiten: zugleich ein wichtiger Beytrag zur Natur- Länder- und Völkerkunde. (Hrsg. von Anton Eglauer). 3 Bde. Augsburg, Doll, 1794. (18,5:11 cm). Mit 2 (statt 3) gest. Front. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, Ecken bestoßen, Rücken bzw. Kapitale teilw. mit Wurmspuren. 250,-

I. Engelmann 130.- Erste deutsche Ausgabe, aus Boyd's „Miscellaneous works“ separat übersetzt. Im Auftrag Lord Macartney's,

damals Gouverneur v. Madras, durchgeführte Reise an den Hof von Candy, „ein Seitenstück zu Syme und Turner“ (Vorwort). – Gebräunt, etwas stockfleckig, Titel mit Besitzvermerk. – II. de Backer-S. III, 345, 2; Cordier, BJ 171. – Erste Ausgabe dieser Sammlung. – Teilw. stockfleckig, etwas gebräunt, Titel mit altem Stempel. – Zus. 4 Bde.

- 1133 – **Knox, R.** Ceylanische Reise-Beschreibung, oder Historische Erzählung von der in Ost-Indien gelegenen Insel Ceylon... auch ein umständlicher Bericht, von des Autoris in die zwanzig Jahr allda ausgestandenen Gefangenschaft. Ins Hoch-Teutsche übersetzt. Leipzig, J. F. Gleditsch, 1689. 4to (22:18 cm). **Mit gest. Front., 1 gefalt. Kupferkarte u. 15 Kupfertaf.** 19 Bll., 411 S., 20 Bll. Prgt. d. Zt., fleckig. 1.500,-

VD 17 39:131579Q; Henze III, 46 f.; Griep-Luber 709; vgl. Cox I, 277. – Erste deutsche Ausgabe, erstmals 1681 erschienen. Knox erlitt 1658 vor Ceylon Schiffbruch und wurde 20 Jahre auf der Insel gefangen gehalten. Sein Bericht „ist der erste Einblick in das Innere der Insel, deren Küsten die Holländer, als Nachfolger der Portugiesen, seit der Mitte des 17. Jahrhunderts besetzt hielten. Er fügte seinem Bericht auch eine neue Karte der Insel bei“ (Henze). Die Kupfer zu Ackerbau, Justiz, Kastenwesen etc. – Etwas gebräunt, Frontispiz u. Titel verso mehrere alte Stempel u. Ausgeschiedenstempel. Ca. 10 Bll. gegen Ende mit kl. Loch im Text u. alt aus- bessertem Randausschnitt, vorderer Innendeckel mit Exlibrisresten.

– Abbildung links –

- 1134 **Tavernier, J. B.** Vierzig-jährige Reise-Beschreibung. Worinnen dessen durch Turkey, Persien, Indien, und noch mehr andere Oerter höchst-löblichst-vollbrachte sechsmalige Länder-Reise ... Samt einer Relation, von ausführlicher Beschaffenheit deß Serrails ... vorgestellt. Beygefüget J. Spons curieuse Reise durch Italien, Dalmatien, Griechen- und Morgenland. (Übers.) durch J. Menudier. 5 Tle. in 1 Bd. Nürnberg, J. Hofmann, 1681. Fol. (33,5:22 cm). **Mit 2 Kupfertiteln, 2 (1 doppelblatt-gr.) Kupferkarten, 60 Darstellungen auf 57 (2 blatt-**



Nr. 1134



Nr. 1135

(Tavernier, J. B.)

gr., 4 eingefalt.) Kupfertafeln und 13 Textkupfern.
Prgt. d. Zt. mit span. Kanten; etwas fleckig. 1.200,–

VD 17 3:300260P (Bd. 1: 12:635124A); Laures 530; Lipperheide La 6; Griep-Luber 1378 Anm.; vgl. Blackmer 1631 f.; nicht bei Cordier, BJ & BI (beide die Ausgabe Genf 1681). – Eine der beiden unabhängig voneinander 1681 in Genf und Nürnberg veröffentlichten deutschen Ausgaben von Taverniers gesammelten und durch Chappuzeau und La Chapelle 1676-79 redigierten umfangreichen Reisenotizen. Variante mit dem Zusatz „Samt einer Relation...“ auf dem Haupttitel. Enthält in Tl. 1-3 Taverniers Reisen in die Türkei, nach Persien und Indien sowie Relationen u.a. zu Japan (mit Karte, vgl. Walter, Japan No. 35) und Tonkin. „Nach Weglänge und Zeitdauer der größte Asien-Reisende des 17. Jahrhunderts ... (er) durchwanderte als Kaufmann in den Jahren 1632 bis 1668 sechsmal die vorderasiatischen Länder und Vorder-Indien und kam bis Java und Bantam ... Kritischer Sinn und sachliche, jeglicher Überreibung abgeneigte Berichterstattung sind ihm nicht abzusprechen“ (Henze V, 291 f.). „He kept extensive notes on the geography, commerce, natural resources, productions, moneys and customs of each country. It was Tavernier who indicated the only possible trade routes to the East“ (Blackmer). Die vorliegende Nürnberger Ausgabe enthält als Tl. 4-5 die erste deutsche Ausgabe von Spons und Wheelers archäologisch orientierter Reise in die Levante. So komplett. Die sonst auf 27 Tafeln zusammen gedruckten Kupfer separiert und einzeln eingebunden. – Stellenweise gebräunt und etwas stockfleckig, teilw. mit schwachem Wasserfleck im Kopfsteg. Ab Tl. 3, S. 193 mit einzelem Wurmloch im Außensteg, Tl. 3, Blatt bb3 mit alt hinterlegten Papierfehlern im Außensteg.

** Five parts in 1 vol. One of two German editions of the year 1681, parts 4-5 containing the first German edition of Spon's and Wheeler's voyage. With 2 engraved titles, 2 (1 double-page) engraved maps, 60 illustrations on 57 (2 full-page, 4 folding-in) engraved plates and 13 engravings in the text. Complete, the individual motifs of the original 27 plates are cut apart and bound in separately. – Some tanning and staining, heavier in places; little marginal waterstaining, single wormhole to outer margin from p. 193 of 3rd part onwards, old repair to paper flaw at outer margin of leaf bb3 of 3rd part.

– Abbildung Seite 59 unten –

- 1135 – Beschreibung der sechs Reisen in Turkey, Persien und Indien, innerhalb vierzig Jahren, durch alle Wege, die man nach diesen Ländern nehmen kan, verrichtet. Anjetzo nebenst der Beschreibung des Türckischen Serails, und der Krönung des jetzt regierenden Königs in Persien (übersetzt) durch J. H. Widerhold. 3 Bde. (= 5 Tle.) in 1 Bd. Genf, Widerhold, 1681. Fol. (34:21 cm).

Mit gest. Front., gest. Porträt, 1 Holzschnittafel, 2 (1 doppelblattgr.) Kupferkarten, 17 Kupfertafeln, 1 Textkupfer u. 3 gest. Vign. 14 Bll., 304 S.; 2 Bll., 227, 11 S.; 2 Bll., 157 (recte 155) S.; 3 Bll., 64 S.; 4 Bll., 82 S. Prgt. d. Zt., fleckig u. berieben, Innengelenke eingerissen. 1.200,–

VD 17 3:309563S; Cordier, BJ 392 u. BI 2420; Laures 529; Griep-Luber 1378; Blackmer 1631 Anm.; vgl. Cox I, 275 f., Lipperheide La 6 u. Kress 1626. – Eine der beiden unabhängig voneinander 1681 in Genf und Nürnberg veröffentlichten deutschen Ausgaben von Taverniers gesammelten und durch Chappuzeau u. La Chapelle 1676-79 redigierten umfangreichen Reisenotizen. Beschreibt in Tl. 1-3 Taverniers Reisen in die Türkei, nach Persien, Indien, Japan u. Tonkin. „Das informationsreiche Werk über den Orient wurde besonders wegen seiner handelspolitischen Studien bekannt“ (Griep-L.). „He kept extensive notes on the geography, commerce, natural resources, productions, moneys and customs of each country. It was Tavernier who indicated the only possible trade routes to the East“ (Blackmer). Tl. 4-5 vereinigen Taverniers Beschreibung des türkischen Serails mit J. Chardins Bericht von der Krönung Suleimans III. von Persien. Zu Beginn von Teil 2 ein Traktat über orientalische, insbes. arabische Münzen. Mit einer Karte von Tonkin und einer doppelblattgr. Karte von Japan. – Etwas gebräunt, gering fleckig, wenige Tafeln etwas knapp beschnitten.

** First German edition of the 17th cent. classic. A quite different edition was published in the same year in Nuremberg. The first three parts include Tavernier's six travels to the Levant. Part 4 deals exclusively with Turkey, part 5 with Persia. – Slight browning and spotting, few plates slightly trimmed. Bound in contemporary vellum, rubbed and spotted, inner hinges cracked.

– Abbildung links –

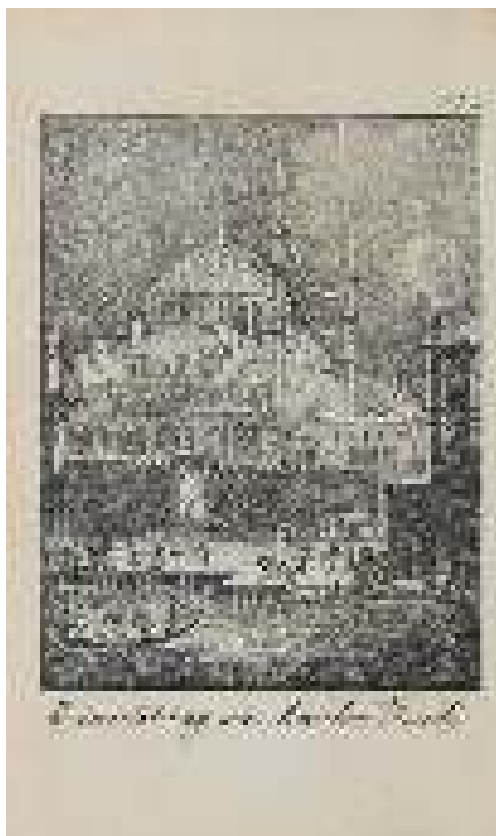
- 1136 **Tibet. – Turner, S.** Gesandtschaftsreise an den Hof des Teshoo Lama durch Bootan und einen Theil von Tibet. Aus dem Englischen übersetzt (von M. C. Sprengel). Hamburg, Hoffmann, 1801. (23,5:13,5 cm). Mit 5 (1 gefalt., 3 eingefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Kupferkarte. 4 (statt 5) Bll., 489 S., 2 Bll. Pp. d. Zt. mitz hs. Ritel, verblasst, etwas fleckig (= Neuere Gesch. d. Land- u. Seereisen, Bd. 14). 150,–

Cordier, BS 2910; Aschoff 1928; Yakushi T277c. – Erste vollständige deutsche Ausgabe, gleichzeitig auch als Bd. 7 der „Bibl. der neuesten Reisebeschreibungen“ erschienen. „This is without comparison the most valuable work that has yet appeared on Thibet“ (Cox I, 346 zur engl. Or.-A.). – Stockfleckig, 1 Kupfer unten knapp beschnitten unter Verlust der Bildunterschrift, Titel mit Überklebung im Bundsteg. Fehlt der Reihentitel. oRR/Waf.

- 1137 **Türkei. – Ehrenkreutz, (K.) v.** Beschreibung des letzten Russisch-Türkischen Krieges vom Ausbruche desselben bis zum Frieden von Adrianopel. Hrsg. von C. v. Sommerlatt. Koblenz, Mainzer, 1830. (21:13 cm). Mit 2 gefalt. lith. Karten, 2 gefalt. lith. Tafel sowie 3 lith. Porträts. VIII, 216 S., 1 Bl. – Vorgeb.: **(J. Zrecin)**. Beschreibung der Kaiserstadt Constantinopel, ihrer Umgebungen, der Sitten und Gebräuche. Nebst einem Anhang, die türkische Festungsstadt Schumla darstellend. Ebenda 1829. Mit 1 gefalt. lith. Karte, 1 lith. Porträt, 4 gefalt. lith. Tafeln. VI, 41, 8 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; etwas berieben, gering bestoßen. 300,–

I. Pohler II, 425. – Erste Ausgabe. Mit einer großen Ansicht von Adrianopel, Porträts von Nikolaus I., und zwei russischen Feldmarschällen sowie Karten des Donau-Deltas und des Schwarzen Meers mit der Nordost-Türkei u. einer Tafel mit Darstellung der Schlacht bei Navarino. – II. Engelmann I, 396 (A. Darmstadt 1828). – Mit Ansicht von Constantinopel, Grundriss von Constantinopel, Grundriss von Schumla, einer Karte der europäischen Türkei, Porträt von Sultan Mahmud II., Faksimile eines türkischen Firmans sowie einer typgraphischen Tafel der „Glaubensartikel der Mahomedaner“. – Etwas gebräunt, Tafeln u. Karten meist etwas stockfleckig. Gefalt. Karten und Tafeln meist mit kl. Falzeinrissen, einige größer mit Berührung der Einfassungslinie respektive der Darstellung. Karte der Türkei mit Einriss bis zur Blattmitte.

- 1138 – **Olivier, G. A.** Voyage dans l'Empire Othoman, l'Egypte et la Perse, fait par ordre du Gouvernement, pendant les six premières années de la République. 3 Textbde. u. Atlas, zus. 4 Bde. Paris, Agasse, (1801)-07.



Nr. 1140

4to (Text 26,5:21 cm) u. Gr.-4to (Atlas 33,5:25 cm). **Mit 18 (9 doppelblattgr. tfs. gefalt.) Kupferkarten u. 32 Kupfertafeln.** Uniforme Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. 2 roten Rsch., goldgepr. Deckelfiletten u. Stehkantenvergoldung, berieben u. beschabt, Gelenk angeplatzt (1 Textbd. u. Atlas), Bezug an Rücken u. Deckel d. Atlas mit Fehlstellen durch Wurmfraß. 2.000,–

Monglond V, 637-39; Blackmer 1220; Schwab 426; Nissen, ZBI 3011; nicht bei Lipperheide, Colas etc. – Erste Ausgabe, Text gleichzeitig in 6 Oktav- u. wie vorliegend in 3 Quartbänden erschienen. Bd. 1 beschreibt das osmanische Reich, Bd. 2 Ägypten, Syrien u. Mesopotamien, Bd. 3 Persien. „An important work both for its scope and the amount of information it provides, particularly on the Aegean islands. Olivier was a naturalist and entomologist who was sent on a French government mission to Persia in 1792. He was delayed for some considerable time in Constantinople and then travelled to Egypt via the Archipelago and Asia Minor. He did not reach Persia until 1795. The plates include maps, plans, costumes, plants and animals. Some of the fine natural history plates are by P. J. Redouté“ (Blackmer). – Vorsätze etwas stockfleckig, sonst innen frisches Exemplar.

** First edition, simultaneously published with a 8vo edition. With 18 maps and plans, 9 of which are folding or double-leaf, and 32 plates, all illustrations forming the atlas to the complete 3 volumes as present here. – Some foxing to fly-leaves, else inside fresh copy. Bound in contemporary calf, richly gilt spine with 2 red labels, gilt borders and edges, rubbed and worn, exposures to spine and boards of atlas volume due to worm damage, front hinges of 1 volume text and of atlas starting to crack.

– Griechischer Freiheitskampf –

- 1139 – **Paris, J. J.** Betrachtungen über die jetzige Krise des ottomanischen Reichs, ihre wirkenden Ursachen und wahrscheinlichen Folgen. Aus dem Französischen von B. J. F. v. Halem. Leipzig, E. Klein, 1822. (18:11 cm). 1 Bl., XXXIV, 192 S., 2 Bll. Hldr. d. Zt. mit Rsch., etwas Rvg. u. Signaturetikett; gering berieben u. bestoßen, Vordergelenk unten eingerissen und mit kl. Fehlstelle im Bezug, Kapitale teilw. ausgebrochen. 300,–

Fromm 19594. – Erste deutsche Ausgabe. Analyse der politischen Verhältnisse in der Frühzeit des griechischen Freiheitskampfes. Das Werk beruht auf eigenen Erfahrungen des Autors in Griechenland. – Kaum gebräunt u. nur vereinzelt kl. blasse Flecken.

- 1140 – **Pertusier, C.** Gegenwärtiger Zustand der Türkei, besonders Constantinopels, in topographischer, moralischer, religiöser, politischer und merkantilischer Hinsicht... Übersetzt von Dr. Bergk. Leipzig, Industrie-Comptoir, 1822. (21,5:13 cm). **Mit 1 gefalt. lith. Karte u. 12 lith. Ansichten.** XVI Bll., 566 S., 1 Bl. (Verlagsanzeigen). Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; berieben, etwas bestoßen, Gelenke oben eingerissen, Rsch. teilw. abgeblättert. 600,–

Vgl. Blackmer 1292 u. Atabey 941 ff. (französ. Orig.-Ausg.) – Die sehr seltene deutsche Ausgabe der Promenades pittoresques dans Constantinople et sur les rives du Bosphore von 1815-17, mit einem Plan und 12 hübschen Ansichten von Konstantinopel. – Etwas gebräunt, nur vereinzelt kl. Flecken. Karte u. teilw. Ansichten schwach stockfleckig. Einzelne Bll. mit kl. Randläsuren. 1 Bll. mit ergänztem Randausschnitt. 1 Ansicht mit minimaler Berührung der Legende beschnitten, 1 weitere angelockert.

– Abbildung links –

- 1141 – **Walsh, R.** Reise von Konstantinopel durch Rumelien, das Balkangebirge, Bulgarien, die Walachei, Siebenbürgen und Ungarn... Aus dem Englischen übersetzt von Wilhelm Adolf Lindau. 2 Tle. in 1 Bd. Dresden u. Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung, 1828. (18:11 cm) Mit gest. gefalt. Karte. 232; 197 S., 1 Bl. (Verlagsanzeigen). Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; etwas berieben u. gering bestoßen, Rsch. etwas abgeblättert, Rücken mit Stoßstelle. 200,–

Engelmann 994; vgl. Blackmer 1764 u. Atabey 1313 (engl. Ausg.). – Erste deutsche Ausgabe. „W. arrived in Constantinople in 1821 as chaplain to Lord Strangford's embassy. The journey described in this work took place in 1824/5 and describes his return to England“ (B.). – Stellenweise schwach fleckig. S. 95-110 mit Läsuren im Bundsteg.

AUSTRALIEN – OZEANIEN – ANTARKTIS

- 1142 **Cook, J.** Reize rondom de Waereld. Vertaald door J. D. Pasteur. 14 Bde. Leiden, Honkoop, Allart en van Cleef, 1795-1809. (23,5:14 cm). **Mit 13 gest. Titeln, 1 gest. Porträt, 40 (statt 52) gefalt. Kupferkarten u. 106 (statt 134, 51 gefalt.) Kupfertafeln.** Hlwd. d. 19. Jh. u. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch. (Indexband), Hlwd.-Bde. berieben, Rücken verblasst u. fleckig. 1.000,–

Tiele 268; NHSM 140; Beddie 52. – Erste holländische Sammel-Ausgabe. Mit dem oft fehlenden Index-Band (Bladwijzer der voorfallen en ontmoetingen door W. Chevallerau), der erst 1809 erschien. Reich illustriert mit den bekannten Kupfertafeln u. Karten zu Cooks 3 Reisebeschreibungen. – Unbeschnitten, Ränder angestaubt, vereinzelt mit Wasserfleck, 4 Tafeln mit Einriss bis ins Bild, 1 Tafel mit großen Einrissen.

** First Dutch collected edition of Cook's voyages. 14 vols. including the index volume. With 13 engr. titles, 1 engr. portrait, 40 (of 52) engr. folding maps and 106 (of 134, 51 folding) eng. plates. – Duststaining to margins, waterstaining in places, tear to 4 plates touching image, great tear to 1 plate. Uncut copy, bound in 19th century half cloth, rubbed, spines faded and stained; index vol. bound in contemp. half calf.

- 1143 – **A voyage towards the South Pole, and round the world. Performed in His Majesty's ships the Resolution and Adventure, in the years 1772, 1773, 1774, and 1775.** 2 Bde. London, Strahan and Cadell, 1777. 4to (30:25 cm). **Mit gest. Porträt u. 63 (8 gefalt., 22 doppelblattgr.) Kupferkarten und -tafeln sowie 1 gefalt. Tabelle.** XL, 378 S.; 4 Bll., 396 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. 2 farb. Rsch., goldgepr. Deckelfiletten u. Stehkantenvergoldung, Gelenke gebrochen, gering berieben, beschabt u. fleckig. 4.000,–

Cox I, 59; Sabin 16245; Beddie 1226. – Erste Ausgabe. „This is the official account of the second voyage ... (it) settled the age-long question of the existence of another continent, the Terra Australis



Nr. 1143

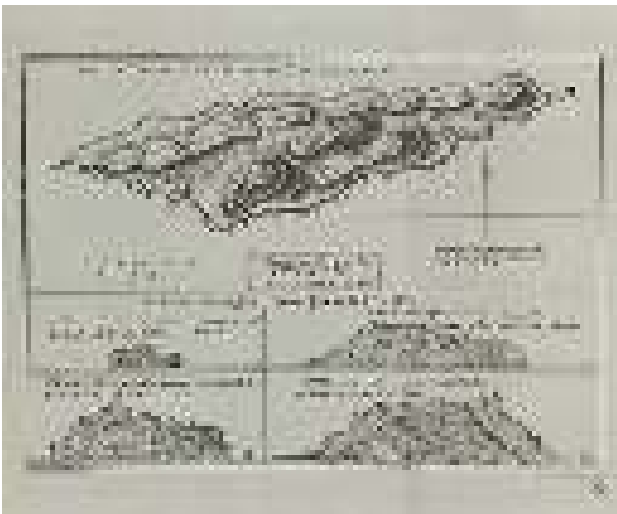
(Cook, J.)

Incognita, in the negative. It was also the first scientific exploration of the South Polar Region" (Cox). – Bl. LI4 an den Schluss verbunden sowie Dublette von Bl. *B. Etwas gebräunt, stellenw. mit schwachem Abklatsch, Bildunterschrift der Porträttafel angeschnitten.

** 2 vols. First edition of what is considered to be the most important of Cook's voyages during which he explored for the first time the Antarctic Continent. – Complete with all engr. plates and maps and the portrait, the latter cut to the caption. Leaf LI4 transposed to the end of vol. 2, somewhat browned, faint off-setting in places. Bound in contemporary calf, spine richly gilt and with 2 coloured labels, hinges cracked, faint rubbing, wearing and staining.

– Abbildung oben –

- 1144 – **Hawkesworth, J.** Geschichte der See-Reisen und Entdeckungen im Süd-Meer welche auf Befehl Sr. Großbritannischen Majestät unternommen ... aus den Tagebüchern der verschiedenen Befehlshaber und den Handschriften Joseph Banks verfaßt ... aus dem Englischen übersetzt von Johann Friedrich Schiller. 3 Bde.



Nr. 1144

Berlin, Haude & Spener, 1774. 4to (25:22 cm). **Mit 52 teilw. gefalt. Kupfertafeln u.- karten.** Pp. d. Zt. mit Rsch., berieben u. bestoßen. 2.500,–

Sabin 30942; Hocken 10; Du Rietz 537; Beddie 657; Tooley, Australia 321 f.; Borba de Moraes 395 Anm.; vgl. Hill 139 f. – Erste deutsche Ausgabe. Auf Anregung von Lord Sandwich von dem Journalisten John Hawkesworth (ca. 1715-1773) bearbeitete Edition der Entdeckungsberichte von Byron, Wallis und Carteret (Bd. 1). Bd. 2 und 3 behandeln ausschließlich Cooks erste Reise auf der „Endeavour“. Die Berichte beruhen auf den Schiffstagebüchern und den Aufzeichnungen von J. Banks. Vor allem wegen der Südsee-Karten gesucht. Bd. 1 mit Vortitel: „Geschichte der englischen See-Reisen ... Drey Bände“. Textkollation: 5 Bll., 54 S., 1 Bl., 459 S.; 1 Bl., 4 S., 3 Bll., 408 S.; 1 Bl., 8 S., 2 Bll., 413 S. Bd. 1 nur mit 1 Bl. preußisches Privileg (21. Juni 1774), ohne das Bl. sächsisches Privileg (13. 7. 1774). – Text hier u. da etwas stockfleckig oder leicht gebräunt; Titel von Bd. 1 u. wenige Seiten mit Druckabklatsch; das Bl. „Einleitung“ verbunden u. wie das Bl. Privileg im Bundsteg mit Rissen; Tafeln vereinzelt etwas fleckig, etwa 10 Tafeln gebräunt; wenige Tafeln etwas geknittert; Karte der Magellanstraße (Nr. 2) mit längerem Einriss; Tafel Brotfruchtbaum (Nr. 26) mit langem Einriss; Tafel 22 mit kurzem Einriss bis ins Bild. – Alle Titel mit Namenszug „Hardenberg“ und grünem Exlibris mit demselben Namen (bei Bd. 3 ausgekratzt), außerdem mit Wappenexlibris „K. W. Emil Körner Lic. theol.“ Bei Hardenberg dürfte es sich um Georg Gottlieb Leberecht v. Hardenberg (1732-1822), Hofmarschall in Gotha; Bd. 2, S. 408 mit Vermerk: „d. 26ten 7br. 1774 geendet in Gotha“. Er war der Onkel von Novalis.

** Three volumes. First German edition with 52 engr. partly folding plates and maps. – Some foxing or mild browning to text here and there; offsetting to title page of vol. 1 and few pages; tears to inner margins of 2 preliminary leaves; some staining to few plates, browning to about 10 plates; creasemarks to few plates; long tear to 2 plates, short to 1. Contemporary boards, worn.

– Abbildungen links und Tafel 15 –

- 1145 – – Geschichte der See-Reisen und Entdeckungen im Süd-Meer welche auf Befehl Sr. Großbritannischen Majestät unternommen ... aus den Tagebüchern der verschiedenen Befehlshaber und den Handschriften Joseph Banks verfaßt ... aus dem Englischen übersetzt von Johann Friedrich Schiller. Bd. 1 (von 3). Berlin, Haude & Spener, 1774. 4to (25:20 cm). **Mit 14 (11 gefalt. u. 2 eingefalt.) Kupferkarten u. 7 Kupfertafeln.** 3 Bll., 54 S., 1 Bl., 459 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. u. Rvg.; beschabt u. bestoßen, Rücken teilw. eingerissen, Gelenke angeplatzt. 500,–

Sabin 30942; Hocken 10; Du Rietz 537; Beddie 657; Tooley, Australia 321 f.; Borba de Moraes 395 Anm. – Bd. 1 der ersten deutschen Ausgabe. – Stellenweise etwas stock- u. fingerfleckig. Erste Karte u. 2 Textblätter mit etwas Abklatsch. Titel, 1 Karte u. 1 Kupfertafel mit priv. Namensstempel verso. Einzelne Tafeln mit kl. teilw. hinterlegten Falzeinrissen mit Bildberührung. 3 Karten mit größeren teilw. hinterlegten Einrissen u. einigen Randläsuren.

** First volume (of 3) of the first German edition with 21 engr. partly folding plates and maps. – Some foxing and fingerstaining in places. Title, 1 map and 1 plate with private stamp to verso. Some plates with small partially backed marginal tears touching the image. 3 maps with larger partially backed tears and some marginal tears. Contemporary half-calf, spine gilt; scuffed, spine partly torn, joints partly split.

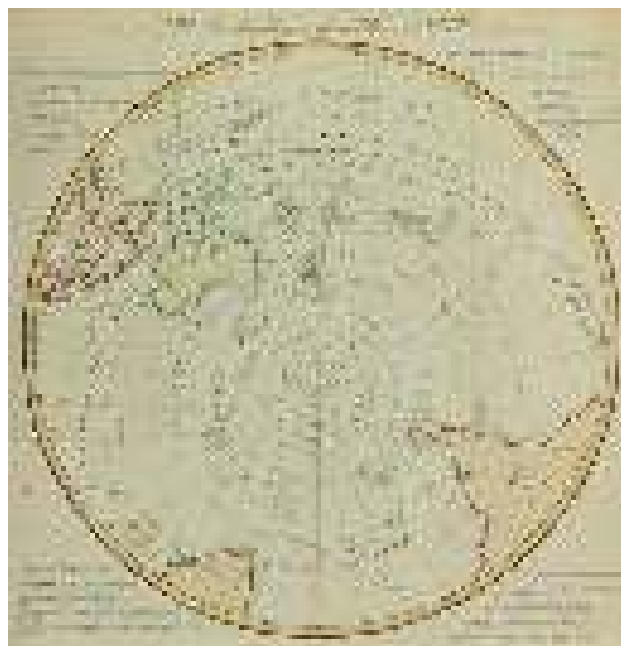
- 1146 **Cunningham, P.** Zwei Jahre in Neu Südwaies oder Nachrichten über den gegenwärtigen Zustand dieser Kolonie und die Vortheile, welche sie dem Auswanderer bietet, nebst topographischen, naturhistorischen und andern Bemerkungen. Aus dem Englischen von A. Kaiser. Leipzig, Hartmann, 1829. (20,5:13 cm). VIII, 278 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Signaturetikett u. etwas Rvg.; gering berieben u. bestoßen. Vordergelenk oben leicht eingerissen. Rsch. verblasst u. teilw. abgeblättert. 300,– Ferguson 1253; Henze I, 761. – Erste deutsche Ausgabe. Cunningham „begleitete als Schiffarzt zwischen 1819 und 1829 fünf Sträflingstransporte nach New South Wales. Aufgrund zweijähriger Beobachtungen in verschiedenen Teilen der Kolonie, wo er auch mehrfach in Berührung mit den Ureinwohnern kam, verfasste er seine „Two Years in New South Wales – „the best as well as the fullest picture of the colony in the 1820s“ (L. F. Fitzhardinge, zitiert nach Henze). – Kaum gebräunt, nur vereinzelt ganz schwach stockfleckig.

– Abbildung unten –

- 1147 **Forster, G.** Johann Reinhold Forster's... Reise um die Welt während den Jahren 1772 bis 1775 in dem... durch den Capitain Cook geführten Schiffe the Resolution unternommen. Vom Verfasser selbst aus dem Englischen



Nr. 1146



Nr. 1147

übersetzt, mit dem Wesentlichsten aus des Capitain Cook's Tagebüchern und andern Zusätzen für den deutschen Leser vermehrt. 2 Bde. Berlin, Haude & Spener, 1778-1780. 4to (25,5:20,5 cm). Mit 1 mehrf. gefalt. altkol. Kupferkarte und 11 Kupfertafeln. 17 Bll., 451 S., 1 Bl.; 1 Bll., 467 S., 1 Bl. Errata/Buchbinderanw. Mod. Hldr. mit goldgepr. Rsch. im Stil d. Zt. 2.500,–

Goed. VI, 246, 6; Du Rietz 452; Sabin 25131 (nur Bd. 1); Griep-L. 438; Beddie 1250; Fiedler 42; Henze II, 264. – Erste deutsche Ausgabe, Übersetzung und teilweise Neubearbeitung der „Voyage round the World“. Authentischer Bericht über Cooks zweite Reise, an der Vater und Sohn Forster (der erstere als Schiffsarzt, der Sohn damals erst 18 Jahre alt) teilnahmen. „Der wissenschaftliche Inhalt des Reisewerkes ist in der Hauptsache Geisteserzeugnis des Vaters, die stilistische Ausführung Leistung des Sohns... Das Werk bezeichnet den sehr bedeutsamen, richtungsweisenden Auftakt der empfindsamen deutschen Reisebeschreibung“ (H.). Die Kupfer mit Abbildungen von Pflanzen sowie Waffen, Schmuck und Gebrauchsgegenständen, die Karte zeigt die Südhalbkugel mit der Reiseroute. Titel von Bd. 1 dem Widmungsbl. gegenüberstehend eingebunden. Inhaltsverzeichnis am Schluss von Bd. 1, Errata am Schluss von Bd. 2 eingebunden. Auch als Bd. 4 u. 5 der „Geschichte der Seereisen“ erschienen, entsprechend der Buchbinderanweisung diese Titel hier nicht beigefügt. – Stellenweise etwas stockfleckig, Bd. 1 zu Beginn mit Braunfleck im Kopfsteg. Die Tafeln tlw. bis in den Plattenrand, 3 Taf. mit geringem Verlust an der Darstellung bzw. Legende beschnitten, 2 Taf. mit Abklatsch eines ehemals eingelegten Pflanzenteils, 2 Taf. unten eingefaltet. Die kol. Karte lose beiliegend, gering fleckig u. mit kl. Bugeinrissen.

** First German edition, a very important work and an indispensable complement to Cook's Voyages, translated and augmented by the author. The 2 vols. are illustrated with a large folding map with contemp. colouring by hand depicting the southern hemisphere as a pole-projection with the route of travel and 11 engr. plates. – Some foxing in places, brownish spot to top margin of first part of the first vol. Plates partly trimmed to platemark, 3 plates slightly shaved at 1 side, 2 plates with trace of a formerly inlaid plant part, 2 plates folding in at bottom. The large folding map inserted loose. Bound in modern half-calf to style.

– Abbildung oben –

– Earliest Scientific Account of the Golden Poppy –

- 1148 **Kotzebue, O. v.** Entdeckungs-Reise in die Süd-See und nach der Berings-Straße zur Erforschung einer nordöstlichen Durchfahrt. Unternommen in den Jahren 1815, 1816, 1817 und 1818. 3 in 1 Bd. Weimar,



Nr. 1149

(Kotzebue, O. v.)

Hoffmann, 1821. 4to (26:22 cm). **Mit 16 (15 koloriert) Kupfertafeln, 4 gefalt. Aquatinta-Tafeln in Sepia, 6 (5 gefalt.) Kupferstichkarten u. 2 (1 mitpag.) mehrf. gefalt. Tabellen.** Beschädigter Hldr. d. Zt., Rücken fehlend. 3.000,-

Sabin 38284; Howes K 258; Borba de Moraes 438; Chavanne 4111; Hill 164; Lada-Mocarski 80; Nissen, ZBI 2297; Lipperheide La 7; Henze III, 69 (ausführl.). – Erste deutsche Ausgabe des berühmten Reiseberichts. „This edition is in many ways superior to the subsequent editions, including the English translation. The third volume is very important, as it has considerable scientific data, comparative vocabulary of the native languages and other pertinent, often unique, information. The colored plates of butterflies were not included in the Russian or English translation“ (Lada-Mocarski). Hier vorliegend in der Normalausgabe auf gutem Druckpapier, nur die Kupfertafeln koloriert. „Leaving Kronstadt in 1815, the Rurik rounded Cape Horn and visited Chile, Easter Island, and the Marshall Islands. K. explored the North American coast and Hawaii and searched unsuccessfully for a passage to the Arctic Ocean... The second volume contains a description of California and the earliest scientific account of the Golden Poppy, California's state flower“ (Hill). Teil 3 enthält die „Bemerkungen“ A. von Chamisso's, der als Naturforscher an dieser zweiten russischen Weltumsegelung teilnahm. – In den Rändern etwas gebräunt. Stellenweise gering fleckig, einzelne Bll. am Schluss stärker und leicht knittrig. Einige Tafeln in Tl. 3 in den Rändern etwas fleckig.

** First German edition, issue on ordinary paper, with aquatint plates in sepia. – Some marginal browning. Slight spotting in places, at the end individual pages with slight marginal staining and slightly creased. – Contemporary damaged half-leather, spine missing.

– Abbildungen rechts und Tafel 15 –

- 1149 **Krusenstern, A. J. v.** Reise um die Welt in den Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806. Zweite rechtmäßige Ausgabe. 2 in 3 Bdn. Berlin, Haude u. Spener, 1811-1812. Kl.-8vo (13:10,5 cm). **Mit gest. Porträt, 2 gest. kol. Frontispizen, 1 gefalt. Kupferkarte u. 11 dopelblattgr. Kupfertafeln.** Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. etwas Rvg. sowie Signaturetikett; etwas berieben u. bestoßen. 1.800,-

Cat. Russica 1429; Du Rietz 691; Bosch I, 287; Griep-Luber 735; vgl. Sabin 38328 u. Cordier, BJ 458. – Zweite deutsche Ausgabe, ein wortgetreuer Nachdruck der Erstausgabe 1810-12 in 4to, jedoch ohne deren naturwiss. Appendix. Die hier vorliegenden Kupfer sind vor dem Atlasband zur Erstausgabe (1814) erschienen. Bericht der ersten russischen Weltumsegelung zur Anknüpfung russisch-japanischer Handelsbeziehungen. Krusenstern reiste über Brasilien durch den Pazifik nach Kamtschatka und Japan

(Nagasaki), erforschte Sachalin und die Kurilen und wandte sich 1806 durch das südchinesische Meer nach Europa zurück. „While not successful in establishing diplomatic or trading relations with Japan, the published knowledge of the Japanese was increased very much thereby“ (Hill 167). – Stellenweise gering stockfleckig, 2 Bll. mit größerem Braunfleck.

** Second German edition. 2 in 3 vols. The engravings precede the atlas to the 1st german edition (1814). With engr. portrait, 2 col. engr. front., 1 engr. folding map and 11 double-page engr. plates. – Slight foxing in places, 2 leaves with brown spot. Contemporary half-leather with 2 back labels and some gilt to spine.

– Abbildung oben –

- 1150 **La Billardière, (J. J. H. de).** Relation du voyage à la recherche de La Pérouse (&) Atlas pour servir à la relation du voyage à la recherche de La Pérouse. 2 Textbde. u. Atlas. Paris, H. J. Jansen, 1799-1800, u. Dabo,



Nr. 1148



Nr. 1150

1817 (Atlas). (21,5:14) u. Gr.-fol. (53:35 cm). **Mit gest. Titel, 1 gefalt. Kupferkarte u. 43 Kupfertafeln.** XVI, 440 S.; 332, 109 S., 1 Bl. (Errata). Umschl. d. Zt. mit typogr. Rsch. (Text), lädiert, u. Hldr. d. Zt. mit etwas Rvg. u. 2 farb. Rsch. (Atlas), berieben, oberes Kapital bestoßen. 2.000,-

Sabin 38420; Du Rietz 698; Ferguson 308 (Text) u. 682 (Atlas); Monglond V, 197; Cox I, 68; Nissen, ZBI 2331. – Erste Ausgabe der Textbände in der Oktav-Ausgabe, die gleichzeitig mit der Quarto-Ausgabe erschien, der Atlas hier im späteren Nachdruck. Das Werk behandelt die vergebliche Suche unter d'Entrecasteaux und Kermadec nach der verschollenen La Pérouse-Expedition, wobei gleichzeitig wissenschaftliche und geografische Entdeckungen gemacht wurden. „Labillardière's account of the Tongas is among the best contributions to the ethnology of that people“ (Hill 168). Die Faltkarte zeigt die Schiffsroute nach Tasmanien, Neukaledonien, Neuguinea, Australien, den Tonga- und anderen Inseln. Die Tafeln zeigen Ansichten, Eingeborene, Werkzeuge und Waffen, Vögel sowie 14 Pflanzendarstellungen nach Rédouté. – Gebräunt u. unaufgeschnitten (Text), stellenw. gering stockfleckig (Atlas). sowie 14 Pflanzendarstellungen nach Rédouté. – Textbände gebräunt u. tfs. unaufgeschnitten, der Atlas lediglich stellenw. gering stockfleckig.

** First edition of text and re-issue of atlas. With 1 engr. folding map and 43 engraved plates. – Octavo edition of the text was simultaneously issued in quarto. „The expedition made several important contributions to geographical knowledge, and the investigations of the naturalists into the productions of countries visited were of special value“ (Ferguson). The expedition under the command of Dentrecasteaux surveyed the coasts of Tasmania, New Caledonia, the north coast of New Guinea, south-west coast of Australia, the Tonga and other islands. – Browning throughout, uncut and unopened (text), some foxing in places (atlas). Contemporary wrappers with printed labels to spine, defective (text) and contemporary half-calf gilt with 2 coloured labels (atlas), rubbed, head of spine chipped.

– Abbildung oben –

– The Mutineers of the Bounty –

- 1151 **Shillibeer, J.** A narrative of the Briton's voyage, to Pitcairn's Island; Including an interesting sketch of the present state of the Brazils and of Spanish South America. Second ed. London 1817. (22:14 cm). Mit 16 rad. Illustrationen auf 12 (2 gefalt.) Tafeln. VII S., 2 Bll., 180 S. Marmor. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckelfiletten, Rücken. u. Stehkantenvergoldung u. Rückenschild; Rücken, Ecken u. Kanten restauriert. 400,-

Ferguson 697; Sabin 80484; vgl. Hill 274. – Zweite Ausgabe im Jahr der ersten Ausgabe. „A very interesting narrative including some curious details regarding the mutiny of the Bounty, and the meeting with the last survivor, John Adams“ (Hill). Mit großer Ansicht von Rio de Janeiro, Ansichten der Inseln Pitcairn u. Juan Fernandez, Porträt des Friday Fletcher October Christian, Sohn des Fletcher Christian u.a. – Etwas gebräunt u. gering fleckig.

– Abbildung unten –



Nr. 1151

IV. ATLANTEN – KARTOGRAPHIE – KOSMOGRAPHIEN – STÄDTEBÜCHER



Nr. 1154

- 1152 **Anania, G. L. d'.** L'universale fabrica del mondo... Di nuovo ornata con le figure delle quattro parti del mondo in rame. Et dal medesimo autore con infinite aggiuntioni per ogni parte dell'opera, ampliata. Venedig, Muschio, 1582. 4to (22,5:17 cm). **Mit 5 doppelblattgr. Kupferkarten.** 28 Bil., 402 S. Flex. Prgt. d. Zt., fleckig u. gebräunt, Innengelenke eingerissen. 1.000,-

EDIT 16, CNCE 15956; IA 105.088; Alden-L. 582/2; Sabin 1364; zu den Karten: Shirley 110; Burden 54; Betz 20, Sweet 4. – Dritte Ausgabe, illustriert mit Weltkarte und vier Karten der Kontinente. Die hier enthaltene Karte der Welt in zwei Hemisphären ist die „moderne“ Weltkarte von Girolamo Ruscelli im ersten Zustand. „The world map seems only to appear in the 1582 edition of this work; editions of 1573, 1576, and 1596 that I have seen do not contain any world maps“ (Shirley). Die Amerikakarte liegt hier ebenfalls im ersten Zustand vor, noch ohne Bez. „Fasc. 193“ oben links. – Etwas gebräunt, meist feuchtigkeits- bzw. wasserrandig, Amerikakarte mit zwei Braunflecken.

** Third edition. This is the only edition to comprise not only 4 maps of the continents, probably by Girolamo Porro, but also Ruscelli's world map in first state. Map of the Americas also in state 1. – Some browning, dampmarking or waterstaining, two brown spots to map of America. Contemporary limp vellum, browned and spotted, inner hinges cracked.

- 1153 **Après de Manneville, (J. B. N. D. d').** Le Neptune oriental. Paris 1775. Imp.-fol. (59,5:44 cm). **Mit gest. Frontispiz, 2 Tafeln mit Küstenprofilen u. 61 (29 doppelblattgr.) Kupferstichkarten.** 2 Bil., X S., 194 Spalten, 3 Bil. Pp. d. Zt. mit Ldr.-Rückenschild; etwas fleckig u. berieben. 6.000,-

Vgl. Philipps 3165 u. 3166 (mit 59 bzw. 64 Karten) sowie Shirley M.APR-1c (67 Ktn.). – Selten. Zweite erweiterte Ausgabe dieses

erstmal 1745 erschienenen Seeatlas mit den Küsten des Indischen Ozeans, des südchinesischen Meeres, Indonesiens etc.; zu Beginn auch Seekarten von der Biskaya, den Azoren, der iberischen Halbinsel, Bucht von Rio de Janeiro u.a. Die Karten des vorliegenden Exemplars sind wie folgt numeriert: 1-8/8d, 9, 11-17/17d, 18-25/25d, 26-29/29d, 30-32/32d, 33-45, 47-51/51d und 52-59 (inkl. Küstenprofilen), darunter auch 4 Karten mit engl. Titel von A. Dalrymple, so wie bei Philipps und Shirley erwähnt. – Gering fleckig, 2 Ktn. stärker gebräunt bzw. braunfleckig.

** Rather scarce sea-atlas of the Indian and western Pacific Oceans, at the beginning also sea charts of the Gulf of Biscay, Iberian Peninsula, Azores, bay of Rio de Janeiro et al (for numbering see German comment), and „including four charts by Alexander Dalrymple“ (Sh. p. 1067). With letterpress title, engraved frontispiece by Boucher and Tiliard, 2 engraved plates with coastal profiles, 61 engr. maps (29 double-page) and preliminary text. – Slight spotting, 2 maps stronger affected resp. somewhat browned. Bound in contemporary marbled boards with calf spine label, somewhat stained and rubbed.

– Abbildung Seite 67 unten –

– A Striking Collection –

- 1154 **Aveline, (P.), Chereau & Crepy.** Sammelband mit **86 (1 altkol.) Kupferstichansichten.** 3 Bil. hs. Indices. Paris, um 1700. Qu.-fol. (25,5:38 cm). Flex. Prgt. d. Zt., etwas fleckig, Ecken u. Kanten etwas bestoßen, ohne die Bänder. 15.000,-

Thieme-B. II, 273 (Aveline). – Umfangreicher Sammelband mit in loser Folge erschienenen, prächtigen Stadtansichten vor allem europäischer Metropolen von bzw. bei Aveline „le Vieux“ (39), Crepy (1) und Chereau (43), 3 Ansichten ohne Stecher- bzw. Verlegersignatur. Die Chereau-Ansichten sind ein wenig kleiner (ca. 13,5-15:20,5-23,5 cm) als die von Aveline (ca. 17-20:26,5-31,5 cm). Von Aveline liegen unter anderem Ansichten von Augsburg,

Brüssel, Florenz, Frankfurt a.M., Genf, Gent, Granada, Grenoble, Heidelberg (mit Datierung 1693), Lissabon, London, Madrid, Mantua (Ferrari 37), Messina, Nizza, Riga, Rom, Toledo und Verona (Sinistri/Perini 73) sowie von Alexandria, Gallipoli, Tripolis und Tunis vor. Ferner von Aveline bei Crepy die einzige kolorierte Ansicht von Luxemburg. Und unter den Ansichten Chereaus: Amsterdam, Antwerpen, Bordeaux, Budapest, Calais, Edinburgh, Köln, Lyon, Malta, Marseille, München, Nancy, Neapel, Saint Malo, Sevilla, Temeswar, Toulouse, Utrecht, Venedig (vgl. Moretto 162, Ausg. bei Chiquet u. Crepy, um 1740 bzw. 1745), Warschau und Wien sowie Algier, Bethlehem, Istanbul, Jerusalem und Québec. Die Ansichten von Korfu, Turin (Peyrot 113) und Vlissingen nicht signiert. Meist mit reicher Personen- und Schiffsstaffage sowie mit Fußleiste mit Titel und teils auch Legende. Von alter Hand in brauner Tinte in der oberen Außenecke nummeriert. Vorgebunden sind zwei handschriftliche Indices in spanischer Sprache (alphabetische Auflistung bzw. nach Ländern). Nr. 16 und einige nicht topographische Blätter am Schluss wurden entnommen. – Etwas gebräunt u. vor allem in den Rändern stellenw. etwas (finger) fleckig, wenige Bll. mit kl. Rostflecken, Le Havre mit kl. Rostloch im Bild. Vereinzelt kl. Randläsuren, Marseille u. Nizza beide mit hinterlegtem Randeinriss bis in das Bild. Ca. 12 Bll. mittig mit leichter vertikaler Knitter- bzw. Quetschfalte.

** A striking collection of 86 engraved town views by Aveline (39, and 1 published by Crepy) and Chereau (43), 3 without signature. **Depicting mostly important European cities, and also Alexandria, Algier, Bethlehem, Constantinople, Gallipoli, Jerusalem, Québec, Tripoli and Tunis.** With ink numbering to upper right. Prebound are 2 ms. indices in Spanish (alphabetical listing and by country, respectively). No. 16 and some non-topographical leaves at the end have been removed. – Somewhat browned and some mostly marginal soiling in places, a few leaves with small rust stains, Le Havre with small rust hole to image. Occasional small marginal tears, Marseille and Nice both with repaired marginal tear affecting image. Approx. 12 views with slight vertical crease or printer's crease at centre. Bound in contemporary limp vellum, somewhat stained, extremities worn, lacking ties.

– Abbildungen Seite 66 und Tafel 6 –

– Magnificent Monumental Work –

- 1155 **Beaulieu, (S. de Pontault de.** Les glorieuses conquêtes de Louis le Grand Roy de France et de Navarre). 2 in 3 Bdn. Paris, wohl 1. Hälfte 18. Jh. Gr.-fol. (51:36,5 cm).



Nr. 1153

Mit 80 (69 doppelblattgr., 11 gefalt.) gest. Karten, Plänen und Schlachtenansichten sowie 58 Stadtansichten (ohne Umrahmungen) auf 29 doppelblattgr. Tafeln (ohne jeglichen Text). Gesprenkelte Kalblederbände d. Zt. mit Rücken-, Steh- u. Innenkantenvergoldung, goldgepr. Deckelfiletten u. mittig Wappen-Supralibros des französischen Königs Louis XV., Goldschnitt; etwas berieben, Ecken u. Kanten leicht bestoßen, 3 Gelenke oben bzw. unten etwas eingerissen. 35.000,–

Pastoureau, Beaulieu XV; W. Reiniger, Beaulieu (in: Speculum orbis IV/1-2); vgl. Shirley, T. BEAU-16a/b; zum Einband: Olivier 2495.2. – Umfangreiche Sammlung aus dem größten und prächtigsten Tafelwerk Beaulieus, Präsentationsexemplar mit dem Wappen Ludwigs XV. auf dem Einband. Beaulieu nahm als Kriegsberichterstatler an den europäischen Eroberungen Mazarins 1642-1645 selbst teil und setzte als Verleger die Darstellung der Kriegsschauplätze unter Ludwig XIV. bis zu seinem Tod im Jahre 1674 fort. Unter Beaulieu Nichts Reine und deren Mann Des Roches erschienen weitere Blätter bis zum Beginn des 18. Jh. Reiniger sind einschließlich der Frontispize, Feldherrenporträts und Allegorien (die in den vorliegenden Bänden gänzlich ausgeschlossen sind) 208 Einzelkupfer bekannt, davon entfallen ca. 35 auf die genannten Porträts etc., so daß etwa 170 Karten, Pläne und Ansichten, meist mit Schlachten- und Belagerungsszenerie entstanden sind, von denen hier 138 vorliegen. „Die Bilder sind ausschließlich als Einblattdrucke erschienen. Dafür spricht, daß sich so **verschwindend wenige Sammelbände erhalten** haben... obwohl Beaulieu schon zu Lebzeiten einige Bände zusammengestellt haben dürfte, müssen insgesamt die ‚Auflagen‘ (zu denen nach Reiniger ca. 1660 sowie 1694 u. 1695 drei verschiedene Titelbl. erschienen sind, die jedoch Exemplaren von stets unterschiedlicher Zusammensetzung und Entstehungszeit vorangestellt wurden) sehr gering gewesen sein. Die uns erhaltenen sind fast ausschließlich von seiner Nichte Ende des Jahrhunderts oder später herausgebracht worden“ (Reiniger). Nach Pastoureau gelangten die Platten der Karten und Ansichten 1727 ins „Cabinet du Roi“ und wurden ab dann in relativ fixierter Abfolge zu Geschenkzwecken des Königs abgezogen. Das letzte in den vorliegenden Bänden dargestellte Ereignis ist die Belagerung von Barcelona 1697 (Widmung datiert 1698). Fast alle Kupfer liegen mit Beaulieus letzter Adresse „Rue St. André... Bussy/Bucy“ vor. „Eine genaue Datierung sowohl der einzelnen Ansichten als auch der Sammelbände ist nicht möglich“ (Reiniger). Alle Ansichten sind im Pastoureau-Typ C bzw. in der Reiniger-Fassung 1 abgedruckt, d.h. ohne die bekannten, bereits frühzeitig von separaten Platten hinzugefügten Bordüren, Himmel, Girlanden und eingeklebten Medaillons. **Neben dem seltenen „Plan du Siège de la ville de Barcelone“ (Soley 28; von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt) sind prächtige große Schlachtenblätter von Lens, Nördlingen und der Pfalz jeweils mit Randansichten sowie von Rocroi enthalten** (jeweils von 4 Platten gedruckt und je 2 nebeneinander zusammengesetzt, daher auch wie bei Pastoureau als je 2 Bll. gezählt); ferner seien erwähnt: Belagerung von Cadaqués/Katalonien, Seeschlacht vor Genua 1684, Vogelschaukarte und Ansicht der Konferenzinsel (Isla de los Faisanes), auf der Ludwig XIV. von Frankreich und Philipp IV. von Spanien 1659 den Pyrenäenfrieden unterzeichneten, Kreta-Karte mit 2 Festungs- und 6 Inselplänen (Zacharakis/Scutari 246/135), Piombino mit Elba, Porto Longone auf Elba, Santhia und Trino in Piemont, Belagerungsansicht der Ter-Mündung 1694, Belagerung von Tripolis 1685, Valenza und Vigevano im Mailändischen; außerdem Umgebungs- und Schlachtenkarten von Dunkerque, Ensheim, Liege, Philippsburg, Rothenburg/T., Sinsheim u.v.a. sowie Ansichten u.a. von Arras, Barcelona (Soley 40 A), Candia, Landau, Lüttich, Mainz, Piombino, Speyer, Tarragona, Tortosa, Trier und Worms. – Stellenweise gering fleckig oder leichter Druckabklatsch, vereinzelt leicht gebräunt, wenige Taf. mit kl. Randein- oder Randausriss bzw. Faltstelleneinriss. Insgesamt gutes Exemplar in einem dekorativen Einband, erste Bll. jeweils mit bekröntem Prägestempel und in den Innendeckeln gest. Wappenexlibris von Lt. Gen. G. L. Parker, 4. Earl of Macclesfield, und der North Library (auf Shirburn Castle der Earls of Macclesfield).

** One of few copies assembled and preserved of the so-called „Grand Beaulieu“-series, splendid presentation copy with arms of Louis XV on covers. 2 in 3 vols. in large folio with 80 maps and battle-plans (69 double-page, 11 folding) and 58 oblong town views on 29 double-page sheets (Pastoureau's state C, i.e. without added skies, borders and medaillons). Adding to a total of 138 topographical engravings of about 170 published. Frontispieces, portraits and text are absent. All engravings in late states mostly with Beaulieu's last address. The latest event to be referred to is the siege of Barcelona in 1697 (dedication dated 1698). In 1727 the topographical plates came into the „Cabinet du Roi“ to be printed in a certain order for representative purposes. Besides many fine plans and town views of Germany, France, the Netherlands, Italy,

(Beaulieu, S. de Pontault de).

and Catalonia 4 sumptuous battle plans of Lens, Nördlingen, Palatinate and Rocroi (each printed from 4 plates, and 2 sheets each joined) should be mentioned as well as the **Siege of Barcelona (in 4 sheets joined) with inserted plan and many men-of-war, a scarce and splendid representation.** – Slight foxing, staining or offsetting in places, occasionally mild browning, a few tears resp. tear-offs to margins and a few tears to folds. Bound in contemporary mottled calf gilt, with coat-of-arms of Louis XV on sides, edges gilt; slightly rubbed, extremities somewhat worn, tears to 3 joints. A fine and handsome set from the Macclesfield library.

– **Abbildung Tafel 7 –**

- 1156 **(Beaurain, J. de.** Histoire des quatre derniers campagnes du Marechal de Turenne en 1672-1675). Tafelband. (Paris 1782). Fol. (41:29 cm). **Mit 5 gefalt. grenzkol. Kupferkarten auf 10 Bll. u. 14 (statt 17?, 12 doppelblattgr., 2 gefalt.) Kupferplänen.** Späterer Hlwd., lädiert, ohne Rücken. 1.000,–

Graesse I, 317; Stopp/Langel S. 120 (Go 104, 1-6). – Tafelband zur Geschichte des französischen Krieges gegen die Niederlande und ihre Verbündeten. Mit Plänen von Arnheim, Bommel, Dürkheim, Mülhausen, Rees, Sinsheim u.a. sowie Karten der Niederlande (mit Ansatzkarte), Mitteldeutschlands, Elsaß (2) und der großen, aus insgesamt 6 Bögen unterschiedlichen Formats bestehenden Rheinlaufkarte von Basel bis Mainz (Höhe je ca. 60 cm). Die Schlachtpläne auf 4 Tafeln mit farb. Truppenformationen u. insgesamt 8 Klappen hier unzerschnitten. – Etwas gebräunt, Ränder etwas angestaubt u. gering stockfleckig. Fehlen wohl 3 Kupferpläne.

** Atlas volume apart. With 5 folding engr. maps printed on 10 leaves, 14 (of 17?, 12 double-page, 2 folding) engr. plans. The large map of the course of the Rhine on 6 folding plates. – Some browning, minor marginal duststaining and foxing. Bound in later half-cloth, defective. Probably lacking 3 engr. plans.

- 1157 **(Bertius, P.** Theatrum geographiae veteris, duobus tomis distinctum). 2 Tle. in 1 Bd. (Amsterdam, Elzevir für J. Hondius (Jr.), 1618-19). Gr.-fol. (46,5:31 cm). **Mit 1 (statt 2) gest. Titeln, 1 (statt 2) gest. Porträt, 47 (45 doppelblattgr.) Kupferkarten, 3 Textkupfern und einigen Textholzschnitten.** 4 (statt 7) Bll., 253 S.; 1 Bl., 28 S., 20 Bll.; 1 Bl., 46, 20 S., 7 (statt 8) Bll. Mod. Prgt. 3.000,–

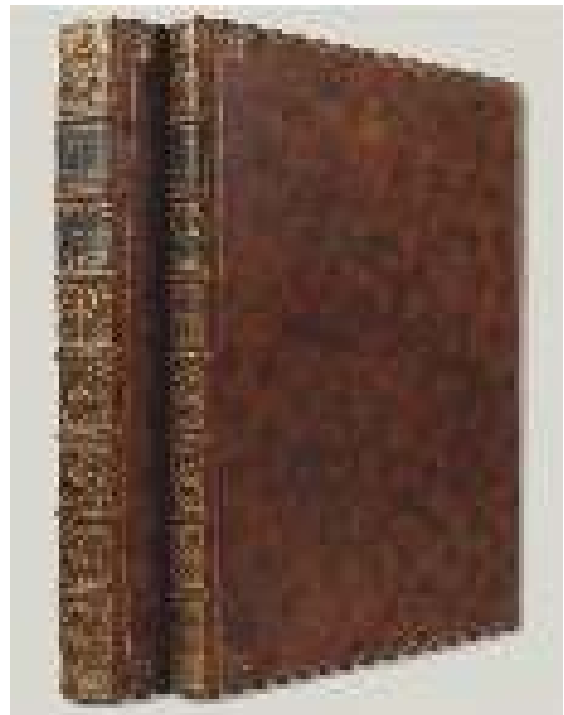
Koeman I, 1:512 A; Phillips 433; Shirley T.PTOL-11h; Sabin 66497; Stevens 60. – Stark restauriertes Exemplar der wichtigen Ausgabe. Der zweite gest. Titel bereits mit Datierung 1619. Enthält im ersten Teil die „Geographia“ im parallel gedruckten griechischen und lateinischen Text und 28 Karten nach Ptolemäus unter Verwendung der 1587 von Mercator für seine Ptolemäus-Ausgabe gestochenen Platten. Im zweiten Teil 14 Karten aus Ortelius' Parergon sowie die Tabula Peutingeriana in 4 Doppelblättern und einer kleineren Karte. Die von Koeman nicht genannte und von Shirley erwähnte Kte. „Scheda posterior – a later print“ vorliegend nicht eingebunden. Das Porträt von Mercator wurde aus der Ausgabe von 1605 übernommen. Die Sizilien-Karte zum 2. Teil aus einem Exemplar einer anderen Ausgabe ergänzt u. lose beigelegt. – Stellenweise schwach gebräunt und gering fleckig. Zahlreiche Textblätter u. 20 Karten beidseitig vollständig mit hauchdünnem Papier kaschiert bzw. verstärkt, bei 7 weiteren Karten nur der Bereich um die Bugfalte ebenso verstärkt. 20 Karten mit wenigen kleinen oder nur den breiten Rand betreffenden Restaurierungen nahezu alle aus dem ersten Teil, darunter: Weltkarte (Shirley 139), Brit. Inseln, Adria, Italien, Sardinien/Sizilien, Griechenland, Arabien. Einige ergänzte Randausschnitte, die kaschierten Karten vereinzelt mit Fehlstellen im Kartenbild. Die blattgr. Karte von Ägypten oben bis in die Einfassung beschnitten. Fehlt Haupttitel u. Bll. 1-3 der Vorstücke mit Portr. von Bertius u. 1 Textblatt im Schlussteil. oRR.

** „An important and valuable work, containing 47 maps in all“ (Sabin). Substantially restored copy. Second title already with date 1619. The first part contains the 28 maps from Mercator's edition of Ptolemy with the Greek and Latin text in parallel columns. The second part consists of the Tabula Peutingeriana and 14 maps of the ancient world from Ortelius' Parergon with descriptive text. Without the map „Scheda posterior – a later print“ mentioned by Shirley. Map of Sicily to the second part supplied from a copy of another edition and loosely inserted. – Little browning and occasional spotting. Numerous text leaves and 20 maps completely laminated or reinforced on both sides with wafer-thin paper, on 7 further maps only the area around the centrefold likewise reinforced. 20 maps with few small restorations mainly affecting only the wide margins, almost all from the first part, among them: World map, Brit. Islands, Adriatic Sea, Italy, Sardinia/Sicily, Greece, Arabia. Some repaired marginal defects, the laminated maps with occasional losses in the map image. The small map of Egypt shaved

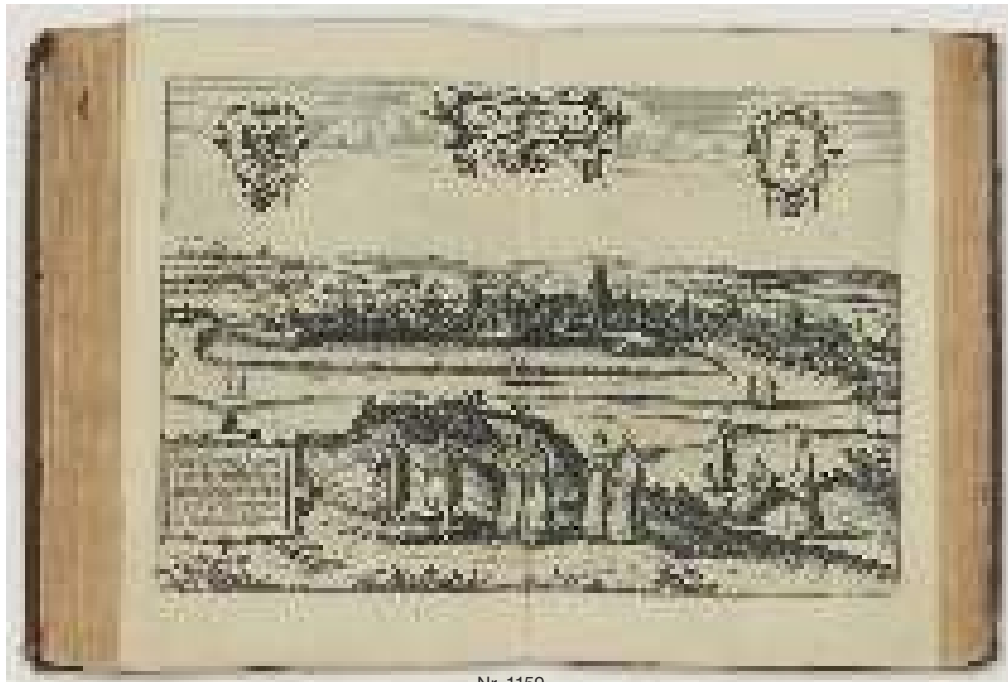
at top. Lacking main title, first 3 leaves and 1 leaf of text to final part. Bound in modern vellum to style.

- 1158 **Blondel, (J.-F.; attrib.). – Atlas géographique & hydrographique,** composé de cartes choisies parmi celles des meilleurs auteurs de ce tems (hs. Titel). Sammelatlas „dirigé & mis en ordre par le Sr. Blondel, Maître de Mathématique & Ingénieur tant pour les fortifications, que pour la Géographie & Hydrographie“. 2 Bde. Paris, Karten datiert 1695-1769. Gr.-fol. (57:44 cm). **Mit gest. Frontispiz u. 115 altkol. Kupferstich-Karten ausschließlich französischer Kartographen auf 139 (111 doppelblattgr., 28 eingefalteten oder mehrfach gefalteten) Bll.** (ohne die Flaggentafel). 1 Bl. Titel in gest. Bordüre u. 2 Bll. hs. Indices. Marmorierter Ldr. d. Zt. mit je 2 Rückenschildern, reicher Rücken- sowie Steh- u. Innenkantenvergoldung, Deckel mit Goldfileten u. floralen Eckstücken; Rücken fachkundig erneuert; etwas berieben u. mit einzelnen Schabstellen. 15.000,–

Auslese der besten Karten der französischen Kartographie des 18. Jahrhunderts durch Blondel, höchstwahrscheinlich Jacques-François Blondel (1705-1774), den berühmten französischen Architekten und Architekturhistoriker, der den Architekturteil für die Encyclopédie schrieb. Enthalten sind Karten von bzw. bei Robert de Vaugondy (37), Jaillot (27), Delisle in der Ausgabe bei Buache (17), von Bellin bzw. aus Bellins Neptune François (14), Nolin bei Julien (8), d'Anville (6), Desnos (3), Maurepas (2) und Brion-Longchamps (1), alle in einem weitgehend homogenen und zeittypischen Kolorit, Meeresflächen bzw. Meeresrand häufig in Grün koloriert. **Band 1** beginnt mit der Weltkarte Delisles in der überarbeiteten Ausgabe bei Buache von 1755, welche die neuesten Entdeckungen berücksichtigt (vgl. Shirley 603), den beiden Sternbildkarten im Rund von N. de Fer bei Desnos sowie Kontinentkarte von Europa von Delisle bei Buache, gefolgt von europäischen Länder- und Gebietskarten, besonders ausführlich zu Frankreich. Hervorzuheben auch die zahlreichen von mehreren Platten gedruckten und zusammengesetzten bzw. die mehrblättrigen Karten, darunter die Umgebungs-karte von Paris von B. Jaillot in 4 Bll., die große, von 2 Platten gedruckte Karte der iberischen Halbinsel von C. Inseln bei Jaillot, 1762, sowie Asturien und Galicien in 2 Bll. von J. B. Nolin bei Julien, ebenfalls dat. 1762. **Band 2 ist den übrigen drei Kontinenten vorbehalten und zugleich als Seeatlas konzipiert.** Er wird eingeleitet durch das dekorative Frontispiz zu Bellins berühmtem Seeatlas „L'Hydrographie française“ von 1756, der offiziellen Publikation der französischen



Nr. 1158



Nr. 1159

Admiralität, und beinhaltet Karten der Kontinente Afrika, Amerika und Asien jeweils von Delisle bei Buache, 2 Sternbildkarten von Robert de Vaugondy, Afrika und Nordamerika jeweils in 2 Bll. sowie Südamerika in 3 Bll. von d'Anville, Karten von Ceylon, China, Indien und Vorderindien, Japan, Nahem Osten, Südostasien, 9 Geschichtskarten des Mittelmeerraums und Nahen Ostens sowie See- und Küstenkarten von bzw. aus Bellin, u.a. die Weltkarte der Isogonen und Winde von 1765, Karten des Atlantiks nördlich bzw. südlich des Äquators, des Golfs von Mexiko, des Indischen Ozeans, des gesamten Mittelmeerraums (in 3 Bll.), der Ostsee (große Faltkarte) und des südlichen Pazifiks sowie Karten der Antillen, von Hispaniola, Jamaika, Kuba, Martinique und Réunion. Karten verso von alter Hand in Tinte bezeichnet und nummeriert. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, vereinzelt stärker, häufig mit Abklatschspuren, einige meist kleine Rand-, Bug- u. Faltstelleneindrücke hinterlegt, gelegentlich mit schwachen Knitterfalten, Russland mittig etwas stärker geknittert. Champagne in den Rändern stärker wasserfleckig, Bretagne u. 2 Geschichtsktn. etwas sporenfleckig. Ktn. des nördl. u. südl. oberösterr. Kreises knapprandig u. rundum auf das Atlasformat angerändert, die beiden gr. Sternbildkarten von Robert seitl. angerändert, Kte. der Winde oben sowie Bourbon oben u. unten bis an die Einfassung beschnitten, letztere unten teilw. auch angeschnitten. In Bd. 1 Nr. 3 (Flaggentafel) entnommen.

** 2 volumes. Collection of engr. frontispiece and 115 engr. maps in contemporary colouring by the most famous 18th century French cartographers on 139 (111 double-page, 28 folded) sheets **crafted by Blondel, most likely Jacques-François Blondel (1705-1774), the famous French architect and author of the Architecture entry in the Encyclopédie.** Including the Delisle-Buache world map, 4 continent maps, celestial maps, some maps of the ancient world as well as sea charts. Vol. 1, with ms. title within engraved border, is covering Europe; vol. 2 with engraved frontispiece of Bellin's famous „L'Hydrographie française“ and covering Africa, Asia and America as well as the oceans. Included are a number of multi-sheet maps or maps printed from several plates, joint and folded. All maps on verso with ink title and number. – Some browning and staining, occasionally stronger, often with offsetting, some mostly small and restored tears to margins, foldings or centerfolds, a few maps with creases. Occasionally marginal waterstaining, and some mildew spotting to 3 maps; 2 maps of Austria narrow margined and remargined, celestial maps by Robert remargined at sides. 2 maps cut close resp. border slightly shaved. Bound in contemporary cat's paw calf gilt, rebacked, extremities somewhat worn, a few abrasions. According to ms. index in vol.1 no. 3 (plate depicting flags) taken out.

– Abbildungen Seite 68 und Tafel 6 –

– The Most Famous of the Early Townbooks –

- 1159 **Braun, G. & F. Hogenberg.** Beschreibung und Contrafactur der vornehmster Stät der Welt. Bd. 1-5 (von 6) in 2 Bdn. Köln, 1582-ca. 1617. Fol. (42:30 cm). **Mit 5 gest. Titeln (jeweils mit Rückentext) und 304 (statt 305; 303 doppelblattgr., 1 gefalt.) radierten Tafeln.** Ldr. d. Zt., Deckel mit goldgepr. Fileten u. ornamental-floralen Mittelstück; stärker beschabt u. bestoßen, Kapitale abgestoßen u. ausgefranst, Bd. 1 Rücken unten mit Fehlstelle u. Vordergelenk oben eingerissen, fehlen alle Bänder. 48.000,–

Koeman IV-1, 41:2.1-2.5. – Deutsche Ausgabe des wohl berühmtesten Städtebuchs der Renaissance, wie meist ohne den erst 1618 erschienenen Band 6. Mischauflage. Mit prächtigen Gesamtansichten und Plänen vor allem wichtiger Städte im Europa des 16. Jahrhunderts, vielfach mit reichem figürlichem oder heraldischem Dekor, sowie einer Wappen- und einer Trachtentafel. Hervorzuheben die große gefaltete Ansicht von Antwerpen sowie große Pläne von Rom und Jerusalem jeweils in 2 Bll. Ferner werden Alexandria, Amsterdam, Augsburg, Basel, Breslau, Brüssel, Cambridge, Candia, Cusco, Danzig, Delft, Edinburgh, Emden, Gent, Haarlem, Hamburg, Innsbruck, Istanbul, Kiel, Kopenhagen, Korfu, Leuven, Lissabon, London, Luxemburg, Lyon, Maastricht, Mailand, Mechelen, Moskau, Neuss, Nürnberg, Pozzuoli, Rimini, Rotterdam, Schleswig, Sevilla, Stockholm, Tivoli, Tunis, Utrecht, Venedig und viele andere Städte vorgestellt. Alle Kupfertitel sind mit dem deutschen Drucktitel auf einem montierten Papierschild versehen.

Kollation der Einzelbände:

Bd. 1: Mit gest. Titel u. 58 (statt 59) Tafeln. 3 Bll. Vorstücke u. 6 Bll. Register. – Zweite Auflage, eine von mehreren Varianten. Gest. Titel dat. 1574, Kolophon mit Druckerangabe G. von Kempen, Köln, 1582. Taf. 37 bereits mit dem für ca. 1610 angegebenen Rückentext. – Kupfertit. mit gr. Randaussriss. Taf. 11 (Lyon) mit Bugeinriss bis in das Bild, Taf. 19 (Hertogenbosch etc.) unten mit Randaussriss mit etwas Bildverlust. Taf. 42 (Wien-Budapest) mit langem Bugeinriss. Fehlt Taf. 39 (Köln). – **Bd. 2:** Mit gest. Titel u. 59 Tafeln. 5 Bll. Vorstücke u. 4 Bll. Register. – Zweite Auflage. Gest. Titel datiert 1576, jedoch Widmung an Kaiser Rudolf II.; ohne Druckerangabe. – **Bd. 3:** Mit gest. Titel u. 59 Tafeln (inklusive 1 Wappentafel). 5 Bll. Vorstücke, 10 Bll. Register. – Erste Auflage, Variante R mit Widmung an Rudolf II. Kolophon mit Druckvermerk von G. von Kempen in Köln, 1582. – **Bd. 4:** Mit gest. Titel u. 59 Tafeln (inklusive Karte von Dänemark). 2 Bll. Vorstücke, 10 Bll. Register. – Erste Auflage, Variante E (Widmung an Ernst von Bayern, Erzbischof und Kurfürst von Köln; 1. Wort der 4. Zeile „Bestättigten“); Taf. 26 (Helsingör) mit hs. Num. 26, Rückentext jedoch bereits wie für 1617 angegeben. Am Schluss Druckvermerk von Bertram Buchholtz in

(Braun, G. & F. Hogenberg.)

Köln für F. Hogenberg, 1590. – Kupfertitel mit langem rep. Rand-einriss. Taf. 50 (Lucca) seitlich etwas angeschnitten; letzte Tafeln mittig braunfleckig. – **Bd. 5:** Mit gest. Titel u. 69 Tafeln (inklusive 1 Trachtentafel). 7 Bll. Vorstücke, 2 Bll. Text u. 4 Bll. Register. – Erste Auflage, erste Variante um 1600. – Vorstücke meist oben im Bund tektiert. Streckenweise großer Braunfleck im Bund bzw. mittig im Bild. Ca. 12 Taf. teils knapp beschnitten oder leicht angeschnitten u. ausgefranst, Taf. 27 (Falttaf. von Antwerpen) mit Rand- u. Faltstellenläsuren (oben 1 Einriss mit schmalem Bildverlust).

Alle Bände etwas gebräunt u. fleckig, stellenweise stärker (vor allem Bd. 5 u. am Schluss von Bd. 4); etliche Tafeln mit Knick- oder Quetschfalten, hier u. da meist kleine Rand- oder Bugläsuren (nur vereinzelt größere, siehe Einzelbände) sowie kl. Wurmspuren. Wenige Tintennotizen verso. Kupfertitel von Bd. 2-3 mit Einriss durch alten Randweiser. Einige Tafeln in den Bdn. 4 u. 5 knapp beschnitten oder leicht angeschnitten u. Ränder ausgefranst.

** Volumes 1-5 only, without vol. 6 published only in 1618. German edition of Braun & Hogenberg's „Civitas orbis terrarum“, the most famous of the early townbooks. „Although it had no predecessor, it immediately answered a great public demand because social, political and economic life at that time was concentrated in cities“ (Koeman IV-1, p. 35). Mixed edition. With 5 engraved titles (with printed text verso) and 304 (of 305; 303 double-page, 1 folding) engraved plates with views and town plans, including folding plan of Antwerp and plans of Rome and Jerusalem in 2 sheets each. – Somewhat browned and stained throughout, heavier in places, esp. to vol. 4 at rear and vol. 5. Some creases or printer's creases, some mostly short resp. small tears to margins or centerfolds (folding plate with small loss of image at top), occasional small wormholes, a few ink notes on verso. Several plates in vols. 4 & 5 narrow margined or slightly shaved and margins frayed. Repairs to engr. title of vol. 4 and preliminary leaves of vol. 5. Bound in contemp. calf, fillets gilt and gilt floral and ornamental center pieces to covers; rubbed and worn, head and tail of spines chipped and frayed, vol. 1 with defect to lower spine and tear to upper joint, lacking ties. Lacking pl. 39 (Cologne) in vol. 1.

– Abbildungen Seite 69 und Tafel 3 –

- 1160 – *Civitates orbis terrarum*. Bd. 1 (von 6). Antwerpen, P. Galle u. Köln, apud Auctores, 1572. Fol. (42:30 cm). **Mit gest. Titel u. 52 (st. 58) doppelblattgr. Radierungen.** 10 Bll. Vorstücke, 2 Bll. Blindgeprägter Ldr. d. Zt., berieben, Kanten bestoßen, vereinzelte Wurmspuren (Innendeckel stärker betroffen), Vordergelenk eingerissen. 6.000,–

Koeman IV-1 41:0. – Erste Ausgabe, Variante A von Bd. 1 des Städtebuches. Früher Druck, noch ohne Bandangabe auf dem Titel, da ursprünglich keine Fortsetzungen des später auf 6 Bände erweiterten Werkes vorgesehen waren. Mit kleinen Abweichungen zu späteren Ausgaben: Dem Kupfertitel fehlt der Zusatz „Liber primus“, Tafeln 2-58 noch ohne Signatur, eine eigene Tafel für die Ansicht von Granada existiert noch nicht (Taf. 5 hat unter Barcelona schmale Ansicht von Granada statt später Ecia). – Etwas gebräunt u. fingerfleckig, vereinzelt kl. Wurmspuren im Bund mit Bildverlust. Es fehlen die Ansichten von London, Mailand, Venedig, Rom, Messina und Jerusalem.

** First edition of the first volume. With engraved title and 52 (of 58) double-page engr. plates. – Some browning and thumbing, slight worming to inner margins in places. Lacking 6 plates (see above). Contemporary brown calf, rubbed, extremities worn, some worming, tear to upper joint.

- 1161 **Buy de Mornas, C.** Atlas méthodique et élémentaire de géographie et d'histoire. Bd. 1 u. 2 (von 4) in 1 Bd. Paris 1761-1762. Imp.-quer-fol. (48:67,5 cm). **Mit 2 gest. Titeln, 24 (statt 29) gest. Textbll., 28 teilw. kol. Kupfertaf., 1 (statt 6) gest. Tab. u. 47 (statt 61) meist kol. Kupferktn.** Hldr. d. Zt.; Deckelbezüge u. Prgt.-Ecken erneuert. 1.000,–
- Phillips 628; Shirley Shirley T.BUY 2a. – Bd. 2 mit dem Titel „Atlas historique et géographique“. Mit 3 schönen Globentafeln, astronomischen Darstellungen sowie u.a. Weltkarten, Karten des Atlantik, von Amerika, Afrika, Asien, Europa und Polkarten, alles in dekorativen Rokoko-Bordüren. Die Bll. zu Bd. 1 num. 1-57, die zu Bd. 2 1-45. – Plano gebunden, die Bll. mit schwachem Mittelfalz. Stellenweise etwas fleckig. Durchgehend mit Wurmspuren im Bundsteg und der oberen äußersten Ecke, dort auch teilw. mit Ergänzungen an der Ecke.

** Volumes 1-2 (of 4) in 1 vol. With 102 (of 121?) engr. plates including the 2 titles, 61 maps and 28 plates, mostly hand-coloured, all but the titles framed by a elaborate rococo borders. – Plano bound, the leaves with a slight centre fold. Occasional staining, in-

significant worming to inner margin and upper outer corner with some restorations there. Bound in contemp. half-calf; paper covering boards and vellum corners renewed.

- 1162 **Carolus a Sancto Paulo (= C. Vialart).** Geographia sacra, sive notitia antiqua dioecesium omnium ... veteris ecclesiae... Acc... notae et animadversiones L. Holstenii. Amsterdam, Halma, 1704. Fol. (45,5:29,5 cm). **Mit gest. Front., gest. Titel- u. Textvign., gest. Widmungsbl. u. ganzs. gest. Widmung sowie 10 doppelblattgr. Kupferkarten.** 5 Bll., 332, 72 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; beschabt. u. fleckig, etwas bestoßen. 1.000,–

Graesse V. 172; Koeman II, S. 125 (unter Halma); Tobler 211. – Erstmals 1641 erschienen. Vorliegendes Exemplar bereits mit der auf dem Titelbl. von 1703 in 1704 geänderten Datierung (nur das Vorwort noch 1703 datiert). Enthält Karten von Arabien, England, Europa, Frankreich, Griechenland, Italien, Nordafrika, Palästina, Spanien u. Türkei. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, die Kupfer stärker gebräunt. Im Rand stellenweise gering wasserfleckig u. mit vereinzelter kl. Wurmspur.

** With engr. front., 2 full-page engr. dedications and 10 double-page engr. maps by F. Halma. – Some browning and foxing, heavier browning to plates, minor marginal waterstaining and worming in places. Bound in contemp. half-calf, spine gilt and with gilt label; somewhat worn.

- 1163 **Cellarius, C.** Notitia orbis antiqui, sive geographia plenior. 2 Bde. Leipzig, Gleditsch, 1701-1706. 4to (26:20,5 cm). **Mit gest. Porträt, 4 gest. Vignetten, 1 gest. Tabelle u. 32 (statt 33) gefalt. Kupferkarten.** 7 Bll., 1332 S., 34; 8 Bll., 889 S., 1 Bll., 254 S., 31 S. Prgt. d. Zt. mit Rsch., mehrfachen goldgepr. Deckelfiletten, Mittel- und Eckstücken. Bezug am Vordergelenk von Bd. 1 komplett, von Bd. 2 teilweise geplatzt. 800,–

Shirley T.CELL-1a. – Erste Ausgabe. Christoph Cellarius war ein deutscher Altertumswissenschaftler und ist bekannt für die Einführung der Gliederung der Geschichte in Antike, Mittelalter und Neuzeit. Seine Atlanten erfreuten sich enormer Beliebtheit und wurden in verschiedenen Ausgaben bis ins frühe 19. Jahrhundert herausgegeben. Enthält Karten von Europa (19), Afrika (5), Asien (8) sowie Schematafel der Winde. – Gering gebräunt u. stockfleckig, stellenweise stärker. Einzelne Lagen in Bd. 1 mit Wurmlöcher im Bundsteg oben. 2 Bll. Vorstücke von Bd. 1 an den Schluss verbunden. Karte von Palästina lose. Fehlt die Weltkarte.

- 1164 – *Notitia orbis antiqui, sive geographia plenior*. Ed. altera, auxit L. I. C. Schwartz. 2 Bde. Leipzig, Gleditsch, 1731-1732. 4to (24,5:21 cm). **Mit gest. Porträt, 4 gest. Vignetten, 1 gest. Tabelle u. gefalt. 33 Kupferkarten.** 7 Bll., 1088 S., 32 (statt 35); 6 Bll., 970 (recte 968) S., 32 Bll. Hprgt. d. Zt. mit hs. Hrtitel; etwas angestaubt, Buntpapierbezug und Ecken erneuert. 1.000,–

Brunet I, 1724; Shirley T.CELL-1b. – Zweite Ausgabe. Enthält die Weltkarte „Veteris orbis climata ex strabone“, in der die antike Welt in sieben Klimazonen eingeteilt ist, Karten von Europa (19), Afrika (5), Asien (8) sowie Schematafel der Winde. – Gering gebräunt u. fleckig, teilweise mit Wasserfleck in den unteren Ecken, dort stellenweise stärker stockfleckig. Karte von Kleinasien mit kl. Einriss im Bundsteg mit geringer Berührung der Einfassungslinie, Karte von Palästina mit Falzeinriss, Karte von Latium mit kl. Loch in der weißen Fläche. Titel mit altem Stempel. Fehlen 3 Bll. Index im ersten Band.

– Including the Remarkable Large-Size Map of the Pacific and Americas –

- 1165 **(Châtelain, Z.).** Atlas historique, ou nouvelle introduction à l'histoire, à la chronologie & à la géographie ancienne & moderne. Mischauflage. 6 Bde. (ohne Supplementbd.). Amsterdam, l'Honoré & Châtelain, 1718-1719. Gr.-fol. (45,5:30,5 cm). **Mit 3 (statt 5) gest. Titeln, 6 gest. Titelvignetten (2 wiederholt), 1 (statt 2) Wappenkupfer sowie 211 (statt 241) meist doppelblattgr. oder gefalt. Kupferkarten u. -tafeln.** Uniforme Ldr. d. Zt. mit je 2 Rückenschildern, Rücken-, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie auf den Deckeln jeweils goldgeprägtem Wappen-Supralibros: bekröntes Wappenschild mit je 2 Feldern mit drei geflügelten Sparren mit



Nr. 1165

Löwenkopf oberhalb bzw. einem Stachelschwein; beschabt u. bestoßen, Ecken u. Kapitale stärker, letztere teils auch abgestoßen oder ausgefranst, Gelenke meist oben und/oder unten mit Einriss, 3 Rückenschilder (Bd. 3 das untere, Bd. 5 beide) etwas ausgefranst u. bei Bd. 5 auch etwas gelockert. 15.000,-

Vgl. Koeman II, Cha 2-7, Phillips 548 u. Shirley, T.CHAT 1b ff.; zum Supralibros: Olivier 440, nicht identifiziert. – Fast komplette Folge des monumentalen historischen Atlaswerkes; lediglich ohne den erstmals 1720 erschienenen, die historischen Hilfswissenschaften behandelnden Band 7 („Supplément à l'Atlas historique“). Die Bände 5-6 von 1719 nach Koeman in erster Auflage vorliegend, Bde. 1-4 in neuer Auflage von 1718 (diese nicht bei Koeman verzeichnet). Die ersten 4 Bände beschreiben Europa (wobei Bd. 3 als 2. Abteilung von Bd. 2 erschien), der erste Band hier mit den neu hinzugefügten Falkarten der Welt und der Erdteile (Amerika in 2 Bll.). Bände 5-6 sind Asien, Afrika sowie Nord- und Südamerika vorbehalten. Bd. 6 mit der großen, von 4 Platten gedruckten Amerika-Karte mit dem Pazifik bis Australien und Japan und dem Atlantik bis Afrika und Westeuropa. „Die Karte gehört zu den schönsten, die je von Amerika gezeichnet wurden“ (Goss, Kartenkunst Taf. 7.5). Sie ist in den Rändern reich geschmückt u.a. mit Plänen und Ansichten, Fischerei- und Bergbaudarstellungen, Bräuchen der Eingeborenen in Kanada und Mexiko sowie 9 kleinen Porträts von Entdeckern, deren Reiserouten teilweise eingezeichnet sind. Kalifornien ist als Insel dargestellt (McLaughlin/M. 190). Die Tafeln zeigen Ansichten, darunter **Alexandria, Jerusalem, Konstantinopel, Krakau, Macau, Smyrna, Stockholm und Venedig, einen Plan von Rom**, kleine Karten, Porträts, Stammesbäume, Tiere, Trachten, historische und Volkszenen, Wappen u.ä., jeweils von ausführlichen Texten begleitet. – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, hier und da meist rep. Rand- und Bugläsuren (gelegentlich bis in das Bild reichend, so auch bei der 1. Weltkarte in Bd. 1). Freie Vorsatzbil. und erste Textbil. in Bd. 5 in den Rändern wasserfleckig, auf dem Drucktitel der Name des Autors hs. ergänzt. Alle Bde. ohne Vortitel, ferner fehlen nach den Indices insgesamt 30 Karten u. Tafeln (9 in Bd. 1, 5 in Bd. 2, je 4 in Bd. 3 u. 4, 5 in Bd. 5 u. 3 in Bd. 6) sowie nach Vergleichsexemplaren 2 gest. Titel u. im 1. Bd. 4 Bll. Vorstücke (inkl. 1 Wappenkupf.).

** A fine set of Chatelain's encyclopedic Atlas historique in 6 vols., only without the 1720 supplement volume. Volumes 5-6 in first edition, the first 4 volumes are new editions. With 3 (of 5) engraved titles, 6 engr. title vignettes, 1 (of 2) engr. coat-of-arms, and 211 (of 241) mostly folding or double-page engr. maps and plates. Vol. 1 including the new maps of the world and the continents as described by Koeman Cha 2. Vol. 6 with the famous large-size map of the Pacific and the Americas (northern and southern hemisphere each on 2 joined sheets), depicting California as an island. – Slight browning, some spotting in places, and some mostly rep. tears to margins and centerfolds (occasionally affect-

ing image). Marginal dampstaining to front fly-leaves and first text leaves in vol. 5, and author's name added in manuscript on printed title. All volumes without half-title. Lacking 2 engr. titles, in the 1st vol. 4 preliminary leaves (incl. engr. coat-of-arms), and according to the indices a total of 30 maps and plates (9 in vol. 1, 5 in vol. 2, 4 each in vols. 3 and 4, 5 in vol. 5, and 3 in vol. 6). A fine copy; bound in contemp. calf, spines gilt, gilt coat-of-arms to all covers; rubbed and worn, stronger to extremities, head and tail of spines also chipped or frayed, joints mostly with tear at top and/or bottom, 3 spine labels (vol. 3 the lower one, vol. 5 both) somewhat frayed and the ones of vol. 5 also somewhat loosened.

– Abbildungen oben und Tafel 9 –

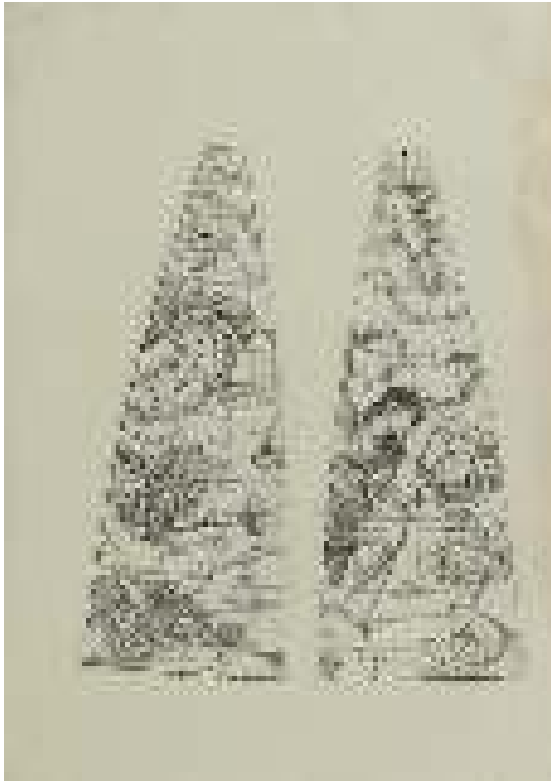
- 1166 **Clüver (Cluverius), P.** Introductionis in universam geographiam, tam veterem, quam novam libri VI. Praefixit A. Bruzen de la Martinière. Amsterdam, P. de Coup, 1729. 4to (26:22 cm). Mit Kupfertitel, gest. Titelvignette, 47 gefalt. Kupferkarten, 4 Kupfertafeln u. 1 gefalt. Tabelle. 21 Bll., 688 S., 30 Bll. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Wappen der Stadt Delft (Schulpreiseinband), mehrfachen Deckelfiletten u. Eckfleurons auf beiden Deckeln sowie Rvg.; etwas angestaubt, Schließbänder entfernt. 1.500,-

Shirley T.CLUV-8b. – Mit Weltkarte, Karte der alten Welt und Karten von Europa (32), Asien (8), Afrika (3) und Amerika; gegenüber der Ausgabe 1697 um 4 große Karten von Delisle erweitert. Die Auflage teilten sich in Amsterdam J. Pauli u. P. de Coup. Zum holländischen Schulpreiseinband vgl. Spoelder, Delft 3. – Teilw. schwach gebräunt u. gering stockfleckig. Die Karten wohl erhalten und nur wenige schwach fleckig.

** With engraved title, 47 folding maps, 4 engr. plates and 1 table. – Partially slightly browned and slightly foxed. The maps well-preserved and only a few faintly stained. Contemporary vellum with gilt embossed armorial supralibros, gilt fillets and corner fleurons on both covers and gilt to spine; a little dusty, ties removed.

- 1167 **Coronelli, V.** Globi differenti. (Venedig) 1701. Gr.-fol. (50,5:36 cm). Mit gest. Titel, gest. Porträt Coronellis, 14 (9 doppelblattgroß) Kupfertafeln u. -karten u. 123 (st. 128; 4 gefaltet) Tafeln mit gest. Globensegmenten. 4 Bll. Drucktext mit 3 gest. Vignetten. Mod. Prgt. 25.000,-

Shirley T.CORO-14a; Shirley, World 537, 556, 580, 587; ausführlich: Helen Wallis im Faksimile der Ausgabe 1701 (Amsterdam 1969); vgl. Allmeyer-B. S. 254; Zögner, Welt S. 89 f.; Warner 56. – Zweite Ausgabe des berühmten Globenatlas von Coronelli, sehr selten, erstmals 1697 als „Libro dei Globi“ erschienen. Enthält Segmente



Nr. 1167

(Coronelli, V.)

für 10 Erd- und Himmelsgloben in verschiedenen Größen, in der bekannt qualitativsten und durch die Illustrierung äußerst dekorativen Ausführung, auf starkem Papier. Nach Wallis ist keines der 7 bekannten Exemplare identisch: „The ‚Libro dei Globi‘ comprised a record of Coronelli's globe-making. As each copy was in a sense a make-up volume put together from the plates available, and no contents list was provided, it is not possible to establish a definitive collation. No two of the seven surviving copies are identical.

Der vorliegende Atlas enthält neben dem gestochenen Titel und dem Porträt Coronellis im Einzelnen:

Doppelblattgr. Schlachtendarstellung ohne Bezeichnung (Venedig gegen die Türken) – 3 allegorische Tafeln „Gli argonauti“ – Doppelblattgr. Taf. mit Modell für die für Ludwig XIV. angefertigten großen „Marly“-Globen – 2 Taf. mit zus. 4 Globen u. Modellen – 7 doppelblattgr. Taf. mit Sternenkarten (Warner 56), Karten der Alten Welt (1) u. Neuen Welt (in 2 Bll.).

1. Erdglobus in 48 Segmenten und 2 Polkappen, zus. 50 Kupfertafeln. Der große Globus von Coronelli mit einem Durchmesser von 110 cm, mit mehreren gr. Kartuschen und reicher figürlicher u. maritimer Staffage, erstmals 1688 publiziert. Ohne die in früheren Ausgaben vorhandenen 8 Horizontringe (meist auf 4 Bll.), sonst vollständiges Set. – Ca. 6 der mittleren Segmente mit minimalem Bildverlust durch Randrestaurierung.

2. Himmelsglobus. Ebenso wie der Erdglobus Coronellis 110 cm Durchmesser, prachtvoll illustriert. 43 (st. 48) Segmente u. 2 Polkappen, zus. 45 Kupfertafeln. Es fehlt eines der großen Segmente des oberen Teils („Testa di Medusa“) sowie 4 Segmente des unteren mittleren Streifens. – Eine der zwei eingefalteten Polkappen im Falz mit Bildverlust restauriert.

3. Erdglobus in 24 gest. Segmenten auf 12 Blatt, 1699 datiert, Durchmesser ca. 48 cm. „One of Coronelli's most popular large globes... the twenty-four half-gores are expertly engraved“ (Shirley). – Das jeweils rechte Segment der unteren Tafeln mit geringem Bildverlust im Rand. 1 Segment mit restaur. Einriß.

4. Himmelsglobus in 24 gest. Segmenten auf 12 Blatt, Durchmesser ca. 48 cm. – 3 Segmente im rechten Rand mit sehr geringem Bildverlust.

5. Erdglobus in 12 Segmenten auf 1 Kupfertafel, Durchmesser ca. 15 cm. Undatiert, wohl bereits 1692 erschienen. – Ein äußeres Segment leicht angeschnitten.

6. Himmelsglobus in 12 Segmenten auf 1 Kupfertafel, Durchmesser ca. 15 cm.

7.-8. Erd- und Himmelsglobus. 2 Kupfer auf 1 Blatt, Erdglobus 1697 datiert, Durchmesser je ca. 8,5 cm.

9.-10. Erd- und Himmelsglobus. 2 Kupfer zus. in 1 breiten gest. Bordüre auf 1 Blatt, 1693 datiert, Durchmesser je ca. 5 cm. – Bordüre abweichend zu Wallis.

Auf starkem Papier, stellenw. etwas fingerfleckig, Titel teilw. fleckig. Der Atlas ist durchgehend im Rand restauriert bzw. angeändert, davon auch einige Tafeln u. Karten mit etwas Bildverlust betroffen: Schlachtenszene, Porträt, Globenmodell für Ludwig XIV, Sternenkarten u. Karten der Alten u. Neuen Welt, für die Mängel der einzelnen Segmente s.o.

** Coronelli's magnificent and extremely rare collection of globe gores in second edition. The few known copies vary in their contents, as they constitute bespoke sets of plates compiled according to the wishes of the customer and the availability of stock. Our copy contains: engr. title, 3 allegorical „Gli Argonauti“ plates, double-page plate depicting a battle scene (Venice defeating the Turks), portrait of Coronelli, 2 plates with globes, 8 double-page plates with terrestrial and celestial maps. 4 leaves with printed text.

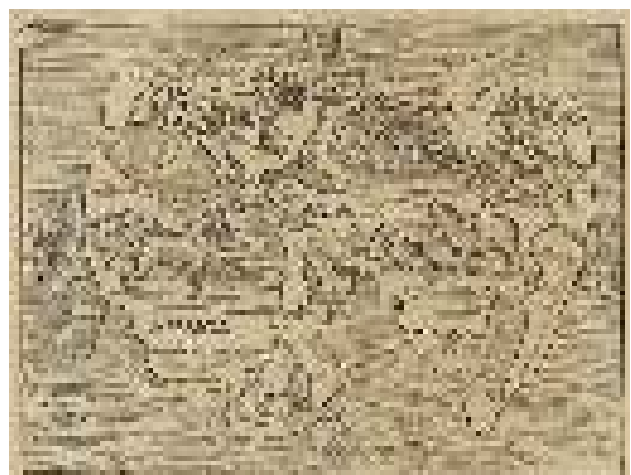
123 (of 128?) plates with globe gores. The sheets make up ten globes, terrestrial and celestial, ranging from 5 cm to 110 cm in diameter: 1. 110 cm. terrestrial globe, 50 gores printed one to a sheet, including polar calottes. No equatorial ring. – 2. 110 cm celestial globe, 45 (of 50) gores printed one to a sheet, including polar calottes. Lacking the segment of the large gore „Testa di Medusa“, and 4 gores of the middle section. – 3. 48 cm terrestrial globe, 24 gores printed 2 to a sheet. Dated 1699. No polar calottes and equatorial ring. – 4. 48 cm celestial globe, 24 gores printed 2 to a sheet. – 5. 15 cm terrestrial globe on one sheet (left margin slightly trimmed). – 6. 15 cm celestial globe on one sheet. – 7. & 8. 8,5 cm terrestrial and celestial globes on one sheet. – 9. & 10. 5 cm terrestrial and celestial globes on one sheet, dated 1693, with large engr. border (variant to Wallis). – Outer margins restored throughout, some plates and few gores with some loss, one restored tear (24 cm terrestrial globe). Some thumbing in places, some spotting to title. Bound in recent vellum.

– Abbildungen links und Tafel 4 –

– With the Original Version of Daniel's Dream Map –

1168 **Daniel's Dream-Map. – Luther, M.** Der andere Teil der Bücher. Wittenberg, H. Lufft, 1557. Fol. (33,5:22 cm). **Mit Titelholzschnitt u. 1 Holzschnitt-Weltkarte.** 6 nn., 492 num. Bll. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln (dat. 1565), Vorderdeckel mit Wappensupralibros, Rückdeckel mit Porträt Luthers; fleckig u. berieben, Deckel wurmstichig, 1 Kante u. 1 Ecke restauriert, Schließen erneuert, freie Vorsätze fehlen, die festen teilw. mit altem Papier überklebt. 1.200,-

VD 16, L 3332; Benzing 1; Aland S. 550. – Bd. 2 der ersten deutschen Gesamtausgabe (Wittenberger Ausgabe), die noch von Luther selbst begonnen wurde, hier in dritter Ausgabe. Der Titelholzschnitt zeigt Luther und Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen neben dem Kruzifix kniend. Auf Bl. 459v findet sich **die seltene 1. Version der bekannten und in zahlreichen Varianten hrsg.**



Nr. 1168

Weltkarte (13;17,5 cm), besser bekannt als Daniel's Dream Map (Shirley 65 [A] mit Abb.; Gallner Version 1/1). – Gebräunt u. im Oberrand etwas wasserfleckig, fast durchgehend mit meist mehreren Wurmstichen, gegen Ende teilw. zum Gang erweitert. Wenige alte Anmerkungen u. Unterstreichungen, erste u. letzte 4 Bll. mit restaurierten Randschäden. Zahlr. Bll. durch eingelegte Pflanzen fleckig, 3 dadurch mit Löchern mit etwas Textverlust. Exlibris Slg. Ordelheide.

** Third edition of vol. 2 of the Wittenberg edition (German). With title woodcut and woodcut world map, known as Daniel's Dream Map which represents the interpretation of King Nebuchadnezzar's dream, here in it's first version. "The original version of the map shows a simplified depiction of the three continents, which are designated on the map as Europa, Affrica and Asia. The northern section is evidently based on Waldseemüller's modern world map contained in the Strasbourg Ptolemy edition of 1513, and the southern section on Apian's heart-shaped world map of 1530... (it) is **probably the most mystical world map of all time**" (Gallner). – Browned, some dampstaining to upper margin, some worming almost throughout; with a few old annotations and underlinings, first and last 4 pp. with restored marginal lesions; numerous leaves stained due to inserted plants, 3 thus with holes with some loss of text. Bound in contemp. blindstamped pigskin over wooden boards, somewhat rubbed and stained, some worming to covers, 2 small repairs, lacking fly-leaves, paste-downs partly covered with old paper, clasps renewed.

– Abbildung Seite 72 unten –

- 1169 – **Luther, M.** Der Vierde Teil aller Bücher und Schrifften. Zum dritten mal gedruckt. Jena, D. Richtzenhan u. T. Rebart, 1566. Fol. (32:21 cm). **Mit 1 Titelholzschnitt u. 2 (1 blattgr.) Textholzschnitten.** 4 nn., 547 num., 1 nn. Bl. Brauner Kalbldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit reicher Vergoldung, Deckel mit rautenförmigem Mittelstück mit dem sächsischen Kurfürsten bzw. Doppelwappen und auf dem Vorderdeckel in den Ecken Rosenzweig in Rot u. Gold, gepunzter Goldschnitt mit Band-Angabe u. dat. 1572; beschabt u. Vergoldung teils abgerieben, einige Wurmlöcherlein, obere Außenecke des Vorderdeckels abgebrochen, fehlen die Schließenriemen. 1.200,– VD 17, ZV 10108. – Bd. 4 der achtbändigen Jenaer Werkausgabe, ebenfalls in dritter Auflage. Mit blattgroßer Darstellung der Kurfürsten, auf Bl. 473 verso **mit einer halbseitigen Weltkarte, einem Abdruck von „Daniels Dream Map“** (Shirley 65 A mit Abb.; Gallner Version 1/1. Block). – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig bzw. in den Rändern etwas wasserfl.; vor allem zu Beginn u. gegen Ende etwas wurmstichig u. mit kl. Randläsuren.

** Vol. 4 of the Jena edition (German), 3rd edition. With title woodcut and 2 woodcuts in the text, one of which depicting the **first version of Daniel's Dream Map**. – Light browning and some staining or marginal dampstaining in places, esp. at beginning and end some worming and small marginal tears. Bound in contemp. brown calf over wooden boards, richly gilt, gilt centerpieces to covers, the upper one with floral corner pieces in red and gold, gauffered gilt edges; rubbed and gilding partly rubbed off, some wormholes, upper outer corner of front cover broken off, lacking straps.

– Abbildung oben –

- 1170 – **Luther, M.** Der Dritte (&) Vierde Theil aller Deutschen Bücher und Schrifften. Altenburg, Fürstl. Sächsische Offizin, 1661. Fol. (33:22 cm). **Mit 2 gleichen gest. Titelvignetten, 1 Holzschnitt-Weltkarte und einigen Textholzschnitten.** 6 Bll., 915 (recte 913) S.; 6 Bll., 802 S., 1 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. mit figürl. Mittelplatten (die auf dem Vorderdeckel mit Brustbild Melanchthons mit Unterschrift „Si deus pro nobis quis contra nos – 1567“), fleckig, berieben u. bestoßen, Rücken stark gedunkelt sowie mit Ein- u. Ausrissen, Vordergelenk in der Unterhälfte eingerissen u. innen angebrochen, vord. freies Vorsatzbl. fehlt. 1.200,– VD 17 547:622497U u. 3:610332Z; Aland S. 595 ff. – Bände 3-4 der in 9 Bänden und Register erschienenen dritten, sogenannten Altenburger Gesamtausgabe, die auf den älteren aus Jena und Wittenberg aufgebaut ist. Sie wurde im Auftrag von Herzog Friedrich Wilhelm zu Sachsen von J. Chr. Sagittarius ediert. Eine von insgesamt 12 bzw. 2 Varianten. Die Holzschnitte in Bd. 3 zeigen die kirchlichen Stände und verschiedene Ordenstrachten sowie den Papstesel. In Bd. 4 auf S. 566 **mit der 14. Version von „Daniel's Dream Map“** (13,2:18 cm; Gallner 14). – Gebräunt bzw. fleckig, zu Beginn Ränder teilw. etwas wasserfleckig; hier u. da geringfügige



Nr. 1169

Randläsuren, lediglich S. 145/6 u. S. 775/6 mit Randausriss (mit minimalem Buchstabenverlust, in Bd. 4 S. 588 mit Randeinriss bis in den Text. Auf dem 1. Titel mehrere alte hs. Besitzvermerke aus dem 17.-19. Jahrhundert.

** Parts 3 and 4 of the later Altenburg edition in 1 vol. With 2 identical engraved title vignettes, several woodcuts in the text and **with woodcut map of the world, the 14th version of Daniel's Dream Map**. – Somewhat browned and stained, some marginal dampstaining at beginning, occasionally short marginal tears, a longer one in part 4, and 4 pages with tear-off (with minor loss of letters). Old ownership inscriptions to first title. Bound in blind-stamped pigskin, stained, rubbed and worn, spine darkened and with tears and chips, tear to upper joint, upper hinge split, lacking front fly-leaf.

– Prächtig gebunden –

- 1171 **Deutschland. – Le Rouge, G. L.** Atlas portatif des militaires et des voyageurs. Tome second. Contenant le détail de l'Allemagne réduit sur les cartes de Homan et Mayer. Paris, Le Rouge, 1759. 4to (24:20 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Titel u. 101 altkol. doppelblattgr. Kupferkarten.** Leder d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, breiten floralen Deckelfiletten, floralen Eckstücken und bekrönten Wappensupralibros auf beiden Deckeln, Steh- und Innenkantenvergoldung, Goldschnitt und Vorsätzen aus Bronzefernispapier; gering bestoßen, Kanten u. Ecken mit kl. Restaurierungen, Leder mit oberflächlichen Ausbrüchen an Stellen der Marmorierung. 2.500,–

Phillips 618. – Sehr schönes vollständiges Exemplar im besseren Kolorit, dekorativ gebunden. Enthält bis auf Schaffhausen, Neuchâtel und Menorca ausschließlich deutsche Gebietskarten, darunter Ansbach (4), Bamberg, Bayreuth, Braunschweig, Bremen, Darmstadt, Eichstätt, Fulda (2), Gießen, Hanau, Hannover, Harz, Hessen (6), Hildesheim, Holstein, Kassel, Kleve, Limburg, Lüneburg, Mark, Moers, Münster, Paderborn, Rheinpfalz, Speyer, Taunus, Trier, Ulm, Waldeck, Worms, Würzburg u.a. sowie ehemalige deutsche Gebiete wie Baltikum (3), Ostpreußen, Pommern und Schlesien (2). – Vereinzelt im Rand gering fleckig, gegen Ende die untere Außenecke gering gestauch, letzte Karte mit Quetschfalten im Rand.

– Abbildung Seite 74 –



Nr. 1171

- 1172 **Duval, P.** Diverses cartes et tables pour la géographie. 3 Tle. in 1 Bd. Paris 1665/66 bzw. ca. 1669. Qu.-8vo (20,5:30 cm). **Mit 3 gest. Titeln, 19 gest. Tabellen und 55 auf 53 Kupferkarten.** S. 5-20; 4 S. Ldr. d. Zt. mit Rückenverg., leicht berieben, Vorsätze etwas fleckig u. in den Rändern stärker gebräunt, hint. freies Vorsatz mit 2 tektierten Löchlein u. kl. Randausschnitt. 3.000,-

Pastoreau VII A u. VI A; vgl. Shirley T-DUV-3. – Seltener, außergewöhnlicher Geschichtsatlas, erstmals 1665 erschienen. Nach Burden vorliegend zweite Ausgabe von ca. 1669, eine weitere erschien 1677. Illustriert nicht nur die Reisen des Altertums, sondern auch Entdeckungsreisen der neueren Zeit nach Asien sowie Nord- und Südamerika. Mit zahlreichen Karten des Mittelmeerraums, in Teil III auch Karte des östlichen Florida (Burden 381, 1. Zustand von 2) sowie Reise- und Umgebungskarten osteuropäischer Länder und Gebiete, zu den Reisen Nieuhofs in China etc. Enthält: I. Cartes géographiques. Mit 2 gest. Titeln (beide dat. 1665), 28 Kupferkarten u. 3 gest. Tabellen „Lettres des nombres, chez les Romains“ und „Les Noms chez les anciens Romains“. S. 5-20 („Parallele de l'ancienne ...“; Privileg am Ende datiert 1666). – II. La chronologie en plusieurs tables. Gest. Titel u. 16 gest. Tabellen, davon 14 num. mit Chronologie bis 1669. 4 S. („Avant-propos touchant la chronologie“). – III. (Cartes pour les itinéraires et voyages modernes). 27 auf 25 Kupferkarten. – Leicht gebräunt, Ränder etwas stärker u. bei 1 Kte. („La Grece“) sehr stark. Stellenw. leicht fleckig, 1. gest. Titel stärker. Kte. des Römischen Reichs zu Kaiser Justinians Zeit rechts stärker beschritten. Auf der Kte. zu den Reisen Hannibals Malta hs. in Rot bezeichnet, Tab. 6 mit Tintennotizen im w. Unter- rand. Etliche Tabellen u. ca. 25 Ktn. mit kl. Wasserrändern in den w. Rändern, 1 Kte. mit schwacher vertikaler Knitterfalte. Hs. Nummerierung in Tinte (mit Ausnahme der im Format kleineren Kte.).

** Rare and extraordinary historical atlas, 3 parts in 1 vol. With together 3 engraved titles, 19 engr. tables and 55 on 53 engr. maps. „The third part contains an arbitrary collection of maps of various voyages and travels to all parts of the world. The map „La Floride“ depicts the region as first illustrated by Cornelis Claesz, c. 1602“ (Burden). – Slight browning, stronger to margins, margins of „La Grece“ severely browned. Slightly staining in places, heavier to 1st engraved title. The plate of the Roman Empire at the time of Emperor Justinian trimmed at right. The plate on Hannibal's travels with „Malta“ inscribed in red, ink notes to lower blank margin of table 6. Several tables and c. 25 maps with some marginal water-staining, slight vertical crease to 1 map. Ink numbering to maps (with the exception of the smaller-sized plate). Bound in contemporary calf spine gilt, slightly rubbed, endpapers stained and lower fly-leaf with 2 rep. small holes and small marginal tear-off.

– Abbildung Seite 75 –

- 1173 **Frankreich. – Desnos, (L. C.).** Atlas chorographique, historique et portatif des élections du Royaume. Généralité de Paris. Paris 1763. 4to (28,5:21,5 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Front., doppelblattgr. Kupfertitel,**

24 doppelblattgr. kol. Kupferkarten u. 1 doppelblattgr. kol. gest. Plan. VIII, XXXIV, 118 (statt 122), XI S., 1 Bl. Roter Kalblederband d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, goldgepr. Wappen-Supralibros u. Deckelfileten, Steh- u. Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt, minimal berieben. 500,-

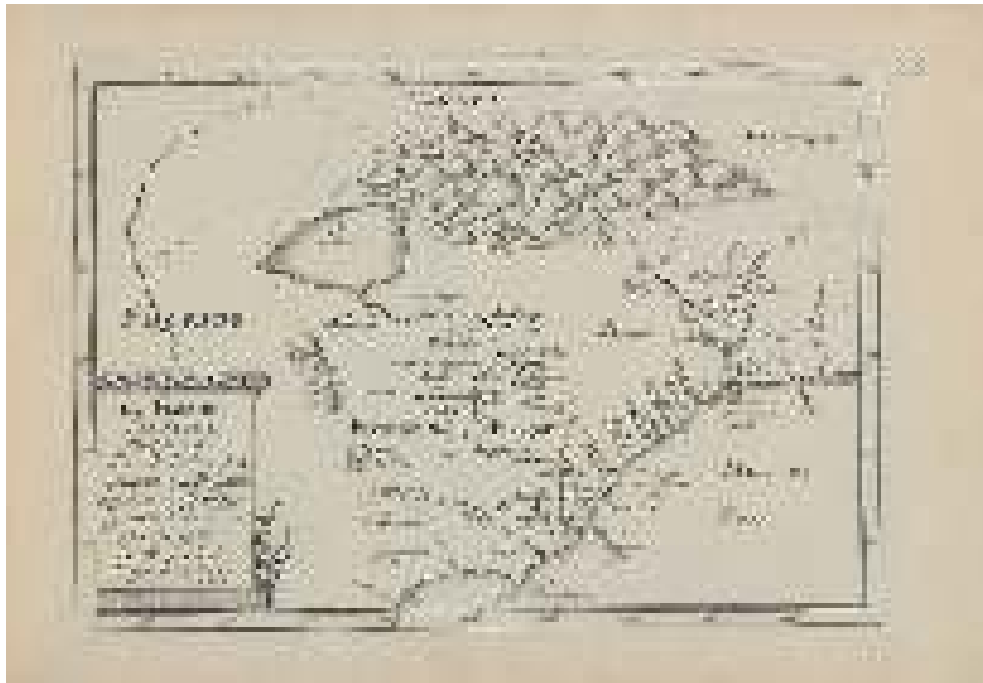
Phillips 5225; Olivier 1859 (nicht identifiziertes Supralibros). – Spezialatlas mit 2 Übersichtskarten, 22 Gebietskarten und Plan von Paris, alle in dekorativen Schmuckrahmen. – Mit Exlibris Jacques Lacour Gayet. Gebräunt, anfangs u. am Schluss etwas stockfleckig, Text mit schwacher Quetschfalte. Fehlen 2 Bll. Text.

** Special atlas of the Île de France. With engr. frontispiece, engr. title, 22 engr. coloured maps and engr. plan of Paris, all double-page sized and in decorative frames. – Browning throughout, some foxing at beginning and end. With bookplate of Jacques Lacour Gayet. Bound in contemporary red calf, spine richly gilt, gilt armorial bookplate to covers, gilt file borders, cover edges and inner dentelles, edges gilt, minor rubbing. Lacking 2 leaves of text.

- 1174 – **Plans des principales villes maritimes du Royaume de France et des fonderies de la Marine.** (Paris), 1827. Fol. (38,5:29 cm). **Mit lith. Titel u. 39 lith. Karten und Plänen v. P. Langlumé.** Hldr. d. Zt. mit Rvg., Kanten etwas berieben. 500,-

Sehr seltener Atlas mit Plänen der wichtigsten Hafenstädte und Reeden des französischen Königreichs in frühen Lithographien von Pierre Langlumé (1790-1830), Pionier der Lithographie und Verleger in Paris. Unbekannt bei Polak und anderen Bibliographien. Enthält 3 Karten der Küsten Frankreichs (Ärmelkanal – Ozean – Mittelmeer), 33 Pläne von Häfen und Karten von Reeden: Ajaccio, Antibes, Bastia, Bayonne, Boulogne, Bordeaux (2), Brest (2), Calais, Cherbourg (4), Certe, Dieppe, Dunkerque, Granville, Gravelines, Île d'Aix, La Rochelle, Le Havre, Lorient, Port Louis, Marseille, Nantes (2), Nevers, Rivière de Blavet, Rochefort, Saint-Malo, Toulon (2), sowie 3 Pläne von Gießereien (Ruelle, Indret, St. Gervais). – Langlumé war ab 1818 als Lithograph tätig war und erhielt 1820 sein Fachpatent. Er wurde von Aloys Senefelder und François-Séraphin Delpech gefördert. 1829 verfasste er gemeinsam mit Chevallier das Mémoire sur l'art du lithographe, das 1838 als Handbuch veröffentlicht wurde (vgl. Tooley, Maps & Mapmakers III, 85 u. Benezit VI, 433). – Vorsatz mit hs. Besitzvermerk des „Yatteau (?), Commandant du Génie. Venant des papiers de M. Petit de la Saussaye, mon beau-père, ancien chef de bureau au Ministère de la Marine“. – Wenige Tafeln gebräunt, vereinzelt mit Abklatsch von alten Leimspuren verso. Titel verso mit hs. Verzeichnis von alter Hand in sauberer Kursive, Karten entsprechend hs. nummeriert, Titel recto mit altem Bibl.-Stempel. 2 Tafeln oben knapp beschnitten mit Berührung des Titels. Vorsätze erneuert.

** Very rare atlas with plans of the most important harbours and ports of the French kingdom in early lithographs by Pierre Langlumé (1790-1830), pioneer of lithography and publisher in Paris. With lith. title and 39 lith. plans and maps. – Faint browning to



Nr. 1172

some plans, glue-shadowed in places, manuskript directory on title verso, old owner's inscription to fly-leaf, old library stamp to title, 2 plans are cut to the headline, paste-down renewed. Bound in contemporary half-calf, spine gilt, somewhat rubbed.

- 1175 **Galletti, J. G. A.** Allgemeine Weltkunde oder Encyclopädie für Geographie, Statistik und Staatengeschichte. Zehnte Aufl. Umgearb. u. verm. von J. G. F. Cannabich, H. Meynert u. Schulz v. Strassnitzky. Pest, Hartleben, 1847. 4to (29:24 cm). Mit 26 (3 doppelblattgr.) grenzkol. Stahlstichkarten, 5 (1 doppelblattgr. kol.) Stahlstichtaf. u. einigen Textholzstichen. 2 Bll., 844 Sp., 1 Bl. Hlwd. d. Zt. mit Rt. 300,-
- Espenhorst PP 1143. – Mit doppelblattgr. Weltkarte, Karten von Amerika (in 2 Bll.), USA, Australien, Asien, europ. Türkei u.a. Wie in allen Vergleichsexemplaren weicht die Zahl der Karten von der Angabe auf dem Titelblatt „Mit 5 astronomischen und 30 fein kolorierten General- und Special-Karten“ ab. „With the tenth edition in 1847 the entire stock of maps was restructured“ (E.). 1 zusätzl. Kte. von Thüringen mit eingebunden. – Kaum gebräunt u. nur vereinzelt gering stockfleckig, bei einigen Karten der Maßstab mit Bleistift im Kartenbild notiert.
- 1176 – Allgemeine Weltkunde oder geographisch-statistisch-historische Übersichtsblätter aller Länder. 3. verb. u. verm. Auflage. Leipzig u. Pest, Hartleben, 1812. Quer-Fol. (23:36,5 cm). Mit 25 alt grenzkol. gest. Karten. Or.-Hldr. d. Zt. mit gold- u. blindgepr. Deckeltitel u. Romantiker-Rückenvergoldung; etwas berieben u. be- stoßen. 300,-
- Espenhorst PP 1141. – Enthält Weltkarte, Erdteilkarten (Amerika in 2 Bll.), Karte der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, Karte Australiens und viele europäische Länderkarten (inkl. Russland und europ. Türkei). – Etwas gebräunt und fleckig, Titel im Bund angerändert.
- 1177 **Garnier, F. A.** Atlas sphéroïdal et universel de géographie. Paris, Witve J. Renouard, 1862. Imp.-fol. (62:45,5 cm). Mit 3 doppelblattgr. schematischen Tafeln und 60 (19 doppelblattgr.) Karten in Stahlstich u. Farbdruck. 13 Bll. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Decken- u. Rücken- titel, stark beschabt u. bestoßen, Vordergelenk gebrochen u. Vorderdeckel lose. 1.500,-
- Phillips 836; Tooley, Mapmakers II, 140 (A. 1860/61 erwähnt). – Weltatlas mit etlichen thematischen Karten. Vor allem außerge-

wöhnlich wegen seiner unterschiedlichen „kugelförmigen“ Karten, welche die verschiedenen Kontinente und Pole zeigen und schattiert sind, um den Effekt einer im Raum schwebenden Kugel zu erzielen. Die Tafeln und Karten datiert 1860, lediglich je 1 Kte. 1859 bzw. 1861; num. 1-60, wobei die Nrn 24, 30 und 50 aus je 2 blattgroßen Karten bestehen. – Stellenw. leicht stockfleckig, Blatt- ränder leicht gebräunt, wenige Ktn. insgesamt etwas stärker. Erste 2 Bll. mit kl. Wurmsspuren im Bund. Einige Abdeckbll. fehlen, die vorhandenen teilw. etwas geknittert u. mit Läsuren.

** With 3 double-page plates and 60 (19 double-page) colour printed maps. „Unusual atlas of maps illustrating the globe by views centred on different continents“ (Tooley). – Some light fox- ing in places, light browning to margins, a few maps somewhat browned throughout. First 2 leaves with small wormholes at fold. Lacking some of the protecting sheets, the ones present some- what creased and partly with tear-offs. Contemp. half-calf, rather rubbed and worn, upper joint cracked and front cover loose.

- 1178 **Griechenland. – Laurenberg, J.** Graecia antiqua. Ed. S. Pufendorf. Amsterdam, Janssonius, 1661. (17,5:11 cm). Mit 31 gefalt. Kupfer-Karten. u. 6 Textkupfern. 6 Bll., 99 S. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Rt. titel; angestaubt u. fleckig. 1.000,-
- Graesse IV, 122; Blackmer 958; vgl. Zacharakis 1197 ff. – Zweite Ausgabe. Posthum von Sam. Pufendorf ediert. „This work is a descriptive geography in which each region of ancient Greece is assigned a chapter with accompanying map“ (Blackmer). Mit schönen Gebiets- u. Inselkarten. – Etwas gebräunt u. stockfleckig. 10 Karten u. teilw. Textbll. mit sorgfältig gefüllten Wurmsspuren. 2 Karten mit kl. Wurmlöchern. 1 Karte u. Lage lose. Titel mit altem durchgestrichenem Besitzeintrag.
- ** Second Edition. With 31 engr. maps and 6 in-text engravings. – Somewhat browned and foxed. 10 Maps and some text-leaves with filled wormholes. Contemporary vellum with gilt title to spine, dusty and some marks to binding.
- 1179 **Humboldt, A. v. – Berghaus, H.** Physikalischer Atlas. 2. verb. Auflage. 8 Teile in 2 Bdn. Gotha, Perthes, (1849-)1852. Fol. (38:27). Mit 93 (87 gest.) meist doppelblatt- gr. u. kol. Karten bzw. Tafeln u. zahlr. Tabellen. Blind- gepr. Lwd. d. Zt. mit Rückenvergoldung. u. goldgepr. Deckeltitel, Rücken etw. verblaßt. 1.000,-

Phillips 216; Espenhorst 140; Sabin 4857. – Bahnbrechender wis- senschaftlicher Atlas, „unter der fördernden Anregung Alexander's von Humboldt verfaßt“ (Untertitel). Enthält die Abteilungen Mete- orologie, Hydrographie, Geologie, Erdmagnetismus, Pflanzen-



Nr. 1181

(Humboldt, A. v.)

geographie, Tiergeographie, Anthropographie u. Ethnographie. Der Titel nennt 93, Espenhorst insges. 94 Karten, die Ktn. 5b-c in Abt. 1 u. 7-8 in Abt. 5 sind jedoch identisch und wurden dem Gesamtwerk nur einmal beigegeben. – Text teilw. gebräunt u. stockfleckig. Karten stellenweise etwas stockfleckig. Zwei Bll. „Urtheile der englischen Presse über den physikalischen Atlas“ sowie 1 Bll. Verlagsanzeigen auf Innendeckel montiert. Titel mit Stempel der Schloßbibliothek Waagner in Jirna.

- 1180 **Jaillot, H.** (Atlas nouveau contenant toutes les parties du monde. Paris, H. Jaillot, 1681). Gr.-fol. (64:50 cm). **Mit 47 (45 doppelblattgr.) grenzkol. Kupferkarten u. 19 gest. Tabellen.** Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, etwas berieben, Kanten teilw. bestoßen, Rücken an Kopf u. Fuß abgestoßen. 8.000,–

Pastoureau, Jaillot I Aa; vgl. Phillips 514. – Frühe Ausgabe des großen Weltatlas, die Karten zwischen 1674 u. 1681, die Tabellen meist 1681 datiert. Die Zusammenstellung entspricht der Auflistung bei Pastoureau mit geringen Abweichungen der Jahreszahl bei wenigen Karten, lediglich der dort angegebene Plan von Wien ist hier nicht enthalten. Unter den Karten: Weltkarte in zwei Hemisphären (dat. 1679); Erdteilkarten von Afrika (1674), Asien (1674), Amerika (2; 1674) u. Europa (1679), sowie europäische Länder- und Gebietskarten, darunter Deutschland (1672), Holland (1674), Italien (1672), Katalonien (1674), Niederlande (3; 1677 u. 1680), Österreich (2; 1677), Osman. Reich (2; 1672 u. 1675), Polen (1675), Pommern (1676), Russland (1674), Skandinavien (1675), Spanien (1672) sowie Mittelmeer (1680), Naher Osten (1675) und Palästina (1677). – Beiliegend: der 2. Titel „Nouvelle introduction...“ u. 1 Kupfertaf. einer späteren Ausgabe: Paris, Jaillot, 1692. – Etwas fleckig bzw. fingerfleckig, gering gebräunt, vereinzelte Bugeinrisse. Weltkarte mit größerem Bugeinriß, Braunflecken im oberen Rand u. im rechten Rand hinterlegt. Der beiliegende Titel u. die Tafel lose u. mit Randläsuren. Fehlt die Titelei.

** Early edition. The maps date between 1674 and 1681. With 47 engraved maps, coloured in outline, 45 of which double-page, 2 full-page, and 19 engr. tables. – Slight browning, some spotting and thumbing in places. Tears to folds of few maps. Larger tear to fold of the world map, browstains to upper and marginal repair to right margin. Lacking the title, a second title „Nouvelle introduction...“ and an engr. plate, both from a later edition is added. This title and plate with marginal tears and loose. Bound in contemp. calf, spine gilt, some rubbing, head and tail of spine worn.

- 1181 **Kartographie.** – **Stella (Stoltz), T.** Kurtzer und klarer Bericht vom Gebrauch und nutz der neuen Landtaffeln, sampt jren zugeordneten (!) Scheiben oder Circkeln in etliche Capitel verfasst. Wittenberg, H. Krafft, 1560. (14,5:10 cm). 24 nn. Bll. Ohne Einband. 800,–

VD 16, S 9275; Karrow 72/B; Meurer 5.1.1. (hier S. 307 f. mit Abb. des Titelblatts der Ausg. 1562) u. vgl. 5.0.2. – Erste Ausgabe, selten. Erläuternder Text zu Stellas Deutschland-Karte (Wittenberg 1560). Tilemann Stella (1525-1589) aus Siegen studierte u.a. in Wittenberg, wo er wohl auf Anregung Melanchthons ein ehrgeiziges Programm von zu schaffenden Karten entwarf. Ab 1552 Kartograph Herzog Johann Albrechts I. von Mecklenburg. „In Wittenberg stella also began the preparatory work for the ambitious map of Germany proposed in his ‚Methodus‘ (1546). He did not yet have enough material, but as he did not wish to delay the publication any longer, he used as a base Münster’s map of 1525, which he completely revised“ (Karrow S. 503). – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas stock- oder wasserfleckig; die oberste Zeile meist angeschnitten unter Verlust von insgesamt wenigen Wörtern.

** Scarce first edition of the explanatory text to his scarce map of Germany. – Slight browning; some foxing or waterstaining in places; upper margins trimmed, first lines cut into with loss of few words in all. Without binding.

– Abbildung links –

– Rare World Atlas
by the Nuremberg Publisher Weigel –

- 1182 **Köhler, J. D.** Schul- und Reisen-Atlas aller zu Erlernung der alten, mittlern und neuen Geographie dienlichen Universal- und Particular-Charten... Nebst einer im Druck beygefügt kurtzen geographischen Anleitung und etlichen heraldischen Charten, welche die Wappen aller Königreiche und Länder... vorstellen. 2 Tle. in 1 Bd. Nürnberg, J. E. Adelbulner für C. Weigel, 1719/nach 1734. Fol. (38,5:26 cm). **Mit gest. Frontispiz nach J. G. Berckmüller, gest. Index, 95 altkol. Kupferkarten und -plänen auf 96 Bll., 6 Sternbildkarten, 2 flächenkol. gest. Tabellen, alles doppelblattgroß; ferner 30 (20 altkol.) Kupfertafeln, davon 27 doppelblattgr. u. 3 gefaltet. 2 Doppelbll. (Drucktitel u. Privileg), 4 (1 flächig altkol.; 3 doppelblattgr., 1 gefalt.) Textbll. Ldr. d. Zt. mit Rückenschild, stärker beschabt u. bestoßen, Vordergelenk mit kl. Einriss, Kapitale erneuert, Rückenschild mit kl. Randdefekten. 6.000,–**

Phillips 582; Bauer, Weigel Nr. 40 u. S. 954 ff.; Warner, S. 140 (die 6 Sternbildktn.); vgl. Shirley, T.WEIG-1a (EA 1718 mit 86 Ktn. u. 21 Taf.). – Weigels „neuer“, erstmals 1718 erschienener Atlas mit den Karten in einem etwas größeren Format. Hier in einer umfangreichen späteren, wohl von der Witwe oder den Erben Weigels, der 1725 gestorben war, herausgegebenen Ausgabe mit dem nun auf 102 Kartenbll. erweiterten geographischen und dem auf 30 Stiche angewachsenen Tafelteil, für den Köhler den Begriff eines sogenannten „Historischen Zeitungs-Atlas“ geprägt hatte. **Enthalten sind eine Weltkarte (wie auch die Amerikakarte mit Kalifornien als Insel), 4 Kontinentenkarten sowie zahlreiche Detailkarten deutscher Kreise, aber auch Spezialkarten des Auslands und überseeischer Gebiete; meist mit den für die Zeit sehr dekorativ ausgestalteten Kartuschen, Stadt- und Belagerungspläne u.a von Antwerpen, Belgrad, Nürnberg, Philippsburg (mit Belagerung 1734), Rom und Wien. Den Abschluss des Kartenteils bilden 6 prachtvolle Himmelskarten von G. F. Kordenbusch nach Pardies mit 2 zugehörigen Doppelblättern Drucktext. Der zweite Teil umfasst 3 Völvellen zum Ablesen von Geschichtsdaten, einen Meilenzeiger, Darstellungen zum Festungs- und Schiffsbau, von Flaggen, Schiffen, Wappen und Orden sowie von historischen Ereignissen, darunter auch das Stückschießen in Nürnberg 1729 und 1733. „Auswahl und Anzahl der Karten sind... durchwegs in den einzelnen Exemplaren verschieden“ (Bauer), unser Exemplar bis auf das Widmungsblatt nach dem Index (der teilw. hs. nummeriert ist) komplett. Nach Bauers Gesamtliste (S. 1115 ff.) enthält unser Exemplar im 1. Teil lediglich nicht die Kte. 27 Holland (sowie die 8 von Bauer als nicht aufgefunden und vermutlich nie publiziert genannten Karten); von den angegebenen Varianten ist überwiegend die spätere Version eingebunden. Für den 2. Teil werden insgesamt 41 Tafeln gelistet, wovon unser Exemplar 9 nicht enthält; die Belagerungsansicht von Philippsburg und der Plan von Friedrichstadt mit Prospekt unterhalb sind vorliegend entsprechend dem Index in Teil 1 integriert. – Leicht gebräunt bzw. (finger)fleckig, vereinzelt stärker, Büge durchweg etwas gebräunt u. meist auch mit rest. Läsuren (wenige mit Japanpapier recto rep.), einige meist**



Nr. 1182

hinterlegte Randläsuren und Wurmsspuren, Frontispiz u. Flaggentaf. mit langem rep. Riss, Saxonia inferior rundum angerändert, die Taf. „Grund-Riß des Conclave“ seilt. angeschnitten u. stärker beschädigt (mit kl. Bildverlusten rep.), 1 Volvelle mit Faltstellenläsuren aufgezogen u. ohne den Zeiger. Verso alte Tintennummerierung. Fehlt das nicht allen Exemplaren beigegebundene gest. Dedikationsblatt Köhlers an Gottlieb Rink.

** Two parts in 1 volume. Later, enlarged edition of Weigel's „new“ atlas published by his widow or heirs; first published in 1718. With engraved allegorical frontispiece (with title „Atlas scholasticus et itinerarius“), engr. index, 95 on 96 engr. maps and plans in contemporary colouring (including world map, 4 continent maps, Arctic and Antarctic region, North and South America, Louisiana, Near East, 2 sheet map of the West Indies et al), 6 celestial charts by Kordenbusch, 2 engr. col. tables, all double-page; second part with 30 (20 in contemp. col.; 27 double-page, 3 folding) engr. plates, including 3 volvelles, distance table, sheets showing flags, ships and ship construction. – Some browning, soiling and staining, stronger in places; centerfolds browned and mostly restored (a few with China paper on recto), some mostly repaired marginal tears and wormholes, frontispiece and flag plate with long repaired tear, Saxonia inferior remargined, Vatican plate shaved at sides and with rep. tears and tear offs (with small losses of image), 1 of the volvelles with tears to foldings completely reinforced and lacking the pointer. Old ink numbering verso. Bound in contemp. half-calf, rubbed and worn, some fraying to spine label, small tear to upper joint, head and tail of spine renewed. According to index lacking dedication.

– Abbildung oben –

- 1183 **Le Rouge, G. L.** (Atlas) nouveau portatif à l'usage des militaires et du voyageur. Paris, 1748. Kl.-4to (22,5:18,5 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Titel, 4 teilkol. doppelblattgr. Kupfertafeln und 85 (statt 87) grenzkol. doppelblattgr. Kupferkarten.** VI S., 1 Bl., 36 S., 1 Bl. („Table“ am Schluss). Hldr. d. Zt.; beschabt, Rücken lädiert, in mod. Pp.-Schuber. 1.200,–

Phillips 607. – Erste Ausgabe. Enthält Weltkarte, 5 Erdteilkarten (Nord- und Südamerika getrennt), Detailkarten aus Europa (65), Afrika, Amerika (5) und Asien (7) sowie eine Karte des Alexanderreichs, teilw. mit Datierungen zwischen 1746-48. – Gebräunt, fleckig. Vereinzelt knapp beschnitten, Weltkarte u. Asien unten mit Bildverlust, einige weitere Ktn. bis in die Einfassung beschnitten. Europa u. Afrika eingefaltet u. dort mit teilw. hinterlegten Randläsuren. Wenige Ktn. im Bug gering eingerissen. Ktn. 39, 71 u. 74 im Rand beschnitten u. hinterlegt, 39 nach 53 verbunden. Kte. 68 aus anderem Expl. ergänzt, mit breiterem Rand u. lose beigelegt, Flaggentafel mit Aussriss mit Bildverlust. Vom doppelblattgr. Titel fehlt das linke Drittel. Fehlen die Karten Nr. 48 L'Isle de Ré u. 49 Plan de Paris. oRR.

** First edition. With engraved title, 4 partly coloured engr. plates and 85 (of 87) engr. double-page maps, coloured in outline. – Browning and staining throughout, occasionally trimmed, maps of the World and of Asia shaved at bottom. Europe and Africa with small rebaked lesions to folding-in parts. Few maps with small crack at gutter. 3 maps trimmed and rebaked in margins, No 39 misbound to 53. No 68 with wider margins, supplied from another copy and loose. Larger tear-out to plate of flags with loss of image, the engr. title missing its left third. Lacking maps 48 and 49. Bound in contemp. half-calf; rubbed, spine somewhat damaged. Sold with all faults, not subject to return.

– With Attractive Miniature World Map –

- 1184 **Macrobius, A. A. T.** In somnium Scipionis ex Ciceronis VI. libro de rep. eruditissima explanatio. Eiusdem Saturnaliorum libri VII. Censorinus, De die natali.... Venedig, Aldus & A. Asulanus, April 1528. (16,5:10,5 cm). **Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken, kl. Holzschnitt-Weltkarte u. 8 kl. schemat. Textholzschnitten.** 14 nn., 2 w., 322 num. Bl., 1 w., 1 nn. Bl. Prgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, Rückdeckel mit 2 winzigen Wurmlöchlein u. hinteres Gelenk mit kl. Einriss unten. 800,–

EDIT16, CNCE 37753; Adams, M 62; Sander 4080. – Erster und einziger Druck dieses Kompendiums bei Aldus Manutius. „Macrobius' lengthy excursuses on Pythagorean number lore, cosmography, world geography, and the harmony of the spheres established him as one of the leading popularizers of science in the Latin West. Macrobius and M. Capella were largely responsible for preserving Crates of Mallos' theory of an equatorial and meridional ocean dividing the earth into four quarters“ (DSB IX, 1). **Berühmt ist das Werk vor allem durch seine Weltkarte (6,5:6,5 cm), hier auf Bl. 67 (recte 77)r** in einer vereinfachten Fassung des erstmals Venedig 1489 verwendeten, seitenverkehrten Schnittes mit blasenden Engelsköpfen (King, Miniature maps online 1489 mit Abb. u. Shirley 13). – Stellenw. fleckig, vor allem zu Beginn unten bis in den Text etwas wasserfl. (erste Bll. stärker), vereinzelt geringfügige Randläsuren. Wenige alte Unterstreichungen bzw. Randanmerkungen in Tinte, auf dem Titel hs. „A. K“ vermerkt.

** First and only Aldine edition of this ancient astronomical treatise, **with the famous small woodcut world map. „The fourth block is only 65 mm. square and was published in Venice by Andreas Asulanus in 1528... Although much smaller, it is nicely done“** (King). – Occasionally stained, some dampstaining at bottom esp. at beginning (heavier to first leaves), a few minor marginal tears. With a few old underlinings and ink marginalia. Bound in contemp. vellum, 2 tiny wormholes to lower cover, and small tear to lower joint.



Nr. 1186

(Macrobius, A. A. T.)

- 1185 – In somnium Scipionis, lib. II. Saturnaliorum, lib. VII. Lyon, S. Gryphius, 1556. (17,5:11,5 cm). **Mit Drucker-
marke auf dem Titel, kl. Holzschnitt-Weltkarte, 7 kl.
schemat. Textholzschnitten u. einigen figürl. Initia-
len.** 567 S., 36 Bll. Brauner Kalbldr. d. Zt., etwas fleckig,
berieben u. bestoßen, gebrochenes Vordergelenk sowie
Rücken oben u. unten rest. u. mit 2 neuen Rückenschild-
ern versehen. 600,–

Adams, M 68; Baudrier VIII, 285. – Spätere Ausgabe, kollations-
gleich mit der Ausgabe 1550. Insgesamt erschienen zwischen
1532 und 1560 sieben Lyoner Ausgaben. Mit der kleinen Weltkarte
(8:8 cm) auf S. 154 (recte 144), hier nach King in der fünften und
häufigsten Version, fast identisch mit der in der Kölner Ausgabe
bei Soter (King, Miniature maps online 1489 mit Abb. u. vgl. Shir-
ley 13). – Leicht gebräunt u. Ränder etwas (wasser)fleckig, in der
2. Hälfte stärker u. bis in den Text reichend; im 1. Drittel oben kl.
Wurmgänge. Bei Titel u. Folgebl. untere w. Außenecke ergänzt. Al-
ter hs. Besitzvermerk auf dem Titel.

** Later Lyon edition, **with the small woodcut world map (8:8
cm) in its fifth version.** „It is almost identical to that of Soter, with
the same topography but having a shade more hatching on the
ocean. The position of the circular map, slightly to the left of the
square frame, is also followed. It even copies the design of the
spandrels and the hair styles and facial expressions of Soter's
wind faces" (King). – Slight browning and some marginal (water)
staining, heavier and affecting text in the second half; at begin-
ning some small wormholes at top. Title and following leaf outer
lower corner tear-off rep. Ms. ownership inscription to title. Bound
in contemporary brown calf, somewhat stained, rubbed and worn,
head and tail of spine and split to upper joint repaired.

- 1186 **Mainz. – Person, N. Novae Archiepiscopatus Moguntini
tabulae.** Mainz, N. Person, (1680-1690). Gr.-fol. (43:31,5
cm). **Mit gest. Titel, gest. Widmung, gest. Legende, 1
allegorischen gest. Doppelblatt u. 17 doppelblattig.
Kupferkarten.** Neuer Hprgt., etwas fleckig. 2.500,–

VD 17 23:716257Y; Häuser, Zum kartographischen Werk des Ni-
kolaus Person (mit ausführl. Beschreibung; in: Festschrift J. Ben-
zing [1964], S. 170-186). – Eines der schönsten Kartenwerke des
17. Jahrhunderts, zugleich der einzige Spezialatlas des Mainzer

Kurstaates. Früher Druck, kenntlich an der Bezeichnung „Der Ot-
tenwaldt“ auf der Karte „Locorum Moeno Mogono vicinorum pars
media“ in Spiegelschrift und dem als letzte Karte eingebundenen
Ausschnitt (ohne Kartusche) aus der Karte „Dioecesis Trevirensis
tractus Mosellanu inferior“. Der Limes ist auf der Karte „Reliqui-
orum Moeno...“ als „pfohl grab“ bezeichnet. Die Karten zumeist
mit schönen figürlichen Kartuschen geschmückt, darunter die
Gegend des Rheingaus mit einer Bacchusfigur. – Leicht gebräunt
u. mit etwas Plattenton, hauptsächlich in den Rändern teils leicht
fleckig. Letzte Karten vor allem oben bis in das Bild etwas wasser-
fleckig, bei den 3 letzten Ktn. stärker. Das von 2 Platten gedruck-
te Widmungsbl. vorliegend mit schmalem unbedrucktem Spalt
mittig. Durchgehend mit alter Tintenummerierung in der rechten
Unterecke.

– Abbildung links –

– „A Magnificently Printed Book of Geography“ –

- 1187 **Mallet, A. Manesson.** Description de l'univers con-
tenant les differents systemes du monde, les cartes
générales & particulières de la géographie ancienne et
moderne (etc.). 5 Bde. Paris, D. Thierry, 1683. (21,5:14
cm). **Mit 5 Kupfertiteln, 2 gest. Porträts, je 1 gest.
Kopfvignette u. Initiale, 663 (7 doppelseitigen) Text-
kupfern sowie 14 auf 12 Kupfertafeln.** Einheitliche
Ldr. d. Zt. mit je 2 farb. Rückenschildern, Rücken- u.
Stehkantenverg., etwas beschabt u. bestoßen, stellenw.
etwas fleckig u. vereinzelt kl. Wurmstiche, obere Kapi-
tale abgestoßen u. bei 3 Bdn. Vordergelenk oben mit kl.
Einriss. 7.000,–

Pastoureau, Manesson-Mallet I A; Philipps 3447; Shirley, T.MAN-
1a; Sabin 44130; Borba de Moraes II, 511. – Erste Ausgabe des
umfangreichen Werkes, welches das astronomische und geogra-
phische Wissen seiner Zeit zusammenstellt. „A magnificently
printed book of geography“ (BdM). Die Tafeln mit Karten, Ansich-
ten, Trachten, Volksszenen, allegorischen Darstellungen, Instru-
menten etc. Kalifornien mehrfach als Insel dargestellt. Die Kupfer
in Bd. 2, S. 187, Bd. 3, S. 13 und Bd. 5, S. 47 sind montiert. – Leicht
gebräunt, streckenweise etwas stärker, stellenw. auch etwas fle-
ckig. Einzelne kl. Randein- od. Randausrisse, so z.B. in Bd. 1, S.



Nr. 1187



Nr. 1189

99 f. u. 291 f., Bd. 4, S. 49 f. u. 119 f. (letztere mit gr. Ausriss mit etwas Bildverlust bei der Rätien-Kte.) sowie in Bd. 5, S. 35 f. u. 193 f.

** Complete 5-vol.-set richly illustrated with 5 engraved titles, 2 engr. portraits and 677 engravings in the text or on plates. – Some browning, partly somewhat stronger, some staining in places. Occasional and mostly small marginal tears or tear-offs (only in vol. 4

map of Rhetia with loss of image). Bound in uniform contemp. calf, spines gilt; somewhat rubbed and worn, occasional stains and tiny wormholes, head of spines chipped, 3 vols. with short split to upper joint.

– Abbildungen unten und Seite 78 unten –

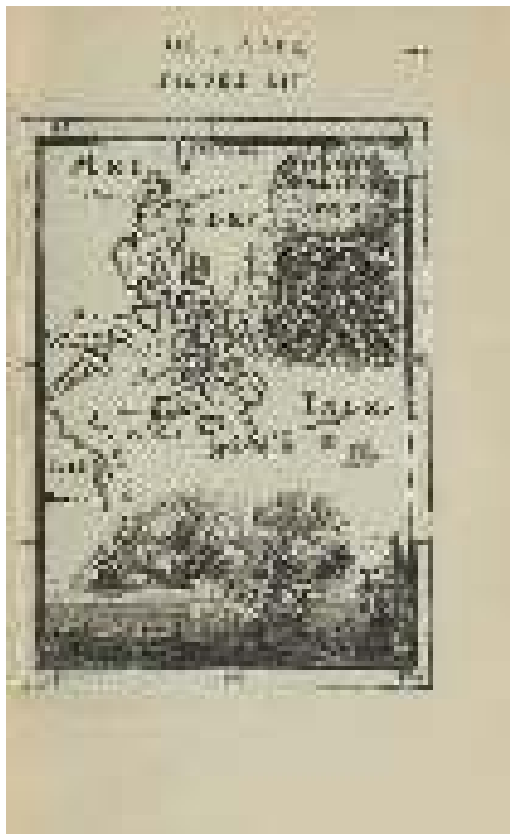
- 1188 **Marmocchi, F.C.** Atlante di geografia universale. Preceduto da un vocabolario de' nomine tecnici della geografia, corredato di specchi statistici delle divisioni politiche della terra. Florenz, V. Batelli, 1838. Gr.-fol. (44:29 cm). **Mit 20 (statt 25; 1 gefalt.) gest. teilw. kol. Tafeln u. 43 kol. teilw. doppelblattgr. oder gefalt. Karten.** Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. etwas Rvg.; bestoßen u. berieben. 500,–

Tooley, Mapmakers III, 208 (erwähnt); nicht bei Phillips u. Shirley. – Erste Ausgabe. Die Länderkarten mit kräftig kolorierten National- bzw. Regionenfahnen. Die Tafeln teilw. mit astronomischen Abbildungen. – Stellenweise etwas stock- bzw. wasserfleckig. Falkarten meist mit Einrissen im Bug, teilw. mit Berührung der Darstellung. Weltkarte mit großem Wasserfleck u. Falzeinrissen. Drei Karten lose. Fehlen 5 Tafeln (Darstellung des Mondes, Nördliche u. Südliche Hemisphäre, Tierkreistafel sowie Armillarsphäre).

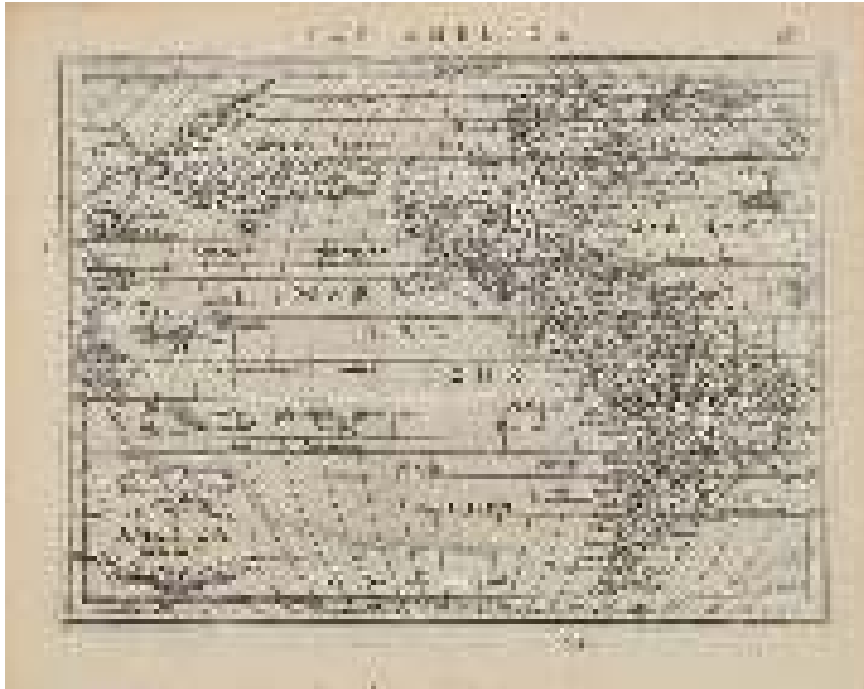
** First edition. With 42 hand-coloured engr. maps, some double-page or folding and 20 (of 25) engr. plates. – Some foxing and waterstaining in places. Folding maps mostly with tears to fold, some touching the image. World maps with large water stain and tears to fold. Three maps loose. Lacking 5 plates (depiction of the moon, northern and southern hemisphere, zodiacal chart and armillary sphere). Contemporary half-calf, spine gilt; bumped and scuffed.

- 1189 **Mercator, G.** Atlas sive Cosmographicae meditationes de fabrica mundi et fabricati figura. Editio decima. Amsterdam, H. Hondius, 1630. Gr.-fol. (47:32 cm). **Mit gest. altkol. Titel, 2 (statt 4) gest. altkol. Zwischentiteln, doppelblattgr. altkol. Porträttafel (Mercator u. Hondius) u. 164 altkol. (bis auf 1 doppelblattgr.) Kupferkarten (alle mit Rückentext).** 10 Bll., 391 S., 18 Bll. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch.; berieben, teilw. bestoßen, kl. Reparaturen. 30.000,–

Koeman 1:107. – Altkolorierter Mercator-Hondius-Atlas, komplett mit Weltkarte (Shirley 157, mit den bekannten Plattenschäden an Schriftleiste u. Afrika) und 4 Kontinentkarten (Amerika: Burden 87), ferner Länder- und Gebietskarten von Nord- und Osteuropa, der iberischen Halbinsel, Frankreich und Schweiz, Niederlande, Deutschland, Italien und Südosteuropa sowie Afrika, Asien und Amerika (darunter Gesamtkarte: Burden 150 u. Virginia u. Florida: Burden 151). „For the new setting Hondius made use of woodcut initials with biblical representations. As compared with the 1623



Nr. 1187



Nr. 1190

(Mercator, G.)

Latin edition this shows an increase of the number of maps with nine new ones. They are following: Lothian, Savoie, Holland, parts of Holland after Van Berckenrode, Utrecht, and Rhine, Waal and Meuse" (K.). – Meist gebräunt, teilweise stark. Etwas fleckig bzw. fingerfleckig, vereinzelte Feuchtigkeitsspuren, vereinzelte hinterlegte Randeinrisse bzw. Randläsuren. Wenige Karten mit Papierbrüchen im Bild. Alsatia mit Loch, gest. Titel angeschmutzt. Karte von Delfland außen in der Bordüre leicht angeschnitten. Ohne die gest. Zwischentitel zu Deutschland u. Italien.

** With engraved title, double-page portrait of Mercator and Hondius, 2 (of 4) engraved sectional titles and 164 engraved maps (all but one double-page), all titles, portrait and all maps with contemp. colouring by hand. – Partly heavier browning, some spotting, thumbing and dampmarking, some tears (most marginal, some affecting image), partly repaired, some repaired marginal defects. Hole to Alsatia, some soiling to title. Map of Delfland slightly shaved at borders. Lacking the engr. sectional titles to Germany and Italy. Bound in contemp. full-calf, gilt label to spine; rubbed, extremities somewhat worn, few repairs.

– Abbildungen Seite 79 und Tafel 1 –

- 1190 – Atlas minor, Das ist: Eine kurtze, jedoch gründliche Beschreibung der gantzen Weldt. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, J. Janssonius, (1648)-1651. Qu.-4to (19:24 cm). **Mit 2 gest. Titelbordüren und 203 (statt 215) ganzseitigen Kupferkarten.** 6 Bll., 446 (statt 460 recte 468) S., 2; 1 Bll., 416 (statt 428 recte 436) S., 1 Bl. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel, fleckig u. gelockert, Schnitt mit Tintenfleck. Gelenke angebrochen. 6.000,–

Koeman IIIB, 352:33; Phillips 461. – Letzte deutsche Ausgabe, hinsichtlich der Anzahl der Karten eine der umfangreichsten. – Teilweise etwas gebräunt u. fleckig. Vorwiegend am Anfang von Teil 1 sind ca. 15 Karten ankoloriert, etwa 25 weitere haben meist rote Namensunterstreichungen oder auch Grenzen. Einige Bll. mit Einschnitten im Bundsteg. Titel von Teil 1 etwas angeschmutzt, gering wurmspurig, Unterrand mit Läsuren, hinterlegt und mit altem hs. Namenseintrag. Fehlen Karten von Island, Erpach, Nürnberg, Ober Schwabenland, Glogau, Zeelandt, Lyon, Zürichgau, Valencia, Lucca, Brasilien u. Chile.

** Last German edition. – Partly somewhat browned and stained. Mainly at the beginning of part 1 about 15 maps coloured, about 25 more have mostly red underlining of names or borders. Some pages with cuts in the gutter. Title of part 1 somewhat soiled, slight worming, marginal fraying, strengthened, old handwritten name inscription. Contemporary vellum over wooden boards with hand-

written title, stained and loosened, inkstain on the outer edges joints cracked. 12 maps missing (see German description).

– Abbildung oben –

- 1191 – Historia Mundi: or Mercators Atlas. Containing his cosmographical Description of the Fabricce and Figure of the World. London, T. Cotes für Michael Sparke u. S. Cartwright, 1635. 4to (29,5:21 cm). **Mit gest. Titel u. 133 (statt 183?) Kupferkarten.** Neuerer Prgt. mit dreifacher blindgepr. Deckelfilete u. Schließbändern; gering angestaubt, etwas aufgebogen. 2.500,–

Pollard-R. 17825; Shirley T.HON-1e; Alden-L. 635/78; Sabin 47885; vgl. Phillips 451 u. 4255. – Erste englische Ausgabe. Shirley u. Sabin geben als einzige für uns zugängliche Bibliographien 192 Karten an. Unter anderem mit Karten von Bermudas, Neues Königreich von Granada, Südamerika, Virginia, Vizekönigreich Neuspanien, Südostasien. – Gering gebräunt u. vereinzelt kl. Flecken. Stellenweise Wasserfleck außen, gelegentlich mit Berührung der Karten bzw. des Textes, erste 4 Bll. (inkl. gest. Titel) stärker betroffen. Einige Bll. gelockert oder lose.

** First English edition. Shirley and Sabin list 192 maps. – Slightly browned and occasional small stains. Marginal waterstain in places, occasionally touching the maps or text, first 4 leaves (incl. engraved title) more affected. Some leaves loosened or loose. Recent vellum with triple blindstamped cover fillets and closing bands; slightly dusty, somewhat bent.

– Abbildung Seite 81 oben –

- 1192 **Mittelmeer. – Levanto, F. M.** Guida fedele de piloti per il mare Mediterraneo. O.O. u. Dr., 1676. Fol. (42:29 cm). **Mit gr. gest. Titelbordüre u. 25 num. (24 doppelblattgr.) Kupferkarten.** Prgt. d. Zt. mit gold- u. blindgepr. Deckelfileten, goldgepr. Wappensupralibros u. Bindebändern, Rücken im Stil d. Zeit erneuert, fleckig, berieben. 5.000,–

Vgl. Shirley M.LEV-1a, Koeman, Lev 1, Zacharakis 2027/1350 ff. u. Navari, Maps of Cyprus 85 (alle zur 1. Ausg.). – Zweite Ausgabe, erste (einzige?) unter diesem Titel. Seltener Seeatlas. Bibliographisch für uns nicht nachweisbar. Italienische Übersetzung von P. Goos' „Nieuwe Groote Zee-Spiegel" von 1662. Die Karten wurden von Levanto überarbeitet und erstmals 1664 unter dem Titel „Prima parte dello specchio del mare, nel quale si descrivono tutti li porti, spiagge, baye, isole, scogli e seccagni del Mediterraneo" herausgegeben. Enthalten sind 2 Karten von Cyprien, darunter die



Nr. 1191

„Carta maritima dell'isola Cyprì dismostrante le meridionali coste“ mit unten eingesetzter Nebenkarte der ägyptischen Küste zwischen Alexandria und Damietta (Stylianou 144). Die pittoreske große Titelbordüre entspricht hier ganz derjenigen der Ausgabe von 1664. Die vorliegende zweite Ausgabe erschien wohl ohne den mit

Küstenprofilen u. Hafenplänen illustrierten Text. – Die Karten hier auf sehr starkes Papier aufgezogen, stellenw. etwas flau im Druck und mit Plattenschmutz; alle – bis auf 9 – unten bis an den Bildrand beschnitten, 5 Karten mit kl. Wurmloch im Falz, 1 Karte mit Wurmloch im Bild, 2 Karten mit kl. Schabstellen, Vorsätze erneuert.

** Unknown second edition, published with new title and without the illustrated text. With large woodcut title-border, 25 engraved charts (all but one double-page). The nautical atlas is „A translation of Pieter Goos's pilot guide of the Mediterranean, first publ. in 1662. The plates have been copied from the 25 charts in Goos's *Straets-Boeck*“ (Koeman). „*Levanto's chart* (of Cyprus) was reproduced by Coronelli, through whose publications it became widely known“ (Navari). – The charts are mounted on real strong paper, somewhat faint in print and with plate dirt in places, all but 9 at lower margin cut to the edge of the image, small wormhole to inner fold of 5 charts, small worming to image of 1 chart, small scraping mark to 2 charts, paste-down renewed. Bound in contemporary vellum with ties, gilt fillet borders and gilt coat of arms to both covers, spine renewed to style, staining and rubbing.

– Abbildung links –

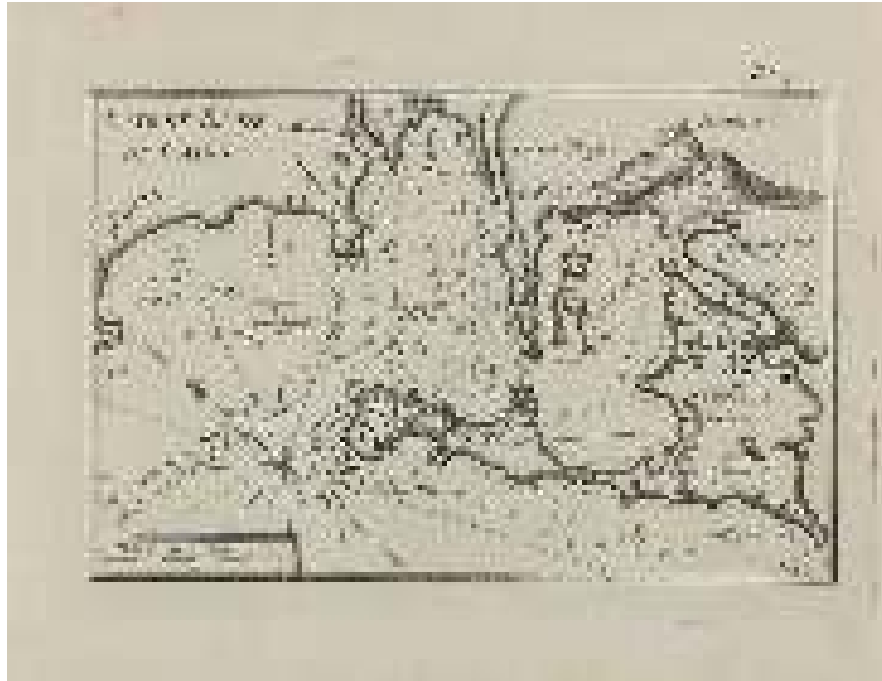


Nr. 1192

- 1193 – **Roux, J.** *Recueil des principaux plans des ports et rades de la mer Méditerranée, extraits de ma carte en douze feuilles. Nouvelle édition corrigée et augmentée.* O.O. u. J. (wohl nach 1800). Qu.-8vo (19,5:25 cm). **Mit gest. Titel u. 155 Kupferkarten.** 1 Bll. Index. Hldr. d. Zt., berieben, etwas bestoßen, Rücken mit wenigen Wurmlöchern. 2.000,–

Vgl. Phillips 196, Shirley M. ROUX-1a, Polak 8468, Nat. Marit. Mus. III/1, 268-270 u. Zacharakis 2992 ff. – Erheblich vermehrte Ausgabe des erstmals 1764 erschienenen Atlas mit Plänen der wichtigsten Häfen und Buchten des gesamten Mittelmeerraumes, darunter Algier, Barcelona (Soley 249), Bastia, Chésme (Chichime), Gibraltar, Konstantinopel, Kusadasi (Scala Nova), Larnaca u. Limassol (Navari 133/4), Mahon, Malaga, Marseille, Messina, Neapel, Rhodos, Tripolis, Tunis, Valletta, Venedig u.v.m. Die Tafeln nummeriert 1-121, 18A, 36A und 122A-153A. So umfangreich und mit typographischem Indexblatt sehr selten. – Stellenweise etwas stockfleckig, vereinzelt leicht braunfleckig, kaum fingerfleckig. Taf. 126, 129, 133, 134 braunfleckig, Taf. 136, 140 u. 142 im Außensteg etwas sporfleckig. Vereinzelt mit Papierfehler im w. Rand. Taf. 122A kopfstehend eingedruckt. Gest. Wappenexlibris.

** Substantially enlarged edition of the atlas of the most important ports and coastlines of the entire Mediterranean region. – Minor foxing, occasional brownish staining, somewhat heavier to 4 plates, some mildew spotting to outer margin of 3 plates. Marginal



Nr. 1193

(Mittelmeer.)

paper-flaw in few places. Bound in contemp. half-calf; somewhat rubbed, little worming to spine.

– Abbildung oben –

- 1194 **Münster, S.** Cosmograph(hey,) oder Beschreibung aller L(änder. Fragment). Basel 1567. Fol. (33:23 cm). **Mit hunderten Textholzschnitten.** 39 (statt 40) Bll., 8 Bll., ca. 1130 (statt 1467; stark lückenhaft) S. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt auf Holzdeckeln mit 1 (von 2) Schließen; erheblich beschädigt. 500,–

Burmeister 76. – Fragment der elften deutschen Ausgabe. Mit zahlreichen Holzschnitten aber nur noch wenigen kleineren Karten im Text, darunter Korsika, Holland, Brabant, deutsche Gebietskarten. – Schwach gebräunt, teilw. wurmstichig, vereinzelt fleckig. Zahlr. Bll. lose, einige beschnitten, einige Einrisse, erste 3 Bll. mit großem Ausriss mit Text- u. Bildverlust. Es fehlen die Vortextkarten, alle Tafeln und ca. 170 Textbll. oRR./ Waf.

- 1195 – Cosmographie: das ist, Beschreibung aller Länder, Herrschafften und fürnemesten Stetten des gantzen Erdbodens. Basel, S. Henricpetri, 1598.) Fol. (35,5:25 cm). Fragment mit noch **4 doppelblgr. Vortextkarten u. 9 doppelblattgr. Ansichten sowie zahlr. Textholzschnitten.** 469 Bll. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit neuerem Rsch.; etwas berieben u. be- stoßen, Vorderdeckel mit kl. Fehlstellen, oberes Kapital eingerissen, Schließen entfernt. 800,–

Burmeister 83. – Fragment der 18. deutschen Ausgabe. Mit Vortextkarten von Spanien, Frankreich, Asien (mit Syrien, Cypern, Palästina etc.), Sumatra und doppelblgr. Ansichten von: Babylon, Cusco, Frankfurt an der Oder, Freiberg, Lübeck, Lüneburg, Meissen, Schlettstadt, Worms. – Gering gebräunt und etwas stock- u. wasserfleckig, stellenweise stärker. Teilweise Bll. mit Einschnitten im Bug, einige gelockert oder lose. Ein Bll. mit größerem Eckausriss. Ansicht von Babylon lose, Ansicht von Worms links u. rechts bis ins Bild beschnitten. Teilweise arabische Paginierung sowie vereinzelt Marginalien und Ausstreichungen in Tinte und Kritzel- zeilen in Bleistift von alter Hand.

- 1196 – Cosmographie: das ist, Beschreibung aller Länder, Herrschafften und fürnemesten Stetten des gantzen Erdbodens. Jetzt biß ins M.DC.XIV. jahr gemehret. Basel, S. Henricpetri, 1614.) Fol. (35,5:27 cm). Fragment mit noch **7 doppelblgr. Vortextkarten u. 46 doppelblgr. Ansichten und Seeungeheuertafel.** 718 Bll. Defekter

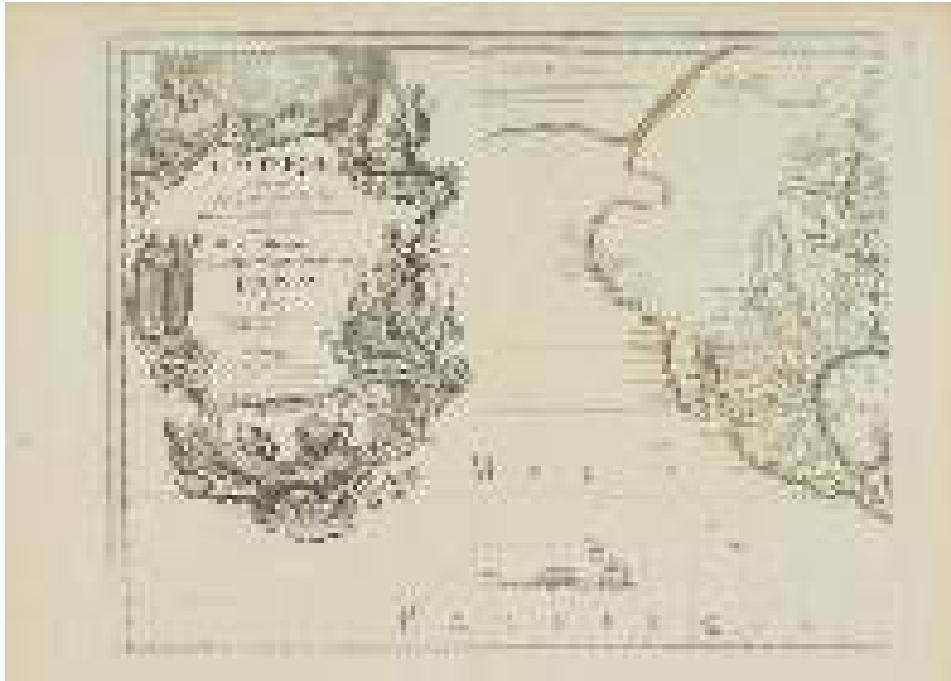
Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit Rsch.; Vorderdeckel lose, Schließen entfernt. 800,–

Burmeister 84. – 19. deutsche Ausgabe, mit den Karten der Ausgabe von 1598. Mit Vortextkarten von Europa, Spanien, Deutschland, Schwaben u. Bayern, Schlesien, Polen u. Ungarn sowie Amerika und Ansichten von u.a. Besançon, Frankfurt, Genf, Genua, Heidelberg, Lissabon, Lübeck, Lüneburg, Straßburg, Tours, Trier, Venedig, Wien, Würzburg. – Gering gebräunt u. fleckig, stellenweise stärker. Vereinzelt WurmLöcher im Bundsteg. Mehrere hinterlegte bzw. ergänzte Rand u. Eckabrisse, gelegentlich mit geringem Textverlust. Die großen Ansichten von mehreren Bll. hier in je zwei Hälften eingebunden. Ansicht von Bordeaux mit Falzeinriss und an der rechten Seite angerändert, Freiburg mit Textverlust durch Abschnitt, Straßburg u. Eger mit Einriss im weißen Rand. Heidelberg mit hinterlegtem Falz- und Randeinriss mit etwas Bildverlust, linke Hälfte rechts angerändert und mit ergänztem Eckabriss, rechte Hälfte knapp beschnitten u. aufgezogen. Frankfurt u. Cuzco mit ergänztem Eckabriss. Rechte Hälfte von Wien knapp beschnitten u. mit etwas Bildverlust aufgezogen. Die Seeungeheuertafel mit hinterlegtem Einriss mit etwas Bildverlust und ergänzten Eckabrisen. Letzte Seite Register stark beschnitten und aufgezogen. Es fehlen Titelei, Vorstücke u. mehrere Textbll.

- 1197 – (Cosmographie: das ist, Beschreibung aller Länder, Herrschafften und fürnemesten Stetten des gantzen Erdbodens. Basel, S. Henricpetri, 1614?). Fol. (38:27 cm). **Mit 13 (st. 26) doppelblattgr. Vortextkarten u. mehreren doppelblattgr. Holzschnittansichten u. -karten sowie zahlr. Textholzschnitten.** 1582 (st. 1575) S. Blindgepr. Schweinslederbd. d. Zt. über Holzdeckeln, be- stoßen, stark gebräunt u. fleckig, gelockert. 800,–

Burmeister 84. – 19. deutsche Ausgabe. Enthält noch Vortextkarten der Welt (Karte 1, mit Läsuren u. Knitterspuren), Rheinlauf (3), Schwaben/Bayern, Schlesien, Böhmen, Italien, Griechenland, Asien (2), Palästina, Afrika. – Es fehlen S. 161/162, 565-568, 583-586, 761-764, 1053/1054 (rechte Hälfte von Ulm), 1073/1074 (rechte Hälfte von Heidelberg), 1081-1084, 1095/1096, 1103/1104, 1131-1134, 1143/1144, 1165-1174, 1177-1180, 1183-1186, 1189-1192, 1285-1288, 1309/1310, 1453/1454, 1315-1318, 1459/1460, 1553-1556, 1559-1575 (Schluss). Ferner die 12 Bll. Vorstücke inkl. Titel. Gebräunt u. fleckig, vereinzelt Feuchtigkeitsränder, wenige Randbeschädigungen, Vortextkarten lose, Seeungeheuertafel durchgerissen. oRR/Waf.

- 1198 – (La Cosmographie universelle. Basel, Henricpetri, 1552-1556.) Fol. (34:23 cm). Fragment mit noch **9 dop-**



Nr. 1200

pelblattgr. Vortextkarten, 31 Ansichten u. Seeungeheuertafel sowie zahlreichen Textholzschnitten. 646 Bll. Ldr. d. Zt. mit mehrfachen Deckelfileten, goldgepr. Eckstücken u. blindgepr. Mittelstück; beschabt, Kanten stärker bestoßen, Rücken erneuert. 1.000,-

Burmeister 92-93. – Mischexemplar aus der ersten u. zweiten franz. Ausgabe. Unter anderem noch mit Vortextkarten von Asien, Afrika, Böhmen, Europa, Frankreich, Polen u. Ungarn, Spanien sowie Ansichten von Augsburg, Basel, Florenz, Frankfurt, Genf, Jerusalem, Koblenz, Köln, Lübeck, Paris, Rom, Speyer, Trier, Venedig, Würzburg. – Teilweise wasserrandig, vereinzelt etwas wurmspurig. Lage BBbb nicht, dafür Lage Bbb doppelt eingebunden (dadurch Ansicht von Landau doppelt vorhanden, oben nicht mitgezählt). Mehrere Bll. mit teilweise überklebten teils größeren Fehlstellen, Einrissen oder Randläsuren. Die Ansichten von Heidelberg, Wien u. Worms nur zur Hälfte vorhanden (oben nicht mitgezählt). Vortextkarten mit geklebten Fehlstellen im Bug und knittig. Ansicht von Augsburg mit größerem ergänztem Eckabriss, Ansicht von Frankfurt am Main mit Eckabriss und mit Bildeberührung beschnitten. Seeungeheuerkarte mit hinterlegtem Falzeinriss und Randabrissen. Exlibris des franz. Geographen André Allix u. Besitzstempel „G. Allix“ auf der Europakarte u. der ersten Seite.

- 1199 **Le Neptune français. Vol. 1 (seul).** (Paris, Didot, um 1770). Imperial-fol. (65:48 cm). **Mit gest. Front., 1 gest. Skalentafel u. 28 (statt 29) auf 29 u. einer zusätzlichen doppelblattgr. grenzkolorierten Kupferkarten.** (Ohne den Text). Blassgrün gefärbter Schaflederband d. Zt.; stark fleckig und etwas beschabt, restauriert. 2.500,-

Pastoureau, Neptune Français C. – Exemplar mit einem Kartenbestand der überwiegend dem der zweiten rechtmäßigen Ausgabe von 1753 folgt, mit Abzügen von den Platten des Erstdruckes von 1693. Lediglich die Bll. 7 u. 11 wurden neu gestochen. Abweichend dazu hier die Karte Golfe de Gascogne (P 13) in der Version in 2 Doppelblättern sowie die zusätzliche Übersichtskarte der bretonischen Küste (P 31) vorliegend, wie sie Pastoureau erst für die Ausgabe 1773 (Neptune Français D) beschreibt. Beide Karten jedoch noch ohne die dort vorhandene Preisangabe „Prix trente sols“. Umfaßt Gesamtkarte der europäischen, 16 Karten der französischen sowie 12 (von 13) der baltischen, britischen, iberischen, skandinavischen u. niederländischen Küsten. Die Küstenlinien durchgängig in Grenzkolorit, Sandbänke (meist) und Titelfelder durchgängig in Flächenkolorit ausgeführt, die figürlichen Windrosen mehrfarbig koloriert. – Gering fingerfleckig, durchgängig schwach wasserfleckig. Ktn. 6-8 der Bretagne etwas stärker. Front., Skalentaf. u. Ktn. 1-5 u. 8 leicht sporfleckig. Vereinzelte kleine Restaurierungen, Hin-

terlegungen bzw. Ergänzungen im w. Rand. Kte. 12 (La Manche) im Bug etwas angestaubt, mit Quetschfalten u. hinterlegtem 3 cm langem Loch. Kte. 16 (Normandie 1) etwas angestaubt. Vorsätze mit altem Büttenpapier erneuert. Ohne die 4 Bll. Titel u. Text sowie die Karte Détroit du Zund (P 4).

** Contains engraved front., 1 engr. plate and 28 (of 29) on 29 and 1 additional double page engr. maps, all maps coloured by hand. – Slight thumbing, dust-soiling and waterstaining, little mildew spotting in places, occasional restaurations to blank margins, map P 12 somewhat soiled and weakened at gutter and with small backed hole. Lacking 4 leaves of printed text and map P 4. Bound in contemp. pale green dyed full sheepskin; stained and worn, restored, endpapers renewed.

– With One of The Finest Large-scale World Maps –

- 1200 **Nolin, J. B. Le theatre du monde.** Paris, beim Autor, 1701.] / nach 1744. Gr.-fol. (54:40 cm). **Gest. Frontispiz, gest. Titel, 78 (71 grenzkol.) Kupferkarten auf 117 (112 doppelblattgr., wenige eingefalt.) Bll.** 1 Bl. hs. Index. Alter Ldr. mit Rückenschild u. Rückenverg., stark beschabt, bestoßen u. fleckig, Extremitäten mit Bezugsfehlstellen, Rückdeckel stark beschädigt u. auch wasserfleckig. 60.000,-

Pastoureau, Nolin IV (nur 2 Exemplare in amerikan. Bibliotheken mit mehr resp. weniger Ktn.); Phillips-Le Gear 5958 (55 Ktn.); Tooley, Mapmakers III, 330 (dat. 1746). – Weltatlas bestehend aus Karten Jean Baptiste Nolins, neu herausgegeben von dessen gleichnamigen Sohn, der nach dem Tod des Vaters 1708 das Geschäft übernahm. **Wie alle Nolin-Atlanten äußerst selten. Enthalten sind etliche prachtvolle Wandkarten, darunter die außergewöhnliche vierblättrige Weltkarte** mit großer, von je 3 Medallions mit biblischen Darstellungen flankierter Kartusche ober- und reichen figürlichen Darstellungen unterhalb, jedoch ohne die von weiteren Platten gedruckten Zusatzstreifen an den Seiten und unten; vorliegend spätere Ausgabe von 1740 mit Zueignung an L'Abbé Bignon in der Kartusche (Shirley, Corr. & Addenda 605). Auch die jeweils vierblättrigen Karten der Kontinente Afrika, Amerika, Asien und Europa sind 1740 datiert. Außerdem sind Welt und Kontinente jeweils auch durch eine weitere doppelblattgroße Darstellung repräsentiert. Weitere vierblättrige Karten zeigen Frankreich, Palästina, Pariser Gebiet und Ungarn. Eine Karte des Canal du Midi liegt in 3 Bll. vor; und unter den zweiblättrigen Karten hervorzuheben sind Donaulauf, Galicien, Granada, Katalonien, Polau und Savoyen-Piemont. Blattgroß sind die Karten von Bologna, Mantua, Modena, Piemont und Sardinien. Viele von Nolins Karten basieren auf Coronelli bzw. den Bearbeitungen der Coronelli-Karten durch Du Tralage, bekannt als Sieur de Tillemon(t). Vorliegend



Nr. 1203

(Nolin, J. B.)

Frontispiz und gest. Titel wie bei den von Pastoureaux genannten Exemplaren mit dem nicht vervollständigten Erscheinungsjahr. Eine erste Ausgabe des Atlas von 1701 wird von Tooley genannt, Pastoureaux und Phillips-Le Gear verweisen auf die Nennung in A. Jals „Dictionnaire critique“ von 1872. Die Karten in unserem Exemplar mit Datierungen zwischen 1685 und 1744, wenige undatiert; überwiegend in den Kartuschen mit Überarbeitungen bei der Verlagsadresse und Datierung, die Karten von Uzès und Bologna mit Verlagsvermerk der Witwe Nolin, die vierblättrige Europa-Karte mit dem des Sohnes. Die 2 Bl. der Karte „Le theatre de la guerre sur le Haut Rhein contenant l'Alsace“ an unterschiedlichen Stellen des Atlas eingebunden. Am Schluss eine grenzkol. Karte des Golfs von Mexiko von Denis bei Basset von 1782 (oben nicht mitgezählt). – Gering gebräunt u. stellenw. leicht fleckig, Schnitt stärker. Frontispiz insgesamt etwas gebräunt u. stockfleckig. Vereinzelt mit kl. Quetschfalten oder (vor allem am Bug) etwas geknittert; hier u. da meist kl. Bug- u. Randläsuren, ca. 5 Ktn. mit langen Bugeinrissen bis in das Bild (England, Languedoc, Bretagne, Holland u. Ungarn); vereinzelt Ränder etwas ausgefranst. Die 3 Bl. Canal du Midi u. einige Folgekarten mit Wurmsspuren in den Oberecken, letzte Ktn. teilw. in den Oberecken etwas wasserfleckig. Bordeaux seitr. bis in die Einfassung beschnitten u. ausgefranst, Schottland-Kte. rechte Hälfte lose, Artois unten eingefaltet u. dort mit kleineren Faltstelenrissen, Lombardei unten rechts mit rep. Rissen bis ins Bild. Verso (nur die blattgr. Karten recto) mit alten Bezeichnungen u. Nummerierung in Tinte. Mit gest. Wappenexlibris mit Motto „Spes mea in deo est“ der südniederländischen Adelsfamilie de Brou, auch De Brou de la Wastinne.

** **Extremely scarce Nolin atlas**, reissue by Jean Baptiste Nolin II. who took over the business after his father's death in 1708. With engraved frontispiece, engr. title (both with incomplete publication year as mentioned by Pastoureaux), 78 (71 colored in outline) engr. maps on 117 (112 double-page, a few of them folding) sheets and 1 additional map. **Including several splendid wall maps:** the extraordinary four-sheet world map, 1740 edition dedicated to L'Abbé Bignon (without the additional strips printed at both sides and below; Shirley, Corr. & Addenda 605), four-sheet maps of the continents (also dated 1740), of France, Palestine, Paris and Hungary, Canal du Midi in three sheets, and two-sheet maps of the Danube, Gallicie, Catalogne, Po river, Savoy-Piedmont et al. Many of these maps are based on Coronelli resp. Du Tralage, known as Sieur de Tillemont(t). Maps are dated from 1685 to 1744, in the cartouches mostly with changes to the publisher's address and date, the maps of Uzès and Bologna with the name of Nolin's widow, and Europe in 4 sheets with the name of Nolin's son. At the end a double-page map of the Gulf of Mexico by Denis-Basset from 1782 bound in (not counted above). – Slight browning, staining in places, some soiling to edges. Frontispiece somewhat browned and foxed. Occasionally with small printer's creases or crease folds (especially at centerfold); here and there mostly small tears to centerfolds and margins, long centerfold tears to c. 5 maps (England, Languedoc,

Brittany, Holland and Hungary); a few maps with marginal fraying. Canal du Midi and subsequent maps with worming to upper corners, final plates partly with some dampstaining to upper corners. Bordeaux cut into image and frayed at sides, right half of Scotland detached, Artois with tears to foldings, Lombardy with rep. tear at bottom affecting image. Verso and the 5 small maps recto with old inscriptions and numbering in ink. Bound in old calf, spine gilt; rather rubbed, worn, and scuffed, esp. to extremities and back cover, the latter also dampstained. Engraved coat-of-arms bookplate (see German description).

– Abbildungen Seite 83 und Tafel 8 –

- 1201 **Österreich. – Atlas des österreichischen Kaiserthums.** – Atlas de l'empire Autrichien. Wien, Kunst- und Industrie-Comptoir, 1805. Gr.-fol. (58,5:42 cm). **Mit 40 doppelblattgr. grenzkol. Kupferkarten.** 1 Bl. Titel. Hlwd. d. Zt. mit stärkeren Gebrauchsspuren. 500,–

Dörflinger-H. I, 43 ff. (KIC A); Szantai K.I.C. 1b, 2a-11a. – Erste Ausgabe, selten. – In den Rändern fingerfleckig u. meist etwas sporfleckig. Wenige Karten mit Knickfalten. Karten meist mit hinterlegten Falzeinrissen, 2 Karten mit langen Falzeinrissen. Einzelne Karten mit weiteren hinterlegten Einrissen oder Randläsuren. 2 Karten mit Kopierstift bezeichnet. Exlibris des französischen Historikers Marcel Dunan (1885-1978), Mitglied der Académie des sciences morales et politiques und von 1947-1974 Präsident des Institut Napoléon.

- 1202 **Ortelius, A. Theatrum orbis terrarum (mit Parergon und Nomenclator Ptolemaicus).** 2 Tle. in 1 Bd. Antwerpen, C. Plantin, 1579. Gr.-fol. (43,5:30 cm). **Mit altkol. gest. Titel, altkol. Porträt u. 75 (statt 93) altkol. doppelblattgr. Kupferkarten.** 10 Bl.; 77 S., 4 Bl. Lwd. des 19. Jhdts. mit Rvg; Rücken verblaßt. 12.000,–

Koeman IIIA, 31:021. – Erster Druck der ersten Ausgabe des Atlas bei Plantin. Mit Weltkarte, 4 Erdteilkarten, Nordatlantik, 55 Karten von Europa, 7 von Asien, je 2 von Afrika und Amerika sowie 3 Karten der Alten Welt im Parergon. – Es fehlen die Karten Nr. 11 (Wales), 13 (Spanien) u. 20-35 (20-23 französ. Gebiete, 24-25 Deutschland, 26 Luxemburg, 27-35 niederländ. Gebiete). – Gebräunt bzw. braunrandig, teilweise stärker. Zu Beginn etwas wurmstichig, schnell nachlassend, die Karten kaum betroffen. Stellenweise Stock- u. fingerfleckig, im Kopfsteig mit schwachem Wasserfleck. Einige Karten mit im Rand alt überklebten Bugeinrissen, die Überklebung teilweise bis knapp in die Einfassung, vereinzelt auch knapp in die Darstellung reichend. Kolorit häufig oxydiert, vereinzelt brüchig u. stellenweise mit kl. Ausbrüchen (Weltkarte im unteren Teil mit zwei teilw. hinterlegten Fehlstellen). Fehlen insgesamt 18 Karten. Ohne Rückgaberecht.



Nr. 1205

** First printing of the first edition by Plantin. With engr. title, engr. portrait and 75 (of 93) double-page engr. maps, all in contemp. colouring. – Brownd, brownspotted in places, stronger in places. Some thumbing and foxing, faint waterstain to top margin. Some worming at the beginning, quickly subsiding, the maps hardly affected. Some maps with pasted over splits to centerfold, partly touching the border very occasionally also the actual map. Some oxidation to colouring, partly somewhat brittle (two partly backed holes at lower part of worldmap). Lacking 18 maps, mainly of Dutch and French territories. Bound in 19th cent. cloth, spine gilt; spine somewhat discoloured. Not subject to return.

- 1203 – *Theatrum orbis terrarum* (mit Parergon und Nomenclator Ptolemaicus). 3 Tle. in 1 Bd. Antwerpen, C. Plantin für Ortelius, 1584. Fol. (47,5:33,5 cm). **Mit Kupfertitel, gest. Porträt und 110 (statt 112) doppelblattgr. Kupferkarten, alles altkoloriert.** 11, 2 Bll.; 77 S., 4 Bll. Ldr. des 20. Jh. mit reicher Rückenvergoldung, schmalen Goldbordüren auf beiden Deckeln u. altem Goldschnitt. 40.000,–

Koeman 31:031. – Siebente lateinische Ausgabe. Mit Weltkarte, 4 Erdteilkarten, 83 Karten von Europa, 7 von Asien, 2 von Afrika

und 3 von Amerika sowie 10 (statt 12) Karten der Alten Welt im Parergon, sämtlich in schönem Altkolorit. – Es fehlen die 2 Karten des Mittelmeerraumes „Romanum Imperium (&) Peregrinatio D. Pauli“. – Unterschiedlich gebräunt, etwas fleckig bzw. fingerfleckig; neu aufgefalzt. Die ersten Bll. inkl. Porträt (dieses mit leichter Koloritverklebung) seilt. wasserfleckig, die letzten Textbll. ab S. 37 mit Wasserschaden im weißen Unterrand, dort auch die letzten 5 Bll. mit Wurmloch. Gest. Titel unten bis an das Bild alt angerändert, Welt mit kl. Bugeinriß unten, Großbritannien mit ergänztem Randausriß rechts unten, Schlesien mit Überklebung des geplatzten Plattenrandes an der linken Oberecke, ferner 2 Ktn. mit kl., rep. Randeinrissen. S. 27 fälschl. pag. 19, S. 33/5 verbunden.

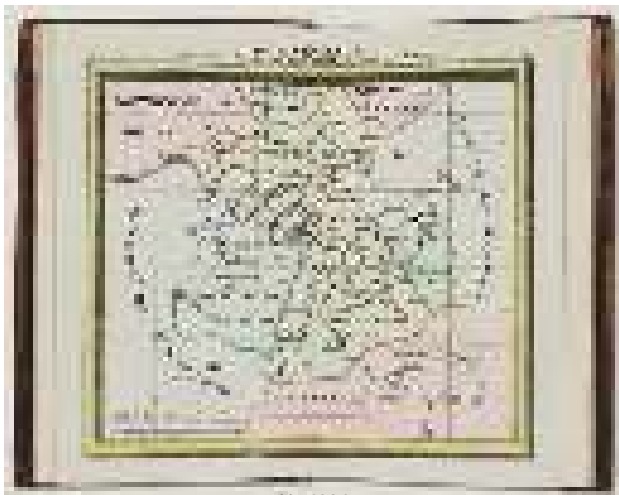
** Seventh Latin edition, the third one by Plantin, who „printed slightly fewer than 800 copies of this edition“. 3 parts in 1 volume. With engr. title, portrait and 110 (of 112) double-page engraved maps, all in fine contemporary colouring. – Some browning, spotting and thumbing. At the beginning waterstains to side margins up to portrait (with colour offsetting of frame), and also to last pages of text at lower border, 5 ibid. with wormholes. Engr. title remargined up to lower image, small tear at lower centerfold to world map, repairs to loss of lower white margin to Great Britain and split at upper right platemark to Silesia, furthermore 2 smaller marginal tears. 2 pages misbound resp. 1 page wrongly numbered at Nomenclatur. Lacking the 2 last maps of the Parergon with the Mediterranean region. Set on new guards, and bound in recent calf gilt, spine richly gilt, gilt edges.

– Abbildungen Seite 84 und Tafel 1 –

- 1204 **Paris. – Desnos, L.C.** *Almanach des environs de Paris*. Paris, Desnos, 1773. (16,5:10,5 cm). Mit doppelblattgr. Kupfertitel, 16 doppelblattgr. kol. Kupferkarten u. 1 Kalenderblatt (beigeb.). Ldr. d. Zt. mit Rsch, Rvg., Stehkantenvergoldung, goldgepr. Deckelfilet u. Goldschnitt sowie eingearbeiteter Halterung für einen Stift, berieben, Vorderdeckel stellenweise beschabt. 300,–
Hübscher Taschenatlas von Paris und seiner Umgebung in schönem Kolorit. Ohne das zugehörige gest. Kalendarium, das begebundene Kalenderblatt in Rot und Schwarz gedruckt. Auf bläulichem Papier. – Stellenweise gering fleckig; mit 8 w. Bll. am Schluss. Fehlt das gest. Kalendarium.

– Abbildung links –

- 1205 **Ptolemaeus, C.** *Geographiae universae tum veteris, tum novae absolutissimum opus, duobus voluminibus distinctum*. Auctore I. A. Magino. 2 Tle. in 1 Bd. Köln, P. Keschedt, 1597. 4to (24:19 cm). **Mit 2 wiederh. gest. Titelbordüren u. 63 blattgr. Kupferkarten im Text.**



Nr. 1204

(Ptolemaeus, C.)

4 Bll., 47, 184 S., 20 Bll. (l.w.); 292 (recte 288) num., 28 nn. Bll. Hschweinsldr. d. Zt.; beschabt, etwas bestoßen. Rücken erneuert u. Vorderdeckel lose. 4.000,–

VD 16, P 5220; Shirley T.PTOL-13a; Phillips 404; Meurer, MAG 1; Sanz 233. – Kölner Raubdruck der letzten bedeutenden Ptolemaeus-Bearbeitung von Giovanni Antonio Magini, „der in Text und Karten eine absolut exakte Kopie der Originalausgabe“ ist. Diese erschien 1596 in Venedig, weitere lat. u. italien. Ausgaben erfolgten zwischen 1598 u. 1621. Somit handelt es sich hier eigentlich um die zweite Magini-Ausgabe, von der dieser „unmittelbar nach Erscheinen erfahren hat. Auf seine Anfrage hin teilte Abraham Ortelius am 4.11.1597 Magini den Namen des Verlegers mit. Es ist nicht bekannt, ob Magini anschließend irgendwelche Schritte gegen Keschedt unternommen hat“ (M.). Die qualitätsvollen Originalstiche von G. Porro wurden jedenfalls hervorragend kopiert, auch wenn sein Name als Stecher fälschlich auf dem 2. Titel genannt wird. Ob es sich bei dem anonymen Stecher um Crispin de Passe handelt, der das Titelblatt gemacht hat, ist nicht nachweisbar. Enthalten sind 27 ptolemäische u. 36 moderne Karten, darunter 3 Weltkarten und 1 Karte von Amerika mit Kalifornien als Halbinsel (Burden 93). – Gering gebräunt u. fleckig, stellenweise wasserrandig. Erste gest. Titelbordüre mit etwas Buchstabenverlust in der Verlagsadresse durch Wurmfräßstelle. Einzelne Bll. mit kl. Wurmspur im unteren weißen Rand. Einige Marginalien von alter Hand. Karten wie meist mit etwas Plattenton. Tabula Asiae IIII unvollständig abgedruckt. Ohne die dem 1. Teil als Tafel beigegebenen u. häufig fehlenden doppelblattgr. Weltkarte in zwei Hemisphären nach Mercator. – Aus einer Thüringer Franziskanerbibliothek mit deren großem typographischen Exlibris „Sum Bibliothecae Fratrum Minorum Recolletorum Provinciae Thuringiae S. Elisabethae Conventus Sacri Montis Sinai ad S. Crucem Miraculosam propè Brückenavium Anno 1706“ sowie Stempel der Klosterbibliothek Völktersburg. Titel mit mehreren alten hs. Besitzeinträgen, zwei datiert 1637 u. 1666, einer gestrichen.

** Second Magini edition, but pirated by Keschedt in Cologne with 63 newly and faithfully engraved maps after G. Porro. – Contemporary half-pigskin; scratched, somewhat bumped. Spine renewed and front joint cracked. Slightly browned and spotted, waterstained in places. First engr. title border with some loss of letters in the publisher's address due to worming. A few leaves with a small worm trace in the lower white margin. Some marginalia by old hand. Maps as mostly with some surface tone. Tabula Asiae IIII printed incompletely. Without the often missing double-sheet map of the world in two hemispheres after Mercator.

– Abbildung Seite 85 oben –

- 1206 **(Raynal, G. T. F.).** Atlas de toutes les parties connues du globe terrestre. (Genf, Pellet, 1780). Qu.-4to (26:40 cm). **Mit 50 (1 gefalt.) Kupferkarten und 23 Tabellen auf 22 (11 gefalt.) Bll.** 2 Bll., 28 S. Hldr. d. Zt.; beschabt. u. bestoßen, Rückenbezug am Fuß u. Rückdeckelbezug teilw. entfernt. 800,–

Phillips-Le Gear 5992. – Atlas zur Genfer Ausgabe von Raynals „Histoire philosophique et politique des Etablissements des Européens dans les deux Indes“. Ausgabe mit 28 S., die Phillips 1780 datiert. Mit den von Bonne entworfenen Karten, bis auf Nr. 2 alle mit seinem Namen und gut die Hälfte auch mit dem Sternernamen „André“. Die Karten, numeriert 1-49 und 17bis, zeigen: Welt (2), Afrika (6), Amerika (23), Asien (9) und Europa (10). – Leicht gebräunt und gering fleckig, Kte. 17bis mit kl. Randläsuren, Kte. 36 (Antillen) mit wenigen kl. Tintenspritzern. Titel mit altem Besitzvermerk.

** With 50 double-page (1 folding) engr. maps. – Minor browning and staining. Slight marginal fraying to map 17bis (UK), few small ink stains to map 36 (Antilles). Old owner's inscription to title-page. Bound in contemp. half-calf; worn.

- 1207 **Reymann, G. D.** Topographische Spezialkarte von Central Europa, fortgesetzt durch C. W. v. Oesfeld u. F. Handtke. Glogau, Flemming, (1847 – ca. 1860) Fol. (35:23 cm). **310 (von ca. 326) grenzkol. gest. bzw. lith. Karten.** (Einfassung jeweils 24,5-25:35-35,5 cm). Gebunden in 3 Hldr.-Bände d. Zt. mit goldgepr. Rtit. u. Rvg.; etwas berieben. 1.000,–

Engelmann 441. – Karte im Maßstab 1:200.000, die das Gebiet des Deutschen Reiches und der angrenzenden Länder bzw. Regionen darstellt. Die vorliegenden Karten insgesamt numeriert 1-330, mit diversen Buchstabenzusätzen, sowie A-R, mit diversen Zahlenzusätzen. Hier vorhanden Karten Deutschlands, Polens, Belgiens, der Niederlande, Ostfrankreichs u. Südtirol; die schweizerischen u. österreichischen überwiegend nicht vorhanden, da zum Zeitpunkt der Zusammenstellung noch nicht erschienen. Engelmann führt detailliert die bis 1857 erschienenen bzw. angekündigten 359

Blätter auf. Auf der Übersichtskarte (Netz und Arcona) die bis hierhin erschienenen Karten braunorange gedruckt. – Teilw. stockfleckig, stellenweise stärker, vereinzelt mit Wasserrand. Von den auf dem Übersichtsblatt als erschienen markierten Karten die Nrn. 45, 56, 59, 76, 100, 155, 239, 254-255 sowie die zur Hälfte markierten 183-184, 192 u. 201 nicht vorhanden. Zahlreiche der nicht vorhandenen Blätter, auch der später erschienenen, in guter Fotokopie lose beigelegt.

- 1208 **Robert de Vaugondy, (G.).** Atlas portatif, universel. Paris, au Bureau de l'Atlas National, (um 1770). Qu.-4to (22:29 cm). **Gest. Titel u. 189 (statt 191?; 2 eingefalt.) grenzkol. Kupferkarten.** 1 Bll. gedruckter Inhalt. HMaroquin d. 20. Jh. mit Kopfgoldschnitt. 1.500,–

Vgl. Pedley S. 221 ff. u. Phillips 608. – Mit Karten, teilw. datiert 1748-69, von Europa (137), Asien (11), Afrika (13), Amerika (26), Zeichenerklärung, 1 Weltkarte (eingefaltet). – Erste Karten im Rand etwas fingerfleckig. Weltkarte kopfstehend eingebunden, Kte. 7 (Irland) mit restaur. Einriss, 73 (Philippinen) unten bis in die Einfassung beschnitten, 110 (Chile) mit Tintenleck im Rand, 113 (Brasilien) mit Randausrissen, dort recto u. verso mit Japan kaschiert. Laut Kartenverzeichnis fehlen die Übersichtskarten 34 Cours du Rhin u. 55 Cours du Po, die auch in Vergleichsexemplaren fehlen und wahrscheinlich nicht für diese Ausgabe erschienen sind.

** With 189 (of 191?; 2 folding) engr. maps, partly with coloring by hand. – Some marginal thumbing to first maps. World map bound in upside down, Ireland with rest. tear, Philippines slightly shaved at bottom border, Chile with marginal ink stain, Brasil with marginal defects, partly covered with tissue paper. Presumably lacking the overview maps of Cour du Rhin and Cours du Po. Bound in 20th cent. half morocco, upper edges gilt.

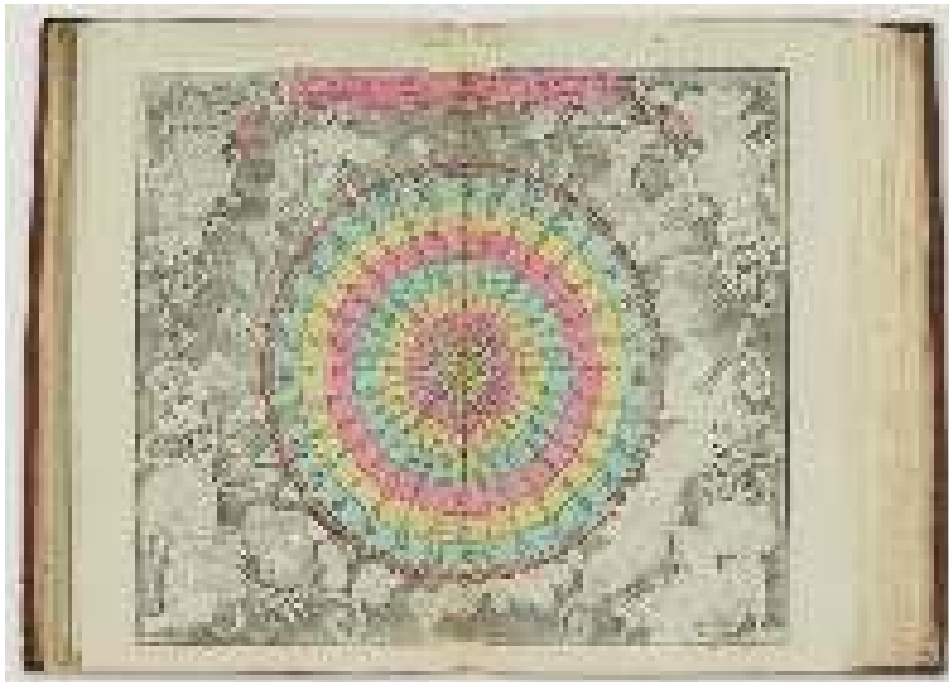
- 1209 **Sammelatlas mit gest. Porträt, 26 meist altkol. gest. Karten, Plänen und Tafeln auf 32 (31 doppelblattgr.) Bll. sowie 12 (2 flächig altkol.) teils gest. Tabellen auf 16 (teils eingefalt.) Bll.** von J. B. Homann bzw. Homännischer Officin/Homann Erben, T. C. Lotter, M. Seutter u.a. Augsburg, Nürnberg u. Paris, ca. 1750-1780. Gr.-fol. (57,5:39 cm; Kartenformate nicht ganz einheitlich). Ldr. d. Zt., beschabt u. bestoßen, Kapitale abgestoßen u. ausgefranst, stellenw. mit Wurm Spuren. 5.000,–

Interessanter historischer Atlas, so auch hs. auf dem Vorsatz bezeichnet, den ein Porträt-Frontispiz Papst Clemens' XIV. eröffnet. Enthalten sind überwiegend Erzeugnisse des homännischen Verlags und des Verlages von T. C. Lotter (ca. 12 bzw. 13) sowie von M. Seutter (2), ferner der Pariser Verlage Mondhare, Veuve Tilliard und Debure Freres. Unter den insgesamt 18 Karten und Plänen finden sich Lotters schöne Sternbildkarte und dessen Weltkarte nach Delisle, außerdem Karten und Pläne von Bamberg, Elsass, Innviertel, Jerusalem, Palästina, nördlichem Pazifik (mit Entdeckungsrouten bis 1780) und Venedig. Aus dem Verlag Homann sind eingebunden der vierblättrige Plan von Rom nach L. Bufalino von J. B. Nolli sowie Karten von Deutschland („Episcopatum Germaniae“), Polen, Württemberg in 2 Bll. und je 3 Religions- und Straßenkarten des Nahen Ostens („Regni Davidici et Salomoniae“ und „Typus aetiologicus“; jeweils mit gest. Text) und von Seutter eine Deutschland-Karte. Unter den 8 Tafeln sind Lotters Windrose und Meilenzeiger sowie Stammbäume von Österreich, Lothringen und Württemberg von Lotter (2) und Seutter hervorzuheben, ferner vorhanden ein Monarchien-Stammbaum, 2 Tafeln mit kl. Porträts von Cäsaren und Päpsten sowie historische und geographische Tabellen. – Etwas fleckig u. gebräunt, Büge meist stärker, das Porträt u. einzelne Ktn. auch insgesamt stärker. Einige teils rep. Randläsuren, gelegentlich bis in das Bild. Frontispiz-Porträt beschnitten u. montiert, 1 Tabelle lose.

** Historical atlas with engraved portrait-frontispiece, 26 engr. maps, plans and plates mostly in contemporary colouring on 32 (31 double-page) sheets, and 12 (2 coloured) partly engraved tables. Included are Lotter's fine celestial hemispheres, his world map after Delisle, his rare compass rose and plans of Jerusalem and Venice as well as a four-sheet plan of Rome after L. Bufalino by J. B. Nolli published by Homann heirs. Enriched with genealogical plates, historical and geographical tables et al. – Somewhat stained and browned, stronger to most centerfolds, a few maps browned throughout. Some partly repaired marginal tears (some longer and affecting engr. area resp. image). Portrait trimmed and mounted, 1 table detached. Bound in contemp. calf, rubbed and worn, head and tail of spine chipped and frayed, some worming in places.

– Abbildung Seite 86 –

- 1210 **Sanson le fils, N.** L'Europe (– L'Asie – L'Afrique – L'Amerique) en plusieurs cartes. 4 Tie. in 1 Bd. Paris,



Nr. 1209

chez l'Auteur (d.i. Utrecht, J. Ribbius & S. de Vries), 1683, 4to (23:18 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Titel u. 62 doppelblattgr. Kupferkarten.** Ldr. d. Zt. mit Rvg., Ecken bestoßen, Deckel fleckig u. mit Kratzspuren, Gelenke etwas beschabt u. oberes Kapital mit winzigem Ausriss. 5.000,–

Phillips 494; Pastoureaux, Sanson VII F, III F, I F und II F u. S. 427. – Utrechter Ausgabe von Sansons populärem Weltatlas „Description de tout l'univers“ mit den von Winter neugestochenen Karten, Text vorliegend in französischer Sprache. Enthält 5 Kontinentkarten (Amerika in 2 Bll.) sowie Detailkarten europäischer (10), asiatischer (17, darunter Arabien, asiatische Türkei, Ceylon, China, Japan u. Philippinen), afrikanischer (17, u.a. von Ägypten, Kanaren u. Kapverden, Malta u. Südafrika) sowie amerikanischer (13, darunter Antillen, Brasilien, Florida, Magellanstraße u. Neumexiko mit Kalifornien als Insel) Länder und Gebiete. Nur die Karten des 1. Teils sind in der Paginierung. – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, gest. Titel u. die ersten beiden Bll. mit kl. Wasserfleck oben im Bund, letztes Textbl. des Afrikateils im w. Oberrand etwas stärker beschnitten; 2 Textbll. mit kl. Eck- bzw. Randausriss (ohne Textverlust). Kte. von Indien mit kl. Tintenflecken in den w. Seitenrändern. 1. Drucktitel verso mit kl. verwischtem Stempel eines kath. Gymnasiums, vord. freies Vorsatz mit Besitzvermerk des frühen 18. Jahrhunderts.

** Four parts in 1 volume. A Dutch reissue of Sanson's atlas of the world with text in French. With 62 double-page engraved maps, and first part with double-page engr. title. – Slight browning, occasional staining, engr. title and following 2 ll. with small waterstain at upper centerfold, 2 ll. with small marginal tears and final leaf of Africa section cropped (all without text losses). Map of India with small ink stains to blank side margins. Bound in contemporary calf spine gilt, covers stained and with scratches, joints somewhat rubbed, corners worn, small tear to head of spine. First printed title with small smudged stamp of a catholic grammar school on verso, front free endpaper with ownership note of the early 18th century.

- 1211 **Saur, A.** Theatrum urbium. Warhafftige Contrafeytung und summarische Beschreibung fast aller vornemen und namhafftigen Stätten, Schlössern und Klöster. Frankfurt, W. Richter für N. Basse Erben, 1610 (19:12,5 cm). **Mit Druckermarke u. 69 (2 ganzs.) Holzschn.-Ansichten im Text.** 12 Bll., 521 (recte 571) S., 6 Bll. Alter Prgt., fleckig. 1.000,–

VD 17 14:655656U; Bachmann, Die alten Städtebilder, S. 14. – Letzte bei Basse erschienene Ausgabe (erstmal 1581), 1658 erschien noch eine weitere, von H. A. Authes bearbeitete Fassung des Städtelexikons. Enthält Ansichten (wenige aus der Vogel-

schau) von Aachen, Augsburg, Braunschweig, Bremen, Breslau, Dresden, Erfurt, Frankfurt, Freiburg, Friedberg, Fulda, Hamburg, Hanau, Heidelberg, Kassel, Köln, Königsberg, Landshut, Leipzig, Lübeck, Mainz, Marburg, München, Münster, Nürnberg, Osnabrück, Regensburg, Riga, Schweinfurt, Speyer, Trier, Tübingen, Ulm, Worms, Würzburg u.v.a., ferner Basel, Genf, Konstantinopel, Lissabon, Wien u.a. Die beiden ganzs. Ansichten zeigen Jerusalem und Rom in Vogelschau. S. 350-352 wie immer weiß. – Unterschiedlich gebräunt, 4 Bll. Vorstücke mit Buchstaben- oder geringem Textverlust durch ergänzte Fehlstellen; S. 308-318 lose.

- 1212 **Schleswig-Holstein. – Danckwerth, C.** Neue Landesbeschreibung der zwey Hertzogthümer Schleswich und Holstein, zusamt vielen dabey gehörigen neuen Landcarten. (Schleswig), M. & N. Petersen, 1652. Gr.-fol. (48:33 cm). **Mit Kupfertitel u. 40 doppelblattgr. (14 eingefalt.) Kupferkarten.** 4 Bll., 301 S., 1 Bl. Prgt. d. Zt., fleckig u. gedunkelt, Ecken abgestoßen u. mit Fraßspuren, Rücken unten mit Fehlstelle u. Vordergelenk mit kl. Einriss, hinteres freies Vorsatzbl. fehlt u. das vordere vor allem seitlich ausgefranst. 3.500,–

VD 17 23:000620K; Shirley, T.Danc-1a u. Phillips-Le Gear 8804 (beide mit vollständigem Kartenverzeichnis); Bruun III, 653. – Einzige Buchausgabe des schleswig-holsteinischen Spezialatlas. Die schönen Gebietskarten, meist nach J. Mejer von den Husumer Goldschmieden M. & N. Petersen gestochen, wurden später von Blaeu übernommen und mit lateinischen Kartuschen versehen. Außer den Gebietskarten, teilweise mit Beikärtchen und reichem Kartuschenschmuck, enthält der Atlas auch Blätter mit je mehreren Detailkarten, darunter Kiel, Rendsburg, Itzehoe, Fehmarn, Burg auf Fehmarn, Dänisch Wohld etc. Von den großen Karten sind die Gesamtkarte mit 18 Randplänen, die Übersichtsarten der beiden Herzogtümer, der Vogelschauplan von Hamburg und die Heringsfangkarte der Schlei hervorzuheben. Bei dem Kupfertitel und bei 12 Karten Details in der Kartusche, Legende, dem Meilenzeiger etc. alt einfarbig oder in wenigen Farben ankoloriert, 2 Karten mit montiertem Titelschild. – Wie meist teils stärker braunfleckig oder ganz gebräunt; mit einigen Rand- u. Bugläsuren (vereinzelt rep.). Ca. 22 Ktn. knitterfältig, 1 mit langer Quetschfalte. Germania antiqua australis u. Hamburg mit langem, Pinnenberg u. Steinborg mit kürzerem Bugeinriss, Anglen mit kl. Rostloch in der Einfassung, Kiel mit dünner Papierstelle rechts im Bild, Rendsdorf links bis in die Einfassung ausgefranst. Kupfertitel geknittert u. mit über- u. hinterklebten Randläsuren sowie 2 tektierten Besitzvermerken, vord. freies Vorsatz mit alten Tintennotizen (teils gestrichen), erste u. letzte Textbll. in den Rändern ausgefranst bzw. mit Fraßspuren, S. 23/24 mit kl. Loch im Text, S. 69/70 mit langem Randeinriss bis in die Textmitte, S. 171/172 mit kl. Eckabriss.

(Schleswig-Holstein.)

** Sole edition of Danckwerth's atlas. With engraved title and 40 double-page (14 folding) maps after J. Mejer, who had mapped the duchies between 1638 and 1648. The plates were later purchased by J. Blaeu who used 32 of them for his Atlas maior. – As often partly brownstained or completely browned; with some tears to margins and centerfolds (occasionally rep.), a few long ones affecting image resp. text. About 22 plates creased, 1 with long printer's crease; a few with small defects as rustholes, paperflaws or fraying. Engr. title creased and defective margins repaired, with 2 pasted over ownership inscriptions, old ink notes (partly cancelled) to front fly-leaf, marginal fraying resp. chew marking to first and final text leaves. Bound in contemp. vellum, stained and soiled, corners chipped resp. chewed, small tear to upper joint, tear-off to tail of spine, lacking back fly-leaf, front fly-leaf frayed.

- 1213 **Schlieben, W. E. A. v.** Atlas von Europa nebst den Kolonien. 15 Lieferungen in 8 Bänden. Leipzig, Göschen, 1825-1830. Qu.-fol. (26:34 cm). **Mit 298 lith. Karten.** Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Rückenschild; stellenweise etwas beschabt. 2.500,–

Phillips-Le Gear 7792. – Selten komplett angebotener Atlas „für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und Besitzer des Conversations-Lexicons in einer Folge von Charten und einem alphabetisch eingerichteten Texte“ (Untertitel). Behandelt Frankreich (Lief. I u. II/1), Türkei (II/2), Schweiz u. Portugal (III), Spanien (IV), Niederlande, Dänemark u. Schweden mit Norwegen (V), „Deutscher Staatenbund“ (VI-VIII), Preußen (IX-X), Österreich (XI-XII), Russisches Reich in Europa (XIII), Polen u. Italien (XIV) sowie Britisches Reich (XV). Unter den Karten der Kolonien auch Gebietskarten von Afrika (4), Amerika (7), Asien (6) u. Australien (2). – Stockfleckig, gelegentlich etwas gebräunt, Teile 7-15 in den Ecken meist wasserfleckig. Karte von Glarus, Appenzell etc. auf 3 Seiten bis zur Einfassungslinie beschnitten.

- 1214 **Seutter, M.** Atlas novus indicibus instructus. Hrsg. von M. Roth. Wien, L. J. Kaliwoda, 1736. Gr.-fol. (54:34,5 cm). **Mit altkol. gest. Front. u. 53 doppelblattgr., altkolorierten Kupferkarten.** 7, 92 Bll. Ldr. d. Zt., restauriert, Rücken u. Ecken erneuert. 10.000,–

Dörflinger-H., Atlantes Austriaci I, 129; vgl. Shirley T.SEU-1a (Ausgabe 1730). – Der Kartenbestand stimmt mit der Ausgabe von 1730 überein, einige Bll. mit kl. Änderungen, die Frankreichkarte wurde neu gestochen. Mit dem typischen Seutterschen Flächenkolorit, Kartuschen unkoloriert. Enthält Himmelskarte, Weltkarte, Erdteile (4), europäische Länder (45), türkisches Reich u. Palästina. Die Indexblätter sind von 1729-1744 datiert. – In den Rändern teilw. etwas stock- bzw. fingerfleckig, teilw. wasserrandig, Kartenbild kaum betroffen. Front. u. Titelbl. mit etwas Tintenfraß im Kopfsteg, Titel mit rasiertem Besitzvermerk u. fleckig, einige Textbll. knapp beschnitten oder mit Randeinrissen, teilw. hinterlegt.

** With frontispiece and 53 double-leaf maps in bright contemporary colouring. – Some marginal foxing and fingermarking, marginal dampstaining in places. Minor marginal defects to front, and several leaves of text, partly repaired. Overall a well preserved atlas in contemp. calf, restored, spine and corners renewed.

– Abbildung Tafel 5 –

- 1215 – Atlas novus sive tabulae geographicae. Augsburg, um 1750. Gr.-fol. (55:35 cm). **Mit gest. Porträt-Frontispiz, altkol. gest. Titel, teilkol. doppelblattgr. gest. Widmung u. 66 auf 76 (9 eingefalt.) doppelblattgr. altkol. Kupferkarten.** Ldr. d. Zt. mit 4 Bändern; stellenw. beschabt, einzelne kl. Wurmsspuren, Ecken u. Kanten bestoßen, unteres Kapital abgestoßen. Rücken unten mit Rest eines alten Bibliotheksschildes mit Nummerierung. 10.000,–

Vgl. Shirley, T.SEU-2a, Vol. 2 u. Sandler, S. 14 ff. – Spätere Ausgabe des Seutter-Atlas, vermutlich ein Teilstück des mit den Jahren über 400 Blatt umfassenden „Großen Atlas“, dem aber das ältere Schmucktitelblatt des „Atlas novus“ beigegeben ist (vgl. Heinz, Die Atlanten der süddeutschen Verlage Homann und Seutter; in: Vierhundert Jahre Mercator, S. 83 u. Abb. 53). Alle Karten in kräftigen Abdrucken und frischem Altkolorit, die schönen figürlichen und heraldischen Kartuschen unkoloriert. Vermerkt ist bereits das kaiserliche Druckprivileg von 1741, außerdem ist die Würzburg-Karte 1741 datiert. Enthalten sind die bekannten deutschen Gebietskarten von Bayern, dem Bodenseegebiet, Brandenburg, Franken, Fulda, Hessen, Holstein, Mecklenburg, Nürnberg (mit seitlich unkolorierten Wappenleisten), Pfalz, Schwaben, Westphalen, Wetterau, Württemberg u.v.a. Am Schluss 18 von T. C. Lotter gestochene Spezialkarten sächsischer und anhaltinischer Gebiete mit dekorativen Kartuschen, an den Seiten meist flächig kolorier-

ten gestochene Legenden, Dresden auch mit unkol. Wappenleiste und Naumburg mit unkol. Prospekt der Stadt. Ferner sind vier mehrblättrige Karten eingebunden, nämlich 1. „Theatrum Belli... Neuester Schauplatz des Krieges an dem Ober Rhein und in denen Niederlanden“ in 6 Bll. (nach J. F. Oettinger u. gest. von T. C. Lotter), 2. „Cursus Rheni supra Argentoratam et regiones adiacentes“ in 3 Bll. (nach Delisle), 3. „Charte géographique de la Campagne du Haut Rhin pour l'année MDCCXXXIV“ in 2 Bll. (nach J. F. Oettinger; seitlich mit Grundrissen u.a. von Mainz, Mannheim und Landau sowie unten Truppenformationen) und 4. „Alsatia superior et inferior“ in 3 Bll. (gest. von M. Seutter nach J. Michal). Ohne Drucktitel, Index oder Text. – Ganz vereinzelt kl. Quetschfalten. Insgesamt kaum fleckiges, frisches und gut erhaltenes Exemplar.

** Later edition of Seutter's atlas with engraved portrait-frontispiece, double-page engr. dedication partly coloured, the older decorative engraved title of his „Atlas novus“ and 66 maps on 76 (9 folding) double-pages in fine contemporary colouring. Comprising the well known German regional maps including 18 maps of Saxon and Anhalt regions engraved by T. C. Lotter and 4 multi-sheet maps. – A few minor printer's creases. A fine copy with the maps in bright contemporary colouring; bound in contemporary calf with 4 ties; somewhat rubbed in places, occasional worming, extremities worn, tail of spine chipped, old numbering label to spine.

– Abbildungen Seite 89 und Tafel 5 –

- 1216 **Sohr, K.** Vollständiger Hand-Atlas der neueren Erdbeschreibung über alle Theile der Erde. 4. Auflage, verm. u. verb. durch H. Berghaus. Glogau u. Leipzig, Flemming, 1850. Qu.-gr.-fol. (39:47 cm). **Mit gest. Titel, 75 (73 grenzkol.) lithogr. Karten auf 82 Bll. – Angebunden: Supplement-Band zum Hand-Atlas der neueren Erdbeschreibung.** Ebenda 1850. 1 Bl. (Titel). 21 (statt 22) grenzkol. lithogr. Karten auf 28 (statt 32) Bll. Hlwd. d. Zt. mit aufgez. typogr. Or.-Umschlag; stärker bestoßen u. berieben, stellenweise beschabt. 350,–

Espenhorst 220, 4.4 a und 4.4 b. – Mit dem seltenen Supplementband „bis jetzt nicht bekannt“ (E.). – Meist stark stockfleckig u. gebräunt, einige Tafeln braunfleckig. Karten meist mit Randläsuren, Titel u. Karte der asiatischen Türkei mit großem geklebtem Einriß, Karte von Schlesien mit Randabriss. Ein Bl. der Karte europ. Russland mit geklebtem langen Einriß, ein weiteres Bl. mit 2 kl. geklebten Randeinrissen. Ohne die aus vier Einzelkarten bestehende Karte von Amerika, die diesem Exemplar offenbar nie beigegeben war. oRR/Waf.

- 1217 **Stieler, A.** Hand-Atlas über alle Theile der Erde und über das Weltgebäude. Gotha 1816-1831 (und Nachträge bis 1833). Qu.-gr.-fol. (38:46 cm). **Gest. Titel mit Vignette, 1 Übersichtsblatt u. zus. 84 grenzkol. Stahlstichkarten.** Halbmaroquin d. Zt. mit goldgepr. Deckelschild u. Rückenfileten; etwas bestoßen u. berieben, vorderer Orig.-Umschlag (Kartenverzeichnis) in den Innendeckel montiert. 600,–

Espenhorst 67; vgl. Phillips 6039. – Erste vollständige Ausgabe mit 73 Karten. Zusätzlich eingebunden sind weitere 11 Karten die bis 1833 erschienen sind. Von diesen sind 8 alt handschriftlich im Verzeichnis nachgetragen: Nr. 29a Niederlande u. Belgien (1833), Nr. 38a Türkei u. Griechenland (1832), Nr. 40b Afrika (1828), Nr. 43b Iran u. Turan (1831), Nr. 43c Chinesischen Reich mit Schutzstaaten, Nr. 44a Ost-Indien (1831), Nr. 47a Nördliche Theil der Vereinigten Staaten (1831) u. 49a Süd-America. Nicht im Verzeichnis stehen: Nr. 22a Nord-Östliches Deutschland (1831), Nr. 45 Westliches Mittel Afrika u. Nr. 46b Vereinigte Nordamerikanische Freistaaten (1824). Weiterhin (oben nicht mitgezählt) eine kleine Zusatzkarte von Cadix (1823) zu Nr. 13 Spanien/Portugal. Von den auf dem Umschlag genannten Karten sind 27 auf dem Übersichtsblatt im Rand als Supplemente verzeichnet. Mit Karte 50b (Neu-Süd-Wales nach Oxley, 1822) die auf dem Kartenverz. des Umschlages angegeben ist, jedoch nicht auf dem Übersichtsblatt erscheint. Ohne die von Espenhorst erwähnten 26 S. Vorbemerkungen. – In den Rändern etwas stockfleckig.

- 1218 **Stöcklein, J.** Allerhand so Lehr- als Geist-reiche Brief, Schriftten und Reis-Beschreibungen, welche von denen Missionariis der Gesellschaft Jesu aus beyden Indien und andern über Meer gelegenen Ländern seit An. 1642. biß auff das Jahr 1726. in Europa angelangt seynd. Jetzt zum erstenmal theils aus Handschriftlichen Urkunden, theils aus denen Französischen Lettres Edifiants vertheutscht und zusammen getragen. Erster Bund (von 5) oder die 8. Erste Theil (von 40). Augsburg u. Graz, Veith



Nr. 1215

Erben, 1726. Fol. (33,5;22,5 cm). **Mit 1 gest. Front., 2 (1 eingefalt.) Kupfertafeln, 11 (5 gefalt.) Kupferkarten u. 2 kl. Textholzschnitten.** Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln, etwas fleckig, ohne freie Vorsätze u. ohne die Schließen; Innenkanten tlw. mit Schnittfarbe. 800,–

Streit I, 838; de Backer-S. VII, 1586, 4; Sabin 91981; Palau 322.590; Cordier, BS 941 f. – Bd. 1 der berühmten Sammlung von Berichten über Reisen und Missionsgründungen der Jesuiten in Amerika, Asien und Afrika. Der Vortitel auf der Versoseite des Frontispiz' mit dem alternativen Titel „Der Neue Welt-Bott mit allerhand Nachrichten dern (!) Missionarium Soc. Jesu“. „Hence references are usually made to ‚Der Neue Welt-Bott‘ rather than to the longer title given on the title-page“ (Sabin, ausführlich). „Zu den bedeutendsten Quellen der Missionsgeschichte des XVIII. Jahrhunderts gehört die Sammlung von Missionsbriefen und -berichten, die P. Stöcklein veranstaltete ... Der Wert dieser Sammlung besteht darin, daß Stöcklein eine große Anzahl von Briefen veröffentlicht, die von deutschen Missionaren stammen ... P. Stöcklein redigierte die drei ersten Bände (Teile 1-24)“ (Streit). Mit Karten von Ägypten, Amazonasgebiet, Süd-Indien (2), den Marianen, dem Nahen Osten, Nagasaki, Peru, Philippinen und Taiwan sowie von Kalifornien (Lowery 253; Lex. Kart. S. 369: „Der Trienter Jesuit E. Kino wies als erster den Halbinselcharakter K.s nach“). die Kupfertafeln zeigen eine Windrose sowie den Pater Johann Baptist Messari (1673-1723) in einem Käfig; er starb in Tonkin als Gefangener. – Meist gebräunt oder braunfleckig; Front. mit Randläsuren u. Einriß bis ins Bild; Karte von Kalifornien stark gebräunt u. mit kleinem Einriß bis ins Bild; Schlussbl. mit Textverlust durch Abriss; Titel mit 3 Stempeln.

- 1219 **Vandermaelen, P. M. G.** Atlas universel de géographie physique, politique, statistique et minéralogique. Lithographié par H. Ode. 5 Bde. (von 6). Brüssel 1827. Gr.-fol. (54;37,5 cm). **Mit 6 altkol. lith. Übersichtskarten, 1 altkol. lith. Höhenprofil, 320 (statt 328) meist grenzkol. lith. Detailkarten u. 2 lith. Textbl., alles doppelblattgroß.** Hldr. d. Zt. mit je 2 Rückenschildern u. etwas Rvg., stark fleckig, beschabt und bestoßen, Kapitale abgestoßen, Gelenke von Bd. 1 u. 3 gebrochen bzw. angebrochen u. Rücken gelockert bzw. lose u. mit Querrissen. 6.000,–

Koeman, Vdm 1; Phillips 749; Nat. Maritime Mus. Cat. III, 194; Lex. zur Gesch. d. Kartographie 850. – Erste und wohl einzige Ausgabe dieses Weltatlas, dem ersten mit einem einheitlichen Maßstab bei allen Karten. „All the maps are on the scale 1:1.641.836, constructed on the modified conical projection by Sanson-Flamsteed... As

the atlas was produced in instalments with intervals of five weeks one may encounter incomplete copies“ (Koeman). Gliedert sich wie folgt: **1. Europa:** Mit Höhenprofil, Übersichtskarte u. 29 (statt 31) Ktn. 3 Bll., 41 (statt 44) S. Statistique, 1 w. Bl. – Fehlen die 3 letzten S. Statistique (Statistique & Suite de la statistique de la Turquie d'Europe sowie Tables des Articles contenus dans la statistique de l'Europe) sowie die Ktn. 28 u. 29; **2. Asien:** Mit Übersichtskte., 110 Ktn. u. 1 lith. Doppelbl. Text (= 103bis). 2 Bll. **3. Afrika:** Mit Übersichtskte. u. 60 Ktn. 2 Bll. **4. Nordamerika:** Mit 2 Übersichtsktn. u. 77 (statt 83) Ktn. 2 Bll. – Fehlen die Varianten zu den Ktn. 38, 39, 41, 46, 47 u. 57bis. **5. Südamerika:** Mit Übersichtskte., 44 Ktn. u. 1 lith. Doppelbl. Text (= 4bis). 2 Bll. – Meist gebräunt u. häufig braunfleckig (teils durch Druckabklatsch) od. auch stockfleckig; die Bde 1-4 zu Beginn wasserfleckig, bei Bd. 4 stark u. vor allem in Bd. 2 Ktn. im Unterrand ebenfalls mit Wasserrändern, Kte. 22 in Bd. 5 unten bis in das Bild wasserfl. u. bei Kte. 20 Einfassung oben angeschnitten. Wenige Ktn. mit 2 kl. Löchern unten links in der Einfassung bzw. im Bild. Fehlen 2 Bll. Drucktext u. 8 Karten. Ohne Bd. 6 (Ozeanien).

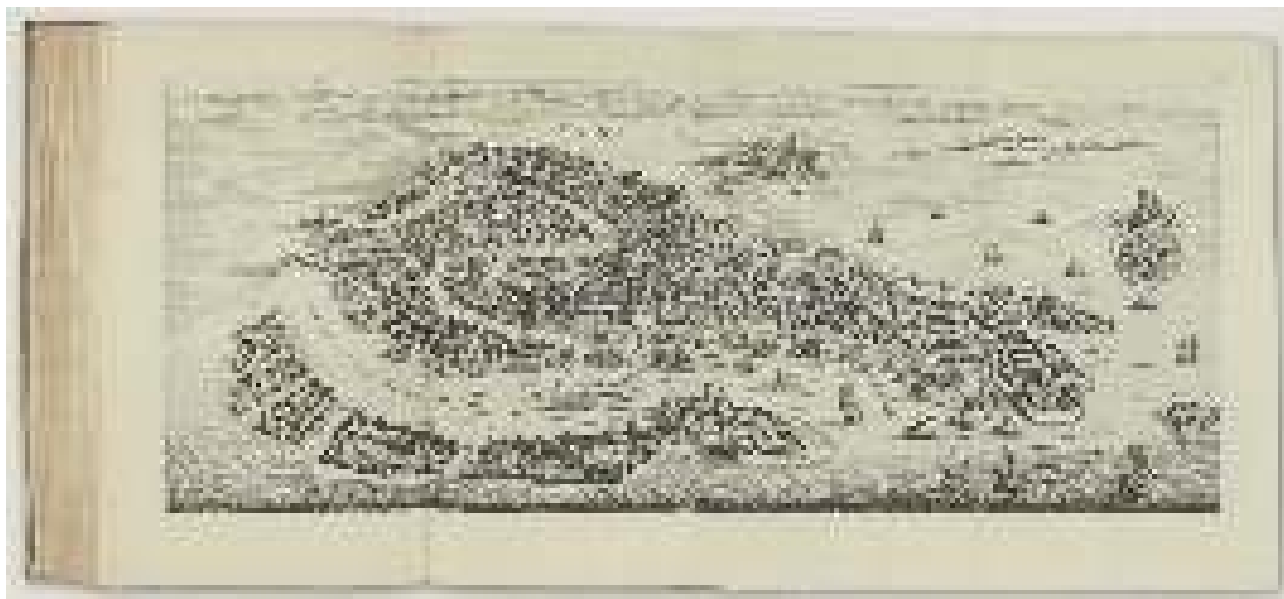
** Monumental atlas, 5 (of 6) vols. With 326 (of 334) double-page lith. maps mostly coloured in outline, 1 coloured double-page profile and 2 lith. double-page text sheets. It is the first atlas produced by the then new printing process of lithography, and it is also the first using a large uniform scale. – Browning almost throughout, often stained (partly by offsetting) or foxed; waterstaining to vols. 1-4 at beginning, stronger to vol. 4 and also to lower margin of maps in vol. 2, map 22 in vol. 2 with dampstaining affecting image and map 20 upper border somewhat shaved. A few maps with 2 small holes to border or image at lower left. Bound in contemporary half-calf, stained, rubbed and worn, head and tail of spines chipped, cracks to joints of vols. 1 and 3 and spines defective, the one of vol. 3 detached. Lacking 2 leaves of printed text and 8 maps. Without vol. 6.

- 1220 **Voelter, D.** Schul-Atlas in 36 Karten. 2 verb. Auflage. Esslingen, Dannheimer, (1845). Quer-gr.-fol. (34,5;43 cm). Mit 36 kol. lith. Karten. Hldr. d. Zt.; bestoßen u. berieben, teilw. beschabt. 300,–

Espenhorst 389. – Vorderer lith. illustr. Lieferungsumschlag eingebunden. – Stock- u. fingerfleckig, in den Rändern meist stärker. Vereinzelt Tintenflecken. Stellweise Randanmerkungen. 2 Karten mit geklebten Randeinrissen. Besitzvermerk auf dem freien Vorsatz.

– Extremely Scarce Town Book –

- 1221 **Wit, F. de.** Theatrum praecipuarum totius Europae urbium (auch Holl. u. Französ.). Amsterdam, F. de Wit, nach 1695. Gr.-fol. (54,5;35 cm). **Mit gest. Frontispiz u. 132 (statt 133; 6 gefalt., 126 doppelblattgr.) Kupferta-**



Nr. 1221

(Wit, F. de.)

fein. 2 Bll. Drucktitel u. Tafelverzeichnis. Or.-Prgt. mit blindgeprägten Deckelvignetten; etwas fleckig u. bestoßen, fehlen die Bänder. 30.000,-

Koeman IV/1, 44:22. – Äußerst seltenes Städtebuch von de Wit, Europa-Band des insgesamt nur 2 Bände umfassenden Werks (Band 1 behandelt ausschließlich die 17 Provinzen). Vorliegend Variante A mit dem 133 Nummern auflistenden Index. **Mit prachtvollen, von 2 Platten gedruckten Ansichten von Edinburgh, Florenz, Graz, Madrid, Rom und Venedig; ferner Ansichten, Vogelschauansichten und Pläne u.a. von Amsterdam, Ancona, Budapest, Danzig, Frankfurt a. M., Heidelberg, Köln, Krakau, Lissabon, London, Lublin, Moskau und dem Kreml, München, Paris, Pavia, Prag, Riga, Rimini, Sevilla, Thorn und Valletta. Am Schluss außerdem Ansichten von Batavia, Goa, Istanbul und Jerusalem mit Nazareth und Ramma.** Die Metropolen meist mit Plan und Prospekt vertreten. Interessant und begehrt sind die Tafeln auch aufgrund der Überarbeitungen und Ergänzungen der von Janssonius und Blaeus Städtebüchern übernommenen Platten. Bei unserem Exemplar tragen die meisten Tafeln keinen Verlagsvermerk und nur 12 Tafeln den von F. de Wit; ferner 3 Tafeln mit Verlagsangabe von J. de Ram und je 1 mit der von Ch. Allard bzw. S. Tileman. „The various copies of De Wit's town atlases are not completely identical. De Wit gradually altered the copperplates by adding scale bars, compass roses, his own imprint and, occasionally, alterations in decoration or topography. Moreover, for one and the same town, he occasionally used a plate of Blaeu in one copy, and in another copy, one of Janssonius“ (K.). Bereits um 1690 war eine Art Probedruck erschienen, außerdem existiert eine Variante B, für die der Index nur 132 Tafeln auflis-

tet. – Leicht stockfleckig, vor allem in den Rändern, wenige Tafeln mit größeren Braun-, Wachs- oder Rostflecken im Bild. Ganz vereinzelt Büge oben oder unten mit Einriß bis in das Bild, einzelne Tafeln mittig leicht knitterfältig. Insgesamt schönes Exemplar mit den Tafeln in zumeist kräftigen Abdrucken. Die in der Platte nicht nummerierten Tafeln weisen alle in der rechten w. Oberecke eine alte Nummerierung in Tinte auf. Die fehlende Taf. 61 (Candia) ersetzt durch die N. Visscher-Karte der Insel mit Ansicht von Candia oberhalb; diese bis an die Einfassung beschnitten und in Papiermaske eingesetzt.

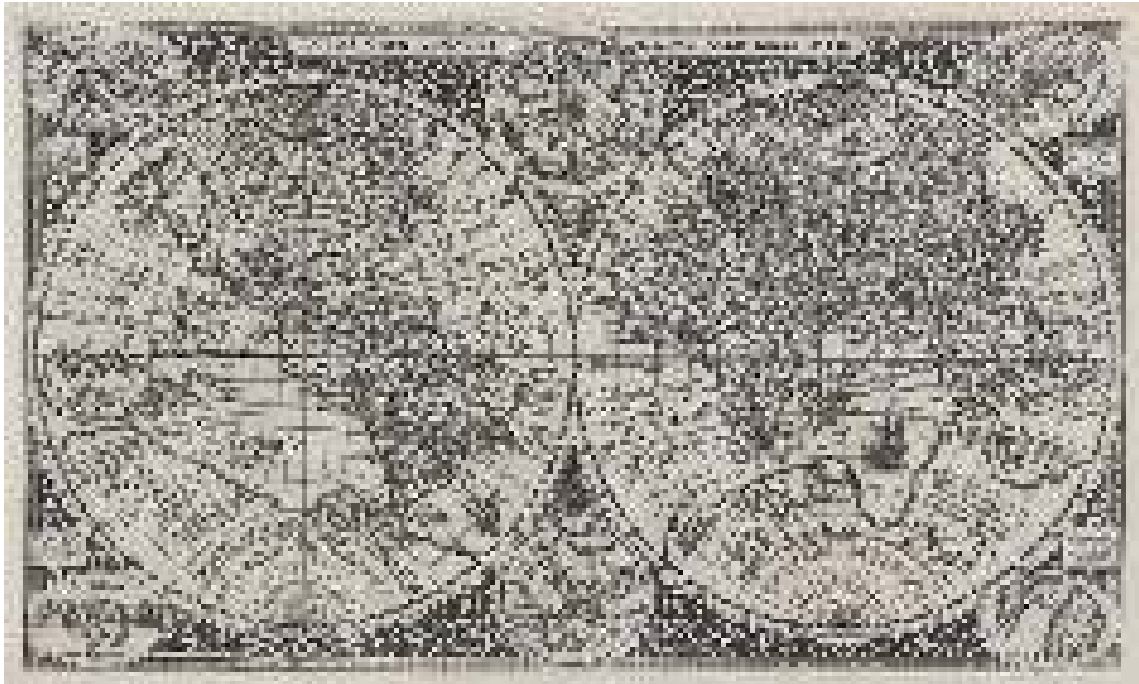
** Second volume (of 2) of de Wit's extremely scarce and famous town book, second edition/variant A. With engraved frontispiece and 132 (of 133; 6 folding, 126 double-page) engraved plans, bird's-eye- and panoramic views of European towns. The magnificent large folding ones depicting Edinburgh, Firenze, Graz, Madrid, Rom and Venice; and the volume closes with views of Batavia, Goa, Constantinople and Jerusalem. The majority of the plans and views was printed from plates by Blaeu and Janssonius which de Wit improved. To most of the plates de Wit's imprint has not yet been added. – A fine copy, only light foxing in places, esp. to margins. Only a few plates with larger stains or tears to upper and lower centerfolds affecting image; occasional slight creases at center. Plates with old ink numbering at top right. The lacking plate 61 (Candia) replaced by the N. Visscher map of the island with view of Candia above (trimmed up to the border and inserted in paper mask). Bound in original Dutch publisher's vellum with blindtooled vignette to covers, somewhat stained and worn, lacking ties.

– Abbildungen oben und Tafel 2 –

Zusätzliche Abbildungen in der Onlineversion des Kataloges:
www.reiss-sohn.de

Additional images on our website:
www.reiss-sohn.com

V. WELTKARTEN – AUSSEREUROPA



Nr. 1225

- 1222 „Ptolemaisch general tafel / begreifend die halbe kugel der weldt“ (Kopftitel). Karte der Alten Welt im Halbrund, umgeben von Wolkenornamentik und Windgöttern mit deren Namen in Schriftbändern. Kol. Holzschnitt (aus **S. Münster**, *Cosmographia oder Geographia*, erstmals 1540). 25,5:34,5 cm. * # 450,-

Shirley 76 (mit latein. Titel). – Mit dem bei Shirley beschriebenen Bruch in der rechten Hälfte des Holzblockes. Verso figürl.-allegor. Holzschnittbördüre. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch etwas stockfleckig. Kl. Einriss oben am Bug.

- 1223 „Typus orbis terrarum“. Weltkarte im Oval mit Wolkenverzierungen in den Ecken. Kol. Kupferstich (aus **A. Ortelius**); gest. von F. Hogenberg. Ober- und unterhalb ausgem. ornament. Schriftkartusche. 33,5:50 cm. * # 2.800,-

Shirley 122; Broecke 1.4; Koeman III, 0001:31A. – Von der 1. Platte gedruckt. Aus der latein. Ausgabe 1579 mit dem kaum mehr sichtbaren Plattenschaden unten links. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, Ränder stärker. Bug geplatzt u. hinterlegt, kl. Quetschfalte oben links.

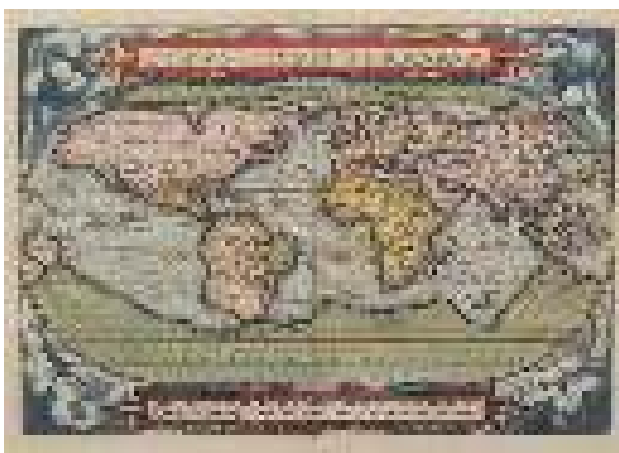
** Printed from the first plate, from the Latin edition 1579; at lower left „the crack is somewhat mended and less visible. Some re-working of the clouds“ (Broecke). – Col. in full. Light browning and some spotting, stronger at margins. Tear through centerfold repaired; small crease mark to upper left.

– Abbildung links –

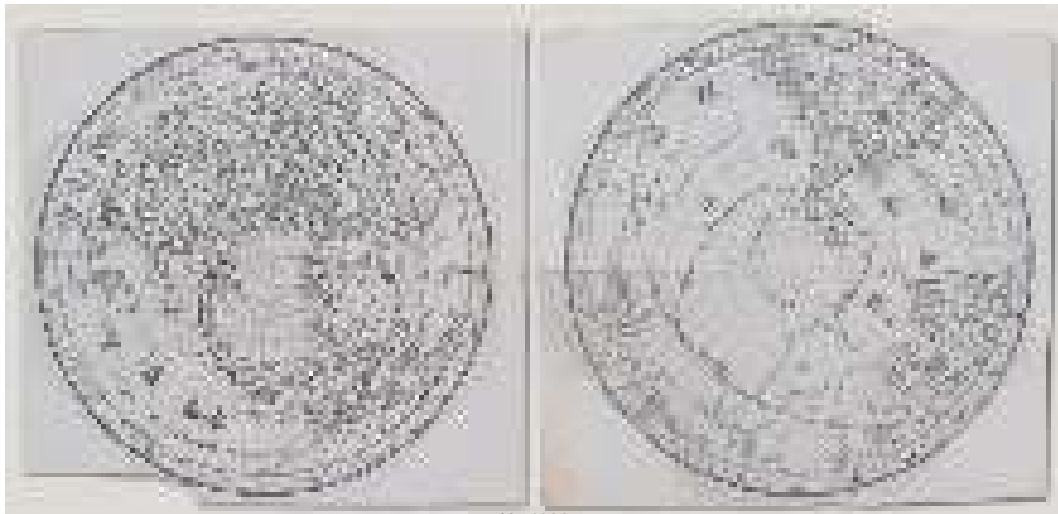
– The Heart-shaped World Map by Lafreri & Orlandi –

- 1224 „Quam hic vides orbis imagine(m) lector ca(n)dide“. Weltkarte in doppelherzförmiger Projektion; in der Mitte oben und unten 2 Rollwerkskartuschen, Hintergrund schraffiert. Kol. Kupferstich (nach **A. Salamanca**) und **A. Lafreri** von **G. Orlandi**, Rom, 1602. 32:50 cm. * # 35.000,-

Shirley 91 Anm. („Rare third state“; unter A. Salamanca) u. vgl. auch 74 (Mercator-Ausg.); Bifulco/Ronca (2018), Taf. 14.3 (von 3: „Rarissimo terzo stato ... lastra ritoccata in alcuni punti“); Ganado, Malta NL Coll. II, 144; Novacco, Cartografia Rara 105 Anm. u. 104 (EA); s. a.: Tooley, Italian Atlases 2; Nordenskiöld S. 90 mit Abb. u. S. 118, Nr. 9; Karrow 56/4.1; Duisburg, Mercator-Kat. S. 83 f.; 16th cent. Canada 187; Schilder, Australia unveiled 8. – Herz-Karte aus



Nr. 1223



Nr. 1230

(„Quam hic vides orbis...“)

der Salamanca-Lafreri Offizin, hier im äußerst seltenen 3. und letzten Zustand mit der hinzugefügten Adresse von Giovanni Orlandi. Die als „Orbis Imago“ bekannt gewordene Karte von Gerhard Mercator basiert größtenteils auf derjenigen von Oronce Finé, wurde aber grundlegend von Mercator überarbeitet, z.B. die erstmalige Darstellung eines abgetrennten und bezeichneten Kontinents „America“. Von dieser ersten Weltkarte Mercators aus dem Jahre 1538 existieren nur noch weltweit 2 Exemplare in amerikanischen Bibliotheken. – Mit Wasserzeichen: Anker im Kreis (vgl. Woodward 157 ff.). – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas fleckig u. angestaubt, teilw. auch wasserfleckig. Vertikale Mittelfalte geplatzt, diese u. einige Randeinrisse hinterlegt; rechts schmal angerändert.

** Extremely rare third state with the address of G. Orlandi added. Italian copy of Mercator's „Orbis Imago“, „but definitely superior to the original for the very good engraving“ (Novacco). The original map was published by Mercator in 1538, following in general the one by Oronce Finé, but with severe amendments, especially relating to the Americas: the continent is now separated from Asia, and both the north and south part are separately named „America ps. sup. (&) pars meridionalis“. Furthermore he introduced the Rio de la Plata, and retained the uncertain outline of the large antarctic landmass as well as the „Mare glaciale“. Only 2 copies of Mercator's map are nowadays known worldwide, and besides the Italian copies no other ones are registered. The first edition was published by Antonio Salamanca about 1550, the copperplate was then taken over by his partner Antonio Lafreri, after the termination of their business relationship in 1563. Lafreri in turn published the map „not later than 1566“ (Karrow), changing only the publisher's address; this third and last state was published by Giovanni O. in 1602, according to Bifulco/R. only 2 copies known in public institutions. – With watermark: Anchor in double outline (cf. Woodward 157 f.). – Col. Cleaned and sized, still some spotting and somewhat dusty, also waterstaining in places. Tear through vertical fold at center and some marginal tears affecting image repaired; remargined at right.

– Abbildung Tafel 23 –

– Scarce –

- 1225 „Totius orbis cogniti universalis descriptio“. Weltkarte in 2 Hemisphären, eingefasst von ornament. Bordüre mit 5 Schriftkartuschen und 6 kl. Nebenkarten. Kupferstich von **J. van Deutecum jr.** (aus **P. Merula**, *Cosmographia generalis*, 1605). Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 29,5:50,5 cm. * # 4000,–

Shirley 254; New Hollstein, *Doetecum* IV, 995 mit Abb.; Schilder, *MCN* I, S. 27 u. VII, S. 464 ff. mit Abb. 16.12; Wagner 240; Walter 13 mit Abb. u. S. 17. – Seltene und dekorative Karte, basierend auf der Plancius-Karte von 1590/1594, nur in der 1. (von insges. 3) Ausgabe des Werkes erschienen. – Mit zwei Wasserzeichen: großer, bekrönter Adler. – Guter, kräftiger Abdruck; gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Kl. hinterlegte Einrisse in den üblichen alten Faltstellen, links bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert, dabei die äußersten Ecken nachgezeichnet.

** Rare and decorative map, based on the world map by his father Baptista D. for Plancius in 1590, but reworked: new inset maps of the celestial hemispheres and (in the corners) of St. Helena, Ceylon, Iceland and Japan (in shrimp-shaped form), also note in

Eastern hemisphere referring to the Dutch polar voyage of 1596. **Published only in the first edition of Merula's work which „is little known but of outstanding importance for the study of cartography of the period“** (Wagner). – Printed on 2 sheets joined; uncol. Good and strong impression; cleaned and sized, still light spotting in places. Usual old folds with a few small repaired tears, cut to neatline at left and remargined, outer corners replaced in ms.

– Abbildung Seite 91 –

- 1226 „Typus orbis terrarum“. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 10 cm), eingefasst von Ornamentik. Kupferstich (aus **Mercator-Hondius**, *Atlas minor*, ab 1607). Mit Titelleiste und „Jehova“ (in Hebräisch) oben, unten Leiste mit Zitat „Domini est terra...“. 13,5:20 cm. * # 350,–

Shirley 259; Koeman III, 0001:351. – Aus einer latein. Ausgabe mit Text auf S. 4. – Etwas gebräunt u. fleckig, rechter Rand auch angestaubt u. mit zahlreichen kl. Läsuren, wenige bis in den Bildrand reichend. Kl. Randeinriss links.

- 1227 „Typus orbis terrarum“. Kol. Kupferstich-Karte nach G. Mercator (aus **M. Quad**, *Fasciculus geographicus*, bei J. Bussemacher, Köln, 1608). Oben und unten Titel- bzw. Schriftleiste, eingefasst von ausgem. ornament. Bordüre; oben links kol. Medaillon mit Christus-Darst. 21,5:31 cm. * # 600,–

Shirley 197; Meurer, *Atlantes Qua* 7/1 (51) u. Abb. 162; Norden-skiöld Taf. XLIX. – Erstmals 1596 in Quads „*Europae totius orbis terrarum*“ verwendet, hier aus der o. g. Ausgabe mit rückseitiger Pag. I und Titel „*Universus orbis seu globus terrenus in plano*“. Laut Sh. ab 1600 mit Überarbeitungen um die Christusfigur herum erschienen. – Gebräunt u. braunfleckig, Ränder angestaubt u. mit kl. Läsuren, unten kl. Bugeinriss bis in die Schriftleiste u. 3 kl. rep. Randeinrisse, oben mittig angebrochene Quetschfalte bis in das Bild hinterlegt u. in der Einfassung 1 Löchlein. Mit altem hs. Titel des Werkes in Tinte am oberen Blattrand. Rückentext teilw. leicht durchscheinend, rückseitig Sammlungs-Stempel „Tetschner Bibliothek“.

** According to Shirley from 1600 onwards second state with retouched areas around the figure of Christ. Reduced version of Mercator's map of 1569. „South America has still its uncorrected western bulge and Quad has retained the mythical islands of Grolant, Thule, Frischlant and S. Brandam around Greenland“ (Sh.). – Col. Overall browning and spotting, margins somewhat brittle and dusty, at bottom small tear at centerfold affecting engraved area and 3 small repaired tears, at top rep. tear to printer's crease affecting image, and at left tiny hole to border. At upper right title of geograph. work added in ink. Some shine-through of text in places, collector's stamp verso.

- 1228 „Situs partium praecipuarum totius orbis terrarum“. Weltkarte im Oval, in den Ecken blasende Windgötter mit Wolkenornamentik. Kupferstich (aus **A. Torniello**, *Annales sacri et profani*, 1609). 19:37 cm. * # 400,–

Shirley 267: „Uncommon“ (in seinem rarity index). – Selten. Hier im 1. Zustand (von 2), noch ohne „Nova Guinea“ links im Bild. – Stark

gebräunt u. braunfleckig, hs. Notizen in Tinte im weißen Unterrand. Mit einigen vertikalen Quetschfalten. – **Dazu:** „Carte generale du globe terrestre“ von Favre (mit alten Faltstellen) und „Mappa che dimostra il giro del centurione intorno al mondo“ (anonym; teilw. etwas stockfl.). 2 Bll. Weltkarten in Kupf., 18. Jh. Qu.-kl.-fol. – Zus. 3 Bll.

- 1229 „Typus orbis terrarum“. Weltkarte im Oval mit Titel oberhalb und Motto darunter. (Aus **P. Bertius**, *Tabularum geographicarum contractarum*, Amsterdam, 1616). 9,5:14 cm. * # 600,–
 Shirley 290; Koeman III, 0001:342A; King S. 82 f. – „Similar to the predecessor oval map by J. Hondius senior with strapwork in the corners... no engraver's signature“ (Sh.). – **Dazu:** 3 Bll. aus dem Werk: „Africa – Asia – Descriptio orbis Ptolomaica“. Je 9,5:13,5 cm. (Betz, Africa 56; vgl. Sweet, Asia 18). – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt u. braunfleckig, die 2 Weltktn. etwas stärker.

– Rare –

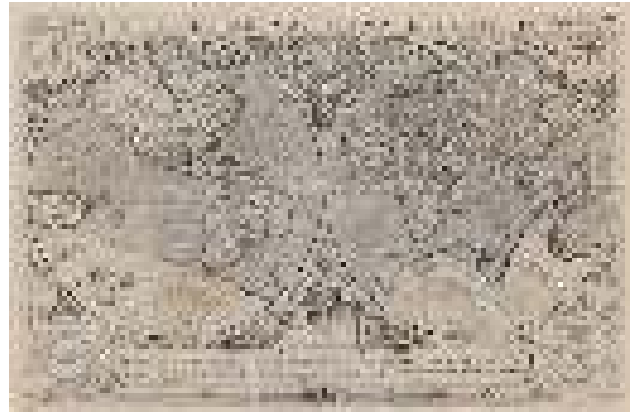
- 1230 Weltkarte (ohne Titel) in 2 Hemisphären in Polprojektion in 2 Bll. Kupferstiche (von **I. Habrecht** aus: *Planiglobium coeleste ac terrestre*, 1628 od. 1666). Ø je 25,5 cm. * # 2.500,–
 Shirley 324 (Maße abweichend); Stevenson II, S. 50ff; Burden 220 u. Addenda (1. Zustand von 2 ohne die Num. im Plattenrand). – Seltene und fein gestochene Karten des bekannten Straßburger Wissenschaftlers; in Nord- und Südpolprojektion mit maritimer Staffage. – Gute Abdrucke mit etwas Plattenton; teilw. etwas fleckig, Ränder stärker. Mit den üblichen alten Faltstellen; an je 2 Seiten bis in den Plattenrand beschnitten.
 ** Scarce worldmap (without title) in polar projection printed on 2 sheets. „The hemispheres are neatly engraved... An interesting feature is the marking of both north and south magnetic poles“ (Shirley). First published in 1628, then by Sturm in 1666. First state of 2: „Lacking ‚Paradis‘ in the Middle East, and any plate number“ (Burden Add.). – Uncol. Good impressions, somewhat toned. Some spotting in places, stronger at margins. Old folding as usual; cut into platemark at 2 sides.

– Abbildung Seite 92 –

- 1231 „Orbis terrae novissima decriptio“. Weltkarte in 2 Hemisphären, eingefasst von ornament. Verzierung mit Schriftleisten oben und unten, ferner Armillarsphäre, Windrose, Diagramme etc. Kupferstich nach **G. Mercator** von **J. Hondius** bei **J. le Clerc**, (Paris), 1633. Plattengröße 32,5:51 cm. * # 1.800,–
 Shirley 233 u. Corrigenda; Pastoureaux S. 300 („Ici daté 1633“); Loeb-L., *Hollandaises à Paris* S. 17, Nr. 5 (in: *Theatrum Orbis Librorum*; EA). – Seltene. Erstmals mit Datierung 1602 als Einblatt-Druck erschienen, hier die 3. und letzte Ausgabe mit geänderter Datierung. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt u. fleckig. Kl. Bruchstellen unten links im Bild hinterlegt; Außenränder schmal verstärkt.
 ** Rare world map skillfully drawn by Jodocus Hondius. First published as separate publication with date 1602, our copy in its third and last state with changed date, and with the „Terra Australis coastline erased“ between New Guinea and South America (Sh. p. 249). – Uncol. Cleaned and sized, still some browning and spotting. Small repaired cracks to lower left image; outer margins strengthened.

– Abbildung oben –

- 1232 „Orbis terrarum veteribus cogniti typus geographicus“. Karte der Alten Welt. Kupferstich (nach **Ortelius**) von **J. Janssonius**, um 1660. Oben Titelleiste und unten Wapenkartusche, jeweils mit Putti-Staffage. 40:50,5 cm. * # 200,–
 Shirley 385; Koeman I, 0800H:1.2. – Zweiter Zustand mit der ausgefüllten Kartusche. Aus einer latein. Ausgabe ab 1650. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild rep.
 1233 „Mappe-Monde, ou carte generale du monde“. Bei **P. Mariette**; gest. von **Riviere**. – **Dazu:** „L'hydrographie ou description de l'eau... du globe terrestre“. – Zus. 2 Bll. Weltkarten in 2 Hemisphären (Ø je 27,5 bzw. 26 cm) in grenzkol. Kupf. von **(N.) Sanson**, Paris, 1651/1652. Je 35:52,5 cm, darüber Titel. * # 600,–
 Shirley 390 u. 394; Wagner 365 u. 367. – Jeweils mit Kalifornien als Insel. 1. Die erste Weltkarte von Sanson. „The map is one of



Nr. 1231

the first to distinguish the Great Lakes, all five not being named until Sanson's 1656 map of New France. 'Lac superior' and 'Lac des puans' are here introduced. Australia still marked Beach. Names on the west and south coasts reflect Dutch discoveries" (Sh.). 2. „In this instance no towns are marked“ (Sh.). – Stellenweise etwas fleckig. 1. Je 1 vertikale Knick- u. Quetschfalte rechts neben dem Bug.

- 1234 „Mappe-Monde, ou carte generale du monde“; gest. von **Riviere**. – **Dazu:** „Orbis vetus“; gest. von **J. Somer**. – 2 Bll. Weltkarten in 2 Hemisphären (Ø je ca. 27 cm) von **(N.) Sanson** bei **P. Mariette**, Paris, 1651/1657. Je ca. 35:53 cm. * # 750,–

Shirley 390 u. 400; Wagner 365 u. 375. – Jeweils mit Kalifornien als Insel. 1. Die erste Weltkarte von Sanson. 2. „The eastern hemisphere is shown with classical nomenclature and the western with a few mythical place names“ (Sh.). – Leicht gebräunt u. teilw. etwas braun- bzw. stockfleckig, Ränder stärker, das 1. Bl. am Bug unten etwas leimschattig u. mit kl. Randeinriss oben. – **Dazu:** „Hemisphere occidental (&) oriental du globe terrestre veu en convexe“, darunter 6 weitere kl. Hemisphären. Von **P. Moullart-Sanson**, 1697. Gesamtgröße ca. 35:59 cm. Etwas wasserfleckig; kl. Randeinriss unten. (Sh. 591). – Zus. 3 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten.

- 1235 „Mappe-Monde dresseé sur les observations“. Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären; dazwischen oben große figürl. und herald. Kartusche mit Schriftband, unten kl. florale Kart. Kupferstich von **G. Delisle**, Paris, 1700; gest. von **Berey**. 42,5:65 cm. * # 750,–

Shirley 603: „First state, before the westward slant of the southern part of South America was corrected“; *Imago Mundi Moderna* 7. – Seltener 1. Zustand der bekannten Karte von Delisle, hier mit seiner frühen Adresse „Rue des Canettes pres de St. Suplice“. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, seitliche Ränder stärker. Knickfalte links neben dem Bug stellenweise geplatzt u. hinterlegt.

** Rare first state of the first world map by Delisle, with his early address „Rue des Canettes pres de St. Suplice“, effective till 1708. „He was one of the first, in his world map, to correct the extended length of the Mediterranean and to give back to California its true peninsular formation“ (Sh.). – Original col. in outline to map. Light browning and some spotting in places, stronger to side margins. Vertical crease fold at left of centerfold with some repaired tears affecting image.

- 1236 „Orbis veteribus noti tabula nova“. Karte der alten Welt im Rund (Ø 49 cm). Von **G. Delisle**, 1714; gest. von **Derosier**. Mit Titelei in den Oberecken. Plattengröße 50:49,5 cm. Gebräunt u. braunfleckig. * # 300,–

Dazu: 4 Bll. von **Buache** („Carte physique de la mer des Indes“; weiße Unterecken etwas sporenfleckig), Sanson (2: „Harmonie, ou correspondance du globe avecq la sphere“ in 2 Varianten, dat. 1659 bzw. 1705; gereinigt u. stabilisiert bzw. wasserrandig u. mit Faltstellen) und **Schulze-Schleuen** („Naturgrænzenkarte von Europa, Asien und Africa“; etwas angestaubt u. fleckig sowie knittig; einige rep. Randeinrisse, seilt. bis an/in die Einfassung beschnitten; auf Papier aufgezogen). Qu.-fol. – Zus. 5 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten.



Nr. 1237

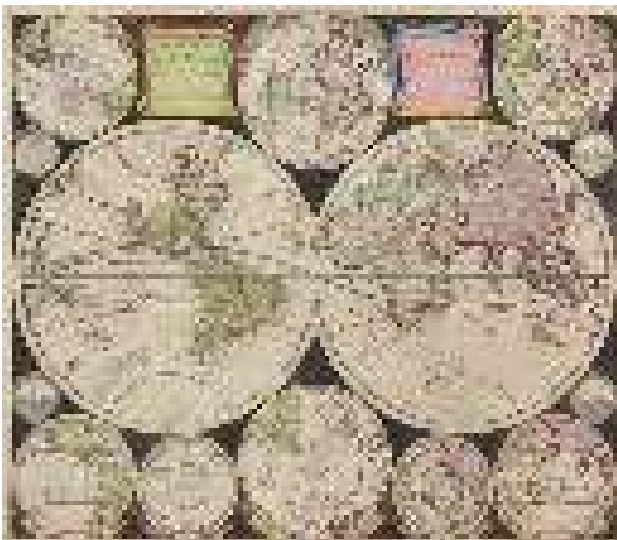
- 1237 „Mappe-Monde, ou carte generale de la terre“. Weltkarte in 2 Hemisphären, umgeben von erläut. Text und in den Ecken Darst. von Naturereignissen; oben Titel mit Wappen. Kol. Kupferstich von **N. de Fer bei J. F. Benard**, Paris, 1718/1728; gest. von H. van Loon. Von 2 Platten auf ein Qu.-fol.-Blatt gedruckt; 43:69 cm. * # 1.000,-

Shirley 600. – Letzte Ausgabe von insgesamt 6 der erstmals 1700 erschienenen Karte. – Leicht gebräunt u. gering fleckig. Vereinzelt kl. teils hinterlegte Wurmlöcher; Bug unten mit kl. Einriss u. oben mit kl. Quetschfalte; kl. Ausriss links im weißen Rand, rechts unten kl. rep. Einriss.

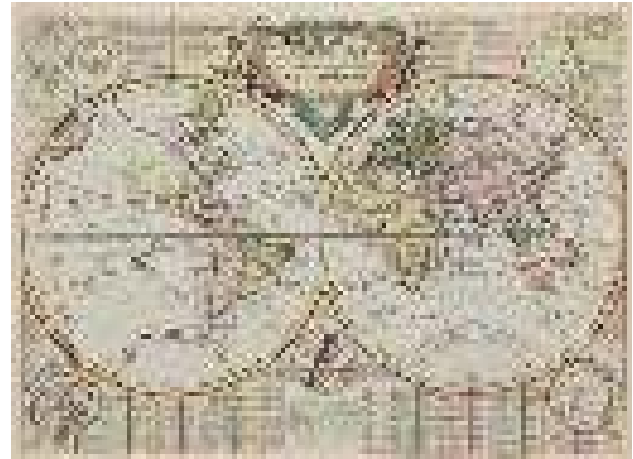
** Last state of altogether 6 with different dates from 1700 onwards. „Contains much of interest and marks considerably more place names than the 1694 forerunner“. Depicting California as an island, Australia connected with New Guinea. Printed from 2 plates on 1 sheet (cf. Sh. plate 414), our copy joined closer at upper half. – Col. in full. Light browning and minor spotting; a few small wormholes in places, partly filled in. Small tear and creasemark each to lower resp. upper centerfold; tear-off to left blank and small rep. tear to right margin.

– Abbildung oben –

- 1238 „Orbis veteribus noti tabula nova“. Karte der alten Welt im Rund (Ø 38,5 cm). Kupf. von **G. Delisle** (bei J. Pauli, Amsterdam, 1729); gest. von J. Stemmen Junior. Mit Titlei in den Oberecken. Plattengröße 38,5:42 cm. Leicht gebräunt bzw. fleckig, linker Rand in der Unterhälfte stärker beschnitten; mit alten Faltstellen. – **Dazu:**



Nr. 1239



Nr. 1240

„Plan de l'histoire universelle“ und „Carte pour servir a l'intelligence de l'histoire“. Karte der alten Welt im Rund (Ø 33 cm) mit kl. Karte von Amerika mittig u. unten kl. Darst. der sieben Weltwunder bzw. Karte der alten Welt bis zum Äquator im Halbrund. 2 Bll. kol. Kupf. (aus Châtelain), um 1720. Jeweils umgeben von ausgem. Legenden u. Erkl. Plattengr. 34:44,5 cm. W. Ränder leicht fleckig. * # 300,-

Beiliegen: 3 (2 altkol.) Bll. mit Meilenzeigern für Deutschland, einige deutsche Gebiete und europäische Länder in Kupf. von A. C. Seutter, Augsburg (2, aber nur 1 mit dessen Namen) und E. F. Bader, Regensburg, um 1750. Qu.-fol. Alle mit Wurmsspuren, das 3. Bl. mit alten Faltstellen. – Zus. 6 Bll.

- 1239 „Planisphaerium terrestre, sive terrarum orbis“ (auch Holländisch). Weltkarte in 2 Hemisphären, ober- u. unterhalb 8 weitere Hemisphärendarst. in verschiedenen Durchmessern und Projektionen, seitlich jeweils 2 Diagramme, ferner oben 2 Vorhangkartuschen. Altkol. Kupferstich von **C. Allard bei J. Covens & C. Mortier**, um 1730. 52:60 cm. * # 1.800,-

Shirley 578 Anm. – Bis auf die Verlegeradresse unveränderte Ausgabe der berühmten, zuerst 1696 erschienenen Allard-Karte mit dem schwarzen Hintergrund. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Der unten bis in das Bild eingerissene Bug etwas geknittert u. ganz hinterklebt; kl. Randeinriss oben rep. Ränder teilw. leicht ausgefranst, knapprandig u. unten bis dicht an die Einfassung beschnitten.

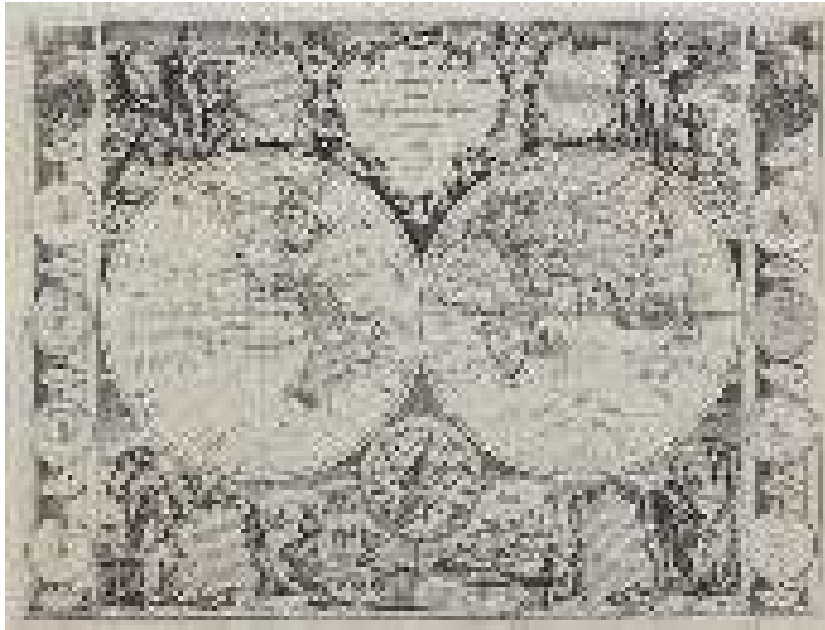
** Reissue of C. Allards famous second world map by Covens and Mortier. Double hemisphere with insular California. „The dark cross-hatched background provides a striking contrast, and similar maps were to be produced in the early eighteenth century“ (Sh.). – Original col. in full. Light browning and some spotting in places. Centerfold with tear at bottom affecting image backed with adhesive tape and somewhat creased; small repaired tear at top margin just affecting image. Slight marginal fraying in places, somewhat narrow margined, at bottom trimmed into platemark.

– Abbildung links –

- 1240 „Mappe-monde et description general du globe terrestre et aquatique... dressée sur les observations... de l'Academie Royale des sciences“. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 34 cm), umgeben von astronomischen Abb. (Armillarsphäre, Planeten- und Planetensysteme etc.) und Texttabellen; oben mittig figürl.-ornament. Titeltartusche. **Anonymer** kol. Kupferstich, Paris, um 1750. 50:68 cm. * # 1.200,-

Seltene Weltkarte mit beschreibendem Text und Legenden, Kalifornien als Halbinsel dargestellt und Australien mit Neu Guinea verbunden. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch etwas fleckig. Seitlich je 1 kl. Randeinriss hinterlegt, linker Rand etwas knittig; weiße Ecken ergänzt.

** Rare double hemisphere world map with astronomical illustrations, descriptions and legends; showing California as a peninsula and Australia connected with New Guinea. – Col. in full.



Nr. 1241

Cleaned and sized, still light occasional spotting. Small repaired tear at each side just affecting image, left blank margin somewhat creased; reinstatement of outer blank corners.

– Abbildung Seite 94 oben rechts –

– First Edition –

- 1241 „Mappe-Monde. Carte universelle de la terre“. Weltkarte in 2 Hemisphären, ober- und unterhalb Allegorien der Kontinente (mit je 1 ornament. Kartusche mit Legende) sowie oben florale und ornament. Titelkart. bzw. unten Armillarsphäre; seittl. Säulen mit je 5 kl. Darstellungen von Sonne, Mond und Planetensystemen im Rund. Kupferstich von **J. B. Nolin** (II.) bei (J. F.) Daumont, Paris, 1755. 47:63,5 cm. * # 1.800,-

Tooley, Mapmakers III, 330 (N.: erwähnt) u. I, 336 (D.). – Erstausgabe dieser seltenen und dekorativen Weltkarte, hrsg. von J. B. Nolin (dem jüngeren). Es folgten nur in den achtziger Jahren weitere überarbeitete Ausgaben bei L. Denis (TMM I, 358). – Fleckig u. angestaubt sowie mit einigen Quetsch- u. Knickfalten, die vertikale mittig teilw. geplatzt u. hinterlegt. Einige winzige Wurmstiche im Bild, kl. Randläsungen rep. bzw. ergänzt.

** First edition by Nolin the younger. Rare and decorative map of the world in 2 hemispheres surrounded by allegorical figures of the continents, armillarsphere and planetary systems at sides. Cartograph. features include the „Mer de l'Ouest“, and only minor outline of Australia with few names. – Uncol. Overall stained and dusty; some occasional creasing and traces of folds, the vertical one at center with some tears and backed with fine tissue. Some tiny wormholes affecting image, small repaired marginal tears and splits.

– Abbildung oben –

- 1242 „Mappa totius mundi“. Weltkarte in 2 Hemisphären. Alt-kol. Kupferstich-Karte von G. Delisle bei **T. C. Lotter**, Augsburg, um 1760. Oben figürl. Kartusche mit farb. Schriftband und seittl. 2 grenzkol. Polkarten, unten in der Mitte kl. ornament. Kart. 42,5:65 cm. * # 600,-

Ritter, Lotter, S. 157 mit Abb.; vgl. Shirley 603 (die Vorlage von Delisle). – Seltene 1. Ausgabe der Karte nach Delisle bei Lotter, „der sie erst 1775 durch einen Neustich ersetzte“ (R.). – Stellenweise leicht fleckig, Bug etwas leimschattig u. mit leichten Knickfalten an beiden Enden sowie in der rechten Oberecke. Seitlich bis an die Einfassung beschnitten.

** First edition by Lotter without date and engraver's name; a revised ed. was published in 1775 (cf. Ritter, p. 158). – Original col. to map, inset maps in outline, cartouches uncol. Light spotting in places, centerfold with some discolouration from paste and with

slight crease marks at both ends, also to upper right corner. Cut close to neatline at sides.

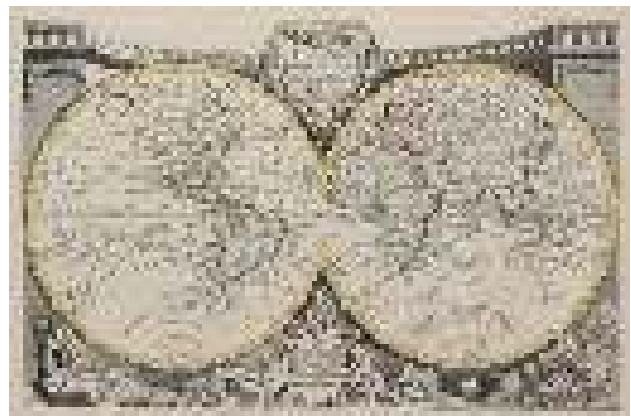
- 1243 „Mappemonde ou globe terrestre“. Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 33,5 cm); mittig oben und unten je 1 ornament. Titel- bzw. figürl. Kartusche. Kupferstich von Abbé (**J.-B. L.**) Clouet bei (**L. J.**) Mondhare, Paris, 1776. 43:65 cm. * # 1.500,-

Tooley, Mapmakers I, 274 (C.) und III, 270 (M.). – Seltene Karte mit eingezeichneten Reiserouten von Tchirikow u.a.; frühe Ausgabe noch ohne Cooks Routen. – Leicht gebräunt u. fleckig, schwache Wasserflecken seitlich im Bild. Kl. Löcher u. Einrisse in den weißen Rändern.

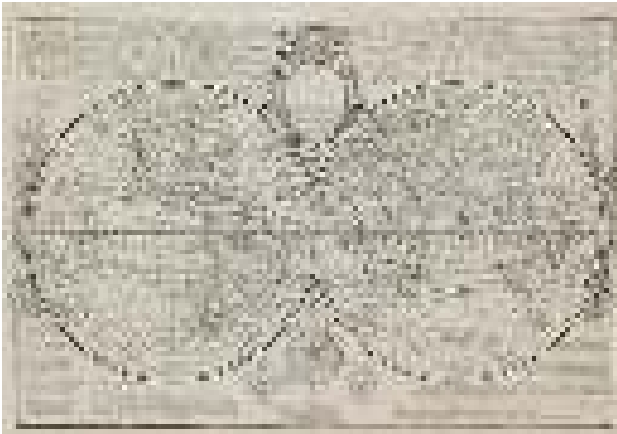
** Rare double hemisphere world map by Clouet & Mondhare; early edition without Cook's discovery-routes, only with the ones of Tchirikow and a few others. – Col. in outline. Light browning and spotting, slight waterstaining at sides of image. Small holes and tears to blank margins.

– Abbildung unten –

- 1244 „Carte generale de la terre ou mappemonde“. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 36 cm), umgeben von astronomischen Abb. (Armillarsphäre, Planeten und Planetensysteme etc.) und Texten; oben mittig figürl. Titelkartusche mit Wappen. Grenzkol. Kupferstich bei **Desnos**, Paris, 1779. 49:72 cm. * # 1.200,-



Nr. 1243



Nr. 1244

(„Carte generale de la terre ou mappemonde“.)

Seltene Weltkarte mit ausführlichen Textlegenden, Kalifornien als Halbinsel und Australien mit Neu Guinea verbunden. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei das Grenzkolorit verblasst, stellenweise noch leicht fleckig. Kl. Randeinriss oben links hinterlegt; Außenränder verstärkt.

** Rare world map in 2 hemispheres with astronomical illustrations and extensive text legends; showing California as a peninsula and Australia connected with New Guinea. – Col. in outline, astronomical illustr. and cartouche uncol. Cleaned and sized, thereby col. faded, still light occasional spotting. Small repaired tear at top left margin; outer margins strengthened.

– Abbildung oben –

- 1245 „Mappe-Monde géo-hydrographique, ou description générale du globe terrestre et aquatique, en deux plans-hémisphères... augmentée des voyages et découvertes du célèbre Capitaine Cook“. Weltkarte in 2 Hemisphären, mittig 2 figürl.-ornament. Kartuschen. Flächenkol. Kupferstich von **H. Jaillot und (L.) Brion de la Tour** („augmentée“) bei (L.-C.) Desnos, Paris, 1786; gest. von Cordier. Mit Titelkasten oben. 45,5:64 cm. * # 600,–

Vgl. Imago Mundi Moderna 2. – Basierend auf der fast 100 Jahre alten Karte Jaillots, aber mit aktualisiertem Kartenbild und ergänzt um die Reiserouten von Cook, Clarke, Gore und Furneaux. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Links bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert, Randeinriss bis in das Kartenbild rep., darüber u. darunter insgesamt 3 Löcher ergänzt. Mehrere alte Faltstellen verstärkt; ferner einige Knickfalten in der linken Oberecke.

** The outdated map by Jaillot, heavily revised with updated depictions and the addition of the explorers' routes, was used as explained by Desnos: „Cette Mappe-Monde, du fonds de feu M. Jaillot, d'une projection différente de nos Auteurs modernes, ne sert ici que pour donner une juste idée des Voyages du Capitaine Cook...“ (at lower left platemark). – Col. in full. Cleaned and sized, still some spotting in places. Repaired tear up to image at left, above and below it altogether 3 small losses filled in, remargined at left. Some old folds strengthened; furthermore some crease marks to upper left corner.

- 1246 „Mappe-Monde“. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 13,5 cm). Von **L. Brion (de la Tour)** aus Atlas Général bei L. C.) Desnos, 1786. Mit ornament. Kartusche. 23:26 cm, seütl. davon Drucktext montiert und alles eingefasst mit breitem, von separater Platte gedrucktem Zierrahmen. Gesamtgröße 39:55 cm. – Vgl. Imago Mundi Moderna 38 u. Abb. S. 203 (mit figürl. Bordüre). * # 300,–
- Dazu:** 1. „Globe Terrestre (&) Céleste“ auf 1 Bl. Ebenso, auch mit Zierrahmen u. Drucktext, aber ohne Verlagsangaben. 38:55 cm. (Vgl. Zögner, Welt VI/9 mit Abb. 68). – 2. „Sphaera mundi“. 2 kleine und große Darstellungen im Rund, in den Ecken kl. Globen u. Armillarsphären, oben Text u. Titel. Von J. B. Homann, um 1720. 47:56 cm. Gebräunt u. fleckig. Bug etwas knittig, einige Randeinrisse. – Zus. 3 Bll. altkol. (2) bzw. kol. Kupferstiche.
- 1247 „A new and complete chart of the world (&) The world including the discoveries made by capt. Cook“. 2 Bll.

Weltkarten in Mercator-Projektion bzw. in 2 Hemisphären. Kupferstiche von **T. Bowen** (aus Hall, The new Royal Encyclopedia, London), um 1790. Jeweils mit runder Titelkartusche. Qu.-fol. * # 350,–

Dazu: 8 Bll. aus dem Werk mit Titelbl., je 1 Taf. mit Flaggen bzw. Globen/Armillarsphären und 5 Karten von Afrika, Asien, Europa, Nord- und Südamerika. Unterschiedliche Formate. – Zus. 10 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; alte Faltstellen teils etwas knittig, kl. Randläsuren.

- 1248 „Mappemonde en deux hémisphères (&) Mappede Monde suivant la projection des cartes réduites“. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten (aus **E. Mentelle und P. G. Chanlaire**, Atlas Universel, Paris, 1798); gest. von P. F. Tardieu, die Schrift von P. J. Valet bzw. André. Je 32:43 cm. Das Grenzkol. etwas verblasst. – Oben rechts num. „1 (bzw.) 2“. * 250,–

Dazu: 3 (2 kol.) Bll. Kupf. (doppelt vorhanden) bzw. Lith. von/aus Lemerier-Atlas illustré (Weltkarte mit Bildleisten) und anon. (2: je 4 Horizontringe mit Tierkreiszeichen u.a. auf 1 Bl.). Unterschiedliche Formate. – Zus. 5 Bll. Stellenweise leicht fleckig.

- 1249 „Planisphère en quatre feuilles; réunies de manière a ne point diviser le Grand Océan ou la Mer du Sud“. Weltkarte in Mercator-Projektion. Grenzkol. Kupferstich von und bei **E. Mentelle und P. G. Chanlaire**, Paris, um 1800; gest. von P. F. Tardieu. Mit Schriftkartusche oben links. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 59:104 cm. * # 350,–

Großformatige Karte mit eingezeichneten Reiserouten, Hawaii im Zentrum. – Teilw. leicht fleckig u. mit einigen Knickspuren. Alte Faltstellen stellenweise geplätzt u. hinterklebt; Randeinriss rechts rep. Links unten bis an die Einfassung beschnitten.

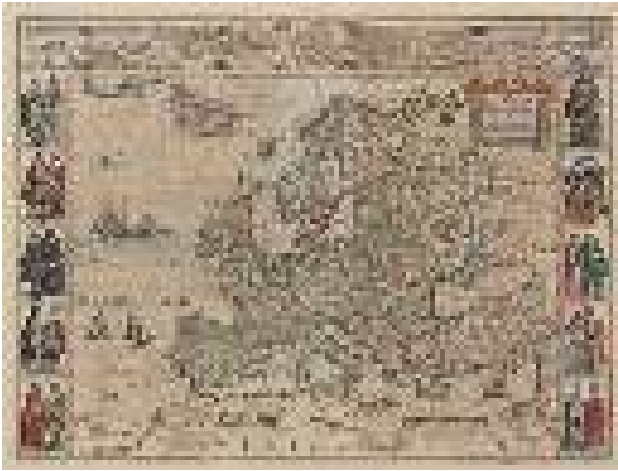
- 1250 „Carte magnétique des deux hémisphères“. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 47 cm) in Polprojektion. **Anonymer** Kupferstich, um 1800. Mit Titel oben mittig. Plattengröße 55:94 cm. * # 250,–

BM, Maps XV, 646. – Mit No. 8 in der rechten Oberecke, im BM nur Vermerk „Paris, 1820?“. Im Nordpolarzirkel der Magnetpunkt dargestellt mit Hinweis „Ici l'on suppose le Pôle Magnetique“. – Teilw. etwas fleckig, meist durch Druckabklatsch. Alte Faltstellen, dort etwas knittig. – **Dazu:** 15 (wenige doppelt vorhanden) Bll. Kupf. hrsg. vom United States Hydrographical Office, 1852 ff.: „Wind and current chart (&) Pilot chart of the South Atlantic (&) Pacific (&) Cape Horn (&) Coast of Brazil“. Mit Diagrammen (12) bzw. Küstengebieten (3). Gr.-fol. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; teils mit Lager- u. Gebrauchsspuren. – Zus. 16 Bll.

- 1251 „Oestliche (&) Westliche Halbkugel“ (Ø je 17,5 cm). – **Dazu:** Afrika, Asien, Brandenburg-Pommern, Europa, Italien, Ostindien, Russland, Südamerika und Westindien. – Zus. 11 Bll. grenzkol. Kupferstichkarten bei **J. Walch**, Augsburg, die ersten beiden Bll. datiert 1818. Blattgröße 21:25 cm (3 Bll. im Hochformat). Gebräunt u. stockfleckig, östl. Halbkugel rechts mit Quetschfalte, Ostindien mit Tintenfleck im w. Rand. * # 300,–

- 1252 „Nouveau Planisphère indiquant les grandes divisions physiques et politiques de la terre“. Weltkarte in Mercator-Projektion. Grenzkol. Kupf. von **A. Vuillemin** bei Turgis, 1857; gest. von Langevin. Links unten Titelei, im Rand 2 Gebirgsprofile und kl. kol. Nebenkarte, ferner zahlr. Legenden und 6 kl. Szenen im Kartenbild. 66,5:87 cm. * # 400,–

Dazu: 7 (2 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken mit Karten von bzw. aus Dépôt de la Marine („Carte hydrographique“, 1855; hier Lichtdruck des 20. Jh.), Goffaux-Arthus Bertrand („Tableau chronométrique des époques principales de l'histoire“), Gressier-Dépôt (Titelbl. der vierblättr. Weltkarte, hier mit Nordamerika), Hilleret-Dépôt („Carte pour la navigation... Océan Pacifique“ Neuseeland im Zentrum, dat. 1879), Miniscalchi Erizzo-Ripamonti (2: „Carta delle terre polari artiche [&] dalla baia di Baffin all'isola Baring“, 1853) und Wilkes-Sherman & Smith („Chart of the antarctic continent showing the icy barrier attached to it... 1840“, mit Tasmanien u. Neuseeland). Verschiedene Großformate. – Zus. 8 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig bzw. angestaubt; in den Faltstellen teilw. rep. Einrisse bzw. Löcher.



Nr. 1254

- 1253 „Planiglob der Erde“ (Ø je 33,5 cm). Grenzkol. Kupferstichkarte nach H. Kiepert umgearbeitet von A. Gräf, 1857; gest. von G. Haubold. Mit 2 etwas kleineren Polkarten unterhalb und mittig Koloriterklärung. – **Dazu:** „Der gestirnte Himmel“ im Rund (&) „Das Sonnensystem“, jeweils bearbeitet von C. Bruhns, Berlin, 1. Bl. dat. 1857. – 3 Bll. Kupferstiche im **Geographischen Institut**, Weimar. Blattgröße 58:71,5 u. 57:69 (2) cm. Leicht gebräunt bzw. fleckig, die Beilagen stärker. 1. Bl. mit kl. rep. Bugeinriss, 3. Bl. in den Rändern stellenw. wasserfl. u. ausgefranst. * # 300,–

Beiliegen: 5 (4 grenz- bzw. teilkol.) Bll. kleinere Kupf.-Ktn. mit Weltkarten (2: von Bonne bzw. anonym in 2 Bll.), 3 Karten der alten Welt nach Ptolemäus u.a. auf 1 Bl. bei Lapie, 1809, und 2 Poldarstellungen auf 1 Bl. gest. von Aldring. Teils leicht gebräunt u. mit Gebrauchsspuren. – Zus. 8 Bll.

– Complete Set from Blaeu's Atlas Maior –

- 1254 **Weltkarte und Erdteile.** 5 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von J. & W. Blaeu, um 1660. Die Weltkarte in 2 Hemisphären und umgeben von reichem allegorischem Schmuck, die Kontinente jeweils mit 3 Bildeisten und mit zusammen 7 ausgem. Kartuschen sowie figürl. Staffage. Je ca. 41:55 cm. * # 25.000,–

Zur Folge: Koeman II, 0001:2B, 1000/b, 8000, 8600 und 9000:2; die 4 Erdteile: Schilder, MCN IV, 34.6 („the hypothetical island Friesland... was removed“), 35.2, 36.2 und 37.5; Weltkarte: Shirley 428 und Corr. (Taf. 315 mit falscher Abb.); Afrika: Betz 57/state 3, Norwich 32 u. Tooley, Africa S. 24 u. Taf. 7; Amerika: Burden 189/state 3, Goss 26, Portinaro/K. S. 170, Ermen Abb. 7, Tooley, America S. 297 mit Taf. 169 u. Wagner 271; Asien: Sweet 24, Walter 25 u. Tibbetts 75 Anm.; Europa: Heijden, vgl. Abb. S. 15. – Schöne Folge aus einer latein. Ausgabe des Atlas Maior ab 1662; hier mit der selteneren, neuen und kartographisch überarbeiteten Weltkarte von Joan Blaeu, die ab 1659 nur im Atlas Maior erschien. Die Kontinente mit den schönen Randleisten an 3 Seiten und mit Namenszug „Guiljelmo Blaeuw“. – Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie Rückentexte durchschlagend, die Weltkarte, Europa u. Afrika teilw. stärker betroffen, letztere mit Knick- u. Quetschalten im Bug; Welt mit leichter Quetschfalte im Bug. Amerika mit etwas Plattenton bzw. – schmutz.

** Complete and fine set from a Latin edition of Blaeu's famous Atlas Maior 1662 ff. With the new double hemisphere world map with Insular California by Joan B.: „It is not directly taken from the large original of 1648 but is copied from one of his competitor's reductions, perhaps that by Nicolaas Visscher. The engraving and elegance of decoration are all of the highest standard“ (Shirley; with wrong illustration plate 315, q.v. his corrigenda). The maps of the continents with the name „Guiljelmo Blaeuw“, with side borders of costumed figures and top frieze of town plans. – Original colouring. Some browning and spotting, shine through of text on verso, the world, Africa and Europe stronger affected. Africa with some creasing and folds at centerfold, map of the world with slight crease mark at centerfold; America: somewhat toned resp. with some ink smudging.

– Abbildungen oben und Tafel 21 –

- 1255 – 5 Bll. Kupferstich-Karten (aus P. Clüver bzw. Cluverius oder Cluver, *Introductio in Universam Geographiam* bei J. Pauli, Amsterdam, 1729). Je 16-21:26-30 cm. * # 350,–

Shirley 586 (Welt); Betz 166 (Afrika); Burden 732 (Amerika). – Erstmals 1697 bei J. Wolters erschienen; hier mit den geänderten Pag. oben rechts. – Leicht gebräunt u. fleckig, Asien u. Europa teilw. etwas stärker; jeweils mit 2 alten Faltstellen.

– „Attractive Woodcut Not Commonly Seen“ –

- 1256 **Atlantik.** „Schonlandia XIII nova tabula“. Karte des Nordatlantik mit Skandinavien, Schottland, Island, Grönland und einem Teil der Neuen Welt. Holzschnitt (aus der von S. Münster hrsg. latein. Ptolemaeus-Ausgabe 1542). Mit 2 Schriftkästen in den Oberecken sowie Zelt- und Tierstaffage im Kartenbild. 25,5:35 cm, darüber der Kopftitel. * # 800,–

Burden 13; Karrow 58/113; Ginsberg, Scandinavia 10; ders., Septentrionalium 12. – Zweiter Zustand (von 2). Sehr selten, nur in in den Ausgaben der Geographia von 1540 und – wie vorliegend – 1542 erschienen. – Schwach gebräunt. Bugfalte geglättet wowie an dieser u. in der linken w. Oberecke Wurmlöcher restauriert (vereinzelt mit kl. Nachzeichnungen).

** Rare map, second state (of 2) from the Geographia edition 1542. „This map is derived from the Jacob Ziegler of 1532... It covers mainly Scandinavia but shows the land called Terra nova sive de Bacolhos in the top left. A very attractive woodcut, it appeared in only two editions of the Sebastian Münster Geographia..., and therefore is not commonly seen“ (Burden). – Slightly browned; centerfold smoothed, wormholes to former fold and upper left blank corner restored (occasionally with ms. supplies).

– Abbildung unten –

- 1257 – „Septentrionalium Regionum descrip.“. Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius; gest. von F. Hogenberg). Mit ankol. Schriftkartusche, farb. figürlicher und Schiffsstaffage. 36:49 cm. * # 600,–

Ginsberg, Scandinavia 24 (ausführlichst!) u. Northern Regions 20; Broecke 160.2; Koeman III, 1200:31; Burden Add. 40; Canada 523; Mingroot/E. 11; Finland 8; Hinrichsen, Island 141; Dreyer-E., Island S. 78 f. (meist mit Abb.). – Karte des Nordatlantiks mit Amerika, Grönland, Island, „Frisland“, Skandinavien und Großbritannien. „Island besitzt seine richtige Westost-Ausrichtung“ (D.-E.). Laut Ginsberg und Broecke der 2. Plattenzustand (von insgesamt 8 bzw. 7), hier aus der latein. Ausgabe 1570 oder 1571 mit Pag. 45. – Das Meer flächig bzw. die Küsten grenzkol. Gebräunt u. fleckig. Wenige Löchlein oben im Bild, kl. Bugeinriss unten rep.

** Famous map by Ortelius. „When this map appeared it was probably the best one of the Scandinavian area so far“ (Broecke). From the Latin edition 1570 or 1571, according to Ginsberg and Broecke state 2 (of 8 resp. 7), with page no. 45. – Col. (the sea and coasts only). Overall browning and spotting. Tiny holes affecting upper image, small repaired tear to lower centerfold.



Nr. 1256



Nr. 1260

- (Atlantik.)
- 1258 – „Carte réduite de l'Océan Meridional“. Kol. Kupferstich-Karte (von J. N. Bellin), hrsg. i. A. von Rouillé durch das Dépôt de la Marine, 1753. Mit gr. ausgem. ornament. Kart. u. farb. Windrose. 54:84,5 cm. * # 150,–
- Vgl. Norwich 324. – Seekarte des Atlantik südlich des Äquators mit Südamerika und dem südwestlichen Afrika. Spätere Ausgabe ohne Bellins Name, aber mit Num. 86, Dépôt-Stempel und Preisangabe. – Teils etwas gebräunt, in den w. Rändern 2 Wasserflecken (1 unten bis in die Einfassung), oberer Blattrand links leicht ausgefranst, am linken Blattrand kl. Randaussriss.
- 1259 – **Fernando de Noronha**. „Plan de l'Isle de Fernand de Noronha“; links daneben: „Carte de la Partie de l'Océan vers l'Equateur entre les Cotes d'Afrique et d'Amerique“. Kol. Kupferstich von P. Buache, Paris, 1737. Mit 2 Titeltartuschen, die linke ausgem. 48:63 cm. * # 400,–
- Selten; hier frühe Ausgabe noch ohne die Adresse von Dezauche. Diagonal zweigeteiltes Blatt: Karte des Atlantik zwischen dem östlichen Brasilien und Westafrika, daneben Spezialkarte der Inselgruppe; rechts oben bzw. unten die entsprechenden Meeresprofile eingesetzt, in den Oberecken und rechts seitlich erläutert. Texte. – Teilw. etwas fleckig, oben links hs. Num. in Tinte verso durchschlagend.
- 1260 **Globen**. „Sphaerae artificiales synoptica Idea delineatae“. Darstellung einer Armillarsphäre, eines Erd- und Himmelsglobus auf 1 Blatt. Altcol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. Schriftband oben und Schriftkasten unten. 49:57 cm. * # 500,–
- Zögner, Welt S. 108 u. Farbtaf. XVII. – Ränder teilw. etwas stockfleckig u. mit kl. Einrissen oben. Bugeinriss unten hinterklebt, im w. Rand rep. Wurmloch.
- **Abbildung oben** –
- 1261 **Konvolute**. 8 (6 kol. bzw. grenzkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 18.-20. Jh. * # 350,–
- Enthält: 1. „Rappresentazione grafica delle orbite di undici comete scoperte dagli astronomi del Coll. Rom. nel 1844(-)1846... P.P. Pio IX.“. Tuschkfeder- u. -pinselzeichnung mit der Sonne mittig u. Darst. der im Titel genannten Kometenlaufbahnen. Blattgr. 57:84 cm. Braun- u. stockfleckig; einig. rep. Randeinrisse, oben 1 bis in die Bildmitte. – 2. „Entwurf zum Angriffe auf das koenigl. Preuss. Lager bey Buntzelwitz“ (Boleslawice) in 2 Varianten; von M. Keyl, um 1760. Je 53:42 cm, 1 Ex. links mit kl. Erklärungsblatt angesetzt. Alte Faltstellen. – 3. „Abregé du siege de Prag – Carte des expedition de guerre en Boheme, III feuille“, 1743. Von Sinsart bei Homann Erben. Qu.-fol. – 4. „Florence to Venice by car“. Von G. Danti. Blattgr. 86:68 cm. – 5. „Le parfait pêcheur“. Von Langevin bei Basset & Fosset. Mit zahlr. Darst. zur Fischerei. Qu.-fol. Unterecken wasserfl. Randeinriss links rep., kl. Löcher. – 6. Sachsen. 2 (statt 4) der vierblättr. Karte von P. Schenk, 1759. Qu.-fol. Faltstellen. – Unterschiedl. gebräunt bzw. braunfleckig.

- 1262 – 9 Bll. Karten in unterschiedlichen Techniken und Großformaten des 19.-20. Jh. * # 300,–
- Enthält von bzw. aus Coello (Barcelona: Gebitskarte, Plan u.a. auf 1 Bl.; rechte Bildoberecke ergänzt u. nachgezeichnet, alte Faltstellen geplatzt u. rep.; großer Tintenfleck unten), Dépôt de la Marine („Ile de Giens“), Dirección de hidrografia (2: „Carta esferica... costa del Brasil... rio Amazonas... Cabo St. Augustin“ und Ligurisches Meer mit Elba, Nordkorsika u. Südfrankreich), Hydrographic Office-Admiralty (3: Kapverdische Inseln, „Bridey bay“ u. „Lochs Roag“), Tofino (Gibraltar mit südspan. u. nordafrik. Küsten) und U. S. Department of Commerce („Colon harbor Panama“). – Gebräunt, fleckig u. angestaubt; teilw. mit hs. Notizen in Tinte sowie mit Gebrauchs- u. Lagerspuren; gerollt.
- 1263 – 9 Bll. Ansichten in altkol. Aquatinta bei R. Bowyer, (London), 1809/1810. Je ca. 23:32 cm, darunter meist mit engl., wenige auch mit französ. Titel. * # 300,–
- Vgl. Abbey, Travel 369 u. 371. – Die bekannt schönen Tafeln mit figürl. Staffage zeigen Gesamt- und Teilansichten von und aus: Aluta, Bukarest („Palace at Bucharest“), Ephesus (2: Tempel der Diana u. Theater), Korinth („City“), Latakia, Tartus („Castle... Tortosa“), Samos und „Terapia“. – Gebräunt u. braunfleckig, unten teilw. auch wasserrandig. – **Dazu**: „Il calesse della Torre del Greco (&) La prima uscita de' sposi plebei“. 2 Bll. altcol. Lith. von Nappa bei Migliorato, Neapel, um 1830. Zeigen jeweils Personen auf 1 Kutsche. Blattgröße je 23:31 cm. Teilw. etwas stockfleckig. – Zus. 11 Bll.
- 1264 – 7 Bll. Kupferstich-Karten bei G. Antonelli, Venedig, 1829-1836. Blattgröße je ca. 37:49 cm. Jeweils in 4 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; in Pp.-Schuber (fleckig u. bestoßen; teilw. eingerissen). – Enthält: Weltkarte, Afrika, Amerika, Asien, Europa, Italien und Ozeanien („Oceania“). * # 300,–
- Dazu**: 5 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von Andrieu-Goujon (Nordamerika), Dawson („New map of British North America – Canada“; in Lwd.-Decke), Delagrave („Le Monde, Amérique-Océanie“; stärker braunfleckig), Flammarion (Sternkarte; verso mit montiertem Text: „Cette carte contient toutes les étoiles visibles...“) und Ludwig („Plano... de la provincia de Buenos Aires“). 19.-Anfang 20. Jh. Meist auf Lwd. aufgezogen u. eingefaltet. – Zus. 12 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; vereinzelt mit Einrissen.
- 1265 – 17 (4 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken und Kleinformaten. 16.-19.-Jh. * # 200,–
- Enthält Ansichten von bzw. aus Belleforest (3: „Cefala“, Mombaza u. „Quiloo“), Braun-Hogenberg (Aden; braunfleckig), Daumont (Gibraltar; oben bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert), französ./engl. Reisewerken (6: Kap der Guten Hoffnung, Sierra Leone, „Fort St. Antoine, Tantumquerri, Nassau a Mauri“ u. Küstenans. „depuis Mina au Maure“) und Lasor a Varea (Mombaza); ferner 5 Stahlstiche von Algier, Bone, Constantine, Kapstadt und Oran. – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.
- 1266 – 20 Bll. Karten in unterschiedlichen Techniken des 19.-20. Jh. Meist Großformate. * # 500,–
- Enthält Karten von/bei Dickerhoff-Lebanon („Factual chart of World War II Asiatic-Pacific operations“ in Pp.-Umschlag, 1946), Hagstrom („Map of the world“), Hammond („Radio amateurs prefix map of the world“), Istituto geografico Agostini („Italiani meditate! Carta delle sperequazioni coloniali: mediterranee e mondiali“, 1942; mit je 1 Brustporträt von Hitler u. Mussolini), Kahn-Blondel („Itinéraires transcontinentaux... Europe-Indes-Australie“), Lange („Die Weltkarte mit dem Kolonialbesitz der großen Mächte“, 1942), Marzi-Ministero Aeronautica („La transvolata atlantica del colonello... de Pinedo“, 1927), Michard („Empire colonial francais“), Pasqualis-Vigoni-Tensi („Carta topografica di Massaua... panorama del teatro della guerra“), Stella („Tombola geografica“), Zincofografia Milano („L'impero della preda ossia la Piovra d'Absburgo“), anon.-ital. („Crociera aerea del decennale volo in massa Roma-Chicago-New York-Roma“ in 2 Ex.) u.a. – Teils mit Lager- u. Gebrauchsspuren; unterschiedl. gebräunt u. fleckig; meist mit Faltstellen.
- 1267 – 26 Bll. Kupferstich-Karten (aus P. Cluver, Introduction, Amsterdam, Elzevier, 1659 ff.). Je ca. 12:12,5 cm. * # 300,–
- Enthält kl. Karten von Afrika (Betz 93), Amerika (Burden 335), Balkan, China, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Indien, Israel, Ligurien-Piemont, Niederlande & Belgien, Nordostitalien („Histri, Carni, Veneti“), Persien, Russland, Skandinavien, Süditalien, „Sueviae“, Südostasien, Toskana, Türkei mit Cypern u.a. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder teilw. etwas wasserfl.

- 1268 – 29 Bll. Kupferstich-Karten (aus P. Clüver bzw. Cluverius, *Introductio in Universam Geographicam* bei J. Pauli, Amsterdam, 1729). Unterschiedliche Kleinformate. * # 450,-

Enthält: Balkan („Daciarum“), China, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Griechenland (5: Gesamt- u. 4 Gebietsktn.), Großbritannien, Indien, Italien (2: „antiqua & nova“), Israel, Niederlande & Belgien (2), Ostpreußen, Persien, Sizilien, Skandinavien, Spanien, Süditalien, Schweiz (2), Toskana, Türkei mit Cypern u.a. – Leicht gebräunt u. fleckig; alte Faltstellen.

- 1269 – Über 40 Bll. meist kol. Kupferstich-Karten. des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. * 400,-

Enthält Karten von bzw. aus Cassini („*Emisfero terrestre meridionale*“, Dalmatien, Armillarsphäre u. 2 Taf. mit Instrumenten; stark braunfl., Büge rep.), Homann'sche Offizin (Braunschweig, Glatz, Kroatien/Slowenien, Lausitz, Lüneburg, Nordgau, Rhein, Ulm, Wetterau, Würzburg u.a.), Jaillot (Sauerland), Sanson (Deutschland.), Mannert-Cary (England), Robert (Westfäl. Kreis), Schenk (Leipzig u. Schönburg), Seutter (Magdeburg, Schwaben [„*Suevia universa*“ Titelbl. der Wandkte.], Weissenfels u. Westfalen), Vischer (Böhmen u. Pfalz), etc. sowie wenige Teilstücke bzw. Fragmente anderer Ktn. – Meist etwas gebräunt, braunfleckig u. teilw. wasser- bzw. sporenfl.; teilw. mit großen Randeinrissen, beschnitten und/oder lädiert. oRR./Waf.

- 1270 – Ca. 50 Bll. meist grenzkol. Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 18.-19. Jh. * # 450,-

Enthält: 1. Über 35 Karten aus M. Berra, Prag, um 1840; jeweils mit deutschem Titel: Ägypten, Amerika (4: Gesamtkarte, Nordamerika, Südamerika und Vereinigte Staaten), Balkan (2), Benelux, China mit Japan u. Korea, Deutschland (8: Gesamt- u. 7 Gebietsktn.), England, Europa, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Oberitalien, Österreich, Russland, Schlesien, Siebenbürgen, Skandinavien, Spanien, Süditalien, Südosteuropa („*Osmanisches Reich*“), Tirol, Türkei mit Cypern u.a. Jeweils mit Ortsunterstreichungen u. teilw. Randnotizen. – 2. Ca. 15 Bll. von bzw. aus Maurepas (Südostafrika), Pagnoni-Allodi (3: Niederlande & Belgien, Russland u. Skandinavien), Raffelsberger (Tirol in 2 Ex.), Rzechka (Istanbul: Sammelbild mit kl. Teilansichten), Schlegel (Dänemark), Tirion-ital. Ausg. (2: Deutschl. u. Niedersachsen) u.a. – Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

- 1271 – Ca. 55 (einige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 18.-19. Jh. * 350,-

Enthält Karten (ca. 40) von bzw. aus Bowen (7 Ktn. auf 1 Bl., darunter Malta, Madeira, St. Helena, Teneriffa u.a.), Brightly („*Map of the world*“; rechts etwas knitttrig), Châtelain (ca. 15 Stammbäume meist aus Deutschl.), Clüver (Dänemark), Dassuville-Edinburgh („*Denmark*“ mit Island u. Farör), Emslie („*Telescopic appearance of the moon*“), Homann Erben (Europa, 1743; stark gebräunt), Mercator („*Ulfoniae orientalis*“), Mercator-minor (2: „*Fionia*“ u. Jütland), Mallet (4: Alte Welt u. Südpol in je 2 Ex.), Petermann (11 unterschiedl. kl. Weltktn.), Vandermaelen (2: „*Partie du Groenland*“), Wilkinson (3: England, Europa u. Alte Welt) u.a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; wenige mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

- 1272 – 60 Bll. grenzkol. Stahlstich-Karten von bzw. aus Stülpnagel & Perthes, um 1850. Unterschiedliche Formate. 16.-19. Jh. * 300,-

Enthält: Adria/Balkan, Europa-Karte, China, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Indien, Iran, Israel, Italien, Mittelmeer, Niederlande u. Belgien, Osteuropa, Russland, Skandinavien, Spanien, Südafrika, Südamerika, Südostasien, Türkei, Westafrika u.a. – Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, einige stärker betroffen.

– Printed on Linen –

- 1273 **Mond.** „*Fasi della luna*“. – **Dazu:** „*Rivoluzione annuale*“. – Zus. 2 Bll. Farbdrucke auf Lwd. gedruckt bei A. Vallardi, Mailand, um 1910. Jeweils 61:90 cm, darüber die Titel. * # 400,-

Mittig die Erdkugel umgeben von kl. Darst. von Mondfinsternissen bzw. mittig die Sonne umgeben von verschiedenen Phasen der Erdumlaufbahn. – Teilw. etwas fleckig u. angestaubt, Ränder stärker. Mit einigen Schab- u. Kratzstellen; jeweils auf Holzleisten genagelt u. gerollt.

– Rare –

- 1274 **Nordpol und Südpol.** – **Nordpol.** „*Poli Arctici... descriptio novissima*“. Karte des Nordpolgebietes, südl. bis England/Hudson Bay reichend, im Rund (Ø 43 cm),



Nr. 1277

in den Ecken Walfangdarstellungen. Grenzkol. Kupferstich (von H. Hondius) bei J. Janssonius, (ab 1637). Mit 2 ornament. Kartuschen (1 nicht ausgefüllt). 43:49,5 cm. * # 400,-

Burden 246/4: „Hondius' imprint replaced by Ioannis Ianssonii“; Kershaw 101; Koeman I, 0020:1B/3; vgl. Dreyer-E., Island S. 39, Hinrichsen, Island 130/Abb. 37 und Münzing, Walfang 12/Abb. 1. – Seltener vierter Zustand (von 7) der Hondius-Platte. „Gradually Janssonius assumed control during the 1640s and phased out the use of the Hondius plate. Curiously in these editions the map does appear in a rare fourth state with his imprint“ (Burden S. 312). Ohne Rückentext. – Etwas gebräunt u. fleckig. Oben bis an die Einfassung bzw. unten bis in den Bildrand beschnitten mit kl. Aussriss rechts; Knickfalte links neben dem Bug mit kl. Einriss unten.

- 1275 – – „*Regiones sub Polo Arctico*“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von W. und J. Blaeu, ab 1642. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen und farb. Wappen. 41:52,5 cm. * # 350,-

Burden 252.2; Kershaw 127a; Hinrichsen, Island 117/8; Koeman II, 0020:2.2. – Vorliegend der 2. Zustand mit Wappen und Widmung an G. Backer; hier aus einer spanischen Ausgabe des Atlas Maior 1662 ff. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker.

- 1276 – – „*Geographische Universal-Zeig und Schlag-Uhr*“. Kleine Karte der nördl. Welthälfte in Polprojektion (Ø 9 cm; mit Kalifornien als Insel) als Mittelstück einer Tischuhr; seiltl. Legenden, darüber Titel. Altkol. Kupferstich von J. B. Homann, um 1705. 49:57,5 cm. * 250,-

McLaughlin/M. 208/1 mit Abb.; Tooley, Oddities 53: „A handsome design of a geographical clock“; Tooley, Mapmakers III, 80 (L.; erwähnt); Zinner, Astron. Instrumente S. 387 und 423. – Im Text Hinweis auf den Nürnberger Uhrmacher Zacharias Land(t)eck, der die Uhr 1705 im Auftrag von Homann baute und „über diese Kunstuhr ein Flugblatt“ veröffentlichte (Zinner S. 423 mit ausführl. Beschreibung); die Uhr wurde übrigens 200 Jahre später, nämlich „1905 wieder aufgefunden und restauriert von G. Speckhart“. Ausgabe ohne Druckprivileg. – Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie mit zahlr. winzigen Wurmstichen. Am Bug einige Knickfalten, 2 weitere horizontale mittig.

- 1277 – **Südpol.** „*Magallanica, sive terra Australis incognita*“ (im Kartenbild). Kupferstich-Karte (aus P. Bertius und J. Hondius, *Tabularum geographicarum contractarum*, Amsterdam, 1616/1618). 9,5:13,5 cm, darüber weiterer Titel: „*Descriptio terrae subaustralis*“. * 400,-

Tooley, Antarctica 12; ders., Printed maps of Australia 163; Clancy Abb. S. 124 (französ. Ausgabe); Koeman III, 0030:342. – „An example of a mythical Australia joined to an Antarctic continent. It shows a large polar map with Beach Provincia marked just below Java Major bottom left“ (T., Austr. S. 24) sowie mit Teilen von Südamerika, Südafrika und Neu Guinea. – Etwas gebräunt u. fleckig, weiße Ränder teilw. stärker u. mit kl. Wurmlöchern unten links.

– Abbildung oben –

- 1278 – – „*Polus Antarcticus*“. Karte der Antarktis im Rund, in den Ecken Darst. von Eingeborenen, unten rechts auch



Nr. 1282

(Nordpol und Südpol.)

Abb. eines Pinguins. Grenzkol. Kupferstich von H. Hondius, (ab 1637). Mit 2 ornament. Kartuschen, davon 1 nicht ausgefüllt. 43:49,5 cm. * # 350,-

Koeman I, 0030:1.1; Clancy/R. S. 84; Clancy 6.8; Tooley, Antarctica 20 u. Taf. VII; ders., Early Australia 7 („was the best map of Australia prior to Tasman's discoveries“) und Australia 726; Schilder, Australia 44: „Is one of the earliest maps on which the discoveries of Pieter Nuyts... in the year 1627 are shown“. – Seltene Karte, die in nur 7 Atlas-Ausgaben erschienen ist, unser Exemplar aus der latein. 1637 oder 1638. – Leider in mäßiger Erhaltung: stark gebräunt u. braunfleckig. Bis an die Einfassung bzw. in den Bildrand beschnitten, oben u. unten auch mit einigen Ausrissen u. Schabstellen, unten bis in die Darst. reichend. Auf Papier aufgezogen. oRR./Waf.

- 1279 – „L'hemisphere meridional pour voir plus distinctement les Terres Australes“. Karte der südlichen Welt: Hälfte in Polprojektion. Kol. Kupferstich von G. Delisle, ergänzt um Bouvet's Entdeckungen 1739 bei J. Covens & C. Mortier, Amsterdam, um 1740. In den Oberecken gest. Titel, seiltl. französ.-holländ. Titelfortführung sowie Drucktext, unten rechts kl. grenzkol. Nebenkarte von „Cap de la Circoncision“. 47:53 cm. * # 400,-

Tooley, Antarctica 46 u. Australia 1515; Perry Taf. 27; Clancy Farbabb. S. 127 („Bouvet's discoveries of 1739 added to confirm a French interest in the southern oceans“). – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig. Links hinterlegter Randeinriss im Text, außen bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert; unten je 1 kl. rep. Randeinriss links bzw. diagonale Knickfalte rechts. – **Dazu:** „Southern hemisphere projected on the plane of the horizon of London“. Grenzkol. Kupf. von G. Buchanan aus Thomson's New General Atlas, um 1815; gest. von J. & G. Menzies. Ø 49,5 cm, darüber Titel. Teilw. etwas braunfleckig; horizontale Knickfalte oben. (Tooley, Australia 1254; vorliegend mit den Reiserouten von Cook, aber undatiert). – Zus. 2 Bll.

- 1280 **Nordwestpassage.** „Charte des Stillen Weltmeers im Nördlichen Aequator und der Küsten die es auf beiden Seiten zwischen den neuesten, von den Spaniern, Russen und Engländern bis 1780. gemachten Entdeckungen“; altkol. (nur Meer und Reiserouten). Nach T. A. Mann, 1781, bei T. C. Lotter, Augsburg. 37:50,5 cm, darüber deutsch-französischer Titel und darunter erläut. Text (jeweils ca. 5 cm hoch). * # 200,-

Kershaw 1137; Lowery 636; Wagner 672 Anm.; Ritter, Lotter S. 49; Tooley, Mapmakers III, 201 (Mann: nur diese erwähnt). – Aktuelle, vor allem auf Cooks Entdeckungen 1776/79 basierende und laut Legende erstmals 1780 im Gentleman's Magazine veröffentlichte Karte. Mit Einzeichnung der Sandwich Inseln, Hawaii bezeichnet mit „O-Why-Hee ou Cook fut tué“. Der Text zur Erforschung der Nordwestpassage endet mit dem Vermerk „Hieraus kann man schließen das die so sehr gesuchte Durchfahrt nicht existirt“, auf

der Karte sind an der entsprechenden Stelle Eisberge eingezeichnet. – Einige Braunflecken, 2 alte Faltstellen. – **Dazu:** „Karte von den N.W. Amerikanischen und N.O.E. Asiatischen Küsten“; grenzkol. Nach J. Cook 1778/79 von H. Roberts, neu hrsg. von F. A. Schraembl, Wien, 1788; gest. von I. C. v. Lackner. 39,5:68 cm. Kolorit wie üblich blass. Ränder etwas stock- u. wasserfleckig, im w. Unterrand am Bug kl. Wurmang. (Kershaw 1149). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

- 1281 **Pazifik.** 6 (5 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 20. Jh. * # 400,-

Enthält: 1. „Economy of the Pacific“; von M. Covarrubias bei Crocker Company für Pacific House, San Francisco, 1940. Mit zahlr. Illustrationen. – 2. „Missions catholiques de la Melanesie, Micronesie et Polynesie“; von Hausermann bei Vieillemand, 1896. Löfflein u. Einrisse in den Faltstellen. – 3. „La guerra nel Pacifico fra Giappone, Inghilterra e Stati Uniti“; von Clemente aus Il Mattino illustrato, 1941. – 4. „On to Japan!“; von Sevek. – 5. „Pacific“; von Schmidt für Johnston Fruit Co., 1917. – 6. „Comunicazioni marittime... nel Pacifico“. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

– „Land of Cockaigne“ –

- 1282 **Phantasiekarte.** „Accurata Utopiae tabula. Das ist der neu entdeckten Schalck Welt, oder des so oft benannten, und doch nie erkanten Schlaraffenlandes neu erfundene lacherliche Land tabell... durch Author anonymu“. Kol. Kupferstich-Karte (von P. Schenk, 1700/10). Mit ausgem. figürl. Kartusche. 48:55,5 cm. * # 500,-

Koeman III, S. 119, Nr. 3; vgl. Tooley, Oddities 87, Hill S. 57/8 mit Abb., Kartenkunst Taf. 11.10, BSB, Kunstwerk 203 u. Stopp/L. S. 12 (alle mit Ausgabe der Karte bei Homann und Seutter). – Seltene. Vermutlich erste Fassung der bekannten Karte, die Koeman in seiner Bestandsliste der Schenks aufführt und zwar als „original... as found in the Atlas Contractus“ ab 1700. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Das alte Kolorit „aufgefrischt“, einige Knickfalten geglättet u. oben wenige Brüche sowie kl. Einrisse im Bug u. in den Rändern meist hinterlegt.

– Abbildung oben –

- 1283 **Planeten.** „Phaenomena motuum irregularium quos planetae inferiores Venus et Mercurius... MDCCX“. Planetenlaufbahnen im Rund mit Darstellung eines „Himmelswagens“, seitlich Diagramme. Von J. G. Doppelmayr bei J. B. Homann, um 1720. Mit ausgem. Schriftleiste oben. 48:57 cm. Bug etwas leimschattig; rechts angerändert. * # 200,-

Dazu: „Novissimum astronomiae, geographiae, ac gnomonicae compendium“. Abbildung einer Quadranten- und einer Universaluhr (je 24:24 cm), dazwischen Darst. von verschied. Instrumenten und darüber umfangreicher gest. Text. Von T. C. Lotter, Augsburg, 1749. 50:58 cm. Gebräunt u. braunfleckig; 2 vertikale Knickfalten links. Kl. Eckausriss oben links ergänzt. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstiche.

- 1284 – „Motus in coelo spirales quos planetae inferiores Venus et Mercurius... 1712, et 1713“. Darst. der Laufbahnen im Rund, mittig Putti in Wolkenornamentik, seiltl. Diagramme und Text. Teilkol. Kupferstich von J. G. Doppelmayr bei J. B. Homann, um 1730. Oben Schriftleiste. 47,5:58 cm. Ränder teilw. etwas fleckig, kl. Quetschfalte unten. * # 120,-

- 1285 **Sternbildkarten und Himmelskarten.** „Carte céleste“ in Kreuzform mit beschreibendem Text in den Ecken. Kol. Kupferstich von I. Bouquillon bei Augustin De La-vault („publiée“), Brüssel, wohl um 1800. Oben der Titel. 77:68 bzw. Blattgröße 86:72 cm. * # 300,-

Bibliographisch für uns nicht nachweisbar. Seltenes, großformatiges Blatt mit abgebildeten Tierkreiszeichen und Sternbildern sowie ausführl. Text: „Les astronomes ont partagé le ciel en trois grandes divisions...“. – Gebräunt, fleckig u. angestaubt, teilw. auch etwas wasserfleckig. Einige Randeinrisse, davon 2 bis in die Bildmitte, Außenränder brüchig. Alt auf Lwd. aufgezogen.

- 1286 – „Neue Him(m)elsbeschreibung“. Sternbildkarte in 2 Hemisphären, darunter Sternbilder mit Monatsaufteilung. Kupferstich im Walchschen Kunstverlag, Augsburg, 1804. Oben mittig Titel. 45:58 cm. Teilw. etwas

stockfleckig u. knittrig sowie mit einigen Knickfalten.
* # 300,-

Dazu: 7 (1 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von/aus Andrieu-Goujon (3: Weltkarte in 2 Hemisphären, Mond- u. Sternbildkte.), Becquet (2: „Comète de Goggia [&] Donati“ bzw. 5 Planetendarst. auf 1 Bll.) und Hembert (2: „Système solaire“, mit Abb. von Planeten bzw. Mondfinsterniss). 19. Jh. – Zus. 8 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

- 1287 – „Sternkarte der vorzüglichsten Gestirne unserer Hemisphaere“. Kupferstich von J. B. Bartak, 1827; gest. von Aigner & Drischet. Mit 3 Sockelkartuschen, in der unteren der Titel bzw. in den oberen Legenden; eingefasst von ornament. Bordüre mit eingesetzten Sternbildern. 58:75 cm. * 250,-

Detaillierte Karte. – Etwas gebräunt u. stärker stockfleckig. In 18 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. in Lwd.-Schuber (20:13 cm; etwas bestoßen).

AFRIKA

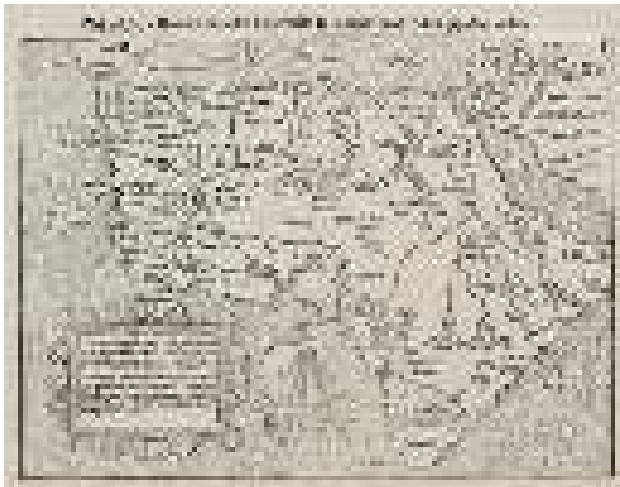
- 1288 „Africa/Lybija/Morland“. Holzschnittkarte (aus **S. Münster**, *Cosmographia*, 1561). Mit ornament. Kartusche („Unnd diß groß Land“), Segelschiff und figürl. Staffage. 25:34 cm, darüber der Titel. * # 500,-

Betz 3, Var. 13 (von 15); Tooley, *Continent* 6 u. 28; Norwich 2. – Erstmals 1540 erschienen. „This is the earliest, readily available, printed map to show the entire continent of Africa. It is famous for the medieval depiction of the Cyclopes, called the ‚Monoculi‘ on the map, and the parrots and the elephant in Southern Africa. Crowns and scepters identify various African kingdoms throughout the continent“ (Betz). Unser Exemplar aus einer der 3 deutschen Ausgaben 1561-1567, mit den bei Betz angegebenen Unterscheidungsmerkmalen: „Verso: Des gantzen Lands Africe... within single woodcut border of knight on horseback at bottom“ u.a. – Teilw. leicht fleckig, Ränder stärker.

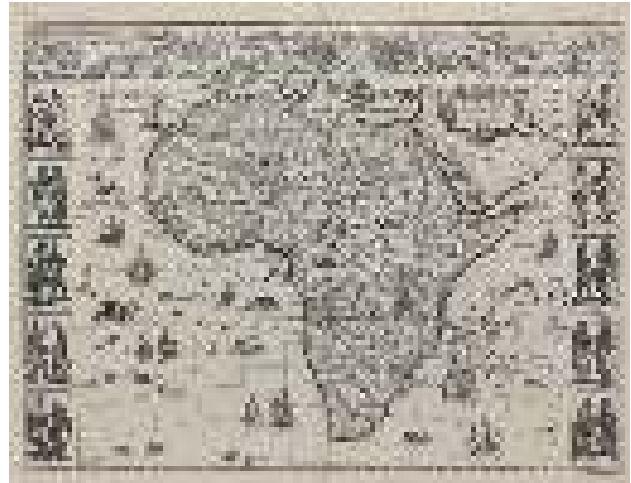
– Abbildung unten –

- 1289 „Africae tabula nova. 1570“. Kupferstich-Karte (aus **A. Ortelius**). Mit Rollwerkskartusche und maritimer Staffage. 37,5:50 cm. * # 400,-

Betz 12.2; Norwich 10; Tooley, *Africa* S. 74 u. Taf. 25 (3. Zust.); Broecke 8.2; Koeman III, 8600:31. – Zweiter Zustand (von 6), mit „Biledulgerid“. „Geographically it is a close copy of Gastaldi's map of 1564“ (Tooley). Vorliegend aus der latein. Ausgabe 1575. – Leicht gebräunt bzw. angegraut, vereinzelt Fleckchen. Einige kl. rep. Randeinrisse, unten kl. Bugeinriss bis an die Einfassung. Gr. Tintenum. in der rechten w. Unterecke. – **Dazu:** „L'Afrique divisée en ses principaux etats“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von Janvier bei Lattre, Paris 1762. Mit Tierkart. 30:43,5 cm. Etwas gebräunt, fleckig bzw. angeschmutzt, wenige kl. Randläsuren. (Norwich 104). – Zus. 2 Bll.



Nr. 1288



Nr. 1291

– Scarce Second State –

- 1290 „Africae nova tabula“. Kol. Kupferstich-Karte von **J. Hondius bei J. Janssonius**, Amsterdam, 1623. Mit 2 ausgem. floralen und figürl. Kartuschen, reicher Tier- und Schiffsstaffage; eingefasst von 4 kol. Bildleisten mit je 5 Eingeborenenpaaren seilt. sowie oben und unten zusammen 12 kl. Ansichten im Oval. 45,5:56,5 cm. * # 3.500,-

Betz 60.2 u. Umschlagabb.; Schilder/Stopp, MCN VI, 13.2; Tooley, *Sequence* S. 5; Norwich 29. – Aus der zweite Folge der dekorativen Kontinentkarten von Hondius jr., erstmals auch mit Datierung 1623, aber nur mit seinem Namen in beiden Kartuschen erschienen. Für die 2. Ausgabe wurde einer durch den von Janssonius ersetzt, es folgten noch 3 weitere Ausg. mit Dat. von 1632 bzw. ohne die untere Bordüre. – Gereinigt u. verstärkt, noch stark fleckig u. angestaubt bzw. angeschmutzt, teilw. auch wasserf. Kl. Randeinrisse hinterlegt, 1 rechts bis in die Bordüre; vereinzelt Quetschfalten. Außenecken ergänzt u. nachgezeichnet. Aus einem plano gebundenen Atlas ohne Mittelfalte.

** Scarce second state of the decorative map with both names of Jodocus II Hondius and J. Janssonius and the date of the first edition = 1623. With the fine borders all around including 12 town views of „Alcair – Alexandria – Alger – Tunis – Tanger – Ceuta – S. Georgius della Mina – Mozambique – Canaria – Quiloe – Tzafin – Cefala“. Only from 1638 onwards the map was published in the atlas editions, but – as wellknown and more commonly found – lacking the lower border. – Col. Cleaned and sized, still dusty and with severe spotting and soiling, and some waterstaining in places. Small repaired marginal tears, 1 at right affecting image; crease marks in places. Reinstatement of outer corners, small losses supplied in ms. From a side-bound atlas (without centerfold).

– Abbildung Tafel 25 –

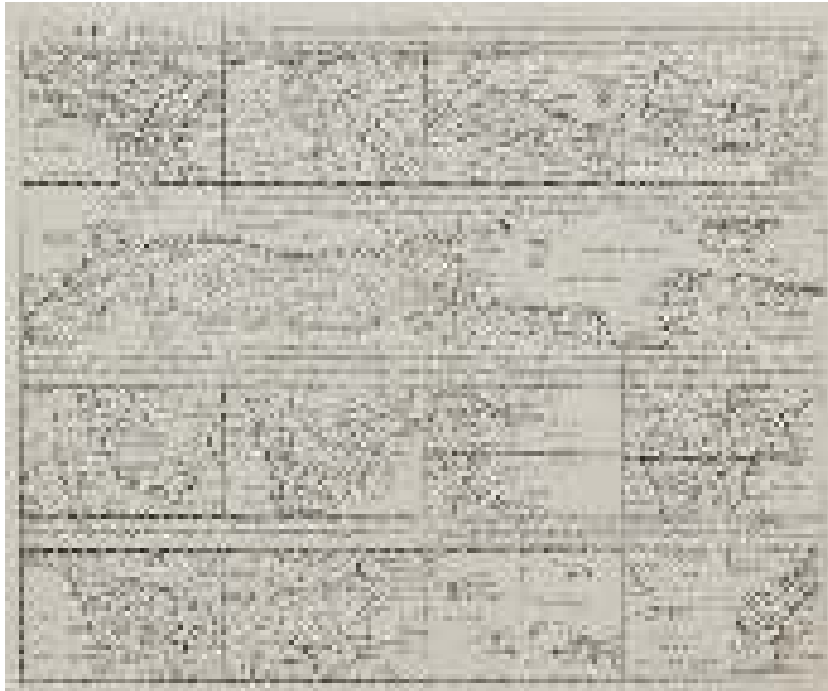
– Carte-à-figures –

- 1291 „Africae nova descriptio“. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit floraler Kartusche sowie reicher figürl. und maritimer Staffage; eingefasst von 3 Bildleisten: seilt. je 5 Eingeborenenpaare, oben 9 kl. Ansichten, darunter Algier, Tunis und Kairo. 41:55 cm. * # 1.500,-

Betz 57.2; Schilder/Stopp MCN IV, 36.2 u. VI, 11.2; Koeman II, 8600:2; Norwich 32; Tooley, *Africa* S. 24 u. Taf. 7; *Kartenkunst* Taf. 4.21. – Aus der deutschen Ausgabe 1634 oder 1635; nach Betz und Sch./St. 2. Zustand der bekannten Karte. – Stellenweise leicht fleckig, Bug etwas leimschattig u. mit kl. hinterlegten Einriss an beiden Enden.

** „This is one of the most decorative and popular of all the early maps of Africa“ (N.). „It first appeared in an atlas in this second state in Blaeu's *Atlantis Appendix* of 1630“ (B.). Second state with Blaeu's name in the title cartouche changed to „Guiljelmo Blaeuw“; our copy from the German edition 1634 or 1635. – Uncol. Light occasional spotting, centerfold with some discolouration from paste and with small repaired tear at both ends.

– Abbildung oben –



Nr. 1293

- 1292 „Afrique“. Von **N. Sanson** bei **P. Mariette**, Paris, 1650; gest. von A. Peyrounin. Mit ornament.-floraler Kartusche. * # 250,-

Betz 78; Tooley, Africa S. 84 u. Taf. 27. – „This is a landmark map of Africa. It is the first French map to depict significantly new information on Africa as opposed to earlier French maps“ (Betz). – **Dazu:** „Carte de Nigritie et Guinee“. Von P. Duval bei Mariette, 1653; gest. von I. Somer. Mit figürl. Vorhangkart. Kl. Randeinriss unten. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Je ca. 39:55 cm. Gering fleckig.

– Scarce –

- 1293 „L'Afrique“. Gesamtkarte zusammen mit 14 kleine Gebietskarten auf 1 Blatt. Kupferstich von **(P.) Duval** bei **J. Lagniet**, Paris, 1661. Gesamtgröße 40:49 cm. * # 1.200,-

Betz 82.2 (von 3); Tooley, Maps of Africa S. 38; nicht bei Norwich u. Pastoureau. – Sehr seltener Einblattdruck, in einer Folge der Kontinente erschienen. Beginnend oben links mit der Gesamtkarte, folgen in 4 Reihen Karten von Ägypten, „La Numidie“, Westafrika u.a. (je ca. 8:12 cm), ferner Nordafrika („Barbarie“ bis Kreta; 8:49 cm) sowie 4 kl. Insel-Karten, darunter Madagaskar (je 8:6 cm), jeweils mit Bez. u. beschr. Text. – Gereinigt u. stabilisiert. Bugfalte mit Rissen sorgfältig restauriert; bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert.

** Separately published. „This is an usual map sheet by Pierre Duval depicting a map of the entire African continent and 14 regional maps... (and) is part of a set four continent maps... all of which are scarce“ (Betz p. 295). First published in c. 1656 without date, our copy in its second state of 3. – Uncoloured. Cleaned and sized. Restorations to tears at centerfold; cut to neatline and remargined.

– Abbildung oben –

– Last State –

- 1294 „Africae, described, the manners of their Habits“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **J. S(speed)** bei **R. Chiswell & T. Bassett**, (London, 1676); gest. von A. Goos. Mit ausgem. Rollwerkskartusche, maritimer und Tierstaffage; an 3 Seiten kol. Bildleisten: seithl. je 5 Trachtenfiguren, oben 6 kleine Ansichten u.a. von Algier, Tunis und Kairo. 39:50,5 cm. * # 1.500,-

Betz 62.3; Norwich 30; Tooley, Africa S. 98 u. Taf. 30; ders., Sequence S. 8 u. Taf. XI; Shirley T.SPE-2a-d, 3: „Date 1626 erased“. – Seltene, dekorative Karte im 3. und letzten Zustand aus dem be-

rühmten Atlas von John Speed, mit geänderter Verlegeradresse. – Rückentext wie meist etwas durchschlagend; leicht gebräunt u. braunfleckig. Vereinzelt kl. Randeinrisse hinterlegt.

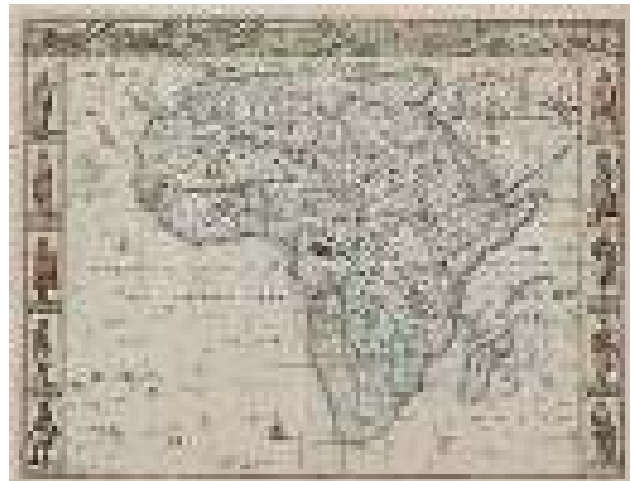
** „This is the first English map of the continent of Africa“ (B.). Prepared in 1626 and first published in the first edition of Speed's „Prospect“ in 1627. Our copy in the third and last state from the edition published by Chiswell & Bassett in 1676. – Map col. in outline, decorative borders in full. Some shine-through of text as usual; light browning and spotting. Repairs to some small marginal tears.

– Abbildung unten –

- 1295 „Africae accurata tabula“. Grenzkol. Kupferstich-Karte bei **N. Visscher**, (1677). Mit 2 ausgem. figürl. und herald. Kartuschen, Segelschiffen und Tieren. 43,5:54,5 cm. * # 350,-

Betz 87.2; Norwich 55; Tooley, Africa S. 103. – 2. Zustand mit Druckprivileg; erstmals ca. 1658 erschienen. „The general outline of Afrika is surprisingly modern in appearance“ (B.). – Leicht gebräunt u. fleckig.

– Abbildung Seite 103 unten –



Nr. 1294

- 1296 „Accuratissima totius Africae tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte von **J. Sandrart**, Nürnberg, um 1700; gest. von J. B. Homann. Mit figürl. Kartusche. 48,5:57 cm. * # 200,-

Betz 165 (dat. „c. 1697“); Norwich 61; Tooley, Africa S. 82; Sandler S. 57. – „A close copy of the Dutch map of de Wit, with the same decorations, but with an entirely new title cartouche... An early example of Homann's work as an engraver“ (Tooley). Eine von bislang 2 bibliogr. erfassten Karten Homanns für Sandrart, von dem Sandler insgesamt nur 11 Karten kennt. – Restauriert: gereinigt u. stabilisiert, noch angestaubt u. fleckig, Ränder stärker u. mit kl. rep. Aus- u. Einrisen; Bug geplatzt u. hinterlegt.

- 1297 „Africa“. Altkol. Kupferstich-Karte von **M. Seutter**, um 1730; gest. von G. Rogg. Mit großer figürl. Kartusche. 49,5:57,5 cm. * # 350,-

Norwich 80; Tooley, Africa S. 94. – „With a large decorative title cartouche“ (N.). Ohne Druckprivileg. – **Dazu:** Indexblatt mit Dat. 1727. Fol. – Zus. 2 Bll. Ränder stellenweise leicht fleckig.

- 1298 „L'Afrique“; grenzkol. Von J. Janvier bei **F. Santini bzw. Remondini**, Venedig, um 1780. Mit figürl. Kartusche und 2 kl. Nebenkarten in den Unterecken: „Cap de Bone Esperance (&) Isle de France“. 47:64 cm. * # 100,-

Norwich 104 Anm.; Tooley, Africa S. 49. – 2. italien. Ausgabe, so erstmals 1776 bei Santini erschienen. Oben rechts mit „P.II.39“. – **Dazu:** „Africa“; altkol. Von J. G. Schreiber, Leipzig, um 1720. Mit ausgem. figürl. Kart. und rechts kol. Legende. 16,5:24 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, das 1. Bl. oben links auch etwas wasserrandig.

- 1299 „Karte von Afrika“; altkol. Nach Robert de Vaugondy von **F. J. J. von Reilly**, Wien, 1795; gest. von H. Benedicti. Mit Landschaftskartusche. 49,5:53,5 cm. Ränder etwas angestaubt. – Dörflinger S. 242, Rei 3/5. * # 300,-

Dazu: 3 (2 kol.) Bll. von bzw. aus Châtelain (kl. Kte. von Nordafrika zus. mit 6 Trachtenabb. auf 1 Textbl.), Janssonius („Nova Barbariae descriptio“; mit etwas Plattenton u. kl. Loch unten) und Ptolemaeus-Gastaldi („Tabula Africae II“ mit Sardinien u. Sizilien). Qu.- (2) bzw. Qu.-kl.-fol. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten. Teilw. etwas fleckig.

- 1300 „Africa, with all its states... &c.a“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach d'Anville von **S. Boulton bei Laurie & Whittle**, London, 1800. Mit figürl. Kartusche, 2 grenzkol. Nebenkarten und einigen Legenden. Von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 103:121 cm. * # 200,-

Vgl. Tooley, Africa S. 4 u. Norwich 105 (Ausg. 1787 u. 1794). – Kopie nach d'Anville's Karte von 1749, aber mit neuer Kartusche und Nebenkarte der „Gold Coast“, so erstmals 1772 publiziert. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig, Wasserfleck rechts im Bildrand. Alte Faltstellen geplatzt u. hinterklebt, dort einige kl. Löcher; kl. Eckausriss unten links.



Nr. 1295



Nr. 1304

- 1301 **Ägypten.** „Aegyptus hodierna“. Nach P. Lucas bei J. B. Homann, um 1730; gez. von J. C. Homann. Mit großer figürl. Kartusche mit Darst. der Nilkatarakte und aus den Pyramiden. 55,5:47 cm, darüber der Titel. Bug etwas leimschattig. * # 250,-

Dazu: „Le cours entier du grand et fameux Nil“. Von T. C. Lotter, um 1760. Links ornament. Kartusche mit Krokodil u. gr. teilkol. Nebenkarte („L'Egipe moderne“ nach Sicard). 48:59 cm. Gebräunt u. braunfleckig, unten auch etwas wasserrandig, Grüntöne oxydiert. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.

- 1302 **Alexandria.** Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1575). Mit Rollwerkskartusche. 36,5:48,5 cm. – **Dazu:** „De Stadt Alexandria of Scanderik“ (auch französ.). Kupferstich (aus P. van der Aa, Galerie agréable), um 1720. In den Oberecken jeweils Legende A-P. 26:34,5 cm. – 2 Bll. Vogelschauansichten mit reicher Schiffsstaffage. * # 300,-

Koeman IV-2, 66 u. 71. – **Beiliegen:** 2 Bll. Radierungen (aus Braun-Hogenberg) mit je 4 Ansichten von Tanger, Safi, Ceuta, Arzila und Rabat bzw. Casablanca mit Azemmour/Marokko, Diu und Goa. Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. Alle etwas gebräunt bzw. fleckig. 1. Bl. links etwas schwach abgedruckt; die 2 Beilagen oben bis in das Bild wasserrandig u. mit 2 bzw. 1 Wurmlöchlein im Bild.

- 1303 – „Alexandrie vue générale prise du fort Cafarelli“ (auch Spanisch). Blick auf die Stadt mit dem Hafen rechts. Mehrfach getönte Lith. von L. Lebreton aus „Ports de Mer d'Afrique – Egypte“ bei Turgis, Paris/New York, um 1860. 31,5:48 cm, Ecken abgerundet. Seitlich je 1 kl. rep. Randeinriss. * # 300,-

Dazu: „Le Kaire – Vue de la mosquée de Soultân Hasan“. Kupf. nach Conté von Berthault, um 1800. 34:48 cm. Leicht stockfleckig. – Zus. 2 Bll.

- 1304 **Algier.** „Afbeelding van Algiers“. Gesamtansicht von See her mit Schiffsstaffage. Kol. Kupferstich von M. Lambrechts, 1734, bei J. van Keulen, um 1750. Mit 2 ausgem. ornament. Wappenkatuschen. 30:61,5 cm, darunter Legende 1-19. * # 400,-

Vgl. Koeman IV, S. 370 (die andere Ansicht von Algier, unter: „Plates of towns, ships and flags“). – Sehr selten. – Auf gräulichem Papier gedruckt. Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Links bis an bzw. rechts bis in die Einfassung beschnitten, angerändert u. nachgezeichnet. Schwache horizontale Knickfalte unten.

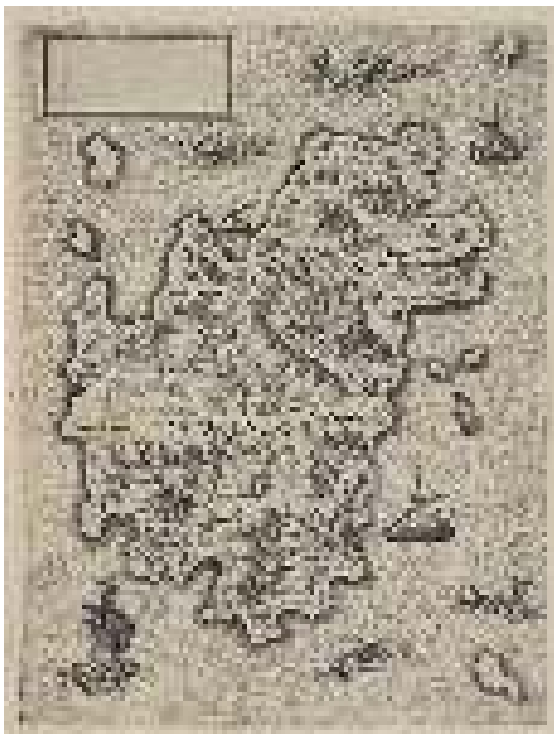
– Abbildung oben –

- 1305 **Kairo.** „Warhafftige abcontrafehtung der... Statt Alkair“. Vogelschauansicht. Kol. Holzschnitt (aus S. Münster, dt. Ausgabe, ab 1574). 24:39 cm. – Fauser 6299. * # 200,-

Dazu: Tanger. „Tingis“ zusammen mit Ansichten von Safi, Ceuta, Arzila und Rabat auf 1 Blatt. Rad. (aus Braun-Hogenberg, 1572). 33:47 cm. – Zus. 2 Bll. Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch etwas fleckig; vereinzelt kl. Randeinrisse.

- 1306 **Konvolute.** 41 Bll. mit Ansichten (35) und Karten aus Mallet, deutsche Ausgabe, um 1690. * # 350,-

Betz 136 (Afrika). – Enthält 1 Gesamtkarte sowie Karten von Ägypten, Guinea, Kapverdischen Inseln, Kap Verde, Karthago, Madagaskar, Marokko, Nord-, West- und Südafrika, Socotra, St.



Nr. 1308

(Konvolute.)

Thomas; ferner Ansichten u.a. von Alexandria, Algier, Ascension, „Gorea“, Kairo, Mauritius, Mozambique, Salé, Sankt Helena, So-fala, Tripolis und Tunis. – Etwas gebräunt, fleckig u. teilw. wasser-randig. – **Dazu:** 5 Bll. aus Bellin-ital. Ausg. (2: Madagaskar u. Kap Verde), Di Pietro (Afrika) und 2 anonyme Ans. von Algier bzw. des-sen Hafen. – Zus. 46 Bll. in Kupf. Unterschiedliche Kleinformat.

- 1307 – Ca. 55 (einige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten des 18.-20. Jh. * 300,–

Enthält Karten von/aus Bellin (ca. 18, wenige doppelt: Benin, Fale-me-Sanaga, Kapverden, Senegal, Sierra Leone, Ost- u. Westafrika u.a.), Brookes („Africa“, 1791), d'Anville (Ägypten), Perthes (Süd-afrika), Roux (2: Tanger u. Tunis), Times-Atlas (5 aus Südafrika), Weigel („Africa vetus“, vertikaler Durchriss links rep.) u.a. – Unter-schiedl. gebräunt u. fleckig, teils mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

– Scarce –

- 1308 **Madagaskar.** „S. Lorenzo“ (im Kartenbild). Anonyme Kupferstich-Karte (bei A. Lafreri, Rom), um 1570. Mit unausgefüllter Kartusche und je 4 Schiffen bzw. See-monstern. Plattengröße 26:19,5 cm. * # 1.800,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 108: „Carta anonima priva di data ed indicazioni editoriali. Per affinità stilistiche... viene attribuita alla tipografia di Antonio Lafreri“; Tooley, Italian Atlases 503: „No en-graver or publisher“; Ganado, Coll. MNL IV Nr. 4 (alle 3 mit den gleichen Maßen); vgl. Meurer, Strabo 112 u. Karrow 30/106 (jeweils die „modernere“ Karte von Gastaldi-Bertelli). – Sehr seltene Karte aus einem frühen Lafreri-Atlas. – Mit Wasserzeichen Fleur-de-lys im Kreis. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, im weißen Oberrand Bezeichnung in Tinte. Horizontale Quetschfalte mittig; linker Rand mit Falzresten verso.

** Scarce anonymous map of Madagascar from an early Lafreri-type atlas (cf. Meurer 112: Shape of the island „up-to-date“). Decorated with 4 ships and 4 sea monsters, cartouche blank. With watermark fleur-de-lys in circle with sprouts (cf. Woodward 100 & 101). – Uncol. Light browning and some spotting in places, title „S. Lorenzo“ in ink to upper margin. Horizontal crease mark at center; remnants of former gutter to verso of left margin.

– Abbildung oben –

- 1309 – „Insula S. Laurentii, vulgo Madagascari“. Kol. Kupferstich-Karte (aus J. Blaeu, Atlas Maior), um 1660. Mit ausgem. figürl. Kartusche und kol. maritimer Staffage. 42:54 cm. * # 350,–

Norwich 336; Koeman II, 8900:2. – Seltener Karte, nur im Atlas Maior erschienen; hier ohne Rückentext. – Etwas gebräunt u. fleckig, bis in den Plattenrand beschnitten u. auf Papier aufgezogen.

- 1310 – „Isola di Madagascar, ò di S. Lorenzo“. Kupferstich-Karte von (V. M.) Coronelli aus seinem Isolario bei D. Padovani, um 1695. Mit je 2 ornament. Kartuschen. 60:45 cm. * # 250,–

Mit Teilen der Ostküste von Mosambik. Rückseitig mit Drucktext und weiterer Karte der Insel (17:12,5 cm). – Bug etwas leimschattig u. mit rep.Einriss rechts. Vereinzelt kl. Quetschfalten.

- 1311 **Marokko.** „Statuum Maroccanorum regnorum“ mit den Kanarischen Inseln, darunter Ansichten von Marrakesch und Mèknes (unkol. je 11:27 cm). AltKol. Kupferstich-Karte von J. C. Homann, 1728. Mit großer figürl. Kartusche. 48:55,5 cm. * # 300,–

Norwich 300; Sandler S. 93, Nr. 13; Fauser 8546 u. 8680 (die Ans.). – Etwas gebräunt u. stockfleckig, Ränder stärker u. mit kl. rep. Einriss unten. Vertikale Knickfalte rechts; Gesamtbl. auf Lwd. aufgezogen. – **Dazu:** 11 (4 kol. u. 2 grenzkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von bzw. aus Albizzi (Stammbaum mit Ansicht von Kairo), Chereau („Vue... de l'isle de S.te Helene“), Draeger („La B.N.C.I. en Algerie & en Tunisie“), Hautt („Insulae fortunatae“; auf Zeichenkarton aufgezogen), Larras („Plan de Fès“), Russo (Afrika), Zatta (Westafrika mit Madagaskar), anonym-engl. (Marokko) u.a. Leicht gebräunt bzw. fleckig sowie teilw. mit leichten Gebrauchsspuren. – Zus. 12 Bll.

- 1312 **Nordafrika.** „Tabula prima Africae“. Karte von Marokko mit Teilen Spaniens. Holzschnitt (von M. Waldseemüller aus der Ptolemaeus-Ausgabe bei J. Schott, Straßburg, 1513 oder 1520). Mit Kopftitel. 33:40-47,5 cm; in Trapezform. * # 500,–

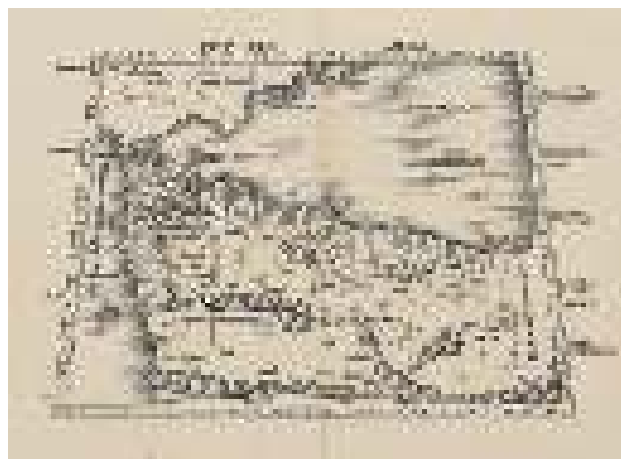
Karrow 80/16: „(Morocco, Western Algeria)“; Nordenskiöld, Facs. S. 19 f.; Betz S. 37 (erwähnt); nicht bei Norwich u. Tooley. – Leicht gebräunt u. fleckig, Bug etwas braunfleckig u. mit Einriss mittig sowie 2 kl. Wurmlochern oben.

– Abbildung unten –

- 1313 – „Tertia Africae tabula“. Karte von Ägypten und dem östl. Libyen. Holzschnittkarte (von M. Waldseemüller aus der Ptolemaeus-Ausgabe bei J. Schott, Straßburg, 1513 oder 1520). Mit Kopftitel. 33,5:42-48,5 cm; in Trapezform. * 500,–

Karrow 80/18; Nordenskiöld, Facs. S. 19 f.; Betz S. 37 (erwähnt); nicht bei Norwich u. Tooley. – Aus einer der berühmtesten Ptolemaeus-Ausg., die Karten wurden für beide Auflagen von den gleichen Holzstöcken gedruckt. – Gebräunt u. braunfleckig.

- 1314 – „Aphricae tabula I (bis) III“ (jeweils Kopftitel). Zus. 6 (davon 2 doppelt) Bll. Holzschnittkarten (von S. Münster, latein. Ausgabe, ab 1540). Mit Schriftkästen u. meist auch maritimer bzw. figürl. Staffage. Je ca. 25:34 cm; Kartenbilder in Trapezform. * # 500,–



Nr. 1312



Nr. 1318

Karrow 58/85-88. – Dargestellt sind Marokko und westl. Algerien, östl. Algerien, Tunesien u. westl. Libyen (2 Exemplare), östl. Libyen und Ägypten (2 Ex.) sowie Nordafrika insgesamt. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, 2 Bll. mit kl. rep. Bugeinriss unten, 1 Bl. mit kl. Abriss an der linken u. Unterecke, bei dem letzten Bl. Mittelfalte geglättet sowie an dieser oben unten kl. Wurmgänge ausgefüllt.

- 1315 – „Africae propriae tabula. 1590“; altkol. Von A. Ortelius. Mit 2 großen ausgem. figürl. Rollwerkskartuschen, davon eine mit kl. Vogelschauansicht von Karthago. 34:50 cm. * # 400,–

Koeman III, 8610H:31; Broecke 218. – Mit Malta und dem südlichen Sizilien; verso latein. Text. – **Dazu:** 4 grenzkol. Bll. von Robert de Vaugondy (Afrika, dat. 1756; Pedley 426; Norwich 94), Weiland-Weimar („Africa“, 1827; linker Unterrand verstärkt) und Zatta (2: Westafrika mit den Kapverden u. Ostafrika mit Madagaskar; jeweils dat. 1784). Unterschiedliche Formate. – Zus. 5 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt, teils etwas fleckig.

- 1316 – „Africae magna pars ad illustrationem historiae ecclesiasticae“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1730. Unten große figürl. u. ornament. Kartusche mit Titel und latein.-dt. Text. 49:58 cm. Bug leicht leimschattig. * # 120,–

- 1317 **Oran.** „Nette Aftekening der Stad Oran“. Grundriss mit Umgebung, darunter Prospekt der Küste. Kol. Kupferstich von C. Gephart, 1724, bei R. & J. Ottens, 1732. Mit ausgem. Schriftleiste oben bzw. Legende unten. 41:55 cm. Stellenweise leicht braunfleckig, Bug leicht leimschattig. * # 180,–

- 1318 **Südafrika.** „Tabula nova partis Africae“. Holzschnittkarte (von L. Fries aus der von M. Servetus hrsg. Ptolemaeus-Ausgabe bei Trechsel, Vienne, 1541). Mit figürl. Staffage. 30:42,5 cm, darüber der Titel. * # 700,–

Karrow 28/41; vgl. Norwich 150 u. Tooley, Southern Africa 288 (Ausgabe 1535 mit Titel in Banderole oberhalb). – Verkleinerter Nachschnitt nach einer der neuen Karten, die Waldseemüller seiner Ausgabe von Ptolemaeus 1513 hinzufügte, so erstmals 1522 erschienen; hier aus der 4. und letzten Ausgabe nur mit Pag. 39 verso. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig, am Bug stärker u. mit winzigen Wurmstichen mittig.

** Slightly reduced copy after Waldseemüller from the fourth and last edition with the maps by Fries; on fol. 39 without text. – Uncol. Light browning and some spotting in places, centerfold somewhat stronger and with a few tiny worm stitches at center.

– Abbildung oben –

- 1319 – „Africae pars meridionalis cum Promontorio Bonae Spei accuratissime delineato“ (Kopftitel); altkol. Von T. C. Lotter, um 1760. Mit Widmungskartusche und 3 (2 grenzkol.) Nebenkarten. 46:54,5 cm. * # 300,–

Norwich 177; Tooley, Southern Africa 191 u. Cape 28 mit Abb. – Mit der angrenzenden Küste von Madagaskar, unter den Nebenkarten das Kap der Guten Hoffnung. – Vereinzelte etwas fleckig. Unten bis

an die Einfassung beschnitten. – **Dazu:** „Pascaert van de Costa de Caffres... Cabo de bona Esperança“; kol. Von J. van Keulen, Amsterdam, um 1700. Mit ausgem. figürl. Kartusche und kol. Nebenkarte der Bucht von „Saldanha“. 50:58 cm. Leicht gebräunt u. etwas fleckig. Bug mit Einriss oben bis ins Bild u. mit weiteren kl. Querrissen ganz verstärkt, dadurch etwas leimschattig; horizontale Knickfalte mittig. (N. 275; T., S. A. 169; Koeman IV, S. 374/146). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

- 1320 – „The Times war map of South Africa (Deckeltitel; & The Times map of British South Africa, the Transvaal and Orange free state (Kopftitel)“. Chromolith., um 1900. Mit 5 Nebenkarten und 3 Legenden. 89:67 cm. Teilw. leicht braunfleckig; links unten französ. Legende überklebt. Eingefaltet u. in roter Lwd.-Decke eingehängt (21,5:11 cm). * # 200,–

Dazu: 2 Bll. Farbdrucke von Vallardi mit Karten von Afrika und Ägypten, 1885 (nur die 1. mit dessen Adresse u. dat.). 61:84 bzw. 83:66 cm. Die 1. Kte. in Pp.-Decke. – Zus. 3 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; kl. Löcher bzw. Einrisse in den Faltstellen, das 1. u. 3. Bl. auf Lwd. aufgezogen.

- 1321 – **Kap der Guten Hoffnung.** „Carte particuliere des costes du Cap de Bone Esperance &c.“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Mortier, Amsterdam (aus: Suite de Neptune François, 1700). Mit Schriftkartusche, 2 gr. Windrosen sowie kl. Ansicht (Küstenlinie kol.) und kl. Plan des Kaps. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 57:80,5 cm. * # 300,–

Norwich 266; Tooley, SA 213; ders., Africa S. 70 u. Cape 3; Koeman IV, M. Mor 7/(16). – Seltene Seekarte. – Vereinzelte minimal fleckig, mit etlichen winzigen Wurmlochlein, oben etwas längerer Randeinriss hinterlegt. Verso Sammlungs-Stempel.

** Rare and „detailed sea chart of the Cape of Good Hope incorporating portions of the Cape Colony and the southern Natal coast“ (N.). – 2 sheets, joined. Coloured in outline. Minor occasional foxing, several tiny worm stitches, at top longer rep. marginal tear. With collector's stamp on verso.

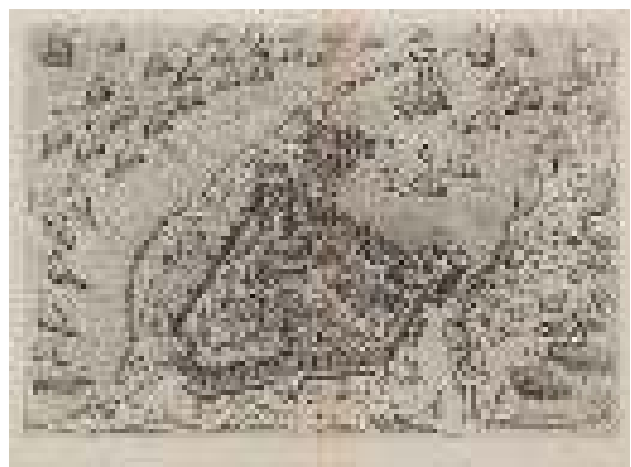
– The Lafreri Map –

- 1322 **Tripolis.** „Tripoli citta di Barbaria“ (im Bildunterrand). Vogelschauansicht mit Belagerung und Beschießung, Truppendarstellungen, Zeltlagern und großer Flotte. Kupferstich (von A. Lafreri, Rom, um 1560). 29,5:43 cm. * # 900,–

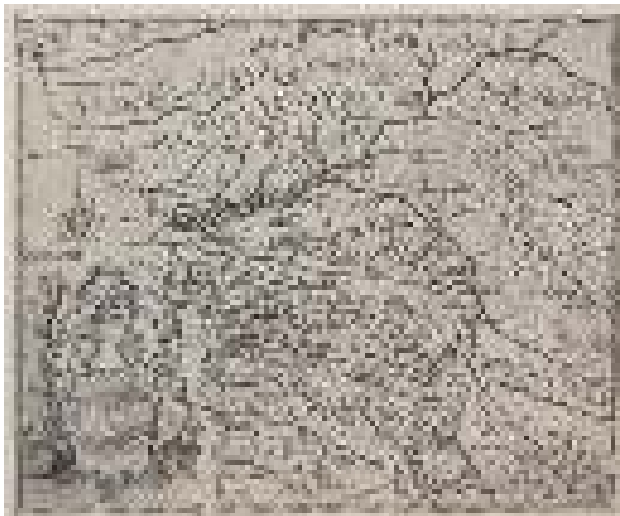
Bifulco/Ronca (2018), Taf. 139.2 (von 5); Novacco 137.3 (von 4); Tooley, Italian Atlases 554; vgl. Ganado-MNL, Orlandi 89 (mit H. van Schoels Adresse), Fauser 14273 u. Bachmann 1105 (andere Ausg.). – Selten. Erstmals anonym und mit zehnzeiligem ital. Text unterhalb erschienen. – Mit leichtem Plattenton; Teilw. etwas stockfleckig u. Bug leimschattig.

** Rare „historical map... originally published with 10 lines of text below on the occasion of a feared attack by the Turks in 1559/60“ (Novacco). – Uncol. Lightly toned; some spotting in places, discolouration from paste at centerfold.

– Abbildung unten –



Nr. 1322



Nr. 1324

- 1323 **Tunis.** Vogelschauansicht mit Belagerung. – **Dazu:** Algier. – Zus. 2 Bll. Kol. Radierungen (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Qu.-fol. * # 250,–
Koemann IV, 73 ff., Fauser 185 ff. – Gereinigt u. stabilisiert; das 2. Bl. noch stark gebräunt u. braunfleckig; je 1 kl. Loch oben u. unten im Bug hinterlegt, kl. rep. Randläsuren.

– Rare –

- 1324 **Westafrika.** „Tabula geogra: regni Congo“. Kupferstich-Karte (nach F. Pigafetta aus T. de Bry, 1598). Mit Titel-Schriftband, große ornament.-figürl. Kartusche und Windrose. 31:38 cm. * # 600,–
Tooley, Continent W17 u. Taf. XXII; vgl. Norwich 293 u. Schilder, MCN V, S. 156 (engl. bzw. ital. Ausg. von Pigafetta). – Selten. Nachstich der Pigafetta-Karte aus einer der Ausgaben von de Bry 1597-1624 (s. T.). – Mit Plattenton. Restauriert: gereinigt u. stabilisiert; alte Faltstellen teilw. geplatzt u. hinterlegt, linke Bildunterecke ergänzt (ca. 10:2,5 cm) u. sorgfältig nachgezeichnet; rundum bis an/ in den Bildrand beschnitten u. angerändert, dabei Einfassungslinien nachgezeichnet.
** Rare map of West Africa, the towns depicted as small views. Copy of the map by Pigafetta which is based on the travel account of the Portuguese Duarte Lopez. – Uncol. Toned. Restored: cleaned and sized, repairs to tears at old foldings, loss of lower left image corner (c. 10:2,5 cm) carefully supplied in ms.; cut to/into image and remargined, neatline supplied in ms.

– Abbildung oben –

- 1325 **Zentralafrika.** „Abissinorum sive Pretiosi Ioannis Imperiu(m)“. (Von J. Hondius aus Mercator-Hondius). Mit 3 Rollwerkskartuschen, davon 1 mit Nebenkarte: „Congi Regni“. 34:48,5 cm. * # 350,–
Koeman I, 8720:1.A. – Aus der französ. Ausgabe 1628 oder 1633. – Gereinigt u. stabilisiert, dabei der geplatzte Bug restauriert. – **Dazu:** „Haute Ethiopie... et le Zanguebar“; grenzkol. Von Sanson bei Mariette, 1655. Mit Vorhangkart. 40:50 cm. Bug leicht leim-schattig u. Ränder teilw. etwas fleckig. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

AMERIKA

- 1326 „Americae sive Novi orbis, nova descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte (von A. Ortelius). Mit großer Rollwerkskartusche, 4 gr. Segelschiffen u. ornament. Verzierungen in den Ecken, jeweils ausgemalt. 35,5:49,5 cm. * # 2.500,–
Burden 52; Broecke 10; Koeman III, 9000:31B; Goss, Map 11 („Keystone map“); Wolff, America 109 u. Farbabb. S. 92; Ermen 2. – Abdruck von der ab 1579 verwendeten 2. Platte (schmalere Einfassung mit verändertem Muster, linkes Schiff segelt ostwärts, Äquator mit Gradeinteilung), die 1587 durch eine dritte und letzte

ersetzt wurde. Unser Exemplar aus der latein. Ausgabe 1584 (13. Zeile von unten beginnt „mentaria rerum“). – Ausriß (ca. 2,5:2 cm Bildverlust) im Bug unten restauriert u. vor dem Kolorieren nachgezeichnet. Neu aufgeleimt, links noch wenige kl. Braunflecken auch im Bild.

** „One of the main noticeable features of the map is the bulbous Chilean coastline; this was not corrected until his third plate...The 1579 editions were the first for which he used the great printing house of C. Plantin. The plate had a short life of only 8 years“ (Burden). Second of 3 copperplates: strapwork border thinner and of a triangular design, largest ship shown is sailing eastwards, graduations along the equatorial line. From the 1584 Latin edition. – Col. Reglued, a few small brown stains at left. Skilfully restored flaw to lower centerfold with small loss of image supplied in ms. before colouring.

– Abbildung unten –

- 1327 „America“. – **Dazu:** „Virginia et Nova Francia“. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten (aus P. Bertius u. J. Hondius Jr., Tabularum Geographicarum Contractarum, Amsterdam, 1616). Mit je 1 ornament. Rollwerkskartusche. Je 9,5:13,5 cm. * 400,–

Burden 183 und 185; Koeman IIIB, 9000 + 9200:342; Kershaw 51 (V); King S. 82 f. (zum Atlas). – „Although Hondius (the editor) engraved some of the plates himself the map of America is not known to be his work. The author drew on the Hondius sr. map from 1606, and for the first time on a continental map incorporated the recent discovery of Hudson Bay“ (B.). – Etwas gebräunt u. fleckig.

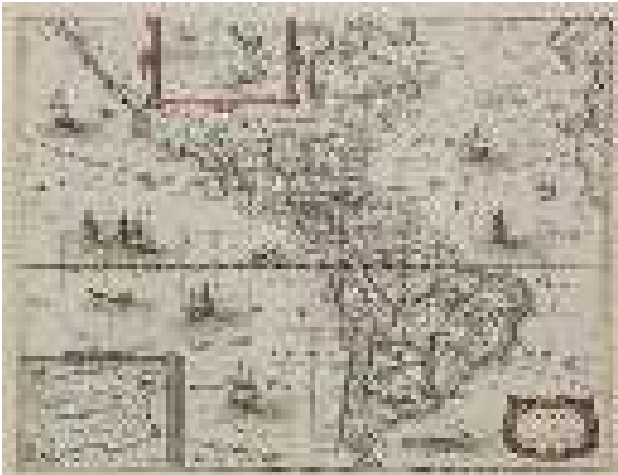
– Scarce Second State –

- 1328 „America noviter delineata“. Kol. Kupferstich-Karte von J. Hondius bei J. Janssonius, Amsterdam, vor 1630. Mit 3 Rollwerkskartuschen mit Titel und 2 Nebenkarten, reicher figürl. und maritimer Staffage sowie 4 Randleisten mit zusammen 10 Paaren von Ureinwohnern und 12 Ansichten; jeweils ausgemalt. 46:56 cm. * # 5.000,–
Burden Addenda 207.2: „LC (only known example)“; Schilder/ Stopp, MCN VI, 18.2; s. a. Koeman I, 9000:1C.1. – Äußerst seltene Karte im 2. Zustand (von 5 nach Burden, der nur 1 Exemplar von diesem Zustand kennt), noch ohne den Plattenverlust oben rechts, hier nur ein leichter Bruch sichtbar. Entstanden aus der Zusammenarbeit zwischen P. Kaerius, J. Hondius und J. Janssonius, die erstmals im Set mit den anderen Kontinenten 1623 veröffentlicht wurde, wobei 2 entsprechend datiert sind und diese Amerika-Karte oben im Kartenrand folgenden Zusatz hat: „Huc usque processerunt Amstelodamenses Ao. 1622“. Erschien separat ab ca. 1630 bei Janssonius, aber auch ungewöhnlicherweise trotz der Größe in Janssonius' Appendix von 1630. – Restauriert: gereinigt u. verstärkt, noch stark fleckig u. angestaubt sowie teilw. wasserfl. Einige Bruchstellen u. geplatzte Quetschfalten hinterlegt; Außenränder teilw. ergänzt u. mit einigen rest. Einrissen, fehlende Einfassungslinien u. Verlust der äußeren Ecken nachgezeichnet. Aus einem plano gebundenen Atlas ohne Mittelfalte.

** Scarce second state of 5 after Burden: Janssonius address added at bottom and upper right corner is intact (in the 3rd state the corner was broken), only a slight crack is visible; B. states only one example in the Library of Congress. This fine map was initi-



Nr. 1326



Nr. 1329

ated by Pieter van den Keere (with his trademark at the lower right cartouche) and based on the forerunners by Jodocus Hondius 1618/1619; here a legend at the top of the map reads: „Huc usque processerunt Amstelodamenses Ao. 1622“. With 4 border panels including the views of **Havana, S. Domingo, Mexico City, Rio de Janeiro, village of the Pomeiooc Indians, Fort Caroline/Jacksonville and St. Augustine**, the last three being the earliest ones of the United States. – Col. Restored: cleaned and strengthened, still dusty and with severe spotting resp. soiling, also some waterstaining in places. Restorations to cracks and tears to crease marks affecting image; partly remargined and with reinstatement of borderlines, outer corners supplied in ms. From a side-bound atlas (without centerfold).

– Abbildung Tafel 25 –

- 1329 „America noviter delineata“. Altkol. Kupferstich-Karte von **H. Hondius**, 1631. Mit ausgem. ornament. Kartusche, 2 grenzkol. Polkarten sowie reicher, teilw. farb. figürl. und maritimer Staffage. 38:50 cm. * # 1.800,–

Burden 192/3; Koeman I, 9000:1D.2; Tooley, America S. 298; Wagner 313; Lowery 115; Goss 27. – Aus der latein. Ausgabe des Atlas 1638. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig.

** First publ. in 1618 by Jodocus H. with four decorative panels, our copy in its third state from the Latin edition of the atlas 1638. „Shortly after [J.] Hondius' death in 1629 the plate passed into the hands of Henricus, his brother. H. removed the map's decorative borders to facilitate easy fitting into his atlas, and replaced his brother's imprint with that of his own, adding a date of 1631“ (B.). – Original col. Light browning and some spotting.

– Abbildung oben –

- 1330 „America nouiter delineata“. Kol. Kupferstich-Karte von **(M. Merian)**, 1631. Mit Rollwerkskartusche, 2 Nebenkarten (Polarregionen), reicher maritimer und figürl. Staffage, jeweils ausgemalt. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 35,5:44,5 cm. * 600,–

Burden 235; Tooley, America S. 299; Garratt G44 (in: The Map Collector, Nr. 9, S. 9). – Nach J. Hondius, erschienen in den Ausgaben von Gottfrieds „Neue Welt“ und de Bry 1631-1657. – Gereinigt u. stabilisiert, noch gebräunt u. braunfleckig. Die üblichen alten Faltstellen geglättet, die rechte u. der Unterrand mit 3 kl. Ausrissen verstärkt.

** Derivative of J. Hondius, 1618, without the decorative borders. – Printed on 2 joined sheets; col. Cleaned and sized, still overall browning and spotting; the usual old folds smoothened, the right one and the lower margin (with 3 small repaired tears) strengthened.

– Carte-à-figures –

- 1331 „Americae nova tabula“. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit reichem Kartenschmuck und 3 Bildleisten. 41:55,5 cm. * # 1.500,–

Burden 189.3; Schilder/Stopp, MCN IV, 37.3 u. VI, 16.3; Koeman II, 9000:2; Goss 26; Portinaro/K. S. 170; Ermen 7; Tooley, America S. 297 u. Taf. 169; Wagner 271. – Dritter Zustand (von 5) mit Namens-

zug „Guiljelmo Blaeuw“, aber noch ohne die Überarbeitungen in der Platte. Aus der deutschen Ausgabe 1634 oder 1635. – Stellenweise etwas fleckig, Bug leicht leimschattig u. mit Einriss unten, dieser u. Randeinriss oben jeweils bis in den Bildrand hinterlegt. Je 1 kl. Eckausriss oben im weißen Rand ergänzt.

** Third state (of 5), with changed name to „Guiljelmo Blaeuw“; our copy from the German edition 1634 or 1635. „This magnificent map sums up the general European view of the western hemisphere in the early seventeenth century“ (Goss). – Uncol. Some spotting in places, centerfold with light discolouration from paste and with small repaired tear at bottom, rep. marginal tear at top, both just affecting image. Reinstatement of upper blank corners.

– Abbildung unten –

- 1332 „L'Amerique autrement le Nouveau Monde et Indes Occidentales“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **P. Duval**, 1655; gest. von Lhuillier. Mit ornament. Kartusche. 37:38 cm. * # 350,–

Burden, Addenda 311.1 (von 12); McLaughlin/M. 15.1 (von 9); vgl. Tooley, California 20 mit Taf. XI u. Wagner 425 (andere Ausg.). – Erste Ausgabe mit der frühesten Datierung. Mit Adresse „chez l'auteur rue Barillerie“. – Stellenweise etwas braunfleckig; unten kl. Randläsuren.

– „Rare Curiosity by Pierre Duval“ –

- 1333 „L'Amerique“. Gesamtkarte und 17 kleine Gebietskarten (je ca. 8:12 bzw. 8:6 cm) auf 1 Blatt. Grenzkol. Kupferstich von **P. Duval bei J. Lagniet**, Paris, 1661. Mit Schriftleisten. Plattengröße 40:49,5 cm. * # 3.000,–

Burden 322; McLaughlin/M. 27-29. – Sehr seltener Einblattdruck, in einer Folge der Kontinente erschienen. Beginnend oben links mit der Gesamtkarte, folgen in 4 Reihen Karten u.a. von Kanada, den Kleinen und Großen Antillen, Kalifornien als Insel, Mexico und Florida (s. u.), jeweils mit Bez. und beschreibendem Text. Erstmals um 1655 ohne Dat. erschienen. – Auf dünnem Papier mit Wasserzeichen gedruckt. – Gleichmäßig leicht gebräunt, Ränder stellenweise etwas fleckig. 4 kl. Wurmlöcher unten am Bug, Löchlein unten links u. kl. Knickfalte oben links.

** Scarce, separately published. „The second state of this rare curiosity, the purpose (of it) is not known“; first publ. ca. in 1655 without date, „it forms part of a set of the 4 continents“ (B.). 18 small individual maps on 1 sheet, each of them with title and descriptive text: at top left general map of America, following Canada, Guaiana, Antilles (2: Lesser and Greater), Mexico („La n.le Espagne“), California (as an island: „Le n. Mexique“), Florida/Louisiana („La Floride“), Colombia, Peru, Brasil, Chile, Rio de la Plata region („Paraguay“), Virginia, „N.le Holande (&) Svede (&) Danemarq“ and Strait of Magellan. – Printed on thin watermarked paper. – Original col. in outline. Overall light browning, some marginal spotting in places. 4 small wormholes at lower centerfold affecting image, tiny hole at lower left and small fold at top margin.

– Abbildung Seite 108 –

- 1334 „Atlantis insula“. Amerika (im Zentrum) mit großen Teilen des Atlantik und des Pazifik mit den angrenzenden Küsten. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **N. bei G. Sanson**,



Nr. 1331



Nr. 1333

(„Atlantis insula“.)

Paris, 1669. Mit figürl. Kartusche und einigen Legenden im Bild. 40:56 cm. * # 350,-

Burden 405: „Depicts the continent subdivided into ten regions named after the sons of Neptune“; McLaughlin/M. 46/1; Tooley, California 51. – Erste Ausgabe. Kalifornien als Insel und ohne Ortseinträge dargestellt: „Second Sanson model, with intended northern coast“ (McL.). – Gering fleckig, Bug leicht leimschattig.

- 1335 „L’Amerique meridionale et septentrionale“. Von **N. de Fer**, Paris, 1717; gest. von C. Inselin. Mit 3 ornament. und herald. Kartuschen. 22,5:34 cm. * # 400,-

Burden 759.3; McLaughlin/M. 135; Tooley, California 61. – Dritter Zustand von 4. – Mit den üblichen alten Faltsellen; links unten bis an die Einfassung beschnitten. – **Dazu:** „Nouvelle description de l’Amerique“ mit Kalifornien als Halbinsel. (Von J. Boisseau aus: Trésor des cartes géographiques, Paris 1643). Mit ornament. Kartusche. 14:19,5 cm. Unten bis in das Bild etwas wasserfleckig. (Burden 262: „From the first true world atlas produced in France... It bears the plate number 38 in the lower right hand corner“). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

- 1336 „Carte d’Amerique, dressée pour l’Usage du Roy“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **G. Delisle bei P. Buache**, Paris, 1722/1745. Mit 2 ornament. Kartuschen. 49:61 cm. * # 350,-

Tooley, French 5 u. Taf. II; Wagner 523 Anm.; vgl. Portinaro/K. Abb. CXIV (Or.-Ausgabe von 1722). – „An unchanged reissue of the first edition of 1722 apart from the new imprint and a foliate garland added to the original title cartouche. The plate shows signs of having been touched up“ (T.). – Unterecken fleckig, kl. Rostfleck oben. Wurmloch mittig im Bug.

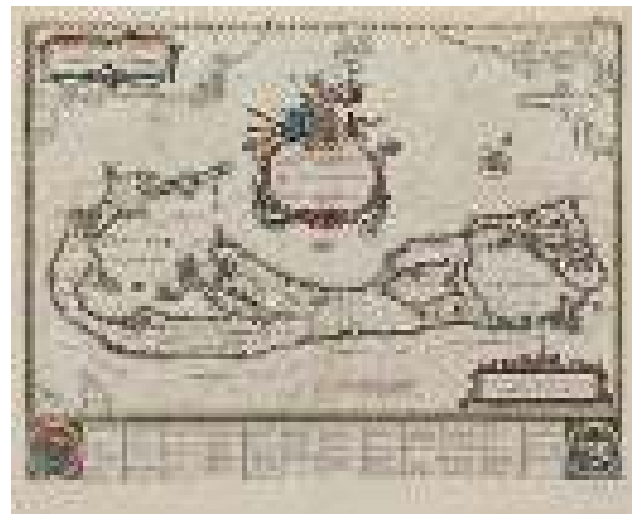
- 1337 „America nach der zweyten Ausgabe von Arrowsmiths Weltcharte“. Kol. Kupferstich-Karte von **C. Mannert bei A. G. Schneider und Weigel**, Nürnberg, 1796. Mit ornament. Kartusche. 52:59 cm. Ränder etwas fleckig; einige Knickfalten. * # 120,-

- 1338 „Charte von America“. Von **F. L. Güssefeld bei Hermann Erben „jetzt“ C. Fembo**, Nürnberg, 1813. Mit runder Titeltartusche. 58:45 cm. * # 250,-

Dazu: Amerika. Bei J. Walch, Augsburg, 1820. Mit Schriftkart. u. farb. ornament. Bordüre. 60:51 cm. Etwas angestaubt u. mit kl. Knickfalten unten; auf Papier aufgezogen. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt u. fleckig; vereinzelt kl. Randläsuren.

- 1339 **Antillen.** „Insula S. Iuan de Puerto Rico Caribes, vel Canibalum insulae“. Karte der Kleinen Antillen. Kol. Kupferstich (aus J. Janssonius). Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen. 40,5:51,5 cm. * # 350,-

Koeman I, 9640:1. – Seltene Seekarte in Ostorientierung mit Trinidad und dem angrenzenden Küstengebiet. Ohne Rückentext, wohl aus der deutschen Ausgabe des Atlas novus, ca. 1670. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Bugeinriss an beiden Enden bis in den Bildrand (der obere rep.), mittig 2 winzige Wurmstiche. – **Dazu:** „Isle de la Guadeloupe, Les Saintes et Marie Galante“. Kol. Kupf.-Kte. (aus: J. N. Bellin, Le petit atlas maritime, Paris 1764); gest. von



Nr. 1340

Croisey. Mit ausgem. Kart. 22:34,5 cm. Gering gebräunt, Ränder vereinzelt leicht fleckig. Oben mit „Tome 1 No. 86“. – Zus. 2 Bl.

- 1340 **Bermudas.** „Mappa aestivarum insularum alias Barmudas dictarum“. Altkol. Kupferstich-Karte von W. Blaeu. Mit 3 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen, unten Schriftleiste flankiert von 2 kol. Wappen. 40:53 cm. * # 700,–

Palmer 7 u. Taf. III; Koeman II, 9660:2. – Aus der französ. Ausgabe 1643-1650. – Je 1 Braunfleck unten im Bug bzw. in der rechten Unterecke.

** „Based on Speed's map of 1626 but with new decoration“ (P). From the French edition 1643-50. – Original col. Each 1 brownish spot at lower centerfold and at lower right corner affecting image.

– Abbildung Seite 108 unten –

- 1341 **Bodmer. – Indianer.** „Pehriska-Ruhpa. Ein Mönnitarri-Indianer. Indien-Moennitarre ou gros Ventre“. Der „Dog Dancer“ in einem Poncho und mit nur einer Feder im Haar in Landschaft stehend, in seinem rechten Arm hält er eine lange Pfeife. Aquatinta nach C. Bodmer gest. von P. Legrand (bei Bougeard), um 1840. Ca. 36:29 cm. * # 1.200,–

Abbey, Travel 615/51. – Tafel XVII aus der großartigen Reisebeschreibung von Nordamerika des Maximilian Prinz zu Wied-Neuwied. Vorliegend Variante mit den 3 kl. Figuren im Hintergrund und – wie meist – abweichend in der Beschriftung: ohne engl. Bezeichnung u. die 3 Verlegernamen, dafür der Trockenstempel weiter oben in der Platte. – Leicht gebräunt u. stockfleckig, Ränder stärker u. mit kl. Einrisen unten.

– Abbildung unten –

- 1342 – – „Abdih-Hiddisch. A Minatarre Chief“. Der an einem Ufer stehende Mönnitarri-Häuptling in ganzer Figur mit einem geschmückten Tomahawk in der rechten Hand. Aquatinta auf aufgewalztem China nach C. Bodmer gest. von Rollet bei Bougeard für Hölcher, Ackermann u. Bertrand, um 1840. Ca. 41:31 cm. * # 1.200,–

Abbey, Travel 615. – Taf. 24 aus der großartigen Reisebeschreibung von Nordamerika des Maximilian Prinz zu Wied-Neuwied. Mit Trockenstempel unten im Plattenrand. – Gering fleckig, schwa-



Nr. 1341



Nr. 1342

che vertikale Knickfalte mittig; Unterlegpapier etwas gebräunt u. fleckig sowie angestaubt.

– Abbildung oben –

- 1343 **Brasilien.** „Carte réduite de la côte du Brésil comprise entre l'île Santa Catharina et Maranhão“. Kupferstich-Karte von Givry für Dépôt de la Marine, 1826; gest. von A. Tardieu. Mit Titelei, Dépôtstempel und Preisangabe. 90:61 cm. Ränder teilw. etwas fleckig bzw. angestaubt. * # 200,–

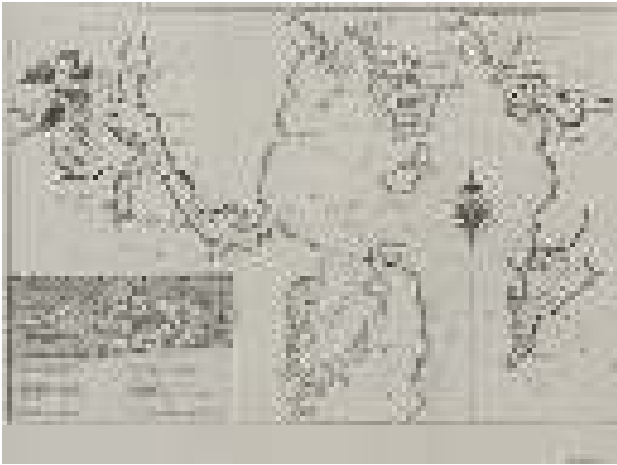
Dazu: „Rio de Janeiro central monumental (& verso) Cidades de Rio... e Nictheroy“ (jeweils Kopftitel), 2 Pläne in Farblith. hrsg. von J. Köhler, Hamburg, um 1930. Je 58:78 cm. Teilw. etwas fleckig. Kl. Löcher u. den alten Faltstellen. – Zus. 2 Bl.

- 1344 – **Bahia.** „Provincia della Baia e di Sergippe“. Kupferstich-Karte (aus J. J. de Santa Teresa, Istoria delle guerre del regno del Brasile, Rom 1698); gest. von H. Vincent. Mit figürlich-herald. Titel- und ornament. Meilenzeiger-Kartusche sowie großer Windrose. 37:50,5 cm. * # 500,–

Vgl. Corrêa do Lago S. 163-165. – Westlich orientierte See- und Küstenkarte von Pernambuco bis Bahia, selten. Aus dem historischen Werk über den dreißigjährigen Krieg zwischen Portugal und Holland um Nordbrasilien. „O Santa Teresa... figura sem dúvida entre as duas ou três mais belas obras ilustradas do séculos XVII sobre o Brasil“ (Corrêa). – Minimal fleckig, rechts knapprandig u. angerändert. Mit alten Faltstellen.

** Scarce sea chart from de Santa Teresa's rare account of the Dutch-Portuguese colonial war, „one of the most sumptuous works published in the seventeenth century on a Brazilian subject“ (Borba de M. 770). – Uncol. Slightly toned. Minor marginal staining in places. At right cut close to platemark and remargined. Old foldings.

- 1345 – **Baía de Todos-os-Santos.** „Geografia della marina della citta della Baia“. Kupferstich-Karte (aus J. J. de Santa Teresa, Istoria delle guerre del regno del Brasile, Rom 1698); gest. von H. Vincent. Mit von Putto gehaltenem Titelschriftband mit bekröntem Wappen links oben u. unten eingesetzt Plan von Salvador mit Legen-



Nr. 1345

(Brasilien.)

de a-t (12:18,5 cm), rechts große Windrose. 34:50,5 cm.
* # 600,-

Vgl. Corrêa do Lago S. 163-165. – Seltene Seekarte der Allerheiligenbucht. Aus dem historischen Werk über den dreißigjährigen Krieg zwischen Portugal und Holland um Nordbrasilien. – Vereinzelt minimal fleckig oder schwacher Druckabklatsch, rechts bis an den Plattenrand beschnitten u. angerändert. Plan in der Faltung mit 1 winzigen Löchlein. Mit alten Faltstellen.

** Scarce sea chart of the Bay of All Saints from de Santa Teresa's rare account of the Dutch-Portuguese colonial war. – Uncol. Occasionally minor staining resp. offsetting, at right cut close to platemark and remargined. Tiny hole to plan. Old foldings.

– Abbildung oben –

- 1346 – **Cabo de Santo Agostinho.** „Afbeeldinge vande Cabo St. Augustin met haer forten“. – **Dazu:** „Veroveringe van Rio Grande in Brasil. Anno 1633“. Jeweils Karte der Region mit Hafen und reicher Schiffsstaffage. 2 Bll. Kupferstiche (aus I. Commelin, Fredrick Hendrick van Nassauw prince van Orangien, Amsterdam 1651, oder G. Leti, Teatro Belgico, Amsterdam 1690). Mit Rollwerks- bzw. Vorhangkart. oben rechts. Je ca. 28:38 cm.
* # 350,-

Zwei seltene kleine Karten, in der rechten Bildoberecke mit „Fig. 18 Fol. 199 (&) 17. Fol. 185“. – Minimal gebräunt, mit alten vertikalen Faltstellen. – **Beiliegen:** 1. 2 Bll. Kupf. mit Plan der Bucht und des Hafens von San Juan/Puerto Rico (aus T. Salmon, Hedendaagsche Historie), um 1750, sowie Küstenkarte von Rio de Janeiro bis Ilha Grande aus dem Geograph. Institut, Weimar, 1818, 17,5:26 u. 22:33 cm. Leicht gebräunt bzw. fleckig. – 2. 5 Bll. mit Ansichten des Kosziuszko-Denkmal bei Westpoint am Hudson, des Niagara Falls, von Quebec und dem Montmorency-Fall sowie von San Juan de Nicaragua in Stahlst. (4) u. Sepiaaquatinta. Qu.-8vo. 19. Jh. Teilw. leicht gebräunt bzw. fleckig, Aquatinta mit Faltstelle. – Zus. 9 Bll.

- 1347 – **Ceará.** „Provincie di Seará e Rio Grande“. Kupferstich-Karte (aus J. J. de Santa Teresa, Istoria delle guerre del regno del Brasile, Rom 1698); gest. von H. Vincent. Mit Titelschriftband mit 2 Putti und bekröntem Wappen sowie maritimer Meilenzeigerkartusche und großer Windrose. 50:37 cm. * # 500,-

Vgl. Corrêa do Lago S. 163-165. – Seltene Karte der Küste von Ceará und Rio Grande do Norte. Aus dem historischen Werk über den dreißigjährigen Krieg zwischen Portugal und Holland um Nordbrasilien. – Kaum fleckig. Seitlich bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert, alte Faltstellen geglättet u. Gesamtblatt stabilisiert.

** Scarce sea chart from de Santa Teresa's rare account of the Dutch-Portuguese colonial war. – Almost no staining. Trimmed up to border at sides and remargined, old folds smoothed and overall reinforced.

- 1348 – **Espírito Santo.** „Provincie dello Spirito Santo e di Porto Sicuro“. Kupferstich-Karte nach A. A. Horatius (aus J. J. de Santa Teresa, Istoria delle guerre del regno

del Brasile, Rom 1698); gest. von H. Vincent. Mit Titelschriftband mit 3 Putti und bekröntem Wappen oben rechts, links unten figürl. Meilenzeigerkart. und große Windrose. 37:50,5 cm. * # 500,-

Vgl. Corrêa do Lago S. 163-165. – Seltene See- und Küstenkarte in westlicher Orientierung. Aus dem historischen Werk über den dreißigjährigen Krieg zwischen Portugal und Holland um Nordbrasilien. – Mit leichtem Plattenton. W. Ränder stellenw. gering fleckig, links bis an den Plattenrand beschnitten u. angerändert. Mit alten Faltstellen.

** Scarce sea chart from de Santa Teresa's rare account of the Dutch-Portuguese colonial war, „one of the most sumptuous works published in the seventeenth century on a Brazilian subject“ (Borba de M. 770) – Uncol. Minor staining in places, at right cut close to platemark and remargined. Old foldings.

- 1349 – **Pará.** „Provincie del Pará e del Maragnone“. Kupferstich-Karte (aus J. J. de Santa Teresa, Istoria delle guerre del regno del Brasile, Rom 1698); gest. von H. Vincent. Mit von 2 Putti gehaltenem Titelschriftband mit bekröntem Wappen links oben u. unten figürl. Meilenzeigerkartusche, rechts große Windrose. 50:37,5 cm.
* # 500,-

Vgl. Corrêa do Lago S. 163-165. – Seltene Küstenkarte der Provinzen Pará mit der Amazonas- und Maranhão in westlicher Orientierung. Aus dem historischen Werk über den dreißigjährigen Krieg zwischen Portugal und Holland um Nordbrasilien. – Seitlich u. unten knapprandig u. angerändert, Gesamtblatt stabilisiert u. dabei 2 kl. Löchlein an den weitgehend geglätteten Faltstellen ausgefüllt.

** Scarce chart of the coast of the provinces Pará and Maranhão from de Santa Teresa's rare account of the Dutch-Portuguese colonial war. – Uncol. Trimmed at bottom and sides and remargined. Reinforced, and 2 small holes at the largely smoothed folds filled in.

– Abbildung unten –

- 1350 – **Rio Grande do Norte.** „Veroveringe van Rio Grande in Brasil. Anno 1633“. Karte der Region mit der niederländischen Invasion; links Grundriss der Festung (dem heutigen Natal) an der Mündung des Rio Potengi. Kupferstich (aus I. Commelin, Fredrick Hendrick van Nassauw prince van Orangien, Amsterdam 1651, oder G.



Nr. 1349



Nr. 1353

Leti, Teatro Belgico, Amsterdam 1690). Mit Vorhangkart. oben rechts. 28:37,5 cm. * # 200,-

Seltene kleine Karte, in der rechten Bildoberecke mit „Fig. 17. Fol. 185“. – Gering fleckig, seitlich bis dicht an die Einfassung beschnitten. – **Dazu:** „Carte du Cours du Maragnon ou de la grande riviere des Amazones“. Kol. Kupf. nach (C. M.) de la Condamine, 1743-44 (von J. N. Bellin aus Raynal, Atlas portatif, 1773). 17:33,5 cm (inkl. Titelleiste). – Zus. 2 Bll.

- 1351 – **Salvador da Bahia.** „Sinus omnium Sanctorum“. Karte der Baia de Todos os Santos. Altkol. Kupferstich (von J. Blaeu), um 1660. Mit ausgem. Schriftband, Einzeichnung von Meerestiefen, Sandbänken und kl. Flotte, ferner unten links kol. Stadtplan von Salvador (16:24 cm). 39:51 cm. * # 150,-

Koeman II, 9855:2.2; Klaus 1695. – Ohne Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Je 1 Ausriss seitlich im weißen Rand ergänzt.

- 1352 – **Sergipe.** „Capitaniae de Ciri, et Parnambuco“. Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Janssonius), um 1660. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen u. 2 farb. Segelschiffen. 44,5:54 cm. * # 300,-

Koeman I, 9860:1. – Westorientierte Karte, nur wenigen Ausgaben des Atlas novus ab 1659 beigegeben, hier ohne Rückentext und Signatur. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, unten winziger Bugeinriss bis an die Einfassung u. rechts 2 kl. Wasserränder (1 bis in den Bildrand).

- 1353 **Carolina.** „Carte general de la Caroline“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach S(anson) von P. Mortier, Amsterdam, um 1700. Mit Schriftkasten und kl. grenzkol. Nebenkarte (Ashley u. Cooper Flüsse). 57:47 cm. * # 1.800,-

Burden 767; Cumming 120 mit Farbt. 9. – Seltene Seekarte; „one of nine introduced in the „Suite de Neptune François““ (B.). – Stellenweise leicht fleckig; oben, unten u. links bis knapp in den Bildrand etwas wasserfleckig.

** Scarce sea chart in its first state. Derived after the map by Thornton-Morden-Lea 1685 with „both of the Carolinas, as we know them today, and is the first map of them published on the continent“ (B.). – Original col. in outline, inset too. Light spotting in places, some waterstaining to upper, lower and left (somewhat stronger) margin just affecting image.

– Abbildung oben –

- 1354 **Chile.** „Chili“, in Ostorientierung. Von W. Blaeu, (Atlas Maior, französ. Ausgabe, 1663 ff.). Mit 4 ausgem. ornament. Kartuschen, farb. maritimer Staffage und großer kol. Windrose. 35:47 cm. – Koeman II, 9920:2.2. * # 180,-

Dazu: „Guiana“. Von H. Hondius, (französ. Ausg., 1639-1649). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart., farb. Windrose sowie Schiffsstaffage. 38:49 cm. (K. I, 9840:1.1). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt u. teilw. stärker braunfleckig.

- 1355 **Große Seen.** „Partie occidentale de la Nouvelle France ou du Canada“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von (N.) Bellin bei Homann Erben, 1755. Mit ornament. Kartusche. 42,5:54 cm. * # 600,-

Kershaw 950 mit Taf. 715; Karpinski S. 138 Anm.; Tooley, Printed Maps of America IV, 684 u. vgl. Taf. I; Sellers/Van Ee 774. – Die bekannte Karte mit der schönen Darstellung der Großen Seen. – Gering fleckig, die breiten weißen Ränder teilw. etwas stärker.

** Fine map of the Great Lakes area copied after Bellin. Naming also „Le Detroit“ and „Checagou“. – Col. in outline. Minor spotting in places, somewhat stronger to the broad blank margins.

– Abbildung unten –

- 1356 **Guadeloupe.** „Description de l'île de G(u)adeloupe habitée des Francois depuis l'an 1634“. Zeitgenöss., grenzkol. Kupferstich-Karte bei J. Boisseau, Paris. Mit ornament. Kartusche und Windrose. 37:49 cm. * # 250,-

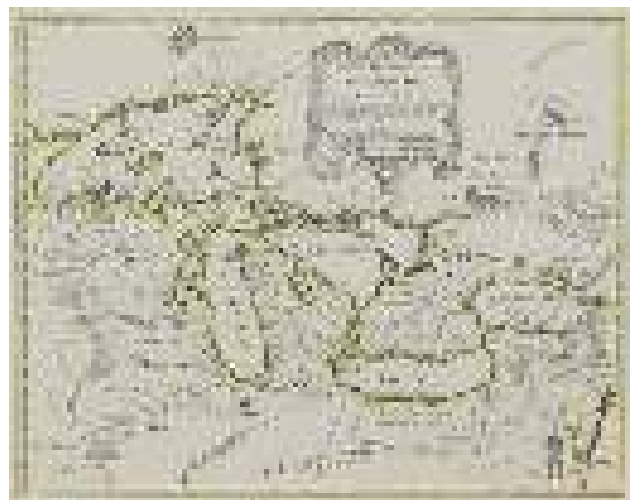
Nicht bei Pastoureau. – Selten, wie alle Karten von Jean Boisseau – Teilw. mit leichtem Plattenton; vereinzelt leicht fleckig.

- 1357 **Guatemala.** 10 Bll. Ansichten in Lith. nach M. van Lockhorst von M. Dupressoir bei P. Petit, um 1850. Jeweils mit Kopftitel „État de Guatémala (Amérique Centrale)“. Je ca. 24:34 cm, darunter Titel. * # 1.000,-

Die schönen Ansichten zeigen: „Vue de la grande place et du palais du gouvernement à Guatemala-Nueva – la maison par la commission d'exploration... Compagnie Belge – Consécration de la chapelle de la communauté de l'union Santo-Thomas – Intérieur du couvent de San Geronimo – d'Isabal, prise du lac de ce nom – lac Atitlan – de Boca nueva, Vera Paz – l'entrée du Rio Dulce (prise du Livingstone)“ u.a. – Vor allem Ränder teilw. leicht fleckig bzw. angestaubt.

- 1358 **Guyana.** „La Guaiane ou coste sauvage, autrement El Dorado, et pais des Amazones aujour dhuy France equinoctiale“. Von P. Duval (hier „du Val“), Paris, 1654. Mit ornament. Kartusche und 3 Segelschiffen. 37:48 cm. * # 600,-

Seltene detaillierte Karte, im Norden bis zum Orinocodelta und Trinidad reichend. – **Dazu:** „Amerique meridionale“. Von N. Sanson bei P. Mariette, 1650; gest. von A. Peyrounin. Mit Rollwerkskart.



Nr. 1355



Nr. 1358

(Guyana.)

39:54 cm. Etwas stockfleckig. 2 kl. Randeinrisse rechts. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten.

– Abbildung oben –

- 1359 **Hawaii.** „Échouage aux îles Sandwich“. Teilansicht vom Meer aus. Kol. Lith. auf aufgewalztem China von Lauvergne bei Lemerrier für Arthus-Bertrand und Akermann aus (Vaillant), Voyage de la Bonite, um 1840. 20:31 cm. Vereinzelt leicht fleckig, weiße Ränder teilw. etwas stockfleckig. – Num. 43 oben rechts. * # 350,–
- 1360 **Jamaica.** „Nova designatio insulae Jamaicae“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit großer figürl. Kartusche mit Darst. der Zuckerherstellung. 49:55 cm. * # 250,–
Kapp 56 mit Abb. – Ausgabe mit Druckprivileg. – Gering fleckig. Wohlerhalten.
- 1361 **Kalifornien.** „Cette carte de Californie et du Nouveau Mexique“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. de Fer, 1705; gest. von C. Inselin. Mit Schriftkartusche, oben rechts eingesetzt Legende 1-314. 22,5:34 cm. * # 500,–
McLaughlin/M. 134 mit Abb.; Tooley, California 62; Burden 760.2 („significant map“); Wagner 462; Lowery 245. – Die 2. von nur 2 Ausgaben mit geänderter Datierung. – Leicht gebräunt u. vereinzelt schwache Wasserflecken.

** Second and last edition with only the date changed from 1700 to 1705. „This is the first map known to show the discoveries of Father Eusebio Kino“ (W.). California as an island with 50 places, and an unusual key of over 300 place names covering New Mexico. – Col. in outline. Light browning and with a few slight waterstains.

– Abbildung rechts –

- 1362 – „Kaart van het westelyk gedeelte van Nieuw Mexico en van California“. Altkol. Kupferstich-Karte von I. Tirion, 1765. Mit Schriftkartusche. 32:34 cm. Gering fleckig. – Lowery 498; Wagner 608. * # 350,–

– Early Canadian Map –

- 1363 **Kanada.** „Nouvelle France, Canada“ (5,5:8,5 cm), rechts daneben Legende A-G; unten links eingesetzt als Nebenkarte zu: „Europe Francoise ou description generale des Empires... et tres illustre famille de France“ (Kopftitel). Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Boisseau, Paris, 1641. Eingefasst von breiter „fleur-de-lis“-Bordüre. 42:57 cm. * # 8.000,–
Burden, Corrigenda & Addenda 260a; Pastoureau, Boisseau II, Nr. 6; Tooley, Mapmakers I, 159 (erwähnt: „Canada, 1641“). – Sehr selten. Die kleine Kanada-Karte gilt als eines der frühesten kartographischen Zeugnisse dieses Gebietes. Europa mit dem kompletten Mittelmeerraum, nördlich bis Orkneys-Bergen-Riga reichend; mit Anmerkungen zu allen Gebieten, die jemals unter französ. Einfluss

waren. – Leicht gebräunt u. fleckig. Seitlich bis an/in die Bordüre beschnitten. 4 kl. Wurmlöcher unten im Bildrand.

** Scarce and early Canadian map. „The map goes on to detail the royalty throughout Europe with French ancestry. An inset focuses on France's interests in the New World, specifically the area known as New France“ (Burden). Published in the „Theatre des Gaules“ and pre-dates Boisseau's famous 1643 map of Canada (see next lot). – Original col. in outline. Light browning and spotting. Cut to/into border at sides. 4 small wormholes affecting lower image.

– Abbildungen Seite 113 und Tafel 27 –

– First State –

- 1364 – „Description de la Nouvelle France“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Boisseau, Paris, 1643. Mit ornament. Vorhangkartusche (Wappenschild nicht ausgefüllt). 35:55 cm. * # 20.000,–

Burden 261; Kershaw, Canada 83; Verner/S.-S. 5; McCorkle 643.1; Karpinski S. 89; Tooley, Mapmakers I, 159 (erwähnt). – Äußerst seltene und wichtige Karte nach der Vorlage von Champlain; hier im ersten Zustand von 2. – Stellenweise etwas fleckig, schwache Wasserflecken links. Kl. Quetschfalte unten am Bug.

** Scarce and important map in its first state of 2, separately published. „Boisseau published the only Champlain derivative which reproduces almost exactly the second state of the 1632 Champlain map, but at a smaller scale“ (Kershaw p. 82). But he improved upon Champlain by giving names that were only keyed before. „This rare map is, in fact, the first printed to illustrate and name all five Great Lakes“ (Burden). – Original col. in outline. Some spotting in places, slight waterstains at left margin. Small crease mark to lower centerfold.

– Abbildung Tafel 27 –

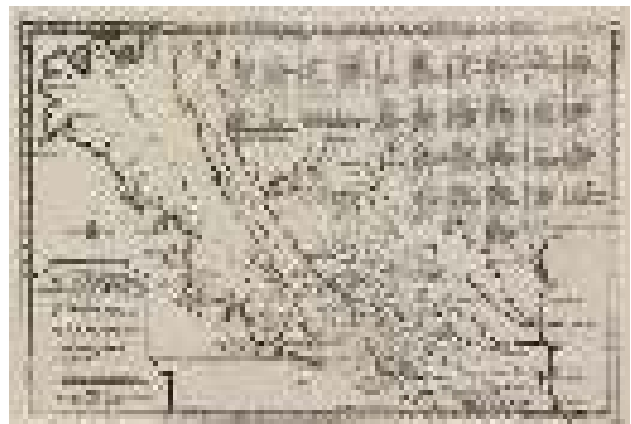
- 1365 – „Le Canada ou partie de la Nouvelle France“. Östlicher Teil Kanadas zwischen Labrador und den Großen Seen. Grenzkol. Kupferstich-Karte von H. Jaillot, Paris, 1696 (aus P. Mortier, Atlas Royal). Mit 2 figürl. und ornament. Kartuschen. 46:61 cm, darüber latein. Titel „Nova Canadæ...“. * # 600,–

Burden 720; Kershaw 174. – Nachstich der erstmals 1685 erschienenen Karte mit kl. Änderungen von Mortier. – Stellenweise leicht fleckig. Kl. Randeinriss oben.

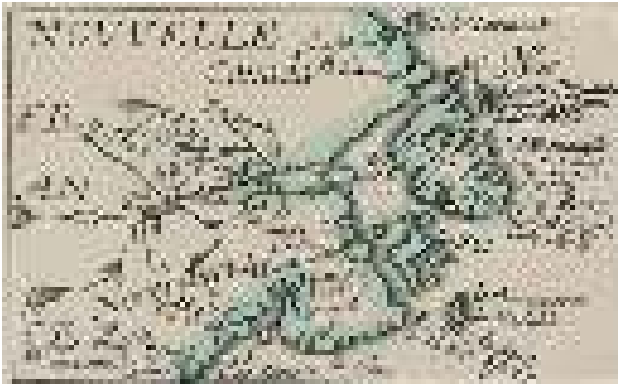
** Derivative „published with Jaillot's consent in Amsterdam by Pierre Mortier“ in the early state with date of 1696. The most obvious difference to the map by J. of 1685 (cf. Burden 609) is the Latin title at top, and also the shortened side at left, thereby „Lac Superieur“ extending with open coast up into the engraved border, furthermore an additional compass rose at upper right. – Col. in outline. Light spotting in places. Small tear to upper blank margin.

- 1366 – „Carte particuliere de l'Amerique septentrionale“. Grenzkol. Kupferstich-Karte bei P. Mortier, um 1700. Mit 2 Schriftkartuschen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 58,5:82 cm. * # 300,–

Burden 763; Kershaw 177. – Großformatige Seekarte des Nordatlantik mit Hudson bzw. Baffins Bay und Davis-Straße mit den umliegenden Küsten Kanadas, Grönlands und dem gesamten Island. „Mortier's map of Arctic Canada is a composite map, apparently



Nr. 1361



Nr. 1363 (Ausschnitt)

largely based on Sanson's map of Canada, combined with his polar projection" (K.). – Teilw. leicht fleckig, die linke Hälfte gebräunt u. braunfleckig sowie mit kl. Knickfalte unten links. – **Dazu:** „Plan des côtes de Terre-Neuve & Vle feuille“. 2 Bl. Seekarten. Kupf. nach J. Cook und M. Lane hrsg. vom Dépôt de la Marine, 1784. Jeweils mit Schriftkartusche und 1 bzw. 4 Nebenkarten. 89:60 bzw. 63:93 cm. Stellenw. etwas fleckig u. mit schwachen Knickspuren, das 1. Bl. teilw. stärker betroffen. – Zus. 3 Bl.

- 1367 – „Partie orientale de la Nouvelle France ou du Canada“. Altkol. Kupferstich-Karte nach A. C. Seutter von T. C. Lotter, um 1760. Mit großer figürl.-herald. Kartusche und Segelschiffstaffage. 57:49 cm. * # 500,–

Kershaw 344; Sellers/Van Ee 278; McCorkle 730.4 Anm.; vgl. Hayes S. 94 (EA). – Abdruck von der Seutter-Platte mit geänderter Verlegeradresse. – Leicht gebräunt u. fleckig sowie angestaubt, Ränder stärker. Oben 1 horizontale u. links 2 diagonale Quetschfalten.

** Later edition with Lotter's address in the large decorative cartouche. „The Seutter map of Canada providing a very elongated version of its geography, with the St. Lawrence River running almost north-south" (K.), and is „one of the first general maps to show the newly found Halifax" (H.). – Original col. Light brown and spotting resp. somewhat dusty, stronger at margins. At top 1 horizontal and at left 2 diagonal crease marks affecting image.

- 1368 **Kolumbien.** „Terra firma et novum regnum Granatense et Popayan“. – **Dazu:** Brasilien und Chile. – Zus. 3 Bl. grenzkol. Kupferstich-Karten von J. Janssonius, um 1640. Mit reichem Kartenschmuck. Je ca. 38:49 cm. * # 400,–

Koeman I, 9810:1 ff.; 1. Kapp, Colombia 12; ders., Panama 9. – Alle ohne Rückentext. – Teilw. etwas fleckig, die Beilagen stärker u. mit Plattenton. Brasilien: Bugeinriss unten bis in die Bildmitte, oben links kl. Wurmloch.

- 1369 **Konvolute.** 24 (einige kol.) Bl. in unterschiedlichen Techniken und Formaten (einige in Großformat). * # 400,–

Enthält überwiegend Karten von bzw. bei Cram („... radio map of the United States & Canada"), Delattre („Etats-Unis"; auf Lwd. aufgezogen), Dovarinoff (Saint-Barthelemy, 1971), Hehl („Versuch einer Kulturkarte von Brasilien", 1883), Hutchison-U.S. Dep. of Agric. („Soil map contra Costa County California", 1933; mit den Gebieten östlich von San Francisco), Jackson (großer Plan von Montevideo, 1953), Keefer (Kanada, 1855), Marzolla („Province unite del Rio de la Plata", 1850), Montroas („The Atchinson, Topeka und Santa Fe railway system 1927"), Poole (Nordamerika mit zahlreichen Illustrationen, 1936), Sanson-Mariette (Guyana, 1656), Stiller-Larsch („Mapa... de la República Argentina", 1882), Western Map Co. („Birmingham Alabama"), anonym-französ. („Essay d'une nouvelle carte de l'Amerique meridionale"; große Manuskriptkarte; stark braunfleckig, auf Lwd. aufgez.), ferner Karten von New York (2: „General plan of the land uses & park system for" N.Y.), Portobelo, Südamerika, Washington u.a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teilw. mit Randeinrissen, rep. Einrissen in den Faltstellen etc.

- 1370 – 27 Bl. (2 doppelt) meist grenzkol. Gesamt- sowie Länder- und Gebietskarten in Kupfer-, Stahlstich und Lithographie. 19. Jh. Unterschiedliche große und kleine Formate. * # 400,–

Enthält Gesamtkarten (4), Karten von Nord- (2) und Südamerika (7), Mexiko und Mittelamerika (6), Vereinigte Staaten bzw. östl. Vereinigte Staaten (je 1) sowie Karten einzelner Staaten (6) von bzw. aus dem Bibliographischem Institut, R. Bonne, Delamarche, C. Flemming/Glogau, Heymann & Schröder, H. Kiepert beim Geogr. Institut/Weimar bzw. Kiepert's Neuem Handatlas bei D. Reimer/Berlin, A. Tardieu u.a. Teils gebräunt, fleckig und/oder beschädigt. oRR/Waf.

– Scarce Maps by Bertelli –

- 1371 **Kuba und Hispaniola.** „L'isola Cuba“ mit Jamaica. – **Darunter:** „L'isola Spagnola una delle prime che Colombo trovasse“. – 2 Karten von 1 Platte auf 1 Bl. Kupferstiche (nach P. Forlani) von F. Bertelli (hier „F. B.“ bzw. „Ferando Bertelli“), Venedig, 1566. Mit je 1 ornament. Titelschriftkartusche und Windrose. Je 17,5:24,5 cm; Plattengröße 37:25 bzw. Blattgröße 56:42 cm. * # 7.000,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 61 u. 64; Meurer, Strabo 188-189; Tooley, Italian Atlases 89 u. 86; Novacco 119/II (von 3; unter Forlani); Karrow 30/61.1 u. 30/62.3 (unter Gastaldi); Woodward-Forlani 29.02 u. 30 Anm.; zu Kuba: Cueto S. 47, Nr. 420. – Sehr seltene Karten, die so oder einzeln erschienen sind. – Mit Wasserzeichen: Rad mit 8 Speichen (s. u.). – Mit leichtem Plattenton; stellenweise leicht fleckig.

** Two scarce maps superbly engraved on one plate by Ferrando Bertelli. „Later copies show that the plate had been divided" (M., p. 203). Both maps copied after the ones by Paolo Forlani of 1564. „The primary sources are unknown. On the one hand, the topographical image is more detailed than on all other contemporary maps of Cuba and Hispaniola" (M.). – With watermark: „Wheel with eight spokes" (Woodward 185, mentioning this pair of maps by Forlani). – Uncol. Lightly toned; light spotting in places.

– Abbildung Tafel 22 –

– First State of the First Map to Mention Texas –

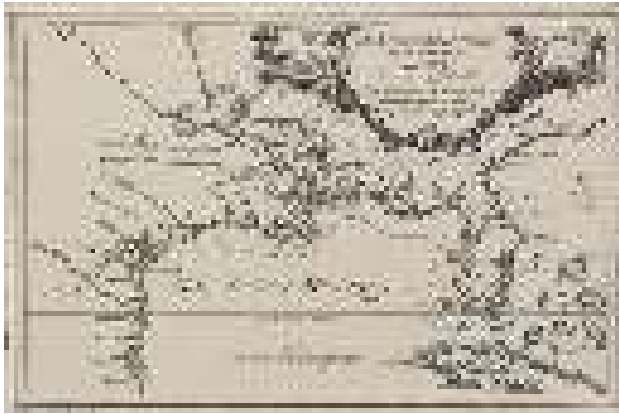
- 1372 **Louisiana.** „Carte de la Louisiane et du Cours du Mississippi“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von G. Delisle, Paris, 1718. Mit Kopftitel und kl. Nebenkarte. 48,5:64 cm. * # 1.800,–

Tooley, French 43 u. Taf. XI; Cumming 170; Schwartz, This Land Abb. 83; Portinaro/K. S. 223; Lowery 288; Karpinski S. 133; vgl. Goss Map 51 (Ausgabe bei Covens & Mortier). – Erste Ausgabe (mit Adresse „Quay de l'Horloge") im 1. Zustand (noch ohne New Orleans). Eine der wichtigsten Karten von Nordamerika; mit den Großen Seen und der Ostküste bis New York. – Leider in mäßiger Erhaltung: Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt bzw. angestaubt; Bugdurchriss u. je 1 geplatze Knickfalte rechts bzw. unten rep., dort auch wenige kl. Fehlstellen; kl. Wurmlöcher in den Bildunterecken hinterlegt; ferner knapprandig u. Außenränder verstärkt.

** First state of the 1st edition with address „Quay de l'Horloge", but still without New Orleans (founded in 1718). Rare and highly important map of the southern United States up to the Great Lakes. „It is for the Mississippi valley, particularly the Gulf area, that the



Nr. 1372



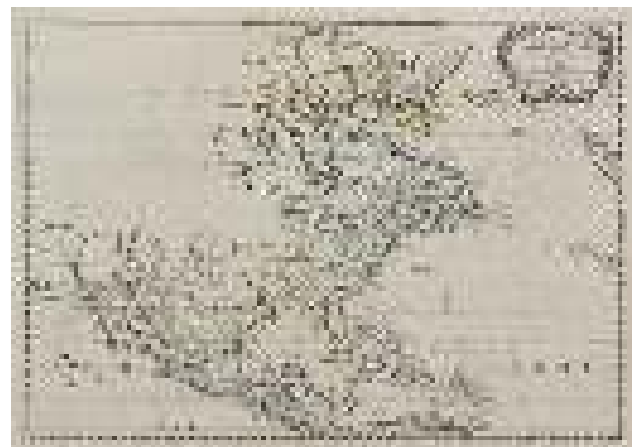
Nr. 1376

(Louisiana.)

cartography of this map is notable for employment of new information, wealth of detail, and relative accuracy" (C.). It is also the first map to mention Texas („Mission de l'os Teijas etablie en 1716"); furthermore overviews of the explorations of de Soto, de Leon and St. Denis. „Its importance for the Carolina area lies in its political purpose; it circumscribes and lessens the western boundaries of the English colonies" (C.). – Col. in outline. Regrettably in poor condition: cleaned and sized, still some browning resp. somewhat dusty; repairs to split through centerfold, to vertical (at right) and to horizontal (at bottom of image) fold, there also a few small losses; small wormholes to lower image corners; furthermore narrow-margined and outer margins reinforced.

– Abbildung Seite 113 unten –

- 1373 **Magellanstraße.** „Freti Magellanici ac novi Freti vulgo Le Maire exactissima delineatio". Altkol. Kupferstich-Karte (aus dem Mercator-Hondius Atlas bei Janssonius, latein. Ausgabe, 1638). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, Windrose und maritimer Staffage. 38:49 cm. * # 300,–
Koeman I, 9950:1B. – Leicht gebräunt u. fleckig. Dünne Papierstiele u. kl. Verklebung unten links an der Titeltartusche.
- 1374 – „Carte réduite du Détroit de Magellan". Kol. Kupferstich-Karte von (J. N.) Bellin, 1753, (aus: Allgemeine Historie der Reisen). 19:34 cm. – **Dazu:** „Sudseite des Landts Terra del Fuoco... 1624" von J. von Walbeck & „Entwurff des flusses Guaiacuil, und der bei den Insuln Purta und S. Clara". 2 Bll. Kupferstiche (aus J. L. Gottfried, Neue Welt und Americanische Historien, Frankfurt, Merian, 1631 oder 1655). Ca. 15:17,5 cm; jeweils auf dem vollen Textbl. in Fol. Leicht gebräunt. * # 250,–
Beiliegen: 1. Gesamtansicht von Cusco aus der halben Vogelschau. Altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg). 27:24 cm. Stärker gebräunt, links knapp beschnitten. – 2. Stadtplan von Lima Kupf. (von Bellin). 19,5:27,5 cm, seitr. jeweils gest. Legende (4,5 cm breit). – Zus. 5 Bll.
- 1375 **Mexico.** „Hispaniae novae sivae magnae, recens et vera descriptio. 1579". Altkol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 35:51 cm. * # 250,–
Broecke 13.2: „From 1602S onwards, areas between sea names received stippling"; Koeman III, 9510:31; Wolff, America S. 94 mit Abb.; Wagner 119: „The first printed real Map of New Spain". – Aus einer der lateinischen Ausgaben ab 1603. – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder teilw. stärker betroffen; schwacher Wasserfleck rechts im Bild.
- 1376 **Mississippi.** „Les Costes aux environs de la riviere de Misisipi". Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. de Fer, 1705; gest. von V. de Ginville. Mit figürl. Kartusche. 21,5:33 cm. * # 600,–
Goss 45; Lowery 251; Day, Texas S. 4; Burden 759 Anm. – 2. und letzter Zustand mit geänderter Datierung. Karte der Golfküste, im Osten bis Carolina mit den Bahamas sowie dem größten Teil Kubas. – Leicht gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig.
- ** Second and last edition with only the date changed from 1701 to 1705. Fine map of the southern coasts including Florida, the Bahamas and Cuba. Based mainly on Delisle's manuscript of the same year, the text with reference to La Salle 1683 and d'Iberville 1698-99. – Col. in outline. Light browning and some occasional spotting.
- Abbildung links –
- 1377 **Mittelamerika.** „Insulae Americanae in Oceano Septentrionali, cum terris adiacentibus". Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen und Schiffsstaffage. 38:52 cm. * # 400,–
Burden 248.1 (von 2); Lowery 125; Koeman I, 9600:1. – Golf von Mexiko und Karibik mit den angrenzenden Küstenländern. Aus der latein. Ausgabe 1638. – Etwas gebräunt u. fleckig.
- ** Map of the Mexican Gulf and the Caribbean Sea. „Cartographically the map draws on the extremely rare chart by Hessel Gerritsz, c. 1631" (Burden). From the Latin edition 1638. – Original col. in outline. Some browning and spotting.
- 1378 – „Insulae Americanae in Oceano Septentrionali, cum terris adiacentibus". Kupferstich-Karte mit altem Grenzkolorit von J. Janssonius. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen und Schiffsstaffage. 37,5:51,5 cm. * # 400,–
Burden 248.1 (von 2); Lowery 125; Koeman I, 9600:1. – Aus der französ. Ausgabe 1652-58. – Etwas gebräunt, Bug etwas knitterfältig, 2 kl. Randeinrisse u. winziger Bugeinriss im w. Unterrand.
- ** From the French edition 1652-58. – Original outline colouring. Somewhat browned, creasing to centerfold, 2 small marginal tears to lower blank margin, and very small tear to lower centerfold.
- 1379 – „Insulae Americanae in Oceano Septentrionali, cum terris adiacentibus". – **Dazu:** „Nova Hispania, et nova Galicia". – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten von W. Blaeu. Mit 3 bzw. 2 ausgem. figürlichen und herald. Kartuschen sowie maritimer Staffage. 38:52,5 u. 38:49,5 cm. * # 600,–
1. Burden 242; Lowery 129; Ermen 11; Koeman II, 9600:2B. – 2. Koeman II, 9510:2. – Jeweils aus einer franz. Ausgabe des Atlas Maior 1663 ff. – Leicht gebräunt, Büge teils etwas stärker. 1. Bl. mit kl. rep. Randeinriss.
- ** Map of Central America and the Caribbean Sea with adjoining coasts. „Cartographically the map draws on the extremely rare chart by Hessel Gerritsz, c. 1631... with the exception of Blaeu's addition of the west coast of Central America (&) the naming of VIRGINIA" (Burden). „The coastline from Texas to North Carolina is fairly accurately drawn and one can recognize Galvestone Bay, Cape Hatteras, and Chesapeake Bay" (Ermen). Together with map of New Spain. Both from the Atlas Maior, French edition 1663 ff. – Col. Light browning, a bit stronger to centerfolds. Small rep. marginal tear to 1st map.
- 1380 **Neuengland.** „Nova Anglia". Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1720. Mit figürl. Kartusche (Indianerhandel). 49:57,5 cm. * # 500,–



Nr. 1381



Nr. 1386

McCorkle 724.1; Goss 50; Ermen Abb. 26; Portinaro/K. Abb. S. 228; Sellers/V. 806. – Ausgabe ohne Druckprivileg. – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker; Bug leimschattig.

** „Place names are much in evidence on Homann's well-drawn rendition of the New England coast“ (P./K.). „Cape Cod is shown as an island – a sort of cartographical counter to the island of California perhaps“ (G.). Edition without printer's privilege in title cartouche. – Contemporary col. Some browning and spotting, stronger at margins; discolouration from paste at centerfold.

– Landmark Map of North America –

- 1381 **Nordamerika.** „Amerique septentrionale“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. Sanson bei P. Mariette, Paris, 1650/(1659); gest. von A. Peyrounin. Mit floraler Kartusche. 39:55 cm. * # 2.000,-

Burden 294; McCorkle 650.3; Tooley, California 7 u. Taf. IV; McLaughlin/M. 12; Wagner 360; Karpinski S. 89; Lowery 136. – Selten. 3. und letzter Zustand mit den bei Burden beschriebenen Überarbeitungen, außerdem Irland ergänzt. – Stellenweise leicht fleckig.

** Third and last state of this famous map by Sanson, „most important for being the first printed map to delineate the five Great Lakes in a recognisable form“ (Burden, p. 375). Even in this last state (with Lake Ontario shaded along its shoreline, and Ireland added) it is quite a rare map, of the first one only 2 copies in private collections are known. – Original. col. in outline. Light spotting in places. Else a fine copy.

– Abbildung Seite 114 unten –

- 1382 – „Le Canada, ou Nouvelle France“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. Sanson bei P. Mariette, Paris, 1656; gest. von I. Somer. Mit ornament. Kartusche. 40:54 cm. * # 1.800,-

Burden 318; Kershaw 133 u. S. 127 f.; McCorkle 656.4; Cumming 48 u. Taf. 30; Goss 33. – Seltene und wichtige Karte. – Vereinzelt etwas fleckig, Bug leicht leimschattig. 2 schwache Knickfalten mittig.

** Rare and most influential map of North-Western America. The Great Lakes, St. Lawrence River and Hudson Bay are depicted in more detail and more accurate, incl. amongst others the first application of Lake Erie. „Often passing unnoticed are the improvements that Sanson made in his east coast delineation. Long Island is introduced, and New Amsterdam placed in its correct position“ (Burden). Derived from Jesuit manuscripts, „Sanson's map is also outstanding as a source-map for Indian tribal names and locations“ (Kershaw, p. 125). – Contemporary col. in outline. Some

isolated spotting, light discoloration from paste at centerfold. 2 slight horizontal folds at center.

– Abbildung unten –

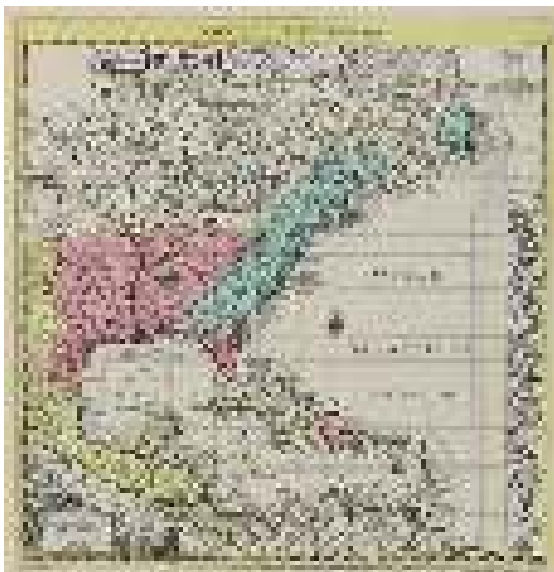
- 1383 – „Le Canada, ou Nouvelle France, la Floride, la Virginie, Pensilvanie, Caroline, Nouvelle Angleterre et Nouvelle Yorck“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. de Fer, 1705; gest. von van Loon. Mit 2 Schriftkartuschen. 23,5:34 cm. * # 400,-

McCorkle 702.2; Karpinski S. 124 (jeweils Ausg. 1702). – Zeigt Nordamerika bis zum Mississippi mit ausgeprägter Darstellung der Großen Seen. „Date changed to 1705 for later edition“. – Leicht gebräunt.

- 1384 – „Batavorum coloniae... septentrionalis Americae“ mit kl. Ansicht von New York (ca. 8:16 cm); oben eingesetzt als Nebenkarte zu: „Belgii pars septentrionalis vulgo Hollandia“ (Kopftitel). Altkol. Kupferstich-Karte von P. Schenk, um 1710. In der linken Hälfte große ausgem. herald. Kartusche mit weiterer kl. kol. Nebenkarte von Südostasien mit kl. unkol. Ansicht von Djakarta, ferner unten rechts kl. grenzkol. Umgebungskarte von Maastricht. 46,5:57,5 cm. * # 250,-



Nr. 1382



Nr. 1389

(Nordamerika.)

Blonk, Hollandia S. 480 Add. – Leicht gebräunt u. fleckig, Bug etwas leimschattig u. mit hinterklebtem Einriss an beiden Enden; Grüntöne oxydiert mit kl. Koloritbrüchen mittig. Unten Randeinriss bis in den Bildrand hinterlegt; oben bis in den Plattenrand bzw. seitlich bis an die Einfassung beschnitten.

- 1385 – „America septentrionalis“. Kol. Kupferstich-Karte nach d'Anville bei Homann Erben, 1756. Mit ausgem. ornament. Kartusche sowie 2 dt. Legenden oben links und unten rechts. 45:50 cm. * # 300,–

McCorkle 756.1; Sellers/Van Ee 68; Karpinski S. 153; Lowery 424. – Früheste Ausgabe. Zeigt das Gebiet zwischen Neufundland, Nord-Florida und dem Mississippi mit den Großen Seen. „Includes references, historical notes, and a text in German concerning British and French territorial claims. Place-names are in English“ (S.). – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch etwas fleckig bzw. angestaubt. Bug mit geglätteten Knickfalten u. rep. Einrissen oben im Bild. – **Dazu:** „Dominia Anglorum in praecipuis Insulis Americae“. 5 grenzkol. Karten auf 1 Blatt: Barbados, Jamaica, Antigua, St. Kitts und Bermudas. Ebenso, um 1740. Mit ornament. latein.-dt. Kartusche. 49:56 cm. Oben bis an den Plattenrand beschitten. (Kapp, Jamaica 59; Palmer, Bermuda 32; Campbell, Barbados 26; Tooley, Antigua 18 u. St. Kitts 23). – Zus. 2 Bll.

– Rare Wall Map –

- 1386 – „A new and correct map of North America with the West India Islands... according to the last Treaty of peace, concluded at Paris 10th Feby 1763... British Empire“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach Pownall bei R. Sayer & J. Bennett, London, 1777. Mit 2 großen ornament. und floralen Kartuschen, davon eine mit Abb. von Indianern, 2 grenzkol. Nebenkarten (Baffin mit Hudson Bay u. Kalifornien) und Textlegenden. Von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 101:116 cm. * # 2.500,–

Sellers/Van Ee 24 („5th state“); Stevens/T. 49(f) (in: Tooley, America S. 83); vgl. Lowery 409 (EA bei Bowen). – Neuausgabe der erstmals 1755 mit abweichendem Titel erschienenen Karte, die mehrfach mit zahlr. Änderungen versehen bis 1798 neu aufgelegt wurde. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, hs. Notiz in Tinte in der Titeltartusche, darunter kl. Ausriss. Horizontale Quetschfalte links im Bild. In 28 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; eingefaltet (26,5:17 cm).

** Rare wall map of North and Central America. The original issue was published in 1755 by Bowen & Gibson, and several, altered copies resp. issues were published by Sayer; our copy with changed title and in its second issue by Sayer with date „15th Feb. 1777“. In the first issue of 10th Jan. of the same year „Pownall's name appears for the first time“ (Stevens). The inset-maps show Baffin and Hudson Bays, and California after Kino. – 4 sheets joined. Col. in outline. Light browning and some spotting, ink note in French to title cartouche, below small split. Horizontal crease

mark at left of image; dissected in 28 segments and mounted on linen; folded (26,5:17 cm).

– Abbildung Seite 115 oben –

- 1387 – „America septentrionalis“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach d'Anville bei Homann Erben, 1777. Mit ornament. Kartusche und 2 deutschen Legenden oben links und unten rechts. 45,5:50,5 cm. * # 350,–

McCorkle 756.1 Anm.; Sellers/Van Ee 69; Karpinski S. 153; Lowery 424 Anm. – Zeigt das Gebiet zwischen Neufundland, Nord-Florida und dem Mississippi mit den Großen Seen. Erstmals 1756 erschienen, hier im 2. Zustand mit der neuen Datierung und einigen Änderungen: „Boundries altered for Florida and the United States“ (S./E.). – Vereinzelt etwas fleckig. Bug leicht leimschattig u. verstärkt.

- 1388 – „Il Canada, le Colonie Inglesi con la Luigiana e Florida“. Bei A. Zatta, Venedig, 1778; gest. von G. Giuliani. Mit Landschaftskartusche. 30:40 cm. * # 300,–

McCorkle 778.9; Kershaw 490. – Bug fleckig, mit Knickfalte u. kl. Einriss mittig. – **Dazu:** 5 (1 grenzkol.) Bll. von Châtelain („Carte qui contient...“: 8 kl. Karten auf 1 Bll. mit Jamaica, Mittelamerika, Bermudas, Carolina, Neuengland u.a.) bzw. aus unterschiedlichen französ. Werken (4: Nordamerika [2], Neuengl. und Virginia-Maryland), 18. Jh. Qu.-kl.- (4) bzw. Qu.-fol. Teilw. mit alten Faltstellen. – Zus. 6 Bll. Kupferstich-Karten. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig.

– Index Map after Popple –

- 1389 – „Nova mappa geographica Americae Septentrionalis“. Altkol. Kupferstich-Karte nach H. Popple von J. M. Probst, Augsburg, 1782; gest. von J. G. Probst fils. Mit kl. figürl. Kart., franz. Kopftitel und rechts oben kl. Legende, darunter Leiste mit 17 kl. kol. Karten und Plänen. 49,5:48,5 cm. * # 1.200,–

McCorkle 782.14. – Selten. Deutsche Kopie der sog. Indexkarte von Henry Popple, die 1733 erschienen ist, jedoch ohne die 4 kl. Ansichten in den Oberecken: links ist die entsprechende Stelle freigelassen und rechts stattdessen eine kurze Erläut. der Abkürzungen. Die Schiffsstaffage ist auf 2 einzelne Segelschiffe reduziert, die Einzeichnung der Winde und das Halley-Zitat fehlen. – Ränder stellenweise etwas fleckig, Bug mit 2 Quetschfalten rechts.

** Rare copy of the index map to Popple's twenty-sheet survey of North America by Probst, „copied from the French edition of Le Rouge, not from the original London edition“ (M.). The 4 small views in the upper corners removed (space left blank resp. replaced by a short legend at right), also the ships and the Halley-quotation. Probst added the „Route des Gallions de la Vera-Cruz à la Havanne“ in the Gulf of Mexico. – Original col., inset maps uncol. Some marginal spotting. 2 crease marks at right of centerfold.

– Abbildung oben –

- 1390 **Nordamerika und Mittelamerika.** „Carte contenant le Royaume du Mexique et la Floride“. Kupferstich-Karte (aus Châtelain), um 1720. Mit Kopftitel und Schriftkasten. 40,5:52 cm. * # 400,–

Lowery 292. – Zeigt Mittelamerika mit den Antillen und Nordamerika zwischen der Südspitze Kaliforniens und den Großen Seen. – Gering fleckig. Seitlich je 1 alte Faltstelle.

- 1391 **Peru.** „Peruviae auriferae regionis typus“; altkol. Nach D. Mendezius (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1603). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und 2 Segelschiffen. 33,5:22,5 cm. * # 350,–

Burden 57; Goss 13; Cumming 5; Wolff, America S. 94; Broecke 15.1; Koeman III, 9820+9440+9540:31 (jeweils die komplette Karte mit Florida u. Mexico). – Schwacher Wasserfleck unten. Rechts bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert. – **Dazu:** 3 grenzkol. Bll. von Delisle („Carte du Paraguay du Chili“, 1703; bis an/in die Einfassung beschnitten u. auf Papier aufgezogen), Güssfeld-Fembo (Südamerika, dat. 1825; Randeinriss links bis ins Bild rep.) und Robert de Vaugondy („Amérique méridionale“, 1750). Unterschiedliche Formate. Die ersten 2 Bll. etwas gebräunt u. braunfleckig. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten.

- 1392 **St. Kitts.** „Carte de Lisle de Saint Christophle“. – **Dazu:** Martinique. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten (nach N. Sanson) bei P. Mariette, um 1650; gest. von A. Peyrounin. Mit je 1 ornament. Kartusche und Windrose. Je ca. 31:42 cm. * # 250,–

1. Tooley, St. Christopher & Nevis Nr. 1 u. Taf. I. – Saint Kitts gilt als die früheste Karte der Insel. – Stellenweise leicht fleckig.

- 1393 **San Francisco.** „Croquis des atterages de la baie de San-Francisco (haute Californie). Levé et dressé en 1837 à bord de la frégate la Vénus“. Kupferstich-Karte nach Du Petit Thouars hrsg. vom Dépôt-général de la Marine, 1843; gest. von Jacobs. Mit Titelei rechts unten und 3 Küstenprofilen. 42,5:58 cm. * # 800,–

Seltene und detaillierte Seekarte der Bucht von San Francisco; mit Dépôt-Stempel, Preisangabe und Nummerierung. – Gering fleckig.

– Abbildung rechts –

- 1394 **Südamerika.** „Delineatio omnium orarum totius australis partis Americae, dictae Peruvianae“. Kol. Kupferstich-Karte von A. F. van Langren (aus: J. Huygen van Linschoten, Itinerario, 1596 ff.). Mit 3 großen ausgem. Rollwerkskartuschen, farb. Windrose und reicher kol. Staffage. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 39:55,5 cm. * # 3.500,–

Schilder, MCN VII, S. 226 f., 10.3.7; Wolff, America 113 mit Farbabb.; Dreyer-E., Entdecker Farbb. S. 208; Landmarks Faltaf. S. 216; Bagrow/S. Farbt. S. 184. – Seltene Karte von Südamerika in Westorientierung mit der Karibik, Florida, den Bahamas und „Terra del Fuego“, geschmückt mit Eingeborenenszenen, Tieren und Segelschiffen. „Der in der Nord-Süd-Erstreckung stark verkürzte südamerikanische Kontinent wird als Peruviana bezeichnet... Brasilien ist durch Kannibalen, Patagonien durch „Giganten“ charakterisiert... eine der herrlichsten Karten“ (Wolff). Aus einer der Ausgaben des bis 1644 erschienenen Werkes; die Karten wurden für alle Ausgaben von den gleichen Platten abgedruckt und haben keinen Rückentext. – Gleichmäßig etwas gebräunt u. teilw. leicht fleckig. Alte Faltstellen, an diesen wenige Löchlein bzw. kl. Risse; stellenweise leichte Knickfalten. Oben u. unten kl. Randläsuren.

** Rare and fine map of South America, oriented to the west, with numerous place names, scenes of natives and animals, ships etc. From one of the editions published between 1596-1644, the maps were printed throughout from the same plates. – Printed on 2 sheets joined; col. in full. Overall some browning, light spotting in places. Old foldings with a few tiny holes and tears, slight occasional creasing. At top and at bottom small marginal tears.

– Abbildung Tafel 24 –

- 1395 – „Paskaarte van het Zuydelijckste van America van Rio de la Plata, tot Caap de Hoorn, ende inde Zuyd Zee tot B. de Koquimbo. Nieuwlijcks uitgegeven 1666“. Grenz-kol. Kupferstich-Karte (von und aus P. Goos, Zee-Atlas). Mit 2 ausgem. figürl. Kart., kol. Windrose und Segelschiff. 45:54,5 cm. * # 400,–

Koeman IV, Goos 13/38. – Seltene Seekarte des südlichen Südamerika. – Gebräunt u. stärker braunfleckig, vor allem durch Abklatsch.

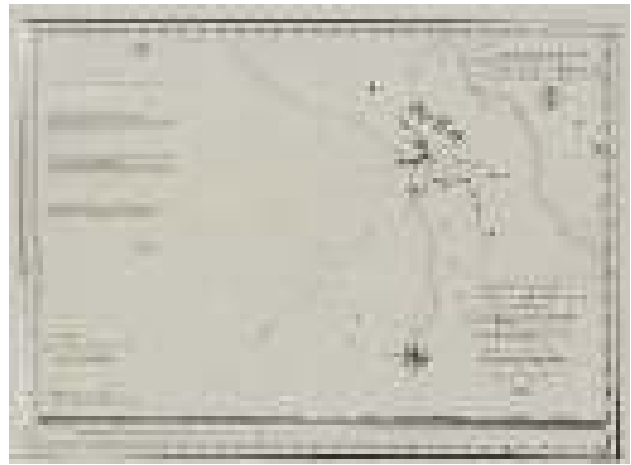
** Rare sea chart depicting the southern part of South America, showing the straits of Magellan and Le Maire. – Col. in outline. Browned and spotted, mainly by offsetting.

- 1396 – „Carte de la Terre Ferme, du Perou, du Bresil (&) du Paraguay, du Chili, du Detroit de Magellan etc.“. 2 Bll. von G. Delisle, 1703. Mit je 1 figürl. Kartusche. Je ca. 48:65 cm. – Tooley, French 70; vgl. Dreyer-E., Entdecker Abb. S. 214 (nur südl. Hälfte: „Schlüsselkarte“). * #200,–

Dazu: 1. Chile und Peru. 2 Bll. von A. Zatta, Venedig, 1785. Je ca. 40:31 cm. Büge etwas bzw. leicht leimschattig. – 2. „Carta de los ferrocarriles de los Estados Unidos Mexicanos“. Von F. Diaz de Leon, 1894. Mit offenem Titel unten links. 58:75 cm. Etwas gebräunt. Vereinzelt kl. Löcher in den üblichen alten Faltstellen; kl. Randeinriss links hinterlegt. – Zus. 5 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten (4) bzw. 1 Chromolith. Stellenweise etwas fleckig.

- 1397 – Konvolut von 25 Bll. Kupferstichen (aus A. Montanus), um 1670. Blattgröße je 30,5:37 cm. * 500,–

Enthält Ansichten und Karten (3) von Alagoa, Angra do Heroísmo/ Terceira, „Arx Nassovii“, Boa Vista, Callao (Lima), Campeche, Cartagena, Chile, Cuzco, Guyana, Itamaracá, Olinda, Paraguay, Porto Calvo, Potosi, Salvador da Bahia, Santo Domingo, „Siara“, Sirinhaém, Trujillo u.a. – Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; jeweils mit zahlreichen Wurmlochern im Bild, ferner kl. Randläsuren.



Nr. 1393

- 1398 – Konvolut von ca. 50 (wenige kol. u. einige doppelt vorhanden) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 18.-20. Jh. * 300,–

Enthält Ansichten-Eingeborenendarst. (ca. 14), Karten/Pläne aus Bellin/Bonne/Bowen/Mallet u.a. (ca. 25: kl. Amerika-Karte, Beringstraße, Brasilien, Cayenne, Chile, Granada, Le-Maire-Straße, Magellanstraße, Paita, Peru, Saint Christophe, „Straights of Bahama“, Südamerika, Tierra del Fuego etc.); ferner mit Ktn. aus Delamarque, Finlayson-Delleker (2), Vandermaelen u.a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig.

- 1399 **Uruguay. – Rio de la Plata.** „Provincia del Ré“. Kupferstich-Karte (aus J. J. de Santa Teresa, Istoria delle guerre del regno del Brasile, Rom 1698); gest. von H. Vincent. Mit figürlich-herald. Titel- und ornament. Meilenzeiger-Kartusche sowie großer Windrose. 37,5:50,5 cm. * # 400,–

Vgl. Corrêa do Lago S. 163-165. – Seltene, westlich orientierte Küstenkarte mit dem Rio de la Plata-Mündungsgebiet aus dem historischen Werk über den dreißigjährigen Krieg zwischen Portugal und Holland um Nordbrasilien. – Vor allem oberer Blatttrand leicht fleckig, links bis an die Einfassung beschnitten und angerändert. Mit alten Faltstellen.

- 1400 **Venezuela.** „Venezuela, cum parte Australi Novae Andalusiae“. Altkol. Kupferstich-Karte von W. Blaeu. Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen, 2 kol. Windrosen sowie unkol. Tierstaffage. 37,5:48,5 cm. * # 300,–

Koeman II, 9830:2.2. – Aus einer der latein. Ausgaben 1640-43 oder 1644-55. – Jeweils schwacher Wasserfleck in den w. Seitenrändern.

- 1401 **Vereinigte Staaten.** „United States of America“. Grenz-kol. Kupferstich-Karte von und bei H. S. Tanner, Philadelphia, 1836. Mit ornament. Landschaftskartusche, 17 Nebenkarten und 1 Tabelle („Statistics“). Von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 115:151 cm. * # 900,–

Ristow, American Maps and Mapmakers S. 191 ff. mit Teilabb. S. 199; Streeter VI, 3835 (EA); Phillips S. 885; Lex. Kart. S. 540 ff. – Bedeutende und seltene Wandkarte von den Vereinigten Staaten von Amerika im 5. Zustand von 7; erstmals mit Dat. 1829 erschienen. Die Nebenkarten zeigen 9 Stadtpläne und 8 Detailkarten (s. u.). – Stark gebräunt, braunfleckig u. oxydiert sowie mit einigen Schab- u. Bruchstellen, ferner kl. Randläsuren. Alt auf Lwd. aufgezogen u. gerollt.

** Rare and important wall map by one of the first native-born American engravers and publishers, Henry Schenck Tanner. First published with date 1829, our copy in its fifth edition of 7, with some additions and improvements. „It is at the scale of 1:2,000,000, somewhat larger than Melish's 1816 map of the United States... (and) terminates just west of the upper course of the Missouri River“ (Ristow). The 17 fine engraved insets depict city plans and environs of Boston, New York, Philadelphia, Baltimore, Washington, New Orleans, Charleston, Cincinnati, Albany, Oregon, Pittsburg, Florida etc. – 4 sheets joined; col. in outline. Overall severe browning, spotting, oxidation of color, also with some cracks

(Vereinigte Staaten.)

and flaws, furthermore marginal fraying and defects. Mounted on linen and rolled up.

- 1402 – „Vereinigte Staaten von Nordamerika“. 65:80 cm. – **Dazu:** Südamerika. 76:62 cm. – Zus. 2 Bll. Chromolith. von F. Handtke für C. Flemming, um 1880. Mit Kopftitel und je 1 Nebenkarte. In den alten Faltstellen vereinzelt kl. Läsuren; jeweils in Hlwd.-Decke mit golgepr. Deckeltitel eingehängt (je 25:15,5 cm; Ecken u. Rücken teilw. etwas bestoßen) 180,-

- 1403 **Virginia.** „Virginiae partis australis, et Floridae partis orientalis... nova descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte (von W. Blaeu). Mit ausgem. Indianerkartusche, 2 kol. Gebietswappen und 2 Windrosen sowie 3 farb. Segelschiffen. 38,5:50,5 cm. * # 450,-

Burden 253.2; Goss 31; Lowery 130; Ermen Abb. 12; Koeman II, 9400:2/b. – Aus der französ. Ausgabe des Atlas Maior 1663 ff. – Leicht gebräunt u. fleckig, Bug etwas leimschattig.

** „Detailed map of northeast Florida... and southern Virginia on the basis of several manuscript and maps... The map does contain the first mention of the Appalachians“ (Ermen). Second state, „1640. The left hand cherub now has a ‚tail“ (Burden); from the Atlas Maior, French edition 1663 ff. – Original col. Light brown and spotting, some discolouration from paste at centerfold.

ASIEN – AUSTRALIEN

– First Edition in Original Colouring –

- 1404 „Primae (&) Secundae (&) Tertiae partis Asiae“. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten nach G. Gastaldi von **G. de Jode** (aus: Speculum Orbis Terrarum, 1578); gest. von J. & L. van Deutecum. Mit je 1 ausgem. ornament. Kartusche. Je ca. 33:50 cm. * # 20.000,-

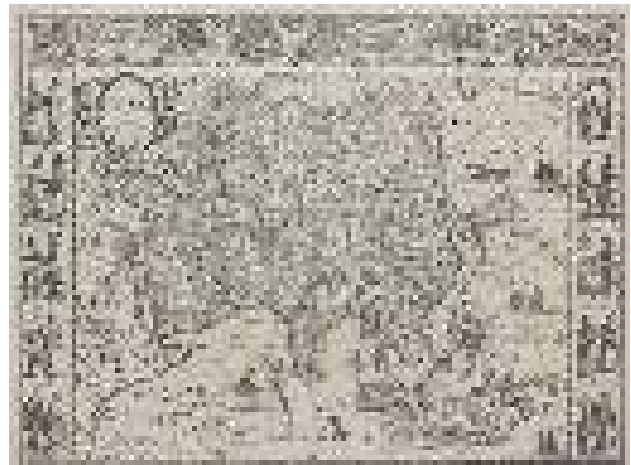
Van Ortoy S. 51 ff. u. 122/13-15; Koeman III, 8180+8200+8400:32; New Hollstein, De Jode III, 967-969 u. Deutecum III, 562-564 mit Abb.; Karrow S. 232-240. – Seltene Karten, hier aus der Erstausgabe (von 2) des Atlas mit Pag. „VI (-) VIII“ und Sign. „f-g-h“. 1. Zeigt Vorderasien mit dem Kaspischen Meer im Zentrum. (Zacharakis/Scutari 1765). – 2. Das arabische Meer und die Halbinsel mit den angrenzenden Gebieten. (Al Ankary 20; Tibbetts 38). – 3. Karte Südasiens von Indien bis China reichend mit dem nördl. indonesischen Archipel. (Parry, East Indian Islands S. 78 u. Taf. 3.15). – Mit etwas Plattenton; das alte Kolorit teilw. wohl aufgefrischt, leicht gebräunt u. fleckig, Rückentext teils leicht durchschlagend; vereinzelt kl. Quetschfalten.

** Rare maps from the first edition (of 2) of the Speculum 1578. Reduced copies after the Gastaldi four-sheet-map published in 1561, „except that de Jode omits any suggestion of Japan“ (Parry). 1. Middle East with Crimea, Cyprus, Iran-Iraq and the Caspian Sea. – 2. Arabian Peninsula. – 3. Depicts parts of Southeast Asia, „coverage stops just below the equator“ (Karrow). – Original col. Somewhat toned; the original colour probably „freshest up“ in places, light brown and slight occasional spotting; light shine-through of text in places, a few small crease marks.

– Abbildungen unten und Tafel 29 –



Nr. 1404



Nr. 1407

- 1405 „Asia“. Kol. Kupferstich-Karte von **G. M(ercator) junior**. Mit ausgem. Rollwerkskartusche und farb. Segelschiff. 37,5:47 cm. * # 600,-

Sweet 13; Koeman I, 8000:1A; Tibbetts 45; Al Ankary S. 146. – Aus einer der latein. Ausgaben 1613-1630. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht fleckig. Der geplatzte Bug restauriert; linke Oberecke ergänzt.

** „The map of Asia, although drawn by Gerard Jr., was based extensively on his grandfather's famous world map of 1569“ (Sweet). From one of the Latin edition of the Mercator-Hondius atlas 1613-1630. – Col. in full. Cleaned and sized, still light spotting in places. Centerfold separation restored; reinstatement of upper left corner.

– With Four Decorative Borders –

- 1406 „Asia recens summa cura delineata“. Kol. Kupferstich-Karte. von **J. Hondius bei J. Janssonius**, 1623. Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen; umgeben von 4 kol. Randleisten mit seitlich je 5 Trachtenpaaren, oben und unten je 6 Ansichten im Oval. 45,5:56,5 cm. * # 2.500,-

Schilder/Stopp, MCN VI, 23.2; vgl. Koeman I, 8000:1C.1 u. Sweet 25. – Sehr selten. Die 2. Asien Karte von Jodocus Hondius im 2. Zustand (von 5) und gleichzeitig der vorletzte mit der unteren Randleiste; erstmals auch mit Dat. 1623, aber nur mit seinem Namen in beiden Kartuschen erschienen; hier mit hinzugefügter Adresse von Janssonius in der rechten Kartusche. Mit Ansichten von **Aden, Bantam, Calicut, „Candy“, Damaskus, Famagusta, „Gammalamme“, Goa, Hormus, Jerusalem, Macao und Rhodus**. – Gereinigt u. verstärkt, noch stark fleckig u. angestaubt bzw. angeschmutzt, teilw. auch etwas wasserfleckig. Einige Brüche u. Einrisse im Bild hinterlegt; Außenränder stellenweise ergänzt, Oberecken nachgezeichnet. Aus einem plano gebundenen Atlas.

** Extremely rare. Second state of the second Asia map by J. Hondius first published in the same year, here H.'s name in the right cartouche „has been replaced by that of Joannes Janssonius“. This state is the last but one published with the bottom border, which was cut off later for the atlas editions. „The town views are identical to Hondius's 1619 (first) map of Asia, and the depictions of the costumed figures are mirror images of those found on this map“ (Sch./St. p. 153) – Col. Cleaned and strengthened, still dusty and with severe spotting and soiling, some waterstaining in places. Restorations to tears and cracks at image; reinstatement of outer margins in places, upper corners supplied in ms. From a side-bound atlas.

– Abbildung Tafel 26 –

– Carte-à-figures –

- 1407 „Asia noviter delineata“. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit figürl. Kartusche und maritimer Staffage; eingefasst von 3 Bildleisten: seilt. je 5 Trachtenpaare, oben 9 kl. Ansichten, darunter Jerusalem, Macao, Damaskus und Kalkutta. 41:55,5 cm. * # 1.500,-

Schilder/Stopp, MCN VI, 21.2 u. IV, 35.4; Sweet 24 mit Abb.; Al Ankary S. 180; Tibbetts 75 Anm.; Parry, East Indian Islands S. 82; Walter 25; Koeman II, 8000:2. – 4. und letzter Zustand mit Namens-



Nr. 1408

zug „Guiljelmo Blaeuw“. „In this form the map is included in all atlases of the Blaeu family from 1631“ (MCN IV), unser Exemplar aus einer der beiden deutschen Ausgaben 1634 oder 1635. – Leicht gebräunt u. fleckig, Bug etwas leimschattig u. mit kl. hinterlegten Einriss an beiden Enden. Vereinzelt kl. Quetschfalten.

** Fourth and last state with Blaeuw's name in the title cartouche changed to „Guiljelmo Blaeuw“; our copy from one of the German editions 1634 or 1635. – Uncol. Light browning and spotting, centerfold with some discolouration from paste and with small repaired tear at both ends. A few small crease marks.

– Abbildung Seite 118 oben –

- 1408 „Asia recens summa cura delineata“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **H. Hondius**, 1631. Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen sowie farb. maritimer Staffage. 37,5:50 cm. * # 600,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 22/3; Sweet 33; Tibbetts 82; Al Ankary S. 184; Koeman I, 8000:1D.2. – Aus der latein. Ausgabe 1638. – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker. Bug mit Knickfalten u. hinterlegten Einrissen an beiden Enden; je 1 kl. Wurmloch in den Oberecken.

** This map is based on his brother's Jodocus one of 1619 with the 4 decorative panels, not as Sweet is assuming the other one of 1623 (cf. Sch/St. Map 23). The name was changed and the date added, and as third issue for the atlas editions it was publ. with the borders cut off. Our copy from the Latin ed. 1638. – Original col. in outline. Overall some browning and spotting, stronger to margins. Centerfold with some crease marks and repaired tear at both ends affecting image; small wormhole to upper corners.

– Abbildung oben –

- 1409 „L'Asie“. Nach N. von **G. Sanson**, 1669. Mit figürl. Kartusche. 40:57 cm. – Tibbetts 125; Sweet 43 (EA 1650). * # 350,–

Dazu: 1. „L'Inde deçà et delà le Gange“; das nördl. Indien mit dem Ganges im Zentrum. Von (N.) Sanson bei P. Mariette, 1654; gest. von Somer. Mit Vorhangkart. 34:54 cm. (Gole, India 15.4.1.; dies., Early maps 16). – 2. „Sourie ou Terre Sainte moderne“. Von P. de la Rue bei Mariette, (1651). Mit ornament. Kart. und kl. Plan von Jerusalem. 39:54 cm. 2 Wurmlochlein unten in der Einfassung. (Laor 420). – Zus. 3 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Stellenweise leicht fleckig.

- 1410 „L'Asie“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **G. Delisle**, Paris, 1700. Mit 1 figürl. und 2 ornament. Kartuschen. 45,5:59 cm. * # 400,–

Sweet 85; Tibbetts 167: „Arabia shows the same characteristics as the 1701 map of Turkey“. – Frühe Ausgabe von Delisle mit seiner Adresse „Rue des Canettes (sowie) dressée sur les observations de l'Academie Roayle des Sciences“. – Leicht gebräunt u. fleckig. Kl. Quetschfalte oben u. unten am Bug.

- 1411 „L'Asie divisée en ses principaux etats“. Von **(R.) Janvier bei Lattré**, (1751). Mit ornament. Kart. 30,5:44,5 cm. * # 250,–

Sweet 141. – „Represents a fairly accurate and modern outline of Asia. The Philippines bear the legend: 'Ces Isles ont été decouvertes par Magellan en 1520'“. – **Dazu:** 1. „Terrae Sanctae tabula“. Von G. u. J. N. Delisle, 1763. Mit gr. ornament. Kart. 34:49 cm. – 2. „Carte des côtes de Barbarie“. Von (R.) Bonne bei Lattré, um 1790. Mit figürl. Kart. 31:44 cm. – Zus. 3 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt, Büge stärker; teilw. leicht fleckig oder schwacher Druckabklatsch. Bei dem 2. Bl. Ecken bis in die Einfassung überklebt.

- 1412 „Seconde partie de la carte d'Asie contenant la Chine... Philippines, et du Japon“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **(J. B. B.) d'Anville**, 1752; gest. von G. de la Haye. Mit ornament. Kartusche. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 96,5:68 cm. * # 750,–

Lex. Kart. S. 18 ff. (mit ausführl. Titelangabe); Walter S. 45 mit Abb. 38. – Zwei Teilstücke der insgesamt sechsblättrigen Asienkarte. „1751-53 veröffentlichte A. seine ‚Carte d'Asie‘, die sämtl. bis dahin verfügbaren Informationen benutzte und eine enorme Verbesserung darstellte“ (Lex. S. 31). – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. In 20 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

– Abbildung unten –

- 1413 „Carte générale de l'Asie... les découvertes faites par Bouganville, Dampierre et La Pérouse“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach Bonne von **(E.) Hérisson** bei Basset, Paris, 1819. Mit Titelei oben links. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 86:116 cm. * # 500,–

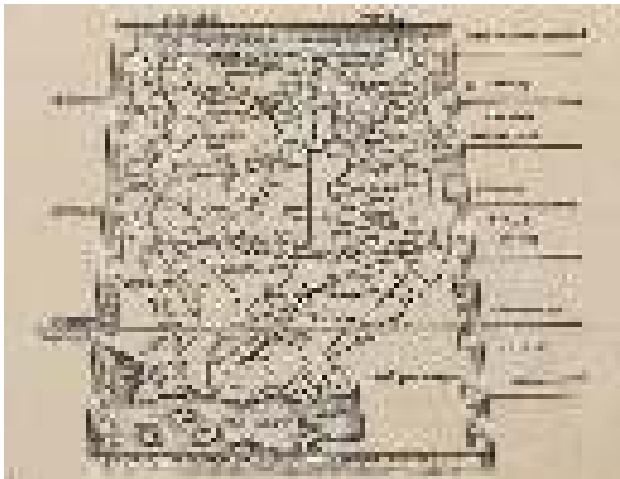
Seltene Wandkarte. – Stellenweise etwas fleckig, die Faltstellen oben u. unten auch etwas wasser- bzw. sporenfleckig sowie vereinzelt mit kl. Einrissen; eingefaltet.

- 1414 „Carte de l'Asie orientale comprenant l'Empire Chinois le Japon... Malaise“. Kol. Stahlstich-Karte von **E. Andriveau-Goujon**, Paris, 1881. Mit Titel rechts. 108:62 cm. Stellenweise leicht fleckig. In 24 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. in Pp.-Schuber (23:14 cm; defekt). * # 450,–

- 1415 **Afghanistan und Pakistan**. „Nona Asiae tabula“. Holzschnittkarte (von M. Waldseemüller aus der Ptolemaeus-Ausgabe bei J. Schott, Straßburg 1513 oder 1520). 40:30,5-37,5 cm, in Trapezform. * 700,–



Nr. 1412



Nr. 1415

(Afghanistan und Pakistan.)

Karrow 80/28. – Aus einer der berühmtesten Ptolemaeus-Ausgaben, die Karten wurden für beide Auflagen von den gleichen Holzstöcken gedruckt. – Leicht gebräunt, etwas fleckig durch Druckabklatsch. Kl. Papierfehler rechts im Bildrand.

** Waldseemüller's woodcut map of Afghanistan and Pakistan, from one of the most important Ptolemy editions. – Uncol. Light browning, some spotting due to offsetting. Small paperflaw at right of image.

– Abbildung oben –

– „Beautiful Map“ –

- 1416 **Arabien.** „Arabia“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus J. Blaeu, Atlas Maior, französ. Ausgabe, 1663 ff.). Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen, kol. Schiffsstaffage und Kamel. 42:52 cm. * # 2.000,–

Tibbetts 109; Al Ankary S. 204; Koeman II, 8180:2. – Selten, da nur in den 5 Ausgaben des Atlas erschienen. – Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt; kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt. Gesamtblatt leicht gewellt.

** Rare map by J. Blaeu from the French edition of his Atlas Maior. – Contemporary col. Some browning and spotting, somewhat stronger to margins due to former framing. Small repaired tear at both ends of centerfold; somewhat undulated.

– Abbildung unten –

- 1417 – „A New Map of Arabia“. Kol. Kupferstich-Karte nach d'Anville und Niebuhr bei Laurie & Whittle, London, 1794. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen. 46,5:60 cm. Gering fleckig. Bugeinriss oben bis in die Bildmitte. * # 350,–

- 1418 **Australien und Neuseeland.** 7 Bll. grenzkol. Stahlstichkarten von J. Rapkin bei J. & F. Tallis, um 1850. Mit kl. Ansichten, Trachtengruppen etc. in den Bildrändern. Je ca. 25:34 cm inkl. Bordüre (5 im Hochformat). * # 350,–

Tooley, Printed maps of Australia 1222, 1227, 1230, 1231, 1234, 1236 u. 1552 („with the view of Hobart Town“); ders., Tasmania 144; Hooker, New Z. S. 174 („Top left: View in Auckland“ etc.). – Enthält: „New South Wales, New Zealand, Polynesia, (Victoria) or Port Phillip, South Australia, Van Diemen's Island or Tasmania, Western Australia“. – Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt. Meist rundum bis in die Bordüre beschnitten; einige rep. Randeinrisse.

- 1419 **China.** „China“. Grenzkol. Kupferstich-Karte (von J. Hondius aus Mercator-Hondius, französ. Ausgabe, 1639-1644). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, figürl. und maritimer Staffage. 34:46 cm. * # 600,–

Zögner, China, S. 17; Koeman I, 8410:1A; Skelton, Decorative maps, Taf. 44; nicht bei Walter u. Wagner. – Dekorative Karte mit Japan und Teilen der amerikan. Küste sowie Korea als Insel. Erstmals von Hondius seiner ersten Mercator-Ausgabe von 1606 beigegeben. – Gebräunt, braunfleckig u. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. Der geplatzte Bug verstärkt.

** Map of Cina, with Japan, parts of North America and Corea as an island. From the French edition of 1639-44. – Original col. in outline. Overall browning and spotting, stronger to margins due to former framing. Centerfold separation repaired resp. backed with fine tissue.

- 1420 – „Reys-Kaerte vande Ambassade“. Kupferstich-Karte von J. Nieuhof (aus dessen: L'Ambassade de la Compagnie Orientale... de la China, Leiden 1665). Mit dreisprach. figürl. Fruchtekartusche sowie Tier- und Schiffsstaffage. 44:52 cm. * # 400,–

Zögner, China S. 42-45 (zum Werk). – Aus der am reichsten illustrierten frühen Reisebeschreibung Chinas. „Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts wurden die Anschauungen von China durch diese Illustrationen geprägt“. – Gebräunt u. braunfleckig, Ränder u. Bug stärker leimtschattig. Kl. Löcher u. Einrisse in den üblichen alten Faltstellen.

** Rare. From one of the most important travel works about China; with Corea and parts of Japan. – Uncol. Overall browning and spotting, stronger to margins and to centerfold resp. with discolouration from paste. Small holes and tears at vertical and horizontal old folds.

- 1421 – „Regni Sinae vel Sinae propriae mappa“, mit Taiwan. Altkol. Kupferstich-Karte von J. M. Haas bei Homann Erben, (1738). Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen. 58:52 cm. * # 350,–

Sandler S. 126, Nr. 122 (mit Dat.). – Etwas gebräunt u. braunfleckig, schwacher Wasserfleck rechts u. kl. Bugeinriss links.

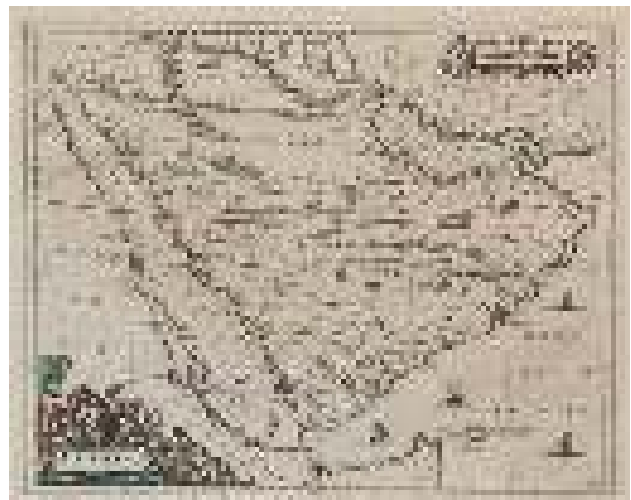
- 1422 – „L'Empire de la Chine avec les Isles du Japon“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von Bonne bei Lattré, Paris, um 1770. Mit figürl. Kartusche. 31:44 cm. Teilw. etwas fleckig. * # 300,–

Dazu: 5 (2 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von/aus Dosseray-Andrieu („La France reconnaissante a son armée. La Cochinchine et le Tonkin unis a la France“; etwas angestaubt, Ränder stärker u. brüchig sowie mit zahlreichen Einrissen, teilw. bis ins Bild), Hildebrand (Hongkong), Jefferys, anonym-französ. (je 1 kl. Karte von China) und Masquelier-Vancy (Macao). – Zus. 6 Bll.

- 1423 – „Kiangsi... provincia octava“. Altkol. Kupferstich-Karte bei J. Blaeu (aus dem Novus Atlas Sinensis von M. Martini, 1655). Mit großer ausgem. figürl. Kartusche. 40:48 cm. * # 400,–

Koeman II, 8428:2: „Chiang-hsi“. – Ohne Rückentext. – Mit Platten-ton; etwas gebräunt. Kl. Bugeinriss an beiden Enden.

- 1424 – **Südchina.** „Sketch of a journey from Hang-Tchoo-Foo... Canton in China by J. Barrow“, mit dem Perlflussdelta. Von B. Baker bei G. Nicol, 1796. Mit offenem Titel oben. 64:45,5 cm. * 250,–



Nr. 1416



Nr. 1425

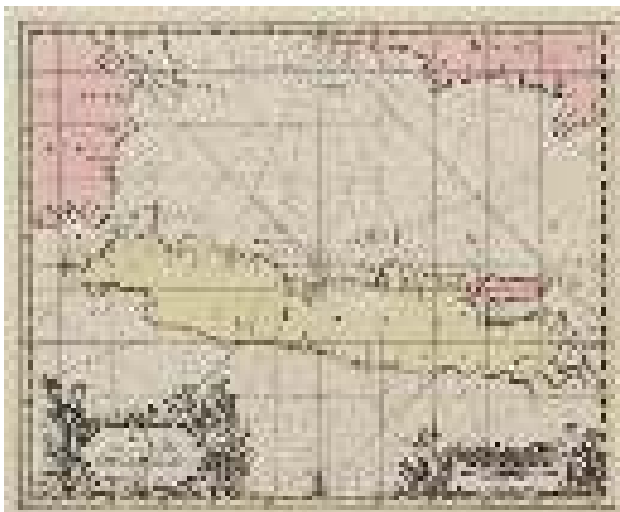
Dazu: 3 (1 kol.) Bll. von Bonne (2: Asien u. Südindien) und anonym-holländ. („Het Eyland Sangie“). Unterschiedl. Formate. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten. Teilw. etwas fleckig.

- 1425 **Indochina.** „Penisola dell'India di là dal Gange“. Grenz-kol. Kupferstich-Karte von G. Cantelli da Vignola bei G. G. de Rossi, Rom, 1683; gest. von F. Donia. Mit großer figürl. Kartusche. 52:40 cm. * # 900,–
Shirley, T.ROSS-1a/41. – Selten. – Gereinigt u. stabilisiert, dadurch das alte Grenzkolorit etwas verblasst, Ränder teilw. noch etwas fleckig. Bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert.

** Rare map of the Indochinese Peninsula from „Mercurio Geografico“. – Col. in outline. Cleaned and sized, thereby the old outline colour somewhat faded, still some marginal spotting. Cut to neat-line and remargined.

– Abbildung oben –

- 1426 **Indonesien.** „Nieuwe Kaart van de Sundasche Eilanden als Borneo, Sumatra en Groot Java“. Altkol. Kupferstich-Karte von I. Tirion, um 1740. Mit ausgem. Schriftkartusche. 28:36 cm. * # 300,–



Nr. 1427

Rubens, South East Asia Nr. 32. – Aus seinem „Nieuwe en beknopte handatlas“, erstmals 1740 erschienen. – 2 schwache Braunflecken oben am Bug.

- 1427 – **Java.** „Insulae lavae cum parte insularum Borneo Sumatrae... delineatio“. Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Janssonius) bei P. Schenk & G. Valk, um 1700. Mit 2 figürl. Kartuschen. 41,5:51 cm. * # 500,–

Vgl. Koeman I, 8510:1. – Selten. Abdruck von der Janssonius-Platte mit hinzugefügter Verlegeradresse und zusätzlichem Gradnetz. – Vereinzelt etwas fleckig.

– Abbildung unten links –

- 1428 – – „A large draught of the east end of Java and Madura shewing the Streights of Bally“. Kupferstich-Karte von J. Thornton, um 1715. Mit ornament. Kartusche. 43:52 cm. * # 250,–

Shirley, M.Thor-3a, Nr. 30. – Seekarte in westlicher Orientierung. – Gereinigt u. stabilisiert, Bildunterecken noch etwas braun- u. was-serfleckig.



Nr. 1429

- 1429 – **Sumatra.** „Sumatrae et insularum locorumque nonnullorum circumiacentium tabula nova“. Kol. Kupferstich-Karte (von J. Janssonius, aus dem 5. Teil seines Atlas Novus, „De Water-Weereld“), um 1650. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen. 42:52,5 cm. * # 600,–

Koeman I, 8530:1; Parry, East Indian Islands S. 111. – Seltene Seekarte in Ostorientierung mit dem Süden von Malaysia und der Westküste Javas. Ohne Rückentext. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Der geplatze Bug hinterlegt, kl. Randeinriss unten rechts bis in die Kartusche.

** Rare sea chart oriented to the East from Janssonius' Maritime Atlas 1650. Without text on verso. – Col. Cleaned and sized, still light spotting in places. Centerfold separation restored, small tear at lower margin just affecting image.

– Abbildung oben –

- 1430 **Iran.** „Quinta Asiae tabula“. Holzschnittkarte (von M. Waldseemüller aus der Ptolemaeus-Ausgabe bei J. Schott, Straßburg 1513 oder 1520). 36,5:46-53,5 cm, in Trapezform. * 700,–

Karrow 80/24. – Zeigt das ehemalige Persien; aus einer der berühmtesten Ptolemaeus-Ausgaben, die Karten wurden für beide Auflagen von den gleichen Holzstöcken gedruckt. – Leicht gebräunt, teilw. etwas fleckig durch Druckabklatsch.

** Waldseemüller's woodcut map of former Persia, from one of the most important Ptolemy editions. – Uncol. Light browning, some spotting due to offsetting.

– Abbildung Seite 122 oben –



Nr. 1430

– The Breydenbach Map –

- 1431 **Israel.** Karte (ohne Titel) in Ostorientierung mit großer Ansicht von Jerusalem („Civitas Iherusalem“) im Zentrum; rückseitig 2 weitere kleinere Abb. Holzschnitt (von E. Reuwich aus B. von Breydenbach, *Peregrinationes in Terram Sanctam*, Mainz 1486). Von 3 Holzstöcken gedruckt u. zusammengesetzt; 27-27,5:127,5 cm. * # 12.000,-

Davies S. XXIV, Nr. 8, XXVI, 18/9, S. 3, Nr. 7 sowie Taf. 25/6 u. 42/3; Laor 129 mit Teilabb.; Loewenhardt S. 58; Nebenzahl S. 63 (beide mit Falttafel); Hollstein, German XXXIII (auch Reeuwich, Reeuwijk bzw. Rewich), 2,21-23; BSB Nr. 13 mit Teilabb. – Aus der Erstausgabe des Werkes mit den bei Davies beschriebenen Merkmalen. Sehr seltene und beeindruckende Karte des Heiligen Landes mit Ansicht von Jerusalem im Zentrum, die fast die Hälfte der Karte einnimmt. – Mit Wasserzeichen Ochsenkopf mit Kreuz. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht angestaubt bzw. fleckig. Beschädigungen u. (Durch)risse an den üblichen Falt- u. Knickstellen hinterlegt, dabei links unten schmaler Streifen nachgezeichnet; mittig mit kl., rechts Fehlstreifen (1-2,5 cm breit) bzw. 2 Ausrisse mit größeren Bild- u. Schriftverlusten. Weitere kl. Randläsungen hinterlegt, unten angerändert (mittig mit etwas Verlust in der Einfassung bzw. im Bild).

** From the first Latin edition printed 4 months before the first German version with 2 small woodcuts of animals („Hec animalia...“) and the Holy Sepulchre verso. Scarce map oriented to the East, featuring the region between Damascus and Alexandria. At center a prominent view of Jerusalem seen from the west and at a scale many times larger than the rest of the Holy Land, in the foreground also a large representation of the arrival of a galley with pilgrims at the Port of Jaffa. Published in „the first illustrated book of travel ever printed, the folding panoramic views... are the first authentic representations of the famous places depicted, i.e., the ports usually visited by every pilgrim of the period“ (D.), based on the original sketches made on the spot by Reuwich. „The city is depicted faithfully for the last time before 1517, when the Turks under Selim I took possession of Syria and Palestine and destroyed much of Jerusalem“ (N.). – Paper with watermark bull's head with cross. – Uncol., printed from 3 woodblocks, joined. Cleaned and sized, still slightly dusty and with light spotting in places. Repairs to splits and defects at the usual foldings, at left with small strip supplied in ms., at center and especially at right (1-2,5 cm wide) with losses of image and lettering. Also some small marginal defects repaired. At bottom remargined with some loss of neatline resp. of image at center.

– Abbildung Tafel 30 –

- 1432 – „Palestina sive Terrae Sanctae descriptio“. Kupferstich-Karte von J. Janssonius (hier „Joansonius“), um 1640. Mit 3 Rollwerkskartuschen, davon 1 mit kl. Ansicht von Jerusalem; ober- und unterhalb jeweils Bildleiste mit 9 biblischen Szenen, darüber der Titel. 43,5:56 cm. * # 1.200,-

Laor 372 u. Farbbabb. S. 67; Koeman I, 8150:1B. – Nach Koeman bereits im Appendix 1630 verwendet; unser Exemplar ohne Rückentext. – Etwas gebräunt u. fleckig sowie angestaubt. Bug geplatzt u. hinterlegt; seitlich u. unten links bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert. Einige Knick- u. Quetschfalten hinterlegt; ferner kl. rep. Randeinrisse.

** With small view of Jerusalem, upper and lower borders each with 9 scenes from the Exodus. According to Koeman first published in the Appendix 1630; our copy without text on verso. – Uncol. Somewhat dusty, some browning and spotting. Repaired tear through centerfold; remargined at sides and at bottom left. Some slight folds and crease marks reinforced; some small rep. marginal tears.

– Abbildung Seite 123 oben –

- 1433 – Wandkarte des Heiligen Landes (ohne Gesamttitel) in 6 Bll., wobei die beiden linken Teilstücke etwas größer sind, da nur diese auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt sind. Kupferstiche (bei J. Janssonius, 1652 ff.). Mit Kopftiteln, 2 Nebenkarten und reicher figürl. Staffage. Gesamtgröße ca. 85:176 cm; nicht zusammengesetzt. * # 700,-

Koeman I, 8150:1D/1-6; Laor 343-349 (Horn). – Erschien erstmals 1652 im *Atlas Antiquus* und weiter nur in 4 Ausgaben des *Atlas Novus* 1662 und 1680. Vorliegend ohne Rückentext. In Ostorientierung, die Einzeltitel mit Bezeichnung der einzelnen Stämme. – Leicht gebräunt, 1 Bl. stärker; Büge u. Zusammensetzstellen etwas leimverschattig.

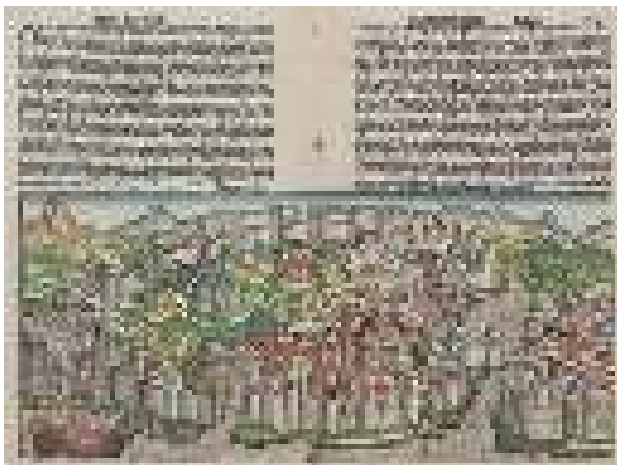
** Janssonius' famous wall map of the Holy Land divided into the twelve tribes of Israel; our copy without text on verso. 6 sheets (the 2 left ones being somewhat larger, as they are printed on 2 sheets joined). – Uncol. Light browning, stronger to 1 sheet; some discolouration from paste to centerfolds and joints.

- 1434 – „Carte de la Terre Sainte (&) Assyria vetus“. 2 grenzkol. Bll. bei P. Mortier, um 1700, das 1. Bl. gest. von Luchtenburg, das 2. von P. de la Rue. Mit 2 figürl. bzw. 1 ornament. Kartusche. 40/38:46/52 cm. – Vgl. Laor 508 (holländ. Ausgabe: „Title cartouche shows Jesus healing the sick... Translated from the French original“, wie unser Ex.) u. 421 (Erstausgabe). * # 350,-

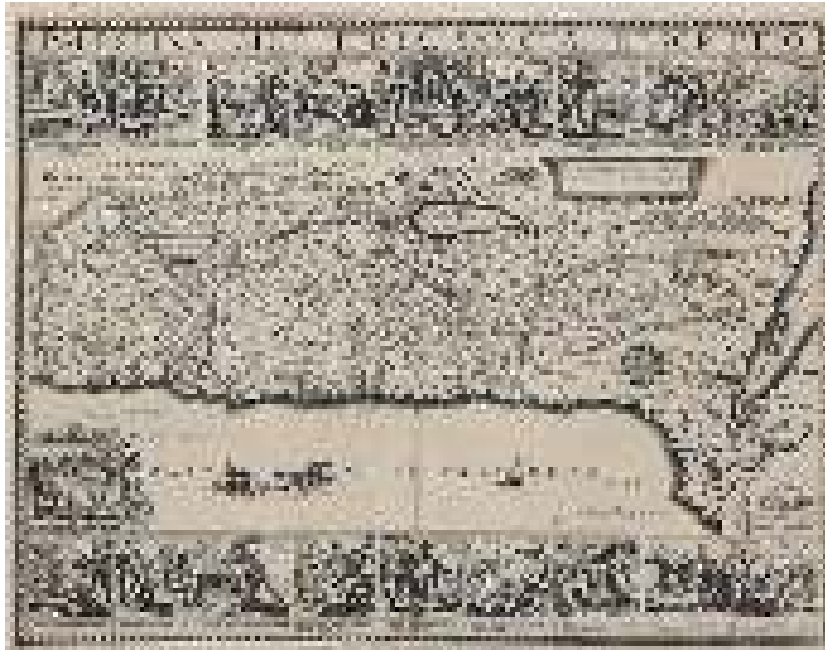
Dazu: „Iudaea sive Terra Sancta“; altkol. Von T. Danckerts, (1698). Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen. 50:58 cm. Etwas gebräunt u. braunfleckig. Bis an/in die Einfassung beschnitten u. schmal angerändert, dabei die Unterecken ergänzt u. nachgezeichnet. (Laor 231: „An elaborate cartouche shows the High Priest offering sacrifice“). – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

- 1435 – „Die Gegend des irdischen Paradieses und des Landes Canaan“. Kupferstich-Karte gest. von J. Sandrart (aus einer Bibel, Nürnberg 1736). Mit Titelschriftband, in den Ecken und unten figürl. Kartuschen. 38:51 cm. * # 350,-

Hollstein XXXIX, 433/III (von 3): „After Sandrart's own map“; Laor 814 (unter Visscher Family). – Rückseitig jeweils zweispaltiger Text mit Überschrift „Erklärung der Land=Charte...“. In den Ecken biblische Szenen. „Map of Paradise and Canaan. The same as the 1702 edition, only on an enlarged scale“ (Laor, S. 112). – Teilw. etwas fleckig. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterklebt, 2 kl. Randläsungen unten. – **Dazu:** 4 (3 kol.) Bll. Kupf. bzw. Lith. (3) von Adrichom („Tribus Iuda“), Velde-Sabatier (2: Gaza u. Haifa) und



Nr. 1437



Nr. 1432

anonym („Das neue Jerusalem“; gebräunt u. braunfleckig; einige kl. WurmLöcher, oben mittig stärker lädiert). Qu.-kl.-fol. – Zus. 5 Bll.

- 1436 – „Regio Canaan seu Terra promissionis“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit 2 figürl. Kartuschen, davon 1 mit kl. grenzkol. Nebenkarte. 50:58 cm. * # 150,-
Laor 720: „The title cartouche, drawn by G. Rogg, shows the exorcising of the evil spirit by Jesus“. – Stellenweise lecht fleckig. – **Dazu:** Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

- 1437 **Istanbul.** „Constantinopolis“ (Kopftitel). Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, latein. Ausgabe 1493). 24:53 cm; auf dem vollen Doppelblatt. * # 600,-
Fauser 6810. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Bug wie üblich mit restaurierten Einrissen neu zusammengesetzt; seitlich je 1 schwache Quetschfalte.
** From the Latin edition. – Col. Light browning and some occasional spotting. Restorations to holes and tears at centerfold as usual; slight crease mark at each side.

– Abbildung Seite 122 unten –

- 1438 – „Byzantium, nunc Constantinopolis“. Vogelschauansicht. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1585. Mit reicher figürlicher und Schiffsstaffage sowie 12 kl. Medaillon-Porträts von Sultanen, jeweils ausgem. 32,5:48 cm. * # 600,-
Koeman IV, 1912; Fauser 6824. – Mit lateinischem Rückentext. – Gebräunt u. braunfleckig. Je 1 Löchlein oben u. unten am Bug sowie rechts im Bild.
** Fine Bird's-eye view, with Latin text on verso. – Col. Overall browning and spotting. Small hole to upper and lower centerfold, and at right affecting image.

– Abbildung rechts –

- 1439 – „Constantinopolis 1635“. Gesamtansicht. Kupferstich von M. Merian, um 1650. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 20:69 cm, darüber latein. Titel mit der Dat. und unterhalb Legende 1-29. * # 600,-
Fauser 6828. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch etwas fleckig. Alte Faltstellen u. einige Knickfalten teilw. geplatzt, geglättet u. hinterlegt.
** Fine bird's-eye view by Merian. – 2 sheets, joined; uncol. Cleaned and sized, still some spotting. Old vertical folds and some crease marks smoothened, some repaired tears affecting image.

- 1440 – „Accurate Vorstellung der Orientalisch-Kayserlichen Stadt Constantinopel“. Altkol. Plan mit Umgebung, darunter unkol. Gesamtansicht (14:57 cm). Kupferstich von J. B. Homann, um 1730. Mit ausgem. deutscher Schriftleiste oben und figürl. Kartusche mit kol. Nebenansicht: Dardanellen. 48:57,5 cm. * # 600,-

Zacharakis/Scutari 1656; Fauser 6843. – Bug etwas leimschattig. Kl. Schabstelle oben im Titel. – **Dazu:** „Vue de Constantinople du Côté du Bosphore (&) Vue... des principales villes de l'Armenie et de la Georgie, Trebisonde, Tocat, Erzeron, Cars, Teflis (&) Description... de Smyrne“. 3 Bll. Kupf. aus Châtelain, um 1710. Jeweils mit Text. Qu.-fol. – Zus. 4 Bll.

- 1441 – „Plan de Constantinople de son port canal et environs“ (auch Deutsch). Stadtplan mit Umgebung, darunter Prospekt mit dt. Legende unterhalb (10:53 cm). Altkol. Kupferstich nach J. J. Andelfinger bei M. Seutter, um 1740. Im Stadtplan oben links französ.-dt. Titel mit Legende 1-11 und unten rechts grenzkol. Karte (14:16,5 cm; darüber Kriegsgerätestaffage). 48:54,5 cm. * # 600,-

Zacharakis/Scutari 3358; Sandler S. 11, Nr. 265; Tooley, Mapmakers I, 28 (A.; erwähnt mit Dat. 1735); vgl. Fauser 6842. – Spätere Ausgabe mit Seutters Adresse unten rechts. – Ränder stellenweise etwas fleckig.



Nr. 1438



Nr. 1441

(Istanbul.)

** Later Seutter edition of this rare map of the surroundings of Istanbul. – Orig. colouring, small inset map in outline. Some marginal spotting in places.

– Abbildung oben –

- 1442 **Japan.** „Iaponia“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus Mercator-Hondius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 34:44,5 cm. * # 700,–

Hubbard 13.1; Walter 22 u. OAG 12 mit Abb.; Campbell 9 u. Taf. V; Cortazzi S. 25 u. Abb. 26; Koeman I, 8450:1A.1. – Erstmals von J. Hondius seiner ersten Mercator-Ausgabe von 1606 hinzugefügt, unser Exemplar aus der französ. Ausgabe 1628 oder 1633. – Stellenweise leicht fleckig, Ränder teilw. stärker. Kl. Quetschfalte oben links.

** From the French edition 1628 or 1633. „He faithfully followed the Ortelius/Teixeira type, though he added an explanation for Korea“ (Walter). – Original col. Light occasional spotting, stronger to margins in places. Small crease mark to upper left corner.

– First Edition –

- 1443 – „Asia carta diciasete piu moderna“. Kupferstich-Karte von A. F. Lucini (aus R. Dudley, Dell'Arcano del Mare, Florenz, 1646). Mit ornament. Kartusche und Windrose. 42,5:56 cm. * # 8.000,–

Hubbard 22.1; Walter 31 mit Abb. u. OAG 21: „Japan of the Blancus/Moreira type“; Cortazzi S. 44 u. Taf. 65; Campbell 15. – Seltene Seekarte aus der Erstausgabe von Dudleys berühmtem Seeatlas. „One of the most important cartographical works ever produced“ (TWE 190). – Mit etwas Plattenton; gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht fleckig. Seitlich u. oben alte Faltstellen, dort kl. Löcher bzw. Einrisse; links bis in den Plattenrand beschnitten u. mit 2 kl. rep. Ausrissen, kl. Quetschfalte mittig.

** Rare seachart from „one of the most magnificent sea atlases of the first half of the seventeenth century“ (H.). Our copy from the first edition; both, Walter and Cortazzi show the second ed. of 1661 with the numbering added to the cartouche. „The place-names follow Ginnaro ... but the most substantial deviation from its predecessors is the expanded depiction of the southern part of Ezo“ (W.). – Uncol. Somewhat toned; cleaned and sized, still light spotting in places. Small holes and tears to old folds at sides and at top; cut to/into platemark at left, there 2 small repaired splits just affecting engraved area, small crease mark at center of image.

– Abbildung rechts –

- 1444 – „Royaume du Japon“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Briet bei P. Mariette, Paris, um 1660; gest. von Somer. Mit Schriftkartusche. 37:52 cm. * # 500,–

Hubbard 31.2; Walter 32 u. OAG 31; Cortazzi S. 45/6 u. Taf. 67; Campbell 17 Anm.; nicht bei Pastoureau. – 2. Zustand mit den ergänzten Bezeichnungen. Laut Walter aus einem Sanson-Atlas ab 1676, P. führt diese Karte überhaupt nicht auf. – Stellenweise leicht fleckig. 2 kl. Wurmlöcher unten im weißen Rand.

** Second state with additional designations, „adds a new element to the Blancus/Moreira type“. Not published in Briet's atlases, Walter traced out this state in an atlas by Sanson 1676. Unknown to Pastoureau. – Original col. in outline. Light occasional spotting. 2 small wormholes at lower blank margin.

- 1445 – „Regni Japoniae nova mappa geographica“. Altkol. Kupferstich-Karte nach E. Kaempfer von M. Seutter, um 1740; gest. von T. C. Lotter. Mit großer figürl. Kartusche, japanischen Symbolen im unteren Teil und farb. Windrose. 48,5:56 cm. * # 700,–

Hubbard 90; Walter 80; Campbell 53 (ca. 1730; ohne Privileg); Sandler S. 10/180; nicht bei Cortazzi. – Die spätere Japan-Karte von Seutter in einer Ausgabe mit Druckprivileg. Cortazzi kennt nur Seutters Karte nach Reland. – Ränder stellenweise etwas wasserfleckig, unten bis in die Einfassung bzw. bis in das Kartenbild.

** The second of the two maps of Japan by Seutter. „It follows the Kaempfer/Scheuchzer type in the manner of Tirion's earlier map“ (Walter), with Japanese symbols at bottom. – Contemp. col. to map. Some marginal waterstaining at bottom partly affecting border or image.

- 1446 – „L'empire du Japon“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach Robert (de Vaugondy) von P. Santini, Venedig, 1778, bei (G.) Remondini, (1784). Mit floraler Kartusche mit 2 kl. Ansichten. 47:53,5 cm. * # 250,–

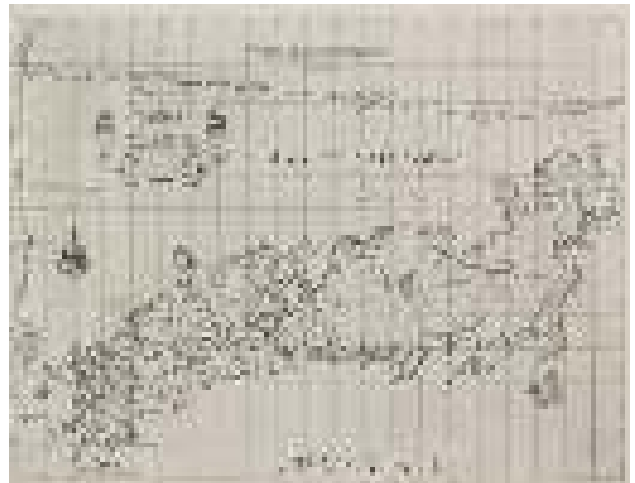
Hubbard 114.2; Walter OAG 118; Campbell 66. – Zweiter und letzter Zustand mit Remondinis Adresse. „A complete reengraving“ (W. zur EA der Karte 1778). Mit Ost-Korea. – Leicht gebräunt u. fleckig, schwacher Wasserfleck oben. – **Dazu:** 1. Nordwestpassage „a St. Petersburg à l'Academie Imperiale des Sciences 1784“; ebenso, auch grenzkol. Mit ornament. Kartusche. 49:63 cm. (Kershaw 1146; Portinaro/K. Abb. S. 280; Wagner 633 Anm.). – 2. Anonyme kol. Karte von Japan (Titel u. Nomenklatur auf Japanisch), 19. Jh. Mit runder Titeltartusche u. 2 kl. kol. Nebenkarten. 42:32 cm. Leicht gebräunt u. mit alten Faltstellen. – Zus. 3 Bll.

- 1447 – „Corea and Japan“. Altkol. Kupferstich-Karte aus Thomson's New General Atlas, 1815; gest. von J. u. G. Menzies. Mit Schriftkartusche. 49:62 cm. – Walter 128. * # 250,–

Dazu: „Corea and Japan“. Kol. Karte in Lith. bei G. Philip & Son, Liverpool, um 1850. Mit Schriftkart. 50:62 cm. Etwas gebräunt. Großer Randeinriss rechts unten bis in die Bildmitte rep. – Zus. 2 Bll. Teilw. etwas fleckig; die geplatzten Büge verstärkt, der des 2. Bll. leimschattig.

- 1448 **Jemen.** „Karte von dem groessten Theil des Landes Jemen“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von C. Niebuhr bei F. A. Schraembl, Wien, 1789; gest. von H. Benedicti. Mit ausgem. floraler Kartusche. 57:37 cm. * # 180,–

Dörflinger S. 184, Sch 1/43; vgl. Al Ankary 229. – **Dazu:** „Allgen-einer Grosser Atlass“. Ebenso bei J. Schalbacher, 1800. Figürl. Titelbl. Plattengröße 38:53 cm. – Zus. 2 Bll. Gering fleckig.



Nr. 1443

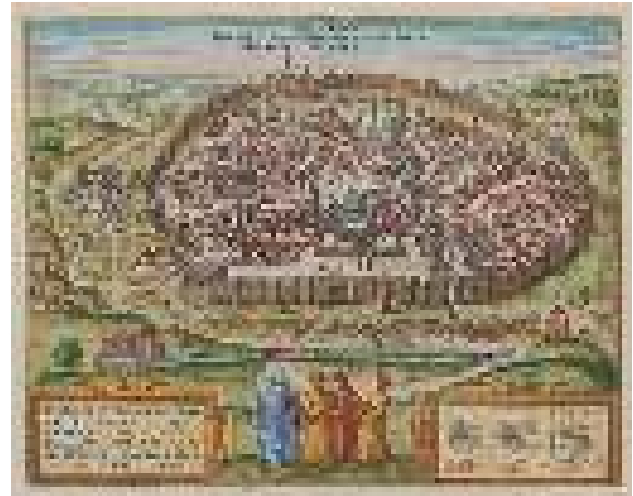
- 1449 **Jerusalem.** „Hierosolyma, clarissima totius orientis ci-vitas, iudaeae metropolis“. Pläne des „alten“ und „mo-dernen“ Jerusalem auf 1 Bl. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1575. Mit 4 Schriftkästen und unten rechts Darstellung von Moses mit den Gesetzestafeln, jeweils ausgem. 33,5:48,5 cm. * # 300,–

Laor 1039 u. Abb. S. 150; Koeman IV, 1961.2; Fauser 6101. – Mit Druckprivileg und lateinischem Rückentext. – Gereinigt u. stabili-siert, noch leicht gebräunt u. etwas fleckig.

- 1450 – „Hierosolyma urbs sancta“. Vogelschauansicht. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1575). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen (davon 1 mit Legende 1-48) und kol. figürlicher Staffage. 33:42 cm. * # 800,–
Laor 1040 mit Farbbabb. S. 66; Koeman IV, 1962; Fauser 6102. – „The map is largely based on the map in the diary by Ulrich Prefat von Wikanau 1563“ (K.). – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch etwas fleckig. Kl. hinterlegte Löchlein im Bug.

** Fine bird's eye-view by Braun & Hogenberg, with Latin text on verso. – Col. Cleaned and sized, still some occasional spotting. Tiny holes at centerfold repaired.

– Abbildung rechts –



Nr. 1450

- 1451 – „Vue & description de la ville de Jerusalem telle qu'elle est aujourd'hui“. Gesamtansicht vom Ölberg aus mit Personenstaffage im Vordergrund. Kupf. (aus Châtelain, Atlas historique), um 1720. 13:48,5 cm; auf dem vollen Doppelblatt mit dem Titel oberhalb u. unten erläutert. Text sowie Leiste mit 5 weiteren kl. Abb. Gering gebräunt, w. Ränder stellenw. leicht fingerfleckig u. kl. rep. Bugein-riss. – Laor 985. * # 400,–

Dazu: 13 Bll. mit Ans. von Abydos, Alexandria, Ascalon, Bethle-hem, Caesarea, Damaskus, Jaffa, Jeremia, Jerusalem, Kairo (2 versch.), Medina und Surate mit Grundriss von Batavia in Aquatinta (5), Holzschnitt (1) u. Kupf. von G. Döbler bei Bohmann Erben in Prag (5) und „V. F.“ aus einem ital. Reisewerk sowie aus Châtelain (1), P. A. M. Myller, Peregrinus (3), J. C. Wagner bei Koppmayer (3), um 1600-Anfang 19. Jh. Unterschiedl. Formate von Kl.-8vo bis Qu.-kl.-fol. Teils gebräunt, einige Bll. auch stärker, fleckig und/oder mit kl. Läsuren, 3 Bll. mit alten Faltstellen. – Zus. 14 Bll. oRR/Waf.

- 1452 **Kaukasus.** „Colchis, Iberia, Albania... Caucasiae gen-tes“. Geschichtskarte. Altkol. Kupferstich nach G. San-son bei J. Covens & C. Mortier, Amsterdam, um 1730. Mit ausgem. figürl. Landschaftskartusche. 36:47,5 cm. Gering fleckig. * # 250,–

- 1453 **Konvolute.** „Tabula Asiae II, III, IX (&) X“ (jeweils Kopfti-tel). 4 Bll. Gebietskarten nach Ptolemaeus in Holzschnitt (von S. Münster, latein. Ausgabe, ab 1540). Je ca. 25:34 cm; Karbenbilder in Trapezform. * # 500,–
Karrow 58/90, 91, 97 u. 98. – Dargestellt sind das asiatische Sar-maten mit der Krim, die Kaukasus-Region mit Armenien im Zen-trum, Asien westlich des Indus mit dem heutigen Afghanistan/ Pakistan und Indien. – Leicht gebräunt, 3. u. 4. Bl. in den Rändern wasserfleckig.

- 1454 – „Tabula Asiae V, VIII, IX (&) X“ (jeweils Kopftitel). 4 Bll. Gebietskarten nach Ptolemaeus in Holzschnitt (von S. Münster, latein. Ausgabe, ab 1540). Je ca. 25:34 cm; Karbenbilder in Trapezform. * # 500,–
Karrow 58/93, 96-98. – Dargestellt sind Persien, die Himalaya-Region, Asien westlich des Indus mit dem heutigen Afghanistan/ Pakistan und Indien. – Vereinzelt gering fleckig. Das 1. Bl. mit kl. ausgefülltem Wurmang oben mittig (mit kl. Nachzeichnung in der Einfassung), bei diesem u. dem 2. Bl. die alte Mittelfalte geglättet. Bll. 2-4 leicht gebräunt, das 2. an der ehemaligen Mittelfalte mit Wurmang oben rest. u. rechte w. Oberecke ergänzt.

- 1455 – 19 (4 kol.) Bll. Kupferstiche des 17.-18. Jh. Unterschied-liche Formate. * 350,–
Enthält Ansichten (8) und Karten von/aus Bellin (2: Indonesien u. Japan), Bowen, Brion de la Tour-Desnos (jeweils Asien), Bonne (Südindien), Delahye-Manneville (Sumatra „côte occidentale“; Bug leim-schattig), Mallet („Visapor“), Merian (Goa), Montanus/ Aa (3: Galle, „Cowlang, Visapor“), Ruscelli-Ptol. (Ceylon „Tabu-la Asiae XII“), Schenk („Kochin“), Valentyn (Sangir) u.a. – Unter-schiedl. gebräunt u. fleckig, teils mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

- 1456 – 19 (10 grenz-, 3 altkol.) Bll. meist in Kupferstich, aber auch Holzschnitt und Lithographie, mit Gesamt- und Gebietskarten sowie 1 Altkol. 16.-19. Jh. Verschiede-ne Formate. * # 400,–

Enthält Gesamtkarten (2) sowie Gebietskarten des asiatischen Russland, von Australien, Ceylon (Nord), europäischer Türkei, Persien, Mittelmeerraum, Mittel-, Südost- und Vorderasien sowie Vorderindien u.a. von R. Bonne, J. Cary, W. Darton, H. Kiepert, S. Münster und I. Tirion; ferner Ansicht von Arakan/Myanmar von C. Decker (aus „De Oost-Indische Voyagie van Wouter Schouten“). – **Dazu:** 4 afrikanische Gebietskarten. – Zus. 23 Bll. Teilw. gebräunt, fleckig oder mit Läsuren wie Randein- u. Randausrissen (bei Cey-lon mit kl. Verlusten in der Einfassung); bei der Ansicht Einfassung unten angeschnitten. oRR/Waf.

- 1457 – Ca 35 (wenige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techni-ken (meist Kupf.). 17.-19. Jh. Verschiedene Formate. * # 500,–

Enthält Ansichten und Karten (18) von bzw. aus Abich-Grefe (3 Gebirgspanoramen: „Daghestan – Akalkalaki – Nordöstlichen Kaukasus“; letzteres mit rep. Löchern im Bild), Bacon („Asia“, Re-liefkarte), Bernard-Cook (3: „Carte du detroit de Cook dans la N.le Zelande“, Nord-Guinea u. Tahiti), Blaeu (Molukken; stark gebräunt u. braunfleckig), Chardin („Port d'Abbâs ou Bander Abassi“), Châ-telain (Izmir), Clüver-Hailler („Asia antiqua et nova“), Durville-Lau-rent (Nord-Neuseeland), Fatio-Jazet („Les glaces. Les corvettes l'Astrolabe & la Zélée... du pôle antarctique“), Fraiser-Gibson („A map of Persia“ mit Arabien u. Indien), Gressien-Tardieu (Fidschi; Bug leimfleckig), Jefferys (Südostasien), Lebreton (3 Schiffsdarst. in der Antarktis: „L'Astrolabe et la Zélée [&] Terres Louis-Philip-pe“, 1838), Leizelt-Swain (Seeschlacht „dans le port de Cismen... 1770“), Post (Seeschlacht vor Capo Bianco), Roggewein (Gesell-schaftsinseln), Sanson („Ceylan, et les Maldives“, 1652), Tardieu (Ozeanien), Vandermaelen („Océanie“), Velde-Lemerrier (2: „Akka [&] Beisan“), Willmore (2: „Provident Institute Melbourne [&] View point Sandhurst“; wasserrandig) u.a. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

- 1458 **„Macao“.** Blick über die Bucht auf die Stadt vom Ufer aus, vorne Ruderboot. Altkol. Aquatinta nach Lauvergne von Himely bei Finot für Sainson (aus Laplace, Voyage, 1835). 22,5:32 cm. Teilw. leich stockfleckig, weiße Rän-der stärker und gebräunt. – Oben num. 42. * # 500,–

Dazu: „Pagode chinoise a Macao. Chine“. Kol. Lith. nach Lauver-ne von Sabatier & Bayot bei Lemerrier für Bertrand & Akermann aus Voyage de la Bonite, um 1840. Mit Personenstaffage im Vor-dergrund. 17:32 cm. Ränder leicht stockfleckig. (Num. 55 oben rechts). – Zus. 2 Bll. auf aufgewalztem China. Selten.

- 1459 **Naher Osten.** „Carte generale de l'Empire du Turc“. Grenzkol. Kupferstich-Karte bei P. Mariette, Paris, 1646; gest. von A. Peyrounin. Mit ornament. Kartusche. 40,5:51 cm. * # 450,–



Nr. 1461

(Nahe Osten.)

Tibbetts 90; Al Ankary S. 190. – „A copy of the Jansson-Blaeu map of 1635, with slightly less detail“ (T.). Mit der gesamten arabischen Halbinsel und dem östlichen Mittelmeer bis Sizilien. – Gering fleckig.

- 1460 – „Les Etats de l'Empire des Turqs en Asie“. – **Dazu:** Persien. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von Sanson bei P. Mariette, um 1650; gest. von Somer. Mit je 1 ornament. Kartusche. Jeweils 40:51 cm. Gering fleckig; je 2 Wurmlöcher unten im Bildrand bzw. im weißen Rand. * # 250,–

- 1461 – „Carte de l'Empire des Turcs et de ses confins“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von und bei P. Duval sowie bei J. l'Agniet, Paris, 1664. Oben links figürl. Titeltartusche und unten ornament. Kart. mit Stammbaum. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 48,5:71 cm. * # 1.200,–

Zacharakis/Scutari 3557. – Sehr selten. Zeigt Arabien und den Nahen Osten mit dem Mittelmeer bis Italien reichend, Kreta und Cypern im Zentrum. – Leicht gebräunt u. fleckig, Zusammensetzstelle etwas leimschattig. Alte Faltstellen stellenweise etwas knittig u. mit kl. Einriss oben mittig.

** Rare and large map by Duval depicting Arabia, the Middle East and the eastern part of the Mediterranean Sea, Crete and Cyprus at center. – 2 sheets, joined; original col. in outline. Light browning and spotting, some discolouration from paste at center. Old foldings somewhat wrinkled in places and with small tear at top of image.

– Abbildung oben –

- 1462 – „Estats de l'Empire du Grand Seigneur des Turqs ou Sultan des Ottomans en Asie, en Afrique, et en Europe“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von Sanson, 1679. Mit figürl. Kartusche und kl. grenzkol. Nebenkarte (Algerien). 41:54,5 cm. * # 300,–

Vgl. Tibbetts 99 u. Al Ankary S. 195 (jeweils Ausg. 1654). – Hier mit Adresse „aux Galleries du Louvre“. Zeigt den Nahen Osten mit Arabien und dem östl. Mittelmeer bis Sizilien. – Leicht gebräunt u. Ränder etwas braunfleckig; vertikale Knickfalte rechts. – **Dazu:** 2 Bll. kol. Holzschn.- bzw. Kupf.-Ktn. aus Münster („Syria/Cypern/Palestina“; etwas gebräunt, Bug geplatzt u. verstärkt; Laor 531) und Ptolemaeus-Ruscelli („Tavola della Sarmatia asiatica. Tabula Aisae II.“). Unterschiedliche Kleinformat. – Zus. 3 Bll.

- 1463 – „L'Empire des Turcs, en Europe, en Asie, et en Afrique“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. de Fer, 1715; gest. von P. Starckman. Unten links ornament. Wapenkartusche mit großem Schriftkasten. 49:58 cm. * # 800,–

Al Ankary S. 281; Tibbetts 213. – Selten. Zeigt Arabien und den Nahen Osten mit dem Mittelmeer bis Sardinien, Cypern im Zentrum. „Is a weak copy of the De l'Isle map of 1701. There are two sizes of town, and Caravansarais. Caravan routes are marked“ (T.). – Leicht gebräunt u. Ränder stellenweise etwas fleckig.

– Abbildung rechts –

- 1464 – Konvolut von ca. 35 (wenige kol. bzw. doppelt vorhanden) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 16.-19. Jh. * 300,–

Enthält Ansichten (2 anonyme: „Derbendt – Portus Calvi“) und Karten von/aus Bellin-Atlas Maritime (Schwarzes Meer), Bertius/Clüver/Ortelius-Epitome bzw. Theatro del mondo/Magini/Mercator-minor (15: Armenien, Kaukasus, Persien, Südosteuropa u. Türkei mit Cypern), Covens & Mortier („Voyage des enfans d'Israel“; stark braunfleckig, Ränder brüchig), Delisle-Senex („Turkey, Arabia & Persia“; Ausriss oben im Bug bis in den Bildrand), Homann (Persien; im Bug durchgerissen), Johnson (Türkei), Laurie & Whittle (2: Türkei u. „A new map of Turkey in Europe“, letztere mit rep. Einrissen in den Faltstellen), Weigel (Türkei; am Bug wasserfleckig u. rep.) u.a. – Meist etwas gebräunt u. fleckig, teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

- 1465 **Ostasien.** Konvolut von 7 Bll. in unterschiedlichen Techniken, 19.-20. Jh. Verschiedene Großformate. * # 500,–

Enthält Karten von/bei Charaire („Carte de la guerre Russo-Japonaise“), Dépôt de la Marine (3: „Chine Rivière de Canton ou Chou-Kiang – Carte de la côte orientale de Chine de Formose au Yang-Tse-Kiang – Carte des îles et mers du Japon“), Natraj („Nepal“ mit Tibet), Nyomda-Budapest („Korea“) und Service geogr. de l'Indochine („Carte des chemins de fer...“). – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teilw. mit Randeinrissen bzw. mit Knick- u. Faltstellen sowie kl. Läsuren.

- 1466 **Peking.** „Plan de Pékin... Dresée, héliogravé et publié par le Service Géographique de l'Armée“, um 1900. Links der Titel und Legende 1-384 (ca. 23 cm breit). 71:79 cm. * # 500,–

Seltener detaillierter Stadtplan mit ausführlicher Legende. – Leicht gebräunt bzw. angestaubt. In 9 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; oben bis in die Einfassung beschitten.

- 1467 **Philippinen.** „Philippinae insulae“. Kupferstich-Karte (aus P. Bertius und J. Hondius, Tabulae geographicae contractae, Amsterdam 1616/1618). Mit 2 Rollwerkskartuschen. 9,5:13,5 cm, darüber zusätzl. Titel: „Descriptio Philippinarum“. * 800,–

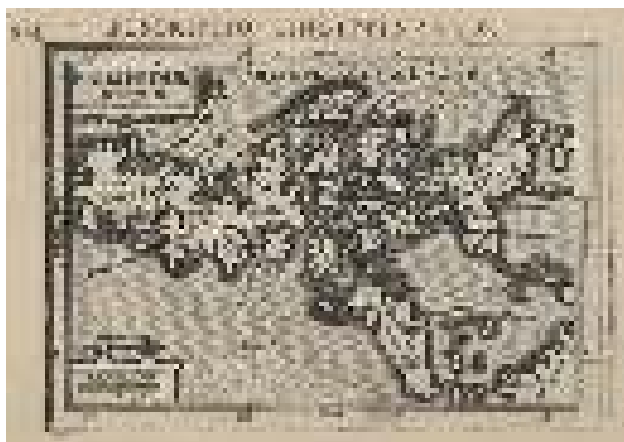
Koeman III, 8580:342; Suárez, Southeast Asia S. 188 mit Abb. („Another fine miniature atlas... with revised maps“); vgl. Quirino S. 101 („India Orien. In his Tabularum... 1606“); nicht in Phillips, Philippine Islands. – Kleine seltene Karte aus dem o. g. Werk mit Pag. 753-754. – Gleichmäßig etwas gebräunt. 2 kl. Wurmlöcher unten im weißen Rand.

** Rare miniature map. One of the first maps „devoted to the Philippines... derived from the Plancius map of 1592“ (Suárez, p. 118). With pag. 753-754. – Uncol. Overall some browning. 2 small wormholes at lower blank margin.

– Abbildung Seite 127 oben –



Nr. 1463



Nr. 1467

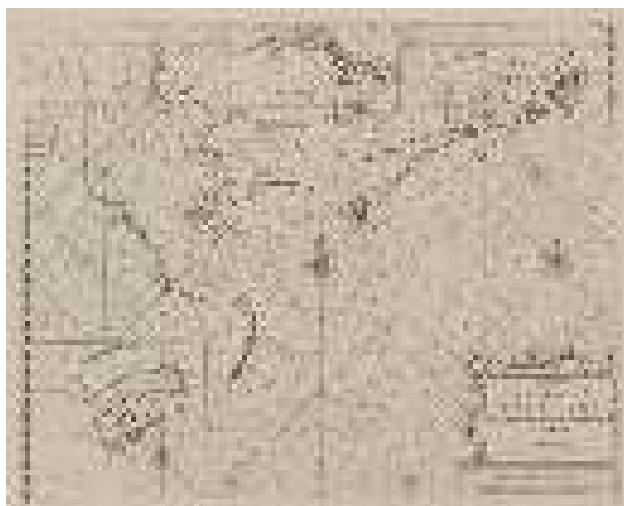
- 1468 – „Les Isles Philippines Molucques et de la Sonde“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von (N.) Sanson bei P. Mariette, Paris, 1654; gest. von J. Somer. Mit figürl. Kartusche. 40:55,5 cm. * # 500,-

Phillips, P.I. 17; Quirino S. 106; Tooley, Australia 1111; Parry, East Indian Islands S. 154. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker, der obere mit einigen Wurmgingen bis an die Einfassung. Knickfalte rechts neben dem Bug.

** Map of the East Indies, depicting a „small part of Carpentaria bottom right“ (T.). – Original col. in outline. Light browning and spotting, stronger to margins, the upper one with some worm tracks just affecting neatline in places. Vertical fold at right.

- 1469 **Rotes Meer.** „Part of the Red Sea“. Kupferstich-Karte (von Captain Ch. Newland, 1772, aus:) Philo(s)ophical Transactions, Vol. LXII; gest. von Basire. Seekarte des südlichen roten Meeres. Mit Titelei oben rechts. 68:50,5 cm. * # 300,-

Fein ausgeführte Karte mit Tiefenangaben, Einzeichnung von Inseln, Sandbänken sowie einzelnen Bergprofilen, im Norden bis Jeddah reichend. – Stellenw. gering fleckig bzw. schwacher Druckabklatsch. Mit alten Faltstellen. – **Dazu:** 1. 4 kl. Seekarten der Awatscha-Bucht im Osten der Halbinsel Kamtschatka, von Macau u. den vorgelagerten Inseln sowie einem Teil der japan. Küste und der Schwefelinseln auf einem Bl. Kupf. aus Cook, 3e Voyage, um 1780; gest. von André. 34,5:23,5 cm. Etwas gebräunt u. fleckig. – 2. Seekarte des Ari Atolls“. Kupf. von J. van Keulen, um 1760. Mit Windrose mittig. 24:26,5 cm. Etwas gebräunt. – 3. Vogelschauansicht von Ayutthaya/Thailand in Kupf. (aus F. Valentyn, Oud en Nieuw Oost Indien, Amsterdam 1724-6). 26,5:35 cm. Leicht fleckig, etwas geglättet u. rundum angerändert. – Zus. 4 Bll.



Nr. 1470

– Very Rare –

- 1470 – **Golf von Aden.** „Caarte van het inkomen van de Roo-de Zee van Aden door de Straat Babelmandel tot aan Mocha“. Kupferstich-Karte bei J. van Keulen, (1753). Mit ornament. Kartusche und 2 Nebenkarten. 41:51,5 cm. * # 1.200,-

Koeman IV, S. 390/[349]*. – Sehr seltene Seekarte aus dem VI. Teil der Zee-Fakkel; mit der Bab al-Mandab-Straße im Zentrum; die Nebenkarten zeigen Mokka und die Insel Perim. Num. 13 unten links. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. 2 schwache horizontale Knickfalten mittig.

** Extremely rare. Detailed sea chart from the sixth part of the Zee-Fakkel, which „holds an exceptional position among the atlases published by the House Van Keulen... published in 1753... for the first time“ (K., p. 364). Depicting the Gulf of Aden with the Bab el-Mandeb Strait at center; the 2 insets show Mokha and Perim Island. Numb. 13 at lower left corner. – Cleaned and sized, still minor spotting in places. 2 slight horizontal folds at center.

– Abbildung unten links –

– Fine View –

- 1471 **Singapur.** „Vue de Sincapour“. Gesamtansicht mit Schiffen im Vordergrund. Kol. Lith. mit Tonplatte auf aufgewalztem China von Lauvergne bei Lemercier für Arthus-Bertrand und Akermann aus (Vaillant), Voyage de la Bonite, um 1840. 19:32 cm. * # 600,-

Seltene und schöne Ansicht. Tafel 78 aus dem o. g. Werk. – Weiße Ränder teilw. etwas stockfleckig.

** Rare and fine view. Plate 78 of the famous travel account. – Tinted, col. lith. on India paper. Some foxing to blank margins.

– Abbildung unten –



Nr. 1471

- 1472 **Sri Lanka/Ceylon.** „Tabvla Asiae XII“ (Kopftitel). Karte der Insel (25:22,5 cm), mittig im Kartenbild bezeichnet „Taprobana“; links davon Darstellung eines Elefanten und darunter Rollwerkskartusche. 25:34 cm. – **Dazu:** „Tabula Asiae V (&) VII“. Karten von Persien bzw. Zentralasien. Ca. 25:34 cm, Kartenbild jeweils in Trapezform. Zus. 3 Bll. Holzschnitte (aus der von S. Münster hrsg. lat. Ptolemaeus-Ausgabe, 1540-1552). * # 300,-

Karrow 58/100, 93 u. 95. – Leicht gebräunt u. vereinzelt gering fleckig. Bei dem 1. Bl. Mittelfalte weitgehend geglättet u. an dieser oben kl. rest. Einriss, 2. Bl. mit Knitterfalte am Bug u. 1 Löchlein im w. Unterrand, 3. Bl. in den Rändern mit Wasserflecken (oben bis an bzw. in das Bild).

- 1473 – „Nieuwe Kaart van t Eiland Ceilon“. Altkol. Kupferstich-Karte bei I. Tirion, Amsterdam, um 1740. Mit ausgem. Schriftkartusche. 28,5:36,5 cm. – Paranavitana/Silva, Ceylon S. 58. * 250,-

Dazu: „India (sheet 3) East coast – Cape Comorin to Cocanada“. Gest. Karte nach Evans von Davies für die Admiralty bei Potter, London, 1876-1898. mit Titelei rechts. 98:62 cm. Die 3 horizontalen Faltstellen geplatzt u. hinterlegt. – Zus. 2 Bll.



Nr. 1474

- 1474 **Südostasien.** „Indiae Orientalis, insularumque adiacentium typus“. Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskartusche, kol. Wappen und maritimer Staffage. 35:50 cm. * # 1.500,-

Broecke 166; Koeman III, 8400:31; Walter 11D; Cortazzi S. 20; Tooley, Australia 937; Clancy 5.16; Clancy/R. S. 44 f.; Suárez S. 166; Parry S. 78; Quirino S. 86 u. 96; (meist mit Abb.). – Zeigt Indien und Indonesien mit Japan und Teilen der amerikanischen und austral. Küsten. Aus der lateinischen Ausgabe 1573. – Etwas gebräunt u. fleckig. Bugeinriss unten bis in die Bildmitte hinterlegt.

** „The protrusion of a southern landmass, initially called Beach by Marco Polo, is shown south of „Java Major““ (C/R. p. 46). From the Latin edition 1573. – Col. Some browning and spotting. Repaired tear at lower centerfold up to center of image.

– Abbildung oben –

– First Latin Edition –

- 1475 – „Insulae Indiae Orientalis praecipuae, in quibus Moluccae celeberrimae sunt“. Alt. Kupferstich-Karte (von J. Hondius aus Mercator-Hondius, latein. Ausgabe, 1606). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und kol. Windrose sowie 2 Segelschiffen. 34,5:47,5 cm. * # 1.800,-

Koeman I, 8500:1A; Suarez, Southeast Asia S. 193 ff. mit Abb.; Leporace 59/11; Clancy Abb. S. 69. – Vorliegend aus der ersten Atlas-Ausgabe: latein. Rückentext, Signatur 7M und Pag. 339-340. – Teilw. etwas braunfleckig, Grüntöne oxydiert, dadurch kl. Koloritbrüche, bei Borneo 2 größere Fehlstellen ergänzt u. nachgezeichnet sowie nachkol. Bugeinriss unten u. Randeinriss rechts jeweils bis ins Bild hinterlegt.

** Fine map of Indonesia, the Philippines and western New Guinea, Mindanao at center. Our copy from the first Latin edition of 1606 with pagination „7M 339-340“ (Koeman). „Is one of the few



Nr. 1475

maps to show any trace of Francis Drake's presence in Southeast Asia“ (Suarez). – Original col., partly freshed up. Some spotting in places, some small cracks due to oxidation of green colour, 2 larger losses (Borneo) supplied in ms. Repaired tear at bottom of centerfold and at right margin affecting image.

– Abbildung unten links –

- 1476 – „India orientalis“. – **Dazu:** Borneo, Java, Molukken, Neu Guinea und Sumatra. – Zus. 6 Bll. Kupferstich-Karten (aus P. Bertius und J. Hondius, Tabulae geographicae contractae, Amsterdam 1616/1618). Mit 1-2 Rollwerkskartuschen. Je ca. 9,5:13,5 cm, darüber jeweils zusätzl. latein. Titel. * 450,-

Koeman III, 8400:342 ff.; Suárez, Southeast Asia S. 188 („Another fine miniature atlas... with revised maps“); Parry, East Ind. Islands S. 103 (erwähnt). – „A new engraved series of plates“ (K., 342; zum Atlas). – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

- 1477 – „Indiae orientalis nova descriptio“. Indonesien mit Philippinen und Neuguinea. Alt. Kupferstich-Karte von J. Janssonius. Mit 3 ausgem. figürlichen Kartuschen. 39:50,5 cm. * # 600,-

Schilder, Australia 24; Clancy/R. S. 77 ff. mit Abb.; Koeman I, 8500:1B.1. – Aus der lateinischen Ausgabe 1638. – Gebräunt u. braunfleckig. 2 kl. Quetschfalten rechts neben dem Bug.

** „This large-scale map of the East Indies was of the greatest importance... for it contains, albeit incompletely, the geographical results of the Duyfken's voyage of discovery“ (Schilder). From the Latin edition 1638. – Original col. Overall browning and spotting. 2 slight crease marks at right of centerfold.



Nr. 1478

- 1478 – „Carte Generale des Indes Orientales et des Isles Adjacentes“. Grenzkol. Kupferstich-Karte bei P. Mariette, Paris, um 1650. Mit 2 ornament. Kartuschen und maritimer Staffage. 38:47 cm. * # 700,-

Tooley, Australia 892. – Vereinzelt leicht fleckig. 2 kl. Wurmlöcher unten im weißen Rand.

** „Shows the region between India and the south of Japan with part of Carpentaria and N. W. tip Australia“ (T.). – Original col. in outline. Light occasional spotting. 2 small wormholes at lower blank margin.

– Abbildung oben –

- 1479 – „Indiae orientalis nec non insularum adiacentium nova descriptio“. Alt. Kupferstich-Karte von N. Visscher, um 1690. Mit figürl. Kartusche. 46,5:56,5 cm. * # 600,-

Parry S. 122/3 mit Abb.; Quirino S. 115 mit Abb. S. 118; Tooley, Australia 1300. – Mit Indien, Indonesien, Philippinen, Süd-Japan, Neuguinea und Nord-Australien. Erstmals 1670 erschienen, hier spätere Ausgabe mit Druckprivileg, das 1682 verliehen wurde. – Etwas gebräunt u. fleckig, Grüntöne oxydiert. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt.



Nr. 1482

** First published in 1670, here in its second state with printer's privilege. „With some costal names not shown on other maps of the period“ (Tooley, Early Australia 35). – Original col., cartouche uncol. Some browning and spotting, oxidation to green colour. Repaired tear to lower centerfold affecting image.

– Selten –

- 1480 – „Les Indes orientales... Maldives... Ceylan... Philippines, et les Moluques“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. de Fer bei Danet, 1721. Mit Titelschriftkartusche unten. 61,5:47,5 cm. * # 500,–

Seltene Karte mit dem südostasiatischen Raum zwischen Indien und Canton bzw. das westliche Indonesien. – Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt, die vertikale u. horizontale Knickfalte etwas stärker, dort wenige kl. Löcher; stellenweise auch etwas wasserfleckig. Einige Wurmstiche in den Bildrändern.

- 1481 – „Carte du Theatre de la guerre dans l'Inde ou se trouvent une partie de la Chine; les isles Sumatra, Java, Borneo, Moluques et Philippines“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von L. Denis bei Basset, Paris, 1781; gest. von Be(l langer). Mit großer figürl.-ornament. Kartusche (gest. von M. Denis). 51:76 cm. * # 300,–

Parry, East Ind. Islands S. 200 mit Abb. (Ausgabe 1792). – Seltene, detaillierte Karte „dreßée d'après les meilleurs cartes tant Françaises qu'Angloises“. – Rechte Unterecke durch Wasserschaden ergänzt, dort im Bildrand kl. rep. Bruchstellen u. mit fast kompletten Verlust des Stechernamens; Ränder angestaubt u. mit kl. Quetschfalten bzw. Einrissen, der obere verstärkt. Wappen in der Kartusche ausgeschnitten (ca. 5,5:4 cm) u. hinterklebt.

- 1482 **Sydney.** „Vue de Sydney et de l'entrée de la rivière de Paramatta (1ère [&] 2ème feuille)“. Gesamtansicht in 2 Bll. Getönte Lith. nach Mesnard von Thierry und Sabatier aus (T. A. Dupetit Thouars), Voyage de la frégate la Vénus, um 1845. Je 17:42 cm. * # 800,–

Chavanne 6379 (zum Werk). – Schöne Gesamtansicht mit Segelschiffen im Vordergrund. – Die breiten weißen Ränder teilw. etwas fleckig.

** Fine view in 2 sheets. – Uncol. lith. Some occasional spotting to blank margins.

– Abbildung oben –

- 1483 **Tokyo.** Großer Stadtplan von Edo (Titel u. Nomenklatur auf Japanisch). Farbholzschnitt von/nach Kitagawa-Tsutaya, um 1855. Mit Schriftkasten u. einigen Segelschiffen. 67:88 cm. * # 500,–

Vgl. Yamashita S. 106/7 mit Abb. 1-2. – Selten. Unser Exemplar ohne das Ansatzstück unten. – Leider in mäßiger Erhaltung: Gebräunt, fleckig u. angestaubt sowie etwas wasserrandig. Löcher u. Einrisse in den zahlreichen Faltstellen, diese auch etwas knittig. – **Dazu:** 4 kol. Bll. des 20. Jh. (Nomenklatur jeweils auf Japanisch): 1. 3 große Teilstücke einer Wandkarte mit zahlr. Illustrationen. Je ca. 51:75 cm. Angestaubt u. fleckig. Ränder teilw. stark lädiert bzw. mit Bildverlusten; auf Lwd. aufgezogen. – 2. Gebietskarte wohl von Nordjapan. 20:25 cm. Stellenw. etwas fleckig. – Zus. 5 Bll.

- 1484 **Türkei.** „Tabula Asiae I“ (Kopftitel). Mit der Nordküste Cyperns und Kretas. Mit 2 Schriftkartuschen. – **Dazu:** Tabula Asiae II (&) III. Asiatisch-Sarmatien bzw. Naher Osten mit Cypern bis zum Zweistromland. 1 bzw. 3 Schriftkart. – Zus. 3 Bll. Holzschnittkarten (aus der von S. Münster hrsg. lat. Ptolemaeus-Ausgabe, 1540-1552).

Ca. 25:33-35 cm; Kartenbild jeweils in Trapezform. * # 300,–

Karrow 58/89, 90 u. 91; Zacharakis/Scutari 2813/1835 u. 2814/1836 (1. u. 3. Bl.). – Schwach fleckig, die beiden Beilagen leicht gebräunt. 1. u. 3. Bl. im w. Unterrand mit ausgefüllten Wurmhängen sowie Mittelfalte jeweils geglättet u. vor allem bei dem 3. Bl. dort mit Restaurationen. Das 2. Bl. in den Rändern teilw. leicht wasserfleckig (oben bis in die Einfassung) u. mit kl. Loch im w. Unterrand.

- 1485 – „Natoliae sive Asia minor“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus Mercator-Hondius, latein. Ausgabe, 1638). Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen. 34:47 cm. * # 250,–

Zacharakis/Scutari 2212/1452; Koeman I, 8110:1A. – Gebräunt u. braunfleckig. Kl. Knickfalte im Bug.

- 1486 **Vietnam.** „Royaume d'Annan... et de Cocinchine“. Grenzkol. Kupferstich-Karte (nach Sanson) von P. Mariette, Paris, um 1650; gest. von J. Somer. Mit Schriftkartusche. 43:30,5 cm. * # 500,–

Rubens, South East Asia 178 mit Abb. – Karte von Nord-Vietnam „designé par les Peres de la Compagnie de Jesus“, mit Hanoi und den Küsten zwischen Macau und der „Province de Ranran“. – Geririg fleckig. 2 kl. Wurmlöcher links im weißen Rand.

– Abbildung unten –

- 1487 **Vorderasien.** „Asia“. Linke Hälfte der zweiblättrigen Asien-Karte mit Vorderasien und Indien. Kol. Kupfer-



Nr. 1486

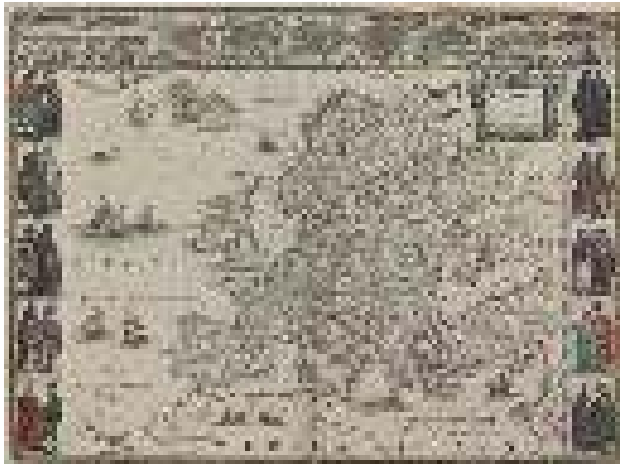
(Vorderasien.)

stich (von V. M. Coronelli, Venedig), um 1690. Mit 2 großen ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen. 60,5:45 cm. * # 400,-

Vgl. Leporace 76/1, Sweet 73 mit Abb., Tibbetts 155 u. Tooley, Australia 351 mit Taf. XXII (jeweils Gesamtkarte). – „Coronelli's map of

Asia was very advanced for its day“ (Sweet). – An der horizontalen Mittelfalte geteilt u. neu zusammengesetzt (teilw. wieder gelöst), Zusammensetzstelle schwach leimschattig. Gereinigt u. einige kl. Wurgänge vor allem in den Rändern ausgefüllt, unten kl. rep. Randeinriss.

VI. EUROPA. KARTEN UND ANSICHTEN



Nr. 1489

– From the First Edition in Original Colouring –

- 1488 „Europae totius orbis partium... descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte (von **G. de Jode** aus dessen: Speculum orbis terrarum, 1578; gest. von J. & L. van Deutecum). Mit ausgem. ornament. Kartusche und maritimer Staffage; eingefasst von ornament. Bordüre. 35,5:46 cm. * # 7.000,-

Heijden, Europa 33; Koeman III, 1000:32A; Ortrov S. 51 u. 122/11; New Hollstein, De Jode III, 966/II u. Doetecum III, 561/II. – Sehr selten, erschien so nur in der 1. Ausgabe des Atlas (von 2); auf Fol. V. Erstmals 1573 ohne Rückentext in „Speculum Germaniae“ erschienen. – Mit leichtem Plattenton; das alte Kolorit teilw. wohl aufgefrischt, Rückentext teils leicht durchschlagend. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterlegt; kl. Knickfalten unten.

** Scarce map from the first edition of the famous atlas. „In edition of 1593 replaced by a new map“ (New Hollstein, J. p. 245). First published in „Speculum Germaniae“ (1573) without text on verso, here in its second state with „privilege added in cartouche“ (N. H.) and with text on page V. – Lightly toned. The original colour probably „fresched up“ in places, some slight shine-through of text. Repairs to tear at both ends of centerfold affecting image; small crease marks at bottom.

– Abbildung Tafel 24 –

– Dutch Edition –

- 1489 „Europa recens descripta“. Altkol. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit ausgem. Rollwerkskartusche und maritimer Staffage; eingefasst von 3 kol. Bildeisten: seithl. je 5 Trachtenpaare, oben 9 kl. Ansichten im Oval. 41:55,5 cm. * # 900,-
- Schilder/Stopp, MCN IV, 34,5 u. VI, 26,3; Koeman II, 1000:2/a; Heijden Abb. S. 15; Dantiscum Emporium G12. – Aus der holländischen Ausgabe 1635. Mit den schönen Ansichten von **Amsterdam, Prag, Konstantinopel, Venedig, Rom, Paris, London, Toledo und Lissabon**, ferner im Kartenbild noch die imaginäre Insel „Frisland“. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Vertikaler Durchriss hinterklebt; einige Knickfalten mittig.

** Carte-a-figures with author's name changed to „Guilielmo Blaeuw“, and still depicting the imaginary island of „Frisland“. From the Dutch edition 1635. – Original colouring. Some browning and spotting. Repaired vertical tear through the map; some folds resp. crease marks at center.

– Abbildung links –

– German Edition –

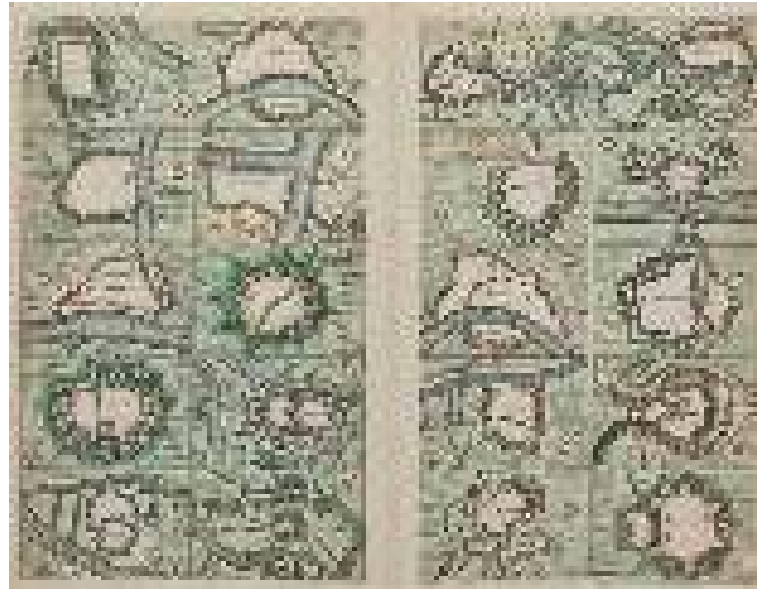
- 1490 „Europa recens descripta“. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit Rollwerkskartusche und maritimer Staffage; eingefasst von 3 Bildeisten: seithl. je 5 Trachtenpaare, oben 9 kl. Ansichten im Oval. 41:55,5 cm. * # 900,-
- Die gleiche Karte wie vorherige Katalognr., aber aus einer der beiden deutschen Ausgaben 1634 oder 1635. Auch mit den schönen Ansichten und der imaginären Insel „Frisland“. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker; Bug etwas leimschattig u. mit kl. Quetschfalte mittig. Je 1 kl. rep. Einriss unten bzw. rechts im weißen Rand.
- ** The same map as previous lot, but from one of the German editions 1634 or 1635. – Uncol. Light browning and spotting, stronger to margins; centerfold with some discolouration from paste and with small crease mark at center of image. Repaired tear at lower resp. at right blank margin.

„Europe Francoise“. Von **J. Boisseau**, 1641. Siehe Losnr. 1363.

- 1491 „L'Europe“. Von (**N.**) **Sanson** bei **P. Mariette**, um 1650. Mit ornament. Kartusche. 39:55 cm. * # 350,-
- Dazu:** 3 Bll. von bzw. aus Hondius (Deutschland, dat. 1631; etwas gebräunt, hs. Notiz in Tinte in der Titelkartusche; bis in den Plattenrand beschnitten u. auf Papier aufgezogen), Mariette (Skandinavien) und Mercator-Janssonius (Griechenland; Bugeinriss unten bis in die Bildmitte). Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Teilw. leicht fleckig.
- 1492 „Carte d'Europe“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von (**J.-B. L.**) **Clouet** bei (**L. J.**) **Mondhare**, Paris, 1764. Mit figürl.-ornament. Kartusche. 48:63,5 cm. Unten schwacher Tintenfleck u. leicht wasserrandig. * # 350,-
- Dazu:** 5 (3 grenzkol. u. 1 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten von Darton („A new map of Europe“; braunfleckig), Denis-Basset-Bonne (Wandkarte: „Théâtre géographique des guerres du continent... Le Royaume de Prusse, la Russie... Turquie d'Europe“, 1812; in den zahlreichen Faltstellen kl. Löcher u. Knickfalten; eingefaltet), Sotzmann-Vieweg-Lochner (Mitteleuropa, auf Seide gedruckt; weiße Ecken leimfleckig), Schneiter („L'Europe en relief-optique – Théâtre de la guerre d'Orient“, 1855; ganz eingefasst von Flaggen-Leisten) und Walch („Charte von Europa“, 1811; Bug u. Außenränder vesrärkt). – Zus. 6 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, wenige stärker betroffen; vereinzelt mit Randläsuren.

- 1493 „Nouvelle carte illustrée de l'Europe“. Grenzkol. Stahlstichkarte von **A. Vuillemin** u. **Langevin** bei Gérin für Patout, Paris, 1859. Mit offenem Titel oben links und seithl. zahlr. kl. Illustrationen. 59,5:84 cm, darüber weiterer Titel „Géographie commerciale et industrielle“. * 250,-

Dazu: „Geo-chronologische Karte von Europa“. Altkol. Kupf.-Kte. nach Wauthier bei Dannheimer, Kempten, um 1820; gest. von J. B. Seitz, München. Mit Titel oben links u. zahlr. Textlegenden. 47,5:66,5 cm. Etwas angestaubt, Ränder stärker u. fleckig sowie mit kl. Läsuren. – Zus. 2 Bll.



Nr. 1498

– Pictorial Map –

- 1494 „Carte d'Europe“. Chromolith. von **P. Hérault bei Jacques-Petit**, Angers, 1946/1955. Mit runder Titeltkarte und zahlreichen Illustrationen. 52:70 cm, Ecken abgerundet. Ränder etwas stockfleckig. * # 600,–

Dazu: 9 Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten von/bei Cordier-Michel („La Sarre. Saarland“), Excoffier („Ethnographie catholique – A. S. S. Leon XIII – L'Europe“, 1898), Laboulais-De Schutter (Europa: „Cette carte vous est offert par le bon chocolat Côte d'Or“, mit zahlr. Illustr. u. seitlich je 10 kl. Teilansichten europ. Städte), Manier-Reboussin („L'instruction populaire en Europe“, 1867), Riemer („L'Allemagne paradis du tourisme“, verso weitere Karte u. beschr. Text, 1936), Zentralkomitee der SED („Drei Völker – drei Freunde – ein Wille zum Frieden!“), anonym („Von der Hochseefischerei“), Zincografia Milano („L'impero della preda ossia la Piovra d'Absburgo“) u.a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teils mit Gebrauchs- u. Lagerspuren bzw. mit rep. Einrisen u. Löchern in den Faltstellen.

- 1495 **Ärmelkanal.** „La plus grande partie de la Manche“. Alt. kol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit figürl. Kartusche und farb. Windrose. 49:56 cm. * # 180,–
Zugleich Seekarte des Gebietes zwischen Rouen/Calais und Poole/Colchester mit Einzeichnung von Meerestiefen, Sandbänken und Ankerplätzen. – Stellenweise leicht fleckig.

- 1496 – „2.me carte particuliere des costes de Normandie“. Alt. kol. Kupferstich-Karte von P. Mortier et Compagnie, Amsterdam, neu hrsg. von J. van Keulen, um 1780. Mit Titlei und Meilenzeiger unten rechts, mittig farb. Windrose. 58:80 cm. * # 300,–
Vgl. Koeman IV, M. Mor 1, 17 u. Keu 71, 31. – Seekarte mit den Kanalinseln zwischen dem Bréhat-Archipel in der Nordbretagne und der französischen Halbinsel Contentin. Auf gräulichem Papier. – Leicht gebräunt bzw. fleckig. Mit alten Faltstellen.

- 1497 **Genealogie.** „Statua Regum Europaeorum P. C. N. nomina continens“. Allegorische Darstellung einer männlichen Figur (König) mit reicher Chronologie der europäischen Kaiser und Könige auf dem Gewand; umgeben von unkol. Wappen mit Blattwerk und Standesinsignien, rechts die Chronologie der Zare von Rußland bis 1741 fortgeführt. Alt. kol. Kupferstich (von M. Seutter), nach 1740. 56:49 cm. – Tooley, Oddities 36 u. Abb. XII. * # 350,–

Dazu: 3 alt. kol. Bll. von M. Seutter: Meilenzeiger („Poliometria Germaniae... locorum Europae“), Taf. 1 (von 6) über die Philosophiegeschichte der Alten Welt und Stammbaum der Häuser Lothringen

und Österreich-Lothringen. Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. Stellenweise leicht fleckig u. Büge teilw. etwas leimschattig.

– Selten –

- 1498 **Grundrisse.** 20 kl. Stadtpläne (je 9:13,5 cm) auf 1 Bl. (ohne Titel). Alt. kol. Kupferstich bei N. Visscher, Amsterdam, um 1695. Plattengröße 46:61 cm. * # 600,–

Koeman III, S. 184, Nr. 236-239; Vekene, Les Plans de Luxembourg 20.38. – Sehr selten. Die von 1 bis 20 num. Stadtpläne zeigen Rheingeb., Köln, Bonn, Koblenz, Mainz, Frankenthal, Landau, Philippsburg, Mannheim, Fort-Louis, Straßburg, Breisach, Freiburg, Hünningen, Basel, Maastricht, Trier, Mont Royal, Luxemburg und Saarlouis. – Stellenweise etwas fleckig, Bug etwas leimschattig. 2 horizontale Knickfalten.

– Abbildung oben –

- 1499 **Karikatur.** „Karte von Europa im Jahre 1870 nach einem französischen Holzschnitte“. Farb. lith. von Hadol bei C. Fuchs, Hamburg. Mit kl. Kartusche mit französ. Titel „Carte drôlatique d'Europe“. 24,5:38,5 cm, darüber Titel, unterhalb französ.-dt. Legenden (5 cm hoch). * # 400,–



Nr. 1499

(Karikatur.)

Vgl. Tooley, Oddities, 75: „This map had an extraordinary vogue being issued in various languages“; s. Goss, Kartenkunst, Abb. 11.12. – Karikaturistische Karte, hier eine deutsch-französische Kopie der englischen Ausgabe wie bei Tooley beschrieben: Deutschland als Soldat, England als altes Weib, Spanien als rauchende Matrone etc. Unser Exemplar mit zwei Num. u. „Ges. Gesch.“ unten im weißen Rand. – Stellenweise leicht fleckig. Kl. hinterlegter Bugeinriss an beiden Enden.

** German political cartoon map copied after the English one. „Germany as a soldier... with a hand on Belgium and a knee on Austria. France as an old bearded man drawing a sword, and England as an old woman in a rage turning her back on Europe, Russia as an ogre hoping to fill his basket“ (Tooley, p. 18). Our copy with two numb. and „Ges. Gesch.“ at lower blank margin. – Col. Light spotting in places. Small repaired tear at both ends of centerfold.

– Abbildung Seite 131 unten –

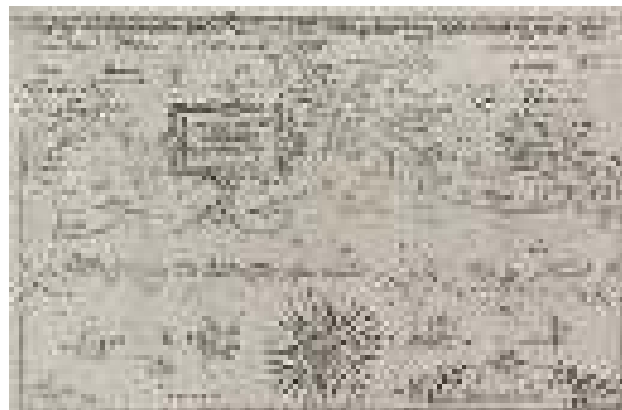
- 1500 **Konvolute.** 5 Bll. Kupferstich-Karten von J. Janssonius, (französ. Ausgabe, 1652-58). Mit figürl.-ornament. Kartuschen. Qu.-fol. * 500,–
Koeman I, 1500:1C.1/b, 6300:1B ff. – Enthält Karten von Dänemark, Liegnitz (mit kl. Stadtansicht oben links), Kreta (Zacharakis/Scutari 1724/1136), Niederschlesien („Silesia inferior“) und Portugal (Imagens 30). – Etwas gebräunt u. teilw. stärker braunfleckig; kl. Bugeinrisse hinterlegt.
- 1501 – 13 (8 alt- bzw. grenzkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupf.) und Formaten des 16.-19. Jh. * # 400,–
Enthält Ansichten (3) und Karten von bzw. aus Dingelstedt-Schenk (Halberstadt; bis an die Einfassung beschnitten), Fer (Tour & Orleans), Homann (2: Großbritannien + „Insulae Danicae“), Meisner (2: Breslau u. Raab), Mercator (Dänemark, mit holländ. Rückentext), Münster (2 kl.: Polen u. Riga), Reilly (Spanien, 1795; Bug leimschatig u. mit gr. rep. Einriss unten sowie mit Wurmlöchern), Schenk-Valk (Grottkau mit Neisse), Tutzschmann („Nord-Thüringen“) und Weimar-Geogr. Inst. (Eisleben „Sect. 69“). – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.
- 1502 – 19 (10 grenzkol.) Bll. Kupferstich-Karten von (M. Quad) bei J. Bussemacher, Köln, um 1600. Je ca. 19,5:28 cm. * # 500,–
Meurer, Atlantes Qua 16 ff. – Aus einer frühen Ausgabe ohne Rückentext sind vorhanden: Artois, Bayern, Burgund, Dänemark, Dithmarschen, Elsass (2 unterschiedl.), Frankreich, Franken (linker Rand etwas lädiert u. rep., unten bis in die Einfassung beschnitten), Friesland (Rijke, Frisia 16a), Griechenland (Zacharakis/Scutari 2872/1872), Groningen, Holland (Blonk 21), Lothringen, Niedersachsen, Österreich (links bis knapp in die Bordüre beschnitten, angerändert u. nachgezeichnet), Salzburg, Schwaben und Württemberg (links bis knapp in das Bild beschnitten u. angerändert). – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; einige Ortsunterstreichungen in Tinte. Teils knapprandig u. mit kl. Randeinrissen.
- 1503 – 60 (wenige doppelt) Bll. mit Ansichten, Schlachten- und Belagerungsdarstellungen, Innenansichten sowie 6 Porträts. Kupferstiche (aus Aitsinger), um 1590. Blattgröße ca. 26-28:35,5-38 cm. * # 600,–
Enthält u.a. Brüssel 1567, Bergen-Mechelen und Einnahme von Roermond 1572, Seeschlacht bei Vlissingen 1573, Massaker von Antorff und Brüssel 1576, Antorff 1577/Meenen 1578, Bonn mit Rheinüberquerung 1582, Unkel und Westerloo 1583, Übergabe der Limburg 1584, Schloss Erprath 1585 (2 Ex.), Belagerung des Hauses Horst (Mönchengladbach) 1585, Rheinberg und Werl 1586, Auneau 1587 sowie Paris 1590. Abdrucke von den Platten der Hogenbergschen Geschichtsblätter, nur der gest. Text unterhalb wurde abgedeckt. Rückseitig alle mit lateinischem Drucktext. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig, einige Bll. stark; teilw. mit kl. Wurmsspuren, Rand- oder Bugläsuren. oRR/Waf.
- 1504 – 64 (einige doppelt bzw. mehrfach) Bll. mit Ansichten, Schlachten- und Belagerungsdarstellungen sowie 10 Porträts. Kupferstiche (aus Hogenbergs Geschichtsblättern), um 1615. Blattgröße ca. 24-28:32-40 cm, 1 Porträt kleiner. * # 600,–
Enthält u.a. Saint-Quentin 1557, Amboise 1560, Bourges 1569, Kerpen 1579, Bonn 1582, Hülchrath 1583, Bonn und Schloss Bedburg (Bedwer) 1584, Erprath und Popelsdorf 1585, Junckersdorf und Werle 1586, Dieppe 1590, Neuf-Chastel, Rouen und Saint-Valery-sur-Somme 1592, Amiens 1597, Calais und Marseille 1596, Wachtendonk 1600 (geknittert u. mit Randein- u. Randausrissen), Rheinberg 1601, Kinsale 1602, Wachtendonk 1603, Bradford 1606,

London (Palace of Whitehall, Vermählung Friedrichs V.) 1613 sowie Umgebungskte. von Paris. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig, teilw. mit kl. Wurmsspuren, Rand- u. Bugläsuren; ca. 5 Bll. be- bzw. angeschnitten (unter Verlust des Textes unterhalb) u. aufgelegt. oRR/Waf.

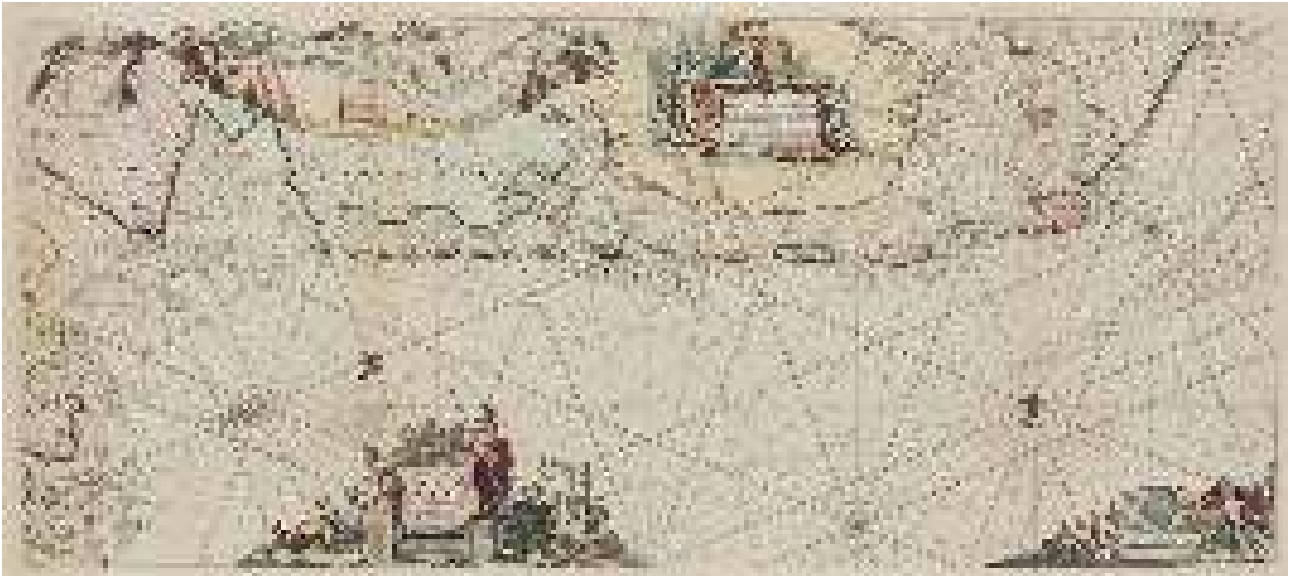
- 1505 – Über 60 Bll. (wenige doppelt; teils grenzkol. oder kol.) Bll. vor allem mit Karten, Plänen und Ansichten in unterschiedlichen Techniken. 16.-19. Jh./hauptsächlich aber 18./19. Jh. Verschiedene Formate von ganz klein bis groß. * # 500,–
Enthält 3 (2 grenzkol.) Gesamtkarten von R. Bonne, H. Kiepert und aus dem Geograph. Institut Weimar. Ferner Länder- und Gebietskarten, Stadtpläne und Ansichten von bzw. aus Frankreich (7 Karten, Ansicht von Schlettstadt aus S. Münster, Pläne von Benfeld u. Straßburg), Griechenland (6 Ktn., darunter 4 Länderktn., kl. Kreta-Kte. aus S. Münster etc.; 1 kl. Stahlst.-Ans.), Großbritannien (2 Ktn., 1 Ansicht), Italien (7 Ktn., darunter Italia vetus, ferner Neapel, Sardinien, Savoyen-Piemont u. Venedig von R. Bonne; 8 Ans., darunter Versuv-Ausbruch 1635 von J. Sandrart aus Merian sowie Ätna-Ausbruch 1669) Österreich (10 Karten, u.a. Länderkte. u. Steiermark aus dem Geograph. Institut Weimar, Inselkte. des oberöstr. Salzkammergutes von J. B. Greiner, Salzburg aus Ortelius-minor sowie 7 Pläne u. Ans.), Schweiz (6 Länderktn.), Tirol (je 1 Kte. u. Ans.) und Südosteuropa (5 kl. Ktn., davon 1 doppelt). – 4 Beilagen. – Zus. ca. 70 Bll. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren; teilw. gebräunt, fleckig und/oder beschädigt, vereinzelt montiert od. aufgezogen. oRR/Waf.

– Wandkarte –

- 1506 **Mittleuropa.** „Germaniae. L'Empire d'Allemagne... tous les estats“. Altcol. Kupferstich-Karte von J. Covens & C. Mortier, Amsterdam, um 1730. Mit 2 figürlichen Kartuschen unten, in der linken der Titel und Kaiserporträt in ganzer Figur. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 100:122 cm, darüber zusätzl. französ. Titel (ca. 3 cm hoch). * 400,–
Seltene Wandkarte aus dem Verlag von Covens & M. Begrenzung Schleswig-Krakau-Mailand-Paris, Nürnberg im Zentrum. – Leicht gebräunt. In 32 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.
- 1507 – „Karte von Deutschland, dem Königr. der Niederlande, dem Kgr. Belgien, der Schweiz und den angränzenden Ländern... in XXV Blättern“. Grenzkol. gest. Karte von A. Stieler bei J. Perthes, Gotha, 1848/1867. Blattgröße je ca. 39:47 cm. * # 300,–
Esenhorst 153. – Neuauflage, erstmals 1836 erschienen und gemeinsam mit F. v. Stülpnagel und J. C. Bär verfertigt, ein „Kartenwerk von größerer Bedeutung“ (Lex. Kart. 782). Bis Paris, Lyon, Turin, Mailand, Venedig, Ofen und Königsberg reichend, Blatt 6 hier mit Datierung 1867. Zusammengesetzt ergeben die Einzelkarten ein Gesamtblatt von ca. 150:180 cm im Maßstab 1:740.000. – Ränder außen angestaubt u. teils etwas fleckig. Lose mit 2 zugehörigen Druckbll. (Erklärungen und Abkürzungen) in alter Pp.-Decke mit montiertem Kartenschnitt auf dem Vorderdeckel (fleckig u. angestaubt, Rückenläsuren).
- 1508 – 65 (einige doppelt, wenige mehrfach) Bll. mit Ansichten (teils aus der Vogelschau), Grundrissen, Plänen



Nr. 1511



Nr. 1512

und Umgebungsplänen. Kupferstiche (aus Merian).
Unterschiedliche Kleinformaten von 8vo bis Qu.-kl.-fol.
* # 400,-

Enthält 23 größere Bll. mit Ansichten und Grundrissen von Baden/
Aargau, Cambrai, Dagsburg/Lothringen, Dinant, Festung Drie-
sen/Pommern (2 Ex.), Freiberg/Meissen, Freiburg/Uchtland, Glo-
gau, Huy (2 Ex.), Iglau, Kolin, Laun/Eger (Kirche ankol.), London
(Enthauptung König Karls I. 1649), Munkacz/Ukraine, Neustadt/
Mähren, Oppeln, Schloss Pirna, Spa, Thionville, Tschaslau und
Valenciennes. Unter den mittleren und ganz kleinen Bll. Bedburg/
Nordrh.-Westf. (punktuell aufgelegt), Brügge, Buderich (2 Ex.), Hal-
tern/Westf. (aufgezogen), Harderwijk, Hessisch Oldendorf (2 Ex.),
Festung Königstein/Elbe (kl. Eckabriss mit Bildverlust), Lemförde
(3 Ex.), Lützen, Manderscheid, Neuenburg/Oldenburg (2 Ex.), Neu-
enhaus (4 Ex.) und Tongeren/Limburg (2 Ex.). – Mit Lager- u. Ge-
brauchsspuren, teilw. etwas gebräunt, fleckig, gering angeschnit-
ten oder mit kl. Läsuren. oRR/Waf.

- 1509 **Mittel- und Südeuropa.** Kleine Karten von Breslau,
Flandern, den österreichischen Niederlanden, Savoyen
und Ungarn sowie Meilenzeiger mit kl. Deutschland-
karte. 6 Bll. altkol. Kupf. von J. G. Schreiber, Leipzig,
um 1750. Mit je 1 ausgem. figürl. oder ornament. Kart.
sowie 5 Ktn. rechts mit farb. Schriftleiste. * # 250,-

Dazu: Geldern, Lüttich und Rheinflaß. 3 (2 alt-, 1 grenzkol.) Kupf.-
Karten von La Feuille (2) und Zatta, um 1720 bzw. dat. 1792. – Zus.
9 Bll. aus unterschiedlichen Taschenatlanten. 18,5-21,27,5 cm. Mit
kl. Läsuren. 8 Bll. gebräunt u. Ränder etwas fleckig, davon 1 Kte.
auch beschnitten u. aufgelegt. oRR/Waf.

- 1510 **Nordsee.** „Pascaart vande Noort-Zee“ (auch Latein.).
AltKol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius. Mit 2 aus-
gem. figürl. und ornament. Kartuschen sowie 2 Windro-
sen. 43,5:55 cm. * # 300,-

Koeman I, 0200:1; Tooley, Scandinavia 350 mit Abb. – Westlich
orientierte Seekarte zwischen Calais/Dover und Shetland Inseln/
Trondheim. Erschien erstmals im letzten Band der fünfbindigen
Ausgabe des Atlas Novus, dem sog. „Atlas maritimus“, hier aus
der latein. Ausgabe 1650. – Gebräunt, braun- u. stockfleckig;
Grüntöne oxydiert u. mit einigen hinterlegten Brüchen. Bugeinriß
an beiden Enden hinterlegt, oben mit kl. Aussris u. Schabstellen. –
Dazu: „Carta del Mar Baltico“. Chromolith. von u. bei A. Vallar-
di, Mailand, 1854. Mit Titel oben links u. Nebenkarte unten rechts.
45:66 cm. – Zus. 2 Bll.

- 1511 **Ost- und Westfriesland.** „Beschrijvinghe van de zee
Custen van Oost Vrießlandt, met allen vndiepten en ba-
kenen“, 1584. Kupferstich-Karte von L. J. Waghenaer,
(Spiegel der Zeevaerdt, latein. Ausgabe), um 1590;
gest. von J. van Doetecum. Mit je 2 ornament. Kartu-

schen, maritimer Staffage und einigen Küstenprofilen.
33:52 cm. * # 800,-

New Hollstein Dutch, Doetecum III, 840/VI (von VII); Koeman IV, S.
476. – Seltene Seekarte von West- und Ostfriesland in südlicher
Orientierung mit den vorgelagerten Inseln zwischen Ameland/
Groningen und Wangerooge/Helgoland; Emden und Juist im Zen-
trum. Laut New Hollstein im 6. Zustand (von 7). – Teilw. mit etwas
Plattenton bzw. -schmutz; stellenw. leicht fleckig, Ränder stärker.

** Rare sea chart of both West and East Frisia between the Jade
bight and Groningen, oriented to the south. According to New
Hollstein in its sixth state (of 7) with numb. 46 in lower right cor-
ner and „coastal profiles lettered“. – Uncol. Somewhat toned
resp. with some ink smudging in places; light occasional spotting,
stronger to margins.

– Abbildung Seite 132 –

- 1512 – „Paskaarte vande kuste van Holland en Vriesland...
Holstyn, Ditmarsche en t Eydersted... tussen Olant en
Egmont op Zee“. Kol. Kupferstich-Karte von J. van Keu-
len, Amsterdam, um 1700. Mit 4 ausgem. figürl. Kartu-
schen und kol. Nebenkarte: Elbmündung ab Hamburg.
Von 3 oder 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt;
51:118 cm. * # 1.500,-

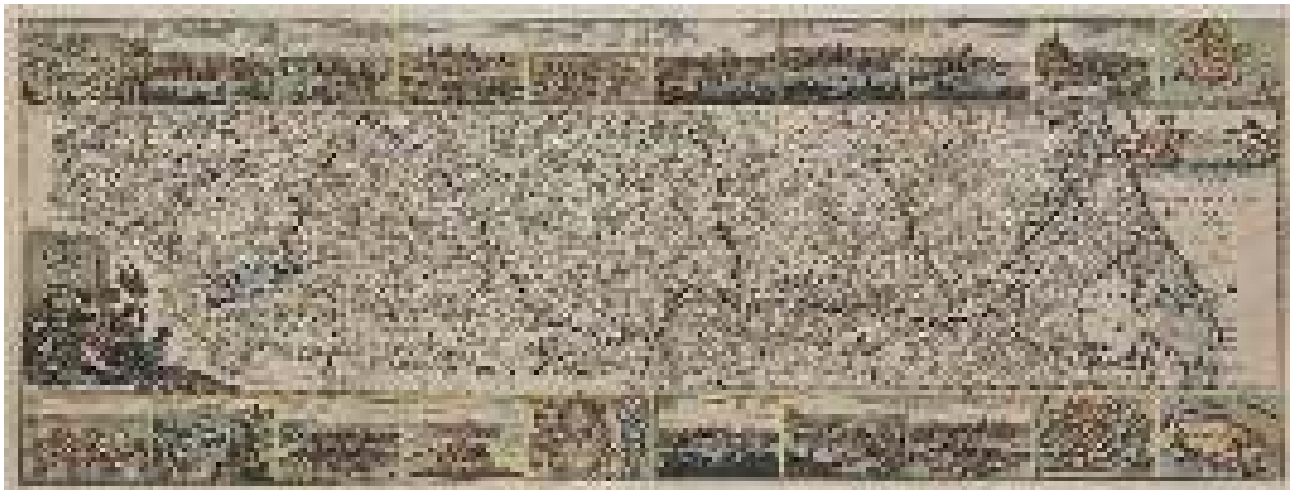
Koeman IV, S. 382/[5]. – Seltene, dekorative und südöstlich ori-
enterte Seekarte mit der Deutschen Bucht und allen friesischen
Inseln, von Texel bis Helgoland und den Halligen nördlich von Pell-
worm. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig, Ränder stärker sowie an-
gestaubt. Alte Faltstellen, an der linken kl. Randeinriß an beiden
Enden. Alt auf Papier aufgezogen.

– Abbildung oben –

- 1513 **Postkarte.** „Neu-vermehrte Post Charte durch gantz
Teutschland“; altkol. Von J. P. Nell bei J. B. Homann,
um 1730. Mit 2 figürl. und herald. Kartuschen. 46:58 cm,
darüber latein. Titel. * # 150,-

Hübner/K. 1; Kupcik, Bavaria, 7 mit Abb. – Ausgabe mit Druckprivi-
leg und Widmung an K. J. von Paar. Begrenzung: Schleswig-War-
schau-Mailand-Paris, Bamberg im Zentrum. – Linker Plattenrand
gebrochen u. mit Einriß oben bis in die Kartusche hinterlegt. –
Dazu: 4 (3 kol.) Bll. von Homann (Frankfurter Gebiet mit Ansicht
unten; stark gebräunt u. fleckig; Bug u. Ränder verstärkt; knapp-
randig), Homann Erben (Schwäbischer Kreis), Sanson-Mariette
(Fränkischer Kreis, 1669; Ränder gebräunt) und Seutter (Branden-
burg; an den Rändern auf Papier montiert). Qu.-fol. – Zus. 5 Bll.
Kupferstich-Karten. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig.

- 1514 **Rhein.** „Rhenus fluviorum Europae celeberrimus“. Alt-
kol. Kupferstich-Karte von W. Blaeu, ab 1635. Mit 2
großen ausgem. figürl. und herald. Kartuschen



Nr. 1515

(Rhein.)

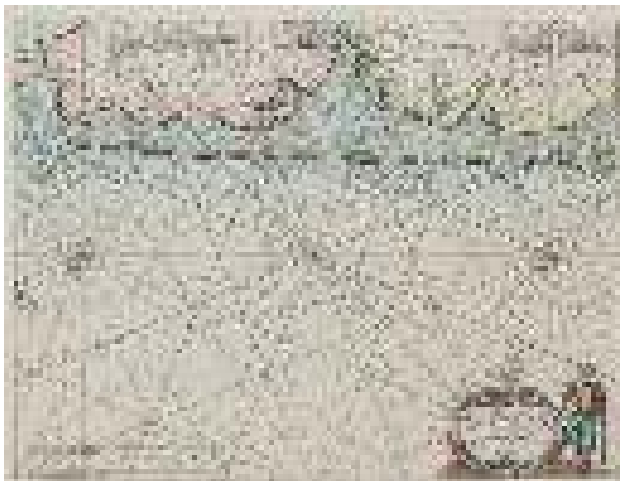
sowie kol. Leiste mit 10 Gebietswappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 41:95 cm. * # 300,-
Zögner, Flüsse, R 5; Koeman II, 1120:2B. – In westlicher Orientierung. – Gebräunt u. braunfleckig; alte Faltstellen mit kl. rep. Einriss unten.

– Unbekannter Druckzustand –

- 1515 – „Totius fluminis Rheni novissima descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte von J. Sandrart, Nürnberg, um 1680. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen, ober- und unterhalb kol. Leisten mit insgesamt 20 Stadtansichten und Plänen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 37,5:103 cm. * 1.200,-
S. Hollstein German XXXVIII, 31 u. Stopp/L. S. 102; vgl. Zögner, Flüsse R7 u. Kartenschätze 61 sowie Stopp, Rheinlaufkarten 14 (letztere jeweils Nachstich von Lochner mit Abb.). – Seltene Karte des Rheinlaufs in Westorientierung. Vorliegend unbekannter, wohl frühester Zustand ohne den Zusatz „Calcog (bzw.) Chalcog“ im Titel, den die bis jetzt bekannten Exemplare haben. Mit Ansichten (je 6,5:10 cm) u.a. von **Basel, Bonn, Koblenz, Köln, Konstanz, Mainz, Speyer und Worms**. „Die Entstehung dieser Karte ist um 1680 anzusetzen. Die Randansichten sind nach Merian kopiert“ (Stopp/L.). – Etwas gebräunt u. fleckig. Oben u. unten bis an die Einfassung bzw. die Schrift links unterhalb („In Nürnberg zu finden...“) beschnitten u. angerändert; zahlreiche meist kl. Knickfältchen in den Rändern u. in den alten Faltstellen.

– Abbildung oben –

- 1516 **Wattenmeer**. „Pascaerte vande Watten... tuschen der Schelling en Weser“. Kol. Kupferstich-Karte von



Nr. 1516

„Theunis(z) Jacobsz op ‚t water inde Lootsman“ (aus: ‚t Nieuwe en vergroote Zee-Boeck, 1652). Mit ausgem. figürl.-ornament. Kartusche. 29:38 cm. * # 400,-

Koeman IV, Jac 59/(5). – Seltene kleinformatige Seekarte in südlicher Orientierung mit den Gebieten zwischen Helgoland und Terschelling. „This pilot guide in reduced format is unique among the maritime works published in Amsterdam. No other Dutch publisher ever composed, aside from his regular pilot guide in folio, a similar work in smaller format“ (K., S. 261). Unten rechts num. 4. – Gereinigt u. stabilisiert, noch gering fleckig. – **Dazu:** „Nieuwe caerte... van Amsterdam over de Watten tot de stad Hamborch toe“, mit den west- und ostfriesischen Inseln in 2 übereinanderliegenden Karten. Kupf. von H. Hondius, 1634, (aus einer latein. Ausg.). Mit 3 ornament. Kart., Schiffsstaffage u. kl. Nebenkarte. 44:50 cm. Unterecken wasser- u. sporenfleckig. (K. I, 2090:1.1). – Zus. 2 Bll.

– Abbildung unten –

FRANKREICH

- 1517 **Bordeaux**. „Bourdeaux. Citta nobilissima di studio posta nella francia“. Vogelschauansicht. Kupferstich von F. Bertelli aus dessen: Civitatum... delineatio, Venedig 1568). Mit Titel im Unterrand. 20:28,5 cm. * # 350,-

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 403; Meurer, Strabo 143: „No further states recorded“. – Sehr selten. „It is a mirrored copy of a model in the 1564 Lyon townbook by Antoine Du Pinet“ (Meurer). Mit Wasserzeichen Anker im Kreis über Stern (s. Woodward 159 ff.). – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Kl. Wurmlöcher mittig hinterlegt, links daneben dünne Papierstellen; rundum bis an/in die Einfassung beschnitten.

- 1518 **Canal du Midi**. „Disegno idrografico del Canale Reale dell'unione di due mari“. Kupferstich-Karte von (V. M.) Coronelli, um 1690. Im Kartenbild eingesetzt 2 große figürl. bzw. ornament.-herald. Kartuschen, darüber Legende 1-64 u. A-N (10 cm hoch). 45:60 cm. Seitlich bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert, Unterecken etwas fleckig. * 300,-

Dazu: 27 Bll. meist in Kupf. von/aus Blaeu/Janssonius (Dombes u. Sarlat), Bowen (Frankreich), Châtelain (18: Frankreich-Karte u. Textbll. mit kl. Ktn., Stammbäumen u. Wappen), Davies („Plan of Paris“), Ortelius (Anjou), Robert de Vaugondy (Isle de France), Tindal-Basire (Plan von Dünkirchen) und de Wit (Artois u. Burgund). Meist Qu.-fol. – Zus. 28 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

- 1519 **Frankreich**. „Tabula Europae III (&) Gallia III nova tabula“ (Kopftitel). 2 Bll. Holzschnittkarten (aus der von S. Münster hrsg. lat. Ptolemaeus-Ausgabe, 1540-1552). Mit je 1 Schriftkasten. 25,5:25,5-33 (Kartenbild in Trapezform) u. 25,5:34,5 cm. * # 250,-

Karrow 58/77 u. 104. – Gering gebräunt u. jeweils mit kl. Loch im w. Unterrand. – **Dazu:** „Vue perspective d'un embarquement au port de Brest“. Teilw. altkol. Guckkastenkupf. bei Basset, Paris, um 1770. 25,5:42 cm. Leicht gebräunt u. etwas fleckig, linke Unterecke bis in den Bildrand wasserfl. – Zus. 3 Bll.

- 1520 – „Gallia“. Kupferstich-Karte von G. Postel bei M. Bouguereau, Tours, (aus dessen: *Le Theatre François*, 1594). Mit 2 Rollwerkskartuschen, 1 Wappen und Segelschiffen. 34:49 cm. * # 1.200,–

Pastoureau, Bouguereau [4]; Tooley, Mapmakers I, 173 (B.); Broecke, Ortelius 35 Anm. – Sehr seltene Karte aus dem „premier atlas de France... Une étape très marquante de l'histoire de la cartographie française et de sa diffusion“ (Pastoureau S. 81). Guillaume Postel, französischer Universalgelehrter (1510-1581) publizierte seine Karte 1570 in Paris als Holzschnitt (von 2 Stöcken gedruckt; nur 1 nachgewiesenes Exemplar in der Bibliothèque Nationale, Paris). Mit Rückentext. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker sowie oben auch teilw. etwas wasserfl. u. mit 2 kl. Einrissen unten, ferner kl. Einriss mittig.

** Scarce map by Maurice Bouguereau, being a reduced copy of the famous woodcut map by Guillaume Postel of 1570, of which just one copy is known in Paris. From „the first printed atlas of the provinces of France“ (TMM), with text on verso. – Uncol. Some browning and spotting, stronger at margins and with some waterstaining at top; 2 small tears at bottom, small tear at right of centerfold affecting image.

– Abbildung unten –

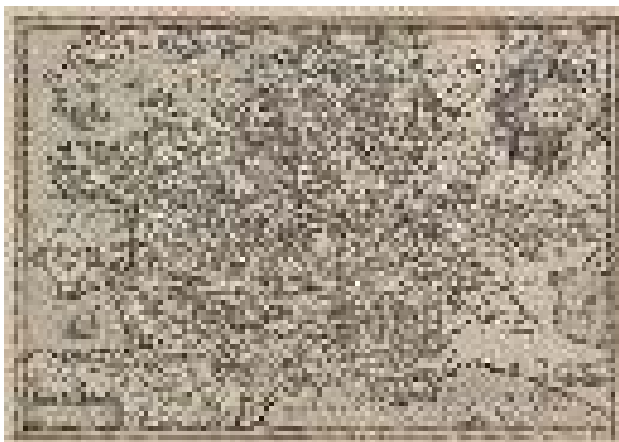
- 1521 – „Carte generale du Royaume de France“. Von N. Sanson bei M. Tavernier und P. Mariette, Paris, 1643. Mit ornament. Kartusche. 40,5:52 cm. 2 kl. Wurmgänge unten am Bug. * # 250,–

Dazu: 1. „Le Barrois“. Von P. Duval, 1654. 52:40 cm. Wurmgänge links im Bildrand. – 2. „Burgundiae comitatus“. Von H. Picart bei J. Le Clerc, um 1630. Qu.-fol. (Mit französ. Rückentext). – 3. „Carte de Savoye“. Von P. Duval bei P. Mariette. Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Teilw. leicht fleckig.

- 1522 – „Gallia Augustiniana“. – **Dazu:** Artois, Champagne, Dauphiné und Provence. – Zus. 5 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von M. Seutter, um 1740. Meist mit 1-2 ornament. Kart. Qu.- (4) bzw. Gr.-fol. Stellenweise leicht fleckig. * # 250,–

- 1523 – „Neueste Generalkarte von Frankreich“. Grenzkol. Kupferstich-Karte in 6 Bll. nach Cassini de Thury, neu hrsg. von F. A. Schraembl, Wien, 1790; gest. von J. W. Engelmann. Mit offener Schriftkartusche und kl. Nebenkarte. Gesamtgröße ca. 148:145 cm, nicht zusammengesetzt. * # 120,–

Dörflinger S. 176, Sch 1/15. – Ränder stellenweise leicht wasserfleckig u. Büge teilw. etwas leimischattig; vereinzelt schwache Knickfalten. – **Dazu:** 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. von Blaeu (Touraine) und Mercator-Hondius (Anjou, dat. 1630; Bildunterecken etwas sporenfl.). Qu.-fol. – Zus. 8 Bll. Leicht gebräunt.



Nr. 1520

- 1524 – „La Francia“. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von G. M. Cassini bei Calcografia Camerale, Rom, 1794. Mit figürl. Kartusche und Legende 1-83 („dipartimenti“). Je 33,5:47,5 cm. * # 300,–

Dazu: 10 (6 grenzkol.) Bll. Kupf.-Ktn. von bzw. aus Montecalerio (6: „Gallia“, Bretagne, Burgund, Lille-Tournay, Savoyen u. Tours; 4 Bll. oben etwas wasserfleckig) und Zatta (4: Champagne, Isle de France, Languedoc u. Limousin). Unterschiedliche Formate – Zus. 12 Bll. Teils leicht gebräunt bzw. fleckig.

- 1525 – **Seekarten.** 11 Bll. Kupferstich-Karten aus dem *Dépôt de la Marine* (davon 7 ohne jegliche Bezeichnung), 1842 ff. Mit Schriftkartuschen (nur bei 4). Qu.-gr.-fol. (einige im Hochformat). * 200,–

Enthält: „Carte particuliere des côtes de France... Porsal et Pontsuval – Ile de Bas (Batz) – Beg an Fry – Ile Tomé... Sept Iles“; die restlichen 7 Karten nur mit Küstenabschnitten, 2 wohl aus einem anderen Werk. – Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig bzw. angestaubt. Teils mit Randeinrissen u. Lagerspuren (inkl. Eckausrissen bei 2 Bll.).

- 1526 **Konvolute.** 5 Bll. kol. Kupferstich-Karten (aus C. de Jode, *Speculum orbis terrae*, 1593). Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol. * 450,–

Koeman III, 4440:32 ff.; Ortoy S. 59 ff. u. 124/53 ff. – Aus der 2. Ausgabe des seltenen Atlas sind folgende Gebietskarten vorhanden: Anjou, Artois, Boulogne-Limagne, Burgund (Bugeinriss unten bis in die Bildmitte) und Lothringen. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, Büge leimischattig u. teilw. mit kl. Einrissen.

- 1527 – 9 Bll. mit 7 Manuskriptplänen (meist anonym) in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung sowie 2 Bleistiftzeichnungen des 18.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. * # 300,–

Enthält: Karte mit Champlan und Chilly-Mazarin (ohne Titel), „Attaque de Bouchain par les françois en 1713 (&) Quartier des Quinze-Vingts (&) Plan des bois de la montagne Sérozan... 1814, Pochet géomètre (&) Chemins vicinaux ordinaires. Departement des Vosges... Saulaures... 1860 (&) Terre du Cadeceau (&) Carte topographique des diverses communications entre Anthée, Morville et Rosée... 1800 (rechts mit Legende u. signiert)“; die Bleistiftzeichnungen zeigen „Ofemont“ (2 verschiedene von gleicher Hand; jeweils unten rechts bezeichnet). – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig bzw. stockfl.; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

- 1528 – 20 (10 kol. oder grenzkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 16.-20. Jh. * # 350,–

Enthält Ansichten, Pläne und Karten von bzw. aus Belleforest (Weißenburg), Bidoit („Karte der Weinlagen der Cognac-Region“), Blaeu-Decker (Chambéry; stark gebräunt u. braunfleckig), Bodenehr („Mont Melian“), Bureau National („Courvoisier Cognac – The brandy of Napoleon“), Coulon („Vins de la côte de Beaune... Nuits“), Delisle („Tabula Delphinatus“, 1710), Demarest (großer Plan von Marseille), Denis („Nouveau plan de Paris“, 1767; verso gest. Legende. Boutier 283), *Dépôt del Marine* (Ré & Oléron; stark gebräunt u. braunfl.), Homann (Savoyen-Piemont), Leizelt („Entrée du port de Marseille“; angestaubt, unter Passepartout u. auf Karton montiert), Merian (2: Metz u. Straßburg), Nolin („Diocese de Nismes“, 1698), Palaiet („2nd map of France“), Schoepflin (Elsaß) u.a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teils mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

- 1529 – Ca. 30 (wenige doppelt) Bll. mit Ansichten in kol. Kupferstich nach Aubigny, Lallemand u.a., um 1790; gest. u.a. von M.elle Denis, Née u. Riollot. Blattgröße meist ca. 35:53 cm. * # 400,–

Enthält Ansichten u.a. von Auxerre, Bourg, Chalon, Charleville, Laon, Mâcon, Paris (2 Teilans.), Perpignan, Rouen Salins, St. Florent und Versailles, ferner Landschaften etc., meist mit figürl. Staffage. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, Ränder stärker. Blattränder etwas ausgefranst u. mit kl. Läsuren.

- 1530 – 44 Bll. Kupferstich-Karten, davon 28 aus Mercator-Hondius, *Atlas minor* bei J. E. Clowden, latein. Ausgabe, 1632, sowie 16 aus Bertius-Nicolai, *Tabularum geographicarum*, 1606. Meist mit ornament. Kartuschen und Kopftiteln. Je ca. 18:25 bzw. 8:12 cm. * 500,–



Nr. 1535

(Konvolute.)

Koeman III, 353:11 bzw. 341:53 (Bertius). – Enthält Gesamt- (2: „Gallia“) und Gebietskarten von Anjou, Aquitanien, Artois, Beauvais, Bordeaux, Boulogne, Bresse, Burgund, Calais, Champagne, Dauphiné, Elsaß, „Galliae Narbonnensis“, Gascogne, Isle de France, Languedoc, Limousin, Lorraine, Lothringen, Lyon, Perche, Picardie, Poitou, Saintonge, Savoyen, Touraine, Venassain etc. – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; 2 Bll. alt auf Papier aufgezogen.

- 1531 – 49 Bll. Kupferstiche des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Kleinformat. * # 350,–

Enthält Ansichten, Pläne und Karten von bzw. aus Meisner (18: Beaumont, Chalon, Colmar, Grenoble, Hagenau, Lyon, Metz, Mülhausen, Nancy, Orléans, Paris, Reims, Rochelle, Schlestadt, Straßburg, Xanten u.a.; knapp beschnitten, 13 Bll. auf Papier aufgezogen), Michelot-Bremond (11: Agde, Bandol, Cannes-Antibes, Collioure, Marseille, La Ciotat, Port-de-Bouc, Port-Vendres, Sète u. Ville Franche), Reilly (9 kl. Gebietsktn.), Zittauschem Tagebuch (2: Chalon u. Chartres), anonym (Brest, Metz, Miovinens, Paris [4], Saint Cloud, „Carte de Lorraine“) u.a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teils mit Gebrauchs- u. Lagerspuren bzw. mit alten Faltstellen.

- 1532 – Ca. 70 Bll. alt- und grenzkol. Stahlstichkarten aus V. Levasseur, um 1850. Bildgröße je ca. 29:42 cm (einige im Hochformat). * 250,–

Enthält die französ. Départements: „Ain, Aisne, Allier, Ardeche, Ardennes, Aube, Aveyron, Basses & Hautes-Alpes, Calais, Charente, Correze, Côtes du Nord & d'Or, Creuse, Doubs, Eure, Finisterre, Gard, Gironde, Hérault, Indre, Isère, Jura, Landes, Loir (einige), Loiret, Lot, Maine, Manche, Marne, Mayenne, Meuse, Morbihane, Moselle, Nord, Nièvre, Oise, Orne, Pyrénées (3), Puy de Dôme, Rhin (2), Rhône, Saône, Sarthe, Seine inf., Var, Vaucluse, Vendée, Vilaine“ u.a. – Teilw. leicht fleckig.

- 1533 **Korsika.** „Nouvelle carte de l'isle de Corse“. Kupferstich-Karte von (J. N.) Bellin, 1749. Mit 2 ornament. Kartuschen. 41:27 cm. * # 300,–

Cervoni 70 u. Abb. S. 120 („in Histoire des révolutions de Genes“). – Vereinzelt leicht fleckig. Oben bis an die Einfassung beschnitten; mit den üblichen alten Faltstellen. – **Dazu:** 5 (1 grenzkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von/aus D'Aubigny-Née (2 kl. Ansichten von Bastia auf 1 Bll.), Michelot-Bremond („Plan de Porto Vecchio“, 1730), Naymiller-Alodi-Pagnoni („Corsica“ mit kl. Nebenkarte von Malta) und Gazzetta Ufficiale („Allineamento per la delimitazione della pesca nelle Bocche di Bonifacio“ mit zugehörigem Textbl.: „Legge 25 agosto 1913... fra la Sardegna e la Corsica“). Unterschiedl. gebräunt u. fleckig. – Zus. 6 Bll.

- 1534 **La Rochelle.** „Il vero sito della Rocella hora occupata da heretici et ribelli di sua Maestà Christianissima della quale sono abediati“ (in der Bildmitte). Vogelschau-

ansicht. Kupferstich von A. Lafreri, Rom, um 1575. Mit Schiffsstaffage. 29,5:47 cm. * # 400,–

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 419.2 (von 4): „1573 circa“; Tooley, Italian Atlases 468; s. Bachmann III, 944 u. Ganado, Coll. MNL VI, 81 (jeweils die Ausgabe bei P. de Nobilis). – Seltene Ansicht mit reicher Schiffsstaffage. – Leicht gebräunt und stellenw. etwas braunfleckig. Bug leicht leimschattig. Großer Randabriss rechts bis ins Bild ergänzt u. nachgezeichnet (ca. 11:5 cm).

– Selten –

- 1535 **Lothringen.** „Lotharingiae Ducatus Superioris vera delineation – Description de la Haute et Supérieure Lorraine“. Kupferstich-Karte von „RDH Autore“ bei J. Bussemacher (hier „Ioann Bußemecher“), Köln, um 1590. Mit Rollwerkskartusche mit latein. Titel, französ. Titel im Bildoberrand, Meilenzeiger, kl. Schriftkasten mit Widmung, 3 großen Wappen von Bar, Lothringen und Pont-à-Mousson sowie über 60 kl. Gebietswappen. 36:50 cm. * # 800,–

Linsmayer/Hellwig S. 118 mit Abb.; Meurer, Atlantes S. 205 Anm. 41; Hellwig, Lothringen S. 238 ff. mit Abb. (in: Jahrbuch f. westdt. Landesgeschichte 1999). – Seltene Einblattdruck-Karte im 2. Zustand mit geändertem Titel und zusätzl. Wappen; es erschien nur noch Mitte des 17. Jh. eine Ausgabe bei Jollain in Paris. Der vorliegende Zustand muß um 1590 entstanden sein, da er bereits 1592 als Vorlage für die verkleinerte Ausgabe des ebenfalls von Bussemacher verlegten Atlas „Europae totius orbis terrarum“ diente. Hrsg. war bekannterweise M. Quad, der vermutlich auch diese große Ausgabe gestochen hat (laut Meurer). Laut Linsmayer/H. ist der Autor mit dem Monogramm im unteren Bildrand „wahrscheinlich R. du Haut“. – Gering fleckig, schwacher Wasserfleck oben links. Wurmgänge unten im weißen Rand.

– Abbildung oben –

- 1536 **Nizza.** „Parte del territorio di Nizza colle posizioni prese dall'armata nostra, e dalla nemica tra la Vesubia, e la Nervia nella camp(agna) del 1793, e col cordone tirato dai Genovesi“. Anonyme, zeitgenöss. Manuskriptkarte in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung. Mit Titel und erläut. Text rechts. 75:84 cm. * # 300,–

Großformatige und detaillierte Karte mit der französ.-italienischen Riviera zwischen Bordighera, Ventimiglia und Monaco, Breil-sur-Roya und Saorge im Zentrum. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, die vertikale Zusammensetzstelle rechts etwas leimschattig. Kl. Löcher bzw. Einrisse in den alten Faltstellen. – **Dazu:** „Contado di Nizza“. Anonyme grenzkol. Kupferstich-Karte, um 1750. Mit ornament. Kartusche. 35:43,5 cm. Etwas gebräunt, Ränder fleckig u. vereinzelt mit kl. Papierverklebungen. – Zus. 2 Bll.

- 1537 **Normandie.** „Gouvernement général de Normandie“. Grenzkol. Von Robert (de Vaugondy), 1751. Mit ausgem. Früchtekart. und kl. grenzkol. Nebenkarte. 48:58 cm. * # 250,–

Dazu: Hennegau (nach J. Surhon aus Mercator-Hondius-Janssonius; gest. von B. van Doetecom) und Languedoc (bei Covens & Mortier), um 1640 bzw. 1730. Kol. bzw. grenzkol. 37,5:48,5 u. 57,5:46 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Das 1. Bl. stellenw. mit schwachem Koloritabklatsch, das 2. Bl. etwas gebräunt bzw. angegraut u. mit längerem rep. Bugeinriss u. das 3. unten mit geringfügigen Randläsuren.

- 1538 **Paris.** „Vue prise des Champs-Élysées“ (auch in Spanisch). Blick über die Stadt. Kol. Lith. von Deroy bei Turgis, Paris u. New York, um 1850. 31:48 cm, darunter Titel, oberhalb „Paris Nouveau“. Weiße Ränder etwas angestaubt u. fleckig, links 2 Stellen brüchig durch Wasserschaden, dadurch linke Unterecke weggebrochen mit kl. Läsuren bis knapp an die Schrift. * # 300,–

Dazu: 7 (5 kol.) Bll. in Kupf. (2) bzw. Lith. von/aus Benoist-Sabatier („Le Mont Blanc et la vallée de Chamonix“), Deroy (2: „Panorama ... de Rouen [&] Souvenir des Sables d'Olonne“), Guiaud (Villafanche), anonym (2: „View of Paris from Mont Matre [&] from the south boulevard“) u. a. Unterschiedliche Formate. Leicht gebräunt bzw. fleckig; vereinzelt mit kl. rep. Randeinrissen. – Zus. 8 Bll.

- 1539 **Provence.** „Comté, et Gouvernement de Provence“; grenzkol. Von (N.) Sanson, 1667; gest. von R. Cordier. Mit ornament. Kartusche. 31,5:46 cm. Kl. Plattenschaden unten links. * # 250,–

Dazu: 2 (1 kol.) Bll. aus Atlas National de France-DelaVal („Département des Alpes maritimes“, 1818) bzw. English Pilot-Mount & Page („The sea coast of Languedoc Provence“; Bug leimschattig). Qu.-fol. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Teilw. etwas fleckig.

- 1540 **Thionville.** 4 Bll. Kupferstiche (aus Beaulieu, Paris), um 1680; gest. von N. Cochin (5). Qu.-fol. * # 500,–

Fauser 13897/8, 9111/2 u. a. – 1. 2 Bll. mit 4 Gesamtansichten und Belagerungen von „Thionville en Luxembourg“/Sirck und „Montmédi en Luxembourg“/La Capelle. Je ca. 14:51 cm, davon 2 mit Legende unterhalb. – 2. 2 Bll. Pläne mit Umgebung u. Belagerungen von Thionville 1643 bzw. Montmédy 1657 mit Kartuschen, Schlachtendarst. u. je 1 kl. Nebenkarte in ornament. Bordüre. Je ca. 44:54 cm. – Teilw. leicht stockfleckig; 3 Bll. leicht gebräunt.

GRIECHENLAND – MITTELMEER

- 1541 **Cypern.** „Cypri insulae nova descript. 1573“. Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius); gest. von J. van Deutecum. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, davon eine mit kl. Karte von Lemnos. 34,5:49 cm. * # 600,–
Ioannou Coll. 41; Baynton-Williams/Scutari 29.5; Stylianou 66; Navari 25.1.; BoC 9; Zacharakis/Scutari 2490/1614; Broecke 149.3; Koeman III, 8130:31B; Papavassilis 15. – Aus der lateinischen Ausgabe 1592. – Etwas gebräunt u. braunfleckig.

** From the Latin edition 1592. – Col. in full. Overall some browning and spotting.

– Abbildung oben –

- 1542 – „Cyprus insula“. Kupferstich-Karte bei P. Mariette, Paris, um 1660; gest. von J. Somer. Mit figürl. Kartusche, 2 Wappen und 3 Segelschiffen. 37,5:48,5 cm. * # 600,–
Baynton-Williams/Scutari 80.2; Stylianou 128; Navari 87; Zacharakis/Scutari 3178/2078; vgl. Ioannou Coll. 52 („proof copy“); nicht bei BoC u. Pastoureau. – Seltene Karte wohl aus einem Sanson- bzw. Duval-Atlas, hrsg. von Mariette. – Mit etwas Plattenton; leicht gebräunt u. fleckig.

** Rare, not recorded by Pastoureau. „The map is a recension of Janssonius' map of 1637“ (St.), and added by Mariette to his edition of Sanson's atlas who „himself did not make a map of Cyprus“ (St.). – Uncol. resp. remnants of outline col. to coast. Somewhat toned; light browning and spotting.

- 1543 **Griechenland.** („Tabula X Europae“; rückseitig). Holzschnittkarte (von L. Fries aus seiner Ptolemaeus-Ausgabe bei J. Grüninger, Straßburg, 1525). 33:41-45 cm, in Trapezform. * # 400,–



Nr. 1541

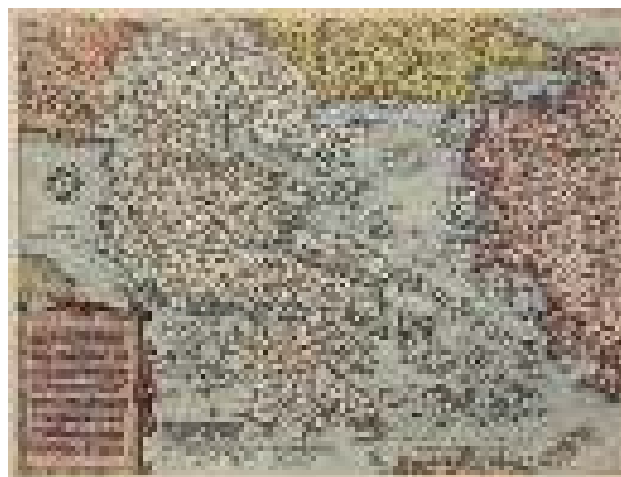
Finopoulos/N. 13; Zacharakis/Scutari 2793/1826. – Verkleinerter Nachschnitt nach Waldseemüller aus der 2. Fries-Ausgabe mit ornament. Bordüren bzw. doppelten Einfassungslinien rückseitig und ohne Kopftitel über der Karte. – Stellenweise etwas fleckig, Ränder stärker; einige Ortschaften in roter Tinte markiert bzw. von alter Hand hinzugefügt; unten links im weißen Rand hs. Notiz (auf Latein) in schwarzer Tinte. – **Dazu:** 4 Bll. Kupf.-Ktn. von bzw. aus Gastaldi-Ruscelli („Graetia nvoa tavola“; Bug etwas leimschattig), Hautt („Graecia“; auf Karton aufgezogen), Lasor a Varea-Bonifacio („Isola del Negroponte. Euboea“) u. anonym („La Grece“). Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 5 Bll.

- 1544 – „Tabula Europae X (&) IX“ (Kopftitel). Karten von Griechenland und der östlichen Balkanhalbinsel. 2 Bll. Holzschnitte (aus der von S. Münster hrsg. lateinischen Ptolemaeus-Ausgabe, 1540-1552). Mit je 3 Schriftkästen. 25,5:29,5-33 bzw. 26:28,5-33,5 cm, Kartenbild jeweils in Trapezform. * # 300,–

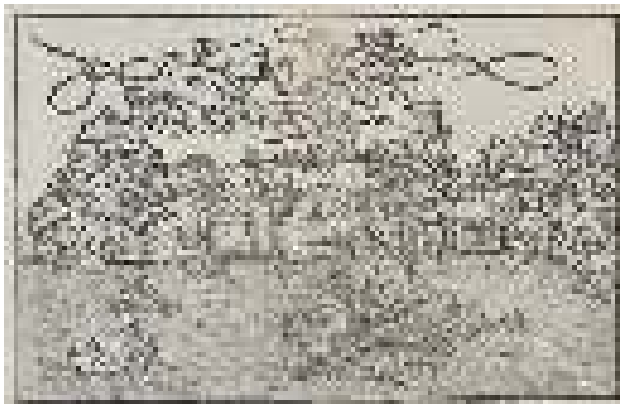
Zacharakis/Scutari 2810 (Variant with one clover-leaf facing inwards and the other outwards) u. 2812; Karrow 58/84 u. 83. – Gering gebräunt bzw. fleckig, Wurmgänge an den geglätteten Bögen u. in den Rändern restauriert (vereinzelt mit Nachzeichnungen). – **Dazu:** „L'Hellespont ou Canal des Dardanelles“. Kol. Kupf.-Kte. (aus G. A. Olivier, Voyage dans l'Empire Othoman, 1801-07); unter der Leitung von G. Bernard gest. von Perrier. 24:40,5 cm. Leicht gebräut u. fleckig; mit alten vertikalen Faltstellen (1 rest.). – Zus. 3 Bll.

– First Edition –

- 1545 – „Videbis totius Greçiae limites divisos“. Kol. Kupferstich-Karte (nach P. Ligorio aus G. de Jode, Speculum orbis terrae, 1578). Mit ausgem. Rollwerkskartusche. 39:51 cm. * # 2.500,–



Nr. 1545



Nr. 1552

(Griechenland.)

Zacharakis/Scutari 1759/1161(a); Ortrov S. 53 u. S. 123/23; Koeman III, 7800:32; New Hollstein, De Jode III, 972/I; Karrow 51/10. – Aus der 1. Ausgabe (von 2) dieses seltenen Atlas, kenntlich an der rückseitigen Fol. XI und Signatur I. – Wie meist mit etwas Platten-ton; das alte Kolorit teilw. wohl aufgefrischt, stellenweise leicht fleckig. Vereinzelt kl. Quetschfalten in den Rändern; oben bis an den Plattenrand beschnitten.

** Rare map from the first (of 2) edition of the de Jode atlas, with pagination „XI“. Showing Greece with the Aegean Sea up to northern half of Crete and the Turkish interior from Istanbul to Rhodes. „Close copy of Ligorio's map of 1561, with Latin translation of Ligorio's Italian inscriptions“ (N. H.). – Somewhat toned; the original colour probably „fresned up“ in places, some occasional spotting. Small marginal crease marks in places; cut close to plate mark at top.

– Abbildung Seite 137 unten –

- 1546 – „Graeciae universae... descriptio“. Kol. Kupferstich-Karte nach G. Gastaldi (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskartusche. 36:51 cm. * # 300,–
Zacharakis/Scutari 2484/1610; Broecke 146.2 (von 4); Koeman III, 7800:31/a. – Aus der latein. Ausgabe 1584. – Leicht gebräunt u. fleckig. Kl. Loch unten im Bug.

- 1547 – 9 Bll. Kupferstich-Karten (aus P. Bertius und J. Hondius Jr., Tabularum geographicarum contractarum, Amsterdam 1616/1618). Mit je 1 kl. Rollwerkskartusche und teilw. mit maritimer Staffage. Je ca. 9,5:13 cm. * 450,–
Zacharakis/Scutari 368/232 ff.; Koeman III, 7800:342 ff.; Cypern: Joannou Coll. 60; Baynton-Williams/Scutari 54; Stylianou 95 u. Taf. 99; Navari 58A; BoC 15; Papavassilis 27. – Enthält: Chios, Cypern, Griechenland, Kefalonia, Korfu, Kreta, Peloponnes, Rhodos und Zakynthos. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig, Cypern mit Wasserfleck im weißen Unterrand.

- 1548 – „Graecia“. Von J. und C. Blaeu, (aus einer latein. Ausgabe, ab 1640). Mit 2 ausgem. figürlichen und herald. Kartuschen. 41:52 cm. – Zacharakis/Scutari 384/245; Koeman II, 7800:2. * # 300,–

Dazu: „Maris Aegaei, quod hodie Archipelago nuncupatur, pars septentrionalis“. Von J. Laurenberg (bei J. Blaeu, Atlas Maior, französ. Ausgabe, 1662). Mit ausgem. figürl. Kart. u. kol. Schiffsstaffage. 48:58 cm. (Z./S. 1913/1284; K. II, 7911:2.). – Zus. 2 Bll. grenz- bzw. altkol. Kupferstich-Karten. Teilw. leicht gebräunt bzw. fleckig, das 2. Bll. stärker u. Rückentext leicht durchschlagend.

- 1549 – 3 Bll. Seekarten (ohne Titel). Kupferstiche von J. Roux, Marseille, (1764). Je ca. 56:81 cm (1 im Hochformat). * # 200,–

Zacharakis/Scutari 2986/1962 ff. – Enthält die Blätter VIII, IX und XI seiner „Carte de la Mer Méditerranée en 12 feuilles“. Mit Kreta und der Ägäis bzw. mit dem südlichen Teil der Insel und der afrikan. Küste bzw. mit der Peloponnes. – Gebräunt, braun- u. wasserfleckig. Mit den üblichen Faltstellen.

- 1550 – „Carte physique politique & comparée de la Turquie d'Europe et de la Grèce“. Nach A. H. Dufour, 1827, überarb. und ergänzt von P. J. Lameau bei Longuet, Paris, 1853; gest. von R. Wahl. Links oben Titelei. Eingefasst

von ornament. Bordüre; 118:89 cm. In Pp.-Schuber (24:17 cm; Ecken bestoßen). * # 300,–

Dazu: 1. „Théâtre de la guerre en Orient. Carte des provinces Danubiennes... partie de la Turquie“. Von Dépôt de la Guerre bei Longuet, 1854. Mit Titelkasten u. 2 Nebenkarten (Bosporus u. Schwarzes Meer). 80:57 cm. – 2. „Théâtre géographique des guerres du continent... La Prussie... Turquie d'Europe“ (Mittel- u. Osteuropa). Von L. Denis, neubearb. von Hérison u. Bonne bei Basset, 1806. Mit Titel oben rechts. 96:117 cm. Zahlreiche Wurmgänge. – Zus. 3 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt bzw. fleckig. Jeweils segmentiert u. auf Lwd. aufgezogen.

- 1551 – Konvolut von 30 (1 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupf.) und Formaten des 17.-19. Jh. * # 350,–

Enthält überwiegend Ansichten von bzw. aus Bowyer (Korinth), Coronelli (5: Kefalonia u. je 2 unterschiedl. von Kerkyra bzw. Patras; Büge etwas leimschattig, vereinzelt kl. Wurmlöcher), Mallet (13: „Amorgo, Samos, Stampalia, Scarpanto, los, Nicaria“, Calamos, Nisiros, Rhodos etc.; je 1 Wasserfleck unten im Bild), Troiani (Athen) u.a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig bzw. wasserfl. Teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

– German Edition –

- 1552 **Korfu. – Kérkyra.** „Corfun“. Gesamtansicht mit figürl. Staffage, im Vordergrund Segelschiffe und Boote. Holzschnitt (von E. Re[e]uwich aus B. von Breydenbach, Reise ins Heilige Land, Speyer), um 1505. Mit Titelschriftband. 25:39,5 cm. * 900,–

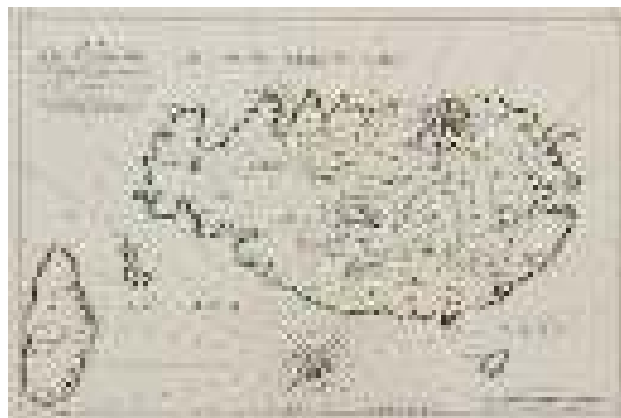
Davies S. XXIII, Nr. 4, S. 15, Nr. 3. u. Taf. 14; Hollstein XXXIII, 2,4; Shirley, Corfu S. 14 (in: The Map Collector Nr. 51). – Selten. Die erste wirklichkeitstgetreue Ansicht der Stadt. Erstmals 1486 erschienen, hier aus der dritten deutschen Ausgabe mit den bei Davies beschriebenen Merkmalen; Papier ohne Wasserzeichen, Stegabstände 3,5 cm. – Gereinigt u. stabilisiert, Ränder noch etwas braunfleckig, Rückentext wie meist leicht durchschlagend. 2 Bruchstellen unten im Bildrand rep., wenige kl. Wurmlöcher im Bild. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt.

** Rare woodcut view. „A panorama of the capital of Corfu drawn on the spot by Erhard Reuwich“ (Shirley) from „the first illustrated book of travel ever printed“ (Davies). First published in 1486, our copy according to Davies from the third German edition. Paper without watermark, but measure of chains as mentioned by D. (3,5 cm). – Uncol. Cleaned and sized, still some marginal browning and spotting, light shine-through of text as usual. 2 repaired cracks at bottom of image, a few small wormholes to image. Repaired tear at lower centerfold up to center of image.

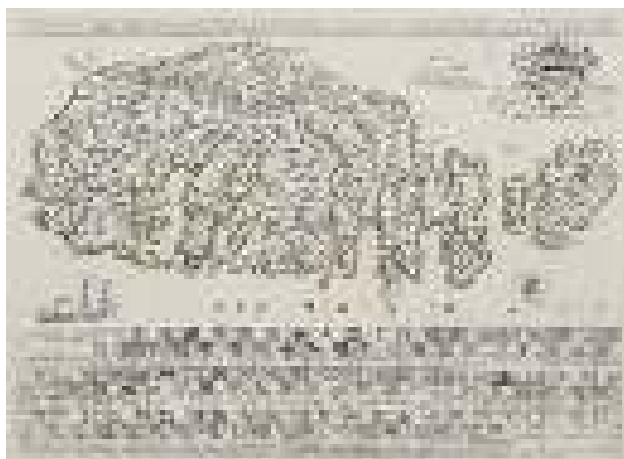
– Abbildung oben –

- 1553 **Kreta.** „Description de l'isle de Candie et des isles voisines de la Grece“. Karte der Insel (23,5:46 cm), darüber Leiste mit 6 kl. Insel-Karten und mittig Schriftkartusche. Grenzkol. Kupferstich von J. Boisseau, Paris, 1645. 31,5:46 cm. * # 400,–

Zacharakis/Scutari 452/275. – Selten, so wie alle Karten von Jean Boisseau. – Stellenweise etwas fleckig; 2 kl. Rostflecken oben links. Loch links in der Einfassung; schwache Knickfalten unten am Bug.



Nr. 1557



Nr. 1558

- 1554 – **Iráklión.** „Candia“. – **Dazu:** „Negroponte“, unterhalb Legende 1-5. – 2 Bll. Gesamtansichten (wohl aus J. C. Wagner, *Delineatio provinciarum Pannoniae*), um 1690. Jeweils mit Titelschriftband im Bildhimmel. 20,5:26,5 u. 19,5:33,5 cm. Vor allem Ränder etwas fleckig, bei dem 2. Bl. unten 3 rep. Randeinrisse. Mit alten Faltstellen. * # 300,–

Beiliegen: 10 Bll. mit kl. Karten der Inseln Rhodos, Kos-Patmos, Samos-Ikaria (2 Ex., davon 1 bis an die Einfassung beschnitten, angegraut u. sporfleckig) und Tenedos (Zacharakí/Scutari 2455/1592-2457/1594 u. 2459/1596) sowie 6 Ansichten von Chalkis-Dardanellen, Chios, Gallipoli, Mekka und Trapesont-Sinopi in Kupf. (aus P. A. M. Myller, *Peregrinus in Jerusalem*, Prag), um 1730; 3 Bll. mit Stecherangabe Hiller, Prag (2) bzw. Müller. Ferner 1 kl. Kupf.-Kte. des Golfs von Messina. Kl.-4to. 10 Bll. stärker gebräunt, etwas fleckig u. mit Randläsuren; 1 Bl. etwas braunfl. u. Drucktext verso durchschlagend. – Zus. 13 Bll. oRR/Waf.

- 1555 – – „Candiae urbis a Turca MDCXXXVII obsessae delineatio“. Mit Belagerungstruppen. Nach N. Baumann. Mit figürl. Kartusche und Legenden. 45:56 cm. – **Dazu:** Kérkyra („Corfu“). Mit Schiffsstaffage, unten Titel und Legende. 39:49 cm. – Zus. 2 Bll. Grundrisse. Kupferstiche von P. Mortier, (1704 oder aus R. C. Alberts, 1724). * # 250,–

Koeman IV, 1903 u. 2049; Fauser 2313 u. 6513. – Num. LXIII bzw. LVI. – Stellenweise leicht fleckig. Je 1 kl. Bugeinriss unten hinterlegt.

- 1556 **Malta.** „Isle et siege de Malte“. Vogelschauansicht in Südorientierung mit reicher Schiffs- und Soldatenstaffage. Kupferstich von H. Raigniauld (aus J. Baudoin, *Histoire des chevaliers de l'ordre de S. Jean*, oder aus A. de Naberat), um 1630. Oben mittig Titelschriftband, rechts Legende 1-14 sowie in den linken Ecken 2 Wappen. 19,5:27 cm. * # 500,–

Maps of Malta 28; Ganado/Agüis-V. 88 mit Abb. – Die Orte meist als kleine Ansichten dargestellt, ferner mit zahlr. Wehrtürmen, darunter auch 3 auf Sizilien. – Leicht gebräunt u. fleckig, schwacher Wasserfleck oben links. Vertikale Faltstelle rechts.

** „The print is a composite picture of the siege“, showing the main episodes grouped together, but with partly imaginary cartographic details, cf. especially Ganado/A. p. 398. – Uncol. Light browning and spotting, slight waterstain to upper left margin. Old vertical fold at right.

– Rare Map by Jean Boisseau –

- 1557 – „Nouvelle description de l'isle de Malte jadis Melita, et des isles de Comin et Cominot, avec l'isle et principauté de Goze“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Boisseau, Paris, 1645. Oben links Titel mit Beschreibung, unten mittig Windrose und rechts Verlegeradresse. 36:55,5 cm. * # 2.000,–

Ganado/Agüis-Vadala, S. 424 (erwähnt); BM Maps IX, 560 (mit Titel „Nouvelle carte...“); vgl. Pastoureaux S. 412 (F. La Pointe); nicht in Maps of Malta. – Sehr selten, wie alle Karten von Jean Boisseau. – Stellenweise leicht fleckig.

** Scarce map of the Maltese archipelago oriented to the north-east. „Besides, Beaulieu updated the Lafreri map with features taken from Jean Boisseau's map of 1645 ‚Nouvelle description...‘“ (G./A.-V.). In the catalogue of the Brit. Museum the title slightly differs, and Pastoureaux mentions only one map with identical title by F. La Pointe, sometimes found in Sanson's atlas. – Original col. in outline. Light occasional spotting.

– Abbildung Seite 138 unten –

– First State –

- 1558 – „Representation des isles de Malthe, Goze et Comino“. Grenzkol. Karte der Inselgruppe, darunter 3 Leisten mit den Wappen der Großmeister. Kupferstich von und bei E. Vouillemont, Paris, 1662. Mit Kopftitelleiste, kl. Wappen, 2 Segelschiffen und Windrose. Plattengröße 38:53 cm. * # 1.800,–

Maps of Malta 46 u. vgl. Abb. (Ausgabe 1672): „Originally published in Pierre Duval's atlas“. – Äußerst seltene Karte im 1. Zustand (von 2), noch ohne de Fer's Adresse und ohne Dat. 1672; in südwestlicher Orientierung. – Stellenweise leicht fleckig, weiße Ränder stärker u. mit einigen kl. Läsuren. Mittig 3 winzige Löchlein.

** Scarce map of the Maltese archipelago by Vouillemont in its first state (of 2) only with date 1662 and without N. de Fer's address. „With the arms of Grand Masters from Gerard to Nicholas Cotoner. Dedicated to Fr Jacques de Souvres, Grand Prior of France, with his coat-of-arms“ (MoM). – Map col. in outline. Light spotting in places, stronger to blank margins, minor marginal fraying. 3 tiny stitches at center of image.

– Abbildung oben –

- 1559 – „Les isles de Malthe, Goze, Comin, Cominot, &“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Duval, Paris, 1677. Mit ornament. Wappenkartusche und kl. kol. Plan von Valletta. 39,5:53 cm. * # 900,–

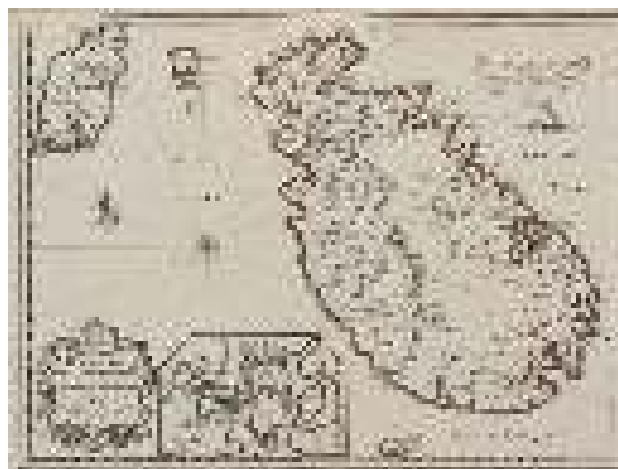
Pastoureaux, Duval II E/39; Maps of Malta 43 (Erstausgabe, dat. 1667). – Seltene Karte im zweiten Zustand mit geänderter Datierung. – Ränder etwas gebräunt.

** Rare map by Duval in its second state of 2; first published with date 1667. – Original col. in outline. Some marginal browning.

– Abbildung unten –

- 1560 – „Pianta geografica delle isole di Malta, e Gozo“. Kol. Kupferstich-Karte von A. Bova, (Palermo), 1761. Mit Wappen und reicher Schiffsstaffage, unten große Kriegsgeräte-Kartusche mit Schriftbändern, jeweils ausgem. 25,5:43,5 cm, darunter beschr. Text (4 cm hoch). * # 500,–

Maps of Malta 98 mit Abb.: „Dedicated to and ‚engraved under the auspices‘ of Grand Master Emmanuel Pinto, with his arms“; Thieme/B. IV, 481. – Seltene Karte in südwestlicher Orientierung. –



Nr. 1559



Nr. 1561

(Malta.)

Gereinigt u. verstärkt, noch etwas fleckig u. angestaubt. Die alten Faltstellen durchgerissen, diese u. einige Randeinrisse sowie kl. Löcher hinterlegt; bis an/in den Paltenrand beschnitten. – **Dazu:** Über 65 Bll. (einige mehrfach vorhanden) mit kl. Ansichten von Valletta u. Umgebung sowie wenige Trachtendarst., ferner je 1 kl. Karte bzw. Plan. Meist Stahlstiche des 19. Jh. – Zus. ca. 65 Bll.

- 1561 – **Valletta.** „Valletta ou Valette ville forte de l'isle de Malta“. Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage. Kupferstich (von J. Blaeu) bei P. Mortier, (1704 oder aus R. C. Alberts, 1724). Unten Leiste mit Titel und Legende 1-57. 40:50,5 cm. * # 800,–

Maps of Malta 48; Koeman IV, 4572; Fauser 14616. – Mit den bekannten 4 kl. Plattenbrüchen unten; Num. 35. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker; rechte weiße Oberecke wasserfleckig.

** „A very fine engraving first issued by J. Blaeu“ (MoM). With the known 4 small cracks to plate at lower border. – Uncol. Some browning and spotting, stronger to margins; waterstaining to upper right blank corner.

– Abbildung oben –

- 1562 **Peloponnes.** „Peloponnesus hodie Morea“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit großer figürl. Kartusche. 48:56,5 cm. * # 200,–

Zacharakis/Scutari 3343/2177. – Ausgabe mit Druckprivileg, so wie bei Z./S. beschrieben. – **Dazu:** Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll. Stellenweise leicht fleckig.

GROSSBRITANNIEN

- 1563 **England.** „Anglia II nova tabula“ (Kopftitel). Holzschnittkarte (aus der von S. Münster hrsg. lat. Ptolemaeus-Ausgabe, 1540-1552). Mit Schriftkartusche und 2 Fahnen. 25:34 cm. * # 200,–

Shirley I, 28; Karrow 58/102. – Gering fleckig, geplatzter Bug u. Wurmgänge in den Rändern restauriert. – **Dazu:** „Ports & harbours of the east coast of England (&) ... of the southwest coast of England & Wales (&) Channel Islands, Scilly Islands and Isle of Man“ (jeweils Kopftitel). 3 Bll. mit jeweils mehreren kl. Karten u. Plänen in grenzkol. Stahlst. von Bartholomew (aus: The Royal Illustrated Atlas, London u.a., Fullarton, um 1870. 42,5:29 (2) u. 38,5:28 cm. Gering gebräunt bzw. fleckig, 1 Bl. mit Randeinriss. – Zus. 4 Bll.

– Rare –

- 1564 – „Angliae Regnum“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach C. Saxton von J. Le Clerc, (Paris), um 1605. Mit 1 gr. und 2 kl. figürl. Rollwerkskartuschen, Wappen und Schiffstaffage. 38:47 cm. * # 800,–

Shirley I, 271 u. Taf. 96: „Separate publication. A close copy of the Saxton-Ortelius map of 1603“. – Sehr selten. Pastoureaux führt diese Karte nur unter einem Duval-Sammelatlas von 1654 auf (S. 141); verso mit hs. Num. in Tinte 66. – Gering fleckig. Kl. Quetschfalte oben am Bug.

– Abbildung unten –

- 1565 – „Anglia Regnum“. (Von Blaeu), um 1630. Mit 3 ausgem. figürl. und herald. Kartuschen. – Shirley I, 440 (unser Ex. mit französ. Rückentext). * # 450,–

Dazu: 1. 15 Bll. von bzw. aus Blaeu-Atlas Maior (4: Firth of Lorn, Hebriden, Holy Island u. Small Isles), Cassini (Großbritannien), Homann (2: England u. Schottland; stark fleckig), Homann Erben (GB), Kitchin (Durham), Mondhare-Flink („Carte des Isles Britannique“, 1777; oben beschnitten, verstärkt), Palairat (England), Reilly (2: kl. Südwestenglandkte. u. große Karte von Schottland, letztere dat. 1795) und Thomson-Craig („Ross and Cromarty“ in 2 Bll.). – 2. 17 Bll. mit Ansichten u.a. von Brighton, Fleck Castle, London (9) und Mount Edgecumbe (2). – Zus. 33 meist kol. bzw. grenzkol. Bll. in unterschiedlichen Techniken (überwiegend Kupferstich) u. Formaten des 17.-19. Jh. Meist etwas gebräunt u. fleckig, einige stärker betroffen; teils mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

– Rare Carte-à-figures by W. Blaeu –

- 1566 **Großbritannien.** „Magnae Britanniae et Hiberniae tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Hondius jr.) bei W. Blaeu, Amsterdam, (1629-31). Mit 4 ornament.-figürl. Kartuschen (1 mit kl. Nebenkarte) und maritimer Staffage, eingefasst von 4 Randleisten mit 12 Stadtansichten, 10 Trachtenpaaren, 4 Wappen und 2 Porträts; alles ausgem. 46,5:55 cm. * # 3.500,–

Shirley I, 422 u. 411 (ohne Rückentext), s. a. 390 (EA von J. Hondius jr.); Schilder/Stopp, MCN VI, 86.2; Koeman II, 5000:2.1. – Seltene, schöne Randleistenkarte im 2. Zustand mit den Bordüren, es folgte noch eine Ausgabe ohne diese; erstmals um 1625 mit Jodocus Hondius jr. Adresse erschienen. Hier aus der latein. Atlas-Ausgabe von 1631 auf Fol. 7 K. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, Rückentext etwas durchscheinend. Je 1 kl. Loch bzw. Bugeinriss unten im Bildrand; oben u. unten bis an/in die Einfassung beschnitten.

** Scarce map of the British Isles with decorative borders in its second state, first published by J. Hondius jr. before 1625. „Blaeu's imprint has been substituted for that of Hondius but all other features are unchanged“ (Sh., p. 149). From the Latin atlas edition 1631 with pag. 7 K. The illustrations are mainly based upon Speed and show 5 costumed pairs at either side, at top and bottom altogether 2 portraits, 4 armorial shields and views of **Bristol, Cambridge, Canterbury, Chester, Dublin, Edinburgh, Galway, London, Newcastle, Norwich, Oxford, and York**, besides London and Edinburgh all bird's eye-views. – Original col. (map in outline, decorative borders in full). Light browning and some spotting in places, some shine-through of text. Small hole at bottom affecting the view of Dublin, small tear to lower centerfold; cut to/into neat-line at top and at bottom.

– Abbildung Tafel 28 –



Nr. 1564



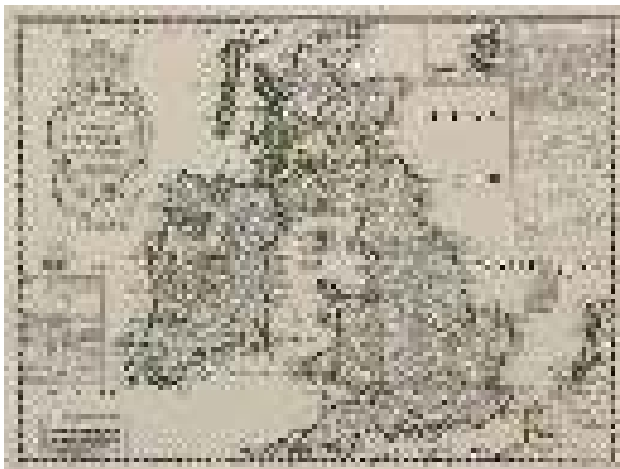
Nr. 1572

– Rare –

- 1567 – „Carte generale de la grande Bretagne“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Boisseau, Paris, 1644. Mit ornament. Wappenkartusche, kl. Nebenkarte (Orkney) und 2 Schriftkästen mit Legenden. 37,5:50 cm. * # 600,–
Shirley I, 535 mit Abb. – Selten, wie alle Karten von Jean B. „After initial separate publication Boisseau's map seems to have been included in his own atlas compilation of 1648“. – Gering fleckig. Am Bug leicht gewellt.

– Abbildung unten –

- 1568 – „Itinera varia auctoris“ (im Oberrand). Altkol. Kupferstich-Karte von G. Edwards, 1746, (aus seinem Werk: A natural history of uncommon birds). 26:21 cm. * # 200,–
Shirley II, S. 55, Nr. 1: „The beetle map“; ders. (in: Map Collector, Nr. 21), S. 46. – Karte von Großbritannien und dem westl. europäischen Festland mit eingezeichneten Reiserouten E's. Shirleys Beiname der Karte rührt von 2 gr. Hirschkäfern her, die sich mitten im Kartenbild befinden, ferner oben ein Vogelschnabel und unten ein Vogel auf einem Baum. Hier mit zugehöriger Textseite (105) rechts angebunden. – **Dazu:** 8 (1 grenzkol.) Bll. Kupf.-Ktn. von/aus Bowen (2: Northampton u. Northumberland), Magini-Ptolemaeus,



Nr. 1567

Ortelius-ital. Ausg. (jeweils Großbritannien), Porcacchi (Schottland), Mercator-Atlas minor („Eboracum“), Tardieu-Perrot (Castleton) und Weimar (Orkney Inseln). Unterschiedliche Kleinformate. Teilw. mit Faltstellen. – Zus. 9 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

- 1569 **Irland.** „Irlanda parte meridionale (&) settentrionale“. Kol. Kupferstich-Karte von (V. M.) Coronelli, um 1695. Mit 2 ausgem. ornament. Wappenkartuschen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 89:62 cm. * # 250,–

Law 38 (ii). – Unser Exemplar aus Coronellis Isolario mit rückseitigem Text. – Untere Hälfte etwas gebräunt u. fleckig.

- 1570 – „Royaume d'Irlande“. Nach Robert (de Vaugondy) von P. Santini, Venedig, 1778. Mit ornament. Kartusche. 47:53 cm. – Law 117 (i). * # 250,–

Dazu: „Les Isles Britanniques“. Nach Janvier von Santini bei Remondini, Venedig, um 1785. Mit 2 herald. u. ornament. Kart. sowie kl. Nebenkarte. 46:64 cm. Ränder etwas fleckig. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt.

- 1571 – „Karte von Ireland nach Jefferys“. Altkol. Kupferstich-Karte von F. J. J. von Reilly, Wien, 1795; gest. von K. Ponheimer. Mit figürl. Kartusche. 47:63 cm. Gering fleckig. – Law 160. * # 200,–

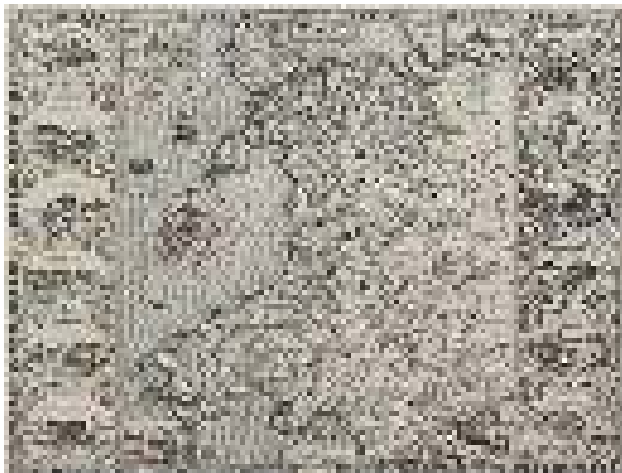
- 1572 **London.** „Accurater Prospect und Grundris der Residentz Stadt London“. Altkol. Stadtplan, oben in den Ecken eingesetzt unkol. Ansichten der Börse und von Whitehall, darunter unkol. Prospekt (14,5:56 cm). Kupferstich bei J. B. Homanns Erben (= Joh. Chr.), um 1730. Mit farb. Tilleiste oben und insges. 3 ausgem. Legenden sowie kol. ornament. Bordüre. 48:57 cm. * # 800,–

Howgego 51b; Sandler S. 93, Nr. 2. – Stellenweise etwas fleckig.

** Original col. to city plan, views uncol. Some spotting in places.

– Abbildung oben –

- 1573 – 8 Bll. (1 doppelt vorhanden) altkol. Guckkastenkupf. bei Daumont (3), Probst, Remondini (3) u. anonym, um 1780: Teilansichten des Monument to the great fire (3), von Somerset mit St. Mary (2), Vauxhall (2) und Westminster. Qu.-kl.-fol. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig, 1 Bl. auf Zeichenkarton aufgezogen. * # 250,–



Nr. 1577

(London.)

- 1574 – „The Royal Mails departure, from the General Post Office, London“. Kol. Aquatinta nach J. Pollard von R. G. Reeves bei J. Watson, 1830. 43:63 cm, darunter Titelei. * # 300,–

Thieme/B. XXVII, 217 (P.). – Lebhaftige Straßenszene mit einigen Postkutschen und Personenstaffage vor der Poststation mit eingemeißelter Widmung „George Quarto Rege. MDCCCXXIX“. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch etwas stockfleckig u. angestaubt; Kolorit verblasst. Vereinzelt kl. Schabstellen. – **Dazu:** „General Post-Office, St. Martin's le Grand“. Kol. Lith. nach W. Simpson von T. Picken bei Day & Son, um 1850. 30:40 cm. Teilw. leicht fleckig. – Zus. 2 Bll.

– Scarce Anonymous Map –

- 1575 **Schottland.** „Scotiae nova et accurata descriptio“ (oben im Bildrand). Anonyme grenzkol. Kupferstich-Karte, um 1600. Mit Rollwerkskartusche („Scotia“), Meilenzeiger, Wappen und maritimer Staffage. 40,5:53 cm. * # 9.000,–

National Library of Scotland online: <https://maps.nls.uk/scotland/rec/6841> („1590?“); BM, Maps XIII, 107. – Äußerst seltene Karte in Westorientierung mit Teilen von Irland. Ohne jegliche Adresse; Nomenklatur und beschr. Text auf Lateinisch. Unser Exemplar wohl aus einem französ. Sammelatlas bei Duval oder Le Clerc mit Num. in Tinte verso (s. u.). – Stellenweise mit etwas Plattenton, teilw. leicht fleckig.

** Scarce anonymous and early map of Scotland „copied from Bishop Leslie's map of 1578“ (BM). Oriented to the West. Nomenclature and descriptive text in the large cartouche only in Latin. Our copy probably from a French composite atlas published by Duval or Le Clerc (cf. Pastoureaux p. 141: „Scotia“) – Original col. in outline; somewhat toned in places; light occasional spotting.

– Abbildung Tafel 23 –

- 1576 – „Scotia, parte settentrionale (&) meridionale“. Kol. Kupferstich-Karte von (V. M.) Coronelli, um 1695. Mit ausgem. großer Vorhangkart. sowie 3 figürl.-herald. Kartuschen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 89:62 cm. * # 250,–

Unser Exemplar aus Coronellis Isolario mit rückseitigem Text. – Etwas braun- u. stockfleckig.

- 1577 **„Wales“.** Kol. Kupferstich-Karte von J. Speed bei Sudbury & Humble, 1610, (aus: „Theatre of the Empire of Great Britaine“, 1611). Mit Titeltartusche und insges. 16 kol. Stadtansichten. 38:51 cm. * # 450,–

Evans, Wales S. 7 u. 14; Skelton, County Atlases S. 30 u. 42; Worms 623: „The first atlas to give coverage of the whole of the British Isles, with numerous inset town-plans personally surveyed by Speed“. – Seltene Karte aus der Erstausgabe des berühmten Atlas; mit schönen Ansichten u.a. von **Beaumaris, Caernarfon, Cardiff, Cardigan, Carmarthen, Denbigh, Flint, Montgomery, New Radnor und Pembroke**. – Etwas gebräunt u. fleckig, seitlich im Bild einige rep. Bruchstellen. Außen bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert. Bug mit Knickfalten u. verstärkt.

** From the first edition of the famous atlas. With 16 small views (see German description). – Col. Some browning and spotting. Some repaired cracks and tears at sides affecting image; cut to/into neatline and remargined in places. Centerfold with some crease marks and strengthened.

– Abbildung links –

- 1578 **York mit Lancaster, Richmond und Shrewsbury.** 4 Ansichten von 1 Platte; seiltl. je 4 Trachtenfiguren bzw. -paare. Kol. Radierung (aus Janssonius Städteatlas, 1657). 31:42 cm. * # 400,–

Koeman IV-2, 4895. – Leicht gebräunt, Ränder leicht fleckig u. mit schmalem Bräunungsrand durch ehemaliges Passepartout; im w. Unterrand winziger Rand- u. kl. rep. Bugeinriss. – **Dazu:** „Cambriae typus“. Kupf.-Kte. nach H. Lhuys (von J. Janssonius), um 1660. Mit 3 figürl. Kart. und maritimer Staffage. 34,5:49 cm. Etwas gebräunt u. fleckig, rep. Bugeinriss an beiden Enden (unten bis in den Bildrand). – Zus. 2 Bll.

ITALIEN

– The Duchetti-Brambilla View –

- 1579 **„Ancona“.** Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage. Kupferstich von C. Duchet(t)i & A. Bram(billa), Rom, 1585. Mit Titeltartusche und Windrose in der Mitte, unten Legende A-RR und 1-45 (4 cm hoch). 33:50,5 cm. * # 1.200,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 1075.1 u. Novacco 7/I (jeweils von 2); Tooley, Italian Atlases 109; Bachmann III, 27. – Sehr seltene Ansicht im ersten Zustand von 2. – Bug etwas leimschattig. Vereinzelt schwache Braunflecken; 2 kl. Wurmgänge im weißen Unterrand.

** Rare bird's-eye view in its first state (of 2). According to Bifolco/R. only 4 copies are known. „Si tratta di una replica, di formato ridotto, dell'opera di Giacomo Fontana“. – Uncol. Some discolouration from paste at centerfold, a few slight brownish stains to image; 2 small wormholes to lower blank margin.

– Abbildung Seite 143 oben –

- 1580 **Comer See.** „Lago di Como“. Blick von San Giovanni und Visnola aus zum See hin. Anonyme kol. und gouachierte Aquatinta, um 1850. 19,5:49,5 cm; mit schwarzem Tuschrund, Ränder dunkelbraun übermalt, darin unten der hs. Titel. * # 500,–

Seltene und schöne Panoramaansicht mit Fernsicht auf Argegno, Tremezzo, Cadenabbia, Varenna und Lierna. – Stellenweise leicht fleckig, Außenränder etwas stärker. Vereinzelt kl. Schabstellen.

– Abbildung Seite 144 oben –

- 1581 **Cuneo.** „Levé du sieg de Coni 1691“. Gesamtansicht der teilweise brennenden Stadt, im Vordergrund Soldaten mit Pferden. Von (J. van) Huchtenburg (aus DuMont-Rousset, Histoire militaire, Den Haag 1729). 41:56 cm, darunter holländ.-französ. Text. Leicht gebräunt. * # 300,–

Dazu: 3 (1 kol.) Bll. mit Plänen von bzw. aus Sesti-Agnelli (2: Arona und Serravalle; mit gest. Legende in ornamt. Bordüre links; verso beschr. Text) und anonym-französ. (Casale). Unterschiedliche Kleinformat. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche.

- 1582 **Dolceacqua.** „Castrum et oppidum Dulcis-Aquae“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit der alten Brücke über die Nervia im Zentrum. Kupferstich (aus J. Blaeu, Sabaudia, 1682). Mit Titel-Schriftband im Bildhimmel. 47,5:57 cm. * # 250,–

Fausser 3109; Liguria S. 114. – „La veduta prospettica dona una veste sontuosa al borgo medievale ligure“ (L.). – **Dazu:** „Trophaea Augusti“. Ansicht des Denkmals. Ebenso. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll. Gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker u. mit einigen kl. Einrissen.

- 1583 **Elba.** „Map of the Island of Elba“ (im Kartenbild; gest. von Davies); darunter Porträt von Napoleon im Rund sowie Ansicht von „Porto Ferrajo“ vom Meer aus; eingefasst mit schlichter Bordüre. Altcol. Aquatinta bei R. Bowyer, 1815. 34:22 cm. Stellenweise etwas stockfleckig. – **Dazu:** Zugehöriges Textblatt in Fol. * # 250,–



Nr. 1579

Beiliegt: „Napoléon a Orgon se rendant a l'île d'Elbe“. Kol. Lith. bei Lemerrier für Bulla, Paris, um 1850. 25,5:36,5 cm, darunter Titel und Text. Stark gebräunt u. braunfleckig; einige kl. Schab- u. Bruchstellen. – Zus. 3 Bll.

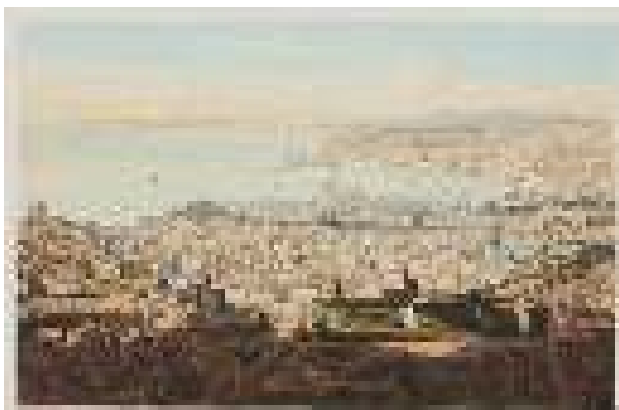
- 1584 **Florenz.** „Firenze veduta da S. Miniato“. Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kol. Aquatinta nach S. Corrodi von J. Ruff, um 1850. 25,5:36,5 cm. Etwas braun- u. unten wasserfleckig. – S. Thieme/B. VII, 469 (C.) u. Brun II, 693 (R.). * # 300,–

Dazu 3 (1 kol.) Bll. Kupf. mit weiteren Florenz-Ansichten: 1. „A view of Florence taken from the Vaga Loggia... river Arno“. Nach Zocchi von T. bei J. Bowles, London, um 1780. 27:36 cm. – 2. „A view of Villa della Luna near Florence“. Nach Zocchi von Parr bei Laurie & Whittle, 1794. 27:42 cm. Kl. Randeinriss unten. – 3. „Sic humili... piscantur... pisces“. Anonym, wohl Ende 17. Jh. 20:28,5 cm. – Zus. 4 Bll. Etwas gebräunt bzw. fleckig.

- 1585 **Genua.** „Gênes vue prise au dessus de l'Aquasola“. Gesamtansicht mit zahlr. Segelschiffen, im Hintergrund der Hafen. Mehrfach getönte Lith. nach Guesdon von Schultz bei Lemerrier für A. Hauser, Paris, (1849). 28:44 cm. * # 450,–

Thieme/B. XV, 245 (G.; die Folge genannt). – Schöne Ansicht aus „L'Italie à vol d'oiseau“ (Kopftitel), unterhalb num. 22. – Ränder stellenweise etwas braunfleckig.

– Abbildung unten –



Nr. 1585

- 1586 – „Pianta topografica di Genova“. Stadtplan. Lith. nach Foppiani bei Armanino, ebda., 1853. Mit Legenden links. 40:71 cm, darüber Titel u. darunter Text (jeweils 5 cm hoch). * # 250,–

Dazu: 4 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten mit Karten von Pattellini („Carta topografica del circondario di San Remo“ in Lwd.-Decke mit goldgepr. Titel u. dat. 1888), Jmfeld-Hofer & Burger („Panorama del Salvatore“, Deckeltitel), anonym-ital. („Isola d'Ischia“) und anonym-österr. (Teilstück bzw. „Übersichts-Karte“ einer Kriegskarte mit dem Gebiet südl. vom Gardasee; mit Legenden u.a.). – Zus. 5 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Jeweils segmentiert u. auf Lwd. aufgezogen.

- 1587 – „Carta geographica, la quale rappresenta lo stato della repubblica di Genova“. Altkol. Karte, unten eingesetzt unkol. ornament. Kartusche mit Plan der Stadt; darunter unkol. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau (12:52 cm), eingefasst von kol. Bordüre. Kupferstich bei Hermann Erben, 1743. 48:55,5 cm, darüber der ital.-dt. Titel. * # 300,–

Fausser 4595. – Mit der Rivieraküste zwischen Monaco und La Spezia. – Leicht gebräunt u. fleckig, schwacher Wasserfleck mittig. Bug mit Knickfalte u. Einriss unten bis in die Bildmitte breit hinterklebt; zahlreiche kl. Randeinrisse oben u. unten, vereinzelt bis in den Bildrand, kl. Ausriss oben im Kopftitel mit kl. Buchstabenverlust.

– Rara –

- 1588 – „Tipo dimostrativo di Genova assediata dalle truppe Austro-sarde, e dalle navi Inglesi. L'anno 1747“. Zeitgenöss. Kupferstich von P. Vinzoni bei Albert & G. Gravier, Genua. Plattengröße ca. 60:44 cm. * # 700,–

Selten. Detaillierte Umgebungskarte zwischen Voltri, Bocchetta und „Sturla“ mit Bolzaneto im Zentrum (ca. 44:41 cm), eingefasst von ornament. Bordüre mit Wappen und 2 venezianischen Löwen unten. Unterhalb Drucktext mit Titel und Legende 1-48 mit Ausschnitt für das Wappen aufgeklebt; mit Widmung an „La signora Marchese Livia de Mari Pallavicini“. – Gering fleckig sowie mit je 1 horizontalen u. vertikalen Knickfalte. Kl. Randeinrisse unten.

** Rare. Detailed map of the surroundings of Genua during the siege resp. operations in 1747. Underneath separately printed title and legend pasted over. – Minor spotting; with horizontal and vertical fold. Small marginal tears at bottom.

– Abbildung Seite 144 unten links –

- 1589 **Italien.** „Italia“. (Von u. aus M. Quad, latein. Ausgabe) bei J. Bussemacher, um 1600. Mit ornament. Kartusche. 20,5:27 cm. Etwas gebräunt u. braunfleckig. Bugeinriss



Nr. 1580

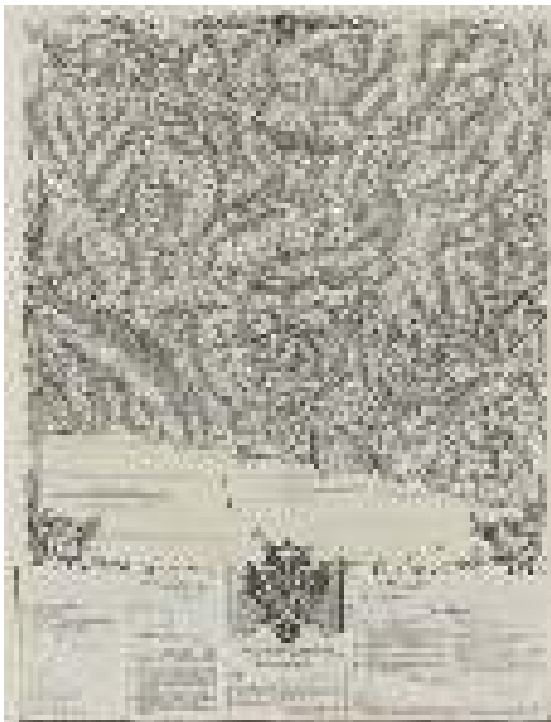
(Italien.)

unten hinterklebt. – Borri 57; Meurer, Atlantes Qua 42.
* # 400,-

Dazu: 1. „A new and accurate map of Italy“. Von E. Bowen, um 1750. Oben figürl. Titeltkart. mit Teilansicht von Rom, unten 2 Ans. des Ätna mit Catania („eruption 1669“) bzw. Vesuv, jeweils mit beschr. Text. 31:22 cm. (Nicht bei Borri). – 2. „Nouvelle carte d'Italie“; grenzkol. Von de la Feuille, 1702 ff. Seittl. u. unten Leisten mit kl. Plänen u. Ansichten, darunter Rom, Florenz, Venedig, Mailand u. Verona. 18:25 cm. Die seittl. alten Faltstellen gebräunt, diese an beiden Enden geplatzt u. hinterlegt, außen knapprandig. (B. 155). – 3. 3 Bll. von/aus Sanson-Halma, Scoto (auch Schott) u. anonym (jeweils Italien). Unterschiedliche Kleinformat. – Zus. 6 Bll. Kupferstich-Karten.

– Selten –

- 1590 – „Italiae, Sardiniae, Corsicae“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Le Clerc, Paris, 1610; gest. von F. de la Hoeve. Mit figürl. Kartusche, in den Unterecken Trachtenpaar und die römische Wölfin, ferner Staffage. 35:47 cm. * # 700,-



Nr. 1588

Nicht bei Borri u. Pastoureau. – Seltene, früh datierte Karte von Jean Le Clerc. – Oben links im weißen Rand hs. Titel auf Französisch. Teilw. leicht fleckig, 2 kl. Quetschfalten unten im Bildrand.

– Abbildung Seite 145 unten –

– With Four Decorative Borders –

- 1591 – „Nova Italiae delineatio“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. Hondius (aus W. Blaeu, latein. Ausgabe, 1631). Mit 2 figürl.-floralen Kartuschen, kl. Wappen und maritimer Staffage sowie 4 Bildleisten mit 12 Ansichten und je 8 Trachtenpaaren und Wappen, jeweils ausgemalt. 46:54,5 cm. * # 3.500,-

Schilder/Stopp, MCN VI, 96.1: „The map with decorative borders, with Latin text on the verso, is also bound up in ... Blaeu's ... Atlantis“; Borri 85 (rarità 9); Koeman II, 7000:2A.1. – Seltene dekorative Karte, kopiert nach dem Prototyp von N. Visscher, erstmals vor 1629 erschienen. Danach von W. Blaeu übernommen, der sie unverändert in nur 2 Atlasausgaben 1630/1631 publizierte sowie ohne die Randleisten in späteren Ausgaben. – Etwas gebräunt u. fleckig, am Bug etwas stärker; Rückentext leicht durchschlagend. Bis an bzw. oben bis in die Einfassung beschnitten.

** Rare first state of this second map with decorative borders by Jodocus Hondius, here from the Latin edition by W. Blaeu 1631; closely copied after the prototype by Visscher incl. the costumed pairs and escutcheons (8 each) and 12 views: **Rome, Naples, Venice, Florence, Genoa, Verona, Parma, Siena, Pozzuoli, Velletri and „Solfataria apud Puteolos (&) Antrum lethale, Grotta de li cani“**. Only few loose copies without text on verso are known. – Original col. Some browning and spotting, stronger to centerfold; light shine-through of text. Cut to resp. at top just into neatline.

– Abbildung Tafel 28 –

- 1592 – „Carte de L'Italie et des pais circonvoisins nouvellement dressees sur les cartes de Magin, et autres“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. Sanson bei M. Tavernier, Paris, (ab 1637). Mit 3 ornament. Kartuschen. 40:52,5 cm. * # 300,-

Borri 102A; Pastoureau S. 478, Nr. 91, – Erstmals 1637 in Taverniers „Theatre de France“ erschienen. – Gering fleckig, Ränder etwas stärker. Kl. WurmLöcher unten in der Titeltkartusche.

– Selten –

- 1593 – „Carte d'Italie Corsique Sardaigne“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von und bei M. van Lochem, (Paris), 1640; gest. von H. Le Roy. Mit 3 ausgem. ornament. Kartuschen und maritimer Staffage. 37:44 cm. * # 500,-

Tooley, Mapmakers III, 146 (L. u. erwähnt: „Used in Pierre d'Avity's Description générale d'Europe“); vgl. Borri 106 (spätere Ausgabe, datiert 1646 u. ohne den Stechernamen unten links). – Seltene Karte in einem frühen bzw. wohl im 1. Zustand. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Vereinzelt kl. Einrisse in den 3 alten Faltstellen.

– Abbildung Seite 145 oben –

- 1594 – „Nova Italiae delineatio“. Kupferstich-Karte (von M. Merian), um 1650. Mit ornament. Kartusche. 28:36 cm.

Teilw. mit etwas Plattenton; vereinzelt kl. Quetschfalten. – Borri 101. * # 300,–

Dazu: 5 (3 kol.) Bll. mit weiteren Italien-Karten in Kupf. (4) bzw. Manuskript von bzw. aus Feuille (seidl. u. unten Leisten mit kl. Plänen u. Ansichten von Rom, Florenz, Genua, Venedig, Mailand, Neapel, Pavia u.a.; Borri 155), Sotzmann-Brio („A map of Italy“, 1796), Weimar („Italien“, 1808), anonym-französ. (Ms., dat. 1846; links bis in den Bildrand beschnitten) und anonym-latein. („Illyris et Italia“). Unterschiedliche Formate. – Zus. 6 Bll. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

- 1595 – „Italiae antiquae nova delinatio“; kol. Nach P. Clüver bei J. Janssonius um 1660. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen. 38:51 cm. Etwas gebräunt u. braunfleckig. Bug durchgerissen u. mit einigen Fehlstellen hinterlegt. – Borri 111; Koeman 7000H:1B. * # 350,–

Dazu: 1. „Antiquorum Italiae & Illyrici ... descriptio“. Von F. Halma (aus Geographia Sacra, 1704). Mit floraler-ornament. Kart. u. 2 Nebenkarten: Sizilien u. Sardinien mit Korsika. 36:46 cm. Stark gebräunt u. braunfleckig, oben rechts Knickfalte. (K. IV, 27:02 Anm.; vgl. B. 143 u. 192). – 2. „L'Italie“; kol. Von G. Delisle bei Dezauche („revue et corrigée“), 1788; gest. von Berrey. Mit ausgem. figürl. Kart. (B. 150). – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

- 1596 – „L'Italie“. Altkol. Kupferstich-Karte von G. Delisle bei J. Covens & C. Mortier, um 1730; gest. von (B.) Ruyter. Mit ausgem. figürl. Kartusche und farb. architekt. Meilenzeiger. 48:59 cm, darüber latein. Titelleiste. – Borri 177 u. 150 Anm. * # 400,–

Dazu: 1. „L'Italie pour l'intelligence de la guerre sociale; (An de Rome, 662 à 665; avant J. C. 90)“. Altkol. Kupf.-Kte., Frankreich, um 1830. Rechts der Titel u. links beschr. Text („Guerre sociale d'apres Apian“ mit gr. Rutenbündel bzw. Fasces daneben). 56:48 cm. Teilw. etwas braunfleckig; zahlr. alte Faltstellen. – 2. „Gioco dell'oca geografica“. Spielplan mit 58 Feldern für ein Würfelspiel, in der Mitte Karte von Italien. Chromolith. des 20. Jh. Oben der Titel u. die Spielregeln. Blattgr. 50:34 cm. Ränder etwas braunfleckig; einige Faltstellen. – Zus. 3 Bll.

- 1597 – „Carte d'Italie... avec les distances par postes“. Altkol. Kupferstich-Karte in 6 Bll. bei Desnos, Paris, 1766. Mit 2 ornament. Landschaftskartuschen und kl. Nebenkarte (Malta). Gesamtgröße ca. 86:80 cm; nicht zusammengesetzt. * # 300,–

Nicht bei Borri, vgl. B. 219 (die andere Karte mit figürl. Bordüre). – Stellenweise etwas fleckig. Die 6 Bll. jeweils mit 3 vertikalen Faltstellen.

- 1598 – „L'Italie“. Grenzkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von (G. A.) Rizzi-Zannoni bei Latré, Paris, (1771). Mit figürl. Kartusche. Je 30:45 cm. * # 250,–

Borri 223 (mit Dat.). – Das Kartenbild der 2 Hälften leicht versetzt, wie in der Farbabb. bei Borri ersichtlich. – Die obere Hälfte am Bug etwas wasserfleckig u. mit kl. Loch oben. – **Dazu:** „L'Italie septentrionale (&) moyenne (&) meridionale“, 1768. Grenzkol. Kupf.-Kte.



Nr. 1590



Nr. 1593

in 3 Bll. gest. von J. E. J. Vallet. Mit je 1 ornament. Kartusche. Je 24:37 cm, darüber zusätzl. Titel. – Zus. 5 Bll. Teils leicht fleckig.

- 1599 – „Carte d'Italie“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. Maire, 1821, bei F. Delamarche, Paris; gest. von Perrier und B. Tardieu. Mit Schriftkartusche, kl. Nebenkarte (Malta) und seitlich je 3 Stadtplänen. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 60:94 cm. * # 250,–

Die Pläne zeigen Florenz, Venedig, Turin, Rom, Neapel und Mailand. – Restauriert: gereinigt u. verstärkt, noch etwas fleckig, Ränder stärker sowie angestaubt u. mit hinterlegten Einrisen oder Brüchen; rechte Bildecken u. 2 kl. Randausrisse unten ergänzt, Verluste nachgezeichnet. – **Dazu:** 4 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 19. Jh. von/bel Balatri-Rolla („Carta delle strade ferrate italiane“, 1864), Dépôt de la Marine (Adria, 1851/1872; im weißen Unterrand 6 „Correction“ überklebt), St. Josefsverein-Klagenfurt („Panorama von Weissenstein bei Bozen“; eingefaltet) und anonym („Concentramento dell'esercito italiano sull'Adda e sul Po nel maggio 1866“; braunfleckig). Teils mit alten Faltstellen. – Zus. 5 Bll.

- 1600 – „Carta geografica postale dell'Italia“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von G. B. Bordiga bei P. & G. Vallardi, Mailand, 1825. Rechts oben Zeichenerkl. 72,5:55 cm, darüber der Titel. * # 300,–

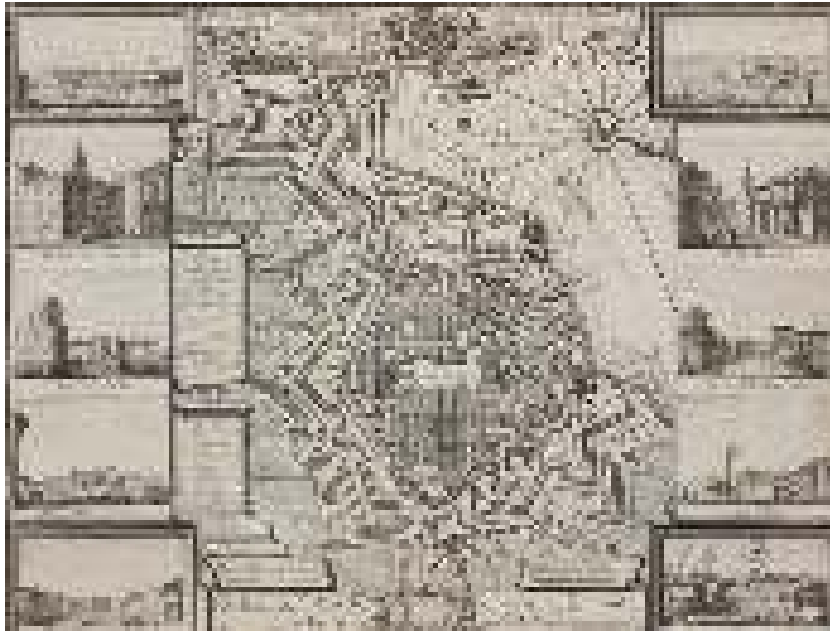
Dazu: 1. „Divisione di Cuneo... Planimetria dei beni... di spettanza... Bellino Giacomo... St. Anselmo, e basse di Stura estratta dalla mappa territoriale di questo comune... 1816“. Aquarellierte Tuschkfeder- und -pinselzeichnung mit Eintragungen bis 1843. Mit Titelei u. Legenden oben links. 55:88 cm. – 2. „Carta della Lombardia“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von V. Angeli bei Stucchi u.a., Mailand, 1855. Eingefasst von ornament. Bordüre; 56:77 cm. Etwas fleckig u. angestaubt. – Zus. 3 Bll. Unterschiedl. gebräunt; jeweils segmentiert u. auf Lwd. aufgezogen; eingefaltet.

- 1601 – Konvolut von 22 (6 kol.) Bll. meist Kupferstich-Karten des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. * 400,–

Enthält Ansichten (4) und Karten von/aus Bellin-Atlas maritime (Plan der Bucht von Pozzuoli), Bodenehr (kl. „Reisechart aus dem Delphinat in Italien“ mit Turin), Blaeu-Covens & Mortier („Capitanata“), Bowen-Kitchin (5: Italien in 2 Bll., Nordwestitalien-Livorno auf 1 Bll. Piemont & Savoyen u. Südtalien), Mercator-Atlas minor/Clüver/Ortelius-Theatro del mondo (insges. 8: Abruzzo, Latium, Toscana u. Verona), Palairat-Kitchin („2.e carte d'Italie“) u.a. – Meist leicht gebräunt u. teils etwas fleckig.

- 1602 **Kirchenstaat.** „Status Ecclesiastici magnique Ducatus Florentini nova exhibitio“. Von J. B. Homann, um 1720. Mit figürl. Kartusche. 48:57 cm. Bug geplatzt u. hinterklebt sowie leimschattig. Unten rep. Randeinriss u. kl. Eckausriss links; 2 kl. Quetschfalten oben. * # 300,–

Dazu: 3 Bll. von/bel Homann („Ducatus Mediolani“; kl. rep. Bug-einriss unten), Homann Erben (Kirchenstaat, 1748; etwas braun-



Nr. 1604

(Kirchenstaat.)

fleckig; Bugdurchriss rep.) und Robert de Vaugondy (Toskana mit Korsika, 1750). Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. alt- (3) bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

- 1603 **Livorno.** „Veduta di una parte di Livorno, e della spiaggia ove si ancorano i bastimenti (&) ... sul fosso detto il porticciolo“. 2 Bll. Ansichten mit belebter Staffage. Kupferstiche bei G. M. Terreni, Livorno, um 1780; gest. von Nerici bzw. Famb(rini). Je 24:36 cm. * # 400,-
- Tooley, Mapmakers IV, 259 (T.). – Seltene und schöne Ansichten. – Leicht gebräunt u. fleckig, das 2. Bl. stärker. – **Dazu:** „Combat naval près de Livourne. 14 mars 1653“ (auch Holländ.). Lith. von P. J. Schotel bei Vries für Buffa, Amsterdam, um 1850. 22:36 cm. – Zus. 3 Bll.

– Selten –

- 1604 – „Pianta della città e porto di Livorno fatta sotto gli auspici di S. A. R. Ferdinando III... Gran Duca di Toscana“. Stadtplan mit seitlich je 5 kl. Ansichten. Kupferstich von A. Piemontesi „detto Baseggio di Vienna“, um 1795. Oben Titelschriftband mit Wappen mittig, links Legende 1-32 und unten Widmung mit weiterer kl. Ansicht. 51:68 cm. * # 600,-
- Klaus 6594; Tooley, Mapmakers III, 430 (erwähnt nur dieses Bl.). – Selten. Der Grundriss in südöstlicher Orientierung, ferner mit 2 kl. Gesamtansichten vom Meer aus sowie weiteren Teilans.: „Palazzo della Comunità – Porta S. Marco – Lazzaretto S. Rocco – Veduta della Piazza d'Arme – La Dogana – Bocca della Darsena – Torre del Marzocco – Veduta della Darsena“. Mit Widmung an den „Consoli e Negozianti“. – Stellenw. etwas fleckig u. angestaubt. Kl. rep. Einrisse u. Löcher in den Faltstellen bzw. Knickfalten; rundum bis an die Einfassung beschnitten u. auf Papier aufgezogen. Unten rechts französischer Sammler-Stempel.

– Abbildung oben –

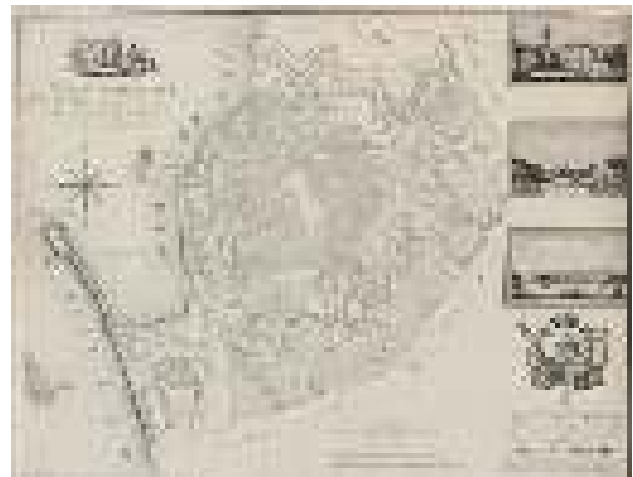
- 1605 – „Pianta topografica della città, porto e adiacenze di Livorno“. Stadtplan, rechts eingesetzt 3 Ansichten (je 8:14 cm). Kupferstich von C. Ristori bei G. B. Guerrazzi, Livorno; gest. von A. Verico, 1828. Links oben Titel mit figürl. Staffage und Windrose, unten rechts Widmung mit gr. Wappen. 57:75 cm. * # 350,-
- Klaus 6596. – Selten. Mit der Gesamtansicht vom Hafen aus sowie „Veduta della Darsena (&) della Piazza d'Arme“. – Etwas stockfleckig, Ränder stärker u. angestaubt sowie mit einigen kl. Einrisen u. Quetschfalten; kl. Schabstelle unten im weißen Bildrand.

– Abbildung rechts –

- 1606 **Lombardei.** „Lombardia“. Kupferstich-Karte von V. Luchini, Rom, 1558. Im oberen Plattenrand Titelschriftband und in den Ecken Meilenzeiger, unten links ornament. Kartusche mit Adresse und Datierung. 30,5:47,5 cm. * # 4.000,-

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 931.2; Sanfelici/Z., Langobardia 2; Marinelli, Venezia 521; Tooley, Italian Atlases 347; Perini, Italia S. 52; Meurer, Strabo 67 Anm. – Seltener 2. Zustand (von 4) mit der ausgefüllten Kartusche, die im 1. Zustand – bis auf das Datum – leer geblieben war. – Mit leichtem Plattenton. Im Bild vereinzelt leicht fleckig, Ränder etwas stärker; rechts am Bug u. links mittig jeweils 1 vertikale Quetschfalte. Linke Oberecke mit 2 dünnen Papierstellen u. 3 winzigen Wurmstichen sowie außen leicht wasserrandig.

** Rare and famous map of Lombardy by Vincenzo Luchini in its second state (of 4) with his imprint and date in lower left cartouche. The topographical roots can be traced back to the first mapping of this region by Luca A. degli Ruberti, but Luchini extended the territory showing now also both Lago Maggiore and Como up to Venice, the latter illustrated by the Piazza di San Marco. „Si tratta di una carta che ebbe molte ristampe, perché presentava in modo chiaro e leggibile una grande estensione territoriale del Nord Italia“ (Bifolco/R.). – Uncol. Lightly toned; minor spotting in places, somewhat heavier to margins; vertical crease mark at right of center-



Nr. 1605



Nr. 1609

fold resp. to left half; 2 small paperflaws and 3 tiny wormstitches to upper left of image, and slight waterstaining not affecting image.

– Abbildung unten –

– Rara –

- 1607 – „Novo et accurato disegno della Lonbardia“ (sic!). Grenzkol. Kupferstich-Karte nach Barateri von G. B. Bonacina, Mailand; gest. von B. Bassano. Oben links der Titel mit Legende A-E, unten ornament. Wappenkartusche und rechts Text dat. „6 marzo 1637“. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 48:66 cm. * # 500,–
- Sanfelici/Z., Langobardia 14. – Sehr seltene Karte in der Begrenzung Trento-Comacchio-Pisa-Aosta, Cremona und Mantova im Zentrum. Die Wappenkartusche (wohl hs. in Tinte) datiert 1701. – Stark gebräunt, fleckig u. angestaubt sowie etwas knittrig. Einige Löcher im Bild; bis an die Einfassung beschnitten u. auf Papier aufgezogen, 2 kl. Ausrisse oben.
- 1608 – „Carte generale de Lombardie“. Bei P. Mariette u. gest. von A. Peyrounin. – **Dazu:** „Le Monferrat aux environs du Po“. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von P. Duval, um 1650. Mit je 2 ornament. Kartuschen. 34:56 bzw. 30:35 cm. Gering fleckig. 1. Kte. rechts bis an die Einfassung beschnitten. * # 250,–
- 1609 **Loreto.** „Profil et elevation de la ville de Lorette avec le transport de la chambre de la S.te Vierge“ (Kopftitel). Große Gesamtansicht zum Meer hin. Kupferstich von J. Boisseau, um 1645. Oben kl. allegor. Mariendarstellung, unten rechts kl. Innenansicht; unterhalb Legende A-Y.



Nr. 1606

Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 27:72 cm. * # 600,–

Nicht in Pastoureaux, Boisseau I: „Le Theatre des citez“. – Schöne und sehr seltene Ansicht. Im Hintergrund Fernsicht auf Ancona und Porto Recanati sowie mit reicher Schiffsstaffage. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch gering fleckig. Alte Faltstellen stellenweise geplatzt, diese u. kl. Fehlstelle oben links im Bild hinterlegt.

** Fine and scarce panoramic view, not recorded by Pastoureaux in Boisseau's town book. – Uncol. 2 sheets joined. Cleaned and sized, still minor spotting in places. Restorations to tears at old folds and to hole at top left of image.

– Abbildung oben –

- 1610 **Milano.** „Milano“. Panoramaansicht mit figürl. Staffage inklusive kl. Truppenparade. Gouachierte Aquatinta (bei Vallardi?), um 1850. 22:90 cm, mit braun getuschten Außenrändern, darin unten der goldgehöhte Titel. * # 500,–
- Seltene und schöne Ansicht mit dem Dom im Zentrum. – Stellenweise etwas fleckig u. mit einigen Abreibungen, oben links im Bildhimmel 3 Löchlein.
- ** Large and fine city view with the Duomo at center. – Col. aquatint incl. wide margins. Some spotting and small abrasions in places, 3 small holes to upper right of image.
- 1611 – („Milano“). Panoramaansicht mit figürl. Staffage inklusive kl. Truppenparade. Kol. Aquatinta (bei Vallardi?), um 1850. 22:89 cm, mit schwarz getuschten Außenrändern. * # 400,–
- Weitere seltene Ansicht mit dem Dom im Zentrum. – Bildhimmel stark fleckig; einige kl. Schab- u. Kratzspuren. Auf Zeichenkarton aufgezogen, seitlich etwas gewellt.
- ** Large view over the city. – Col. aquatint. Severe staining to upper image; some abrasions and scratches in places. Mounted on thin cardboard, somewhat undulated at sides.
- 1612 – „Stato di Milano parte occidentale (&) orientale“. Von 2 Platten gedruckte Kupferstich-Karte von (V. M.) Coronelli, um 1690. Mit 3 figürl. und herald. Kartuschen und 3 kl. Gebietswappen. Gesamtgröße ca. 60:90 cm, nicht zusammengesetzt. * # 450,–
- Perini, Italia S. 67 Anm.: „Da ricordare la grande carta in due fogli di Vincenzo Coronelli“. – Selten. Das linke Blatt aus dem Isolario mit Plan von Como und Text verso. – Gering fleckig, das linke Bl. leicht gebräunt u. links mit schwachen Wasserflecken.
- 1613 – „Partie septentrionale des L'Etats de Milan (&) Carte des marches... des armees confederez de France et d'Espagne... en Italie“. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von J. B. Nolin, Paris, 1702. Mit je 1 ornament. bzw. figürl. Kartusche. Je 30:40/44 cm. Etwas gebräunt u. braunfleckig. * # 250,–



Nr. 1619

(Mailand.)

Dazu: 2 Bll. Kupf. von/aus Lecchi („Carta topografica del corso antico e moderno de' tre torrenti... tradate Gardaluso e Bozzente... 1762"; mit ausführlicher Legende 1-22; wasser- u. sporfleckig sowie mit zahlr. Faltstellen) und Magnini (kl. Karte mit Mailand im Zentrum, „Novara li 30 genajo 1775"). Unterschiedl. Formate. – Zus. 4 Bll.

- 1614 – „Ager Mediolanensis medii aevi". Von Demczynski bei F. Colombo, Mailand, um 1790. Mit ornament. Kartusche. 57:43 cm. * # 400,–

Seltene historische Karte der Provinz zwischen Lago Maggiore/Lago di Como, Bergamo, Pavia und Novara. – **Dazu:** 6 (2 grenzkol.) Bll. von bzw. aus Allegrini-Gebauers Allgemeiner Welthistorie („Carta della provincia della Lunigiana"; teilw. leicht knittig u. mit 6 kl. Wurmlöchern), Covens & Mortier (Piemont), Le Rouge („La Lombarde, le cours du Po &... Toscane"), Mercator-Atlas minor (2: Friuli u. Lombardia; braunfleckig) u. anonym („Les environs de Venise"; etwas braunfl.). Unterschiedliche Kleinformaten. – Zus. 7 Bll. Kupferstich-Karten. 3 Bll. mit den üblichen Faltstellen.

- 1615 – „Contorni di Milano... disegnata ed incisa nell'Istituto geografico di Milano dell'I. R. Stato Maggiore Generale". Kupferstich-Karte in 9 Bll., um 1830. Eingefasst von ornament. Bordüre. Gesamtgröße ca. 105:164 cm; nicht zusammengesetzt. * # 300,–

Detaillierte Karte in der Begrenzung Monza/Carate-Crema-Marcignago-Galliate, Mailand im Zentrum. – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas braunfleckig; die 9 Bll. in Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. in Pp.-Schuber mit kl. montiertem Übersichtsbl. (18:13 cm; defekt).

- 1616 **Mantua.** „Nouveaux plan et environs de la ville et citadelle de Mantoue ou l'on voit tout le Serraglio" (Kopftitel). Bei R. & J. Ottens, Amsterdam, um 1740. 49:57 cm. * # 400,–

Ferrari, Mantova 90; Koeman IV, S. 88, Nr. 62 (zitiert nach dem Verlagskatalog in der Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel). – Seltene Gebietskarte mit Fluss- und Straßendetails zwischen Goito, Castiglione, Quistello und Cizzolo. – Mittig vertikale Knickfalte mit 2 Löchlein unten; kl. Randeinriss links hinterklebt. – **Dazu:** „Il Ducato di Mantova colle confinanti provincie del bresciano veronese cremonese... e modenese". Bei A. Zatta, Venedig, 1796. 47:58 cm. Insgesamt 3 Randeinrisse bis in den Bildrand hinterklebt. (Ferrari, M. 351). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

- 1617 **Mittel- und Oberitalien.** 14 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (aus Reilly), um 1790. Mit je 1 Kartusche und teilw. mit kl. Nebenkarten. Qu.-kl.-fol. * # 500,–

Enthält Gebietskarten von Bergamo (2), Bologna, Brescia (südl.), Ferrara, Modena (südl.), Padova (südl.), Parma (2), Toskana (3), Treviso (westl.; etwas stockfleckig) und Vicenza. – Ränder teilw. leicht braunfleckig.

- 1618 **Neapel.** „La flotte armée neutre des puissances du nord dans la Mer Méditerranée proche Neaple" (auch Deutsch). Ansicht mit Hafen. Altcol. Guckkastenkupf. von B. F. Leizel bei Akad. Imperiale, Augsburg, um 1770. 25,5:38 cm. Leicht gebräunt, Ränder stärker u. fleckig. * # 400,–

Dazu: 7 (2 altkol.) Bll. von bzw. aus Basset (Rom, Teilans. mit Castel S. Angelo), Bodenehr (2: Gaeta u. „Monte Trinità... zu Gaeta"), Corvinus-Wolff (Seeschlacht vor Palermo 1676; Drugulin 3392/11), Probst („Remo vien ucciso"; stark fleckig u. mit einigen Löchern im Bild) und 2 anonyme Bleistiftzeichnungen (Küstenans. bei Neapel bzw. Ruinen in Pozzuoli, das 1. Bl. mit Monogramm „AS" u. datiert „XII/ 59"; an den Ecken unter Passepartout montiert). Unterschiedliche Formate. – Zus. 8 Bll.

- 1619 – 9 Bll. mit 4 kol. Radierungen und 5 Textbll. (inkl. Titelbl. zum Werk) aus W. Hamilton, Campi Phlegraei, Neapel 1776. Blattgröße je 33:45 cm, die 4 Taf. mit schwarzem Tuschrand. * # 500,–

Zum Werk: Furchheim 73 f.; Kissner Coll. 193; Poggendorff I, 1009; DSB VI, 84 f. – Seltene Bll. aus dem berühmten Prachtwerk über die Vulkane Süditaliens mit englisch-französischem Paralleltext. Enthält Taf. 5, 34, 45 und 48 (davon 3 mit zugehörigem beschr. Text): Ansicht des rauchenden Vesuv in Winterlandschaft, Küstenansicht vom Meer aus mit Booten im Vordergrund (ohne Textbl.) und 2 Taf. mit Gesteinsproben. – Stellenweise leicht fleckig; das Titelbl. teilw. etwas braunfleckig u. mit horizontaler Knickfalte mittig.

– Abbildung links –

- 1620 – „Napoles. Vista tomada cerca de S. Francisco de Paola" (auch Französ.). Blick über die Stadt und Bucht mit Fernsicht auf den rauchenden Vesuv. Mehrfach getönte Lith. von Deroy bei Turgis, um 1860. 31:48 cm; Ecken abgerundet. * # 350,–

Schöne Ansicht aus „Ports de mer d'Europe – Italie" (Kopftitel). Num. 3. – Etwas gebräunt u. fleckig, weiße Ränder stärker u. mit kl. Einrissen, Wasserfleck unten bis in den Titel. – **Dazu:** 3 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von bzw. aus Maccagno-Fossati („Napoli"; auf dünne Seide gedruckt, diese teilw. eingerissen; komplett mit Japanpapier verstärkt), Münster (Neapel, eingefasst von figürl.-ornament. Bordüre; verso kl. Karte von Süditalien; braunfleckig, verstärkt) und anonyme Zeichnung in brauner Tinte („Amalfi dal convento dei Cappuccini"; einige Löchlein in den Bildrändern). – Zus. 4 Bll.

- 1621 – „Neapel". Blick über die Bucht, im Hintergrund der rauchende Vesuv. Radierung von F. Krostewitz bei P. Sonntag, Berlin, um 1890. 54:74 cm, darunter Titel und Trockenstempel des Verlages. * # 500,–

Thieme/B. XXI, 580 (erwähnt: „Originalrad."). – Seltene großformatige Ansicht. – Gebräunt, angestaubt u. etwas stockfleckig sowie mit kl. Schabstellen im Bildhimmel. Kl. vertikale Bruchstellen links im Bildrand; kl. Randeinriss rechts.

- 1622 – „Le Royaume de Naples". Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. B. Nolin, Paris, um 1700. Mit 2 gr. ornament. Kartuschen, davon jeweils 1 mit zahlr. kl. Gebietswappen bzw. Legende sowie Rocaille-Kart. 56:46 cm. * # 300,–

Oben etwas wasserfleckig u. bis in die Einfassung bzw. bis knapp in die Titelkartusche beschnitten, rechts bis in die äußerste Einf. beschnitten. Die horizontale Faltstelle mittig geplatzt u. hinterklebt, dadurch seitlich leimfleckig. – **Dazu:** „Parte del regno di Napoli" (im Bild). Holzschnitt-Karte (aus L. Alberti, Descrittione di tutta l'Italia, 1567 oder 1588). 17:24,5 cm. Bug leicht leim-schattig, rechts daneben 2 kl. Quetschfalten. (Mit den Küstengebieten u. Inseln um den Golf von Neapel; verso mit beschreibendem Text „Isole vicino a Napoli" u. Pag. 25). – Zus. 2 Bll.

– Selten –

- 1623 – „Topografia dei villaggi di Portici, Resina, e Torre del Greco... dell'agro Ercolanese (&) Topographia Herculanensis". 2 Bll. Kupferstich-Karten nach F. und P. de la Vega von A. Cataneo, um 1795. Mit ital. bzw. latein. Fußtitel. Je 40:85 cm. * # 600,–

Tooley, Mapmakers I, 244 (C.: „Engraver in the workshop at Herculaneum, the Stamperia Reale, the Ufficio Topografico di Napoli"). – Seltene detaillierte Karten mit den Gebieten südlich von Neapel bzw. am Fuße des Vesuv. – Etwas gebräunt u. fleckig, teilw. auch wasserfl. Seitlich bis an/in die Einfassungen beschnitten; einige vertikale Knickfalten.

- 1624 – **Volksleben.** 3 Bll. Ansichten mit belebter Staffage. Aquatinten nach L. Robert von Gautier bei Goupil & C., Paris, (1824). Je ca. 35:52 cm, darunter jeweils der französ., engl. u. deutsche Titel. * # 300,–



Nr. 1626

Boetticher II/1, 449, Nr. 24 Anm.; Thieme/B. XXVIII, 422 (R.: „Genoß zu seiner Zeit europäische Berühmtheit“). – Enthält: „La fête de la madone de l'Arc (im Hintergrund Neapel und der rauchende Vesuv) – L'Improvisateur Napolitain (im Hintergrund der Golf von Neapel und Capri) – Les moissonneurs dans les marais Pontins“. – Teilw. etwas braun- bzw. stockfleckig u. mit wenigen Randeinrissen.

- 1625 **Oberitalien.** „Alta (&) Bassa Lombardia“. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten von G. Cantelli da Vignola bei G. G. de Rossi, Rom, 1680/1681 (aus: Mercurio geografico); gest. von G. Widman. Mit je 2 ausgem. herald.-ornament. Kartuschen. 44:56 bzw. 42:57,5 cm. * # 400,–

Sanfelici/Z., Langobardia 23 A u. B; Liguria S. 84 (nur das linke Bl.). – Seltene Gebietskarten, die nicht zum Zusammensetzen gedacht sind. – Gereinigt u. stabilisiert; Bugeinrisse u. je 1 Randeinriss unten rechts bis ins Bild hinterlegt. 1. Oben bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert. 2. Insgesamt 3 kl. Randausrisse bis an die Einfassung ergänzt. – **Dazu:** „Haute (&) Basse Lombardie“. 2 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. von N. Sanson, 164(7)8. Mit je 1 Schriftkasten. Qu.-fol. Etwas gebräunt u. braunfleckig; die Datierungen hs. geändert. (Sanfelici/Z., Langobardia 16; Liguria S. 81). – Zus. 4 Bll.

– Seltene Karte in zwei Varianten –

- 1626 – „Teatro della guer(r)a dedicato al Re'. Nostro signore“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach D. G. Solari („Ingeg. re del'esercito“) von Durelli & Bianchi, 1702. Mit ornament. Kartusche unten rechts. Von 3 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 54:97 cm. * # 600,–

Für uns bibliographisch nicht nachweisbar. – In der Titeltartusche u.a. mit dem Zusatz „con licenza di S.A. il Sig. Principe de Vaudemont Governatore... dello Stato di Milano. Con privilegio, che persona non possa ristamparlo, firmato da Don Manuel de Zumenzu“. Zeigt Nordostitalien in der Begrenzung Lecco-Lago di Garda-Venedig-Bologna-Modena-Mailand mit Mantova im Zentrum und mit dem Polauf von Pavia bis zur Mündung. – Kl. rep. Löcher u. Einrisse in den Faltstellen, rechts auch wenige Bruchstellen – **Dazu:** Die gleiche Karte (auch grenzkol.), aber ohne Titeltartusche und ohne jegliche Adresse, stattdessen unten rechts um das Comacchio-Gebiet erweitert; 54:97 cm. Stellenw. etwas wasserfleckig. Löcher u. Einrisse in den zahlreichen alten Faltstellen; bis an/in die Einfassung beschnitten, dort Randein- u. Randausrisse. – Zus. 2 Bll. Teils etwas fleckig u. angestaubt. – Sehr seltene Karte in 2 Varianten.

– Abbildung oben –

- 1627 – „Carta dell'Italia superiore... Riduzione della carta di Bacler Dalbe fatta nel deposito generale della guerra...“

del Regno d'Italia“; grenzkol. Von G. Caniani, um 1800. Unten rechts Titeltartusche und Ansatzstück überklebt (6:11 cm). 52/58:81 cm. Etwas angestaubt; in den Faltstellen einige kl. Löcher u. Einrisse, die vertikale mittig auch etwas wasserfl. * # 350,–

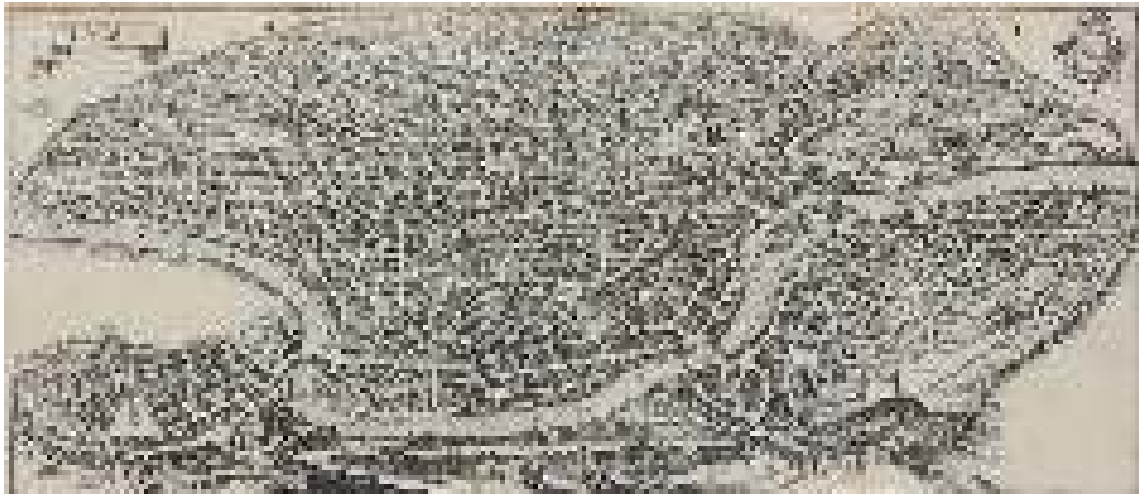
Dazu: „De Stael des Oorlogs in Italien... de Staat van Milano, de Republicen van Venetien en Genoua... Modena, Ferrara“ (Kopftelleiste); kol. Von N. Visscher, um 1700; gest. von L. van Anze. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 60:75 cm. Gebräunt u. braunfleckig; zahlreiche rep. Randeinrisse u. 2 kl. Ausrisse; knapprandig. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

- 1628 – „Carta generale del regno Lombardo-Veneto ridotta dalla carta topografica nell' Istituto geografico militare“ (auch dt.). Kupferstich-Karte in 4 Bll., Mailand, 1838/1856. Mit dem zweisprachigen Titel und Erkl. unten links. Gesamtgröße ca. 91:149 cm. * # 250,–

S. Marinelli 1669 u. Lex. Kart., S. 556. – Reduktion der berühmten „Topographischen Karte des Lombardisch-Venetianischen Königreichs“ in 42 Blatt, erschienen 1833-38. Begrenzung: Mühlbach/Südtirol-Triest-Bologna-Vercelli, Gardasee im Zentrum. – Jedes Blatt in 8 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; in Lwd.-Schuber (24:19,5 cm; etwas berieben u. bestoßen). – **Dazu:** 5 (1 altkol.) Bll. von Kindermann-Jung-Miller (2: „Die Provinz Innerösterreich & Oberkrain oder Laybacher Kreis“, 1794/1797), Zatta („Lo stato Veneto... Austria... cioè il Tirolo... e Carniola“, 1796) und Istituto Geografico Militare (2 Teilstücke einer großen Kte. mit Cremona bzw. Crema im Zentrum). Unterschiedl. Techniken u. Formate. Jeweils in Segmenten auf Lwd. aufgezt. – Zus. 9 Bll. Leicht gebräunt bzw. teilw. etwas fleckig.

- 1629 – Konvolut von 5 (3 grenzkol.) Bll. Karten in Kupferstich (4) und Lith. 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. * # 350,–

Enthält Karten von Cerruti-Rossi-Barbey („Corso del Po per la Lombardia dalle sue fonti sino al mare“, 1703; daraus die 2 linken Teilstücke der seltenen dreiblättrigen Karte, hier zusammengesetzt; ohne das Blatt mit der Mündung; zahlreiche Wurmlöcher. Sanfelici/Z., Langobardia 84; Aliprandi, Le grandi Alpi, Bd. II Nr. 376), Jaillot („Le duché de Milan“, 1734; etwas lädiert: braunfleckig u. angestaubt; einige rep. Randeinrisse, 3 kl. Ausrisse, ferner beschnitten u. auf Papier aufgezogen), Reifenstein-Rösch („Situationsplan und Längenprofil der Kaiserl. Königl. südlichen Staatseisenbahnstrecke von Laibach bis Triest“; etwas stockfleckig u. mit Faltstellen), Sanson („Basse Lombardie“, 1648) und Teilstück einer mehrblättr. französ. Kte. des 18. Jh. (mit der französ.-ital. Riviera). – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig.



Nr. 1639

- 1630 **Oleggio. – Battaglia di Tornavento.** „Disegno del porto di Olegio et Sperone dove seguì la battaglia il dì 22 giugno 1636 che duro hore 15“ (oben links im Bild). Belagerungsansicht über den Ticino. Anonymer zeitgenöss. Kupferstich. Unten links Kasten mit Legende A-F. 23,5:33,5 cm. Gereinigt u. stabilisiert, hs. Notizen in Tinte in der Legende; kl. Quetschfalten mittig. * # 300,–
Dazu: „Regio oder Landschaft darin jetziger Zeit der Krieg in Italien gegen Genua blühet. 1625“ (Kopftitel). Westorientierte Karte in der Begrenzung Torino-Como-Cremona-Genua, Novara und Pavia im Zentrum. Anonymer Kupf. 20,5:29,5 cm. Gebräunt u. braunfleckig. Bis an/in die Einfassung beschnitten u. auf Papier aufgezogen. – Zus. 2 Bll. Selten.
- 1631 **Padua.** „Paduani agri eiusque urbium“; in Ostorientierung mit Venedig; rechts daneben: „Urbis Romane territorium“. 2 Karten von 1 Platte. Kol. Kupferstich (aus C. de Jode, Speculum orbis terrae, 1593). Mit je 1 ausgem. Rollwerkskartusche und Meilenzeiger. 37,5:50,5 cm. * # 400,–
 Koeman III, 7120 u. 7310:32; van Ortroys S. 101 u. 123/35–36. – Aus der 2. und letzten Ausgabe des seltenen Atlas auf Fol. 20. – Etwas gebräunt u. fleckig. Unten 2 kl. Randeinrisse u. Bugeinriss bis ins Bild.
- 1632 **Pavia.** „Pianta della città di Pavia. Scala 1:2.000. Livellazione di precisione. 1900“. In drei Farben aquarellierte Federzeichnung, in roter und schwarzer Tinte beschriftet. Manuskriptplan auf Pergaminpapier von „il topografo L. Borzini“. Mit dem Titel oben rechts. Gesamtgröße 91:92/94 cm. * # 300,–
 In der Art eines Katasterplans, sehr genau und detailliert gezeichnet. – Teilw. etwas braun- bzw. stockfleckig. Alt eingefaltet, in den Faltstellen teilw. kl. Einrisse. – **Dazu:** „S. Giorgio provincia Lumellina“. Anonyme Manuskriptkarte in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung, um 1830. Mit Landschaftskartusche und Meilenzeiger („Trabucchi piemontesi“). 84:101 cm. Stark gebräunt, braunfleckig u. angestaubt sowie brüchig; vereinzelt mit Tintenfraß. Alt auf Lwd. aufgezogen u. gerollt. – Zus. 2 Bll. oRR./Waf.
- 1633 **Piemont.** „Montisferrati Ducatus“; altkol. Von W. Blaeu, um 1630. Mit 3 ausgem. ornament. Kartuschen. 37:48 cm. – Koeman II, 7070:2.2; Liguria S. 95. * # 350,–
Dazu: 3 grenzkol. Bll. von Covens & Mortier („Le cours du Po dans le Milanéz“; Bug leimschattig), Delisle-Renard-Buache („Partie meridionale du Piemont et du Monferrat“) und Homann Erben („Historia belli in Italia A. 1746“; Oberitalien zwischen Genua u. Vigevano-Pavia-Piacenza, zusammen mit gest. Text auf 1 Blatt). Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt bzw. fleckig.
- 1634 – „Nouvelle carte des vallees de Piemont... defendues, contre toute laviolence des francois, par les vaudois reformes etc.“ (auch Holländisch). Kol. Kupferstich-Karte von J. Malet, um 1700. Oben große Vorhangkartusche mit den Titeln und 5 Medaillonporträts mittig, unten figürl. Wappenkart., ferner einige Kampfdarst. im Bild. 47,5:58 cm. * # 250,–
 Aliprandi, Le grandi Alpi, Bd. II, Nr. 227 u. vgl. Abb. S. 26 (spätere Ausgabe mit Ottens Adresse). – Sehr seltene Kriegskarte in westlicher Orientierung; früher Zustand noch ohne die Adresse von J. Ottens. „In alto, sulla cornice sono rappresentati i ritratti dei condottieri presenti in Piemonte nell'estate 1691: il duca di Schomberg, l'elettore di Baviera, il duca di Savoia (Vittorio Amedeo II), il principe Eugenio di Savoia e... Enrico Arnaud alfiere della rivolta valdese. Per quanto riguarda la Valle del Po e il Monviso, la carta offre una raffigurazione vivace e incisiva...“ (A.). – Leicht gebräunt u. etwas fleckig, einige kl. Randeinrisse.
- 1635 **Pisa.** „Pisa“. – **Dazu:** Siena. „Sena“. 2 Bll. Phantasieansichten. Holzschnitte (aus der Schedel'schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). Je ca. 20:22 cm, jeweils auf dem vollen Folioblatt. * # 300,–
Dazu: 4 Bll. in Kupf. (3) bzw. Lith. von bzw. aus Canocchi (Arezzo; Gebietskarte), Cappiardi-Guerrazzi („Veduta del famoso campo santo di Pisa“), Chapuy-Lemericiere („Cathedrale de Sienne“; etwas stockfleckig) und Merian (Pisa; Bug leimschattig). Unterschiedliche Formate. – Zus. 6 Bll.
- 1636 – Vogelschauansicht. Kupferstich (aus Merian), um 1650. In den Oberecken Titel mit Wappen bzw. Legende. 19,5:26,5 cm. Etwas gebräunt. – Fauser 11000. * # 300,–
Dazu: 3 (2 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von Cherbuin-Amodio („Panorama de Florence vu de S. Miniato“), Terreni („Veduta generale di Prato“) und Zocchi-Sayer („A view of the common fishing place on the Arno... at Florence“; fleckig). – Zus. 4 Bll.
- 1637 **Po.** „Cursus Padi per Longobardiam a fonte usque ad ostia“. Karte von Oberitalien mit dem gesamten Polauf. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ornament. Titel- und allegor. Wappenkartuschen. Von 3 Platten gedruckt u. zusammengesetzt. 58:132 cm. * # 600,–
 Sanfelici/Z., Langobardia 91: „Tutte le iscrizioni sono in italiano (a parte i titoli in latino)“; Stopp/L. S. 244; Sandler S. 10, 214–16. – Selten, hier Ausgabe mit Druckprivileg. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas fleckig u. angestaubt, Bildränder stärker. Einige Randeinrisse u. Bruchstellen im Bild hinterlegt. – **Dazu:** „Charte vom nördlichen Italien oder der Lombardie“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von C. Mannert bei Schneider & Weigel, Nürnberg, 1803. Mit 2 Titelkart. u. kl. Nebenkarte. Von 2 Platten gedr. u. zusammengesetzt; 52:120 cm. Etwas braunfleckig u. mit zahlr. Ortsunterzeichnungen. Alte Faltstellen teilw. geplatzt u. hinterlegt, Randausriss unten bis in den Bildrand ergänzt, Einfassungslinie nachgezeichnet. – Zus. 2 Bll.
- 1638 **Riva del Garda.** „Riva“; kol. Ansicht über die Bucht mit Segelschiffen und Raddampfer. Von C. Lindemann bei



Nr. 1646

C. Frommel, um 1850. 21:28 cm. Etwas braun- u. stockfleckig; horizontale Knickfalten im weißen Oberrand. * # 250,-

Dazu: 3 Bll. Ansichten von Callcott-Allen (Trento) und Frommel (2: Bozen und Meran). Qu.-kl.-fol. – Zus. 4 Bll. Stahlstiche. Teilw. leicht gebräunt.

- 1639 **Rom.** „Roma“. Große Vogelschauansicht über den Tiber hinweg. Kupferstich nach A. Tempesta von M. Merian, um 1640. In den Oberecken Titel-Schriftband und Wappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 30:70 cm. * # 700,-

Scarafoni 186; Huelsen, Piante 88; Fauser 11928. – Stellenweise etwas fleckig, Ränder u. die alte Faltstelle rechts stärker braunfleckig sowie mit einigen kl. Einrissen.

** Fine bird's-eye view by Merian after Tempesta. – 2 sheets, joined; uncol. Some spotting in places, stronger to old fold at right and margins; some small marginal tears.

– Abbildung Seite 150 –

- 1640 – „Plan des alten Roms“. Vogelschauansicht. Bei F. A. Schrämbl, Wien, um 1790. 38:50 cm, darüber Titel und darunter Legende A-H. Etwas stockfleckig u. mit alten Faltstellen; kl. Randausschnitt links bis in die Einfassung. – Scarafoni 55: „Manca la leggenda corrispondente ai numeri di rubrica“. * # 350,-



Nr. 1644

Dazu: „1706 attacchi di Torino... D. Giovan(n)i de Herrera... Gran Cancelliere dello stato di Milano“. Grundriss der Zitadelle mit Umgebung. Von G. Barca u. gest. von (F.) Agnelli, um 1710. Mit ornament. Kartusche u. seitlich Legenden. 35:46 cm. Teilw. etwas fleckig, kl. Randeinriss unten links. (Peyrot 104: „Pianta topografica della Cittadella... con i trinceramenti degli assediati“). – Zus. 2 Bll. Kupferstiche.

- 1641 – „Nuova et essatta pianta del Conclave fatto in sede vacante di Papa“. Grundriss des Vatikans, daneben Ansichten des Petersplatzes und der Engelsburg, in den Oberecken Widmungs- bzw. Vorhangkartuschen (die rechten unausgefüllt). Kupferstich bei Calcografia, Rom, um 1800; gest. von Paolo Pilaja. 39:53 cm. * # 120,-

Mit Widmung an „Card(inale) Carlo Rezzonico“. Unten rechts Trockenstempel der Calcografia. – Stellenw. leicht fleckig, die breiten weißen Ränder stärker sowie etwas angestaubt u. mit kl. Einrissen.

- 1642 **Sardinien.** „Carta geografica dell'isola di Sardegna“, kol. (Aus G. B. Albrizzi, Atlante novissimo), um 1750. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen. 33:42 cm. * # 300,-

Tooley, Mapmakers I, S. 17. – In östlicher Orientierung mit der Südspitze Korsikas. – Gereinigt u. stabilisiert, Ränder noch leicht fleckig. – **Dazu:** 1. „Sardegna ed isole aggiacenti“. Von G. N. de Hochstein (aus: Fortsetzung der Allgemeine Welthistorie bei J. J. Gebauer, Halle), 1773. In den Ecken 3 Schriftkartuschen mit Titel und Zeichenerklärung. 44,5:30 cm. Wasserfleckig; mit den üblichen alten Faltstellen. – 2. „Royaume de Naples“; grenzkol. Von N. de Fer, 1701. Mit ornament. Kart. u. Nebenkarte (Sardinien). 22:33 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

- 1643 **Siracusa.** „Syracuse antique en Sicilie“ (unten im Bildrand). Vogelschauansicht. – **Dazu:** Grundriss von Livorno. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche bei P. Mortier, (1704, oder aus R. C. Alberts, 1724). Mit Segelschiffen. 39:50 bzw. 42,5:54 cm. * # 200,-

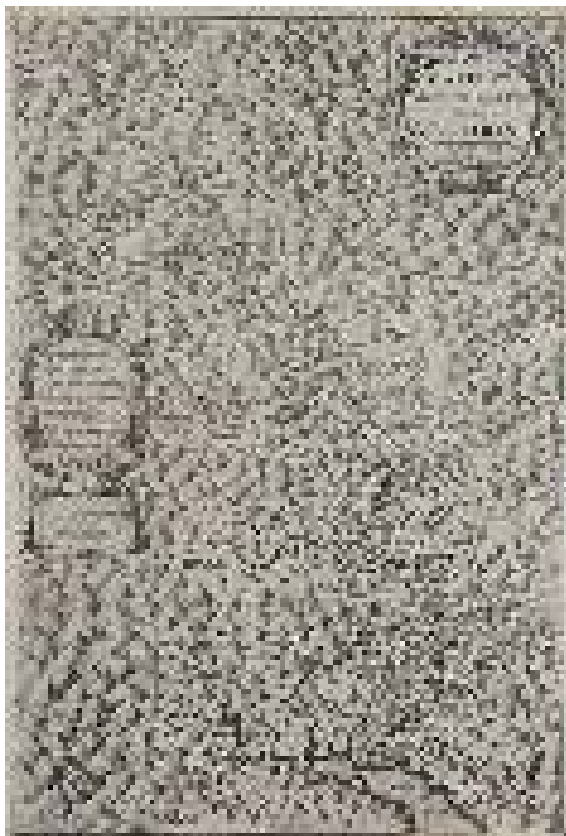
Koeman VI, 4002 u. 2414; Fauser 13035 u. 7894. – In westlicher bzw. südöstlicher Orientierung. Mit Num. 31 bzw. LXVII. – Leicht gebräunt u. fleckig, das 1. Bl. stärker; Büge teilw. etwas leim-schattig.

- 1644 **Sizilien.** „Mappa geographica totius Insulae et Regni Siciliae“. Altkol. Kupferstich-Karte von T. C. Lotter, um 1760. Mit gr. figürl. Kartusche und kol. Nebenkarte von Malta mit Gozo. 49,5:58 cm. * # 400,-

Dufour/L. S. 207. – Bug leicht leim-schattig u. Ränder stellenweise etwas wasserfleckig.

– Abbildung links –

- 1645 – „Sicilia antiqua“. Kol. Kupferstich-Karte von J. Blair (aus seinem: The Chronology and History of the World, 1768 ff.) Mit Titel-Schriftleiste oben und kol. Nebenkarte (Plan von Siracusa). 42:55 cm. * # 180,-



Nr. 1656

(Sizilien.)

Dufour/L. S. 215; Tooley, Mapmakers I, 145. – Mit den Liparischen Inseln, Malta und einem Teil der Küste Tunesiens. – Gereinigt, noch etwas gebräunt u. braunfleckig. Der geplatze Bug rep.; auf Papier aufgezogen.

- 1646 **Stromboli.** „Phénomène de trombes marines, observé dans la mer de Sicile, en vue de Stromboli, le juin 27 juin 1827, et dessiné par L. Mazzara“. Zeitgenöss. Lith. auf aufgewalztem China von Engelmann. 24:75 cm. * # 400,–

Seltene und schöne Darstellung von großen Wasserhosen, mit tendrin 3 Segelschiffe und links im Hintergrund die Insel. – Weiße Ränder gebräunt u. braunfleckig.

– Abbildung Seite 151 oben –

- 1647 **Südtalien.** „Partie septentrionale (&) méridionale du Royaume de Naples“. Kupferstich-Karte in 2 Bll. von M. Bonne, um 1780. Jeweils mit dem Titel rechts. Je 23:34 cm. * # 250,–

Dazu: 3 (2 grenzkol.) Bll. in Kupf. (2) und Lith. von/aus Robert de Vaugondy („Royaume de Naples et de Sicile“), vander Bruch-Potrelle („Le Vésuve prise du côté de Portici“; teilw. etwas stockfleckig) und anonym („Sicilia antiqua“; 2 alte Faltstellen; an den Oberecken unter Passepartout montiert). Qu.-kl.-fol. – Zus. 5 Bll.

- 1648 – 12 Bll. altkol. Kupferstich-Karten (aus Reilly), um 1790. Mit je 1 Kartusche und teilw. mit kl. Nebenkarten. Qu.-kl.-fol. * # 500,–

Enthält: „Das Königreich Neapel oder Unteritalien“ und 11 Bll. „Neapolitanische Landschaften“ (Abruzzo, Basilicata, Calabria, Campania, Puglia etc.); jeweils num. – Teilw. leich fleckig.

- 1649 **Toskana.** „Estats de l'Eglise et de Toscane“; grenzkol. Von N. Sanson, 1648. Mit Titel-Schriftkasten. 43:56,5 cm. Etwas gebräunt u. braunfleckig. * # 250,–

Dazu: 1. „Carte du Grand-Duché de Toscane“; grenzkol. Von Robert de Vaugondy bei Santini & Remondini, 1776. Mit ornament. Kartusche. 47:56,5 cm. Bug leicht leimschattig. – 2. „Carta geo-

grafica postale del gran Ducato di Toscana“. Bei L. Demicheli, Cremona, um 1830. Mit runder Titelkart. u. Schriftkasten. 35:34 cm. Vereinzelt etwas fleckig. Bis an die Einfassung beschnitten u. auf Papier aufgezogen. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

- 1650 – **Val di Chiana.** „Carte de la vallée de la Chiana située entre l'Arno et le Tibre“. Von J. Frilli gest. Karte (22:56 cm), darunter dreispaltiger Text (24 cm hoch). Kupferstich von A. Manetti bei L. Ciardetti, Florenz, 1819. Gesamtgröße 49,5:58,5 cm. * # 150,–

Regione Toscana online, carta 507. – Spezialkarte des Chiana-Tals. Der ausführliche Text mit dem Titel „Observations physiques, et hydrauliques sur la Valdichiana“. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig, oben u. unten etwas wasser- u. sporfl. In 6 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; in Pp.-Schuber mit montiertem Titelschild u. Goldbordüren (25,5:20 cm; etwas fleckig u. berieben, Ecken eingerissen). – **Dazu:** „Siena e Grosseto“. Anonyme kol. lith. Kte., um 1900. Mit 2 Nebenktn. (Pläne von Florenz u. Livorno). 46:72 cm. Teilw. etwas fleckig. In 10 Segmenten auf Lwd. aufgeez. – Zus. 2 Bll.

- 1651 **Trient.** „Tridentum. Trient“. Vogelschauansicht. Kupferstich (aus Merian), um 1650. Mit Legende 1-24 unten. 25:34 cm. Stellenweise etwas flau abgedruckt; Knickfalte im Bug. – Fauser 14204. * # 300,–

Dazu: 8 (1 kol.) Bll. von bzw. aus Cadorin (Treviso), Huquier („Vue perspective de l'intérieur de la salle du spectacle de Verone“; beschnitten u. auf Papier aufgezogen), Meisner (2: Treviso u. Venedig; knapp beschnitten), Münster („Theatrum Veronense 1549“; Bug leimschattig), Reschka-Lloyd (Sammelbild von Verona) u.a. Unterschiedliche Techniken u. Kleinformat. – Zus. 9 Bll. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

- 1652 **Triest.** „Trieste“. Ansicht vom Hafen aus. – **Dazu:** „Trento“. Gesamtans. über die Etsch. – Zus. 2 Bll. Rasterdrucke des 20. Jhdt. von „AL“ (Monogramm unten rechts bzw. links). Je ca. 27:92 cm. Leicht angestaubt u. mit kl. Schabstellen bzw. Kratzspuren sowie Randläsuren; das 1. Bl. auch stockfleckig. * # 200,–

- 1653 **Turbigo.** „Passage du Tesin et prise de Turbigo par l'Armée de Réserve, le 11 Prairial an 8 de la République. (31 May 1800)“. Aquatinta von Muller & Helland bei Gide, Paris. 54,5:73 cm, darunter Titel und französ. Text. * # 200,–

Selten. Große Darstellung der ins Tal reitenden und marschierenden Truppen mit Fernsicht auf das Schlachtgetümmel, im Hintergrund die Stadt. Oben rechts „Fastes Militaires Pl. II“. – Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt, Ränder stärker u. mit einigen rep. Einrisen, teils bis in das Bild.

- 1654 **Tyrrhenisches Meer.** „IVe Feuille“ (oben rechts). Seekarte von Südtalien mit den östlichen Teilen von Korsika und Sardinien sowie der Nordküste von Sizilien. Kupferstich von J. Roux, Marseille, 1764. 55:80,5 cm. * # 250,–

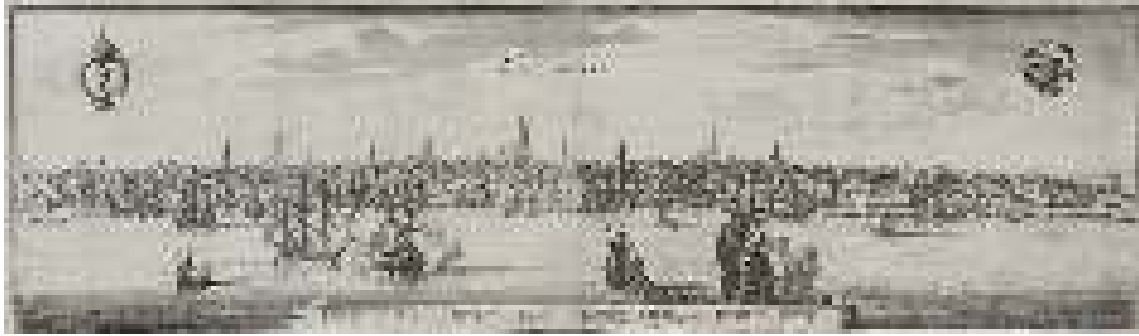
Piloni, Sardegna S. 180: „Le coste tirreniche ed ioniche della penisola italiana ... tutta la parte orientale della Sardegna e del Golfo di Cagliari“. – Blatt IV aus dem seltenen Atlas „Carte de la Mer Méditerranée en douze feuilles“. – Gereinigt u. verstärkt, stellenweise noch etwas fleckig. 3 kl. Wurmlocher oben ergänzt; 2 vertikale Faltstellen, die linke geplatzt u. neu zusammengesetzt.

- 1655 **Varese.** „Provincia di Varese“; kol. – **Dazu:** „Provincia di Milano“. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten von M. Fornari; gest. von D. Cagnoni, 1789. Mit je 1 ornament. Titelkartusche und unten jeweils Schriftleiste mit Widmung. Je 37,5:39 cm. * # 180,–

Widmungsempfänger ist Carlo Ercole Conte di Castel-Barco Visconti bzw. Pompeo Litta Visconti Arese. – Leicht gebräunt u. fleckig, das 2. Bl. stärker sowie mit einigen Faltstellen.

- 1656 **Veltlin.** „Carte et description generale de la Valtoline“. Kupferstich-Karte bei M. Tavernier, Paris, 1625. Mit 2 Rollwerkskartuschen. 52,5:35 cm. * # 600,–

Sceffer, Rätien 22 mit Abb.; Perini, Italia S. 69 mit Abb. S. 70; Pastoureau S. 474, Nr. 60. – Selten. „Quella del Rasciotti e questa del Tavernier sono le due prime carte della Valtellina: esse portano anche nel titolo (dove il nome della Valle è l'unico che appare) l'affermazione di un esclusivo interesse del cartografo per la vallata dell'Adda“ (Perini). – Mit leichtem Plattenton; teilw. etwas fleckig,



Nr. 1659

schwacher Wasserfleck mittig, links. 2 kl. horizontale Quetschfalten; oben u. unten bis an/in den Plattenrand beschnitten.

** Rare map oriented to the East. Pastoureau, without mentioning the date, records this map first in the „Theatre de France“ of 1632. According to Fordham (in: Phillips, Geograph. Atlases no. 5222/89) one of the earliest dated maps engraved by Tavernier, published „in connection with the military movements during the reign of Louis XII... over the question of the possession of the Valteline.“ – Uncol. Slightly toned; some spotting in places, slight waterstain at left of centerfold, 2 small horizontal crease marks; cut to/into platemark at top and at bottom.

– Abbildung Seite 152 –

- 1657 **Venedig.** Blick über die Piazza San Marco auf den Markusdom mit reicher Personenstaffage. Radierung (ohne Titel) von A. H. Haig bei R. Dunthorne, London, 1898. 59:81 cm. * # 300,–

Schöne großformatige Ansicht. Unten rechts mit gest. u. dat. Monogramm, darunter in Bleistift signiert „Axel H. Haig“. – Stellenweise leicht fleckig. Einige kl. Randeinrisse, 2 davon bis in den Plattenrand.

– Abbildung unten –

- 1658 – „Das Herzogthum Venedig / Il Ducato di Venezia“, 1801-05. Kupferstich-Karte von A. von Zach, hrsg. von M. von Liechtenstern; gest. von H. Benedicti. Mit dt.-italienischer Titellei links oben bzw. rechts unten. Von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 90:120 cm. * # 300,–

Marinelli 1429: „Carta bellissima per l'epoca“; vgl. Dörflinger S. 673 ff. u. S. 749 (Ausgabe bei Artaria, 1808). – Die Vermessungen unter Leitung von Zachs entstanden nach dem Frieden von Campo Formido. „Trotz gewisser Mängel... gehört das Werk zu den absoluten Spitzenleistungen der österreichischen Kartographie zu Beginn des 19. Jahrhunderts“ (D. S. 673). Hier früher Abdruck noch ohne Artarias Adresse. – Gebräunt, braun- u. wasserfleckig. Eckausrisse oben u. unten links; in 16 Segmenten auf Lwd. aufge-



Nr. 1657

zogen, einige davon eingeknickt. – **Dazu:** 1. „Gegend zwischen dem Mincio und der Etsch um Peschiera, Verona und Villafranca“ in 3 Bll., um 1850. Je ca. 76:53 cm. In Pp.-Schuber. – 2. Karte der Emilia Romagna (ohne Titel) in 6 Bll., mit dt.-ital. Zeichenerkl. oben rechts. Ende 19. Jh. Gesamtgröße ca. 125:196 cm. In Pp.-Schuber. – 3. Karte der Gegend um Gallarate (ohne Titel) in 7 Bll. Wohl Anfang 20. Jh. Je ca. 37:42 cm. Mit zugehörigem Übersichtsbl. „Quadro d'unione... del circondario di Gallarate“. – Zus. 4 Karten auf 18 Lwd.-Bll. u. 2 Schuber. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig.

NIEDERLANDE – BELGIEN – LUXEMBURG

- 1659 **Amsterdam.** Große Gesamtansicht mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. Kupferstich (aus Merian), um 1650. Mit 2 Wappen und unten Legende. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 20:71 cm. * # 400,–
Ailly, Profielen 69; Fauser 377. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Alte Faltstellen seitlich teilw. geplatzt u. hinterlegt.

– Abbildung oben –

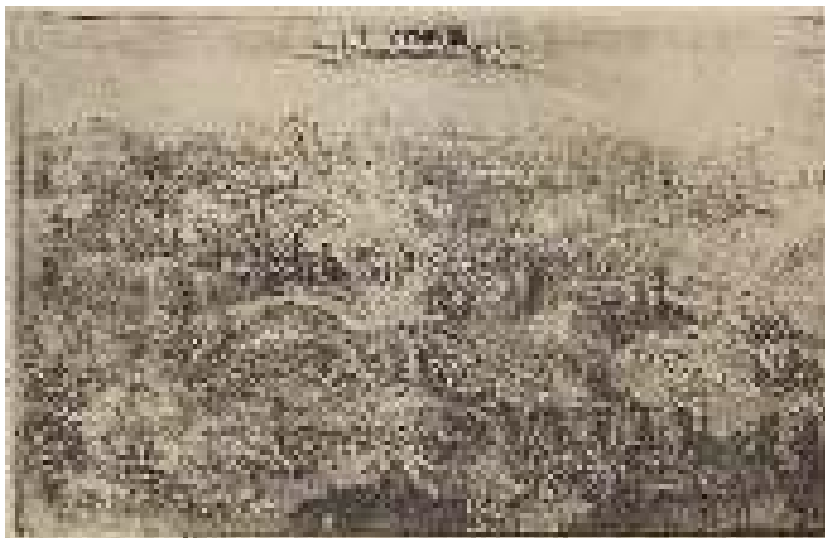
- 1660 **Antwerpen.** „Le portrait de la tres noble ville d'Anvers“. – **Dazu:** Leuven, Malines und 's-Hertogenbosch („Bolduch“). – Zus. 4 Bll. Gesamt- bzw. Vogelschauansichten. Holzschnitte (aus Münster-Belleforest), um 1575. Jeweils mit französ. Kopftitel, Wappen und Legende unterhalb. Blattgröße je 35:42 cm. Gering gebräunt bzw. fleckig. – Fauser 521 ff. * # 500,–

- 1661 – „Porticus Caesareo = Austriaca“ (oben im Bildrand). Gesamtansicht des Kaisertores. Kupferstich nach P. P. Rubens von T. van Thulden aus C. Gevaert, (Pompa Introitus... Ferdinandi, 1641). Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 56:84 cm. * # 300,–

Hollstein Dutch, [Thulden] XXX, 113: „The portico of the emperors“; s. Landwehr, Splendid Ceremonies 99, Ornamentstichkat. Bln. 2947 u. Vinet 625 (zum Werk). – Prachtige Ansicht aus dem Festbuch zum Einzug des Infanten Ferdinand nach der Schlacht bei Nördlingen und seiner Einsetzung zum Gouverneur der Niederlande. Mit Nr. 16 unten und Pag. 43 oben links im Bild. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Oben bis an die Einfassung bzw. unten stellenweise bis in den Bildrand beschnitten; wenige kl. Randeinrisse. Seitl. je 1 alte Faltstelle.

- 1662 **Bergen op Zoom.** „Tabula Bergarum ad Zomam, Stenbergae et novorum ibi operum“. Aitkol. Kupferstich-Karte nach F. van Schoten bei W. Blaeu. Mit 3 ausgem. Kartuschen und kl. Grundriss „Castra Pinsii“. 23:54 cm. * # 300,–

Koeman II, 3122:2. – Aus der lateinischen Ausgabe des Atlas Maior 1662 ff. – Gebräunt u. braunfleckig, Grüntöne oxydiert. Knickfalte im Bug. – **Dazu:** 24 (6 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupf.) u. Formaten meist mit Ansichten von bzw. aus Bodenehr (Lüttich), Châtelain (4 Bll. mit Porträts, Teilans. u.a.), Chereau/Remondini (5 Guckkastenbll.: Amsterdam [3], „Hondshoedredyk“ u. Rotterdam, letzteres auf Zeichenkarton aufgezogen), Gualdo Priorato (3 Pläne: Breda, Enkhuizen u. Limburg), Halma (Antwerpen), Meisner (Amsterdam; beschnitten u. auf Papier aufgez.), Rugendas-Drentwett-Wolf („La battaglia in Brabanza“; angerändert),



Nr. 1666

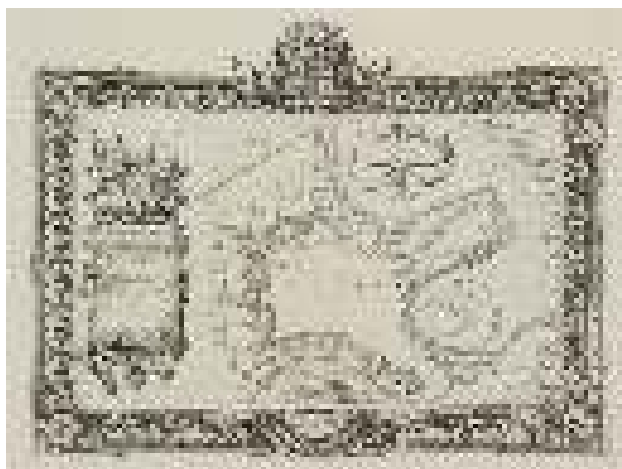
(Bergen op Zoom.)

Spanier („Hollandsche Maatschappij van Landbouw, Ossenmarkt Amsterdam“, 1857; stockfleckig), Zittauschem Tagebuch (Leyden), anonym-französ. (Utrecht wohl v. Aveline) u.a. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren. – Zus. 25 Bll.

- 1663 **Flandern.** „Comitatus Flandriae“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1730. Mit figürl. u. herald. Kart. 48:57,5 cm. Leicht stockfleckig, w. Ränder auch leicht gebräunt. * # 250,–

Dazu: 9 (2 alt-, 3 grenzkol.) Bll. gest. Karten u.a. der Österreichischen Niederlande von J. G. Schreiber (etwas gebräunt) und der Generalstaaten von E. Bowen (leicht gebräunt, Ränder stärker, dünne Papierstellen am Bug) sowie Sektion 13, 14 u. 20 mit Brüssel, Lüttich bzw. Dünkirchen im Zentrum im Verlag des Geograph. Instituts Weimar; ferner 14 Pläne von Delft, Huy, Limbourg, Roermond etc. in Kupf. auf 8 Bll. sowie 10 Bll. mit Ansichten meist in Holzschnitt u. Kupf. u.a. von Arras, Huy (aus Merian), Groningen 1568 (kol.; aus Hogenbergs Geschichtsblättern), 's-Hertogenbosch (aus S. Münster; auf dem vollen Textbl. in Fol.), Rijswijk und Scherpenheuvel. – Zus. 28 Bll. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teilw. gebräunt, fleckig und/oder mit Läsuren. oRR/Waf.

- 1664 **Harderwijk.** „Harderwick“. Vogelschauansicht. (Aus dem Städtebuch von J. Blaeu, 1649). Mit Titelfahne, Legende 1-39 und 2 Wappen. 37:49 cm. Bugeinriss unten rep. – Fauser 5470. * # 250,–



Nr. 1667

Dazu: 4 (3 kol.) Bll. von Decker („Het Beleg van Haarlem“), Fietta („Place Royale a Bruxelles“; auf Papier aufgezogen), Probst (Amsterdam: „De binnen Amstel, van de blaauwe brug“; mit Kratzspuren im Bildhimmel) und anonym („T Gesicht van de Princesse Grast en Coucamp“). Qu.-kl.-fol. Unterschiedliche gebräunt u. fleckig. – Zus. 5 Bll. Kupferstiche.

- 1665 **Luxemburg.** „Palatium Mansfeldicum; Prope Lutzenburgum“. Ansicht des Schlosses Mansfeld aus der halben Vogelschau. (Aus dem Städtebuch von J. Blaeu, latein. Ausgabe, 1649). Oben Wappen und Titel. 41:52 cm. * # 400,–

Mersch XVIII. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig, Ränder etwas stärker. Der geplatze Bug hinterlegt. – **Dazu:** „2.e vue d'un (&) 3.ème vue du tombeau antique à Igel, près de (&) Thermes Romains à Trèves“. 3 Bll. nach Bence von Baltard und Perdoux bzw. Pillement (für A. de Laborde: Monuments de la France, Paris 1816). Blattgröße 59:43 cm. (Mersch S. 190 ff.). – Zus. 4 Bll. Kupferstiche.

– Selten –

- 1666 – „Lützenburg übergangen den 4. Jun: strn“. Gesamtansicht mit Beschießung, im Vordergrund Offiziere und Truppenaufmarsch. Kupferstich von C. Decker, um 1684. Mit Titelschriftband. 15:23,5 cm. * # 500,–

Vgl. Mersch XL (Flugblatt bei Heuss mit der gleichen Ansicht oben). – Sehr selten. Hier die gleiche Ansicht wie bei Mersch, auch mit den Num. 1-20 im Kartenbild. „Vue du siège de 1684 forment le haut d'une feuille volante diffusée à Hambourg par Heinrich Heuss“ (M., S. 100 zum Einblattdruck); unser Exemplar wohl aus einer Meßrelation des 17. Jh. – Mit etwas Plattenton, Abdruck teilw. leicht flau; gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt.

– Abbildung oben –

– „Recueil prestigieux“ –

- 1667 – „Luxembourgo“. Grundriss. Kupferstich von (V. M.) Coronelli, (1689). Mit Wappenkartusche. 26:43 cm, umgeben von breiter ornament. Bordüre mit gr. Wappen oben (von separater Platte gedruckt). Qu.-fol. * # 1.000,–

Vekene 20.22*. – Sehr selten, Vekene nennt erst in der 2. Auflage nur ein Exemplar. Die den Plan von 1689 umfassende Bordüre unten mit Widmung, Namenszug und Datierung 1698 (V. irrig 1688). – Gering fleckig, Bug leicht leimschattig u. mit kl. Knickfalte oben.

– Abbildung links –

- 1668 – „Munitissimae urbis. Luxemburgi. Vernaculae dictae. Luxembourg“. Grundriss. Kol. Kupferstich von F. de Wit (aus seinem Städtebuch, 1700 od. 1710). Mit Sockelkartusche mit Wappen, 2 Schriftkästen, 1 davon mit Legende 1-30, und Kompass. 49:57,5 cm. * # 500,–

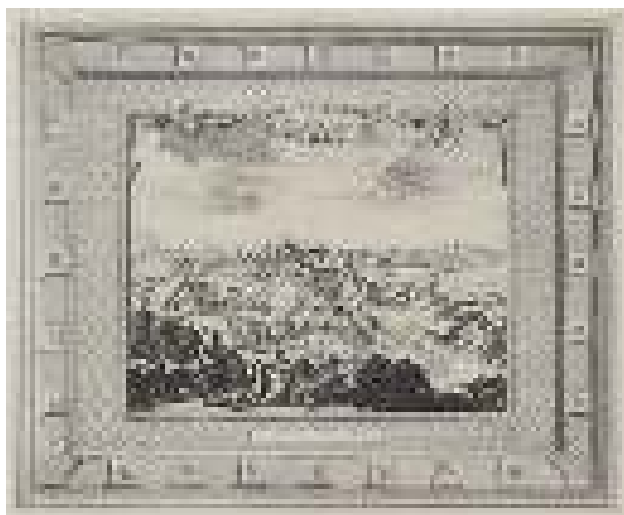
Vekene 20.23 Anm.; Koeman IV, 2504.2. – Erstmals 1698 erschienen, hier im 2. Zustand (von 2) mit „Scale bar... and compass added“ (K.); noch ohne die üblichen alten Faltstellen der Ausgabe bei P. van der Aa. – Leicht gebräunt, weiße Ränder stärker u. mit hs. Num. in Tinte oben rechts. Kl. Bugeinriss unten.

- 1669 – „Luxemburg... door Crequi de Spaansche ontnoomen 1684“. Plan (14,5:18,5 cm), zusammen mit 8 anderen Plänen (darunter Antwerpen, Brüssel, Lüttich, Maastricht und Namur) auf 1 Bl. Kupferstich von P. Schenk (aus „Schouwburg van den Oorlog“, 1706). Plattengröße 49:59 cm. * # 350,–

Dazu: Dasselbe, aber in Röteldruck. Ebenso. Loch oben links im Bildrand. – Zus. 2 Bl. Vekene 30.05: „Rarement en noir (bzw.) en général sur une feuille imprimée en rouge“.

- 1670 – „Luxembourg, capitale du Duché de même nom“. Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund (20,5:26 cm); eingefasst von breiter, ornamentaler Bordüre (von separater Platte gedruckt). Kupferstich bei P. van der Aa, Leiden, (aus: La Galerie Agréable, 1728). * # 1.200,–
Mersch S. 44 mit Abb. Taf. XV; Koeman IV-A, 15:20. – Sehr seltene und dekorative Ansicht. Überarbeiteter Abdruck von der Schut-Wit-Platte, so nur in der Galerie Agréable erschienen. – **Dazu:** „Le Duché de Luxembourg“. Kupf.-Kte. (23:29 cm) aus dem gleichen Werk, auch eingefasst von ornament. Bordüre. Mit figürl. Kartusche. Kl. Eckausriss oben rechts. (K. IV-A, 15:17; vgl. Vekene 3.06 A: die Karte ohne Bordüre). – Zus. 2 Bl. Je 34:41 cm. Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch gering fleckig.

– Abbildung unten –



Nr. 1670

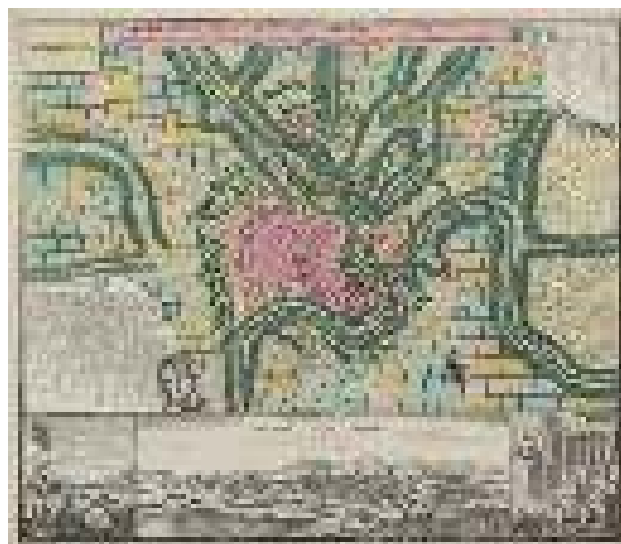
- 1671 – „Plan de Luxembourg“. Kupferstich von (B.-H.) Jaillot, Paris, 1741. Links Schriftkasten mit Titel und Legende 1-62 (8 cm breit). 37:53 cm. * # 500,–

Vekene 30.15 B: „Aussi le nombre des édifices énumérés a été porté de 48 à 62 et... nouvellement gravées“. – Selten. Erstmals 1735 erschienen, hier mit geänderter Datierung und erweiterter sowie neugest. Legende. „Ce magnifique plan de la forteresse était très actuel à l'époque de sa publication et fournit des précisions sur les derniers édifices“ (V. zur EA). – Gering gebräunt, die breiten weißen Ränder teilw. leicht fleckig. Kl. Knickfalte im Bug angebrochen u. hinterlegt.

- 1672 – „Luxemburg, eine vortreffliche Festung“. Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (11,5:35 cm) flankiert von Allegorien. Kupferstich von M. Seutter bei T. Lotter, um 1760. Mit ausgem. französ.-dt. Schriftleiste oben und 2 unkol. Schriftkartuschen. 49,5:57 cm. * # 600,–

Vekene 30.11.C (mit Dat. 1758/60); bei Mersch XXXV nicht extra ausgewiesen. – Abdruck von der (geerbten) Seutter-Platte mit geänderter Verlegeradresse. – Ränder teilw. leicht fleckig, kl. Rostfleck links. Kl. Läsuren in der rechten Unterecke rep. Guter Abdruck in farbfrischem Kolorit.

– Abbildung oben –



Nr. 1672

- 1673 – „Lutzenburgensis Ducatus veriss. descript.“. Kol. Kupferstich-Karte nach J. Surhon (aus A. Ortelius) bei T. Galle („excudit“), Antwerpen. Mit 2 ausgem. figürl. und Rollwerkskartuschen. 36,5:49 cm. * # 600,–

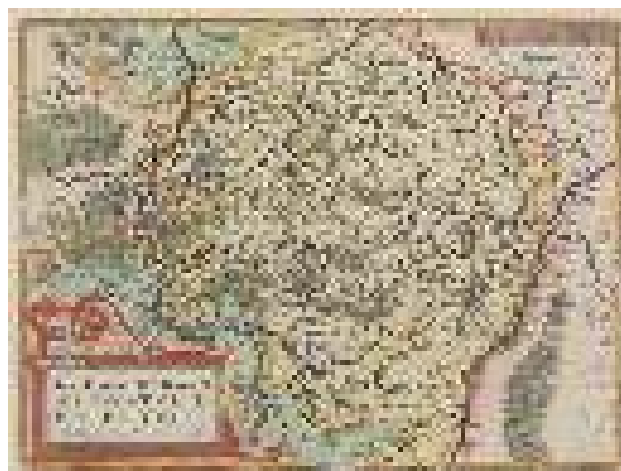
Vekene 1.02.d; Broecke 60.5; Koeman III, 3380:31/d; Schilder, MCN II, S. 159. – Selten. 4. und letzter Zustand der erstmals 1579 erschienenen Karte, hier mit der Adresse von Theodor Galle (unten links) und mit spanischem Rückentext auf Fol. 40, so nur in den Ortelius-Ausgaben 1609, 1612 und 1641 (bei Balthasar II. Moretus) publiziert. – Leicht gebräunt, weiße Ränder teilw. etwas braun bzw. wasserfleckig. Leichte Knickfalten rechts neben dem Bug.

– Abbildung unten –

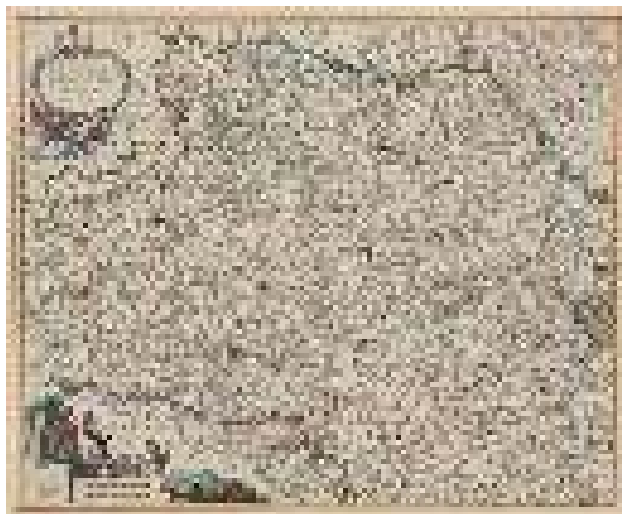
- 1674 – „Luxenburgicus ducatus“ in 2 Varianten. 2 Bl. Kupferstich-Karten (bei J. Le Clerc bzw. bei dessen Witwe, Paris), um 1620 bzw. ab 1626. Mit je 1 ornament. Kartusche. Jeweils 38,5:46 cm. * # 500,–

Vekene 2.08.A u. B (unsere Exemplare ohne Rückentext). – Seltene Karten in Ostorientierung. Das 2. Blatt mit dem Plattenschaden in der rechten Unterecke bis an/in die Kartusche reichend, so wie bei V. beschrieben („cartouche abimé“), dadurch mit etwas Bildverlust. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. 1. Gereinigt u. stabilisiert. 2. Oben bis an die Einfassung bzw. oben links bis knapp in den Bildrand beschitten.

- 1675 – „Carte du Duché de Luxembourg et ... de Sedan“; bei P. Mariette, 1646; gest. von A. Peyrounin. Mit Rollwerkskartusche, Wappen und Windrose. – **Dazu:** „Le Duché



Nr. 1673



Nr. 1677

(Luxemburg.)

de Luxembourg“, 1679. Oben Titel-Schriftleiste mit 4 kl. Blumenornamenten. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von P. Duval. 38:48,5 bzw. 39,5:54 cm. * # 450,– Vekene 2.17 u. 2.24C. – Die 2 Karten von Duval, die zweite erstmals 1668 erschienen, hier mit neuer Dat. und den ausgefüllten Stadtgrundrissen von Luxembourg, Trier u.a. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig; vereinzelt kl. Randeinrisse. Bug der 1. Kte. etwas leimschattig.

- 1676 – „Caeraesi in Treveris. Partie du Dioecese del' Archevché de Treves. Partie meridionale du Duché de Luxembourg (&) Paemani in Eburonibus... Dioecese de Lyege... Luxembourg“. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von N. Sanson, Paris, 1657 bzw. 1667, letztere bei P. Mariette. Mit je 1 ornament. Kartusche. Je 40:53 cm. * # 500,–

Vekene 2.20.A u. 21.B. – Aus einer Serie von „cartes ecclésiastiques“, erstmals von Sanson mit Dat. 1657 hrsg., das 2. Bl. hier mit geänderter Dat. und zusätzl. Adresse von Mariette. – Leicht gebräunt bzw. fleckig.

– Mit van Santen-Kolorit –

- 1677 – „Ducatus Lutemburgi novissima et accuratissima delineatio“. Altkol. und goldgehöhte Kupferstich-Karte von N. Visscher, um 1660. Mit 2 ausgem. figürl. Kartuschen. 46,5:56,5 cm. * # 700,–

Vekene 2.22.A: „Selon J. Keuning, la présente carte, sans le privilège, se trouve dans le volume III de l'Atlas major de Mercator-Hondius-Janssonius“. – Selten. 1. Zustand mit dem bekannten Kolorit von Dirk J. van Santen mit goldgehöhten Kartuschen, Grenzen und Einfassungen. – Gleichmäßig leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. 2 kl. Bugeinrisse bis in den Bildrand hinterklebt.

– Abbildung oben –

- 1678 – „Le Duché de Luxembourg, divisé en Quartier Walon, et Allemand“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von (N.) Sanson bei H. Jaillot. Paris, (hrsg. von P. Mortier, Amsterdam), 1692. Mit figürl.-herald. Kartusche. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 57,5:68,5 cm. Gebräunt u. braunfleckig, meist durch Druckabklatsch. – Vekene 2.33.A. * # 500,–

Dazu: Zugehöriges Blatt in Kupf. mit 5 kl. Plänen und 3 Gesamtansichten (von L. Scherm): Luxembourg (Vekene 20.31), Arlon, Damvillers, Montmédy und Thionville (3 letztere jeweils als Plan und Ansicht); mit Titel „Pour la carte de Luxembourg“. Blattgröße 63,5:49 cm. – Zus. 2 Bll. Mit Blattweiser links bzw. rechts.

- 1679 – „Le Duché de Luxembourg, divisé en ses quartiers. à l'usage de Monseigneur le Duc de Bourgogne“. grenzkol. Von H. Jaillot bei P. Mortier, Amsterdam, (1700). Mit figürl.-herald. Kartusche. 48:59 cm, darüber latein. Titel. – Vekene 2.38.B. * # 300,–

Dazu: 2 altkol. Bll. von M. Seutter (Luxemburg mit kl. Grundriss unten rechts; Vekene 3.14.B u. 30.10) bzw. N. Visscher (Namur; oben wasserrandig). Qu.-fol. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt u. fleckig; teilw. mit kl. Randläsuren.

- 1680 – „Ducatus Luxemburgi“. Von J. B. Homann, vor 1729. Mit figürl. Wappenkartusche. 47,5:57 cm. – Vekene 3.07.B. Zweite Ausgabe mit Druckprivileg und ohne Kreuz. * # 300,–

Dazu: 3 Bll. von bzw. bei Homann Erben (2: Belgien u. „Der Rhein, die Maass und Mosel“, 1747/1783; bei dem 1 Bl. Titel in der Wappenkartusche überklebt; einige Ortsunterstreichungen in Rot u. zahlr. alte Faltstellen) und Lotter („Sedes ac theatrum bellorum... Rheni... ac Mosellae“). Gr.- (2) u. Qu.-fol. Teilw. etwas braun- bzw. stockfleckig. – Zus. 4 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt.

- 1681 – „Carte des environs de Luxembourg“. grenzkol. Nach E. H. Fricx bei Covens & Mortier, Amsterdam, um 1735; (gest. von J. Deur). 41:54 cm, darüber Titelleiste. * # 250,–

Vekene 3.21.A. – Teilstück einer Benelux-Karte in 24 Blatt. Zeigt das Gebiet nördlich der Stadt; unten rechts num. 24. – **Dazu:** Luxembourg von J. B. Homann, um 1730; altkol. Mit figürl. Wappenkartusche (etwas flau). 48:58 cm. Bug leimschattig. (V. 3.07.b). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt u. braunfleckig, das 2. Bl. stärker.

- 1682 – „Carte générale du Duché de Luxembourg“. Übersichtskarte und 11 Teilkarten. 12 Bll. grenzkol. Kupferstiche von Robert (de Vaugondy), 1748. Je ca. 16:20 cm. * # 300,–

Vekene 3.26.a:1. – Komplette Folge, zum Zusammensetzen gedacht. Hier im 1. Zustand (von 4) mit Roberts Namen, Datierung und Numerierung 73-84 oben rechts. – **Dazu:** Die gleiche Karte, auch grenzkol. und in 12 Bll., aber ohne Verlegeradresse u. Datierung. Auf bläul. Papier gedruckt. Je 16:20 cm. (V. 3.26.c.: 4. u. letzter Zustand, oben rechts num. 16 u. 16a-l). – Zus. 24 Bll. Das 1. Ex. leicht gebräunt u. Ränder etwas braunfleckig.

- 1683 – Konvolut von 8 (1 kol.) Bll. Kupferstich-Karten aus verschiedenen Taschenatlanten des 16.-17. Jh. Unterschiedliche Kleinformat. * # 400,–

Vekene 1.04.A+B, 1.10.B, 2.01+02+06+10; s. Koeman III, 3380:331 ff. – Enthält kleine Karten aus Aertsen-Ortelius-Keerber, Bertius-Hondius II, Kaerius-Claesz, Mercator-Hondius (2, davon 1 mit engl. Kopftitel „The Dukedome of Luttenburg“), Ortelius-Epitome (2) und Tassin. – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

- 1684 **Niederlande und Belgien.** „Brabantia V Rheni et X nova tabula“ (Kopftitel). Holzschnittkarte (aus der von S. Münster hrsg. latein. Ptolemaeus-Ausgabe 1542). 25,5:34 cm. * # 200,–

Karrow 58/110. – Zweiter Zustand (von 2). Selten, da nur in den Ausgaben 1540/1542 erschienen. Mit dem Rheinlauf von Linz bis zur Mündung. „The hydrography is virtually identical with Deventer's map“ (K.). – Gering gebräunt, Einriss u. im w. Oberand Wurmang an der geglätteten Bugfalte sowie 2 Fehlstellen mittig links und rechts im Bild (mit etwas Bildverlust) sorgfältig restauriert. – **Dazu:** „Partie meridionale des Pays Bas“. Karte der Österreichischen Niederlande. Grenzkol. Kupf. von Janvier bei Lattre, Paris, um 1770. Mit ornament. Kart. 31:44,5 cm. Leicht gebräunt, Bug etwas stärker; Ränder etwas fleckig u. in den Oberecken wasserrandig. – Zus. 2 Bll.

- 1685 – „Carte generale des Dixsept Provinces des Pais Bas“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von M. Tavernier, Paris, 1640; gest. von A. de la Plaetsen. Mit Wappenkartusche und Kasten mit Legende. 52,5:41 cm. * # 200,–

Heijden, Nederlanden 109; Pastoureau S. 471, Nr. 8. – Zweiter Zustand (von 2) mit Datierung – Gering fleckig. Wurmgänge links im Bildrand.

– „Belgii pars septentrionalis... Hollandia“. Von P. Schenk, um 1710. Siehe Losnr. 1384.

- 1686 – „Carte generale des Dixsept Provinces des Pais Bas“. Grenzkol. (das Meer flächig) Kupferstich-Karte von M. Tavernier, Paris, 1661; gest. von A. de la Plaetsen. Mit ausgem. ornament. Kartusche. 30:37 cm. * # 300,–

Heijden, Nederlanden 133; nicht in Pastoureau. – Seltene Karte in westlicher Orientierung. „The map assumably originates from a much earlier date than 1661... no atlas is found to have this map“. – Stellenweise leicht fleckig. Bug mit Knickfalte u. je 1 Wasserfleck oben u. unten.

- 1687 **Rotterdam.** „Roterodami delineatio“. Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (13:57,5 cm), jeweils mit reicher Schiffstaffage. Kupferstich von M. Seutter, um 1750. Oben mit großer figürl. Kart. und Gebäudeerkl. in den Ecken, unten 2 ornament. Kart. 50:57,5 cm. * # 450,–
Fauser 12115; Sandler S. 12, Nr. 340. – Restauriert: gereinigt u. verstärkt, noch gebräunt u. fleckig; Bugeinrisse bis ins Bild hinterlegt; rundum bis an/in die Einfassung beschnitten u. angeändert.

- 1688 **Tournai.** „Tournay, oder Dornick“. Große Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kupferstich nach F. B. Werner (1729) bei J. F. Probst, Augsburg, um 1745. Mit Titelschriftband und Wappen oben links. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 33:101,5 cm, darunter dt. Legende. * # 250,–

Marsch, Werner S. 148. – 1. Zustand (von 2) der einzigen Platte aus der Offizin Wolff/Probst. Num. 31. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas angestaubt u. fleckig. Einige Randeinrisse u. Bruchstellen im Bild hinterlegt, 2 Ausrisse oben im w. Rand ergänzt.

- 1689 **Utrecht.** „Utraiectum. Utrechts“. – **Dazu:** „Roterodamum. Rotterdam“. – Zus. 2 Bll. Gesamtansichten mit figürl. Staffage, ornament. Kartusche und Stadtwapen. Altkol. Kupferstiche nach F. B. Werner bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1750; gest. von J. G. Ringle. Je ca. 18:29 cm, darunter latein.-deutsche Legenden. * # 400,–

Schott, Engelbrecht S. 53; Marsch, Werner S. 215 ff. – Seltene und dekorative Ansichten. Oberhalb num. 33 bzw. 32. – Gering gebräunt u. stellenweise leicht fleckig. Das 2. Bl. mit kl. Eckausriss oben links u. kl. rep. Randeinriss rechts.

- 1690 **Zeeland.** „Zeelandiae Comitatus novissima et accuratissima delineatione“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit figürl.-herald. Kartusche. 47:56 cm, darüber der Titel. Gereinigt u. verstärkt, noch etwas gebräunt u. fleckig. Bugdurchriss hinterlegt, unten je 1 kl. Fehlstelle bzw. Eckausriss rechts ergänzt, ferner kl. rep. Randeinrisse. * # 300,–

Dazu: 14 (6 kol.) Bll. Karten in Kupf. (12) bzw. Manuskript (2 Schülerarbeiten) von bzw. aus Bellin-Dépôt de la Marine („Carte réduite des costes de Flandre et de Hollande“, 1763; mit Nebenkarte Texel; stärker braunfl.), Blaeu (2: Brabant „prima pars“ u. Hennegau-Namur), Dielhelm (Rheinlauf ab Mainz; etwas knittrig), Fer-Starckman („Provinces des Pais Bas“, 1716; Knickfalte im Bug), Halma (3 kl.: Niederlande), Robert de Vaugondy (Luxemburg, 1753), Senex (Flandern) u.a. Unterschiedliche Formate. Teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren. – Zus. 15 Bll.

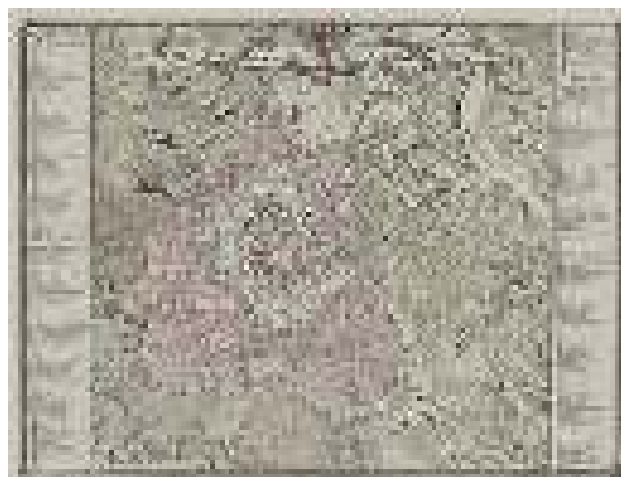
ÖSTERREICH

- 1691 **Österreich.** „Natur und Kunst Producten Karte von Oesterreich unter der Ens“. Altkol. Kupferstich-Karte von H. W. von Blum Freiherr v. Kempen (bei J. Otto, Wien 1796); gest. von G. Prixner. Mit Landschaftkartusche unten rechts, links und unten Zeichenerkl. u. Anm. 26,5:35 cm. * # 300,–

Dörflinger S. 114 ff. – Seltene und detaillierte Karte mit ausführl. Legenden. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Vertikale Quetschfalte links im Plattenrand.

- 1692 – 88 (7 kol.) Bll. mit Ansichten in Kupferstich (aus G. M. Vischer, Topographia Austriae Superioris, bei Eurich, 1809/1823). Blattgröße je 20:29 cm. * 250,–

S. Nebehay/W. 784 u. S. 374 sowie Wawrik-Zeilingner S. 227 ff. – Erstmals 1674 erschienen, hier aus der späteren Ausgabe auf leicht bläulichem Papier und mit Num. oben rechts. „Vischer zeichnete mehr als 1200 Ansichten von Städten, Orten, Klöstern, Schlössern, Burgen und Herrnsitzen in Oberösterreich, Niederösterreich und der Steiermark. Es sind dies Darstellungen, die auch heute noch von großem wissenschaftlichem Interesse sind,



Nr. 1698

da sie die Orte vor den großen Veränderungen der Barockzeit am Ende des 17. Jahrhunderts zeigen“ (W.-Z.). Enthält: „Aichberg, Au an der Traun, Biberbach, Braitenbrugg, Daxberg, Diedach, Engelsegg, Freyding, Gschwendt, Hagenberg, Haiding, Köppach, Losenstein, Kloster Mintzbach, Mitterberg, Ponegg, Pötenbach, Reichenstain, Roith, Schlisselberg, Strudel an der Donau, Wartenburg, Weidenholz, Weissenberg, Zellhofen“ u. a. – Ränder teilw. leicht braunfleckig. Aufbewahrt in einem Ordner in Klarsichthüllen.

- 1693 – Konvolut von 10 (7 altkol. oder kol.) Bll. in Kupf. des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. * # 400,–

Enthält Ansichten von Artaria-Mansfeld („Innere Ansicht der k.k. Hofburg“), Bodenehr (2: Hall und Schwatz; teilw. etwas knittrig), Fischbach-Kolb-Baldi (Ebensee am Traunsee), Frommel (Innsbruck), Rupp (2: „Esterno [8] Interno della Chiesa di St. Stefano... Vienna“, unterhalb ital.-franz. Titel u. kl. Trockenstempel; stärker braunfleckig), anonym-deutsch (Innsbruck in ornament. Bordüre mit Titel u. Wappen oben) und ausgefüllte Kundschaft der Maurer (Stadtans. von Wien in figürl.-ornament. Bordüre mit 3 Wappen oben; ausgestellt für den 21 jährigen „Johann Georg Loh“ aus Frankfurt/M., 1823; mit Papiersiegel u. 2 Stempeln), ferner Steiermark-Karte aus Blaeu. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig.

- 1694 – Konvolut von 14 (5 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 16.-20. Jh. * # 300,–

Enthält Ansichten (11, inkl. 2 Fotografien von Wien) und Karten von bzw. aus Alt-Kunitz („Das Lusthaus im Prater“), Braun-Hogenberg (2: Gmunden u. Inntal), Halma („Weenen“), Chereau („Prise de la ville de Vienne“, 1809; stärker braun- u. stockfleckig), Marsigli („Sectio I“ mit kl. Grundriss von Wien u. dem Donaulauf bis Petronell; Bug leimschattig), Pfeffel-Engelbrecht (Österreich; braunfl.), Rossi („Arciducato d'Austria“), anonym-deutsch („Stammbaum des österreichischen Kaiserthums“; an den Ecken auf Papier montiert) u.a. – Meist etwas gebräunt u. fleckig; teils mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

- 1695 **Salzburg.** „Salzburgk“. Große Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Kupferstich (aus dem Städtebuch von J. Janssonius, 1657). Mit 3 Rollwerkskartuschen, figürl. und herald. Staffage. 33:51 cm. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt. – Koeman IV, 3831; Fauser 12385. * # 350,–

Dazu: Innsbruck und Inntal-Schloßberg-Monument für Karl V. 2 Bll. Radierungen nach G. Hoefnagel (aus Braun-Hogenberg), 1575/1590. Qu.-fol. (K. IV, 1891 u. 4942). – Zus. 3 Bll. Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker, das 1. Bl. dort auch etwas wasserfl. u. mit kl. Einrissen.

- 1696 – „Panorama von Salzburg von (sic) Kapuzinerberg gesehen“. Aquatinta auf aufgewalztem Chinapapier von Weinmann bei A. Wetteroth für G. Baldi, Salzburg, um 1850. 23:85 cm, darunter Titel und einige Bezeichnungen. * 200,–

Schöne Ansicht mit weitem Blick auf die Berge, im Vordergrund seitlich kl. Wanderergruppe bzw. Jäger. – Teilw. leicht fleckig. Das Chinapapier stellenweise abgelöst bzw. leicht gewellt. Mit vertikaler Mittelfalte.

(Salzburg.)

- 1697 **Wien.** „Eigentlich und neuester Prospect der Kayserl. Residenz Stadt Wien... samt neun um selbige herum liggender namhafter Vor-Städte“. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. 56,5:49 cm, darüber farb. latein.-dt. Tittleiste. * # 400,-

Sandler S. 13, Nr. 37. – Gesamtansicht (12:33 cm), die 9 Vorstädte aus der Vogelschau gesehen; jeweils unterhalb kol. Legenden. – Stellenweise etwas fleckig.

- 1698 – „Grundriss der kais. königl: Residenzstadt Wien“. Altkol. Kupferstich von H. W. von Blum Freiherr von Kempen (bei J. Otto, Wien 1796); gest. von J. Berken. Oben Titelschriftband mit ausgem. Wappen und seitlich Legenden. 27:35 cm. * # 300,-

Dörflinger S. 114 ff. – Seltener und detaillierter Stadtplan mit Umgebung. „Das Blatt ist eine Verkleinerung des Planes von Max. Grimm“ (D., S. 116). – Gering fleckig.

– **Abbildung Seite 157 –**

POLEN – RUSSLAND – BALTIKUM

- 1699 **Breslau.** „Wratislavia“. Vogelschauansicht. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), 1587. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, die beiden in den Unterecken mit Legende 1-91, und 2 farb. Wappen in den Oberecken. 36:49 cm. * # 300,-

Breslau 3; Koeman IV, 4876. – Gebräunt u. braunfleckig.

- 1700 – „Wratislavia – Breslau“. Altkol. Plan, darunter von Allegorien flankierter unkol. Prospekt (9:33,5 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. Kopfleiste, 2 unkol. Wappen und 3 Schriftkartuschen. 49:57 cm. * # 450,-

Breslau 18; Kott/T. 30 (beide mit Abb.). – Ausgabe mit Druckprivileg oben im Plattenrand. – Seitlich oben bis in den Bildrand sporenfleckig, 4 kl. Löcher im Bug. – **Dazu:** „Theatre de la guerre en Silesie. Nouvelle carte“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von (G. L.) Le Rouge, Paris, 1741. Mit ornament. Kartusche u. unten links Plan von Breslau. 49:63 cm. (Kott/T. 555). – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

- 1701 – „Ichnographica urbis Wratislaviensis delineatio“. Gesamtansicht aus der Vogelschau von Südosten. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, 1752. 41,5:55 cm, darüber der Titel, unterhalb gest. Legende 1-52 und Kolorit-erklärung. * # 350,-

Kott/T. 34; Marsch S. 403 Anm.; Breslau 42 Anm. (alle mit Abb., die beiden letzteren die Vorlage). – Nachstich nach dem 1741 von Schleuen gest. Plan F. B. Werners, dem ersten neubearbeiteten seit Braun-Hogenberg. „Gezeigt wird nicht nur die zwischenzeitlich veränderte Befestigung der Stadt, eingezeichnet sind auch die barocken Neubauten. Das Stadtbild ist erweitert“ (M.). – Kaum fleckig.

- 1702 **Glatz.** „Comitatus Glaciensis tabula“; altkol. Von T. Mayer bei Homann Erben, 1747. Mit figürl. Kartusche, Schriftkasten und französ. Kopftitel. 46:55 cm. – Kott/T. 569. * # 300,-

Dazu: Glatz, Glogau und Grottkau. 3 kol. Bll. von J. Scultetus bei Janssonius bzw. Blaeu, um 1640. Jeweils mit ausgem. Kartenschmuck sowie mit Rückentext. Qu.-fol. 2 Bll. gereinigt u. stabilisiert. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten. Teilw. leicht gebräunt bzw. fleckig

- 1703 **Kaspisches Meer.** „Carte des pays voisins de la Mer Caspienne“. Nach Sofkam-Sabbas von G. Delisle, 1723; gest. von Marin. Mit ornament. Kartusche. 46:62 cm. Ränder etwas gebräunt. – Eriwan und Baku im Zentrum. * # 250,-

Dazu: „Carte de la Géorgie, et des pays situés entre la Mer Noire et la Mer Caspienne“. Nach J. N. Delisle, 1766, bei P. Santini, Venedig, 1775. Mit floraler Kart. 48:65 cm. Teilw. etwas stockfleckig, je 1 schwacher Wasserfleck seitlich. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten.

- 1704 **Konvolute.** 4 (2 grenzkol.) Bll. Karten in Kupferstich (3) und Lith. 18.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. * #300,-

Enthält: 1. „Der Weissensteinische Kreis“. (Nach Mellin aus „Atlas von Liefland“ bei Hartknoch, Riga, 1798). Figürl. Kartusche mit kl. Stadtansicht. 49:70 cm, darüber dt.-französ. Titel u. Num. – 2. „Karte des Riesen-Gebirgs“. Von Hoser & Junker, Wien, 1806. 48:55 cm. – 3. „General-Karte der russischen Ost-See-Provinzen Liv-Ehst und Kurland“. Von Rücker bei Kluge, Reval (Tallinn), 1854, sowie für Hagelberg, Berlin. 88:72 cm. Eingehängt in Lwd.-Decke mit goldgepr. Titel (24:20 cm, etwas fleckig u. berieben). – 4. „Carte des europaeisch und eines Theils des asiatisch=russischen Reichs“. Von Danielow bei Mollo, Wien, 1812. Oben links dt.-französ. Titelei. Gesamtgröße ca. 147:130 cm (mit 2 Ansatzstücken). Stockfleckig, wenige Segmente teilw. abgelöst. – Meist leicht gebräunt u. etwas fleckig; jeweils in Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

- 1705 – 10 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 19. Jh. * # 400,-

Enthält Karten von/bei Civelli („Carta generale... della guerra d'oriente nel 1877“), Kraminski („Carte d'Orient“, 1854), Comité Géologique („Carte de la Russie d'Asie... 1922“; zusätzl. Kopftitel, Nomenklatur u. Legende nur auf Russisch; auf Lwd. aufgezogen), Maggi („Carta topografica militare... Sebastopoli“, 1855“), Marty („Carte des Balkans, théâtre de la guerre“ in 2 Ex.), anonym (2: „New map of the Crimea and sea of Azof“; Osteuropa mit Plan von St. Petersburg u. Porträt von Lenin; alles auf Russisch) u.a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren bzw. mit rep. Einrisen in den Faltstellen.

- 1706 **Moskau.** „Moscauw – Moscovia, urbs“. Vogelschauansicht. Kol. Radierung (nach Herberstein aus Braun-Hogenberg, 1576). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, kol. Wappen sowie figürl. Staffage. 35:49 cm. * # 600,-

Koeman IV, 2862/1; Fauser 9198. – Ränder teilw. etwas fleckig. Je 1 kl. Wurmloch oben u. unten im Bug; kl. Quetschfalten oben links.

** Fine bird's-eye view of Moscow. – Col. Some marginal spotting. Small wormhole at lower and upper centerfold affecting image; small crease marks to upper left margin.

– **Abbildung unten –**

- 1707 – „Moskau“. Teilansicht mit figürl. Staffage. Kol. Bilderbogen-Lith. bei C. Burckardt's Nachf., Weissenburg, um 1850. 25:37 cm, Ecken abgerundet. Gebräunt u. braunfleckig. * # 300,-

Dazu: 7 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von/aus Lapie („Plan d'Odessa“, 1809; wasserfleckig), Nabholz-Scherer (2 Photogr. mit dem Roten Platz; etwas stockfleckig), Viero („Crocheteur de Russie“), anonym-französ. (2: „Plan de Moskou“ und „Details de l'embrasement... de Moskow“; letzteres auf Karton montiert) und anon.-ital. („Un piano della città di Mosca“; alte Faltstellen). – Zus. 8 Bll.

- 1708 **Ostpreußen.** „Prussiae decip.“. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius, Theatro del Mondo, 1593 ff.). Mit Rollwerkskartusche. 7,5:10 cm, darunter Fußtitel „Prussia“. – Jäger 21; Koeman III, 1720:331. * 250,-



Nr. 1706



Nr. 1710

Dazu: 22 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten (meist Kupf. u. Kleinformaten) des 17.-19. Jh. Mit Karten von/aus Bertius/Duval/Mercator-minor/Morden/Magini (9, davon 3 doppelt: Krim, Russland, „Tartaria, A new description of Tartarie, Tabula Asiae II, Taurica“), Bowen („Moscovy“ in 2 Ex.), Jefferys („Russia or Muscovy“), Lizar („Russia in Europe“), Robinson-Neele (3 Küsten-Ktn. „Tartary“), Thomson („European Russia“) u. a. – Zus. 23 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig.

- 1709 **Polen.** „A neue mape of Poland“. Kupferstich-Karte von J. Speed bei G. Humble, 1626; gest. von D. Grijp. Mit 2 ornament. Kartuschen und 3 Randleisten: seitlich je 4 Trachtenfiguren und 1 Wappen; oben 6 kl. Ansichten (im Oval; je 3:8 cm) und 1 Porträtmedaillon. 40:51,5 cm. * # 1.800,-

Imago Poloniae K78/1; Dantiscum Emporium G75/1; Shirley, T.SPE-2a; vgl. Malinowski 446/7. – Selten. Erster Zustand (von 3) aus einer der 3 frühen Ausgaben bei Humble bis 1646. Mit Ansichten von **Krakau, Danzig, Posen, Sandomierz, Breslau und Krosno**. „Die Stadtansichten Speeds verdienen besondere Aufmerksamkeit, weil sie sich von den Ansichten auf der Karte Hondius' unterscheiden“ (I. P.). Speeds Karte diente auch als Vorlage für diejenige von C. J. Visscher (s. Schilder/Stopp, MCN VI, S. 393, und nächste Katalognr.). – Leicht gebräunt und fleckig, Bug etwas leimschattig u. mit rep. Einriss unten bis ins Bild. Seitlich u. oben bis an die Einfassung bzw. unten bis in den Bildrand beschnitten. Kl. Einriss oben im Bild, vereinzelt kl. Randeinrisse; ferner vertikale Quetschfalte rechts.

** Rare and attractive map from an early edition of Speed's „Prospect“. Side borders with 4 costumed figures each and along the top 6 small town views. – Uncol. Light browning and spotting, centerfold with some discolouration from paste and with repaired tear at bottom affecting image. Cut to neatline at sides and at top, and cut into image at bottom. Small tear at top of image, a few small marginal tears; furthermore vertical crease mark at right.

– Abbildung rechts –

– Carte-à-figures –

- 1710 – „Haec tabula nova Poloniae et Silesiae“. Kupferstich-Karte von N. (= C.) J. Visscher/N. J. Piscator, (Amsterdam), 1630; gest. von A. Goos. Mit kl. ornament. Kartusche im Kartenbild und 4 Randleisten. 46,5:53 cm; die obere Randleiste von separater Platte gedruckt. * # 2.500,-

Schilder/Stopp, MCN VI, 98.2; Hollstein XXXVIII, 258/II; Imago Poloniae K79/1; Dantiscum Emporium G76/2; Campbell 69; Kott/T. 541 (mit Dat. 1633). – Seltene 2. Ausgabe (von 7; die erste mit

Datierung) dieser dekorativen Karte mit den schönen Bildleisten: oben Ansichten von **Krakau und Danzig** (je 4,5:18 cm) mit der Titeltartusche in der Mitte, unten kl. Ansichten von **Posen, Krosno, Sandomircz und Breslau**, ferner insgesamt 4 Porträts (Sigismund II. & III., Stephan I. und Heinrich II.), 8 Trachtenfiguren und 2 Wappen. Die Ansichten sind Kopien nach Braun-Hogenberg. „The map is based on Dirk Grijp's map of Poland for John Speed“ (MCN u. siehe vorherige Katalognr.). – Etwas gebräunt u. fleckig. Unten im Bug 2 Fehlstellen ergänzt u. nachgezeichnet, die horizontale Faltstelle unten geplatzt u. hinterlegt, dort auch kl. rep. Querrisse.

** Rare map by Visscher with 4 decorative borders in its second state (of 7; the first with date). Copied after Speed's map (see previous lot). – Uncol., upper decorative border printed from separate plate. Some browning and spotting. 2 losses of image at lower centerfold replaced in ms.; old horizontal fold at bottom with some repaired tears and holes affecting image.

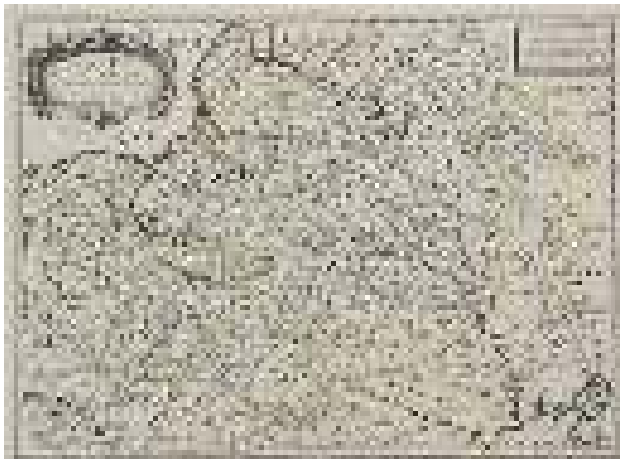
– Abbildung oben –

– Selten –

- 1711 – „Carte de Pologne“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von (P.) Duval bei P. Mariette, Paris, um 1650; gest. von A. Peyrounin. Mit 2 ornament. Kartuschen. 37,5:52 cm. * # 700,-



Nr. 1709



Nr. 1711

(Polen.)

Imago Poloniae K11/1; Malinowski 124. – Seltener „Karte des polnisch-litauischen Reiches, um 1654“ (I. P.). – Gering fleckig.

– Abbildung oben –

- 1712 – „La Pologne“. Altkol. Kupferstich-Karte von G. Delisle bei J. Covens & C. Mortier, um 1730; gest. von I. Condet. Mit 2 figürl. und ornament. Kartuschen. 47,5:62 cm, darüber latein. Titel. * # 350,–

Vgl. Imago Poloniae K37/1 ff. (andere Ausgaben) u. Malinowski 116 (Delisle). – Leicht gebräunt u. unten rechts leicht wasserfleckig, hs. Num. oben im weißen Rand. Kl. Quetschfalte unten links.

- 1713 – „Le Royaume de Pologne“. Kupferstich-Karte von Robert de Vaugondy, 1767. Mit ornament. Wappenkartusche und rechts Tabelle. 48:60 cm. * # 300,–

Imago Poloniae K48/5 mit Abb.; Pedley 294/1 (von 2); so nicht bei Malinowski. – Ränder etwas fleckig u. angestaubt, links u. oben stärker. Bug mit Knickfalte u. 2 Quetschfalten oben. – **Dazu:** 5 Bll. Kupf. mit Ansichten und Karten (2) von bzw. aus Caniani-Barbiellini („La Polonia colle divisioni del 1772, 1793 e 1795“, um 1807; I. P. 58/9), Clüver („Veteris et nova regni Poloniae... Lithuaniae“, I. P. 8/5) und Zittauischem Tagebuch (3 Belagerungsans. 1806/1807: Breslau, Danzig u. Glatz). Unterschiedliche Kleinformate. Etwas braun- bzw. stockfleckig. – Zus. 6 Bll. Vereinzelt kl. Randeinrisse.

- 1714 – Über 40 (wenige doppelt; teils kol., grenzkol. oder farbig gedruckt) Bll. mit Karten, Plänen und Ansichten in unterschiedlichen Techniken. 17.-Anfang 20. Jh. (überwiegend jedoch 19. Jh.). Verschiedene Formate von ganz klein bis groß. * # 250,–

Enthält: 2 Gesamtkarten (davon 1 von Homann Erben 1773; Bug gebräunt u. defekt, knapprandig), Karten meist des 19. Jh. von Danzig, Galizien, Glatz, Liegnitz, Oppeln, Posen, Preußen, Schlesien (u.a. von R. Bonne u. A. Gräff) und Stettin sowie 5 Teilstücke größerer Karten; ferner 6 Grundrisse und Pläne, u.a. von Breslau, Driesen (aus Merian) und Scheidnitz, sowie einige Ansichten in Farb- u. Lichtdruck u.ä. – Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teilw. gebräunt, fleckig und/oder beschädigt. oRR/Waf.

- 1715 **Pommern.** „Nova illustrissimi Ducatus Pomeraniae tabula“. Von E. Lubin bei J. Janssonius, überarb. von F. Palbitzke. Mit 3 ausgem. figürl. Kartuschen, gr. farb. Wappen und kol. Fürstenporträt. 38:49 cm. * # 200,–

Niewodniczanski, Pommern 18; Koeman I, 2190:1.1. – Aus einer der latein. Ausgaben 1640 ff. – Gebräunt u. braunfleckig, Grüntöne oxydiert u. mit Koloritbrüchen unten. – **Dazu:** „Ost Preussen II. Bl.“, mit Danzig und Königsberg. Gest. von A. Amon, Wien, um 1790. 46:56 cm, darüber Titel u. rechts num. 74. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.

- 1716 – „Ducatus Pomeraniae cum magna Maris Balthici“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1730. Mit großer figürl. und herald. Kartusche sowie figürl. Meilenzeiger und Schiffsstaffage (Abdruck teilw. leicht flau).

49:56 cm. – Niewodniczanski, Pommern 59 u. Abb. XVII. * # 350,–

Dazu: „Marchia sive Electoratus Brandenburgicus nec non Ducatus Pomeraniae cum magna Maris Balthici“. Ebenso, um 1740; auch altkol. 49:56 cm. (Gleiches Kartenbild u. gleicher Kartenschmuck wie beim 1. Bl., hier nur mit geändertem Titel). – Zus. 2 Bll. Stellenweise leicht fleckig.

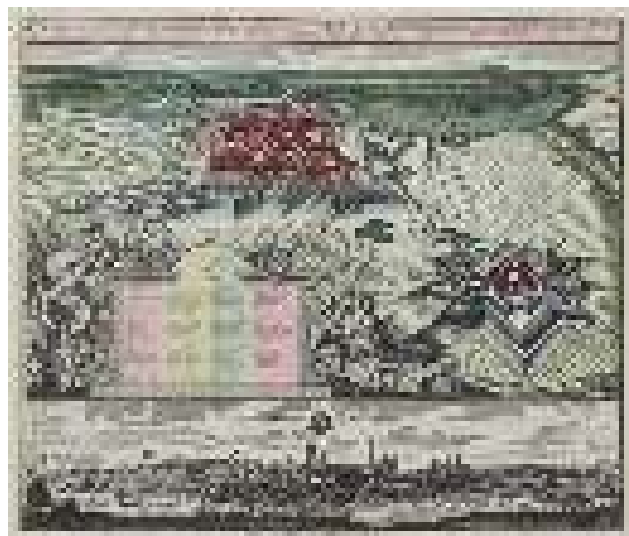
- 1717 **Russland.** „Tabula Russiae“. Kupferstich-Karte (von M. Merian). Mit 2 herald. und figürl. Kart., davon eine mit kl. Ansicht von Archangelsk. 28:34,5 cm. Leicht fleckig, unterer Blattrand ausgefranst, 2 Wurmlöcher im Bild u. Bugeinriss unten jeweils hinterlegt. – **Dazu:** „Carte de la Russie européenne“. Kupferstich-Karte (nur Einfassung ankol.) von Thomas Kitchin, um 1770. 49,5:38,5 cm. Rechts teils angerändert (mit kl. Verlust bei der äußeren Einfassungslinie) u. Randeinriss rep.; mit alten Faltstellen. * # 300,–

Beiliegen: 3 (je 1 grenz- bzw. ankol.) Bll. Kupf. mit kleinen Seekarten von Nowaja Semlja und Jugorski Schar von Bellin, 1758, sowie Plänen des Ladoga-Kanals und des Kanalsystems von Wyschni Wolotschok auf 1 Bl. (aus Mallet), um 1790; ferner 10 (6 grenz-, je 1 kol. bzw. altkol.) Bll. mit Karten von Königsberg-Gumbinnen von F. W. Streit, von Preußen (4, davon 1 doppelt), Schwedisch Pommern von Julien, 1760, Wollin mit Belagerung 1659 (aus Merian) und 2 Teilstücken einer mehrblättrigen Karte mit der Woiwodschaft Plock bzw. Krakau im Zentrum sowie Ansicht von Tarku/Dagestan. – Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teilw. gebräunt, fleckig und/oder beschädigt. – Zus. 15 Bll. oRR/Waf.

- 1718 – „Carte de la Grande Russie ou Moscovie“. Von (P.) Duval bei P. Mariette, um 1650; gest. von Peyrounin. – **Dazu:** „Taurica Chersonesus“. Von G. Mercator, um 1610. Stark gebräunt u. braunfleckig. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Mit je 1 ornament. Kartusche. Qu.-fol. * # 180,–

- 1719 – „Neue militairische Situations Karte von West-Russland“ (auch Französ.). Grenzkol. Kupferstich-Karte bei J. Walch, Augsburg, 1812. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 91:57 cm, darüber der zweisprachige Titel. Gereinigt u. stabilisiert, teils noch etwas fleckig. Einige kl. Wurmlöcher hinterlegt; seitlich bis an/ in die Einfassung beschnitten u. schmal angerändert. * # 200,–

Dazu: 4 (3 grenzkol.) Bll. Kupf.-Ktn.: **1.** „Carte de la Mer Noire“. Nach Delisle von Dezauche, 1788. Mit figürl. Kartusche. 61:93 cm, darüber weiterer Titel: „Théâtre de la guerre, entre les Turcs, les Russes et l'Empereur“. Stark gebräunt, braun- u. stockfl. sowie knittig u. mit Schabstellen; auf Lwd. aufgezogen. – **2.** „Karte von dem Russischen Reiche in Europa“. Von Reilly, Wien, 1796. Mit figürl.



Nr. 1724



Nr. 1727

Kart. 56:75 cm. – **3.** „Dritter Theil der Karte von Asien welche Sibirien... enthält“: Von Schraembl, 1787. Mit ornament. Kart. 51:106 cm. Zusammensetzstelle u. Außenränder mit Lwd.-Streifen versehen. – **4.** „Charte vom ganzen Russischen Reich. Von Spaeth bei Schneider & Weigel, 1810. Mit Titelei oben mittig flankiert von Legende I-XLIX, unterhalb Farberkl. 48:71 cm. Seitel. wasserrandig. – Zus. 5 Bll.

- 1720 – **Allegorie.** „Moscowita“. Zarin auf dem Thron, umgeben von Vertretern der Wissenschaften und Künste, des Handels und Krieges etc.; eingefasst von unkol. Randleisten mit ornament. Kartuschen mit latein. Inschriften, oben mittig Wappen und unten Titel. Kol. Kupferstich von P. Decker bei M. Engelbrecht (aus: *Laconicum Europae Speculum*, 1736/37); gest. von C. F. Lotter. 36:41 cm. * # 250,–

Schott, Engelbrecht 3208 ff. – Seltenes Blatt aus der prachtvollen zehnbältrigen Folge; unser Exemplar ohne die Num. 9 oben rechts. – Mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt, teilw. etwas braunfleckig.

- 1721 **St. Petersburg.** „Académie de beaux-arts (&) La forteresse (&) Vue de la bourse“ (auch Russisch). 3 Bll. Ansichten mit belebter Staffage. Mehrfach getönte Lith. von Bichebois bzw. Perrot (2) bei Lemerrier für Daziario, um 1850. Je ca. 26:37 cm; mit doppelter Linieneinfassung, unterhalb der zweisprachige Titel. * # 600,–

Dazu: 5 (3 kol.) Bll. in Lith. (3) bzw. Kupf. von Ciceri-Benoist („Cronstadt“ mit Fernsicht auf St. Petersburg), Daumont („La grand place de Petersbourg“ in 2 Ex., 1 beschnitten u. auf Zeichenkarton aufgezogen, das andere Ex. gereinigt u. verstärkt sowie mit rep. Randeinrissen) und Raffet-Bourdin-Bry (2: „Eglise de la forteresse [&] L'Amirauté“). Unterschiedliche Formate. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. – Zus. 8 Bll.

- 1722 – „Ingermanlandiae seu Ingriae novissima tabula“. Nach A. Rostowzew bei Homann Erben, 1734. Mit 3 großen figürl. Kartuschen, davon eine mit Ansicht von St. Petersburg vom Meer aus (ca. 14:23 cm). 47:55 cm. * # 400,–
Tooley, Mapmakers IV, 76 (erw.); Sandler S. 135. – Bugeinriss unten bis ins Bild, dort links kl. Quetschfalte. – **Dazu:** „Novissima et accuratissima totius Russiae vulgo Muscoviae tabula“. Von J. Danckerts, um 1690. Mit ausgem. figürl. Kart. 50:58,5 cm. Etwas gebräunt u. braunfleckig. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.

- 1723 – „Nova et accurata delineatio Ingriae et Careliae...“. Das finnisch-russische Grenzgebiet zwischen dem Finnischen Meerbusen und dem Ladoga-See. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit großer Wapenkartusche mit reichem allegorischem Schmuck, kl. figürl. Kart. und farb. Windrose. 56:48,5 cm. * # 400,–
Finland 35: Mingroot/E. 63: „Shows Finno-Ugrian regions under Russian rule“. – „A special map of the Carelian isthmus and Ing-

ria. Water systems accurately drawn“ (F.). With prominent plan of St. Petersburg on map. – Gering fleckig, im Bug schwach leim-schattig.

- 1724 **Stettin.** „Stetinum – Stettin“. Altkol. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau zur Oder hin mit Umgebung, darunter unkol. Prospekt (12:58 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. Tilleiste und großer unkol. figürl. Kartusche. mit Legende 1-88. 49:58 cm. * # 500,–

Blühm/J. 26 mit Farbt. III (spätere Ausg. bei Lotter); Jammers/K. 3036. – Mit Druckprivileg. – Bug leicht leim-schattig.

– Abbildung Seite 160 unten –

SCHWEIZ

- 1725 **Basel.** „Pagi Basileensis, qui pars est reipublicae Helvetiorum“. Von M. Seutter, um 1730; gest. von T. C. Lotter. Mit 2 figürl. Kartuschen, eine mit kl. Teilansicht der Stadt. 49:57 cm. – Sandler S. 8/53; vgl. Blumer 256 Anm. * # 350,–

Dazu: „Carte de la Souveraineté de Neuchatel et Vallangin“. Bei A. C. Seutter, um 1760. Mit 3 ornament. Kart. 49:59 cm. – Zus. 2 Bll. alt- bzw. grenzkol. Kupferstich-Karten. Teilw. leicht fleckig.

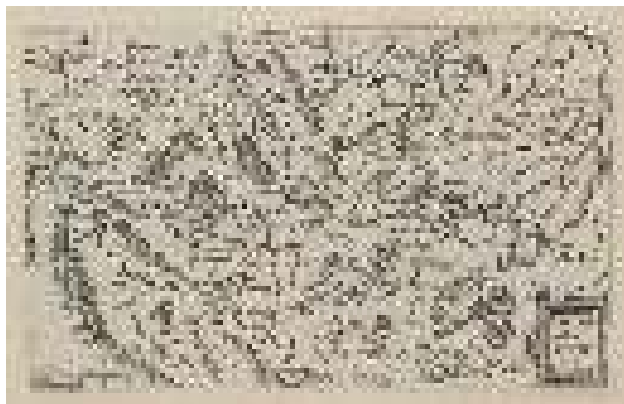
- 1726 – „Eigentliche Vorstellung der Schlacht u. Gegend bey St. Iacob vor Basel 1444“. Altkol. Gebietskarte zwischen Basel und Pratteln (23:45,5 cm), darunter zwispalt. Erläuterungen. Kupferstich bei Homann Erben, 1748. Mit ornament. Kart. und farb. Windrose. Qu.-fol. Bug leicht leim-schattig u. mit kl. Einriss an beiden Enden. * 350,–

Dazu: 10 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von/ aus Blaeu (2: Wiflisburgergau u. Zürichgau), Brockhaus Handatlas (Schweiz mit Randansichten), Châtelain (Stammbaum mit 2 kl. Ktn.), Cockburn-Harding (2 Landschaftsans.), Grasset (Schweiz, 1769; angestaubt, in 9 Segmenten auf Lwd. aufgez.), Homann Erben (Schaffhausen „Canton“), anonym („Burgruine am Brienzer See“; auch Französ. u. Englisch) u.a. – Zus. 11 Bll. gebräunt u. Ränder teilw. etwas fleckig.

- 1727 **Bern.** „Berna. Bern“. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. Kol. Kupferstich bei J. C. Haffner Erben, Augsburg, um 1760. Mit ausgem. Titelschriftband und Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 24:64 cm, darunter latein.-deutsche Legende 1-19. * 500,–

Selten. Aus einer Serie europäischer Stadtansichten, num. 74 unten – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Je 1 vertikale Faltstelle seitlich.

– Abbildung oben –



Nr. 1728

– „Prima vera immagine“ –

- 1728 **Graubünden.** „Rethia Grawbundt grisons gallice“. Kupferstich-Karte (aus: J. Metellus, „Franciae, Austrasiae, et Helvetiae geographica historicaquae, tabulis Aeneis“, Köln 1594). Mit Rollwerkskartusche. 15:24 cm. * # 1.200,–

Sceffer, Rätien 4; Meurer, Atlantes Met 38. – Sehr selten. „Nach der Karte von Stumpf ist dies die erste wahre Darstellung Rätians oder Graubündens mit dem Veltlin und Sondrio“ (Sceffer). Sie ist westorientiert, die Nord-Angabe auf der Karte ist falsch. – Gleichmäßig leicht gebräunt u. mit leichtem Plattenton. Rückentext vor allem in den weißen Rändern durchscheinend.

– Abbildung oben –

- 1729 – „Alpinae seu Foederatae Rhaetiae – Grisons en Veltolina“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von F. Sprecher von Berneck und P. Clüver, 1618, bei C. J. Visscher, 1630 („excudebat“). Mit 3 ausgem. figürl. bzw. ornament. Kartuschen. 40,5:53,5 cm. * # 900,–

Sceffer, Rätien 24: „Auffindbarkeit: sehr schwierig“; Giudicetti S. 17, Nr. C2 (in: Cart. Helvetica 5/1992, S. 17 f.); Campbell 73; Stopp/L. S. 194; Koeman II, 1:202, Nr. 65; vgl. Hollstein XXXVIII, S. 244 (nur Ausg. 1645). – Seltene Ausgabe, basierend auf Geelkercken, aber ohne dessen Nennung, „mit auffallend mehr Ortsnamen im Veltlin“ (G.). So erstmals 1625 von Visscher herausgegeben, hier die 2. Ausgabe mit geänderter Datierung. Diese erschien auch im Atlas Appendix von 1630 bei Janssonius, aber nicht in den Atlanten von Visscher selbst. – Gering gebräunt bzw. fleckig, einige Ortsunterstreichungen in Rot, Num. in Tinte unten im weißen Rand. Vereinzelt kl. Quetschfalten.

– Abbildung unten –



Nr. 1729

- 1730 – „Carte générale du Canton Helvétique de la Rhétie autrefois République des Grisons“. Grenzkol. Kupferstich-Karte bei C. von Mechel, Basel, 1802. Mit Landschaftskartusche. 48:65 cm, darunter Zeichenerkl. * # 200,–

Sceffer, Rätien 81 mit Abb.: „Reperibilità: molto difficile“; Wüthrich 375. – Seltene und detaillierte Karte, „wohl nach den Aufnahmen von Wilh. Haas d. J. von 1786 bei Chr. von Mechel von unbekannter Hand gestochen“ (W.). – Stellenweise leicht fleckig; die Koloriterkl. unten links von alter Hand hinzugefügt. In 16 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.

- 1731 **Neuchâtel.** „Carte de la Souveraineté de Neuchatel et Vallangin“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach D. F. de Merveilleux (von G. Delisle), um 1720; gest. von (H.) Liébeaux le fils. Mit figürl. Kartusche, französ. Text und 5 kl. Wappen. 48:64 cm. Etwas gebräunt. – Blumer S. 166. * 250,–

Dazu: 14 Bll. in Holzschnitt oder Kupferstich mit Ansichten und Karten von/aus Bonne-Santini („La Suisse“, 1778; Bugdurchriss rep. u. fleckig), Merian (3: „Altorff“, Baden u. Basel), Münster (5: Chur, Luzern, „Ober Baden, Valesia charta... nova tabula“ u. Zürich), Ortelius/Mercator-Atlas minor (4: Aargau, Schweiz, Österreich u. Salzburg/Kärnten) u.a. Qu.-fol. (1) u. unterschiedliche Kleinformat. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig. – Zus. 14 Bll.

- 1732 **Schaffhausen. – Rheinfl.** „Panorama de la Chute du Rhin“ (Kopftitel), Schloss Laufen im Zentrum. Aquatinta von F. Salathé bei L. Bleuler, um 1840. 21,5:87 cm, darunter Alpenprofil mit Legende 1-69. * # 200,–

Dazu: „Panorama de Neuchatel, depuis le Cret Taconet“ (Fußtitel). Aquatinta nach H. Baumann von Sperli, um 1820. 20:93 cm, darüber Legende. – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt, stellenw. etwas fleckig u. angestaubt, das 2. Blatt stärker betroffen sowie mit einigen Wasserflecken in den Rändern. – Seltene und schöne Panoramaansichten mit Personenstaffage im Vordergrund.

- 1733 **Schweiz.** „Nova Helvetiae tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. Hondius (Jr.), ca. 1617. Mit ausgem. Rollwerkskartusche und eingefasst von kol. Bildleisten: seiltl. je 3 Trachtenfiguren, oben Ansichten von Luzern, St. Gallen, Bern, Solothurn und Schaffhausen, in den Unterecken Basel und Zürich, dazwischen Meilenzeiger und Verlegeradresse. 41:53 cm. * # 900,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 107.2; Koeman I, 4900:1B.1; Blumer 83. – „This wording (ex officina I. Hondii F.) clearly suggests that Jodocus Hondius Jr. had an older copperplate (before 1612?) at his disposal, namely one by his father“ (Sch./S.). Abdrucke im früheren Zustand dieser Platte sind nicht bekannt, Sch./St. schließen nur darauf, da in der Verlegeradresse Spuren einer Plattenänderung vorhanden sind. Unser Exemplar aus der deutschen Ausgabe 1633. – Gering gebräunt bzw. fleckig. Dünne Papierstellen im Bug; vereinzelt kl. Randeinrisse, linke weiße Oberecke ergänzt.

– Abbildung Seite 163 oben –

– Selten –

- 1734 – „Carte generale des Cantons Svisses et Bailliages qui en despendent, du Valais, des Grisons, et autres pais leurs aliez“. Grenzkol. Kupferstich-Karte bei J. Boisseau, Paris, 1643. Mit 2 Rollwerkskartuschen und Porträt von W. Tell. 33,5:44 cm. * # 800,–

Blumer 107; Giudicetti S. 7 mit Abb. 4; Aliprandi, Le grandi Alpi II, Nr. 342 mit Abb.; vgl. Pastoureau S. 72, Nr. 46 (mit latein. Titel u. Porträt). – Selten, wie alle Karten von Jean Boisseau. – Hs. Koloritanweisung im weißen Oberrand. Stellenweise leicht fleckig. Einige Wurmgänge unten im weißen Rand.

– Abbildung Seite 163 unten –

- 1735 – „La Suisse“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Duval, Paris, 1677; gest. von Somer & l'Alleman. Mit Fahnen-schwingerkartusche, 3 Schriftkästen, seitlich und unten Wappen sowie oben Schriftleiste. 40:51,5 cm. * # 350,–

Vgl. Blumer 115 (4 andere Dat.). – Bug leicht gebräunt, unten mittig 2 schwache Braunflecken und links einige Tintenflecken.

- 1736 – „Carte générale des Treize Cantons Suisse“. (Von H. A. Châtelain, Amsterdam, 1708). Oben Titelleiste, in den Kartenecken und seitlich gest. Text, oben und in den



Nr. 1733

Unterecken Wappenleisten. 47:62,5 cm. Mit den üblichen alten Faltstellen, in der unteren kl. Einriss. – Blumer 157. * # 250,-

Dazu: 2 kol. Bll. aus Albrizzi-Salmon („Nuova carta dei XIII cantoni svizzeri“; gereinigt, dabei alte Faltstellen geglättet) bzw. Tirion („Nieuwe Kaart van Zwitserland“). 26:33 bzw. 33:38 cm. Blumer 205 u. 236. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Stellenweise etwas fleckig.

- 1737 – „Carte de la Suisse“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach Robert de Vaugondy bei F. Grasset, Lausanne, 1769; gest. von Aldring u. Dussy. Mit Wappenkartusche und Äpfelschusszene. 51:66 cm. * # 300,-

Blumer 254. – Gereinigt u. verstärkt, noch leicht angestaubt. Alte Faltstellen teilw. geplatzt, die vertikale mittig durchgerissen u. hinterlegt; seitlich schmal angerändert. – **Dazu:** 21 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 16.-20. Jh. von bzw. aus Belleforest-Münster (6: Baden, Chur, Sion, Solothurn, Wallis u.a.), Breton („Lac de Lugano“; Aquarell, dat. 1918; unter Passepartout montiert), Castan-Gruaz (2: Aargletscher), Descourti-Wolf („Vue d'un pont sur la Lutschinen“; gebräunt), Dufour-Müllhaupt (Blatt XIX einer Wandkarte, mit Bellinzona u. Chiavenna, Biasca im Zent-

rum), Gilbert („Lugano“), Himely-Winterlin (Seewen mit Lowerz; auf Papier aufgezogen), Lips („Gebirgsansicht vom Piz Vizzan“, 1873; auf Lwd. aufgez. u. eingefaltet), Stilke („Das Eismeer“), anonym-deutsch (Druck auf Seide mit Bordüre aus schweizer Stadtansichten; etwas flau, knittrig u. mit kl.Löchern), anonym-ital. („Monte Cristallo – AK 1907“; Aquarell auf Karton montiert) u.a. – Zus. 22 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig.

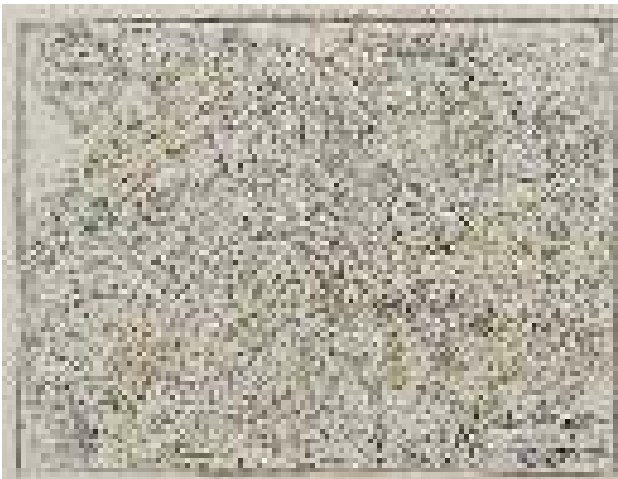
- 1738 – **Ansichten.** 33 Bll. Kupferstiche aus D. Meisner, um 1630. Qu.-8vo. * # 300,-

Enthält dekorative Ansichten u.a. von Aarau, Baden, Basel, Bern, Biel, Birseck, Bottmingen, Brugg, Burgdorf, Eglisau, Einsiedeln, Falkenstein, Freiburg, Klingnau, Laufen, Luzern, Regensberg, Rapperswil, Sankt Gallen, Schaffhausen, Schloss Klaus, Schwyz, Solothurn, Unterwalden, „Uri“, Winterthur, Zofingen und Zwingen. – **Dazu:** 10 Bll. aus dem Werk mit Ans. von Aichtal, Breisach, Büdingen, Lambach, Landau, Nassau, Nördlingen, Thierhaupten, Wackenheim und Weissenburg. – **Beiliegen:** 21 Bll. mit Ansichten von Basel, Bern, Genf, Grindelwald, Haslital, Interlaken, La-Chaux-de-Fonds, Lausanne, Morges, Neuchâtel, Sankt Moritz, Sion, Solothurn, Vevey etc. in Stahlst. bei C. Krüsi (18), 1 anonymes Aquarell (Rheinfall) und 2 anonyme Kupferstiche (auf Papier aufgezogen). Unterschiedliche Kleinformat. – Zus. 64 Bll. Teilw. gebräunt bzw. fleckig. Die Meisner-Ans. jeweils bis an die Einfassung beschnitten, 35 Bll. auf Papier aufgezogen.

- 1739 **Zentralschweiz.** „Plan perspectif d'une grande partie des Cantons de Lucerne, d'Uri, de Schwytz d'Underwalden... de Berne“. Kupferstich nach B. A. Dunker, 1777, (nach dem Relief der Urschweiz von L. Pfyffer von Wyher) von Née und Masquelier (für B. F. D. Zurlauben: Tableaux topographiques de la Suisse, Paris 1780-86). 34:62 cm, darunter Titelei (5 cm hoch). * # 300,-

Cavelti Hammer, Herstellung und Auswirkungen des Reliefs der Urschweiz von Franz Ludig Pfyffer (in: Cartographica Helvetica, 18/1998, S. 11 ff.); Brun II, 549 (P.). – „Bereits vor der Fertigstellung des Reliefs wurde dieses 1777 vom Berner Künstler Balthasar Anton Dunker als Vogelschaukarte gezeichnet. Es erschien später in den „Tableaux“ (C. H. mit Abb. des Kupf.). Prachtvolles Panorama über Aarburg nach dem Gotthardmassiv zwischen Ägeri und dem Berner Oberland. – Seitlich bis in die Bildränder etwas wasserfleckig; 3 vertikale Faltstellen.

- 1740 **Zürich.** „Tigurum. Zyrich“. – **Dazu:** Luzern. – Zus. 2 Bll. Vogelschauansichten. Kupferstiche (von Merian), um 1650. Mit je 1 Wappen. Je 26/21:35 cm. * # 300,-
Fauser 15969 u. 8165. – Stellenweise etwas fleckig, Außenränder stärker.



Nr. 1734

(Zürich.)

- 1741 – „Delineatio pagi Tigurini“. Von M. Seutter, um 1740; gest. von T. C. Lotter. Mit figürl. Kartusche, Tafel mit kl. Gebietswappen und kl. kol. Nebenkarte der Grafschaft Vaduz. 49:58 cm. – Sandler S. 8, Nr. 55; vgl. Blumer 256 Anm. * # 350,–

Dazu: Luzern: „Canton... Respublica Lucernensis“. Nach G. Walser bei A. C. Seutter, um 1760. Mit figürl. Kart. 49:57 cm. (Sandler S. 8, Nr. 57; vgl. Bl. 256). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Stellenweise leicht fleckig.

SKANDINAVIEN – ARKTIS

- 1742 **Dänemark.** „Daniae regni typus“. Nach C. Anthoniszoon (aus A. Ortelius, französ. Ausgabe, 1598). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 31:41 cm. * # 200,–
Broecke 85a; Koeman III, 1500:31. – Weiße Ränder leicht gebräunt u. stellenw. mit geringfügigen Läsuren, rechts bis an die Einfassung beschnitten. – **Dazu:** „Les couronnes du Nord“. Grenzkol. Von Janvier bei Lattré, Paris, 1762. Mit ornament. Kart. 30,5:44 cm. Leicht gebräunt bzw. fleckig, w. Ränder etwas stärker; oben kl. Bugeinriss. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

- 1743 – „Dania regnum“. Von J. Danckerts, um 1690. Mit ausgem. figürl.-herald. Kartusche. 49:58 cm. Etwas gebräunt u. fleckig, Unterrand stärker betroffen u. mit kl. rep. Einriss im Bug. * # 250,–

Dazu: 2 Bll. von M. Seutter (Dänemark) bzw. F. de Wit („Insularum Danicarum“; Oberecken wasserfleckig). Mit je 1 figürl. Kart., beim 2. Bl. ausgem. Qu.-fol. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.

- 1744 – Konvolut von 32 (wenige doppelt) Bll. mit Gebietskarten, Plänen, Schlachtendarstellungen etc. in Kupf. meist nach E. Dahlberg (aus S. Pufendorf, 1696). Alle mit ornament. Kartuschen und eingefasst von Blattstabumrahmung. Meist Qu.-kl.-Fol. * # 350,–

Enthält: Aalborg, Kopenhagen, Friedrichsödde, Helsingör, Koeg, Korsör, Kristianstad, Nakskov, Nyborg, Sonderborg u.a. – Meist etwas gebräunt u. braunfleckig, einige stärker betroffen bzw. mit Bräunungsstreifen; wenige mit großen Einrissen.

- 1745 **Island.** „Insulae Islandiae delineatio“ (Kopftitel); altkol. Nach (T. H. H.) Knopf, 1734, bei Homann Erben, 1761. 45:58,5 cm, darüber der Titel. * # 300,–

Hinrichsen 86 u. Abb. 22; Dreyer-E. S. 114 u. Abb. 16; Tooley, Mapmakers III, 45; „Knoff (Knopf)“. – „Die kartographischen Leistungen von Magnus Arason und Knoff waren ein Markstein in der isländischen Kartengeschichte“ (D.). – 2 kl. Wurmlöcher unten im Bug. – **Dazu:** 2 grenzkol. Bll. bei F. A. Schraembl, 1788: Atlantik und Nordwestpassage. 49:62 bzw. 39:67 cm. (Dörflinger S. 181 ff.). – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Gering gebräunt bzw. fleckig.

- 1746 – „Carte réduite de l'Islande et des mers qui en sont voisines“. Kol. Kupferstich-Karte von (J. N.) Bellin, 1767, für Dépôt de la Marine. Mit ausgem. floraler Kartusche und 2 kl. Nebenkarten. 55:84 cm. * # 250,–

Tooley, Scandinavia 23; Hinrichsen 159. – Seekarte mit der ostgrönländischen Küste, Jan Mayen, den Faröer und Shetland-Inseln. Ausgabe mit Dépôt-Stempel, Preis „trente Sols“ und num. 8. – Je 1 Wasserfleck seitlich im Bildrand, Bug etwas leimschattig.

- 1747 – „L'isola d'Islanda“. Bei A. Zatta, Venedig, 1781; gest. von G. Zuliani und G. Pitteri. Mit ausgem. Kartusche. 31:40,5 cm. – Dreyer-E. S. 115; Hinrichsen Nr. 132. * # 250,–

Dazu: 1. „Karte von dem Königreiche Norwegen“. Nach Wangerstein & Wilsen von F. J. J. von Reilly, Wien, 1796; gest. von J. Stöber. Mit figürl. Kartusche und kol. Nebenkarte von Finnmark („Drontheim“). 56:74 cm. Ränder teilw. etwas wasserfleckig. (Ginsberg, Norway S. 133, Nr. 39). – 2. „Denmark“. (Von Pailaret, 1775). Mit ornament. Kart. 44:53 cm. Bug etwas leimschattig. – Zus. 3 Bll. grenz- bzw. altkol. (2). Kupferstich-Karten. Teils leicht gebräunt.

- 1748 – „Charte von Island und den Färöer Inseln“. Anonyme grenzkol. Kupferstich-Karte, Prag, 1808. Mit ovaler Schriftkartusche und kl. grenzkol. Nebenkarte (Faröer). 29:40 cm. * # 180,–

Hinrichsen 90; nicht bei Dreyer-E. – Nachstich nach der 1807 im Geograph. Institut in Weimar erschienenen Karte. – Etwas gebräunt u. fleckig. Mit den üblichen alten Faltstellen, kl. rep. Einriss rechts.

- 1749 **Kopenhagen.** „Accurate Vorstellung der Berühmten Meer-Enge... der Sund genant... nebst Copenhagen“. Plan des Sundes, darunter Prospekt von Kopenhagen (10:57 cm) sowie in den Plan eingesetzt kl. Ansichten von Helsingborg, Landskrona, Malmö und Schloss Kronenburg (jeweils altkol.). Von J. B. Homann, um 1730. Oben ausgem. Telleiste. 48:57 cm. – Fauser 6888. * # 250,–

Dazu: „Kopenhagen“. Gesamtansicht vom Meer aus mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. Aus Koppmayer-Wagner, um 1690. Mit Titelschriftband. 17:33,5 cm, darunter dt. Legende 1-14. Alte Faltstellen. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche. Teilw. etwas fleckig. Das 1. Bl. mit 2 kl. Wurmlöchern oben im Bug.

– Selten –

- 1750 – „Die königl. Dänische Armée revue in Copenhagen“ (auch Französisch). Kol. Umrissradierung von G. E. Opiz bei L. von Kleist, Dresden, um 1830. 51:66 cm, darunter dt.-französ. Titel mit Wappen mittig; mit vierfacher Tuschumrandung u. die Außenränder in verschiedenen Grautönen laviert. * 1.200,–

Thieme/B. XXVI, 28 (Opiz). – Selten. Prachtvolle Darstellung der großen Militärschau von Infanterie und Kavallerie, im Vordergrund jeweils Oberkommandierende zu Pferde. Georg Emanuel Opiz (nicht Opitz laut Th./B.) ist bekannt für seine großformatigen und detaillierten Ansichten mit Abbildungen europäischer Armeen. Diese erschienen, von unterschiedlichen Stechern ausgeführt, jeweils im Verlag von Ludwig (Louis) von Kleist in Dresden. Mit Widmung an „Frederic VI. Roi de Danemarck etc.“. – Auf Papier „J. Whatman Turkey Mill 1833“. – Farbfrisches Exemplar, nur vereinzelt minimal fleckig, unten 2 kl. Randeinrisse.

– Abbildung Seite 165 –

- 1751 **Schweden.** 38 (1 doppelt) Bll. mit Gesamtansichten sowie Ansichten von Burgen und Schlössern, Herrensitzen und Palais. Kol. Kupferstiche (aus E. v. Dahlberg, Suecia antiqua et hodierna, Stockholm 1693-1714). Meist mit farb. Wappen sowie figürl. und/oder Bootsstaffage. Blattgr. ca. 18:45 (36) u. ca. 25:48 cm (2). * # 400,–

Mit Ansichten von Lidköping, Luleå, Mariestad, Öregrund, Piteå, Sala, Skänninge, Vadstena und Wyborg, unter den Burgen und Schlössern Ansichten von Drottningholm, Karlberg (mit Blick auf Stockholm) und Torpa. – Teilw. leicht gebräunt oder fleckig, einzelne Bll. gereinigt; überwiegend an 1-2 Seiten angerändert, 4 Bll. aufgezogen u. angerändert. Die beiden größeren Bll. mit 2 alten vertikalen Faltstellen.

- 1752 – 25 (1 doppelt) Bll. Ansichten. Kupferstiche (aus E. v. Dahlberg, Suecia antiqua et hodierna, Stockholm 1693-1714). Meist mit Wappen sowie figürl. und/oder Bootsstaffage. Blattgr. ca. 34:45 cm. * # 350,–

Mit Ansichten von Kungsbacka, Marstrand, Sigtuna, Strömsholm, Stockholm (Königliches Schloss und Garten, Triumphbogen für Königin Christina; 4), Strömstad, Uddevalla und Wyborg sowie u.a. der Schlösser Ekholmen, Mälsåker, Mariedal, Rosersberg, Steininge und Svartsjö. – Einige Bll. gering gebräunt, einige gereinigt. Stellenw. leicht fleckig.

- 1753 – 39 (1 doppelt) Bll. mit Ansichten. Kupferstiche (aus E. v. Dahlberg, Suecia antiqua et hodierna, Stockholm 1693-1714). Meist mit Wappen sowie figürl. und/oder Bootsstaffage. Blattgr. ca. 18:45 cm. * # 400,–

Mit Ansichten u.a. von Alingsås, Åwastadfors, Borås, Eksjö, Falköping, Karlstad, Kristinehamn, Lidköping, Lindsberg, Luleå (vetus u. nova), Mariestad, Nora, Piteå (vetus u. nova), Södertälje, Sundsvall, Torne, Trosa, Umeå, Vänersborg, Västervik und Vimmerby, ferner einige Burgen und Schlösser. – Teilw. leicht gebräunt oder fleckig, vereinzelt gereinigt; überwiegend an 1-2 Seiten angerändert. – **Dazu:** 18 Bll. Ansichten von Herrensitzen und Schlössern. Kol. Aquatinten nach U. Thersner, teilw. mit Datierungen zwischen 1816-1818 (aus: Fordna och Närvarande Sverige, Stockholm). Blattgr. je ca. 37,5:48,5 cm. Die breiten w. Ränder leicht gebräunt u. fleckig, bei 2 Bll. Plattenränder teils etwas brüchig; bei 4 Bll. Bild angeschnitten, angerändert u. aufgezogen. – Zus. 57 Bll.



Nr. 1750

- 1754 **Skandinavien.** Konvolut von über 60 (8 grenzkol., 6 kol. bzw. altkol., 2 getönt) Bll. mit Karten (19), Plänen und Ansichten in unterschiedlichen Techniken. 16.-19.-Jh. Unterschiedliche Formate von ganz klein bis groß. * # 500,-

Enthält Karten Nordeuropas und des europäischen Nordmeers (2: aus einer der Ptolemaeus-Ausgaben von Magini u. von E. Baeck), von Dänemark (5: u.a. von J. B. Homann und bei Schneider & Weigerl), Fünen (2: u.a. von G. Mercator), Jütland (bei C. Flemming), Sjælland (lith. von Hartvig), Skandinavien (6: aus S. Münster, von C. Gräff, F. W. Streit u.a.) und Südschweden (von Th. Kitchin). Ferner 28 (2 kol.) Bll. aus S. v. Pufendorfs berühmter Chronik mit Belagerungs- und Schlachtszenen, Ansichten, Plänen etc., u.a. der Aalborger Bucht, von Fredericia, Helsingør, Kopenhagen (darunter auch die große Ans. mit Belagerung 1658), Kristianopel, Landskrona, Nakskov, Nyborg, Pillau und Trondheim; außerdem Pläne und Vogelschauansichten jeweils mit Belagerung von Hälsingborg, Marstrandsö und Vänersborg (aus Merian), 2 Stadtpläne u. 1 Ansicht von Stockholm, 2 getönte lith. Ansichten von Christiania und Eidsvoll u.v.m. – Beiliegen: 5 Textbll. aus S. Münster. – Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teils gebräunt, fleckig und/oder beschädigt, einzelne Bll. auch knapp be- oder gering angeschnitten. oRR/Waf.

- 1755 – 11 (2 altkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten des 17.-19. Jh. * # 350,-

Enthält Ansichten (4) und Karten von bzw. aus der bry-deutsche Ausgabe („Lappia“, Umgebungskarte von Kola), Eder (Kopenhagen), Heim-Lips („Panorama vom Grath... in Fjärland am Sognefjord, Norwegen... 1870“; 22:247 cm; etwas gebräunt, eingefaltet), Homann (2: „Regni Sueciae“ u. „Nova tabula Scaniae“; Bugdurchriss rep. bzw. oben wasserrandig), Mallet (3: Grönland [2 unterschiedl.] u. Island; je 1 Wasserfleck unten), Tesauo („La gran penisola della Scandia“), Zittauschem Tagebuch („Bombardement der Stadt Copenhagen 1807“; Durchriss mittig rep.) und anonym-französ. (Ankunft der Russen auf Gotland). – Meist leicht gebräunt u. fleckig; teils mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

- 1756 – **Stammbäume.** „Neu inventierter genealogischer Stamm Baum aller Könige in Dänemark (&) Schweden“. Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstiche von M. Seutter, um 1740. Mit je 2 ausgem. Schriftkartuschen und je 1 kol. figürl. Darst. mit Wappen. Je 56,5:48,5 cm. * # 300,-

Sandler, S. 13, Nr. 10 u. 9. – Teilw. leicht stockfleckig, Büge etwas leimverschattig.

SPANIEN – PORTUGAL

- 1757 **Azoren. – Insel Corvo.** „Carta particolare del mare oceano fra l'Ierlandia e l'isole di Asores“. Kupferstich-Karte von A. F. Lucini (aus R. Dudley, Dell'Arcano del Mare, Florenz 1646). Mit ornament. Kartusche, Windrose und Segelschiff. 47:36,5 cm. * # 300,-

Conde Coll. S. 208 mit Abb. (Ausg. 1661). – Seltene Seekarte aus der Erstausgabe des berühmten Seeatlas, noch ohne das in der 2. Ausgabe hinzugefügte „Lo.6o“ in der Kartusche. Zeigt den Atlantik nördlich von der Insel Corvo, die Phantominself Mayda (hier „Maidas“) im Zentrum. – Mit etwas Plattenton; gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

- 1758 **Balearen. – Mallorca.** „De Maiorica insula“. Kupferstich-Karte von C. Duchetti, 1570, bei G. Orlandi (hier „Io“), Rom, 1602. Mit Schriftkartusche. 26:20 cm. * # 2.500,-

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 478.2 (von 2); Tooley, Italian Atlases 357 (Erstausgabe von D.); Meurer, Strabo S. 94 Anm. (EA) u. vgl. Abb. 80 (Bertelli); vgl. Sanostra, Balears 60-62 (Bertelli bzw. 2 Ausgaben bei Camocio) u. Novacco 78 (anonym). – Selten. Mit Wasserzeichen: Fleur-de-lys mit gekreuzten Schlüsseln im Wappen unter sechszackigem Stern. – Guter Abdruck. Stellenweise etwas fleckig, hs. Num. in Tinte oben rechts. Breitrandiges Exemplar.

** Rare. Claudio Duchetti's map of Maiorca published by Orlandi. „These two maps of the major Balearic Islands (see next lot number)... always appear in composite atlases as a matching pair“ (Meurer); according to Meurer copied after the one by Bertelli. With watermark: fleur-de-lys with crossed keys in shield with six-pointed star (cf. Woodward 115-118). – Uncol. Good impression; some spotting in places, old ink numb. to upper right corner. Broadmargined copy.

– Abbildung Seite 166 oben –

- 1759 – **Menorca.** „De Minorica insula“. Kupferstich-Karte von C. Duchetti, 1570, bei G. Orlandi (hier „Ioannes“), Rom, 1602. Mit Schriftkartusche. 25,5:19,5 cm. * # 1.500,-

Bifolco/Ronca (2018) Taf. 482.2 (von 2); Tooley, Italian Atlases 393 (Erstausgabe von D.); Meurer, Strabo S. 94 Anm. (EA) u. vgl. Abb. 81 (Bertelli); vgl. Sanostra, Balears 86 (Camocio) u. Novacco 88 (anonym). – Selten. Mit Wasserzeichen: Markslöwe im Wappen mit Kardinalshut. – Mit etwas Plattenton bzw. -schmutz, oben



Nr. 1758

(Balearen.)

rechts schwacher Wasserfleck und hs. Num. in Tinte. Breitrandiges Exemplar.

** Scarce map of Menorca, matching pair to the Maiorca map (see previous lot); copied after the one by Bertelli. With watermark: Lion of St. Mark inside oval shield with cardinal's hat (Woodward 45). – Uncol. Somewhat toned and with some ink smudging, slight waterstain and old ink numb. to upper right corner. Broadmargined copy.

– Abbildung rechts –

- 1760 **Barcelona**, darunter Ecija. 2 Gesamtansichten von 1 Platte. Kol. Radierung nach G. Hoefnagel, 1567 (aus Braun-Hogenberg), um 1580. 32,5:47 cm. – Soley 1; Casassas/M. 69; Koeman IV, 380/3. * # 400,–

Dazu: „La muy noble y muy leal ciudat de Cadiz“, darunter: „Alm-odraua de Caditz“. Fernansicht mit Darstellung von Fischfang und -verarbeitung im Vordergrund. Ebenso, (1597), auch kol. Mit ausgem. Rollwerkskart. mit Legende 1-24 und Schiffsstaffage. 35:48 cm. (K., IV 712: „The two views show the city from the east... (and) ways of fishing and fishing industry“; F. 2184). – Zus. 2 Bll. Stellenweise etwas braunfleckig u. mit kl. Quetschfalten unten im Bild. 2. Kl. Papierverklebung oben im Bug u. kl. rep. Randeinriss unten.

- 1761 – darunter Ecija. 2 Gesamtansichten von 1 Platte. Radierung nach G. Hoefnagel, 1567 (aus Braun-Hogenberg), um 1580. 32,5:47 cm. – Soley 1; Casassas/M. 69; Koeman IV, 380/3. * # 350,–

Dazu: Burgos-San Sebastian und Conil-Jerez de la Frontera. Ebenso. Qu.-fol. – Zus. 6 Ansichten auf 3 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig sowie angestaubt; vereinzelt kl. Knickspuren u. Löchlein am Bug.

- 1762 – „Barcelonne. Capital de Catalogne“. Gesamtansicht von See her mit dem Leuchtturm und Schiffen im Vordergrund. Von A. Perelle (aus S. de Beaulieu), um 1680. 14,5:50,5 cm, darunter Legende A-Z. – Soley 40; vgl. Casassas/M. 74 (große Ausgabe mit Porträt). * # 350,–

Dazu: „Le profil de la ville et cité de Barcelonne“. Gesamtansicht. Bei P. van der Aa (aus: „Beschryving van Spanjen en Portugal“), um 1710. 11,5:44 cm, darunter Titel und Legende 1-23. Leicht angestaubt u. mit einigen vertikalen Knickfalten. (Soley 158/B mit „3e deel pag. 98“ oben rechts; C/M. 84). – Zus. 2 Bll. Kupferstiche. Teilw. etwas fleckig.

- 1763 **Gibraltar**. „De Baay en Stadt. Van Gibralter“ (im Kartenbild). Karte der Bucht mit reicher Schiffsstaffage und Truppenformationen. Kupferstich von G. van Keulen, (1704). Mit 2 ornament. Kartuschen und kl. Nebenkarte. 51:61 cm. * # 350,–

Koeman IV, S. 381/[181]. – Seekarte in Ostorientierung mit der Beschließung Gibraltars durch die britisch-holländische Flotte. Wie meist ohne den „explanatory text, pasted at the border“ (K.). – Gereinigt u. verstärkt, noch etwas fleckig; seitliche Ränder durch Wasserschaden ergänzt, teilw. bis knapp in das Bild, Einfassungslinie u. kl. Verluste nachgezeichnet. Oben bis in die Einfassung beschnitten.

- 1764 – „De haven en Straat van Gibraltar“. Grenzkol. Karte der Bucht mit reicher Schiffsstaffage, oben links unkol. Ansicht und unten rechts grenzkol. Karte der Meerenge. Kupferstich von C. Allard, um 1705. Mit Vorhangkartusche. 49,5:58,5 cm. * # 700,–

Seltene Karte mit der Belagerungsflotte 1704 „door de Prins van Hessen Darmstadt, voor K.g Karel III.“ (im Kartenbild). – Leicht gebräunt u. fleckig, unten auch schwache Wasserflecken in den Ecken. Vertikale Knickfalte rechts.

– Abbildung Seite 167 oben –

- 1765 – „Plan tres exact et vue de la ville, baye, et des nouvelles fortifications de Gibraltar“. Altkol. Plan, darunter 2 unkol. Ansichten (je ca. 9,5:28,5 cm). Kupferstich nach Harcourt von A. K. Seutter, um 1750. Mit 2 figürl. und ornament. Kartuschen sowie farb. Segelschiffen. 49,5:56,5 cm. * # 250,–

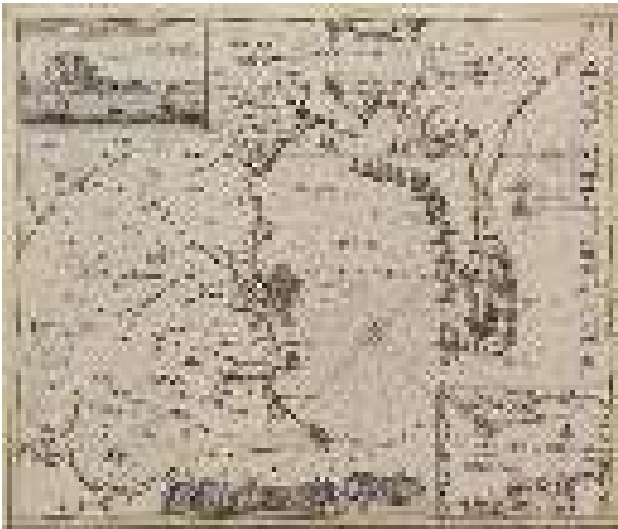
Vgl. Tooley, Mapmakers II, 265 (H.; Vorlage von 1705); nicht bei Fauser. – Stellenweise leicht fleckig, Bug leicht leimschattig u. mit schwachem Wasserfleck mittig. Unten bis an/in die Einfassung beschnitten u. schmal angerändert, dabei die Ecken nachgezeichnet.

- 1766 – „Plan de la ville et des forts de Gibraltar avec la baye d'Algesiras“. Kol. Kupferstich von C. Maugein bei Perrier & Verrier, Paris, um 1780. Unten links Titelschriftkartusche mit Legende. 60:68 cm, darunter gest. Widmung mit farb. Wappen mittig. * # 350,–

Klaus 4016. – Seltener Plan in westlicher Orientierung. – Etwas gebräunt u. stärker braunfleckig, meist durch Druckabklatsch. In 24 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.



Nr. 1759



Nr. 1764

- 1767 – „Plan de Gibraltar, attaqué par terre et par mer par l'armée espagnole et française... duc de Crillon“. 2 nebeneinanderliegende Pläne auf 1 Blatt (je 75:26 cm). Kupferstich mit altem Teilkolorit bei Esnauts et Rapilly, Paris, 1782; gest. von Chaulmier. Mit Kriegsgerätekartusche und reicher Staffage. 75:52 cm. * # 350,–

Seltene Kriegs- und Seekarte mit großer Darstellung der Schlacht: links die Bucht zwischen Algeciras und Gibraltar bis Ceuta reichend bzw. rechts Stadtgrundriss. Mit Einzeichnung von Meeres-tiefen. – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker sowie mit kl. Quetschfalten; vereinzelt schwache Wasserflecken.

- 1768 – „Plan du promontoire de la ville et du port de Gibraltar avec les ouvrages faits depuis le dernier siege... Levé nouvellement“. Festungsplan (26:54,5 cm). Teilkol. Kupferstich bei Latré, Paris, um 1785. Mit Titel oben und unterhalb Legende 1-50 sowie Text. 40:55 cm. * # 250,–

Klaus 4026. – In östlicher Orientierung. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, unten hs. Notiz in Tinte.

- 1769 **Granada**. „Granata“. Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. – **Dazu:** „Amenissimus castris Granatensis, vulgo Alhambra dicti“. Ansicht der Alhambra mit Blick auf die Stadt, darunter 3 kleine Teilansichten. – Zus. 2 Bll. Radierungen nach G. Hoefnagel, 1565/1564, (aus Braun-Hogenberg, 1596). Mit je 1 Rollwerkskartusche. 37:50 bzw. 36:46 cm. * # 300,–

Koeman IV, 1597 u. 1600; Fauser 4855 u. 4861. – Jeweils mit lateinischem Rückentext. – Leicht gebräunt u. fleckig, das 2. Bl. etwas stärker u. mit wenigen Wurmstichen am Bug.

- 1770 **Kanarische Inseln**. „Les isles Canaries (&) Terçeres“. Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von P. Duval bei P. Mariette, Paris, 1653; gest. von Somer. Mit Weintraubenkartusche und Schriftkasten bzw. die Azoren mit 2 Schriftkästen und Nebenkarte (Terceira). 34:52 bzw. 32:45 cm. * # 350,–

1. Broekema 54. – Teilw. mit etwas Plattenton; stellenweise leicht fleckig.

- 1771 – „Nieuwe Pascaert van al de Carnarisse Eylande“ (sic!). Kupferstich-Karte bei J. van Keulen, um 1720. Mit ausgem. figürl. Kart., 3 kol. Nebenkarten und 2 Segelschiffen. 50,5:58,5 cm. * # 500,–

Broekema 74 (mit Dat. 1682) u. Taf. XI; Koeman IV, S. 397/97*. – Seekarte in östlicher Orientierung mit Madeira. Ausgabe mit den 3 Nebenkarten von „Tenerifa (&) Canarien (&) Lancerota“. Num. 35. – Gering fleckig, vereinzelt kl. Randläsuren; oben 3 horizontale Knickfalten.

- 1772 – **Teneriffa**. „Carte physique de l'île de Teneriffe“. Kupferstich-Karte von L. von Buch, 1814; gest. von P. Tardieu, Paris, 1831. Mit offenem Titel rechts. 60:77 cm. * 300,–

Broekema Nr. 33: „Copy of the map first published in Atlas zur physicalischen Beschreibung der Canarischen Inseln. Berlin, 1825“. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Je 1 vertikale u. horizontale Knickfalte, diese teilw. geplatzt u. hinterlegt; je 1 rep. Randeinriss links bzw. unten, letzterer bis in den Bildrand; ferner oben u. unten schmal agerändert.

– Abbildung unten –

- 1773 **Kapverdische Inseln**. „Insulae de Cabo Verde olim Hesperides... de Zoute Eylanden“. Mit Tier- und Früchtekartusche. – **Dazu:** „Guinea“; kol. Mit ausgem. figürl. Kart. sowie reicher figürl. und maritimer Staffage. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten von J. Janssonius, um 1650. 44:55 bzw. 38:52 cm * # 300,–

Koeman I, 8980:1 u. 8700:1B. – Beide ohne Rückentext. Die 1. Karte (ohne Janssonius Adresse) erschien erstmals im letzten Band der fünfbandigen Ausgabe des Atlas Novus, dem sog. „Atlas Maritimus“, ab 1650. – Teilw. etwas braunfleckig. 1. Bl. mit kl. Rostfleck unten rechts im Bild; das 2. gereinigt u. stabilisiert, dabei der geplatze Bug hinterlegt.

- 1774 – „Pascaert vande Soute Eylanden ofte Ilhas de Cabo Verde“; grenzkol. Von J. Lootsman(-Theunisz), Amsterdam, um 1680. Mit ausgem. figürl. Kartusche. 43:54 cm. * # 250,–

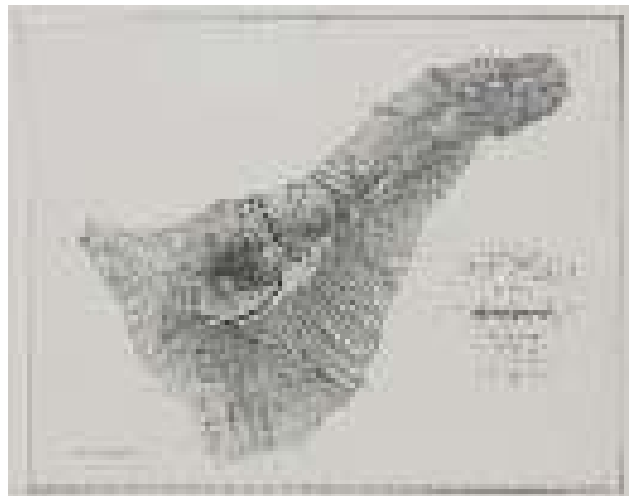
Koeman IV, Jac 6/(39) u. S. 223 bzw. 421: „The family name of the Lootsman brothers is Theunisz. Their father, Theunis or Anthonie Jacobsz is the founder of the firm“. – **Dazu:** „De Eylanden van Madera“, daneben „De Reede... Stadt Angra... Tercera (&) van Punte del Gada“; darüber „De Cust van Barbaryen van out Mamora tot... Capo de Geer“ in 2 übereinanderliegenden Hälften. Zus. 5 Seekarten von 1 Platte. (Wohl ebenso, ab 1644, oder bei P. Goos). Mit zus. 7 Kartuschen. 43:52 cm. (Vgl. K. IV, Jac 14/62). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt u. braunfleckig; vereinzelt kl. Randeinrisse. Das 1. Bl. oben bis an die Einfassung beschnitten.

- 1775 – „Bocche del Fiume Negro et Isole di Capo Verde“. Kupferstich-Karte von (V. M.) Coronelli bei D. Padoani, Venedig, um 1690. Mit großer figürl. Kartusche und 2 kl. ornament., davon 1 mit kl. Nebenkarte (Gorée). 45:61 cm. * # 180,–

Karte der Inselgruppe mit der angrenzenden westafrikanischen Küste. – Etwas braunfleckig, Ränder stärker u. teilw. etwas knapp beschnitten.

– Catalunya by Jean Boisseau –

- 1776 **Katalonien**. „Nouvelle description de la Principauté de Catalogne“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Boisseau, Paris, 1642. Mit je 1 ornament. bzw. Schrift-



Nr. 1772



Nr. 1776

(Katalonien.)

kartusche und Windrose. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 51:75 cm. * # 3.000,-

Catalunya S. 54; BM, Maps III, 917; nicht in Barcelona Kat. Inst. Municipal u. Casassas/Montaner sowie Pastoureau. – Äußerst seltene großformatige Karte. – Stellenweise etwas fleckig, unten rechts stärker u. mit einigen Abreibungen. Vereinzelt kl. Löcher u. Einrisse in den alten Faltstellen; einige Knickfalten. Weißer Ober- und Rand mit kl. Ausriss.

** Scarce large map by Jean Boisseau, of which only a few copies are known in a private Spanish collection (1 as listed in the catalogue of Catalunya) and in public institutions. – 2 sheets joined. Original col. in outline. Some occasional spotting, heavier to lower right of image and with some slight abrasions. A few small tears and holes to old foldings; some crease marks. Small tear-off to upper blank margin.

– Abbildung oben –

- 1777 – „Cataloniae Principatus et Ruscinonis et Cerretaniae Comitatum exactissima delineatio“. Von M. Seutter, um 1740. Mit 2 figürl. und herald. Kartuschen. 49:57 cm. – Casassas/M. 320; Catalunya S. 136; Barcelona S. 66. * # 350,-

Dazu: Spanien mit zugehörigem Indexblatt (dat. 1727), die Karte mit ausgem. figürl. Kart. 2 Bll. Ebenso. Qu.-fol. Bug etwas leim-schattig. (Hernando S. 233 ff.: „Su mapa de España corresponde a la plancha firmada por Delisle“). – Zus. 2 altkol. Kupferstich-Karten u. 1 Indexbl.

- 1778 **Lissabon.** „Lisbona“ (im Bild). Gesamtansicht mit figürlicher und Schiffsstaffage. Holzschnitt (aus S. Münster, dt. Ausgabe, ab 1598). Mit großem von 2 Engeln gehaltenem Wappen. 22:36 cm, darüber Titel „Osiliponis...“ und darunter zweispaltiger Text; auf dem vollen Doppelblatt. * # 200,-

Imagens 51 mit Abb.; Fauser 7861. – „Esta gravura... é uma das mais antigas representações da cidade de Lisboa“ (l.). – Gering gebräunt, stellenw. dünne Papierstellen, kl. Ausriss in der rechten w. Unterecke rep. – **Dazu:** „Hispania III nova tabula“ (Kopftitel). „Moderne“ Karte der iberischen Halbinsel. Holzschnitt (aus einer der Ptolemaeus-Ausgaben bei S. Münster, 1540-52). Mit 1 Schriftkasten. 25,5:34,5 cm. Gering gebräunt bzw. fleckig, Bug-falte geglättet, an dieser u. in den Rändern sorgfältig rest. (Karrow 58/103). – Zus. 2 Bll.

- 1779 – „Olisippo. Lisabona“. Gesamtansicht aus der Vogelschau. (Von Merian), um 1650. Mit 2 Wappen, Schiffsstaffage und Legende unterhalb. 28:36 cm. – Fauser 7864. * # 200,-

Dazu: 2 Bll. mit insgesamt 6 Plänen: „Olivencia – Setubal (&) Estremoz – Villa Viciosa – St. Julien – Aronches“. Von N. de Fer, um 1700. Qu.-kl.-fol. Jeweils mit Namensstempel im weißen Unter-rand. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt u. fleckig, das 1. Bl. stärker u. unten mit kl. rep. Randeinrissen.

- 1780 – „Lisbone“. Gesamtansicht vom Meer aus. Kupferstich bei Charpentier, Paris, um 1750. Mit Titel-Schriftband oben. 33:51 cm, darunter weiterer Titel und Legende 1-28. * # 300,-

Seltene und schöne Ansicht mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. Oben rechts gest. Num. 23. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, Ränder stärker u. mit wenigen kl. Einrissen; unten links ergänzter Ausriss bis in die Legende.

- 1781 – „Plan du port de Lisbonne“. Plan mit Umgebung, links eingesetzt kl. Stadtplan (10,5:13 cm); darüber Küstenansicht vom Tejo aus mit der Stadt rechts (8,5:63,5 cm). Kupferstich von (J. N.) Bellin, 1756. Mit 2 floralen Kartuschen. 45:64 cm. * # 300,-

Conde Coll. S. 229 mit Abb. (spätere Ausgabe); Klaus 6545. – Seltenes und dekoratives Blatt mit der schönen Ansicht oben. Frühe Ausgabe noch ohne Dépôt de la Marine-Stempel, Num. und Preis-angabe. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Bug-einriss an beiden Enden rep. – **Dazu:** Lissabon. Gesamtansicht (ohne Titel) vom Tejo aus mit zahlr. Schiffen. Farbdruck von F. Casanova, 1883. 39:117 cm. Gebräunt u. braunfleckig. Einige rep. Randeinrisse u. Bruchstellen. – Zus. 2 Bll. Jeweils auf Zeichenkarton aufgezogen.

- 1782 **Loja.** „Loxa“. – **Dazu:** Vélez Malaga. – 2 Bll. Radierungen mit Gesamtansichten (aus Braun-Hogenberg), um 1580. 35:49 u. 16:48 cm. Das 1. Bl. gebräunt, stockfleckig u. mit kl. Randläsuren; das 2. oben angerändert. * # 200,-

Beiliegen: 4 grenzkol. Kupferstichkarten der iberischen Halbinsel, von Portugal, Aragonien-Navarra und Galicien-Asturien von R. Bonne, um 1780; ferner 1 Kupf. mit Karte der Straße von Gibraltar und Umgebungsplan von Cádiz bei N. de Fer sowie 2 Bll. kl. Ansichten von Cádiz in Sepia-Aquatinta (an 3 Seiten angeschnitten)

und des antiken Numantia in Kupf. – Zus. 9 Bll. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren. oRR/Waf.

- 1783 **Portugal.** „Carte des costes de Portugal et de partie d'Espagne depuis le Cap de Finisterre jusques au Detroit de Gibraltar“. Kol. Kupferstich-Karte (aus: Neptune François, 1753); gest. von H. van Loon. Mit offener Schriftkart. und 2 ausgem. Nebenkarten: Umgebung von Lissabon und Cadiz. 59:88 cm. * 350,–

Pastoureau S. 354/5, Nr. 29. – Seekarte in Ostorientierung, aus der späteren Ausgabe mit zusätzlicher Angabe der Längengrade (Paris, London u.a.). – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Oben u. unten bis an/in die Einfassung beschnitten u. angerändert, kl. Eckausriss oben rechts; unten Bugeinriss bis in das Bild hinterlegt.

- 1784 **Spanien.** „Tabula Europae II.“. Mit 3 Schriftkartuschen. 26:28–34 cm; in Trapezform. – **Dazu:** „Hispania III. nova tabula“. Mit 1 Schriftkart. 25:34 cm. – Zus. 2 Bll. Holzschnitt-Karten (aus S. Münster, latein. Ausgabe, 1540 ff.). Oberhalb jeweils der Titel. * # 350,–

Hernando S. 109 mit Abb.; Imagens 6; Conde Coll. S. 90. – So selten, vorliegend wohl aus der 1. Ausgabe von 1540; verso jeweils mit figürl.-ornament. Bordüre und mit weiterem Titel sowie Text. Einige Städte in Rot koloriert. – Etwas gebräunt u. braunfleckig.

- 1785 – „Carte generale d'Espagne“. Von Sanson bei M. Tavernier und P. Mariette, Paris, 1641. Mit ornament. Wappenkartusche. 41:56 cm. – Hernando S. 200; Pastoureau S. 480, Nr. 124. * # 250,–

Dazu: Portugal. Von Sanson bei Mariette, 1653; gest. von Somer. Mit ornament. Kart. 41:43 cm. Oben bis an den Plattenrand beschnitten. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Teilw. leicht fleckig; je 3 Wurmlöcherlein unten im Bildrand.

- 1786 – „Novissima et accuratissima regnorum Hispaniae et Portugalliae“. Mit gr. figürl. Wappenkartusche. – **Dazu:** „Hispania Augustiniana“. Mit 2 (1 kol.) ornament. Kart. und kl. grenzkol. Nebenkarte. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von M. Seutter, um 1740. Je ca. 49:57 cm. Gering fleckig. – 1. Hernando S. 233 f. mit Abb. * # 250,–

- 1787 – Konvolut von 34 Bll. meist in Kupferstich. 17.-19. Jh. Unterschiedliche Kleinformat. * # 300,–

Enthält Ansichten, Pläne und Karten von bzw. aus Demasso-Feuille (Spanien mit je 1 Wappenleiste seitlich), Mallet (3: Kanarische Inseln), Meisner (7: Alhama, Antequera, Bilbao, Cordoba, Ecija, Loja u. Toledo; knapp beschnitten, 6 Bll. auf Papier aufgezogen), Michelot-Bremond (7: Alcanar-Amposta, Alicante, Ascombrera, Cartagena, Gibraltar in 2 Ex. u. Poyance), Pautre (Roses), Valegio (Lissabon), Weimar (Teneriffa), anonym (Ceuta, Girona, Malaga, Puicerda, Santander, Sevilla) u.a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teils mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

- 1788 – Konvolut von 12 (2 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupferstich). 17.-19. Jh. Verschiedene Formate. * # 500,–

Enthält Ansichten/Pläne und Karten (7) von bzw. aus Bellin-Santini (Balearen; Bug etwas leimschattig; Sanostra, Balears 47), Dall'Acqua-Vernet („Il. veduta dei contorni di Bajona“, 1782; Loch rechts im Bild hinterklebt; bis an die Einfassung beschnitten), Dépôt de la Marine („Côtes d'Espagne: Guipuzcoa, Biscaye et pays des quatre villes“ nach V. Tofiño, 1788–1793; Bug geplatzt u. verstärkt), Istituto geografico („Carta corográfica da Ilha Terceira“, 1899–1929; kl. Löcher in den Faltstellen), Mercator-Hondius (Katalonien mit Aragon), Mondhare („Jardin royal a Madrid“), Perelle („L'isle de la conference... entre la France et l'Espagne... 1659“; Bugdurchriss rep.; knapp beschnitten u. mit zahlreichen kl. Randeinrissen), Rossi („La Spagna“, 1677; Hernando S. 237), Sanson-Winter (Spanien), Stridbeck (Grundriss von Barcelona; Soley 162), Tindal-Basire („Plan of the City of Barcelona“; Soley 225) und Tofiño de San Miguel („Carta esferica de una parte del oceano atlantico“, 1788). – Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig, 3 Bll. stärker betroffen; teils mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

- 1789 **Spanien und Portugal.** 14 (2 kol.) Bll. Kupferstiche des 16.-18. Jh. Unterschiedliche Kleinformat. * 250,–

Enthält Ansichten (2) und Karten/Pläne von/aus Lopez („Mapa... de Guipuzcoa“; in 6 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, Wasserfleck unten), Magini („Hispaniae regnum“), Mallet („Angra“), Mercator-

minor (2: Baskenland u. Kastilien), Merian (2: Portugal u. Angra do Heroismo/Terceira, letzteres mit rep. Bugdurchriss), Ortelius-Epitome/Theatro del mondo (Spanien u. Valencia), Robert de Vaugondy (Balearen; braunfleckig), Roux (3: Almeria, „Capdequie“ u. Cartagena) und anonym („Gironne“). – Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

TSSCHECHIEN – SLOWAKEI – UNGARN – BALKAN

- 1790 **Böhmen.** „Regni Bohemiae descriptio“; altkol. (Aus A. Ortelius, span. Ausgabe, 1588). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 33:51 cm. Kl. Bugeinriss unten u. kl. Loch oben. – Broecke 101; Koeman III, 2850:31. * # 450,–

Dazu: 1. „Bohemia regnum“; altkol. Von M. Seutter, um 1740. Mit 2 figürl. Kart. und oben rechts kl. Ansicht von Karlsbad. 49:57 cm. Einzelne Wurmsstiche mittig. (Stopp/L. S. 204). – 2. „Post Charte vom Königreiche Böhmen“. (Bei A. Elsenwanger), um 1790. In den Oberecken Titelschriftband und Windrose, unten 2 figürl. Kartuschen mit Erläut. im Sockel. 33:39,5 cm. Gebräunt u. braunfleckig sowie mit alten Faltsellen; 4 kl. Wurmlöcher mittig. (Dörflinger S. 723, Anm. 46). – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

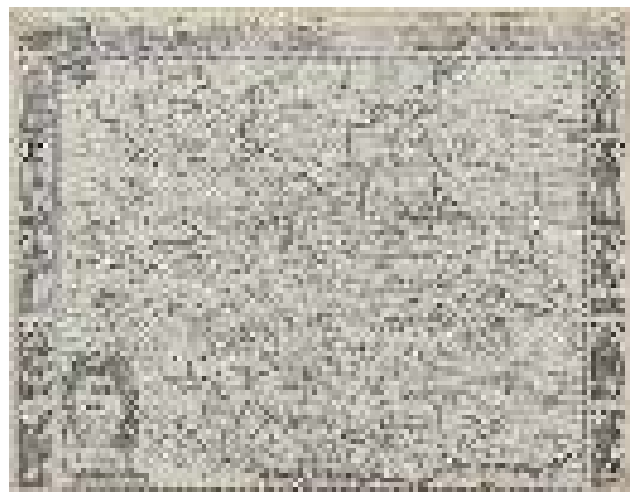
– Bohemia with Decorative Borders –

- 1791 – „Bohemia in suas partes geographicé distincta“. Kol. Kupferstich-Karte nach E. Sadeler von P. Kaerius bei J. Janssonius, (Amsterdam), 1620. Mit ausgem. Rollwerkskartusche, Adler und Löwe; seitlich farb. Leisten mit je 4 Trachtenfiguren und oben 6 kl. Ansichten im Oval. 47:56 cm. * # 1.500,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 41.1 u. VIII, S. 549, 41.1; Koeman I, 2850:1B.1; nicht bei Rök. – Selten. Erste Ausgabe der dekorativen Karte mit Ansichten von „Praga – Egra – Zaslavia – Commo-na – Launa – Slana“. Koeman, der diese ausnahmsweise nicht abbildet, führt ebenso wie Schilder/St. nur 2 Appendix-Ausgaben 1630/31 sowie das Theatrum Imp. Germanici auf, die alle recht selten sind. Später wurde die Datierung in 1630 geändert und schon kurz darauf erschien die Karte sogar nur noch ohne die Randleisten (in insges. 4 Ausgaben bei Janssonius und seinen Erben bis 1680). Als Vorlage diente Sadeler die Karte von P. Aretin, erstmals 1619 erschienen, „auf der erstmals die Grenzen der Kreise des Landes eingezeichnet sind“ (Lex. Kart. S. 98). – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig. Bug u. horizontale Faltstelle unten teilw. geplatzt u. hinterlegt.

** Rare. First state of Sadeler's map, which is based on the influential one by Paulus Aretin, which showed the borders of the regions for the first time. „The 1620 map of Bohemia is the only one which is surrounded by decorative borders“ (Sch/S.). Just one further state was published in 1630, afterwards the borders were cut off and the plate was partly re-engraved. – Col. Cleaned and sized, still light browning and some spotting in places. Restorations to tears at centerfold and at horizontal fold at bottom affecting image.

– Abbildung Seite 170 oben –



Nr. 1793



Nr. 1791

- (Böhmen.)
1792 – „Carte de Boheme, Moravie, Silesie et Lusace“. Von (P.) Duval bei P. Mariette, um 1650; gest. von A. Peyrounin. Mit Rollwerkskartusche. 41:52 cm. Wenige kl. Wurmlöchlein unten. * # 250,-

Dazu: „Walachia, Servia... Romania“. Von G. Mercator, um 1610. Mit 2 Rollwerkskart. 35:47 cm. Quetschfalte links neben dem Bug. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. Gering fleckig.

- 1793 – „Bohemia newly described 1626“. Kupferstich-Karte von J. Speed bei R. Chiswell & T. Bassett, (London, 1676). Mit 2 ornament. Kartuschen und in den Ober-ecken die Wappentiere; an 3 Seiten Bildeisten: seitlich je 5 Trachtenfiguren, oben 7 Ansichten im Oval. 41:52,5 cm. * # 600,-

Shirley, T.SPE-2a-f. – Dekorative Karte aus der 3. und letzten Ausgabe des berühmten Atlas, nur mit geänderter Verlegeradresse. Die Ansichten zeigen „Czalsa – Comethau – Corte of the Emparer – Praga – Polm – Schlani – Laun“. – 2 Ansichten (Prag u. Laun) etwas flau abgedruckt; Ränder teilw. etwas braunfleckig.

– Abbildung Seite 169 –

- 1794 – 6 Bll. mit Karten der Kreise Bechin, Chrudim, Kaunim, Königkrätz, Rakonitz und Tschaslau in altkol. Kupferstich nach (J. C.) Müller bei Homann Erben (aus ihrem „Atlas regni Bohemiae“, Nürnberg 1776). Mit je 1-2 ornament. Kart. Qu.-fol. * # 300,-

Sandler S. 151. – Vor allem 2 Bll. etwas gebräunt bzw. fleckig, Rakonitz bis an die Einfassung beschnitten u. mit längerem Randeinriss aufgezo-gen. – **Dazu:** Ca. 20 teils kol. oder grenzkol. Karten in unterschiedl. Techniken von Böhmen (u.a. von Sanson, J. G. Schreiber u. aus einem Atlas minor von Seutter bei Lotter), Mähren, Siebenbürgen, Ungarn und den ungarischen Erbstaaten, 3 Teilstücke von mehrblättrigern Karten, ferner kl. Ansicht von Prag 1574 (aus S. Münster; auf dem vollen Textbl. in Fol.) sowie kl. lith. Stadtplan von Budapest (in 2 Ex.). Versch. Klein- u. Großformate. – Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teils gebräunt, fleckig, beschädigt und/oder aufgezo-gen. – Zus. ca. 30 Bll. oRR/Waf.

- 1795 **Bosnien und Serbien.** „Theatrum belli inter Imperat. Carol. VI. et Sult. Achmet IV. in partibus regnorum Serviae et Bosniae.“ Altkol. Kupferstich-Karte von J. F. Öttinger bei Homann Erben, um 1740. Mit 2 figürl. Kartuschen; oben Titelleisten: „Regnum Bosniae (&) Regni Serviae pars“, seitlich und unten Leisten mit insgesamt 13 Plänen und 2 Ansichten. Von mehreren Platten gedruckt und zusammengesetzt; 51:115 cm. * 300,-

Stopp/L. S. 218. – Unser Exemplar mit der Kartenüberlappung links, aber ohne die zweite Fußleiste mit 10 unkol. Plänen. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Alte Faltstellen teilw. geplätzt u. hinterlegt; vereinzelt Knickfalten.

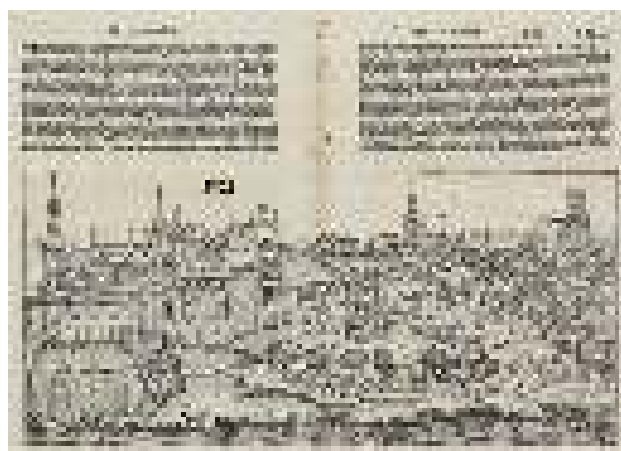
- 1796 **Budapest.** „Buia“. Gesamtansicht. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). 24:52,5 cm; auf dem vollen Doppelblatt. * # 900,-

Fauser 2083; Imago Civitatis S. 14/5. – Rückseitig rechts linke Hälfte der Straßburg-Ansicht. – Stellenweise leicht fleckig, am Bug stärker und auch etwas wasser- bzw. sporfleckig sowie mit Heftungs-löchern. Je 1 Knickfalte in den Unterecken, vereinzelt kl. Randeinrisse.

** From the Latin edition. – Uncol. Light spotting in places, stronger at centerfold, there also some waterstaining and mildew spots, and with a few holes due to former binding. Diagonal fold to lower corners, a few small marginal tears resp. splits.

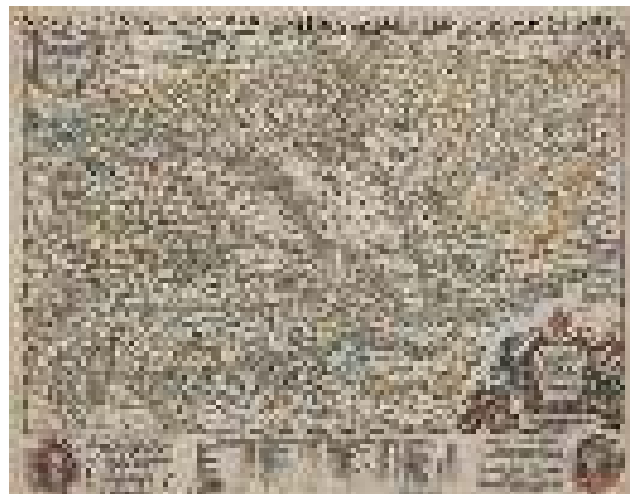
– Abbildung unten –

- 1797 **Eger.** „Die Statt Eger“. Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus S. Münster), um 1550. Mit ausgem. Wappen oben. 22,5:34 cm, darüber der Titel. Teilw. leicht fleckig. * 300,-



Nr. 1796

- Dazu:** 24 Bll. mit Ansichten (5) und Karten von Südosteuropa aus Arldt (Teplitz), Bonne („Pannonia“), Clüver (3: „Achaia“ mit Athen, „Pannoniae et Illyrici“ u. Peloponnes), Desnos (Böhmen, seitl. Text überklebt), Johnson („Austria, Turkey... and Greece“), Lamarche („Bohême Silésie“), Le Rouge (Mähren), Mallet (3: Balkan, Moldavien u. Waradin), Mercator-minor (Böhmen), Münster („Wyszenburg“ u. 8 ankol. Textbl.), Porcacchi („Stalimene“) u.a. Unterschiedliche Techniken u. Formate. Teils etwas gebräunt bzw. braunfl. – Zus. 25 Bll.
- 1798 **Esztergom.** „Strigonium. Gran“. – **Dazu:** „Comorra“. – 2 Bll. mit je 2 Ansichten von 1 Platte. Radierungen von G. Hoefnagel, 1595, (aus Braun-Hogenberg). 34:51 bzw. 37:48 cm. * # 300,–
Koeman IV, 1274 ff.; Fauser 4841-2 ff. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, Büge leicht leimschattig. – **Dazu:** „Bataille de Zenta... 1697“. Kl. Belagerungsans. (16:20 cm) in Kupf. auf 1 Fol.-Bl. mit Text unterhalb. – Zus. 3 Bll.
- 1799 **Istrien.** „Karstia, Carniola, Histria et Windorum Marchia“. Von G. Mercator bei J. Janssonius, (deutsche Ausgabe), um 1640. Mit 2 ausgem. figürl. u. ornament. Kartuschen. 38:50 cm. – Koeman I, 2740:1.1. * # 250,–
Dazu: „Tabula Ducatus Carnioliae Vindorum Marchiae et Histriae“. Nach L. B. Valvasor von J. B. Homann, um 1720. Mit figürl.-herald. Kartusche, rechts oben Ansicht von Laibach (Ljubljana; 8:29 cm) und unten Nebenkarte (Zirknitzer See). 48:57 cm. Bug etwas leimschattig, kl. Quetschfalten an beiden Enden u. komplett verstärkt. (Lago/R., S. 200; Nebenhay/W. 266/I, 13). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. fleckig, das 1. Bl. starker.
- 1800 **Kroatien und Slowenien.** „Exactissima Ducatus Carniolae Vinidorum Marchia et Histriae delineatio“. Mit kol. Nebenkarte (Zirknitzer See). – **Dazu:** Asowsches Meer und Siebenbürgen. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von M. Seutter, um 1740. Mit insgesamt 7 figürl.-herald. Kartuschen. Je ca. 49:57 cm. * # 350,–
Lago/R., S. 202 mit Abb. (das 1. Bl.); Szántai, Seutter 4b (das 3. Bl.) – Stellenweise leicht fleckig u. vereinzelt mit kl. Quetschfalten. 1. Kl. Loch mittig im Bug.
- 1801 **Prag.** „Castrum regum Prage“. Ansicht mit figürl. Stafage im Vordergrund, darüber Stammbaum der Könige von Böhmen. Kupferstich (von D. Custos aus A. Albizzi: Principum christianorum stemmata, Augsburg), um 1610. Mit 2 ornament. und figürl. Kartuschen sowie je 3 Wappen und Porträts. 55:38 cm. * # 300,–
Nebenhay/W. 868/16. – Die Widmung und ein Todesdatum dat. 1612. – Teilw. leicht fleckig. Burgdurchriss mit kl. Fehlstellen rechts hinterlegt; kl. Randeinrisse. – **Dazu:** 2 (1 kol.) Bll. Lith. bzw. Kupf. von Halma („Praaga“) bzw. Münchmeyer (Jitschin bzw. Jicin: „Gefecht bei Gitschin am 29. Juni 1866“; verso stark braunfleckig u. Außenränder verstärkt). Qu.- bzw. -kl.-fol. – Zus. 3 Bll.
- 1802 **Senta.** „Vue et representation de la bataille de Zenta, donnée le 11 de Septembre 1697“. Darstellung der Schlacht an der Theiß mit Prinz Eugen und Offizieren zu Pferde im Vordergrund. Kupf. von Huchtenburg (aus Dumont-Rousset, 1729 ff.) 40:57 cm, darunter Titel und Legende 1-7 (ca. 4,5 cm hoch; Unterecken abgerundet). Stellenw. leicht fleckig, unten Bugeinriss bis in die Schrift u. kl. Randeinriss rep. – Szalai/Szántai II, S. 157. * # 250,–
Dazu: 4 Bll. Kupf. mit Ansichten von S. Maura (2: Ansicht u. Grundriss), Schweidnitz (aus Merian) und Visegrad aus Merian (3) bzw. bei Koppmayer, 17. Jh. Qu.-kl.-fol. Leicht fleckig u. mit kl. Randleistungen, Grundriss mit rep. Bug- u. Faltstelleneinriss. Alle mit alten Faltstellen. – Zus. 5 Bll. oRR/Waf.
- 1803 **Südosteuropa.** Konvolut von 9 (5 kol.) Bll. Kupferstich-Karten des 17.-18. Jh. Unterschiedliche Formate. * # 450,–
Enthält Karten von bzw. aus Blaeu (3: „Macedonia“, Niederschlesien u. Siebenbürgen; stärker braunfleckig), Marsigli (3: „Sec-tio XI-XIII-XVI“ aus dessen Description du Danube; Büge etwas leimschattig), Öttinger-Homann Erben („Theatrum belli... Serviae et Bosniae“; große Karte, seilt. u. unten Leisten mit insgesamt 23 Plänen, hier ohne die Kartenüberlappung links; angestaubt, fleckig u. mit zahlreichen rep. Einrissen sowie Bruchstellen; Stopp/L. S. 218), Sanson-Mariette („Illyricum orientis“; Bug leimfl.) und Zatta
- („La piccola Tartaria colla Crimea“, 1798; gereingt u. stabilisiert, alte Faltstellen). – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig.
- 1804 **Ungarn.** „Hungaria regnum“. – **Dazu:** „Transylvania. Si-benburgen“. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von W. und J. Blaeu. Mit je 1 ausgem. figürl.-herald. Kartusche. Qu.-fol. * # 300,–
Szántai, Blaeu 1 u. 2a; Koeman II, 2800:2A u. 7700:2. – Aus einer lateinischen Ausgabe ab 1630. – Mit etwas Plattenton; leicht ge-bräunt bzw. fleckig.
- 1805 – „Hungaria regnum“. (Von N. Sanson) bei P. Mariette, (1652); gest. von A. Peyrounin. Mit Wappenkartusche. 41:50 cm. * # 250,–
Szántai, Sanson 1: „The first map of Hungary which shows the county assignment“. – **Dazu:** „Transylvania, Sibenburgen“. Von G. Mercator bei J. Janssonius, um 1640. Mit ausgem. figürl. Wappen-kart. 33:42 cm. Stark gebräunt u. braunfleckig. (Sz., Mercator 2c; Koeman I, 7700:1A.3). – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten.
- Selten –
- 1806 – „Neue und richtige abbildung deß gantzen König-reichs Ungern“. Kol. Kupferstich-Karte bei J. Hoffmann, Nürnberg, 1664; gest. von W. Pfann. Mit 2 ausgem. or-nament. und figürl. Kartuschen, einigen kl. Gebietswap-pen sowie unterhalb Tabelle, je 2 Verse und kol. Porträts (ca. 5,5 cm hoch); oberhalb latein. Kopftitel. Plattengrö-ße 42,5:54 cm. * # 900,–
Szántai, Hoffmann 1b. – Seltene Karte im 2. und letzten Zustand mit dem zusätzlichen Kopftitel „Nova et exacta totius regni Hunga-riae delineatio A: 1664 sculp.“. Die Legende unten mit Auflistung von 43 ungarischen Königen und den Porträts von Lipót und des Sultans. – Etwas gebräunt u. fleckig bzw. angestaubt, Ränder stärke u. mit einigen rep. kl. Aus- u. Einrissen. 2 vertikale Knickfalten mittig; Außenränder u. Bug verstärkt, verso 4 Besitzerstempel in den Ecken, diese leicht durchschlagend.
- Abbildung unten –
- 1807 – „Nova et accurata Hungariae... tabula“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1730. Mit 2 figürl. und herald. Kartuschen. 49,5:57 cm. * # 250,–
Szántai, Seutter 2a. – „The plate has been reengraved“ sowie ohne den Stechernamen unten rechts. – **Dazu:** Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll. Stellenweise leicht fleckig; das 1. Bl. mit hs. num. oben im weißen Rand.
- 1808 – „Carte d'Hongrie en general“ (Kopftitel). Von J. M. Hase bei Homann Erben, 1744. Mit 2 ornament. und figürl. Kartuschen (mit latein. Titel u. Text). 47:59 cm. – Szántai, Homann 9b. * # 300,–
Dazu: 3 Bll. von/aus Janvier-Latré (Ungarn), Mercator-Janssonius (Siebenbürgen; gebräunt u. braunfleckig) und Zatta („Le provincie di Bulgaria e Rumelia“, 1781). Unterschiedliche Formate. – Zus. 4 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.



Nr. 1806

VII. DEKORATIVE GRAPHIK



Nr. 1809

- 1809 **Allegorien. – Jahreszeiten.** Komplette Folge von 4 Bll. Kol. Kupferstiche im Rund von H. Goltzius und J. Matham (dessen Namen nur auf dem 1. Bl.;, Haarlem, 1589). Durchmesser je 23,5 bzw. 25,5 cm. * # 600,–

New Hollstein Dutch, Goltzius 672-675 u. Matham 215-218. – Selten. „The four seasons and the ages of man“. Hier das 1. Blatt (der Frühling) in einem wohl unbekannten Zustand: ohne die Datierung 1589 bzw. mit der Num. 117 (statt der 1) unten im Bildrand; die restlichen Bll. num. 2-4 so wie bei N. H. beschrieben. – Wohl gereinigt u. verstärkt, teilw. noch etwas fleckig bzw. angestaubt, Ränder stärker u. mit einigen kl. rep. Einrissen; das 1. Bl. mit gr. rep. Randeinriss links bis in das Bild u. oben kl. Loch in der Einfassung. Jeweils bis an/in den Plattenrand beschnitten u. unter Passepartout gerahmt (ungeöffnet).

– Abbildung oben –

- 1810 – – „L'hiver – Le printemps – L'été – L'automne“. 4 Bll. mehrfach getönte Lith. von C. Burckardt, Weissenburg, um 1850. Je 32:47 cm; Ecken abgerundet, unterhalb der fünfsprachige Titel. * 400,–

Komplette Folge mit Darst. von Personengruppen bei jahreszeittypischen Beschäftigungen. – Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. – **Beiliegt:** „Les payeurs de rentes“. Kol. Lith bei Ligny, um 1880. 42:59 cm. Gereinigt u. stabilisiert, Ränder noch etwas fleckig; die geplatze Mittelfalte hinterlegt. – Zus. 5 Bll.

– Abbildung rechts –

- 1811 – **Monate.** 12 Bll. allegorische Darst. der Monate, geflügelt, auf Sockel und mit Füllhorn, darüber Sternzeichenbilder von Girlanden umrahmt. Kupferstiche nach Le Brun von Surugue, Thomassin u.a. (aus: Versailles immortalisé par les merveilles parlantes, Paris 1720). Je 19:12,5 cm, darunter französ. und latein. Bezeichnungen. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. * 250,–

- 1812 – **Sinne.** „La vue – L'ouïe – Le gout – Le toucher – L'odorat“. Komplette Folge von 5 Bll. in Schabkunst bei J. J. Haid, Augsburg, um 1760. Je 23:17 cm, darunter französ. Bezeichnung. * # 300,–

Allegorische Darstellungen der 5 Sinne mit jeweils einem Paar in Rokokokleidung. Num. 1-5. – Gebräunt u. fleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. – **Dazu:** 3 (1 kol.) Bll. von Haid (kol. Dublette des Geruchsinns; bis in das Bild beschnitten), Heißig („Mai-May“) u.a. Unterschiedl. Kleinformat. – Zus. 8 Bll.

- 1813 **Antike.** 3 Bll. mit rotfigurigen Darstellungen auf schwarzem Grund. Zweifarbig gedruckte, weißgehöhte Kupferstiche, um 1800. 25-28,5:34-48 cm. W. Ränder gering fleckig u. dort Büge leicht gebräunt. Alle mit alter Mittelfalte. * # 300,–

Dazu: 15 Bll. mit Abbildungen von Baudetails, Grabdenkmälern, Grundrissen, Inschriften, Verzierungen etc. Rad. von G. B. Piranesi (aus: Le Antichità Romane), um 1780. Qu.-gr.-fol. (1), Gr.-fol. (1) sowie 1 kleineres Bl. Teilw. leicht gebräunt od. fleckig. – Zus. 18 Bll.

- 1814 – Ca. 280 Bll. mit Abbildungen von Gerätschaften, Inschriften, Kandelabern, Kultgegenständen, Monumenten, Münzen, Öllampen, Statuen u.ä. in Kupferstich. 18. Jh. Fol. * # 400,–

Enthält ca. 70 Bll. aus „Le Antichità di Ercolano esposte“ und ca. 200 (2 eingefalt.) Bll. aus B. de Montfaucons „L'antiquité expliquée...“ (daraus ca. 15 fragmentarische Bll. nicht mitgezählt). – Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teils gebräunt, wasser- oder stockfleckig u. mit Läsuren. oRR./Waf.

- 1815 **Atlantentitelblätter.** „Atlas novus“. Altkol. Kupferstich nach J. C. Weijerman gest. von M. G. Grophius für M. Seutter, um 1735. 48,5:28 cm. 400,–

Shirley 82: „A complex composition with representatives and attributes of the four continents, the arts and the sciences“; vgl. McLaughlin/M. TP-16 u. Ritter, Lotter, S. 178 (jeweils die Ausg. bei Lotter). – Prachtvolles Titelblatt mit reicher figürl. Staffage, u.a. Allegorien auf die Erdteile mit kl. Karten, darunter Amerika mit Kalifornien als Insel; in der Mitte Globus mit der östl. Hemisphäre (mit Einzeichnung der Reiseroute von Tasman 1642 und „N. Hollandia“; Ø 10,5 cm), ferner oben Landschaftsdarst. mit Vulkanausbruch. „This is an over-full and over-rich page. It might be considered the high point of titlepage or frontispiece as an emblematic collection“



Nr. 1810

(Sh., S. 213). – **Dazu:** 10 (3 altkol. Kupf.) Bll. aus einem Seutter-Atlas: allegor. Titelbl. in 2 Ex. (Kaiserin thronend auf einem Globus), dekoratives Widmungsblatt an Kaiser Karl VI. (Bug leimschattig u. mit Loch oben), Drucktit. (dat. 1728), Index u. Text. Unterschiedl. Formate. – Zus. 11 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; wenige kl. Einrisse u. Quetschfalten in den Rändern.

- 1816 **Automobil.** „Le rallye automobile de St. Sebastien (Kopftitel) – La roulotte Gregoire gagnante devant 100 concurrents... le parcours Posen... á St. Sebastien (unterhalb)“. Kol. Lith. bei Mabileau & Co., Paris, 1912. Blattgröße 44,5:89 cm. Stark gebräunt, braun- u. teilw. wasserfleckig. Auf Karton aufgezo-gen. * # 200,-
- 1817 **Besler, B.** Kolorierte Blumenkupferstiche aus seinem Hortus Eystettensis; 1613 erstmals erschienen, danach folgten 3 weitere Ausgaben (bis ca. 1750). Folio. – Tafeln ohne Rückentext sind in der Beschreibung als solche gekennzeichnet, alle anderen haben Drucktext rückseitig, der oft leicht auf die Vorderseite durchschlägt. Fast alle Bll. mit den üblichen kl. Quetschfalten in der Mitte.
- Acorus cum suo iulo, Scordium, Chamaedrys (Kal-mus, Lauch, Edel-Gamander). Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Vereinzelt kl. Randläsuren, rechts mit Falzstreifen. * # 250,-
- 1818 – Ageratum, Coniza Palustris (&) minor (Schafgarbe, Nickender Zweizahn u. Weiden-Alant). Rückentext leicht durchscheinend, am oberen Blatttrand kl. Rost-fleck u. im rechten Rand kl. Wurm- u. Heftungs-löchlein. * # 250,-
- 1819 – Alcea vulgaris (&) Fruticans (Virginischer Hanf, Mo-schus Malve). Leicht gebräunt u. fleckig. Rechts im Bildrand vertikale Knickfalte mit dünnen Papierstel-len u. kl. Loch mittig, außen einige Heftungs-löchlein. * # 350,-
- 1820 – Anagryis angustifoliis (&) latifoliis (gemeiner Goldregen u. Alpengoldregen). Mit leichtem Plattenton; teilw. etwas fleckig. Kl. Rostfleck mittig u. 2 kl. Wurmlöcher unten. – Ohne Rückentext. * # 250,-
- 1821 – Anthirrinum flore albo oris rubris (&) luteis (&) ruben-tis (Gartenlöwenmäuler). Teilw. mit leichtem Plattenton; rechte Unterecke etwas wasserfleckig. – Ohne Rücken-text. * # 250,-
- 1822 – Arbor vitae, Prunella officinarum, Chamaepitis maior (Lebensbaum, Braunelle, Feld-Günsel). Etwas gebräunt u. fleckig, der rückseitige Zwischentitel etwas durch-schlagend. Randeinriss links hinterlegt; rechts einige Löchlein im weißen Rand. * # 200,-
- 1823 – Asphodelus maior albus, Cinosochis flore purpureo, Fumarra rubra tenuifolia (Affodil, Brand-Knabenkraut u. Erdrauch). Leicht gebräunt u. fleckig. Löchlein links im Plattenrand. Vereinzelt kl. Randläsuren. * # 400,-
- 1824 – Bellis maior, Chrysanthemum Creticum luteum (&) mixtum (Wiesen-Margerite, Kronen-Wucherblumen). Gering gebräunt u. fleckig. Kl. Randläsuren. * # 300,-
- 1825 – Blattaria flore albo (&) luteo (&) Plinii Verbascum ni-grum (Schnabenkraut u. schwarze Königskerze). Mit Plattenton bzw. -schmutz, beim Druckvorgang der linke Rand nicht vollständig abgedruckt. Rostfleck mittig; die rechte weiße Unterecke ergänzt. – Ohne Rückentext. * # 200,-
- 1826 – Buxus, Syringa flore coeruleo (&) lacteo (Buchsbaum u. Flieder). Leicht gebräunt bzw. fleckig u. Ränder etwas angeschmutzt; rechts teils angerändert, da ausgefranst u. mit Ausrissen. Rückentitel etwas durchschlagend, Quetschfalte mittig. Am Oberrand alt in Tinte beschrif-tet. Unter Glas gerahmt; ungeöffnet. * # 250,-



Nr. 1833

- 1827 – Capparis Fabago, Ononis flore luteo variegata non spinosa (Falscher Kapernstrauch, gelbe Hauhechel). Mit schwachem Plattenton; stellenw. leicht fleckig, rechte Unterecke etwas wasserfl. – Ohne Rückentext. * #250,-
- 1828 – Caryophyll. plenus laete rubescens instar florum Persici mali, Marum peregrinum, Abrotanum foemina sive Chamaecy parissus (Garten-Nelke, Thymian, Zypres-senkraut). Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, Rückentext durchschlagend. Vereinzelt kl. Randläsuren. * # 350,-
- 1829 – Caryophyll. plenus laete rubescens instar florum Per-sici mali, Marum peregrinum, Abrotanum foemina sive Chamaecy parissus (Garten-Nelke, Thymian, Zypres-senkraut). Leicht gebräunt, Rückentext durchschla-gend. An der linken Oberecke kl. Randausriss. * # 350,-
- 1830 – Caryophyllus sylvestris flore laciniato carneo (&) proli-fer, Brunella coerulea magno flor., Chrysanthemum Te-nuifolium (Pracht-Nelke, Nelkenköpfchen, Braunelle und Färber-Hundskamille). Teilw. etwas fleckig u. mit Bräu-nungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt; schwacher Wasserfleck oben rechts. * # 250,-
- Dazu:** Scorsonera latifolia, Barba Caprae (Schwarzwurzel u. Geiß-bart). Ebenso. Stärker gebräunt u. braunfleckig. Je 1 Löchlein seit-lich im Bildrand. – Zus. 2 Bll.
- 1831 – Christophoriana, Filipendula vulgaris (Christophs-kraut, Wiesen-Geißbart). Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Stellenweise kl. Randläsuren. * # 200,-
- 1832 – Cipressus arbor, Spartium Hispanicum (Ital. Zypres-se, Span. Besenginster). Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Je 1 Löchlein seitlich, rechts kl. Randlä-suren. * # 200,-
- 1833 – Cyclamen serotinum foliis hederaceis (&) vulgare Pa-nis porcinus, Cyclaminus longius radicans Camerarii (Efeublättriges u. Europäisches Alpenveilchen). Stellen-weise leicht fleckig. Kl. Wurmlöcher oben. * # 600,-

– Abbildung oben –



Nr. 1834

(Besler, B.)

- 1834 – *Fraga fructu magno* (&) *albo* (&) *rubro* (Erdbeeren). Stellenweise mit etwas Plattenton; teilw. leicht fleckig, kl. Rostfleck oben links u. hs. Num. in Tinte oben rechts im w. Rand. – Ohne Rückentext. * # 900,–
– **Abbildung oben** –
- 1835 – *Geranium moscatum odoratum* (&) *Fusum* (&) *Saxatile* (Moschus-Reiherschnabel, brauner u. glänzender Storchenschnabel). Leicht gebräunt u. fleckig. * # 300,–
- 1836 – *Herba Paris*, *Digitalis flore incarnato* (&) *luteo* (Einbeere, Roter u. Großblütiger Fingerhut). Kaum gebräunt, rechte w. Unterecke ergänzt. – Ohne Rückentext. * # 450,–
– **Abbildung rechts** –
- 1837 – *Hyacinthus Botryoides maior*, *Muscari flore obsoleto albo* (&) *nigro* (Traubenhyazinthen). Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, Ränder stärker u. vereinzelt mit kl. Läsuren. * # 350,–
- 1838 – *Hyacinthus Comosus spurius* (&) *Anglic.* *Cinericeus*, *Palma Christ maculata*, *Dracunculus Aquatilis* (Schopf-Traubenhyazinthe, Hasenglöckchen, Knabenkraut u. Schlangenzur). Leicht gebräunt u. fleckig. Seitlich kl. Löcher u. rechts kl. Randeinrisse. * # 250,–
- 1839 – *Iris bulbosa Anglicana candido flore*, *Polygonatum angustifolius* (Zweiblütige Iris, Quirlblättr. Weißwurz). Minimal fleckig, rechte Unterecke bis knapp in den Plattenrand sorgfältig ergänzt. – Ohne Rückentext. * # 200,–
- 1840 – *Lychnis coronaria flore rubro pleno* (&) *incarnato punctata* (&) *non punctata* (Vexiernelken mit gefüllten u. einfachen Blüten). Schwach gebräunt, kaum fleckig, Rückentext leicht durchscheinend; im rechten w. Rand Heftungslochlöcher. * # 350,–
- 1841 – *Medium flore argenteo*, *Lychnis sylvestris* (&) *flore albo* (Glockenblume und Lichtnelken). Teilw. mit leichtem Plattenton; vereinzelt etwas fleckig, rechte Unterecke mit Wasserrand. – Mit Monogramm „GH“ unten mittig; ohne Rückentext. * # 500,–
- 1842 – *Melanthium Hispanicum maius* (&) *Sativum flore simplici* (&) *Damascenum pleno* (Span. u. Damaszener Schwarzkümmel). Gerbäunt u. braunfleckig. Kl. Loch rechts im Bild hinterlegt, rep. Wurmgang oben links im w. Rand. * # 300,–
- 1843 – *Narcissus maior* (&) *minor luncifolius* (&) *latiore calice* (&) *minimus* (&) *Pseudo Narcissus Juncifolius* (Narzissen, darunter Binsenblättrige u. Trompetenförmige). Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Kl. Wurmgänge unten rechts im Plattenrand bzw. im weißen Rand; rechts knapp beschnitten u. mit kl. Läsuren. * # 300,–
- 1844 – *Narcissus maximus medio purpureus* (&) *medio luteus* (&) *purpureus* (Narzissen). Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, 2 kl. Rostflecken. * # 450,–
- 1845 – *Ononis luteo flore*, *Anonis non* (&) *spinosa* (gelbe, Acker- u. dornige Hauhechel). Mit Plattenton bzw. Druckfarbenverwischungen; leicht gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, im w. Oberrand Wurmgang u. Eckabriss; links angerändert. Oben rechts Tintenum. mit Tintenfrass. – Ohne Rückentext. * # 200,–
- 1846 – *Ornithogalum Neapolitanum*, *Hyacinthus Hispanicus flore violaceo* (&) *incarnato* (Nickender Milchstern, Duftende u. Rosa Hyazinthe). Leicht gebräunt u. fleckig. Wenige kl. Randlasuren, rechts oben hinterlegter Einriss bis in den Plattenrand. * # 400,–
- 1847 – *Piper Indicum minimum erectum* (&) *bifurcata siliqua* (kleine u. große süße Paprika). Stellenweise etwas fleckig. – Ohne Rückentext. * # 450,–
- 1848 – *Pisum cordatum*, *Halicacabum vulgatus* (&) *seu Solanum Indicum Camerarii* (Herzsame, Wilde Blasenkirische, Kapstachelbeere). Mit Plattenton; teilw. etwas fleckig, rechte Unterecke wasserfl. – Ohne Rückentext. * # 450,–
- 1849 – *Pseudo Struthium*, *Pulegium Regium* (&) *Cervinum* (Färber-Wau, Minze). Etwas gebräunt u. fleckig. Je 1 Wurmlöcher rechts u. unten im Bildrand. * # 200,–



Nr. 1836

– **Abbildung Seite 175 oben** –



Nr. 1841

- 1850 – *Sambucus arbor rosea*, *Trifolium arborescens*, *Cytisus V. Clusii* (Schneeball, Ginster und Zwergginster). Leicht gebräunt u. etwas fleckig, rechts kl. Randläsuren rest. Am Oberrand alt in Tinte beschriftet. – Ohne Rückentext. Unter Glas gerahmt; ungeöffnet. * # 350,–
- 1851 – *Squammata seu dentaria maior*, *Denscanis flore albo* (&) *rubro*, *Pulmonaria maculosa*, *Primula veris sylvestris flore pallido* (Schuppenwurz, Hunds-Zahnlilie, echtes Lungenkraut u. Erd-Schlüsselblume). Leicht gebräunt u. fleckig. Seitlich je 1 kl. Randeinriss hinterklebt, oben je 1 kl. Abriss bzw. Einriss im w. Rand. – Verso Zwischentitel. * # 300,–
- 1852 – *Symphiitum maius flore purpureo* (&) *rubro* (&) *pallido* (Gemeiner Beinwell). Etwas gebräunt u. fleckig. * # 350,–
- 1853 **Blumen und Pflanzen.** 5 Bll. mit blattgroßen kol. Holzschnitten (aus P. A. Mattioli), tschech. Ausg., wohl Prag 1562. Blattgr. je ca. 30,5:20,5 cm. * # 250,–
Mit Abb. von Erdbeere, Indianischem Pfeffer, Nelken, *Pseudoapios* und Seerose. – Gebräunt u. etwas fleckig, vor allem 2 Bll. auch etwas wasserfl.; Ränder etwas ausgefranst u. mit kl. Läsuren. An den Oberecken unter Passepartout montiert. – **Dazu:** 14 Bll. mit Abb. von Gloxinien, Lavoisiera, *Norantea* etc., jeweils mit unkol. Pflanzendetails unten. Kol. Lith., um 1850. Blattgr. 35,5:27 cm. Gering gebräunt, vereinzelt stärker, u. teilw. etwas stockfleckig. – Zus. 19 Bll.
- 1854 – 8 Bll. kol. Kupferstiche (aus E. Sweertius, *Florilegium*), um 1620. Plattengröße je ca. 27:17 cm. * # 300,–
Vgl. Nissen, BBI 1920-21. – Schöne Tafeln mit Abbildungen von Eisenhut, Hyazinthen, Knotenblumen, Lilien, verschiedenen Narzissen und Weidenröschen aus dem *Florilegium*, einem Verkaufskatalog. „The work is notable for the many fine plates of bulbous varieties“ (de Belder 347). Sweertius war Blumenhändler und Direktor der Gärten Kaiser Rudolfs II., in dessen Auftrag das Werk erstmals 1612 erschien. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker.
- 1855 – 5 Bll. kol. Kupferstiche nach N. Robert (wohl aus D. Dodart, *Mémoires pour servir à l'histoire des plantes*, erstmals Paris 1675-76 erschienen); gest. von N. Robert (3) u. Bosse. Je ca. 40:29,5 cm. * # 350,–

Seltene, schöne Tafeln mit Abb. von Braunelle, Clematis, Distel, Gilden-Mundkraut und Warzenkraut. Alle mit Rückentext, der etwas durchschlägt. Zur mysteriösen Geschichte der Verwendung dieser Kupferplatten vgl. Hunt 343 („Robert's plates, the finest botanical engravings ever produced“) u. Nissen, BBI 502 ff. – Leicht fleckig, 1 Bll. links oben leicht wasserfl. u. oberer Blattrand etwas ausgefranst. Im w. Unterrand teils beschriftet. – **Dazu:** Abb. von Ackerwinde, Augendrost, Bergminze, Glockenblume, Großblättrigem Immergrün, Kreuzblumenwurz und Leinkraut in kol. Kupf. (aus: F. Graf Waldstein & P. Kitaibel, *Descriptiones et icones plantarum rariorum Hungariae*, Wien 1802-12). Blattgr. 46:32 cm. Kaum fleckig, geringfügige Randläsuren. – Zus. 12 Bll.

- 1856 – 16 Bll. Kupferstiche (aus: H. A. van Rheedee tot Drakestein, *Hortus Indicus Malabaricus*, erstmals Amsterdam 1678-79 erschienen). Plattengröße ca. 33,5-34:41,5-44 cm. * # 400,–

Vgl. Nissen, BBI 1625 ff. u. de Belder 302. – Prächtige Abbildungen exotischer Pflanzen und Früchte aus unterschiedlichen Teilen des Werkes, bezeichnet in Lateinisch, Malayisch, Arabisch und Sanskrit: Cametti, Catu-alu, Catu-Naregam, Coddam-pulli, Mau, RavapuMilicamaramModim-Canicam, Nedum-schetti, Palega-pajaneli, Pavel und Unjala. – Teils gereinigt, teils leicht gebräunt, je 1 Bll. insgesamt bzw. am Bug stärker; ca. 4 Bll. rechts leicht wasser- bzw. sporfleckig, wenige mit kl. Wurmsspuren u. 2 mit rep. Randeinrissen.

– Abbildung unten –

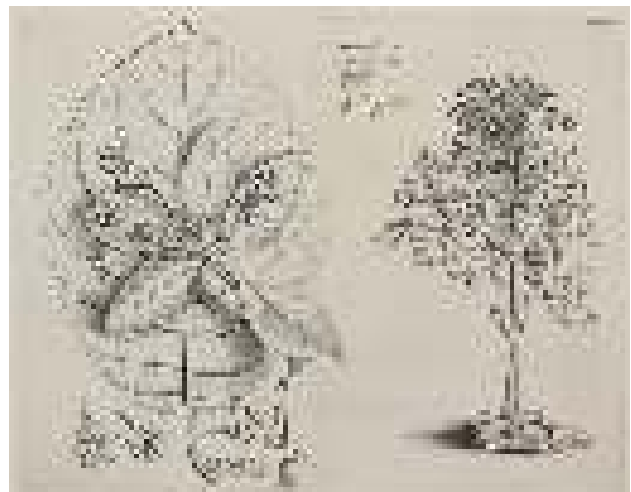
- 1857 – „*Palma minor... Chamae, rops Pliny*“. Kupferstich von J. (von) Sandrart, um 1680. Blattgröße 37:31 cm. * # 150,–

Hollstein German XXXIX, 382 mit Abb.: „A potted palm plant... The precise botanical name for this palm is *Chamaerops humilis* L.“. – Selten. Dargestellt ist eine Zwergpalme. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker u. mit kl. Läsuren. rundum bis knapp in den Bildrand beschnitten. Alte Faltstellen. – **Dazu:** „*Cotyledon africana frutescens* – Der Meßing-Hammer bey Lauffenholtz“. Darst. der Pflanze mit Orstansicht unterhalb. Kupf. (aus J. C. Volckamer, um 1710). 31,5:20 cm. – Zus. 2 Bll.

- 1858 – 11 Bll. mit Abb. unterschiedlicher Amarant-Arten, *Chrysanthemoides Africanum*, Distel, Lichtnelken, Ochsenzungen, Scharlachkraut u.a. Farbstiche mit Retusche (aus J. W. Weinmann, *Phytanthoza Iconographia*), um 1740. Plattengröße ca. 32:21 cm. * # 200,–

Vgl. Nissen, BBI 2126. – Etwas gebräunt bzw. fleckig, einzelne Bll. stärker. – **Dazu:** 5 kol. Tafeln mit jeweils 5-10 Schmetterlingen. Blattgr. ca. 34:45 cm. Etwas gebräunt. Mit Mittelfalte. – Zus. 16 Bll.

- 1859 – 28 Bll. mit Blumen, Früchten, Kräutern etc. in Farbstich mit Retusche (aus J. W. Weinmann, *Phytanthoza Iconographia*), um 1740. Plattengröße ca. 32:21 cm. * # 600,–
Enthält u.a. Abb. von Himbeere, Levkojen, Malven, Mohn, Oleander, Papaya, Petersilie, Pfeffer, Pinie, Rosmarin und Zinnoberröslein. – Gering gebräunt bzw. leicht fleckig, teils auch gereinigt; ca. 12 Taf. oben schwach wasser- bzw. sporfleckig, wenige oben mit kl. rep. Wurmloch.



Nr. 1856



Nr. 1863

(Blumen und Pflanzen.)

- 1860 – 36 Bll. Blumen- und Pflanzenkupfer in Farbstich mit Retusche (aus J. W. Weinmann, Phytanthoza Iconographia), um 1740. Plattengröße je ca. 32:21 cm. * # 1.500,-

Enthält 19 verschiedene Aoen (davon 12 in Töpfen), Adiantum, Althaea (2), Amaranthus (3), Anis, Anserich, Engelwurz, Fritillaria, Klebkraut u.a. – Meist etwas gebräunt u. braunfleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt, einige stärker betroffen; vereinzelt kl. Randeinrisse.

- 1861 – 22 Bll. altkol. num. Kupferstiche mit Blumen, Pflanzen und Früchten mit Schmetterlingen und deren Raupen (wohl aus: J. L'Admiral, Naauwkeurige waarneemingen, van veele gestaltverwisselende gekorvene diertjes, 1740 od. 1774). Je ca. 26:20 cm. * 500,-

Vgl. Nissen, ZBI 2357/58, Hunt 514 u. Thieme/B. XXII, 190. – Die Tafeln zeigen im Stil der Surinaemschen Insekten von M. S. Merian u.a. Erdbeere, verschiedene Gräser und blütenlose Pflanzen, Mohn, Pflaumen, Stiefmütterchen und Tulpe. – Wenige Bll. gering gebräunt, 10 Bll. mit größerem Wasserfleck in einer der Unterecken, 1 Bl. in den Rändern u. im Bild leicht wasserrandig.

- 1862 – 43 Bll. kol. Kupferstiche (aus: G. E. Rumpf, Herbarium Amboinense), um 1750. Blattgröße je ca. 39,5:24 cm. * # 500,-

Vgl. Nissen, BBI 1700, Stafleu-C. 9784 u. de Belder 315. – Tafeln aus dem Prachtwerk über die Flora der Molukken, „bildet noch heute die Grundlage für die Kenntnis dieser Gebiete“ (Nissen S. 87). – Vereinzelt leicht gebräunt, gering fleckig od. geringfügige Randläsuren, 1 Bl. mit 3 Wasserflecken.

- 1863 – 40 Bll. altkol. (Pflanzenname jeweils goldgehört) Kupferstiche (von J. J. Haid u.a. aus C. J. Trew, Plantae selectae), um 1760. Blattgröße je ca. 50:35 cm. * # 5.000,-

Vgl. Nissen, BBI 1997, Hunt 539 u. Dunthorne 309. – Die prächtigen altkolorierten Tafeln zeigen Ahorn, Anona, Aralia, Azalee, Bananen (3), Bärenohr, Byttneria, Corallodendron, Crotalaria, Ehretia, Feigen („Fructificatio ficus“), Galega, Germer, Granatapfel, Guave, Haemanthus, Hura, Indigofera, Itea virginica, Kakteen (2), Magnolien (2), Palmgras, Papaya, Pfeffer, Schildblume, Schnurbaum,

Schönmalve, Sida, Takamahak u.a. – Meist leicht gebräunt u. fleckig, einige stärker betroffen.

– Abbildung links –

- 1864 – 4 Bll. altkol. Kupf. von J. M. Seligmann (3) bzw. A. L. Wirsing (aus C. J. Trew), um 1760 ff. Je 29:22 (3) bzw. 36:25 cm. * # 200,-

Enthält: „Anemone II. Bisard d'Angleterre – Lilio Narcissus IV. Guernsey Lily – Ranunculus II. Orpheus – Ranunculus XIV. Gevlamte Geele“, letztere dat. 1784. – Teilw. leicht fleckig.

- 1865 – 7 Bll. kol. Kupferstiche (aus: J. J. Plenck, Icones plantarum medicinalium, Wien 1788 ff.). Blattgröße je ca. 48:34 cm. * # 300,-

Vgl. Nissen, BBI 1536, Great Flower Books 70 u. de Belder 281. – Schöne Kupfertafeln im Stile Jacquins mit Abbildungen von Bauern-Tabak, besenartiger Pfrieme, Jalape, Kapuzinerkresse, Scammonie, stumpfbllättriger Grundwurz und Süßkartoffel. Jeweils mit latein. und deutscher Bezeichnung. Alle unten mit alten Tintennotizen. – Vor allem Ränder stellenw. etwas stock- oder wasserfleckig, Blattänder angestaubt. – **Dazu:** Über 50 Bll. altkol. bzw. kol. Kupf., davon ca. 20 wohl aus A. Q. Rivinus, um 1690, und ca. 30 aus W. Curtis, um 1800. Fol. u. 8vo. Teils stark gebräunt u. fleckig sowie mit Läsuren, Curtis-Bll. nur gering fleckig. – Zus. ca. 60 Bll.

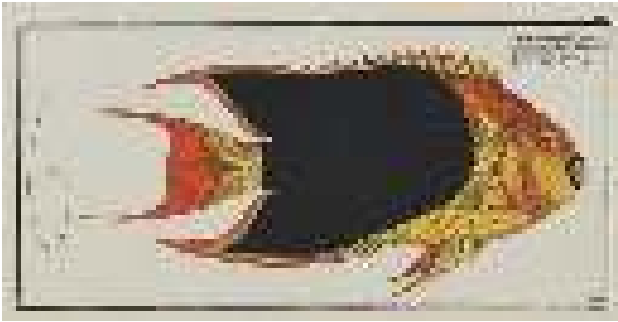
- 1866 – 13 Bll. mit Abb. u.a. von Butterblume, Goldlack, Malve, Nachtkerze (?) und Wiesen-Klee. Kol. Kupferstiche aus Flora Danica, um 1790. Blattgröße je ca. 38:24 cm. * # 300,-

Vgl. Nissen, BBI 2249 u. Hunt 594. – Schöne Tafeln aus dem monumental, in Lieferungen erschienenen Werk zur skandinavischen Flora. – Frisch u. kaum fleckig. – **Dazu:** 11 Bll. mit Abb. von Orchideen in Farblith. nach/von A. Goossens u. P. De Pannemacker, um 1880. Blattgr. ca. 36:27,5 cm. Etwas gebräunt. – Zus. 24 Bll.

- 1867 – 42 Bll. kol. Kupferstiche mit Pelargonien meist nach P. J. Redouté (aus: L'Héritier de Brutelle, Geraniologia, Paris, Didot, 1792); gest. von Hubert, Milsan u.a. Je ca. 36:24 cm, darunter latein Bez. * # 900,-



Nr. 1867



Nr. 1873

Vgl. Nissen, BBI 1188, Stafleu-C. 4494, Great Flower Books 65, MacPhail 25 u. de Belder 213. – Aus dem prachtvollen Werk mit insgesamt 44 Tafeln fehlen hier nur die Nr. 13 und 44. Im Unterrand jeweils kl. Detailabbildungen, oberhalb mittig num. „This magnificent work contains some of Redouté's best early work“ (de Belder). – Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig, Ränder stärker.

– Abbildung Seite 176 unten –

- 1868 – 42 Bll. farbig gedruckte Punktierkupfer mit Retusche nach P. J. Redouté von Gabriel, Mlle. Janinet, Lemaire, Miselle u.a. (aus: H. L. Duhamel du Monceau, *Traité des arbres et arbustes*, 1800-1819). Plattengröße je ca. 31:22,5 cm. * # 400,–

Vgl. Nissen, BBI 549 u. Dunthorne 243. – Enthält Abbildungen u.a. von Alpen-Waldrebe, Brombeere, Clematis, Feige, Hopfen, Johannisbrotbaum, Kreuzblume (2), Liguster, Myrtenheide, Pflaumen (verschiedene Früchte ohne Aststücke), Pinienzapfen (2), Scheinkamellen, Thymian, Wandelröschen, Zier-Apfel und Zypressen (2). – Leicht gebräunt oder fleckig, teils mit leichtem Druckabklatsch. Ca. 18 Bll. in der rechten Oberecke wasserfleckig, bei 13 Bll. stark ausgeprägt u. mit Sporenflecken.

- 1869 – Über 130 (über 50 kol. und über 70 farbig gedr.) Bll. in unterschiedl. Techniken. Überwiegend 18./19. Jh. Versch. Formate. – Enthält u.a. je 1 Holzschnitt aus Mattioli (kol.; auf dem vollen Textbl.) und aus Linschoten/de Bry, ca. 17 kol. Kupferstiche aus Curtis und ca. 30 aus Hayne, ca. 70 Bll. Chromolith. (teils mit Faltstellen) sowie 2 (1 kol.) Bll. mit Abb. von Pilzen. * # 400,–

Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teilw. leicht gebräunt, fleckig oder mit kl. Läsuren. Etliche Bll. unter Passepartout montiert. oRR./Waf.

- 1870 **Blumenaquarelle.** Darstellungen von Seerose, Seidenpflanze und Stechpalmenblättrigem Akanthus. 3 Bll. anonyme Aquarelle mit Deckweiß auf dünnem Papier, wohl um 1800. Ca. 31-38:26-26,5 cm. * # 200,–

Jeweils mit dem lateinischen Pflanzennamen am unteren Blatt- rand. – Papier mit Knitterfältchen. An den Rändern auf festes Papier aufgelegt und dort mit Bräunungsrand. – **Beiliegen:** 19 (14 kol.) Bll. in unterschiedl. Techniken mit Abb. von Blumen und Pflanzen, darunter Nelken (aus W. Knorr), Riesen-Rhododendron gest. von J. Stenger, Solanum und Chelidonium nach J. Edwards gest. von W. Darling, 5 Bll. in Holzschnitt bzw. Kupf. mit zus. 45 Pflanzendarst. (aus Gesner, *Opera botanica*), 1 kol. Lith. zum Thema Gartenbau u.a. 18./19. Jh. Unterschiedl. Formate von 8vo bis Fol. Teilw. leicht gebräunt, fleckig od. mit kl. Läsuren, 1 Bl. montiert. – Zus. 22 Bll.

- 1871 **Erotica.** Sammlung von 6 farbig aquarellierten Tuschzeichnungen (jeweils unter Passepartout montiert; Bildausschnitt 24:15,5 cm), 8 kleinen farbig aquarellierten Bleistiftzeichnungen lose in Kart.-Umschlag mit hs. Deckeltitel „Pristoví“ (gebräunt u. etwas angestaubt, Umschlag auch etwas fleckig) und 1 Bleistiftzeichnung (leicht fleckig) des tschechischen Künstlers **Jaroslav Stika** (1906-1940). Um 1930. Jeweils unten rechts signiert. * # 600,–

Dazu: 1. „Muzi v bílém a jejich erotické prednesy“. Folge von 6 Bll. erotischen Darst. mit Ärzten (nach J. Stika?). Rad. in Sepia, um 1930. (Blattgr. 35:25 cm). Etwas gebräunt, 1. Bl. mit dem Titel in den Rändern teilw. mit Wasserflecken. – 2. „Dvanáct vetsinou

nahatých ex libris z nichž mnohá hledají svého majitele“ (Umschlagtitel). 12 Exlibris teils mit erotischen Motiven in Linoldruck. Prag 1933. Kl.-4to (21,5:17,5 cm). In losen Doppelbll. in Or.-Umschlag. – Zus. 21 Bll. u. 1 Heft.

- 1872 **Feuerwerk.** „Hollands vreedde vuur werk... 1713“ (Kopftitel). Feuerwerk zur Feier des Friedens von Utrecht. Zeitgenöss. Kupferstich nach J. de Groot von P. van Buysen bei W. Koning. 29:42 cm, links daneben gest. Legende (4 cm breit). * # 150,–

Muller 3507. – Gebräunt, Randausschnitt im w. Unterrand sowie Bug- u. Randeinriss bis in das Bild rep. – **Dazu:** 3 Bll. mit Abb. von Feuerwerken in Wien 1666 und bei der Pleißenburg/Leipzig 1667 (2 versch.), davon 2 vor nächtlichem Himmel. Zeitgenöss. Kupf. (aus dem *Theatrum Europaeum*). Qu.-kl.-fol. 2 Bll. teils knapp beschnitten u. mit Läsuren, darunter auch je 1 Loch im Bild; 1 Bl. leicht gebräunt u. fleckig, am Bug geknittert u. mit Kleberresten am rechten Rand. – Zus. 4 Bll.

- 1873 **Fische.** 27 Bll. altkol. Kupferstiche mit je 1 Fisch, davon 6 in Röteldruck, (aus M. E. Bloch, *Allgemeine Naturgeschichte der Fische*), um 1790; gest. von G. Bodenehr, J. F. Hennig u. L. Schmidt. Ca. 15,5-20,5:33-37,5 cm (Blattformate nicht ganz einheitlich). * # 1.800,–

Die prachtvollen Tafeln zeigen u.a. Borstenflosse, Dreiecke (2 verschiedene), Goldsogo, Hochflieger, Jaguar, dreifarbiges Klippfisch, roten Lippfisch, Makrelen (2 versch.), grünen Papageifisch, Schildkrötenfisch und Zander. – Stellenw. leicht fleckig, wenige Bll. insgesamt leicht gebräunt, je 1 Bl. mit schwacher vertikaler Knitterfalte bzw. geringfügiger Blattrandläsur.

– Abbildung oben –

- 1874 **Friedrich II., der Große.** „Friedrich der II vor der Liegnitzer Schlacht... der Feind ist kaum 800 Schritte entfernt“ (auch Französisch). Kupferstich nach (J. D.) Schubert von D. Berger, Berlin 1803. 43:35 cm, darunter Titel. * 250,–

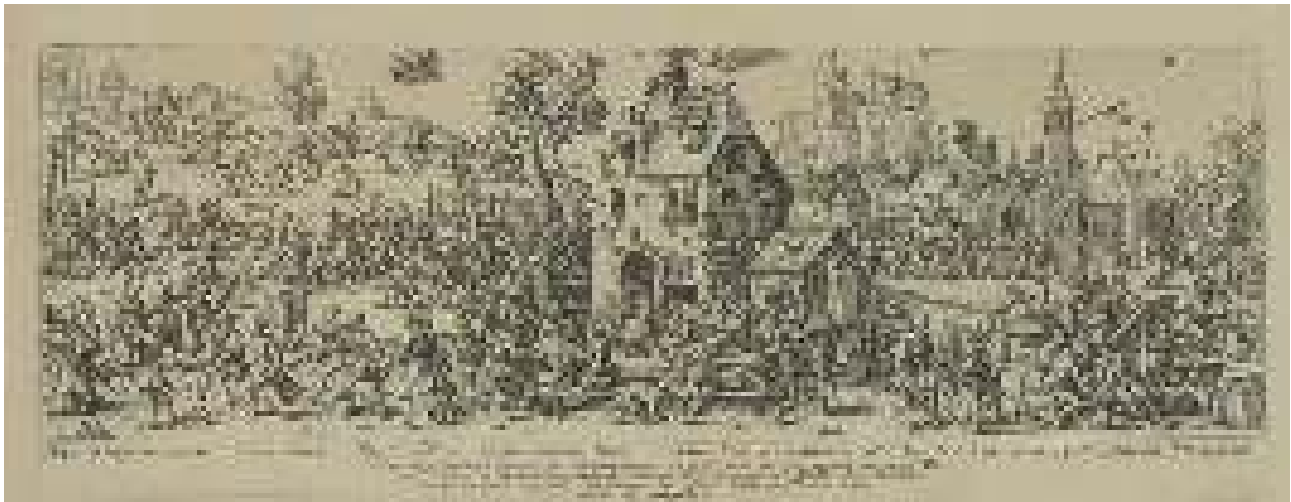
Vgl. Kaiser Nr. 148-149 (andere Kupf. von B.). – Dem König, am nächtlichen Wachtfeuer, wird die Nachricht vom Herannahen des Feindes durch Major Hundt überbracht, links General Schenkendorff. – Gereinigt u. stabilisiert, Ränder u. Titel noch fleckig bzw. angestaubt sowie mit einigen ergänzten bzw. hinterlegten Aus- u. Einrissen; ferner kl. hinterl. Wurmlöcher im Bild.

– Abbildung unten –

- 1875 – „Friedrich der Grosse mit seinen Generälen von den Manövern bei Potsdam nach Sans-Souci zurückkeh-



Nr. 1874



Nr. 1878

(Friedrich II., der Große.)

rend“. Lith. nach (E. F.) Cunningham bei F. C. Vogel, Frankfurt, um 1880. 51:72 cm. * 200,-

Vgl. Bauer, Kat. 36, Nr. 207 (Lith. von Monath), Sydow-Z. S. 108 u. Kaiser Nr. 129 (jeweils Kupf. von Clemens; beide mit Abb.). – Großformatige Lithographie, eine genaue Kopie der bekannten Darstellung nach Cunningham. – Stellenw. leicht fleckig, vereinzelt kl. rep. Randeinrisse.

- 1876 **Früchte.** 3 Bll. mit Abbildungen von unterschiedlichen exotischen Früchten und Pflanzen, darunter Ananas, Aurakarie, Bambus, Caju, Dorianbaum u. -frucht, Ingwer, Kokospalme u. -nuss und Mango. Kol. Kupferstiche von B. van Doetecum (aus J. Huygen van) Linschoten, (Itinerario, 1596). Je ca. 20:32 cm, darunter ausgem. Schriftleiste (3 cm hoch). * # 150,-

Tafel 76 en 77, 80 en 81 bzw. 86 en 87 des berühmten Reisewerks. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig, 1. Bl. mit Quetschfalte mittig, das 2. stärker beschädigt u. rep. (teils mit kl. Bildverlusten).

- 1877 **Jagd.** 7 Bll. mit Abb. zu Jagd (4), Vogelfang (2) und Fischen. Kol. – **Dazu:** 7 Bll. mit Abb. zu unterschiedlichen Themen, darunter Malerei, Navigation und Krieg. – 14 Bll. Kupferstiche (aus R. Blome, The gentleman's recreation, London 1686). Blattgröße je ca. 40:25 cm. * # 250,-

Beiliegen: Ca. 25 gest. Schautafeln zu den unterschiedlichsten Bereichen, meist im Oval mit figürl. Staffage in den Rändern. Ebenso. – Ferner 6 Bll. Drucktext aus dem Werk zum Thema „Fishing“. – Zus. ca. 39 (7 kol.) Bll. Kupf. u. 6 Textbll.

- 1878 **Jahrmarkt.** Die Dorfkirchweih. Kupferstich nach Hans Sebald Beham von Jan Theodor de Bry, um 1600. Plattengröße 10,4:28,1 cm, Blattgr. 20:34 cm. In der Platte oben rechts monogrammiert. * # 400,-

Hollstein Dutch IV, 12: „Country-fair after the woodcut by H. S. Beham“. – Auf breitrandiges Papier gedruckt, hier das Höhenmaß etwas kleiner als bei Hollstein angegeben (10,7 cm). – Weiße Ränder etwas braunfleckig, im oberen Bildrand mit Wurmstich.

– Abbildung oben –

- 1879 **Karikaturen.** Humoristische und karikaturistische Darstellungen vor allem zur Frisurenmode des Rokoko. 13 Bll. Kupferstiche, um 1780. Je ca. 25,5:17 cm, darunter gest. Text; Blattgrößen variieren. 3 Bll. gebräunt bzw. braunfleckig od. wasserrandig, die 10 größeren Bll. nur stellenw. leicht fleckig. * # 200,-

- 1880 **Kopfstudien.** 19 Bll. Kupferstiche mit je zwei Kopfstudien nach Raffael Santi d'Urbino gest. von Beauvais, Dupuis und Pigne (aus: N. Dorigny, The school of Raphael, Or, The student's guide to expression in historical painting, London 1782). Blattgröße 25,5:41,5 cm. Gering

gebräunt u. stellenw. leicht fleckig, ca. 6 Bll. mit kl. Wasserflecken im w. Rand. * # 350,-

Dazu: 1. 10 (2 laviert) Bll. Landschaftsdarstellungen. Radierungen in Crayonmanier nach T. Gainsborough (aus: A collection of prints illustrative of English Scenery, London 1819); gest. von W. F. Wells bzw. J. Laporte. Blattgr. je ca. 29,5:34,5 cm (5 Bll. im Hochformat). In der gest. Legende ist jeweils die Sammlung (Hibbert, Monro u.a.) des Originals angegeben. Kaum fleckig. (Abbey, Life 203; Thieme-B. XXII, 376 u. XXXV, 360). – 2. 16 Bll. mit idyllischen Landschaften in Sepia-Aquatinta (aus: Bacler d'Albe, Ménales pittoresques et historiques des paysagistes, Paris 1803). Blattgr. je ca. 21:28 cm (2 Bll. im Hochformat). W. Ränder meist leicht gebräunt u. stellenw. etwas stockfleckig. – Zus. 45 Bll.

- 1881 **Landschaften.** Große Gartenlandschaft. Radierung von Abraham Genoels II bei A. F. van der Meulen, um 1690. 38,5:67,5 cm. * # 600,-

Hollstein Dutch VII, 73. – Bug leicht gebräunt u. vor allem Ränder etwas fleckig. – **Dazu:** 7 Bll. mit 21 arkadischen Landschaften von A. Genoels. 12-33:18,5-48 cm. Teilw. leicht gebräunt und/oder fleckig. – Zus. 8 Bll. mit 22 Ansichten, alle bei van der Meulen und mit Druckprivileg erschienen, teils mit Zusatz „et chez G. Scotin“.

- 1882 – Bewaldete Flußlandschaft mit weitem Blick auf eine Bergkette, vorn links 2 Männer auf Vogeljagd. Aquarell hauptsächlich in Sepia auf Papier von Henriette Charlot-Schnetger, wohl Leipzig, 1799. Bildausschnitt 61,5:84 cm. Unten mittig links signiert u. datiert. * # 800,-

Bei der Künstlerin handelt es sich wohl um die Gattin des Gottfried Wilhelm Dietrich Schnetger, der in und um Leipzig lebte und die 140-jährige Schnetger-Epoche von Schloss Machern begründete. Er heiratete 1797 Henriette „Jettchen“ Hansen, Tochter des Kaufmanns und Ratsherrn Justus Heinrich Hansen in Leipzig. – Ränder u. mittig großer Y-förmiger Riss restauriert. Auf älteren Holzrahmen aufgezogen u. ganz verstärkt, unter Glas (dieses unten links mit Sprung) in dekorativem Holzrahmen im klassizistischen Stil mit floralen Messing-Eckstücken und Messing-Zierleiste; mit Bestoßungen.

– Abbildung Seite 179 oben –

- 1883 **Merian, M. S.** Kolorierte Kupferstiche aus ihren Suri-naemschen Insecten, um 1730; mit Abb. von Blumen bzw. Pflanzen mit Schmetterlingen, deren Raupen und anderen Kleintieren daran. Fol.

– Taf. 3: („Zursal“). Zweig mit Früchten, Raupe, Kokon und Schmetterling. Gest. von J. Mulder. * # 600,-

Dazu: Taf. 15 und 16: („Melon d'Eau“ & „Caschou“). 2 Bll. aus dem Werk, das 1. Bl. gest. von P. Sluyter. – Zus. 3 Bll. Etwas gebräunt und braunfleckig.

- 1884 – Taf. 6: („Maccai“). Pflanze mit je 2 Schmetterlingen und Raupen. Gest. von J. Mulder. – **Dazu:** Taf. 19 und 24 („Guajaves“ & „Maccai“). Gest. von P. Sluyter. – Zus.



Nr. 1882

- 3 Bll. Etwas gebräunt u. gering fleckig; bis ca. 1 cm an den Plattenrand beschnitten. * # 600,-
- 1885 – Taf. 10: („Cotonier“). Baumwollpflanze mit je 2 Schmetterlingen und Raupen. – **Dazu:** Taf. 18: („Guajave“). 2 große Spinnen am Baum, eine raubt gerade das Nest eines getöteten Vogels aus; 2 kleinere in ihren Netzen sowie zahlr. Ameisen. – Zus. 2 Bll. Gest. von P. Sluyter. Leicht stockfleckig, das 1. Bl. auch schwach gebräunt, rechts jeweils rep. Randeinriss bis an den Plattenrand bzw. bis in den Bildrand. Das 1. Bl. verstärkt. * # 400,-
- 1886 – Taf. 12: „Banane“. Blüte und Früchte mit Raupe, Puppe und Schmetterling. Von P. Sluyter. – **Dazu:** Taf. 14. („Zuurzak“-) Ast mit aufgeschnittener Frucht, 2 Blüten, 2 Schmetterlingen und 3 Raupen. Ohne Stecherangabe. – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt u. etwas stockfleckig; bis ca. 1 cm an den Plattenrand beschnitten. * # 600,-
- 1887 – Taf. 19: („Guajaves“). Zweig mit Blättern und Früchten sowie je 2 Schmetterlingen und Raupen, ferner Käfer. – **Dazu:** Taf. 25: („Banille“). Zweig der Vanille-Pflanze mit 2 (1 angeschnittenen) Früchten, kl. Raupen und 2 Schmetterlingen. – Zus. 2 Bll. Gest. von P. Sluyter. Etwas stockfleckig, beide verstärkt. * # 400,-
- 1888 – Taf. 25: „Banille“. Zweig der Vanille-Pflanze mit 2 (1 angeschnittenen) Früchten, kl. Raupen und 2 Schmetterlingen. Gest. von P. Sluyter. * # 600,-
Dazu: Taf. 48 und 61: „Tabrouba“ & „Guajava alba dulcis“. 2 Bll. aus dem Werk, das 1. Bl. gest. von J. Mulder. Jeweils 1 Aststück mit Insekten etc. – Zus. 3 Bll. Meist gering gebräunt bzw. fleckig, jeweils mit Bräunungsrand am ehemaligen Passepartout-Ausschnitt u. Blattränder aufgrund früherer Rahmung hinterlegt.
- 1889 – Taf. 40: („Papaja a fleurs blanches“). Zweig mit kl. Blüten, gr. Blatt und aufgeschnittener Frucht, je 2 Raupen, Kokons und Schmetterlingen. Gest. von P. Sluyter. – **Dazu:** Taf. 56 (Lilienstaude mit Insekt, darunter Frosch u. Wasserskorpion) & Taf. 57 (Guajavenzweig mit Blüten u. Frucht, 2 Raupen, Insekten u. Schmetterling). Ohne Stecherangabe. – Zus. 3 Bll. Leicht gebräunt u. stockfleckig, bis ca. 1 cm an den Plattenrand beschnitten. * # 600,-
- 1890 – Taf. 41: („Battattes“). Knollenfrucht mit Blütenstengeln und je 3 Insekten und Raupen. (Gest. von J. Mulder). Leicht gebräunt u. etwas fleckig; bis in Plattenrand beschnitten. Die Tafelnum. hs. auf dem Unterlegblatt vermerkt. Unter Glas gerahmt; ungeöffnet. * # 500,-
 – Abbildung unten –
- 1891 – Taf. 50: („Battattes blanches“). Kartoffelpflanze mit Pflanzenstengel mit Blüte (hier rot koloriert) und Knolle sowie je 2 Käfern und Raupen. Gest. von J. Mulder. * # 600,-



Nr. 1890

(Merian, M. S.)

Dazu: Taf. 35 und 46: („Cette fleur est couleur du pecher...“ & „Jasmin“); das 2. Bl. gest. von P. Sluyter. – Zus. 3 Bll. Etwas gebräunt u. fleckig; 2 Bll. etwas knapp beschnitten.

- 1892 – Taf. 54: („Ballia“). Ballia-Zweig mit roten Blüten, einigen Raupen und Kokons sowie 2 Schmetterlingen und 1 Wespe. Gest. von J. Mulder. Leicht gebräunt, bis ca. 1,5 cm an den Plattenrand beschnitten. * # 600,–

Dazu: Taf. 58 („Zoete Boonen-Boom“) & unnummerierte Taf. (Zweig des Granatapfelbaums?). 2 Bll. gest. von P. Sluyter bzw. Mulder. – Zus. 3 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, 2 Bll. knapp beschnitten.

- 1893 – Taf. 58: („Zoete Boonen-Boom“). Zweig mit Blättern und 2 Bohnenschoten, Schmetterling, 3 Raupen und Insekten. Gest. von P. Sluyter. – **Dazu:** Taf. 61: „Guajava alba dulcis“ (Sweet White Guava) & Taf. 71 (mit kl. Abb. zur Metamorphose von Fröschen). Beide ohne Stecherangabe. – Zus. 3 Bll. Leicht gebräunt u. stellenw. leicht fleckig, das 3. Bl. mit kl. Randläsuren (oben rep. Eckriss). * # 600,–

- 1894 – Taf. 67: („Figuier“). Feigen-Zweig mit 2 Raupen, Kokon und Schmetterling. – **Dazu:** Taf. 62: „Papay“. – Zus. 2 Bll. Jeweils ohne Stecherangabe. Etwas gebräunt, im alten Passepartout-Ausschnitt stärker; leicht fleckig. 1. Bl. links am Plattenrand mit kl. Loch. * # 400,–

- 1895 – 56 Bll. kol. Kupferstiche aus ihren **Europischen Insekten**, um 1730. Blattgröße meist ca. 19:16 cm. – Hier die kleinen, auseinandergeschnittenen Tafeln mit Abb. von Schmetterlingen, Raupen, Kokons und Insekten an Blumen- u. Pflanzenstengeln. Gering gebräunt bzw. fleckig, vereinzelt kl. Randläsuren. – Überwiegend röm. nummeriert. * # 600,–

- 1896 **Militaria**. 2 Bll. mit zusammen 4 Abbildungen von mittelalterlichem Kriegsgerät. Holzschnitte (aus einer der Ausgaben von F. Vegetius Renatus Werk zur antiken Kriegskunde), wohl 1. Hälfte 16. Jh. Blattgröße je ca. 30:20 cm. Leicht gebräunt u. etwas fleckig, mit einzelnen kl. Wurmlöchern (1 im Bild). * # 150,–

Dazu: 14 Bll. Kupf., davon 12 mit Darst. zu den Themenbereichen Technik, Handwerk und Manufaktur aus der kleinen Ausgabe der Enzyklopädie von Diderot & d'Alembert, um 1780. Unterschiedl. Kleinformat. Teilw. leicht gebräunt od. etwas fleckig, 2 Bll. etwas wasserfl. u. 1 auch mit Randläsuren. – Zus. 16 Bll.

- 1897 **Mode**. Ca. 100 Bll. meist mit Damenmoden. Kol. Stahlstiche aus „La Sylphide“, Paris, um 1850. Blattgröße je ca. 29,5:22 cm. Etwas gebräunt u. teilw. stärker braunfleckig. * 200,–

- 1898 **Mythologie**. 8 Bll. mit insgesamt 18 Radierungen nach Rymond Lafage (aus der Folge: Recueil des meilleurs dessins, Paris, J. van der Bruggen, 1689); gest. von F. Ertinger, C. Sinonneau und C. Vermeulen. Unterschiedl. Plattengrößen: 48:61, ca. 32:46 (5) u. 12:35 cm (12). * # 400,–

Thieme/B. XXII, 201: „Während des ganzen 18. Jahrh. waren seine Zeichnungen von Sammlern sehr begehrt... und wurden wie zu Lebzeiten L.s häufig durch den Stich reproduziert. Hervorzuheben sind die von J. van der Bruggen herausgeg. Samml. seiner Zeichnungen“. – Leicht fleckig, 2 Bll. stärker stockfl., das große Bl. gering u. 1 mittelgroßes Bl. insgesamt etwas stärker gebräunt. Das großformatige Blatt mit alter Mittelfalte.

- 1899 **Napoleon**. „Le général Bonaparte franchissant le Mont St. Bernard“. Napoleon zu Pferde beim Überschreiten der Alpen. Kol. Aquatinta nach P. Delaroche von Gautier bei Goupil, Paris u. New York, 1852. Bildgröße 66:53 bzw. Blattgr. 92:73 cm. * # 150,–

Thieme-B. VIII, 591 ff. (D.). – Seltenes großformatiges Blatt. – Gebräunt, braun- u. stockfleckig. Auf Karton aufgezogen.

- 1900 **Ornamentik**. Ca. 50 Bll. Kupferstiche nach J. C. De-la-fosse aus unterschiedlichen Folgen, Paris, meist bei Chereau oder Daumont, um 1780; gest. von Daumont,



Nr. 1908

Le Canu, Tardieu u.a. Blattgröße je ca. 39:25,5 cm (teils im Querformat). * # 400,–

Dekorative Blätter des Meisters des Stils Louis XVI: Enthalten sind 6 Titelblätter „Premier (-) Sixieme livre de trophées“ und 19 Tafeln mit je 2 Schmucktrophäen für Architektur, Fischerei, Jagd, Kirche, Krieg, verschiedene Künste, Landwirtschaft, Militär, Schifffahrt und Wissenschaften. Ferner Abb. von Kanzeln (4), Postamenten (8), Pulten (3), Standuhren (2) etc. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, hier u. da Randläsuren, einzelne lange Randeindrücke rest.

- 1901 **Pferde**. Über 80 (ca. 30 kol. bzw. farbig gedr.) Bll. in verschied. Techniken und Formaten, 17.-19. Jh. – Enthält u.a. zahlr. kleine Bll. mit Darst. zu Jagd und Turnier, Genreszenen, Abb. berühmter Rennpferde, Tafeln zu Anatomie und Zaumzeug, 10 Bll. Pferdeköpfe nach C. Vernet sowie je 1 Bl. aus Pluvinel bzw. der Galerie Hist. de Versaille. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teilw. etwas gebräunt, fleckig oder mit kl. Läsuren. Etliche Bll. unter Passepartout montiert. oRR./Waf. * # 350,–

- 1902 **Porträts**. 17 (2 kol.) Bll. mit Porträts niederländischer Gelehrter, Kirchenführer, Politiker etc. nach F. v. Mieris, A. Schouman, J. Wandelaar u.a. gest. von J. Houbraken, um 1760. – **Dazu:** 8 Bll. mit Porträts meist niederländ. und belgischer Kirchen- und Staatsoberhäupter gest. von G. Edelinck, um 1680/90. – Zus. 25 (wenige doppelt) Bll. Kupferstiche in unterschiedlichen Kl.-fol. u. Fol.-Formaten. * # 300,–

Meist Brustbilder mit Sockelkartuschen und Draperien bzw. im Oval, dargestellt sind u.a. der Theologe Frans Burmann, die Amsterdamer Bürgermeister Jan Calkoen und Egbert de Vry Temminck, der Philologe und Numismatiker Siegebert Haverkamp, der Buchdrucker Frédéric Leonard (in halber Figur vor seiner Bibliothek), der orientalische Philologe und reformierte Theologe David Mill, der evangelische Prediger Petrus Nieuwland und der Verleger Jean-Charles Parent. – Teilw. etwas gebräunt und/oder fleckig, 2 Bll. wasserfl.; wenige Bll. knapp be- oder gering angeschnitten, hier u. da Randläsuren.

- 1903 – Brustbilder zweier Herren mit aufgeschlagenem bzw. geschlossenem Buch in Händen. 2 anonyme Pastellmalereien, Ende 18. Jh. Bildausschnitt im Oval (Höhe ca. 21, Breite 17 cm). Unter Passepartout in gleichartigen Holzrahmen mit schwarzen Eckstücken (mit Gebrauchsspuren, bei 1 Rahmen ist ein ca. 4 cm langes Stück der schwarzen Innenleiste herausgebrochen); ungeöffnet. * # 250,–

Dazu: „Les delices maternelles“. Kupf. von u. bei J. G. nach P. A. Wille, Paris, 1781. 36:30,5 cm, darunter der gest. Titel und Widmung mit Wappen mittig. Leicht gebräunt bzw. fleckig, unten links Wasserrand bis an/in die Schrift. Gerahmt; ungeöffnet. – Zus. 3 Bll.

- 1904 – **Johann III. Sobieski**. „Blutige Feldschlacht der Pohlen wieder die Türcken bey Chozim, unter dem Feldherrn

Sobietski... 1673 gehalten“. Reiterbild des Feldherrn. Kupferstich (aus A. Müller, Des verwirreten Europae Continuation, Amsterdam 1680). 25,5:32,5 cm, darunter der gest. Titel. Leicht gebräunt u. mit kl. Randläsuren, unten Bugeinriss bis an die Einfassung. Mit Mittelfalte. * # 150,-

Dazu: 22 Bll. Porträts (meist Brustbilder) in Kupf. und Stahlstich. Meist 18.-19. Jh. Versch. Kleinformat. – Unter den Dargestellten u.a. der spanische Heerführer Ambrosio Spinola, Franz Egon von Fürstenberg-Heiligenberg, Bischof von Straßburg, Karl Albrecht von Bayern, Maria Anna Christina, Dauphine von Frankreich, Raimondo Graf von Montecuccoli, Rudolph I. von Habsburg und König Wenzel, ferner 6 kl. Bll. mit verschiedenen württembergischen Herrschern. – Teilw. etwas gebräunt, fleckig oder mit kl. Läsuren, 5 kl. Bll. knapp be- od. leicht angeschnitten (davon je 1 angerändert bzw. aufgelegt), 4 Bll. punktuell aufgelegt u. 3 unter Passepartout. – Zus. 23 Bll. oRR./Waf.

- 1905 – **Oranien-Nassau.** 6 Bll. Kupferstiche mit Abb. von Mitgliedern des Hauses Oranien-Nassau. 17./18. Jh. Unterschiedliche Formate. * # 250,-

Die fein gestochenen Porträts zeigen u.a. Heinrich Casimir, Moritz und Wilhelm I., teilw. mit kl. Belagerungsansichten oder -plänen; 3 Bll. mit Stechernamen in der Platte (Boiss., Moncornet u. Valck), 1 Bl. mit Reiterporträt (etwas wasserrandig). – **Dazu:** 2 Bll. Kupf. aus Gualdo Priorato („Aßedio di Schenkenschans“; alte Faltstellen; knapprandig, oben u. links unten bis in den Bildrand beschnitten) und Merian („Wittstocker Schlacht“; braunfleckig). Qu.-fol. – Zus. 8 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig; 2 Porträts knapp beschnitten.

- 1906 **Rebus.** 36 kleine Bilderrätsel (Charades, Logogriphe, Enigmes) auf 1 Bl. Lith. bei Giraud, Lyon, 19. Jh. Blattgr. 26,5:37 cm. Fleckig, vor allem mittig; mittig 2 Löchlein, oben winziger Randausriss. Mit 2 alten Faltstellen. * # 100,-

- 1907 **Ridinger.** 19 Bll. Kupferstiche von J. E. Ridinger (aus der Folge: Genaue und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere, 1768). Mit gest. Text unterhalb. Blattgröße je ca. 44:32,5 cm. * # 450,-

Thienemann 245-246, 252, 255-256, 272-273, 289-290, 302-303, 305, 307, 314-315, 319, 323-324 u. 342. – Dargestellt sind überwiegend Hirsche und Rehe (11), ferner Bärin, Gans und Fuchs mit Gans, Hasen (3) und Vögel (2). – Gereinigt u. verstärkt, stellenw. noch etwas fleckig od. wasserrandig, wenige Bll. mit meist kl. Randeinrissen (vereinzelt rep.), 1 Bl. mit kl. Papierfehlstelle, 2 Bll. mit kl. Randausriss u. 1 Bl. mit schwacher Knitterfalte. – **Dazu:** 4 Ridinger-Bll. aus anderen Serien mit Abb. von Hirschen. Fol. 2 Bll. gereinigt u. verstärkt, 2 Bll. leicht gebräunt, davon eines auf starkes Papier aufgezogen. – Zus. 23 Bll.

- 1908 **Schmetterlinge.** 38 Bll. mit Abbildung jeweils mehrerer Schmetterlinge, darunter 18 Bll. mit größeren Darstellungen. Kol. Kupferstiche (davon 35 wohl aus P. Cramer, De uitlandsche kapellen), 3 etwas kleinere mit Stechervermerk J. G. Sturm bzw. J. C. Bock (2), um 1790. Blattgröße 25,5:19 (3) u. 29:22 (35) cm. Vereinzelt gering fleckig od. kl. Randläsuren. * # 400,-

– Abbildung Seite 180 –

- 1909 **Sport.** 26 Bll. mit Abb. unterschiedlicher Sportarten. Farblith. in Pochoir-Technik von Milvoy Uzelac (aus: M. & J. Goddet, Les joies du Sport, Paris 1932). Blattgröße je ca. 42:31,5 cm. * # 800,-

Unter den dargestellten Sportarten: Ballonfahren, Basketball, Boxen, Eisschnelllauf, Fechten, Fliegen, Gewichtheben, Golf, Kugelstoßen, Kurz- und Langstreckenlauf, Paddeln, Polo, Radfahren, Rugby, Tennis, Tischtennis. Der kroatische Künstler Uzelac (1897-1977) lebte seit 1922 in Paris und nahm kubistische Anregungen auf (vgl. Thieme/B. 20. Jh. IV, 501). – Leicht gebräunt, Ränder vereinzelt gering fleckig u. teilw. mit kl. Läsuren, 1 Bl. mit rep. Randeinriss.

– Abbildung oben –

- 1910 **Tiere.** 11 Bll. mit Abbildungen von Schafen und Kühen. Altkol. Lith. von Fairland nach W. Nicholson (aus: D. Low, The breeds of the domestic animals of the British



Nr. 1909

Isles, London), 1842. Blattgröße je ca. 31:42,5 cm (3 Bll. im Hochformat). * # 300,-

Vgl. Nissen, ZBI 2564. – Etwas gebräunt, kl. Randläsuren, 2 Bll. mit rep. Randeinriss, 1 Bl. lichtrandig. – **Dazu:** 1. 9 Bll. mit Abb. von Kühen, Schafen und deren Köpfen. Kupf. von A. Oberman (aus einer mehrblättrigen Serie), 1809-1810. Plattengr. ca. 11:17 cm. Gering gebräunt, etwas fleckig, 1 Bl. mit großem Braunfleck am linken Blattrand; Ränder teils etwas ausgefranst od. mit kl. Läsuren. – 2. 8 (1 doppelt) Bll. mit Abb. von Fuchs, Gämse, Gazelle, Wildschwein, Wolf in Falle etc. Kupf. (nach J. B. Oudry), wohl spätere Abdrucke. Ca. 20:30 cm. Teils etwas gebräunt od. leicht fleckig. – Zus. 28 Bll.

- 1911 – Über 130 (ca. 55 kol. oder farbig gedr.; teilw. doppelt od. mehrfach vorh.) Bll. in verschied. Techniken und Formaten, meist 18./19. Jhdt. – Mit Abb. von einzelnen Fischen, Insekten, Reptilien und Weichtieren sowie zahlreichen Säugetieren, darunter 3 Bll. von Ridinger („Diser sehr rare weiße Dachs“, „Das Schaf“ und das „Tannhirsch Weiblein“) sowie rund 40 Bll. teilw. kol. Bll. aus Schinz. – Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teilw. etwas gebräunt, fleckig od. mit kl. Läsuren. Etliche Bll. unter Passepartout. oRR./Waf. * # 400,-

- 1912 **Trachten.** Über 70 (ca. 35 kol.) Bll. in Holzschnitt, Kupfer- und Stahlstich sowie Lith., meist 18./19. Jh. (wenige Bll. früher bzw. später). Überwiegend in 4to u. Kl.-fol. * # 400,-

Enthält u.a. 31 (21 kol.) Bll. Kupf. mit den Trachten geistlicher und weltlicher Ritterorden aus P. Bonanni sowie 17 (8 kol.) Bll. Lith. aus Schinz, ferner 3 Bll. rad. Kaufrufe nach A. Carracci aus Le Arti di Bologna (späte Ausg.), 2 Bll. Kupf. mit Indianergefecht bzw. afrikanischen Jagdmethode aus de Bry (deutsche Ausg.), 9 Bll. mit antiken Gewändern, einige Genreszenen u.ä. – Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teils gebräunt, (stock)fleckig od. mit Läsuren; etliche Bll. unter Passepartout montiert. oRR./Waf.

- 1913 **Uniformen.** „Denkwürdigkeiten der französischen Revolution“. Gest. Titel und 6 Bll. mit je 2 Darstellungen von Vertretern der unterschiedlichen Bataillone mit ihren Fahnen. Kol. Rad. von G. G. Endner bei Voss & Leo, Leipzig, 1791. 23:14,5 (Titel) u. 23,5:29,5 cm. Auf bläulichem Papier. – Ränder teils gebräunt u. stellenw. mit Wurmlöchlein. * # 300,-



Nr. 1916

(Uniformen.)

Dazu: 22 altkol. bzw. kol. Kupf. mit Trachten, darunter Priester der Panduren bei M. Engelbrecht, Trachten aus Alexandria, chinesischer Tartarei, Chios, Danzig, Ungarn und Venedig (2; wohl aus C. de Ferriol), armenischer Perser, französischer Kaufmann und Jude nach J. B. (van Mour aus Le Hay), ferner 9 Bll. erschienen bei Esnauts & Rapilly sowie 2 bei Duflos. Unterschiedl. Formate von 4to bis Fol. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren; teilw. etwas gebräunt, (wasser)fleckig od. mit kl. Läsuren. – Zus. 28 Bll.

- 1914 **Vögel.** 18 (1 doppelt) Bll. altkol. Kupferstiche von G. Edwards (aus: A natural history of uncommon birds), um 1760. Plattengröße je ca. 23:19 cm. * # 300,–

Die schönen Tafeln mit landschaftlicher Ausschmückung zeigen u.a. Adler, Falke, Grönländente, Ibis, Jacupema, Kranich (doppelt), Pinguin, Rabengeier, Regenpfeifer und Schwan. Beiliegen 5 zugehörige Textbll. – Gering gebräunt bzw. fleckig, vereinzelt kl. Randleläsuren. – **Dazu:** Abb. von Sperling und Baumläufer. 2 Bll. altkol. Kupf. nach G. Edwards von und aus J. M. Seligmann, um 1760. Plattengr. ca. 25:19 cm. Oberhalb lat. Name von alter Hand in Tinte ergänzt. Beiliegt 1 Textbll. – Zus. 20 Bll. u. 6 Textbll.

- 1915 – 4 Bll. mit Abb. von Sperbern (3) und einem Falken. Kol. Kupferstiche (aus S. Manetti u.a., Ornithologia methodice digesta... Storia naturale degli uccelli, Florenz 1767-76). Plattengröße 34-35:27 cm. * # 400,–

Vgl. Nissen, IVB 588: „Nach der Vogelsammlung Gerini's". – Prachtvolle große Darstellungen, am Oberrand bezeichnet und unten mit gest. Widmung. Taf. XVI, XXII, XXX und XXXI. – Etwas stockfleckig, kl. Randleläsuren; 1 Bll. mit 2 leichten Knickfalten u. langem geklebtem Randeinriss. – **Dazu:** 4 Bll. mit je 2 Vögeln auf einem Aststück od. Felsen. Kol. Lith. nach A. Manzella von G. Salvi u.a. (aus E. H. Giglioli, Iconografia dell' avifauna Italica, Prato 1879-1894/95). Mit ital. u. latein. Bez. unten mittig u. Num. der Spezies oben rechts (1 Bll. nur monogr.). Blattgr. je ca. 49:34 cm. Leicht gebräunt, 1 Bll. stark. Mit den zugehörigen Textbll. – Zus. 8 Bll. u. 4 Textbll.

- 1916 – Ca. 60 (wenige doppelt) Bll. mit Abbildungen von je 1-2 Vögeln meist auf Aststücken, einzelne auch beim Nestbau, 1 Bll. nur mit Vogelköpfen. Kol. Kupferstiche oder Farbkupfer mit Retusche bei Langlois (aus F. Levaillant), um 1800. Blattgröße je ca. 54,5:36 cm. * # 600,–

Abgebildet sind u.a. Adler, Bateleur, Bussarde, Caffre, Capolier, Drongos, Fahlflügelstar, Geier, Grasmücke, Grauspecht, Piapiac,

Pirol, Sicrin und Turteltaube. – Leicht fleckig, gelegentlich stärker, teils etwas gebräunt. Mit meist kl. Randleläsuren. Unbeschnitten.

– Abbildung links –

- 1917 – 9 Bll. mit Abb. verschiedener Vögel in Farbstich mit Retusche nach Prêtre (wohl aus: C. J. Temminck, Nouveaux recueil de planches coloriées d'oiseaux, Paris 1820-38). Plattengröße ca. 26:20,5, Blattgr. 35:26 cm. * # 250,–

Vgl. Nissen, IVB 932. – Tafeln aus der Quartausgabe des Prachtwerkes mit Abb. von Grünohrbartvogel (2 versch.), Eulen (2 versch.), Kolibris (3 Taf. mit je 3 Vögeln), Pfäufasan und Taube. – Teilw. leicht (stock)fleckig bzw. lichtrandig, 4 Taf. etwas gebräunt; einzelne kl. Randeinrisse. – **Dazu:** 10 Bll. Farbdrucke. nach H. Giacomelli, davon 8 mit Vogeldarst. Um 1900. Je ca. 32:23,5 cm. Die breiten w. Ränder gebräunt u. leicht fleckig. – Zus. 19 Bll.

- 1918 – 31 Bll. altkol. Lithographien nach J. J. Audubon von J. T. Bowen, Philadelphia (bis auf eine Ausnahme wohl aus der ersten Oktavausgabe der Birds of America, 1840-1844). Blattgröße meist je ca. 17:27 cm (15 Bll. im Hochformat). * # 600,–

Schöne Tafeln mit Abb.u.a. von Adlern (2 verschiedene), Amseln, Eulen (10 versch.), Gabelschwanzschnäpper, Gerfalken, Regenpfeifer (2 versch.), Schnepfen (2 versch.), Steinwälzer, Strandläufer (6 versch.), Thorshühnchen (2 versch.), jeweils auf Aststücken oder in Landschaft. Bis auf das Falken-Bll. alle noch ohne gedruckten farbigen Hintergrund. – Teilw. leicht fleckig (teils durch Druckabklatsch), wenige Bll. leicht gebräunt. Mit alten Heftungslöchlein. – **Dazu:** 4 farbige Lichtdrucktafeln mit Abb. von Brautenten, Ibis, Reihern und Silbermöwen (aus: The Birds of America, Leipzig u. London 1972/73) nach den kol. Aquatinten von R. Havells, 1830, nach J. Audubon. Blattgröße je ca. 98:66 cm (1 Bll. im Querformat). – Zus. 35 Bll.

- 1919 – Über 80 Bll. mit Abb. von Eulen (7) und Wasservögeln in Chromolith. nach Kleinschmidt bzw. „J C K“ (wohl aus einer tschechischen Ausgabe von J. F. Naumann, Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas), um 1900. Blattgröße je ca. 29:40 cm (7 im Hochformat). W. Ränder leicht gebräunt u. vereinzelt leicht fleckig, geringfügige Randleläsuren. * # 250,–

- 1920 – Konvolut von über 40 (ca. 30 kol. oder farbig gedr.) Bll. in unterschiedlichen Techniken. 18.-20. Jh. Verschiedene Formate. – Enthält u.a. einige teils kol. Kupf. aus Buffon-Leclerc u. anderen Naturgeschichten, 8 Bll. in Chromolith. sowie kol. Stahl- u. Holzstich, davon 6 mit Darst. von Fasanen und Hühnervögeln, Abb. eines Eichelhäfers in kol. Kupf. (aus Le Vaillant) sowie 3 Bll. exotische Vögel in Farbproduktion nach den Lith. von Callier aus Descourtilz. – Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teilw. leicht gebräunt, fleckig oder mit kl. Läsuren. Etliche Bll. unter Passepartout montiert. oRR./Waf. * # 250,–

- 1921 **Vos, M. de.** Sammlung von 23 (1 ankol.) Bll. Kupferstichen mit einem Kupfertitel „Trophaeum vitae solitariae“ und Darstellungen von Eremiten. Nachstiche, teils seitenverkehrt, nach verschiedenen Serien des Marten de Voos aus Ausgaben bei Honervogt (7 Bll. noch mit dessen Verlagsvermerk) bzw. Jollain, Paris, 1654 (so der gest. Titel). Blattgröße je ca. 17:25 cm. * # 300,–

Vgl. Hollstein Dutch XLIV, 978, 996-1007, 1033, 1036, 1039-40, 1068-69, 1071-72, 1075 u. 1024. – **Dazu:** 1. 16 Bll. mit Heiligen- und Mariendarst. etc., darunter 3 Bll. mit reizvollen breiten Tier- u. Früchtebordüren, sowie 5 (1 ankol.) Bll. Landschaften. Die ersten 16 Bll. mit Verlagsangabe J. Honervogt. Blattgr. ca. 17:25 (15 Bll. im Hochformat). – 2. 4 Bll. Kupf. aus Weigels Bilderbibel, um 1720. Blattgr. ca. 41,5:27,5 cm. – Zus. 48 Bll. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren. Leicht gebräunt u. stellenw. fleckig oder mit kl. Läsuren, teils mit alter Tintenum. 3 Weigel-Bll. in den Rändern mit Wasserflecken.

- 1922 **Wappen.** 28 Bll. mit 53 blattgr. Holzschnitten, meist von Jost Amman, (aus: P. Lonicer, Insignia sacrae Caesarum maiestatis... formis artificiosissimis expressa, Frankfurt 1579). Blattgröße 20:15 cm. * # 400,–

New Hollstein 157; Lipperheide Db 5; Becker 24. – Aus dem seltenen Wappenbuch Jost Ammans in der lateinischen Originalaus-

gabe. „Dieses Wappenbuch gehört wegen der interessanten **Costüme und der ausgezeichnet dargestellten Wappenbilder zu den schönsten Werken J. Ammans**“ (Becker). Die Holzschnitte zeigen mythologische und historische Darstellungen (u.a. Medea auf Drachen), Tugenden und Laster (Großmut, Mäßigung, Milde, Treue, Überheblichkeit etc.), Allegorien (Hoffnung, Musik, Bildhauerei u.a.); verso jeweils ein Wappen. – Gering gebräunt. Bis auf 2 Ausnahmen unter Passepartout montiert. – **Dazu:** 35 Bll. mit Darst. von Handwerken und Berufen. Kupf. (aus: Schauplatz der Natur und der Künste, Wien 1774-82). Je ca. 18:18 cm. Jeweils mit den dazugehörigen erklärenden Textblättern (je ca. 23:18 cm). – Alle unter Passep. montiert. – Zus. 68 Bll.

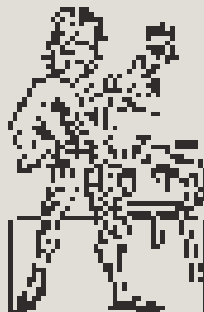
- 1923 – 14 Bll. kol Kupferstiche (aus: W. Segar & J. Edmondson, *Baronagium genealogicum, or the Pedegrees of the english Peers*, London, 1764-84). Plattengröße je ca. 42:24 cm. * # 300,-

Vgl. DNB XVI, S. 395 f. (Edmondson) u. Brunet V, S. 259 (Segar). – Prachtvolle Wappentafeln, oben rechts jeweils nummeriert, unterhalb mit gest. Bezeichnung. – Meist leicht gebräunt, stellenw. leicht fleckig, wenige kl. Randläsuren. – **Dazu:** 20 Bll. Kupferstiche von Benard (direxit; aus: *Encyclopédie méthodique*), Blason ou art héraldique, um 1800. Blattgr. je e ca. 31:46 cm. W. Ränder teilw. leicht fleckig, wenige Bll. am Blattoberrand leicht wasserfl.; einzelne kl. Randläsuren, 1 Bll. mit Eckabriss (ohne Bildverlust). Mit alter Mittelfalte. – Abb. von Wappen, Orden, Helmen etc. aus der von Panckoucke edierten, umgearbeiteten Neuausgabe der berühmten *Encyclopédie* von Diderot und d'Alembert. – Zus. 34 Bll.

- 1924 **Willingshäuser Maler. – Knaus, Ludwig** (1829-1910). „Die Kunstkritiker im Atelier“. Bleistiftzeichnung auf Büt-

tenpapier. (Düsseldorf, um 1860?). Bildausschnitt 23:31 cm. – Dazu: **Friedrich Wilhelm Keyl** (1823-1871). Studie von Kindern in Marburger Trachten. Bleistiftzeichnung auf Papier. (Um 1845?). Blattgr. 17:18,5 cm. – **Gerhard von Reutern** (1794-1865). „Brunnen im Hof der Klosterkirche Gelnhausen. Nach J. Ruhl. vr 21ten July 1827“. Federzeichnung auf Papier. (Wohl Willingshausen) 1827. Bildausschnitt 13,5:9,8 cm. * # 800,-

Schöne Sammlung von 3 Originalzeichnungen von Künstlern der Willingshäuser Malerkolonie. Alle unter Glas gerahmt; ungeöffnet. – 1. Figurenreiche Szenerie im Atelier. Unten rechts mit Stempel „L. Knaus Nachlass“ (Lugt 1576). Ludwig Knaus hielt sich in den Jahren 1849, 1858 u. 1867 zeitweise in der Willingshäuser Malerkolonie auf. Seine „ausgeprägte Fähigkeit, Menschendarstellungen psychologisch zu charakterisieren“ (Lexikon d. Düsseldorfer Malerschule II, 253 f.) ist hier gepaart mit feinem Humor und karikaturalem Witz. Der Titel als Zuschreibung auf dem Rückdeckel, dort mit hs. Kaufvermerk sowie mont. Kopie von 8 Namen, die sich wohl auf der Bildrückseite befinden. – Stellenw. mit leichten Faltsuren, 1 kl. Einstich im oberen Bildrand. – 2. Hübsche Bleistiftstudie mit Mädchen mit Schnuppenkappen. – Etwas gebräunt u. minimal stockfleckig, rückwärtig Zuschreibung mit Vermerk „linke obere Ecke etwas beschnitten“. – 3. Mit der eigenh. Bildunterschrift u. mit Signatur „vr“. G. von Reutern war der Gründer der Willingshäuser Malerkolonie und hielt sich dort zwischen 1814 und 1829 auf. Die Zeichnung zeigt den alten Ziehbrunnen im Hof der Franziskaner-Klosterkirche in Gelnhausen, die 1835 abgerissen wurde. Bei Ruhl handelt es sich (laut beiliegendem Schreiben von J. Wollmann) um Julius Eugen Ruhl, (1796-1871), Landbaumeister in Hanau, der u.a. Radierungen von mittelalterlichen Gebäuden Gelnhausens hinterließ. – Gering gebräunt.



**Einlieferungen
zu unseren Herbstauktionen 2024
ab sofort erbeten.**

VIII. DEUTSCHLAND. KARTEN UND ANSICHTEN



Nr. 1928

- 1925 „Tab. Mo. Germa.“ (rückseitig). Kol. Holzschnittkarte (von **L. Fries** aus der Ptolemaeus-Ausgabe bei J. Grüninger, Straßburg, 1525). Mit Kaiserdarstellung unten. 29,5:32,5 cm. * # 350,-

Meurer, Germania 2.5.1.b u. vgl. Abb. 2-21; Karrow 28/33. – Zweite Ausgabe (von 4) der erstmals 1522 ebenso bei J. Grüninger in Straßburg verwendeten Fries-Karte, hier aber ohne den Kopftitel; das Kaiserbild weiterhin mit Dat. 1518, die in den letzten 2 Ausg. in 1535 geändert wurde. Die Karte ist ein Nachschnitt nach der von Waldseemüller 1513/20 in etwas verkleinertem Format. – Rückentext leicht durchschlagend; der geplatze Bug verstärkt. – **Dazu:** 11 (4 kol.) Bll. Kupf. von bzw. aus Bodenehr („Der Lech Fluss“), Braun-Hogenberg (Emden), Chanlaire-Mentelle (Deutschland), Jaeger („Explication... Grand Atlas d'Allemagne“; Bl. 81 mit der Gegend um Budapest), Raspe/Kilian (3: „Cüstrin“, Dresden u. Pirna), Seutter-Lotter (Frankfurt, Plan/Prospekt; am Bug u. rechts unten knittig), Stridbeck (Deutschl. „für die Reisende“) u.a. Unterschiedliche Formate. – Zus. 12 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig, teilw. mit kl. Randläsuren.

- 1926 „Germania, VI nova tabula“. – **Dazu:** Dies., aber spätere Ausgabe mit kl. Veränderungen und hinzugefügtem Referenzgitter. 2 Bll. südlich orientierte Gesamtkarten (aus den **Ptolemaeus-Ausgaben bei S. Münster**, 1542 u. 1552). Das 1. Bl. leicht fleckig, teilw. eingerissener Bug geglättet u. rest., dabei Wurmgänge an diesem u. in den Rändern ausgefüllt (mit minimalem Buchstaben- bzw. Ortssymbol-Verlust), das 2. Bl. leicht gebräunt. – Meurer, Germania 2.8.1. * # 400,-

Beiliegen: „Moderne“ Karten von Elsass-Breisgau, Franken, Mittelrheingebiet („Quarta Rheni...“), Schwaben-Bayern (mit Referenzgitter) und der Schweiz. Ebenso, aus unterschiedl. Ausgaben. Bei 4 Bll. Büge geglättet, diese u. Wurmgänge rest., Elsass mit kl. Randeinriss, Schwaben etwas gebräunt. – Zus. 7 Bll. in Holzschnitt. Jeweils Qu.-kl.-fol.

– Richly Illustrated Germania –

- 1927 „Nova Germaniae descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte (von **P. Kaerius**) bei **J. Janssonius**, Amsterdam, 1626. Mit ausgem. ornament. Adler-Kartusche, Windrose und maritimer Staffage; umgeben von 4 kol. Randleisten: oben Reiterporträts von Kaiser Matthias und den 7 Kurfürsten mit kl. Wappen (8,5 cm hoch), seitlich je 4 Trachtenfiguren und unten 10 kl. Ansichten; zwischen Kartenbild und den Leisten seilt. und unten jeweils schmale kol. Wappenleiste (1,5 cm breit). 46:56 cm. * # 1.000,-

Meurer, Germania 8.7.1.b; Schilder/Stopp, MCN VI, 33.2 u. VIII, S. 533 f., Nr. 27.2; vgl. Koeman I, 2000:1B u. Stopp 5. – Selten. Zweiter Zustand (von 5) der erstmals 1615 erschienenen dekorativen Karte von P. Kaerius mit überstochener Adresse und Adler statt Emblem (= Kaerius' Totenkopfuhr) in der Kartusche, das Kartenbild blieb in den 4 Ausgaben bei Janssonius unverändert. Die schönen Ansichten nach der Vorlage von Willem Jansz Blaeu von 1609 zeigen: **Köln, Frankfurt, Straßburg, Nürnberg, Prag, Augsburg, Heidelberg, Lübeck, Leipzig und Hamburg**. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker; Num. „13“ unten im weißen Rand. Mit 3 vertikalen Knickfalten, die in der Mitte stellenweise geplatzt sind u. mit hinterlegtem Einriss an beiden Enden; links u. oben bis an/in die Einfassungslinie beschnitten.

** Scarce. After Pieter van den Keere's map of 1615, richly illustrated with portraits of the Emperor Matthias and the seven Electors on horseback, costumed figures, 10 views and several coat-of-arms on 3 sides. Our copy in its second state (of 5) with date 1626. – Original col. Light browning and spotting, stronger to margins; numb. „13“ at lower blank margin. With 3 vertical folds, the one at center splitted in places and with small repaired tear at both ends; cut to/into neatline at left and at top.

– Mit vier Randleisten –

- 1928 „Germaniae nova tabula“. Kupferstich-Karte nach **G. Mercator von N. J. Piscator/C. J. Visscher**, (Amsterdam), 1650. Mit Tittleiste oben und Wappenkartusche („Germaniae post omnes“); umgeben von 4 Randleisten: oben und unten 10 Ansichten im Oval, seittl. der Kaiser und die sieben Kurfürsten mit ihren Wappen. 45:56 cm. * # 500,–

Meurer 7.8.1.h; Schilder/Stopp, MCN VI, 36.8; vgl. Stopp, Germany 12, Hollstein XXXVIII, 250 u. Campbell 40. – Selten. 8. Ausgabe (von 11!) dieser Karte, die in 4 Zuständen zwischen 1621 und 1645 mit ganz anders gestalteten Randleisten erschienen ist. Ab 1647 wurde sie dann wie vorliegend mit der von Pieter Hendricksz Schut gestochenen Einfassung publiziert, u.a. werden Kaiser und Kurfürsten stehend mit ihren Wappen und nicht mehr reitend dargestellt. „Ein konkreter sachlicher Grund für diesen Umstich der Platte ist nicht zu erkennen“ (Meurer, S. 409). Die ovalen Ansichten nach Braun-Hogenberg (ca. 4:10,5 cm) zeigen **Prag, Köln, Speyer, Heidelberg, Straßburg, Nürnberg, Frankfurt, Trier, Mainz und Leipzig**. Das Kartenbild wurde ebenfalls im Norden erweitert (Trient-Dünkirchen-Flensburg- Sandomierz). Laut Schilder/Stopp nur 1 bekanntes Ex. mit dieser Datierung. – Restauriert: gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig; der teilw. geplatze Bug u. die horizontale Knickfalte unten sowie einige Bruch- u. Fehlstellen seitlich u. unten hinterlegt, Verluste sorgfältig nachgezeichnet; angerändert.

– Abbildung Seite 184 –

- 1929 „A generall mapp of the empire of Germany“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **R. B(lome)**, um 1690. Mit kol. heraldischer Kart. 28:40,5 cm. Links Einfassung gering angeschnitten u. angerändert, kl. rep. Bug- u. Randeinriss. * # 300,–

Dazu: 3 (2 grenz-, 1 altkol.) Gesamtkarten von Robert de Vaugondy, 1757 (Postrouten; oben gebräunt u. etwas sporfl., unten kl. rep. Bugeinriss), J. Cary, 1799 (leicht gebräunt u. mit leichtem Druckabklatsch), und F. L. Gusesfeld im Geogr. Institut Weimar, 1804 (rep. Bugeinriss, wenige kl. Randeinrisse). Ferner grenzkol. Kte. „Western Germany“ (Deutscher Bund) von J. Arrowsmith, 1832 (leicht gebräunt). – Zus. 5 Bll. gest. Karten.

- 1930 „Imperium Romanum cum suis partibus“. Kupferstich-Karte von **J. B. Homann**, („sculpsit“), Nürnberg, um 1695. Mit 2 figürl. Kartuschen. 33:40 cm. * 150,–

Nicht bei Sandler. – Selten; wohl die früheste Deutschland-Karte von Homann. Begrenzung Husum-Krakau-Verona-Paris. – Teilw. etwas braunfleckig, schwacher Wasserfleck unten. Kl. Eckausriss unten links.

- 1931 „Nieuwe Kaart van Duitsland verdeelt in zyn thien Kreitzen“. Gesamt- und 7 Gebietskarten. Zus. 8 Bll. altkol. Kupferstiche bei **I. Tirion**, Amsterdam, um 1740. Jeweils mit ausgem. Schriftkartuschen. Je ca. 28:33 cm. * # 150,–

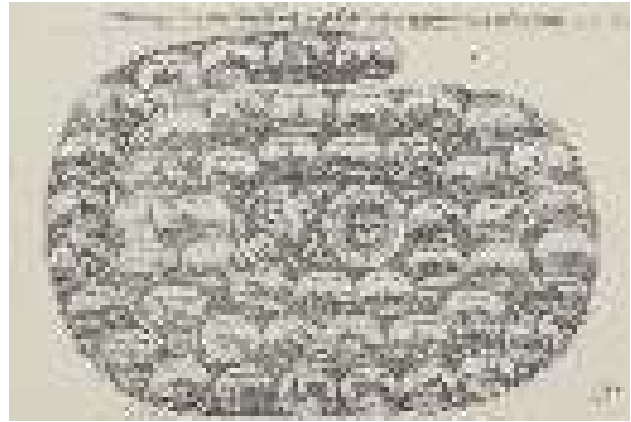
Vgl. Koeman III, Tir 1-6. – Die komplette Serie der Deutschland-karten aus Tirions „Nieuwe Hand-Atlas“, inkl. Böhmen. – Gering fleckig bzw. gebräunt.

– „Spinola-Schnecke“ –

- 1932 **Ansichten**. „Abbildnung der fürnembsten Städt Schlösser und Flecken in Teutschland, so sich seiner Ex: Marq. Spinola (er)geben, in Anno 1620 und 21“. Anonymer Kupferstich (aus einer Meßrelation bzw. Chronik des 17.-18. Jh.). Mit Titel im Oberrand. 18:25 bzw. Blattgröße 20,5:31,5 cm. * # 400,–

Reiniger/Stopp 5.2; Reiniger, Kreuznach 8: „Einblatt-Kupferstich“. – Selten, 2. und letzter Zustand mit der zusätzlichen Datierung „3. Ian: 1621“ bei Gelnhausen. Die sogen. „Spinola-Schnecke“ mit 50 kl. Burg- und Ortsansichten im Oval, darunter **Alzey, Bacharach, Bad Kreuznach, Friedberg, Ingelheim, Kastellaun, Kirchberg, Oppenheim, Simmern, Wetzlar** u.a., mittig Porträt und Wappen Spinolas. Erstmals als Einblattdruck der Zeit erschienen, unser Ex. wohl in einem späteren Abdruck bzw. aus einem Werk des 18. Jh. – Abdruck leicht flau. Ränder teilw. etwas fleckig, 2 Num. unten rechts. Oben 2 kl. Randausrisse u. kl. Wurmangang rechts im Titel.

– Abbildung oben –



Nr. 1932

- 1933 **Karikatur**. „Prussia“. Farblith. (nach Lilian Lancaster aus: Aleph = W. Harvey, Geographical Fun) von V. Brooks bei Day & Son, London, um 1870. 24:20 cm, darüber Titel und darunter in 2 Spalten vierzeiliger engl. Vers. * 250,–

Goss, Kartenkunst S. 332; Roderick M. Barron (ausführl. zu L. auf seiner Website). – Karikaturistische Darstellung Kaiser Wilhelms I. und Bismarcks als „Eisernen Kanzler“ über einer Karte von Deutschland, beide (mit Vertrag bzw. abgewendetem Gewehr) gen Osten nach Russland schauend; ferner unterhalb „His Majesty of Prussia – grim and old... With Bismark of the royal conscience, keeper, in dreams political none wiser – deeper“. – **Dazu:** 13 Bll. Kupferstich-Karten von Deutschland (9), Holstein (2), Sachsen und Schwaben aus verschiedenen Taschenatlanten (Ortelius, Kaerius, Magini, Mallet, Mercator, Morden u.a.) des 16.-18. Jh. Unterschiedliche Kleinformat. – Zus. 14 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

- 1934 **Konvolute**. Ansichten von Breisach (aus Merian), Frankfurt a. M. (2: Gesamtans. bei J. Koppmayer aus J. C. Wagner und Einzug König Leopolds u. des Erzherzogs Leopold Wilhelm zum Wahltag in Frankfurt 1658 aus Merian), Ulm (Gesamtans. bei Koppmayer?) und Worms (gr. Gesamtansicht über den Rhein von M. Merian). – 5 Bll. Kupferstiche des 17. Jh. Blattgr. ca. 30:38,5 (3) u. 34:76-81 cm (2). * # 300,–

Dazu: 4 Bll. mit Ansichten von Besançon (von HRMD aus S. Münster, dt. Ausgabe; 2 Wurmlöcher im Bild, rechts unten gering angeschnitten), Paris (2 Teilans. mit der Pont Royal gest. von J. W. Stör, Nürnberg) und Straßburg (Übergabe der Festung). Blattgr. je ca. 30:37 cm. – Zus. 9 Bll. Etwas fleckig u. mit teils rep. Rand- bzw. Faltstellenläsuren, 3 Bll. gebräunt. oRR/Waf.

- 1935 – 25 (7 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 15.-20. Jh. * # 400,–

Enthält Ansichten/Pläne und Karten von bzw. aus Beaulieu (Nördlingen, 1645; hier die obere Hälfte; lädiert: große rep. Risse), Belleforest (Erfurt-Fulda), Blaeu (Köln), Bowyer („Grand entry... into“ Leipzig; auf Karton aufgezogen), Covens & Mortier (Rheinlauf von Worms bis Bonn), de Fer (Bayerischer Kreis), Harding (9: Bacharach, Frankfurt, Koblenz, Mainz, Oberwesel, Rüdesheim u.a.), Homann (Rheinland-Pfalz), Ortelius (Württemberg), Schedel (Konstanz, dt. Ausgabe; am Bug nicht bündig zusammengesetzt), Seutter (Nienburg; etwas stockfl.), Weigel (Franken), anonym (2 auf Seide gedruckt: „Neueste Post u. Reisekarte von Deutschland... 1832“ bzw. Druck mit Bordüre aus deutschen Stadtansichten; jeweils flau u. etwas knittig) u.a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teils mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

- 1936 – 30 (wenige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupf.) und Formaten des 16.-19. Jh. * 350,–

Enthält meist Karten von bzw. aus Bowen (2: Deutschland u. Niedersachsen), de Fer (Schwäbischer Kreis, 1703), „Häiller“-Meßrelation („Nova totius Germaniae“), Homann (2: Sachsen „superioris“ u. Breisgau, letztere mit Randaus- u. einrissen oben u. unten), Homann Erben (Worms, 1752; Bug- u. gr. Randeinriss links rep.), Lotter-Delisle (Schwaben „australior“; Bugeinriss oben im Bild), Merian (3: Deutschland, Mansfeld u. „Aufzug zu dem ritterlichen Köpfe Rennen“), Morden („Germany“), Münster (Bayern-Schwaben; Bug leimschattig), Nolin („L'Allemagne“, 1742; gebräunt, gr. Bugeinriss



Nr. 1941

(Konvolute.)

unten rep.), Ortelius (4: Mansfeld, Oberpfalz-Württemberg, Oldenburg u. Sachsen), Sanson (Bayern, 1677), Tirion („Germania“) u.a. – Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

- 1937 – Ca. 50 (wenige doppelt; viele koloriert bzw. grenz- od. teilkol.) Bll. Gesamt- und Gebietskarten in unterschiedlichen Techniken. 17.-19. Jh. Verschiedene Formate. * # 400,–

Enthält 14 kleinere Gesamtkarten u.a. von d'Anville, Bonne, Delamarche und aus Millar, Gebietskarten des Bayerische-Österreichischen Reichskreises von I. Tirion, von Beraun/Böhmen von Homann Erben 1714, Glatz von J. Scultetus, Lüneburg bei Homann Erben 1765, Mansfeld von H. Hondius bzw. T. Stella bei J. Janssonius sowie Thüringen (2) von H. Hondius bei Janssonius-Waesberghe, M. Pitt u. S. Swart bzw. J. B. Homann, Colton's Germany No. 1-3; ferner 3 Bll. von F. W. Streit (Baden, Nassau u. Schwarzburg-Reuss) und 10 Einzelbll. einer mehrblättrigen Kte. (wohl von Rizzi-Zannoni, teilw. dat. 1758) sowie Karten von Deutschland nördlich des Mains, des Regierungsbezirks Frankfurt, von Holstein, Mecklenburg, Großherzogtum Oldenburg, Sachsen, Württemberg etc. aus den bekannten Atlanten der Zeit und 1 Rheinpanorama. – Mit Alters- u. Lagerspuren; teils gebräunt, fleckig, ausgefranst und/oder beschädigt, wenige aufgezogen. oRR/Waf.

- 1938 – Über 50 (2 doppelt, je 1 drei- bzw. vierfach; ca. 15 kol. oder farbig gedruckt) Bll. mit Gesamt-, Teil-, Gebäude-, Innen- und Landschaftsansichten, Grundrissen sowie Plänen in unterschiedl. Techniken, darunter Holz-, Stahl- und Kupferstich sowie Lithographie. 16.-20. Jh. Verschiedene Formate. * # 400,–

Enthält u.a. 2 Aquarelle mit Ansicht des Brandenburger Tors und des Schlosses Charlottenhof in Potsdam, Gesamtansichten von Frankfurt a. d. Oder (aus S. Münster), Hadersleben (aus Lasor a Varea), Werben mit Belagerung 1635 (aus Merians Theatrum), ferner 5 Bll. Radierungen von Georg Fritz (Schlossstreppe in Altdöbern, Schlossportal in Küstrin, Marktplatz in Sommerfeld etc.). Unter den Grundrissen 2 Aquarellzeichnungen von Harburg, ferner Anklam u. Demin jeweils mit Belagerung 1676 sowie Windesheim 1648 (aus Merians Theatrum), Augsburg (2 versch. von P. Schenk), Frankfurt (3 kleine, 19. Jh.), Hamburg (7, davon 1 dreifach; alle 19. Jh.), Mainz, Rheinfels und Wismar aus/von de Fer sowie Rees, Rheinberg (doppelt) und Wesel (aus Merians Topographia). – Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teils gebräunt, fleckig bzw. wasserfl. u. mit Läsuren. oRR/Waf.

- 1939 **Postkarte.** „Neue und vollständige Postkarte durch ganz Deutschland“. Grenzkol. Kupferstich-Karte bei Homann Erben, 1786; gest. von J. M. Schmidt. Mit 4 ornament. und figürl. Kartuschen mit gr. Wappen sowie dt.-franz. Legenden. 77:95 cm. * # 350,–

Hübner/K. S. 64; Lex. Kart. S. 630. – Beruht auf der Postkarte von J. J. v. Bors 1764, die auch als Atlas-Ausgabe mit 16 Bll. erschienen ist. Hier ohne weitere Verfasserangaben und mit Widmung an C. A. von Thurn & Taxis. – **Dazu:** 6 (1 altkol.) Kupf. von de Fer (kl. Plan v. München), Le Rouge (4 Pläne: Dresden, Düsseldorf in 2 Ex. u. Hameln) und Seutter (Ulm: Plan-Prospekt; stärker braunfleckig u. mit Papierverklebungen unten in der Ansicht). Meist Qu.-fol. – Zus. 7 Bll. Jeweils knapp beschnitten (teilw. bis in den Bildrand) u. in Segmenten auf Lwd. aufgezogen; etwas gebräunt u. fleckig sowie angestaubt, Hameln auch wasserfleckig.

- 1940 **Ständeordnung.** „De institutione et ordine Imperii Germanici – Von Aufrichtung u. Ordnung des Teutschen Reichs“. 2 Bll. mit 4 bzw. 3 Leisten mit Darst. von Kaisern, Kurfürsten und den wichtigsten Reichsständen als Trachtenfiguren mit ihren Wappen. Kupferstich bei T. C. Lotter, um 1760. Mit ausgem. latein.-dt. Schriftband, seiltl. ausgem. ornament. Einfassung und unten ornament. Kart. mit lat.-dt. Text. Je ca. 49:58 cm. Tlw. etwas flau abgedruckt; stellenweise leicht fleckig. * # 250,–

– Sehr Selten –

- 1941 **Südwestdeutschland.** „Icon totius Sueviae, Würtemberg, Alsatie, Palatinatus, Marchio(natus) Badensis etc.“. Kol. Kupferstich-Karte von D. Brunn, Straßburg, 1635 (bei J. van der Heyden). Oben und unten Schriftleisten mit Titel bzw. Vierzeiler, Widmung und Stecheradresse mit kl. kol. Wappen; eingefasst von schmaler, kol. Bordüre. 28:34,5 cm. * # 3.000,–

S. Meurer, Jacob van der Heyden Nr. 9 mit Abb. (in: Schilder, Map-pae Antiquae S. 221 ff.). – Vorliegend die wohl **früheste Druckvariante** dieses an sich schon seltenen Einblattdruckes: Im Titel fehlen am Ende die Worte „natus Badensis etc.“, die aufgrund von Platzmangel auch später nur recht klein in die Titelleiste unterhalb von „MARCHIO“ gestochen wurden, ferner ohne die Verlegeradresse von J. van der Heyden in der unteren Leiste rechts. Diese Variante ist nicht weiter nachweisbar, auch von dem somit



Nr. 1949

2. und bislang einzig bekannten Zustand nennt Meurer nur 3 Exemplare. Weiterhin handelt es sich um die einzige bekannte Karte des Daniel oder David (?) Brunn, einem Bruder von Isaac B. und Schwager v. d. Heydens; als Vorlage diente die Süddeutschland-Karte von Abraham Hölzl (Heltzl) von 1620 (M.: „Literatur: Dürst 1978“). Sie umfasst das Gebiet zwischen Saarbrücken, Eichstätt, Füssen und Basel mit Stuttgart im Zentrum, insbesondere die größeren Städte als kleine Ansichten dargestellt. Die Widmung an die Herzöge Eberhard und Ulrich von Württemberg mit vierzeiligem latein. Vers, der Wanderern zum Gebrauch dieser Karte rät. – Etwas gebräunt u. leicht fleckig; bis an die Bordüre beschnitten u. auf Papier montiert. Fachmännisch unter Passepartout gerahmt.

– Abbildung Seite 186 –

BADEN-WÜRTTEMBERG – PFALZ

- 1942 **Bodensee.** „Lacus Constan. XX tab. nova“. Kol. Holzschnittkarte (aus S. Münster), um 1550. Mit Kopftitel. 25:33 cm. * 250,–
Restauriert: Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Kl. WurmLöcher am Bug hinterlegt, nachgezeichnet u. koloriert.
- 1943 **Breisach.** „Alt Breysach“. Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (14,5:35 cm), flankiert von Allegorien. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. latein.-dt. Schriftleiste, 2 Kartuschen und kl. Wappen. 49:57 cm. * # 200,–
Fauser 1865; nicht bei Schefold. – Ausgabe mit Druckprivileg. – Gering fleckig u. Bug leicht leimschattig.
- 1944 **Ellwangen.** „Noviſſima et accurata tabula... Ellevacensis“. Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1730. Mit 2 figürl. und ornament. Kartuschen, die rechte mit kl. Teilansicht und Wappen. 49:57 cm. * 250,–
Seltene Gebietskarte in der Begrenzung Crailsheim-Bopfingen-Aalen-Schwäbisch Gmünd. – Stellenweise leicht fleckig; Außenränder alt überklebt, dadurch etwas leimschattig.
- 1945 **Esslingen.** „Esselingen“. Blick auf die Kirche St. Dionysius und auf die Frauenkirche, im Vordergrund figürl. Staffage. Mehrfach getönte Lith. von A. Mathieu und

Bayot bei Goupil, Jeannin u.a., um 1840. 40,5:30 cm, darunter Titel und 2 Verleger-Trockenstempel. Gering fleckig, weiße Ränder leicht angestaubt. * 250,–

- 1946 **Heidelberg.** Gesamtansicht über den Neckar. Holzschnitt (aus S. Münster), französ. Ausgabe, ab 1550. Von 2 Stöcken gedruckt und zusammengesetzt; 25:71 cm. * 180,–
Schöne Panoramasicht. – Stellenw. leicht braunfleckig. Wenige LÖcher mittig u. kl. Randläsuren; mit den üblichen alten Falstellen.
- 1947 **Ludwigshafen.** „Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Ludwigshafen a/Rhein“. Vogelschauansicht. Photogravur von O. Bollhagen, Bremen, bei Meisenbach Riffarth & Co., Berlin, um 1910. Mit figürl. Titelschild unten, 2 Nebenkarten oben und 3 dekorativen Randleisten. 54:94 cm. * 350,–
Großes Panorama des B. A. S. F. Geländes mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund; die 2 Ansichten oben zeigen „Limburger Hof“ und „Oppau am Rhein“. – Etwas gebräunt u. fleckig. Wohl vom Verlag auf Zeichenkarton aufgezogen.
- 1948 **Pfalz.** „Palatinatus Rheni & circu(m)iacentes regiones, Alsatica, Wite(n)bergica, Zweibruckse(n)sis“. Kol. Kupferstich-Karte (aus C. de Jode, Speculum orbis terrae, 1593). Mit ausgem. Rollwerkskart. 34:43 cm. * 400,–
Pfalz 10.1; Koeman III, 2500:32; Stopp/L. S. 109; Ortruy S. 126, Nr. 101. – Selten, nur in der 2. Ausgabe des Atlas erschienen. „In Abhängigkeit von der Karte Mercators“ (Pfalz). – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterlegt, kl. Loch oben ergänzt u. nachgezeichnet.

– Hurters Karte von Oberschwaben –

- 1949 **Schwaben.** „Alemaniae sive Sueviae Superioris chorographja nova“. Bodensee-Gebiet und Oberschwaben bis zum Lech. Kupferstich-Karte von C. Hurter, Memmingen, 1625; gest. von R. Custodis (= Custos), Augsburg. Mit 2 Schriftkartuschen. Von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 57:74 cm. * # 1.800,–
Cart. Bavariae 2.15 mit Teilabb. S. 57; Stopp/L. S. 88. – Seltene, „originäre Einblattdruckkarte“ (S./L.) von Oberschwaben und dem Bodensee bis zum Lech in Westorientierung zwischen Konstanz,



Nr. 1953

(Schwaben.)

Heidenheim, Augsburg und Bludenz. Hurters Werke sind „als die lange Zeit maßgebenden Karten Schwabens bzw. des Schwäbischen Reichskreises zu werten... Geländedarstellung im Alpenbereich in Maulwurfshügelmanier. Orte als bildhafte Aufrißsignaturen“ (Cart. Bavariae). Die Oberschwabenkarte diente als Vorlage für Hondius, Blaeu, Janssonius u.a.; mit Widmung von J. B. Hebenstreit, Ulm. – Guter und kräftiger Abdruck; stellenweise leicht fleckig. Fachmännisch unter Passepartout gerahmt (92:108 cm); ungeöffnet.

– Abbildung Seite 187 –

- 1950 – „Suevia universa IX tabulis delineata“. Altkol. Kupferstich-Karte in 9 Bll. (je ca 50:55 cm) nach J. Michal von M. Seutter, (1725). Mit 2 figürl. Kartuschen. Gesamtgröße ca. 144:155 cm; nicht zusammengesetzt. * # 800,–
Römer, Neckar Nr. 19: „Von unerhörter Genauigkeit“; Stopp/L., S. 90 f. – Seltene Riesenkarte in der Begrenzung Heidelberg-Füssen-Zürich-Straßburg. Oben links num. 1-9. – Gering gebräunt bzw. fleckig, vereinzelt kl. Quetschfalten bzw. Einrisse in den Rändern. Gute Abdrucke in farbfrischem Altkolorit.



Nr. 1951

- 1951 **Stuttgart.** „Stutgardia“. Altkol. Plan mit Einzeichnung wichtiger Gebäude, darunter unkol. Prospekt (11,5:55,5 cm). Kupferstich von M. Seutter, um 1730. Mit 2 (1 ausgem.) ornament. Kartuschen und 2 unkol. Wappen. 48,5:56,5 cm. * 450,–

Fauser 13617; Schefold 7750. – Leicht gebräunt u. fleckig sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. Weißer Rand unten überklebt.

– Abbildung unten –

- 1952 **Ulm.** „Ulma“. Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). 20:52,5 cm; auf dem vollen Doppelblatt. * 250,–
Schefold 9661; Imago Civitatis 58/9. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Bug wie üblich neu zusammengesetzt. Unterhalb hs. Notiz in Tinte.

BAYERN – FRANKEN

– Äußerst selten –

- 1953 **Augsburg.** „La imperial' citta d'Augusta“. Vogelschauansicht. Kupferstich (von A. Lafreri) bei P. de Nobili (hier „Petri de Nobilibus“, Rom), um 1585; gest. von „AMR“. Oben Titelschriftband und links Wappen mit Bändern, in den Unterecken Rollwerkskartusche mit ital. Text bzw. Legende 1-99. Plattengröße 36,5:49,5 cm. * # 1.800,–
Bifolco/Ronca (2018) Taf. 339.3 (von 4); Tooley, Italian Atlases 117. – Extrem seltene Ansicht im 3. Zustand (von 4), von dem Bifolco/R. nur 1 Exemplar kennen; von den 4 Zuständen erwähnen sie insgesamt nur 3 Exemplare. Ferner „il monogramma AMR... potrebbe identificare l'incisore milanese Ambrogio Brambilla“. – Mit etwas Plattenton; teilw. etwas braunfleckig u. Bugfalte leicht leimschattig. Kl. Quetschfalte oben.

– Abbildung oben –

- 1954 – „Augusta Vindelicorum. Augspurg“. Große Gesamtansicht über den Lech. Kupferstich nach J. T. Kraus bei J. F. Probst „Haeres Ieremiae Wolff“, Augsburg, um 1730. Mit Titelschriftband und Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 29,5:106 cm, darunter latein.-dt. Legende 1-62. * 900,–



Nr. 1954

Marsch, Werner S. 137 u. vgl. Abb. S. 103; Schefold 40477: „Blick vom r Ufer des Lech; in der Mitte Balkenbrücke“; vgl. Fauser 877 u. 883. – Seltenes Panorama. Laut Marsch einziger Zustand der 3. Platte (von 4); die anderen großen Ansichten wurden von Bodenehr, Werner und Saur entworfen. Gest. Num. 40 unten mittig. – Gereinigt u. stabilisiert, vereinzelt noch etwas fleckig, Ränder stärker bzw. etwas angestaubt u. mit ergänzten bzw. hinterlegten Aus- u. Einrissen, Zusammensetzstelle leicht leimschattig. Die 2 alten Faltstellen u. einige vertikale Knickfalten geglättet.

– **Abbildung oben** –

- 1955 – „Grund-Riss über die, zwischen Kiegshaber, Stattbergen, Pfersee, und Oberhausen unweit der Reichs-Statt Augspurg gelegene, gemaine Vich-wayd... 1724“. Kupferstich-Karte von M. Seutter (aus: Kurtzer Begriff Ober-Oesterreichisch fiscalischer, und innsäbischer Fundamenten in causa des... Juden-Hauses, 1731). Links Titelschriftband und Legende. Plattengröße 34:40,5 cm. * # 350,–

Reiss & Sohn, Katalog 95, Nr. 1523. – Seltene Gebietskarte aus dem o.g. Werk im Zuge der Streitigkeiten um den jüdischen Friedhof auf der „Viehwaydt“ bei Kriegshaber. Die von der Stadt Augspurg ausgewiesenen Juden hatten sich in den umliegenden Dörfern angesiedelt, da diese unter der Territorialhoheit der österreichischen Markgrafen von Burgau standen. Eine 1722 notwendig gewordene Erweiterung des Friedhofes verursachte die Jahrzehnte andauernde Auseinandersetzung mit der Reichsstadt Augspurg (vgl. dazu ausführlich S. Ullmann, Nachbarschaft und Konkurrenz, Göttingen 1999, S. 99-103). – Etwas braun- u. stockfleckig; mit den üblichen alten Faltstellen. – **Dazu:** „Augsburg die Haupt-Stadt und Zierde des Schwaebischen Craises“. Altkol. Plan mit Umgebung, darunter unkol. Gesamtansicht in ornament. Bordüre, flankiert von Allegorien. Kupf. nach G. Rogg von M. Seutter, um 1740; gest. von M. Rhein. 50:58 cm. Bug leicht leimschattig u. mit kl. Papierverklebung oben, dort schwacher Wasserfleck. – Zus. 2 Bll.

- 1956 **Bayern.** „S. Rom. Imperii Circuli et Electoratus Bavariae tabula chorographica“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von G. P. Finckh, 1663, „revidit 1671“, (gest. von Ainling; hrsg. von G. P. Finckh d. J. bei Stridbeck, Augsburg, 1684). Oben Titel-Schriftband und in den Ecken gr. figürliche Widmungskartusche mit Porträt von Max Emanuel von Bayern sowie von Löwen gehaltenem Wappen mit kl. Ansicht von München; unten figürl. Meilenzeiger und Landschaftskart., seiltl. Schriftbänder und Windgötter, ferner einige Gebietswappen; eingefasst von ornament. Bordüre. Von 28 Platten gedruckt; Gesamtgröße 118:89 cm. * # 200,–

Cart. Bavariae 2.23 u. S. 70 ff.; Stopp/L. S. 78; NDB V, 155 f. – Die erste weitgehende Neubearbeitung der berühmten Karte Apians unter Hinzufügung der Oberpfalz mit dem Schwerpunkt auf Gebietsgrenzen und Ortsangaben. Bereits 1663 von Georg Philipp Finckh d. Ä. (1608-79) fertiggestellt, erschien sie zu seinen Lebzeiten nur in Probe- und Dedikationsexemplaren. Die Revision dieser ersten offiziellen Ausgabe besorgte sein gleichnamiger Sohn, der die Karte ebenfalls in 28 Bll. als Handbuch mit einer kl. Übersichts-

karte und einem umfangreichen Ortsregister herausgab. „Blieb für ein Jahrhundert maßgebend“ (NDB). – Etwas gebräunt u. braunfleckig, einige Segmente stärker betroffen. Segmentiert auf Lwd. aufgezogen, dabei teilw. bis in die Bordüre beschnitten bzw. diese mit Leinen überklebt.

- 1957 – 6 Bll. Ansichten mit Flüssen, unterhalb jeweils verschiedene Brückenkonstruktionen. Kupferstiche von u. aus (C. F. von) Wiebeking, um 1815. Jeweils mit französ. Bez. Je ca. 53:72 cm. * # 300,–

Die schönen großformatigen Bll. zeigen Altenmarkt an der Alz zusammen mit Kelheim und Kufstein, Bamberg, Freising, München („Vue perspective du pont de Munic et du casino y projeté“), Oettingen (rechts eingefaltet) und Vilshofen. – Teilw. leicht braunfleckig.

- 1958 **Regensburg.** „Ratisbona“. Gesamtansicht über die Donau. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). 19,5:53 cm; auf dem vollen Doppelbl. * 250,–

Fauser 11517; Imago Civitatis 50/1. – „Stadtbild von einer Anhöhe des linken Flußufers, von Norden her“ (l. C.). Rückseitig mit der linken Hälfte von Wien. – Stellenweise etwa fleckig; Bug neu zusammengesetzt u. etwas leimschattig.

HESSEN

- 1959 **Bad Ems.** „Ansicht von Bad Ems“. – **Dazu:** „Ansicht von Sonnenberg bei Wiesbaden“. 2 Bll. Lith. nach A. L. Reinermann (1. Bl. dat. 1827) bei F. C. Reinermann, Frankfurt. 18:26,5 u. 20:26 cm; das 2. Bl. mit mehrfacher Linieneinfassung. Schwach stockfleckig, das 1. Bl. auch gering gebräunt. * # 350,–

Beiliegen: 1. Ansicht von Lauterbach/Nordhessen (lt. rücks. Beschriftung). Anonyme Bleistiftzeichnung, 19. Jh. Ca. 17,5:27 cm. Stärker gebräunt u. lichtrandig. – 2. Blumenkranz mit Raupe, Puppe und Schmetterling mittig. Kol. Kupf. (aus M. S. Merians Europäischen Insecten), um 1730. Bildausschnitt 21:16 cm. Num. CLXX. – Zus. 4 Bll. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren. Unter Glas gerahmt (teils unter Passepartout); ungeöffnet.

- 1960 – 2 Bll. Teilansichten mit reicher figürlicher Staffage. Kol. Lith. von G. Barnard, (London 1845). 29,5:42,5 cm; mit schwarzer Linieneinfassung. * # 250,–

Aus dem prachtvollen, großformatigen Bäderalbum „The Brunens of Nassau and the River Lahn“. – Leicht stockfleckig. Unten unter Verlust des zweisprachigen Titels beschnitten u. wohl aufgelegt. Als Pendants unter Glas gerahmt; ungeöffnet.

- 1961 **Bad Homburg.** „Ansichten aus dem Badeort Homburg vor der Höhe“. Sammelbild: Gesamtansicht mittig (11:18 cm), umgeben von 14 kl. Teilans. Holzschnitt von B. Straßberger, um 1900. 34:49 cm, darunter der Titel. Leicht

(Bad Homburg.)

gebräunt. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.
* # 250,-

- 1962 **Bad Schwalbach.** „Der Paulinerberg bei Schwalbach“ (&) unbezeichnete Rheinburg (?). 2 Bll. altkol. Aquatinten nach (J.) Dielmann von Martens, um 1830. Je ca. 7:10,5 cm; mit Tuschrändchen. – **Dazu:** 7 Bll. mit Ansichten von Schlössern und Burgen vor allem an der Lahn in Stahlstich nach L. Lange, L. Rohbock (2) u.a., um 1850. Qu.-8vo. * # 250,-

Beiliegen: 4 Bll. Sittenbilder in Farblith. von J. F. Dielmann. Unterschiedl. Kleinformat. Unter Passepartout. – Zus. 13 Bll. Teilw. wohl beschnitten u. aufgelegt. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teilw. etwas stockfleckig. Jeweils unter Glas in Holzrahmen; ungeöffnet. oRR/Waf.

- 1963 **Frankfurt.** „Franckfurt am Mayn“. Altkol. Plan mit Zeichnung wichtiger Gebäude, darunter unkol. Prospekt (10:35,5 cm), flankiert von Allegorien. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. Kopfleiste mit latein.-dt. Titel, Legende und 2 Wappen. 49:57 cm. * # 250,-
Fauser 4115. – Ausgabe mit Druckprivileg. – Bug leicht leimschattig.

- 1964 – „La porte de St: Galle et sa Tour à Francfort s/m“. Ansicht des Gallus- (früher Galgen-) Tores und -Turmes mit figürlicher Staffage. Sepia-Aquatinta von J. G. Prestel bei J. G. Reinheimer, Frankfurt, um 1805. 65:49,5 cm, darunter der Titel. * # 150,-

Nicht in der Slg. Stiebel. – Eine der letzten authentischen Ansichten des Tores, das 1808/09 abgerissen wurde. Prestel war der Lehrer und Schwiegervater Reinheimers. – Gebräunt u. braunfleckig. Bis an die Einfassung bzw. den Titel beschnitten, auf Papier aufgezogen u. am Oberrand auf Karton mit getuschter Umrahmung montiert u. gerahmt; geöffnet.

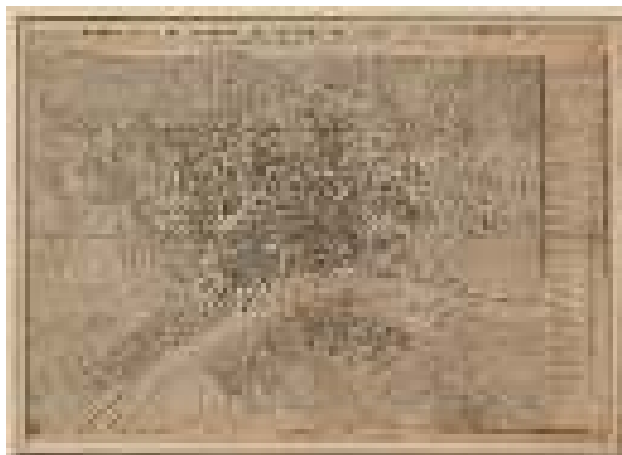
– Auf Seide gedruckt –

- 1965 – „Geometrischer Grundriss der freyen Stadt Frankfurt und Sachsenhausen mit ihrer benachbarten Umgegend bis auf 1/4tel Stunde Entfernung“. Auf Seide gedruckter Kupferstich von C. F. Ulrich bei C. Jügel, ebda., um 1820. Rechts Tabelle mit Legende. 37:57 cm, darüber der Titel. * # 350,-

Vgl. Klaus 3578 (Plan mit gleichem Titel sowie mit gleichen Maßen, aber mit Stechersignatur Felsing, „Darmstadt 1819“). – Seltenes Kuriosum. Unser Exemplar mit abweichender Stechersignatur unten rechts: „Stich u. Druck von J. Bac...“. – Gebräunt u. braunfleckig sowie mit alten Faltstellen. Unter Passepartout gerahmt (eventuell aufgezogen); ungeöffnet.

– Abbildung unten –

- 1966 – „Panorama der Freien Stadt Frankfurt am Main, aufgenommen von dem Thurme der Deutsch-Haus-Kirche in Sachsenhausen“. Gesamtansicht über den Main mit Fernblick auf den Taunus. Kol. Aquatinta nach F. J. Ehe-



Nr. 1965



Nr. 1966

mant von E. Rauch („radirt“) sowie F. Jügel u. Nilson („in Aquatinta“ bei C. Jügel, Frankfurt), um 1840. 41:66,5 cm; mit schwarzem Tuschrändchen, darunter Titelei. * # 600,-

Slg. Stiebel I, 58/9. – Sehr schöne, große Vedute mit Personenstaffage auf der Brücke sowie Booten und Schiffen auf dem Main; nicht zu verwechseln mit der auch nach dieser Vorlage von Martens radierten Aquatinta. – Etwas gebräunt u. braunfleckig; im Bild einige Schab- u. Knickspuren sowie restaurierte Bruchstellen u. Löcher. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung oben –

- 1967 **Hanau.** „Monument der Prinzen Carl Friedrich von Oettingen-Spielberg und Franz Ludwig von Oettingen-Wallerstein, welche in der Schlacht bei Hanau den 31. October 1813... als Sieger fielen“. Rechts unter einem Baum das Denkmal, links Blick den Main entlang auf die Stadt. Altkol. Radierung mit Aquatinta von (F. C.) Reinermann (bei L. von Kleist, Schleitz u. Dresden). Bildausschnitt: 50,5:67 cm, darunter Titelei und Widmung an Carl Ludwig von Bayern mit Wappen mittig. * # 1.000,-

Thieme/B. XXVIII, 120: Erwähnen dieses Blatt, da es im Stichverzeichnis bei Nagler fehlt! – Prachtvolles großes Blatt aus einer nach den Befreiungskriegen gegen Napoleon zwischen 1813-1850 erschienenen Serie der Künstler Christian Gottlob Hammer, Georg Opiz und Friedrich Christian Reinermann. – Gering gebräunt bzw. fleckig, oben links im Bildhimmel wohl 2 kl. Einrisse. Unter Glas in breitem Holzrahmen (dieser mit Bereibungen); ungeöffnet.

– Abbildung Seite 191 oben –

– Seltene Spezialkarten –

- 1968 **Hessen-Kassel.** 11 Bll. anonyme französische Manuskriptkarten in aquarellierter Tuschkfeder- und -pinselzeichnung, 1762. Mit Titelschriftkasten. Je ca. 34:49 cm. * # 1.500,-



Nr. 1968



Nr. 1967

Seltene detaillierte Spezialkarten mit kl. Grundrissen und farbig eingezeichneten Truppenformationen im Zuge des Siebenjährigen Krieges. Enthält: „Camp retranché de Cassel – Grebenstein le 22 juin 1762 – Landwerhagen – d'Hessler – d'Ober Weisel – de Langgöns – Burckhartzfeld – Grossdorf – Nider Weimar – Attaque d'Amöneburg – Rosdorf (mit Windecken; kl. Eckausriss oben links, Randeinriss unten rep.)“. – Meist etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker u. teilw. mit kl. Einrissen, vereinzelt bis ins Bild.

– Abbildung Seite 190 unten –

- 1969 **Nassau. – Stammbaum.** „Tabula genealogica principum Nassovicorum lineae Dillenburgeris et Diecensis qui Foederati Belgii provincias...“. Stammbaum mit insgesamt 27 Wappen, oben Puttistaffage mit 2 Medaillonporträts. Teilkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. 56:48 cm. * # 300,–

Sandler, S. 13, Ill.a.5. – Zeigt die zwei Linien von Nassau-Dillenburg und Nassau-Dietz von Wilhelm Graf von Nassau (1484-1580) aus bis 1734. – Nur das Blattwerk u. die Schriftbänder koloriert. Gering fleckig; vereinzelt kl. Quetschfalten in den Rändern.



Nr. 1971

Oranien-Nassau. – Porträts von Mitgliedern des Hauses. 17./18. Jh. Siehe Losnr. 1905.

- 1970 **Wetterau.** „Wetteravia. die Wetteraw“, kol. (Von J. Janssonius aus M. Pitt, The English Atlas, 1680). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen. 39:49 cm. * 250,–
Koeman I, 2475:1.2. – Mit Gradnetz und oben rechts „XXXV“. – Bug leimschattig. – **Dazu:** 3 altkol. (2) bzw. kol. Bll. von Custos („Tractus Renicum... oder Rheinstrom“; stark gebräunt u. branfleckig) und Homann (2: Hildburghausen u. Rheinland-Pfalz; das 1. Bl. mit Bugeinriss unten bis in die Bildmitte hinterklebt). Qu.- (2) bzw. -kl.-fol. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten.

- 1971 **Wetzlar.** Kleine Ansichtensammlung von Wetzlar. 7 Bll. in verschiedenen Techniken, meist 19. Jh. Unterschiedliche Formate. * # 500,–

Enthält **3 Gesamtansichten:** Anonyme aquarellierte Tuschzeichnung (Bildausschnitt 18,5:26,5 cm), anonyme zart lavierte Aquatinta (11,5:18,5 cm; beschnitten, aufgelegt u. unterhalb hs. bezeichnet, Unterlage stark gebräunt u. in der linken Ecke mit Wasserfleck) und Stahlstich nach P. Ahrens im Bibl. Institut. Hildburghausen. Ferner **Ansicht von Hermannstein** mit der Burg in Kupf. (aus D. Meisner), um 1630 (10:14,5 cm; etwas gebräunt bzw. fleckig) und **3 Ansichten des Doms** in Lith. nach D. Quaglio von C. Guise bei J. Velten, Karlsruhe, um 1830 (31,5:39 cm; gering fleckig) sowie nach L. Lange in Stahlstich von J. Poppel (13:15,5 cm; etwas stockfl.) und Lith. von Schott bei Lacroix, München (21,5:18,5 cm; gleichmäßig gering gebräunt). – Mit Lager- u. Gebrauchsspuren. Unter Glas (u. meist unter Passepartout) gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung links –

NORDDEUTSCHLAND einschließlich BRANDENBURG – POMMERN

- 1972 **Bad Pyrmont.** „Prospectus Principalis Waldeccensis Arcis et Novae Urbis Pyrmontii cum vicinis“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit Umgebung. AltKol. Kupferstich nach I. C. Otto, 1738, bei M. Seutter. Mit großem Wappen und Kartusche mit reicher figürlicher Staffage im oberen Teil. 49:56 cm. * # 200,–
Fauser 11345; Tooley, Mapmakers III, 362 (O.; nur dieses Blatt erwähnt). – Mit Druckprivileg. – Gering fleckig.
- 1973 **Berlin.** „Die Churfürstl.e Brandenburgl.e Residentz Stätt Berlin, Cöln, und Friedrichs Werder“. Ansicht aus



Nr. 1977

(Berlin.)

der halben Vogelschau. Kupferstich (von J. B. Broebes, 1699, aus Zeiller-Merian), nach 1703. Mit Titel im Ober-
rand und rechts Schriftkasten. Von 2 Platten gedruckt u.
zusammengesetzt; 32:61 cm. * 200,-

Schulz PV 25 u. S. 53 ff. mit Abb.; Ernst S. 153, Broebes 1; nicht bei
Clauswitz/Z. – 2. Ausgabe des eigentlich von 3 Platten gedruck-
ten Planes, der in dieser verkürzten Form ohne die Dorotheenstadt
späteren Auflagen beigegeben wurde. – Gereinigt u. stabilisiert,
Ränder noch etwas braunfleckig; die üblichen alten Faltstellen ge-
glättet.

- 1974 **Braunschweig.** „Brunopolis“, darunter Lüneburg,
Bremen und Stade („Aldenburgum Holsatiae“). 4 Ge-
samtansichten von 1 Platte. Altkol. Radierung (aus
Braun-Hogenberg), um 1580. 34:47,5 cm. * # 400,-

Koeman IV-2, 597. – 2. Zustand (von 2) mit Privileg-Vermerk. – Ge-
ring gebräunt, w. Ränder etwas stärker u. leicht fleckig. – **Dazu:** 1.
„Emden & Oldenborch Comit.“ Altkol. Kupf.-Kte. von G. Mercator,
(französ. Ausg., 1613-16). Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. 34:42,5
cm. Gebräunt, unten Bugeinriss bis in den Bildrand; alte Tintenbez.
im w. Rand. (K. I, 2305:1; Harms, Oldenburg S. 39). – 2. „Nobilis
Saxoniae fl. Visurgis cum terris adjacentib.“ Karte des Weser-
laufs von Bremen bis zur Mündung. Kol. Kupf. (von M. Merian), um
1650. Mit 3 ausgem. ornament. Kart. Von 2 Platten gedruckt u.
zusammengesetzt; 29:70 cm. Mit teils rep. Wurmlöchlein, Rand- u.
Bugläsuren im bzw. bis in das Bild; unten knapprandig u. ausge-
franst; alte Faltstellen. – Zus. 3 Bll.

- 1975 – „Accurate ichnographische Vorstellung der Haupt-
Stadt und Vestung Braunschweig“. Umgebungsplan.
Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem.
latein.-dt. Titelleiste oben sowie kol. ornament.-herald.
Kartusche mit Legende unten links. 48:56,5 cm. –
Fauser 1792; Klaus 1619. * # 250,-

Dazu: „Electoratus Hanoverani“. Ebenso; gest. von T. C. Lotter. Mit
2 figürl. Kart. 57:49 cm. – Zus. 2 Bll. Gering fleckig; das 1. Bl. am
Bug stellenw. leicht leimschattig.

- 1976 – „A new & exact map of the Electorate of Brunswick-
Lüneburg“. Kol. Kupferstich-Karte von H. Moll, London,
um 1730. Mit gr. ausgem. figürl.-herald. Kartusche,
2 grenzkol. Nebenkarten, farb. Wappen und Krone,
rechts unten Legende 1-50. Von 2 Platten gedruckt und
zusammengesetzt; 60:100 cm. * 180,-

Große Karte in der Begrenzung Hamburg-Magdeburg-Kassel-
Osnabrück. – Restauriert: gereinigt u. stabilisiert, noch etwas ge-
bräunt u. fleckig sowie angestaubt. Alte Faltstellen geplatzt, diese
und einige Randeinrisse hinterlegt.

- 1977 **Bremen.** „Brema“. Große Gesamtansicht aus der Vo-
gelschau. Altkol. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen
und 1 kol. Wappen. 37:49 cm. – **Dazu:** 1. Braunschweig,
Lüneburg, Bremen und Stade („Aldenburgum Holsa-
tiae“). 4 Gesamtansichten von 1 Platte. Unkol. 34:47,5

cm. – 2. Kl. Bremenansicht des vorherigen Blattes. Kol.
11:24 cm. – 3 Bll. Radierungen (aus Braun-Hogenberg),
um 1600 bzw. 1575. * # 500,-

Koeman IV-2, 618/2 u. 597/2. – 1. Bl. leicht gebräunt u. unten mit
kl. Bugeinriss bis in den Bildrand, etwas knapprandig; das 2. mit
leichtem Plattenton u. das 3. etwas gebräunt sowie an 2 Seiten
bis an die Einfassung beschnitten. – **Beiliegen:** „Plan der Reichs-
stadt Bremen“ in teilkol. Kupf. (aus G. N. Raspe, Schauplatz des
gegenwärtigen Kriegs), um 1760, sowie 3 weitere unkol. Vogel-
schauansichten der Stadt in Kupf. aus Merian, von G. Bouttats
u. G. Bodenehr, um 1650, 1670 bzw. 1720. Qu.-8vo bis Qu.-kl.-
fol. Teilw. leicht fleckig od. mit kl. Läsuren; Bouttats-Bl. gereinigt,
rechts angeschnitten u. angerändert mit leichtem Bildverlust, links
Randausschnitt ergänzt. – Zus. 7 Bll.

– Abbildung links –

- 1978 – „Prospect und Grundris der ... Ansee Stadt Bremen
samt ihrer Gegend“. Grundriss mit Umgebung und dar-
unter Prospekt (11:35,5 cm), flankiert von unkol. Allego-
rien sowie in der Mitte Wappen. Altkol. Kupferstich von
J. B. Homann, um 1720. Mit ausgem. Titelleiste oben.
48:57 cm. * 300,-

Schwarzwälder 56 u. farb. Abb. S. 34 f.: „Die Stadtansicht zeigt ein-
nen Zustand vor 1723“. – Randeinriss unten bis knapp in das Bild. –
Dazu: 1. Niedersachsen. Altkol. Kupf.-Kte. bei Homann Erben,
1734. Mit 2 Landschaftskart. 48:52 cm. – 2. Hamburg. Teilansicht
von der Hafenseite aus mit zahlr. Booten u. Schiffen. Altkol. Aqua-
tinta bei R. Bowyer, 1814. 22:31 cm. – Zus. 3 Bll.

- 1979 – „Ducatus Bremae et Ferdiae... novissima descrip-
tio“. Altkol. Von N. Visscher, um 1680. Mit 2 ausgem.
figürl. Kartuschen. 46:56,5 cm. – **Dazu:** 1. Dass. Gebiet.
Grenzkol. Von J. B. Homann, um 1730. Mit figürl. Wap-
penkart. 48,5:57 cm. – 2. „Des Herzogthums Bremen
südliche Aemter“. (Aus Reilly), um 1790. Nur in Gelb kol.
24: 30,5 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. * # 200,-

Das 1. Bl. stärker gebräunt u. stockfleckig, am Bug oben u. unten
Einriss bis in den Bildrand. Bei dem 2. angeplatzter Bug rest. u. vor
allem w. Ränder etwas fleckig.

- 1980 **Cuxhaven.** Karte des Küstenstreifens bei Cuxhaven
(ohne Titel) zwischen Steinmarnen und Neuenfelder
Deich mit der Deichanlegung. Kupferstich (von K. F. von
Wiebeking aus dem Atlas zu seiner „Wasserbaukunst“,
Darmstadt, 1798-1807). 34,5:64,5 cm. – **Dazu:** „Cuxha-
ven“ (Kopftitel). Kupf. von A. Papen (aus dessen Topo-
graphischem Atlas des Königreichs Hannover, Hanno-
ver 1832-37); gest. von C. Fischer u. H. Wild. 31,5:38,5
cm. * # 250,-

1. Tooley, Mapmakers IV, 385 (das Werk erwähnt). – Vereinzelt mi-
nimal fleckig. Fehlt das von einer 2. Platte gedruckte Ansatzstück
rechts (ca. 6 cm). – 2. Tooley, Mapmakers III, 379 (Atlas erwähnt). –
Bl. 1 des 80 Bll. umfassenden Atlas. – W. Ränder etwas (was-
ser)fleckig. In 4 Segmenten alt auf Lwd. aufgezogen. – **Beiliegt:**



Nr. 1982

„Seewesen“ (Kopftitel). Kl. Pläne von Wilhelms- u. Bremerhaven, Ansicht des Hafens von Marseille, Profil u. Kte. des Suez-Kanals sowie 2 Abb. von Kränen auf 1 Bl. in Stahlstich. Taf. 20 aus dem Brockhaus-Bilderatlas zum Conversationslexikon, Leipzig, um 1870. 22:30 cm. Gering fleckig. – Zus. 3 Bll.

- 1981 **Deutsche Bucht.** „A chart of the Eems Elve, Weser, Eyder, & ye Hever with the Holy Island“. Kol. (Bei Mount & Page aus: The English Pilot, London), um 1750. Mit 2 Schriftkart. 42:51 cm. * # 300,–

Shirley, M.M&P-2a/11. – Südlich orientierte Seekarte nach J. Theunisz mit dem Gebiet zwischen Husum und Schiermonnikoog mit Helgoland. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, am Bug leicht geknittert, links etwas längerer Randeinriss bis in das Bild sowie Bugeinriss oben u. unten bis in den Bildrand rep. Verso 2 Sammlungs-Stempel. – **Dazu:** „Nobilis Saxoniae fl. Visurgis cum terris adjacentib.“. Weserlauf von Bremen bis zur Mündung. (Von M. Merian), um 1650. Mit 3 ornament. Kart. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 29:70 cm. Stärker gebräunt u. etwas fleckig, Randläsuren. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

- 1982 **Emden.** „Ansicht des innern Havens und des Rathhauses von Emden“ mit figürl. und Bootsstaffage. Kupferstich von G. A. Lehmann, um 1800. 31:51,5 cm, darunter gest. Titel und Widmung mit Wappen mittig. * 350,–
Thieme/B. XXII, 580 (erwähnt). – Prachtvolle und seltene Ansicht mit belebter Staffage. Papier mit 2 großen Wasserzeichen, 1 davon „Van Gelder Zonen“. – Restauriert: gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht braunfleckig; einige Bruchstellen im Bild sorgfältig hinterlegt.

– Abbildung Seite 192 unten –

- 1983 **„Garding“.** Sammelbild: mittig Gesamtansicht „vom Süden, v. Peter's Hof gesehen“ (20:59 cm), darüber und darunter je 3 Teilansichten. Kol. Lith. von u. bei F. G. Müller, Verden, für H. Lühr & Dircks, Garding, um 1880. 42:60 cm, darunter der Titel. * 300,–

Seltene Arbeit des ab 1884 in Hannover ansässigen Müller. Die Teilansichten zeigen die Schule (2 verschiedene), „Rathaus und Holsteinschen Hof“, Hafenplatz, Marktplatz mit Kirche und „enge Strasse“. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Seitlich je 1 hinterlegter Randeinriss bis knapp in das Bild.

- 1984 **Hamburg.** 4 Bll. in getönter Federlith. Teilstücke eines mehrblättrigen Panoramas, wohl um 1880. Je 11:51 cm, darunter deutsche Bez. * 400,–

Vgl. Zögner, Flüsse E 52 (Wilms-Vos-Fuchs; 900 cm breit). – Teilstücke eines fein ausgeführten, detailreichen Panoramas des rechten Elb-Ufers; hier mit „Neumühlen – Palmalle – Michaelskirche – Hafen/St. Catharinen Kirche“. Mit genauer Darstellung und Bezeichnung der Uferbebauung (Villen, Kirchen, Fabriken etc.). – Etwas gebräunt; jeweils unter Passepartout montiert.

- 1985 **Hameln.** „Plan der Bataille... 1757 zwischen der Französischen... und der Hanöverisch Alliierten Armee zu Faveur der Ersten ausgefallen ist“. Umgebungsplan mit eingezeichneten Truppenformationen. Altkol. zeitgenöss. Kupferstich von A. K. Seutter. Mit ornament. Kartusche mit französisch-dt. Titel und Schriftkart. mit Legende. 49:56,5 cm. * # 200,–

Sandler S. 10, Nr. 228. – Selten. Mit dem Weserlauf von Hameln bis Bodenwerder. – Stellenweise etwas fleckig u. mit einigen meist kl. Quetschfalten. Kl. Wurmloch unten.

- 1986 **Holstein.** „Ducatus Holsatiae nova tabula“; altkol. Von W. Blaeu, (französisch. Ausgabe, 1635–38). Mit ausgem. Schriftleiste, 2 grenzkol. Nebenkarten und 2 farb. Windrosen. 38:51 cm. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, im w. Unterrand kl. Bugeinriss. – Unverhau, Stormarn Abb. S. 77 u. Koeman II, 1660:2A.2. * # 250,–

Dazu: „Pars occidentalis Praefecturae Hadersleben“ mit dem Gebiet zwischen Ribe und Tondern mit der Nordspitze von Sylt (& „Nordertheil des Amptes Gottorff 1649“ mit dem gesamten Schlei-Gebiet. 2 (das 1. kol.) Bll. von J. Mejer-Husum (aus dem Atlas maior von J. Blaeu bzw. das 2. Bl. ev. auch aus C. Danckwerth), um 1660/70; gest. von M. u. C. Petersen. Mit 2 ausgem. bzw. 3 unkol. figürl. u. ornament. Kart. 41,5:53,5 u. 38:56,5 cm. Bei der 1. Beilage Bug oben leicht leimischattig u. w. Ränder etwas fleckig, je 2 kl. Rand- u. Bugeinrisse teils rep., bei der 2. Oberecken bis in das



Nr. 1988

Bild wasserfl. Beide ohne Rückentext. (K. II, 1617:2.2 u. 1636:2.1). – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

- 1987 **Norddeutschland.** 4 (3 alt-, 1 grenzkol.) Bll. Kupferstich-Karten von J. Mellinger bei W. Blaeu (Lüneburg), G. Cantelli da Vignola bei G. G. de Rossi (Braunschweig-Lüneburg), C. Weigel (Postroutenkte. des ober- u. niedersächs. Reichskreises) und L. C. Desnos (Ober- u. niedersächsischer Reichskreis). Amsterdam, Nürnberg, Paris u. Rom, um 1630–1766. Qu.-kl.-fol. (2), Fol. u. Qu.-fol. Etwas gebräunt u. fleckig, 1. Kte. stärker u. rep. Bugeinriss bis in den Bildrand, bei der 2. Kte. links Einfassung angeschnitten. * # 500,–

Dazu: 8 Bll. mit Ansichten von Altena, Dortmund-Syburg (Peterskirche), den Externsteinen, Klusenstein (Hönnethal), Münster (Innenans.), Ruine Hardenstein, Burg Schwarzenberg und Vollmarstein in Farblith. von W. Riefstahl aus „Bilder aus Westfalen“ bei W. Korn, Berlin, für R. L. Friderichs, Elberfeld, (1860). Bildgröße je ca. 21:29 cm, darunter Titel. Etwas gebräunt, braun- u. stockfleckig. – Zus. 12 Bll. oRR/Waf.

- 1988 **Oldenburg.** „Oldenburg ausser dem Haaren Thore“. Altkol. Umrissradierung von G. F. F. David, 1827. Mit figürl. Staffage im Vordergrund. 26,5:41,5 cm, darunter der Titel. * # 350,–

Gilly (1973), Nr. 34 u. S. 61; ders. (1980) S. 31; Harms S. 30; Eckhardt/Elerd/Gäßler 44 (dat. 1828): „Die Signatur mit der Jahreszahl 1828 weist darauf hin, daß die einzelnen Blätter auf der Basis der Umrissradierung nicht in einem kurzen Zeitraum in größerer Auflage entstanden, sondern als Unikate je nach Bedarf und Aufträgen angefertigt wurden. Es gibt deshalb auch noch Varianten zu diesem Blatt“. – Seltene Ansicht von Westen. – Papier mit Wasserzeichen „DeErvenDBlaauw“. – Stark gebräunt u. braunfleckig. 3 kl. Randeinrisse oben, davon 1 rechts bis knapp in das Bild hinterlegt; Außenränder durch frühere Montierung schmal hinterklebt.

– Abbildung oben –

- 1989 – „Ansicht des Herzogl. Residenz Schlosses in Oldenburg“, 1829. Kol. Lith. nach G. F. F. David, wohl um 1900. 29:41 cm, darunter der Titel. * # 200,–

Vgl. Gilly (1973), Nr. 39–40 u. ders. (1980) Abb. S. 20–21. – Spätere, vergrößerte und lith. Kopie der seltenen Ansicht von David, hier ohne figürl. Staffage mittig und mit dem vermauerten Portal etc. – **Dazu:** 14 Bll. Uniformendarst. von Ecker & Weiss (7 getönte Lith. mit „Grossherzogthum Oldenburg“ u. Trockenstempel der Verleger unterhalb; vom Verlag an den Oberecken auf Papier montiert) und 7 anonyme Aquarelle (beschnitten u. alt auf dünnen Karton aufgezoogen, dort im Unterrand hs. in Tinte bezeichnet u. dat.). Unterschiedliche Kleinformat. – Zus. 15 Bll. Meist leicht gebräunt u. braunfleckig, das 1. Bl. stärker.

- 1990 **Potsdam.** „Vue chateau Royal à Potsdam“. Nach Nagel von Liebezeit. – **Dazu:** „Vue du Palais Royal, dit Nouveau Palais“. – Zus. 2 Bll. Teilansichten. Kol. u. lavierter Umrissradierung bei Morino et Co., Berlin, um 1790.



Nr. 1991

(Potsdam.)

Je ca. 21:34 cm, darunter französ. Titel und Widmung.
* 350,-

Wirth 204-205; vgl. Giersberg/S. 164 ff. u. Drescher/Kroll 139 u. 413 (dt. Titel bzw. abweichende Staffage). – Seltene Ansichten mit hübscher figürlicher Staffage. – Leicht gebräunt u. fleckig. 2. Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas fleckig u. angestaubt, Löcher im Bildhimmel ergänzt.

- 1991 – „Potsdam vom Bahnhof (&) von der Mühle bei Sans Souci“. Zus. 2 Bll. Ansichten mit figürl. Staffage im Vordergrund. Getönte Lith. von X. Sandmann bei J. Rauh, Wien, für O. Janke, Potsdam, um 1850. Je 31,5:44,5 cm.
* 500,-

Wirth 234 (P. vom Bahnhof); nicht bei Drescher/Kroll u. Giersberg/Schendel. – Aus einer seltenen und schönen Folge von Ansichten. – Stellenweise etwas stockfleckig.

– Abbildung oben –

- 1992 **Stralsund.** „Prospect, Grundris und Gegent der... Vestung Stralsund“. Altcol. Umgebungskarte mit Einzeichnung der Belagerungstruppen 1715, links gr. kol. Nebenkarte (Peenemündung); darunter unkol. Ansicht der Stadt mit der Bucht und Rügen (11,5:41 cm), flankiert von Allegorien. Kupferstich von D. Heer bei J. B. Homann, um 1730. Oben ausgem. Titelleiste und figürl. Kart. 49:58,5 cm. * # 150,-

Kott/T. 436; Fauser 13501. – Kl. Quetschfalte u. kl. rep. Querriss am Bug, oben bis in das Bild schwach knitterfältig; w. Ränder etwas gebräunt bzw. fleckig u. stellenw. mit kl. Läsuren.

RHEINLAND – WESTFALEN

- 1993 **Duisburg.** Vogelschauansicht (15,5:22 cm), zusammen mit Ansichten von Kleve, Emmerich und Gennep auf 1 Blatt. Altcol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Gesamtgröße 34,5:49 cm. * 400,-

Koeman IV, 2061; Slg. Angerhausen I 2b u. Abb. auf dem Front. – Etwas gebräunt, Wasserfleck rechts. Bugeinriss unten bis ins Bild rep. – **Dazu:** 8 Bll. Ansichten in Kupf. (6), Holzschn. u. Stahlst. von/aus Albizzi (Augsburg mit Stammbaum), London Magazine (3: Augsburg, Dresden u. Leipziger Schloss), Merian („Weissenburg“), Münster (Meissen), Thornton (Berlin) und Turner-Willmore (Oberwesel). Unterschiedliche Kleinformat. Teilw. leicht fleckig. – Zus. 9 Bll.

- 1994 **Jülich.** „De Hertochdommen Gulick, Cleve, Berghe en de Graefschappen vander Marck en Ravensbergh... beschreven a' 1610“. Von Hessel Gerritz bei „Willem Iansz.“ (= Blaeu). Mit ausgem. Wappenkartusche und grenzkol. Nebenkarte (Ravensberg und Lippe) sowie 2 kol. Porträts in den Oberecken. 42:54 cm. * 500,-

Schilder/Stopp, MCN IV, 271; Keuning S. 101 Nr. 17; Koeman II, 2381:2A; Hostert S. 30 f. u. 107 f. – Seltene früh datierte Blaeu-Karte, hier ohne Rückentext. – **Dazu:** Die gleiche Karte, aber anstelle der Porträts 2 ornament. Kartuschen. Ebenso, 1660. Mit ausgem. Kart. u. kol. Nebenkarte. 42:54 cm. (Schilder/S., MCN IV, 273: „Third state... the portraits... have been replaced by a Latin translation of the main title in the inset map, and the map is now dated 1660“). – Zus. 2 Bll. altcol. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Bugeinrisse an beiden Enden hinterlegt. 1. Oben u. unten bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert.

- 1995 **Kleve.** „Les Duchés, de Cleves, de Juliers et de Limbourg, Le Comté de Meurs“. Von H. Jaillot, Paris, um 1690. Mit ausgem. figürl.-herald. Kartusche. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 94:71 cm. * # 300,-

Komplett in beiden Teilen selten. – Etwas gebräunt u. fleckig, seitl. 3 Wasserflecken bis in das Bild; an der Mittelfalte links eingerissen; teilw. knapp beschnitten, Ränder etwas brüchig u. mit kl. Läsuren. – **Dazu:** 7 Bll. von bzw. aus Blaeu (2: Jülich u. Trier), Homann, Pitt, Visscher (jeweils Köln), Homann Erben (Niederrhein) u. Sanson-Jaillot (Jülich). Qu.- oder Gr.-fol. Teilw. leicht gebräunt. – Zus. 8 Bll. alt- oder grenzkol. Kupferstich-Karten.

- 1996 **Koblenz.** „Plan de Coblenz et du château d'Hermanstein“. kol. Grundriss mit Umgebung. Von Jaillot, um 1700. Mit ausgem. Schriftkartusche. 42:55 cm. * # 150,-

Dazu: 1. „Die Eroberung der Haupt Vestung Kaiserswerth 1702“. Gesamtansicht mit den Truppen im Vordergrund; eingefasst von ornament. u. figürl. Bordüre, oben mit Porträt König Friedrichs I. und kl. Grundriss der Festung; unten figürl.-ornament. Kart. Nach P. Decker bei J. Wolff, Augsburg, um 1720; gest. von G. Stein. 46,5:37 cm. Etwas braunfleckig; bis ans Bild beschnitten, links kl. Randausschnitt ergänzt. (Slg. Angerhausen F 10a mit Farbbabb. XXII; Muller, Historieplaten 3033/4). – 2. Trier; kol. Gesamtansicht aus S. Münster, französ. Ausg. Qu.-kl.-fol. Gereinigt; kl. rep. Wurmlöcher unten. – 3. „A new plan... of Friburg“. Von du Bosc. Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. in Kupf. (3) u. Holzschnitt. Meist etwas gebräunt u. stock- bzw. braunfleckig.

- 1997 – „Ansicht von Coblenz und Ehrenbreitstein von der Seite des Gartens (&) Ansicht von Rolandseck, Nonnenwerth, Drachenfels und der sieben Berge“. 2 Bll. anonyme aquarellierte Umrissradierungen, um 1820. Je ca. 19:28 cm. Etwas gebräunt, bei dem 1. Bl. Ränder stärker, das 2. im Bild etwas braunfleckig u. im w. Unterrand mit ausgefüllten Wurmsspuren. * # 300,-

Dazu: „Ansicht der Ehrenburg an der Mosel“ (auch französ.). Lith. von F. C. Reinermann, Frankfurt a. M., um 1830. 26:17,5 cm. – Zus. 3 Bll. Jeweils unter Glas in breitem Holzrahmen (nur die Beilage unter Passepartout) mit quadratischen Eckstücken. Rahmen mit Bereibungen, der 3. mit kl. Wurmlöchern; ungeöffnet.

- 1998 **Köln.** 3 Bll. Gesamtansichten, jeweils 1548 datiert. Holzschnitte (aus S. Münster), dt. bzw. französ. (2) Ausgabe, ab 1550. Je 17:36,5 cm; auf den vollen Doppelbll. Teils etwas fleckig u. mit wenigen kl. rep. Einrissen. Die dt. Ausg. stärker gebräunt u. braunfleckig. – Krudewig 23; Borger/Z. S. 126 f. * 250,-

Dazu: 5 Bll., davon 4 in Kupf., mit Belagerungsansichten von Jülich aus verschiedenen Werken des 17. Jh. bzw. 1 Bl. des 20. Jh. Unterschiedliche Kleinformat. Etwas gebräunt u. braunfl. – Zus. 8 Bll.

– Hauptwerk von Wenzel Hollar –

- 1999 – „Colonia Agrippina nobilis ubiorm urbs academia praeclara atque emporium totius Europae celeberrimum Anno M.DC.XLXVI“. Panoramaschnitt mit Blick über das Deutzer Ufer und mit zahlr. Rheinschiffen. Kupferstich (von W. Hollar) bei E. Goffart („excutit“), um 1720. Oben Titelleiste sowie ausgeschmückte Schriftkartusche und 4 Darst. in Wolkenornamentik mit den Hl. Drei Königen, allegor. Figuren und Wappen; unterhalb Leiste mit 2 Schriftkart. und 22 Zunftwappen. Von 8 Platten auf 4 Papierstücke gedruckt u. zusammengesetzt; 35:150 cm. * 3.500,-

New Hollstein German, Hollar, 139/III (von 4); Parthey 859; Merlo, Köln. Künstler S. 387 ff.; Dieckhoff S. 39 ff. (in: Schäfer, Hollar); Borger/Z. S. 171 ff.; Krudewig Nr. 93/4; s.a. Paas P-2363. – Das künstlerische Hauptwerk Hollars aus seiner kurzen Schaffensperi-



Nr. 2000

ode zwischen 1632 und 1636 in der Domstadt. Erstmals im Verlag von G. Altzenbach 1656 inkl. Text erschienen, hier in der Fassung von Goffart mit der verkleinerten Darstellung von Deutz, aber mit den Gaffelwappen und der Legende 1-16, die hier – wie bekannt – doppelt vorhanden ist. Diese Ansicht ist neben der ebenfalls im Originalabdruck unauffindbaren Holzschnittansicht von Anton Woensam eine der kunstvollsten Stadtprospekte überhaupt, zur Entstehungs- und Publikationsgeschichte nebst entsprechender Würdigung siehe die ausführlichen Artikel bei Merlo und Dieckhoff. – Kräftiger Abdruck der Ansicht, die Wappenleiste etwas flau. Gereinigt, noch leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker bzw. etwas angestaubt u. geweißt. Vereinzelt Löchlein meist hinterlegt; Ein- u. Ausrisse in den Rändern repariert bzw. ergänzt, dabei die seitl. knapp beschnitten sowie die linke Seite mit teils nachgezeichneter Einfassungslinie bzw. minimalem Bildverlust im unteren Kartuschenrand; Gesamtbl. verstärkt.

– Abbildung Tafel 30 –

– Selten –

- 2000 – „Cölln am Rhein“. Große Gesamtansicht mit Blick über Deutz und den Rhein mit zahlreichen Booten und Segelschiffen. Kol. Kupferstich von E. Baeck bei J. F. Probst, Augsburg, um 1730. Mit ausgem. Titelschriftband. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 32:102 cm, darunter deutsche Legende 1-38. * 900,–

Vgl. Marsch, Werner S. 141 u. Abb. S. 114, Fauser 6715 (je Baeck-Wolff) u. Krudewig 153 (Werner-Probst Erben). – Sehr seltene Panoramaansicht. Von dieser Platte (von insgesamt 2) kennen Marsch und Fauser nur den Zustand mit der Adresse von Wolffs Erben. Unten rechts num. 38. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch etwas fleckig, Ränder stärker u. mit kl. rep. Einrissen. Im Bild einige Knick- u. Quetschfalten, diese unten teilw. geplatzt u. hinterlegt. Alte Faltstellen.

– Abbildung oben –

- 2001 – „Cöln – Cologne“. Ansicht von Norden den Rhein entlang, im Vordergrund figürl. und Bootsstaffage. Aquatinta von R. nach C. Bodmer bei J. Hölscher, Koblenz, um 1830. 30:42,5 cm. – Krudewig 260. * 200,–

Dazu: 1. „Descriptione del distretto della città die Colonia“. Kupferstich (aus Gualdo Priorato, Wien, 1670-1674). Mit 2 Schriftkartuschen. 31:45 cm. Mit leichtem Plattenton; gereinigt u. stabilisiert. Links unten bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert. – 2. 8 Bll. Kupf. mit farbig eingeleichneten Truppenformationen bei (G. N.) Raspe, Nürnberg, um 1760. Mit Grundrissen von Bredegar, Imbeck, Kassel, Minden (3 verschiedene), Rheinberg und Wesel. Qu.-kl.-fol. – 3. 10 Bll. Ansichten des 19. Jh. von/aus Becker-Buhl (4: Bacharach, Bingen, Kaub mit der Pfalz u. Rheinstein), Bleuler (Bingen), Quaglio (2: Burg Eltz u. Pfarrkirche zu Andernach), Le-mercier (2 unterschiedl. von Bernkastel-Kues) u. anonym (Cochem). Unterschiedliche Formate. – Zus. 20 Bll. Meist leicht gebräunt u. teils etwas fleckig.

- 2002 – „Descriptio Agri Civitatis Coloniensis“. Kol. Kupferstich-Karte (von J. Blaeu). Mit je 2 ausgem. figürl. Kartuschen und Wappen. 37:52 cm. * 350,–

Koeman II, 2411:2. – Seltene und gesuchte Karte des Stadtgebietes. Nur im Atlas Major erschienen, unser Exemplar aus der latein. Ausgabe 1662 ff. – Gereinigt u. verstärkt, stellenweise noch leicht fleckig. Bugeinrisse bis ins Bild hinterlegt. – **Dazu:** „Plan du Bombardement de Dusseldorff“, 28.6.1758. Grundriss mit Umgebung u. farbig eingeleichneten Truppeninformationen. Kupf. nach F. W. de Bawr von J. von Schley bei P. Gosse jr. u. D. Pinet, Den Haag, 1766. Mit floraler Kart. mit erläut. Text. 45:31 cm. Gering fleckig. In 4 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, verso hs. Titelschild. – Zus. 2 Bll.

- 2003 **Mainz.** Konvolut von über 50 (einige kol.) Bll. mit Teilansichten und Plänen in unterschiedlichen Techniken (darunter ca. 10 anonyme Aquarelle bzw. Zeichnungen) und Formaten des 19.-20. Jh. * # 500,–

Die anonymen Ansichten zeigen u.a. Dom, Drususstein, „Ruine der Liebfrauenkirche“, Straßenpartie wohl in Gonsenheim (sign. „S. Harz 6/79“ unten rechts), Fassade der Favorite und das Schloss. Die ca. 25 Pläne (meist in Lith. u. teilw. großformatig) von/aus Becker, Brühl, Claser, Fremin-Dyonnet, Hackhausen-Müller, Halenza, Happersberger, Hock, Hundeshagen-Felsing, Lehnhard, Wagner (Sammelbild, dat. 1853), Wittich, Zulauf-Zabern etc. Ferner weitere Ansichten von Brauerkeller-Brunnarius (Prägedruck), Chapuy-Benoist, Graf von Kesselstadt, Gunst, Kapp-Becker (Souvenirrose mit Ans. aus dem Rhein-Main-Gebiet), Locher u.a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teils mit Lager- u. Gebrauchsspuren. – Provenienz: Ehemals Sammlung Stopp.

- 2004 **Moers.** „Mürs Comitatus (&) Regionum urbium et fluminum quae Comitatum Mürs ambiunt descriptio“ in 2 altkol. Ex. Je 2 nebeneinanderliegende Karten auf 1 Blatt, von separaten Platten gedruckt. 2 Bll. von J. Mercator, (latein. bzw. französ. Ausg.), ab 1610. Mit ausgem. Rollwerkkartuschen und 3 kl. kol. Plänen. Je 35:49 cm. * 300,–

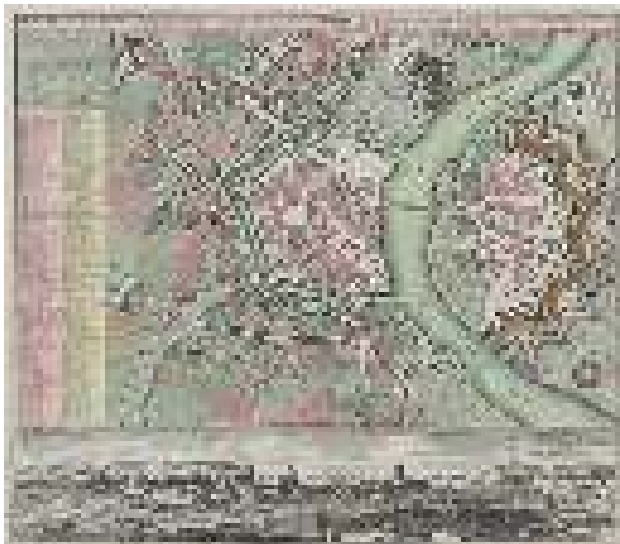
Koeman I, 2375:1; Mercator-Kat., Teilabb. 32. – Gebräunt u. braunfleckig; Grüntöne oxydiert, das französ. Ex. stärker betroffen u. mit einigen rep. Koloritbrüchen. – **Dazu:** 5 kol. Bll. von Blaeu mit Gebietskarten von Jülich-Kleve-Berg (2 Ex.), Münster, Osnabrück (mit kl. Stadtansicht unten links) und Sauerland. Qu.-fol. Leicht bzw. etwas gebräunt. – Zus. 7 Bll. Kupferstich-Karten.

- 2005 **Trier.** Plan, darunter unkol. Prospekt (12:34 cm), flankiert von Allegorien. Von M. Seutter, 1737. Mit ausgem. latein.-dt. Kopftitel, 2 Schriftkartuschen mit ornament. Einfassung und 2 großen Wappen (jeweils unkol.). 49,5:58 cm. – Fauser 14259. * # 200,–

Dazu: „Accurate Vorstellung und merck-würdige Belagerung der Reichs Vestung Philipsburg... 1734“. Kleiner Grundriss mit Umgebung und Einzeichnung von Truppeninformationen. Ebenso. Mit 2 Kart. 49:57 cm. (Schefold 32083). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstiche. Gering gebräunt bzw. fleckig. – Jeweils mit Druckprivileg.

– **Pallien.** 4 gerahmte Bll. Siehe Losnr. 930.

- 2006 **„Werdohl a/d Lenne von der Borghelle aufgenommen“.** Gesamtansicht mit der Eisenbahnbrücke im Vorder-



Nr. 2009

(„Werdohl a/d Lenne...)

grund. Farblith. (von A. Lüttmann bei Elkan), um 1880. 27:42,5 cm, darunter der Titel (hs. in Tinte). * 200,-

Westfalia Picta, Bd. II, S. 223 mit Abb. – Selten. – Gereinigt, teilw. noch etwas fleckig. Randeinriss oben rechts im Bild hinterlegt. Bis an/in den Bildrand beschnitten u. auf breitrandiges Papier aufgezogen, unter Verlust der Künstler- u. Verlegeradressen; der Titel hs. in schwarzer Tinte hinzugefügt.

- 2007 **Wuppertal-Elberfeld.** „Panorama von Elberfeld“ (auch Französ.). Gesamtansicht von kl. Anhöhe aus mit zahlreichen Spaziergängern und Kutschen. Aquatinta nach A. Ditzler von Ruff bei F. C. Eisen, Köln, um 1840. 8,5:53 cm. * 150,-

Schönes Panorama mit belebter Staffage. – Mit Mittelfalte; stellenweise leicht fleckig.

SACHSEN – THÜRINGEN – ANHALT

- 2008 **Anhalt und Magdeburg.** „Principatus Anhalinus et Magdeburgensis archiepiscopatus“. – **Dazu:** Neumark und Thüringen. – 3 Bll. altkol. und teilw. goldgehöhte Kupferstich-Karten sowie 1 Textblatt aus dem Atlas von Janssonius-Waesberghe, M. Pitt & S. Swart, um 1680. Jeweils in Rot regliert. Teilw. leicht gebräunt bzw. fleckig. * # 400,-

Beiliegen: 6 (2 altkol.) Kupf.-Ktn. von Mansfeld nach T. Stella (gereinigt, oben angerändert mit kl. Verlusten in der Einfassung, Bug rep.) und Thüringen nach J. Mellinger (aus A. Ortelius), Mansfeld und Obersachsen-Halle (letzttere leicht gebräunt) bei W. bzw. J. Blaeu, Obersachsen mit Lausitz u. Meissen von G. Mercator (gebräunt u. fleckig, unten kl. Randläsuren) sowie Sachsen-Lausitz (aus Merian; seilt. angeschnitten u. angerändert, langer rep. Randeinriss). – Zus. 9 Ktn. u. 1 Textbl. oRR/Waf.

- 2009 **Dresden.** „Dresden an der Elb“. Altkol. Plan mit Umgebung, darunter unkol. Prospekt (10,5:55 cm). Kup-

ferstich von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. lat.-dt. Kopftiteln, links teilw. altkol. Legenden mit Putto und rechts 2 unkol. Wappen. 49:55,5 cm. * # 400,-

Fauser 3262; Adelung S. 72/7. – Beide Bibl. ohne Hinweis darauf, dass es das Blatt mit unterschiedlichem Kartuschenschmuck gibt. – Vereinzelt leicht fleckig.

– Abbildung oben –

- 2010 **Erfurt.** „Erfordia“. Gesamtansicht. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). 22,5:53 cm; auf dem vollen Doppelblatt. Bugfalte mit den üblichen Heftungslöchern. – Herrmann S. 428/1; Adelung S. 242/13. * # 250,-

Dazu: „Nova territorii Erfordien. descriptio“. Altcol. Gebietskarte, darunter Prospekt (ca. 6:30 cm), flankiert von 2 großen figürl. u. herald. Kartuschen. Kupf. von J. B. Homann, 1717. 48:58 cm. Etwas gebräunt. (H. S. 420/6; A. S. 241/4; Sandler S. 97). – Zus. 2 Bll. Teilw. etwas fleckig.

- 2011 **Magdeburg.** „Madeburga“. Gesamtansicht von Osten über die Elbe. Kol. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, deutsche Ausgabe, 1493). 19:52 cm; auf dem vollen Doppelblatt. * # 250,-

Imago Civitatis S. 38/9. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Vereinzelt kl. Löcher im Bug.

- 2012 **Meissen.** „Misenä“. Gesamtansicht über die Elbe. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen, davon eine mit Legende 1-24, 2 farb. Wappen und figürl. Staffage. 32:48 cm. – Koeman IV, 2684/41.1; Fauser 8670. * # 300,-

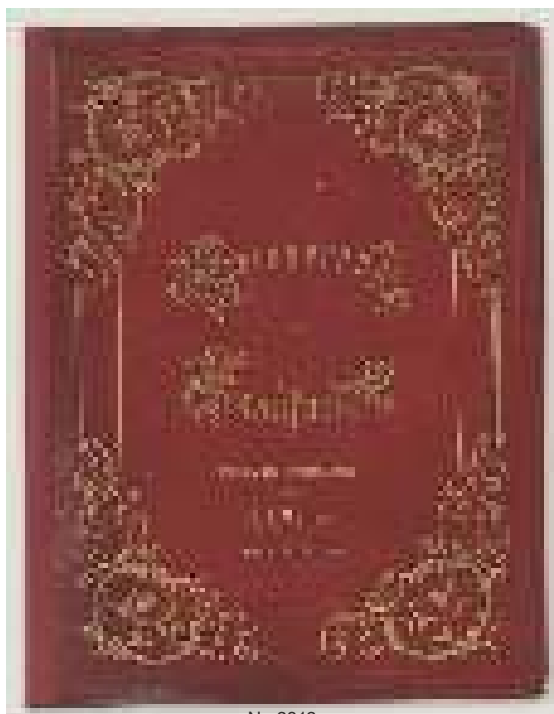
Dazu: 5 (3 kol.) Bll. mit Ansichten von bzw. aus Braun-Hogenberg (Halberstadt; unten bis an die Einfassung beschnitten), Münster (3: Freiburg, Landau u. Worms; letztere 2 gebräunt im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt) und anonym-deutsch (Bautzen: „Budißin“ mit Legende 1-14 u. Monogramm unten rechts „FGM sc.“). Unterschiedliche Formate. – Zus. 6 Bll.

- 2013 **Sachsen.** „Aller neueste Chursaechsische Post Char- te“. Altcol. Kupferstich-Karte von A. F. Zürner, 1736, „aufs neue revidirt“, 1753; gest. von T. C. Lotter, Augsburg, 1760. In den Ecken 3 Landschaftskartuschen mit Allegorien, Postreiter und -kutsche u.a. sowie Meilenzeiger mit Putti, Instrumenten und Globus, oben mittig Wappen. 67:107 cm. * # 300,-

Adelung S. 39, Nr. 16; Ritter, Lotter 62 mit Abb.; Hübner/K. S. 13; vgl. Stopp/L. S. 64 (EA). – Seltener Nachstich der großen Post- und Straßenkarte von dem bekannten Kartographen Adam Friedrich Zürner, der im Auftrage Augusts des Starken die ersten ausführlichen Vermessungen in Sachsen durchführte und auch ein „Copyright“, insbesondere für diese Karte, erhielt. „Nicht den Tatsachen entsprach jedoch Lotters Vermerk, dass die originalen ‚Kupfer-Blatten ab Handen gekommen‘ waren... Jedenfalls wurde der Verkauf seines Nachstichs von der kursächsischen Zensur umgehend untersagt“ (R., S. 216). – Knapp beschnitten, unter Verlust des Ortsregisters seitlich u. unten (s. Abb. bei Ritter); einige Segmente unsachgemäß be- bzw. angeschnitten. – **Dazu:** 1. „Grundriss von Dresden“ (Kopftitel) mit kl. Nebenkarte („Umgegend“) u. Legende, seitlich jeweils 6 kl. Teilansichten. Lith. von H. Lesch in der Arnoldinischen Buchhandlung u. gedruckt in der Königl. Steindruckerei, ebda., 1828; lith. von W. Werner. 42:63 cm. In Pp.-Schuber mit mont. Titelschild (17:12,5 cm; etwas berieben). – 2. „Das Herzogthum Schleswig“. Lith.-Kte. von A. Schreiber bei J. A. Cetti, Kiel, 1848. Links Legenden u. runde Titelkart., oben rechts kl. Nebenkarte (Femern). 57:58 cm. Leicht angestaubt. – Zus. 3 Bll. Leicht gebräunt u. teils etwas fleckig; jeweils segmentiert u. auf Lwd. aufgezogen.

Eine Volltextsuche steht Ihnen auf unserer Internetseite zur Verfügung.
A full-text search is available on our website.

IX. FOTOGRAFIE – REISEALBEN



Nr. 2019

- 2014 **Afrika. – Eritrea.** – Folge von 6 Fotografien kolonialer Architektur in Eritrea, alle auf Karton aufgezogen. Ca. 1915. Kartongr. 26:36 cm, Bildgr. ca. 19:25 cm. * # 200,–

Alle verso in italienischer Sprache bezeichnet sowie mit Stempel „Bianchi Steiner / ufficio tecnico e imprese costruzioni / di ing. Feliciano Bianchi“. Gezeigt werden öffentliche Gebäude in Asmara (3, darunter eine Schule und das 1915 errichtete Polizeikommissariat) und Massaua (Banca d'Italia und das Zollgebäude) sowie eine Kirche in Keren (Cheren); die Gebäude wurden offenbar jeweils kurz nach der Fertigstellung aufgenommen. – Trägerkartons etwas gebräunt oder fleckig.

- 2015 **Amerika. – Venezuela.** – Folge von 10 Fotografien, wohl alle mit Motiven aus Venezuela, auf Karton aufgezogen. Ca. 1890. Kartongr. 24:30,5 cm, Bildgr. ca. 15:20,5 cm. * # 150,–

3 Fotografien in der Platte bezeichnet: „Miraflores from Calvario“, „Head of a Carnival procession“ und „Venezuelan ‚ships of the desert‘ bringing coffee into the city“. – Kartons etwas gebräunt.

Asien. – Indien. – H. J. T. Netscher u.a. Verslag eener reis naar de thee-districten van Britsch-Indie en Ceylon. Batavia 1903. Mit 22 Fotografien. Siehe Katalog 219, Losnr. 875.

- 2016 – **Japan.** – Konvolut von **86 kol. Albumin-Abzügen** auf 56 Kartonbll. aufgezogen. (Yokohama u.a.), ca. 1880-1900. Folio u. 4to-Formate. Bildgr. 18-21:23-26 cm (72) u. 9,5:13,5 cm (14). Kartongr. 26-30:30-36 cm (49) u. 11:18 cm (7). Lose sowie in japan. Lackalbum mit eingearbeiteter Fotografie auf Blech; Album beschädigt. * # 800,–

Mit Darstellungen von Tempeln und Parkanlagen, Straßenszenen, Geishas, Landschaften, Dorfansichten etc., darunter auch „Buddhistische Prozession“ u. „New Year Deill of Japanese Fire Brigade“ von K. Kimbei. Mit zahlr. Ansichten von und aus Hakone, Kioto, Nara, Nikko, Osaka, Tokio, Yokohama. Unter den Fotografen Adolfo Farsari, Kusakabe Kimbei und Kozaburo Tamamura. – Teilw. gering angestaubt und schwach stockfleckig. – **Dazu:** K. Tamamura. A leaf from the diary of a young lady. O. O. u. J. (ca. 1900). (18:24,5 cm). Mit 24 kol. Lichtdrucktafeln nach Fotografien. Seidenbld. d. Zt., Vorderdeckel mit mont. Tuschzeichnung; gering beschabt u. etwas stockfl. – Zus.: 2 Alben u. 35 Kartonbll.

- 2017 **Deutschland. – Berlin.** – Serie von 8 Fotografien, die den Einbau von Brückenteilen der Eisenbahnbrücke beim S-Bahnhof Bellevue mithilfe von Prähmen zeigen. 1928 (?). Bildgr. ca. 11,5:17 cm. * # 200,–

Verso ausführlich beschriftet. Die wiederkehrende Zahlenfolge „A4728“ könnte auf das Aufnahmedatum deuten. Um 1928 wurde die S-Bahn auf elektrischen Betrieb umgestellt. – Die erste Fotografie recto und die letzte verso mit Rostspuren von Büroklammer – **Dazu:** 9 Heliogravüren nach Fotografien von F. Albert Schwarz. Um 1900. Blattgr. ca. 18,5:27 bis 20,5:26,5 cm. – Mit Berliner Motiven. – Zusammen 17 Fotografien u. Heliogravüren.

- 2018 – **Frankfurt.** – Album von Frankfurt am Main (Deckeltitel). Album mit 12 Fotografien. Frankfurt, H. Keller, 1882. (31:23 cm). Bildgr. ca. 10,5:14,5 bis 10:15,5 cm. Or.-Lwd. mit Gold- u. Schwarzprägung, Rücken erneuert, Innengelenke verstärkt, vorgebunden weißes Bl. mit Ausschnitt. * # 250,–

Mit gedruckter Verlagsadresse und Jahr, datiert 1882 oder 1883, die Bezeichnung der Motive auf montierten gedruckten Schildchen. Heinrich Keller, seit 1841 Inhaber eines Verlags und einer Buch- und Kunsthandlung, bot seit 1861 auch Fotografien an. – Trägerkartons etwas gebräunt.

- 2019 – – **Mylius, C. F.** – Erinnerung an Frankfurt/M. (Deckeltitel). **8 Fotografien** von C. F. Mylius, alle auf dünnen Karton aufgezogen u. dort signiert. Ca. 1870. Kartongr. ca. 24:31,5 cm, Bildgr. ca. 16,5:23 bis 18:25 cm. In gold- u. blindgepr. Or.-Lwd.-Mappe (ca. 33,5:25,5 cm), diese leicht fleckig, Rücken erneuert. * # 2.500,–

Carl Friedrich Mylius (1827-1916) war einer der bedeutendsten Frankfurter Fotografen. Er eröffnete 1854 sein Atelier in der Biergasse 3 und fotografierte bis zum Ende der 1880er Jahre. Seiner Heimatstadt war er eng verbunden und er dokumentierte die Veränderungen, die das Stadtbild erfuhr. Zu Mylius und seinem Werk siehe E. Mayer-Wegelin, Das alte Frankfurt am Main, Photographien 1855-1890 von Carl Friedrich Mylius, München 2014 (im Folgenden M.-W.). Vorliegend eine der von Mylius vertriebenen Mappen mit einer Auswahl seiner Aufnahmen vgl. M.-W. 16 (mit Abbildung einer ähnlichen Mappe) und M.-W. 114, der Deckeltitel vorliegend mit dem dort zitierten Zusatz „Photog. und herausgegeben / von C. F. Mylius. / Frankfurt a. M. Bibegasse 3“. Enthält: **1.** Blick über den Main bei Niedrigwasser, mit dem 1869 fertiggestellten Eisernen Steg, der Dom (in der Bildmitte) eingerüstet. – Vgl. M.-W. 26 (eine Aufnahme um 1870 aus ähnlicher Perspektive, der Dom auch noch nicht voll eingerüstet). – **2.** Blick von der Alten Brücke zum Dom. – M.-W. 32 (datiert um 1865). – **3.** Der Römer. – M.-W. 37 (datiert um 1865). – **4.** Der Frankfurter Dom von Westen über die Dächer, mit der charakteristischen Kuppel vor dem Brand 1867. – Vgl. M.-W. 44 (datiert 1866; dort eine Aufnahme mit anderem Schattenfall, der Abzug etwas stärker beschnitten). – **5.** Blick von der Hauptwache in die Zeil mit dem Schillerdenkmal. – Vgl. M.-W. 63 (dort eine Aufnahme von ca. 1865 mit etwas jüngeren Bäumen). – **6.** Das Goethedenkmal. – „Mylius hat das Monument wiederholt aufgenommen“ (Mayer-Wegelin 65; dort eine Aufnahme um 1880). – **7.** Das Gutenbergdenkmal auf dem Roßmarkt – Vgl. M.-W. 66 (datiert um 1865). Auch dieses wurde von Mylius mehrfach aufgenommen, vorliegend das Gebäude links dasselbe



Nr. 2019

(Deutschland.)

wie auf der Abbildung bei M.-W., aber der Schaukasten zwischen den Fenstern des Zigarrengeschäfts ist entfernt. – 8. Eschenheimer Turm. – M.-W 70 (datiert um 1865). -Vorliegend im Vergleich zur Abbildung bei Mayer-Wegelin unten beschnitten. – Meist leicht verblasst, stellenw. etwas stockfleckig; 3 Trägerkartons im Rand etwas verfärbt.

– Abbildungen oben, Seite 197 und Tafel 19 –

- 2020 – – **Mylius, C. F.** Burgähnliche Anlage mit großem Turm vor Höhenzug. Aquarellierte Tuschkunstdruck, deckweißgehöhnt, auf Papier, auf Karton aufgezogen. 1913. 22,5:18 cm. Unten rechts mit Tusche signiert u. datiert. * # 350,–

Um 1890 löste Mylius sein fotografisches Atelier auf und „widmete sich seinem Altershobby ... Er malte Aquarelle, meist alte Frankfurter Ansichten, die denselben Charakter haben wie die zeitgleich mit seinen Photographien entstandenen Zeichnungen und Aquarelle des Frankfurter Künstlers Carl Theodor Reiffenstein ... Mylius hatte dieses Hobby bereits während seiner aktiven Zeit nebenbei betrieben ... Erst im Ruhestand wurde die Aquarell-Malerei zu seiner Hauptbeschäftigung. Die Datierungen reichen von 1891 bis 1913 ... Die Qualität dieser Aquarelle wird meist nicht als vergleichbar mit den Arbeiten etwa eines Theodor Reiffenstein angesehen, sie sind aber dennoch anspruchsvoll und verraten einen eigenen, immer erkennbaren Stil“ (Meyer-Wegelin, Mylius 11 f.). Vorliegend wohl eine Phantasiedarstellung. Eingelegt in einen gefalteten Papierbogen, auf der Vorderseite steht in Tinte: „Zum Humbrecht“. – Verso mit Sammlerstempel „FRoth“. Mit etwas Farbverlust durch Bereibungen im Bild.

- 2021 – **Mainz.** – „Ansicht von Mainz mit Brückenkopf“. Fotografie von Bernhard Erdmann. Ca. 1870. Bildgr. ca. 7,5:23 cm. Auf Karton montiert u. gerahmt (nicht geöffnet; Größe des Rahmens 20,5:36,5 cm). * # 200,–

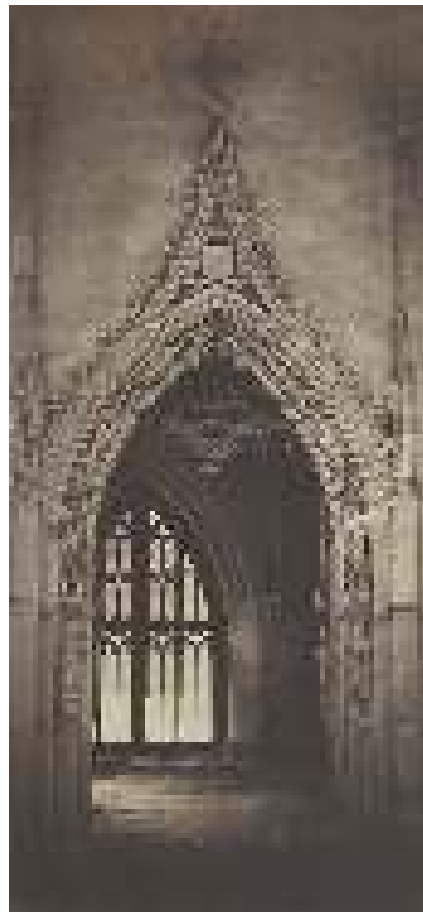
Panorama von Mainz, in der linken Bildhälfte der Dom, in der rechten unteren Ecke die westlichen Brückentürme der 1862 eröffneten Eisenbahnbrücke (Südbrücke). Titel auf den Trägerkarton gedruckt, außerdem die Adresse: „Photh. Anstalt v. B. Erdmann,

Mainz“. – Fotografie etwas verblasst; Trägerkarton stockfleckig, Fotografie nur etwas.

- 2022 – – **Emden, H.** Der Dom zu Mainz und seine bedeutendsten Denkmäler in 36 Original-Photographien. Mit historischem und erläuterndem Texte (von J. Wetter).- La cathédrale de Mayence et ses principaux monuments (etc.). Mainz, V. v. Zabern, 1858. 4to (35:27). **Mit 36 montierten Fotografien (Salzpapierabzügen) auf Tafeln.** 23 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, Vorsätze im Rand verfärbt, vorderes Außengelenk geplatzt. 2.000,–

Pohlmann/Siegert, Zwischen Biedermeier und Gründerzeit S. 250 f. u. Abb. S. 249, 262 u. 263; Frühe Photographie im Rhein-Main-Gebiet Abb. 243 u. vgl. S. 274 f.; The Truthful Lens 34 Anm.; Demandt II, 272. – Selten. Hermann Emden (1815-1875) aus Frankfurt, ursprünglich Kupferstecher und Lithograph, ist seit 1852 mit einer photographischen Anstalt in Frankfurt nachweisbar, die bis 1872 bestand. „Als äußerst reisefreudiger Wanderphotograph“ (Frühe Phot.) hat er aber auch in vielen anderen Städten gewirkt, so in Elberfeld, wo das von ihm kurzzeitig betriebene Atelier durch den Verkauf 1854 die Keimzelle der bis 2004 bestehenden Firma Ed. Liesegang wurde. „Als eines der ersten photographisch illustrierten kunsthistorischen Bücher überhaupt enthält „Der Dom zu Mainz (etc.)“ neben Emdens Salzpapierabzügen einen wissenschaftlichen Text von Johann Wetter, der die Abbildungen kunsthistorisch erläutert. Den Auftakt bildet eine Gesamtansicht des Doms, die den gewaltigen Baukörper als Stadtkrone über dem Häusermeer des Vordergrunds zeigt. ... Neuartig sind die Innenaufnahmen, die wegen des schwachen Lichts im Dominieren eine besondere Herausforderung darstellten. Emden beweist seine Beherrschung diffiziler Lichtsituationen in einer „tour de force“ (Pohlmann/Siegert, ausführlich). – Text u. Trägerpapier gleichmäßig gebräunt u. vereinzelt etwas stockfleckig; wenige Fotografien stellenw. etwas verfärbt.

– Abbildungen unten und Tafel 10 –



Nr. 2022



Nr. 2025

- 2023 – **München.** – 16 Fotografien aus München von Georg Böttger, alle auf starkes Papier aufgezo- gen. Ca. 1880. Kartongr. ca. 23:31 cm, Bildgr. ca. 13,5:19 bis 15:21 cm. * # 400,-

Mit einer Ansicht des Zentrums über die Isar vom Maximilianeum aus sowie Ansichten vom Marienplatz und einzelnen Bauten sowie dem Schillerdenkmal. Alle mit auf das Trägerpapier gedruckten

Legende, aus mehreren verschiedenen Serien. Zu Georg Böttger (1821-1901) vgl. Gebhardt, Königl. Bayer. Photographie, S. 237 ff. – Trägerpapier stellenw. leicht fleckig.

– Abbildung unten –

- 2024 – **Schwarzwald. – (Lallemand, C.).** La Forêt Noire. Études, impressions & voyages sur les bords du Rhin. Paris, Librairie du Petit Journal, 1866. 4to (29:23,5 cm). **Mit 21 Fotografien (19 auf Tafeln, 1 auf dem Titel u. 1 als Schlussvignette montiert).** 2 Bll., 120 S., 1 Bl. Goldgepr. Hldr. d. Zt. mit Deckel- u. Rtitel, Rvg. sowie Goldschnitt; etwas berieben u. bestoßen. 600,-

The Truthful Lens 99; vgl. Colas 1744. – Nr. 20 von 210 Exemplaren, vom Verleger signiert. Die Fotografien überwiegend mit Kostümdarstellungen in landschaftlicher und häuslicher Umgebung. „They are views and landscape studies of the Black Forest region in Baden, that express the influence of the Barbizon school of painting. The texts are by different authors“ (Truthful Lens). – Teilweise etwas stockfleckig. Titel u. 1. Bl. stärker. 1 Tafel gelockert.

- 2025 **Europa.** – Album mit 120 Fotografien aus Rom, Spanien u.a. Ca. 1870-1880. Gr.-fol. (60:49 cm). Bildgr. ca. 18,5:25 bis 27:39 cm. Hldr. d. Zt. mit Deckeltitel „Italy“, Rücken in Lwd. erneuert. * # 700,-

Enthält u.a. ca. 15 großformatige Ansichten von Rom, außerdem 2 Sammelbilder, sowie über 20 große Fotografien von Kunstwerken aus den Vatikanischen Museen von Giuseppe Ninci (1823-1890), die Unterlagekartons meist mit seinem Blindstempel mit der Adresse „Via de S. Giuseppe“, den er offenbar zwischen 1866-1870 verwendete. Die Rom- und einige Italien-Motive meist auf der Rectoseite der Albumblätter, die Versoseiten hauptsächlich mit Fotografien aus Spanien, meist von der Alhambra, auch diverse aus Algerien. – Unterlagekartons stellenw. stockfleckig.

– Abbildungen oben und Seite 200 oben–

- 2026 – **Frankreich. – Riviera. – Courret, A.** – Panoramas des Alpes-Maritimes. Nice. Monaco. Menton. La Corniche. Cannes (Deckeltitel). Album mit 20 Fotografien. Nizza, A. Courret, ca. 1885. Qu.-fol. (27:44 cm). Bildgröße ca. 14,5:28 cm. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, fleckig u. bestoßen. * # 180,-

Enthält Aufnahmen aus Cannes (3), Antibes, Nizza (5), Villafranche, Eze, Monaco (6), Roquebrune und Menton (2). Die Trägerkartons jeweils mit gedruckter Bezeichnung, Adresse u. Nummer. (Michel) Albert Courret (1856-1928), aus einer bekannten Fotografenfamilie,



Nr. 2023



Nr. 2029

(Europa.)

war ca. 1880-1890 als „éditeur photographie“ und Fotograf in Nizza ansässig. – Etwas vergilbt, Trägerkartons stockfleckig, Fotografien kaum. – **Dazu:** Album mit 67 Fotografien, meist aus Großbritannien u. von der französischen Riviera. Ca. 1890. 4to (27,5:23,5 cm). Bildgröße ca. 9,5:14 bis 13:20,5 cm. Hldr. d. Zt., Rücken oben mit Fehlstelle. – Meist mit einkopierter Bezeichnung. Die Fotografien aus Großbritannien (ca. 30) meist mit Motiven aus Schottland und

mit einkopierter Signatur „G. W. W.“, das ist George Washington Wilson & Co. in Aberdeen; die von der französischen Riviera u.a. aus Cannes, Menton und Monte Carlo. – Tlw. etwas vergilbt. – Zusammen 2 Alben.

2027 – **Italien.** – Album mit **109 Fotografien** aus Italien. Vor 1889. Qu.-gr.-fol. (38:48 cm). Bildgr. ca. 19:25 cm bis 21:26 cm. Auf 52 (inkl. Zwischentitel und wenige w.) Kartonbll. montiert. Blindgepr. Ldr. d. Zt. mit verg. Deckeltitel „Erinnerungen an Italien. 1889.“, bestoßen, teilw. berieben, Kanten beschabt, Innengelenke mit neuerem Gewebestreifen repariert. – **Dazu:** Ein Album mit **59 Fotografien** aus Italien. Um 1870-80. Qu.-fol. (26:32 cm). Bildgr. ca. 20:25 cm. 30 Kartonbll. Ldr. d. Zt., Kanten beschabt, Rücken eingerissen und teils gelöst. * #500,-

Privat zusammengestellte Alben mit Fotografien aus Italien, überwiegend Ansichten, auch einige Fotos von Innenansichten, Gemälden u. anderen berühmten Kunstgegenständen. Der Gr.-Foliobd. enthält in Bindefolge, jeweils mit vergoldetem Zwischentitel, Ansichten aus Rom (50, teils in der Platte sign. von Alinari und Brogi), Florenz (20, ausschließlich Gemälde), Pisa (7), Neapel (19), Palermo 13, darunter mindestens 3 von G. Sommer). Das kleinformatigere Album mit Ansichten von Mailand, Neapel/Capri, Rom, Pisa, u.a. Untersatzkartons von alter Hand betitelt, zahlreiche Fotos mit Bleistift G. Brogi zugeschrieben. – Insgesamt: Fotos teilw. mit eingedruckter Legende in italienischer Sprache, im großen Album Kartonbll. teilw. etwas fleckig u. gebräunt, im oberen Rand mit Spuren von Feuchtigkeitsschaden. Bindung teils gelockert. Die Fotografien vereinzelt etwas verblasst oder berieben, wenige leicht fleckig. Im kleineren Album Kartonbll. gebräunt und im Rand leicht angestaubt oder fleckig. Fotografien teils leicht gebräunt oder stockfleckig. – Zus. 2 Bde.

** Two privately compiled albums with together 168 photographs from Italy, mainly views, also some photos of interior views, paintings a. other famous art objects. Overall: Photos partly with imprinted legend in Italian, in the large album cardboards partly somewhat stained and browned, waterstaining in places to upper margins, binding partly loosened. The photographs occasionally somewhat faded or rubbed, a few slightly stained. In the smaller album cardboards browned and slightly dusty or stained in margins. Photographs with slight browning or foxing. Large album bound in contemp. half-leather, the other one in leather, worn.

2028 – **Russland.** – Sammlung von **42 Glas-Diapositiven** aus Russland. Um 1900-20. Ca. 8,2:8,2 cm. In 1 Holzkiste mit Einsteckfächern, Alters- und Gebrauchsspuren. * # 250,-



Nr. 2025

Sammlung mit interessanten Glas-Diapositiven, mit wohl ausschließlich russischen Motiven, die Motive tlw. in hs. engl. Sprache beschriftet oder mit auf dem Rand montiertem Papierschildchen. Einige mit Verlagsangabe, darunter Fradelle & Young, Newton & Co., Underwood & Underwood, G. Wood. Gezeigt werden Ansichten und Stadtpläne von St. Petersburg und Moskau, zahlreiche Aufnahmen des Kreml, der Zarenglocke, aber auch Einheimische, Straßenszenen, Eisenbahn u.a. – Meist gut erhalten, lediglich 2 Dias gesprungen.

** Interesting collection of glass slides with photos of cities, buildings, street-scenes, people of Russia. – 2 slides cracked, else in fine condition. In contemp. wooden box.

- 2029 **Naher Osten – Sammlung** von 32 Fotografien, alle auf Karton aufgezogen. Ca. 1890. Kartogr. 24:33 bis 34:52 (ca. 25) cm, Bildgr. ca. 21:26 bis 28:36 cm. * # 400,–

Enthält überwiegend Fotografien aus Palästina (darunter 2 Gesamtansichten von Jerusalem), Ephesos (4), Suez (2) u.a. 20 Fotografien mit französ. (2) bzw. italien. Fußtitel: „Gerico, Monte Oliveto, Samaria, Casa Stambouli (Damasco), Ramla, Chiesa del S. Sepolcro, Balbeck (mehrfach), Ingresso della moschea di Omar, Getsemani, Siloe, Monte Tabor, Betania, Giordano“ etc. – Trägerkartons unterschiedlich stockfleckig, nur wenige Fotografien stockfleckig.

– Abbildung Seite 200 oben –

- 2030 **Konvolut von ca. 360 Fotografien** mit verschiedenen Motiven. Ca. 1860-1930. Verschiedene Formate. Albumin-Abzüge meist auf Karton aufgezogen und andere fotografische Techniken. Eingesteckt in 2 Fotoalben (ca. 190) und lose. * # 500,–

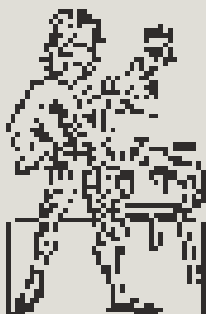
Vielfältiges Konvolut mit Ansichten (darunter: Marktplatz in Johannesburg), technischen Darstellungen (berufstätige Personen, Brücken, Eisenbahn, Gebäude, Maschinen, Schiffe), Tieren, Porträts von Einzelpersonen und Gruppen (Ballett, Feuerwehr, Jagd, Karneval, Kegelclub, Soldaten, Sport) etc. Unter den Fotografen Hanns Hanfstaengl, Beernaert frères, E. Courret, J. Steigenberger, B. Johannes, Davies Bros. u.a. Die Formate reichen von 9:6 bis 29:36 cm. – Teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren. – **Dazu:** Ca. 40 Lichtdrucke mit versch. Motiven.

- 2031 **(Bradley, E.; pseud.: Cuthbert Bede. Photographic pleasures: popularly portrayed with pen and pencil. London, J. C. Hotten, 1859. Mit getöntem lith. Front. u. Titel (1855 datiert) u. 22 lith. Tafeln. 83 S. Mod. Or.-Lwd. unter Verwendung der Deckel des Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckeltitel u. -vignette.** 150,–

Unterschiedlich gebräunt, Tafeln meist etwas wasserrandig, lith. Front. u. Titel mit übermaltem Verklebungsschaden. oRR./Waf.

Zusätzliche Abbildungen in der Onlineversion des Kataloges:
www.reiss-sohn.de

Additional images on our website:
www.reiss-sohn.com



Consignments
for our autumn auctions 2024
are welcome from now on.

Register

A

Abel, C. 1084
Abicht, F. K. 917
Abu Taleb Khan, M. 1080
Acosta, J. de 1047
Adrichomius, C. 1126
Alexis, W. 943
Allom, T. 1085
Amman, J. 1922
Anania, G. L. d' 1152
Andersson, C. J. 1031
Andrada, J. de 1114
Après de Manneville, J. B. N. D. d' 1153
Aquarelle & Zeichnungen 910, 930, 1527, 1536, 1600, 1632, 1870-1871, 1882, 1924, 1968, 1971, 1989, 2003, 2020
Aubert, E. 956
Aveline, P. 1154
Azuni, D. A. 972

B

Back, G. 1063
Baikow, F. I. 1086
Banks, J. 1144-1145
Bar, A. P. de 918
Barbault, J. 970
Barrow, J. 1032, 1087-1088
Bastian, A. 1083
Baumgarten, S. J. 996
Beaulieu, S. de Pontault de 1155
Beaurain, J. de 1156
Beham, H. S. 1878
Benninck, J. de 950
Berendsohn, B. S. 886
Berghaus, H. 1179, 1216
Bertelius, J. 951
Bertelli, F. 1371
Bertius, P. 1157
Besler, B. 1833
Blondel, J.-F. 1158
Boissard, J. J. 963
Bonpland, A. 1059
Boswell, J. 948
Böttger, G. 2023
Boyd, H. 1132
Bradley, E. 2031
Brambilla, A. 1579
Braun, G. 1159-1160
Brehm, A.-E. 1041
Broling, G. 932
Brooke, H. S. 933
Broughton, T. D. 1107
Brown, J. H. 1077
Brunner, S. 1033
Bry, D. de 963
Bry, J. T. de 1878
Bünting, H. 1127
Burnaby, A. 1053
Butler, J. 1108-1109
Buy de Mornas, C. 1161

C

Campbell, J. 996
Campbell, L. D. 1132
Cannabich, J. G. F. 1175
Carolus a Sancto Paulo 1162
Cellarius, C. 1163-1164
Charlevoix, P. F. X. de 1119
Châtelain, Z. 1165
Chevallerau, W. 1142

Choiseul-Gouffier, M. G. A. F. de 957
Cleirac, É. 1012
Clüver, P. 1166
Cochrane, J. D. 976
Cockburn, G. 973
Cook, J. 1142-1145, 1147
Coronelli, V. 958, 1167
Courret, A. 2026
Cranz, D. 986-987
Cunningham, P. 1146

D

Damitz, K. v. 919
Danckwerth, C. 1212
Dapper, O. 1100
Davies, N. M. 1023
De Guignes, C. L. J. 1089
De Nobili, P. 1953
Desnos, L. C. 1173, 1204
Deuber, F. X. A. 1054
Diezmann, A. 1072
Ditzler, A. 920
Donop, W. G. L. v. 925
Doudart de Langrée, E. M. L. 1117
Drake, F. 1055
Duchetti, C. 1579, 1758-1759
Dumble, E. T. 1078
Dumichen, J. 1041
Duncan, J. 1034
Duval, P. 1172

E

Eglauer, A. 1132
Ehrmann, T. F. 998
Eisen, F. C. 920
Eisenbach, J. F. 897
Emden, H. 2022
Erdmann, B. 2021

F

Faber, J. H. 898
Fabricius, J. C. 988
Fahne, A. 921
Farsari, A. 2016
Ferrario, G. 1035, 1056
Ferret, A. 1029
Fischer, C. A. 1058
Florian, G. 899
Fontane, M. 1028
Foresi, J. 1096
Forlani, P. 1371
Forrest, T. 1101
Forster, G. 1018, 1110, 1147
Forster, J. R. 1017, 1147
Francisci, E. 999
Freher, M. 892
Fries, J. H. H. 901

G

Gaimard, J. P. 989
Galletti, J. G. A. 1175-1176
Garnier, F. 1117
Garnier, F. A. 1177
Gaudelius, I. E. 902
Genoels, A. 1881
Gerning, J. I. v. 922
Golownin, W. M. 1120
Goltzius, H. 1809
Gottfried, J. L. 1000
Gottheil, J. 886
Gradmann, J. J. 893
Graimberg, C. de 894

Grant, A. 1050
Grenier, J. R. de 1102
Gröben, G. D. v. d. 1013

H

Haid, J. J. 1812
Hakluyt, R. 1001
Haldenwang, C. 894
Hall, B. 1057
Hallberg-Broich, T. v. 1103-1104
Hamelmann, H. 923
Hamilton, W. 1050
Handtke, F. 1207
Häring, W. 943
Harriott, J. 1058
Harrison, W. 934
Hartzhaim, J. 924
Hawkesworth, J. 1144-1145
Heber, R. 1111
Heckel, C. 888
Heckewelder, J. 1060
Hegi, F. 942
Hering, G. E. 931
Hettner, H. J. T. 960
Heuglin, M. T. v. 977
Heydt, J. W. 1105
Hogenberg, F. 1159-1160
Högström, P. 990
Holsten, L. 1162
Hondius, J. 1191
Houbraken, J. 1902
Humboldt, A. v. 1002, 1059, 1106
Hüsgen, H. S. 903

I

Ife, A. 961

J

Jäck, J. H. 1003
Jaillot, H. 1180
Johnson, J. 979
Jügel, C. 914

K

Kalesnik, S. W. 983
Kalm, P. 1062
Karl VII., Kaiser 905
Keerl, J. H. 971
Keller, H. 2018
Kerhallet, C. P. de 1036
Keyl, F. W. 1924
Kimbei, K. 2016
Kircher, A. 1091
Kirschner, M. 1112
Klutschak, H. W. 1064
Knaus, L. 1924
Knox, R. 1133
Köhler, J. D. 1182
Kolb, P. 1037
Königshofen, J. Twinger v. 945
Kotzebue, A. v. 1122, 1129
Kotzebue, O. v. 1148
Kretschmer, A. 890
Kruse, F. 1082
Krusenstern, A. J. v. 1149

L

L'Admiral, J. 1861
La Billardière, J. J. H. de 1150
Lafage, R. 1898
Lafreri, A. & Umkreis 1224, 1308, 1322, 1371, 1534, 1579, 1606, 1758-1759, 1953

Lallemand, C. 2024
Lander, J. 1038
Lander, R. 1038
Lang, J. G. 927
Langlumé, P. 1174
Langsdorff, G. H. v. 1069
Laurenberg, J. 1178
Lea, P. 1077
Le Comte, L. 1092
Le Cordier, S. 1014
Le Rouge, G. L. 1171, 1183
Le Roy, J. 953
Lersner, A. A. v. 907
Le Vaillant, F. 1039
Levanto, F. M. 1192
Lewald, A. 1006
Lewis, J. O. 1061
Lloyd, E. 1113
Lourencourt, F. de 1055
Ludolf, G. M. v. 916
Ludwig Salvator von Österreich 959
Luther, M. 1168-1170

M

M'Leod, J. 1123
Macrobius, A. A. T. 1184-1185
Mader, F. C. 912
Mallet, A. M. 1114, 1187
Marmocchi, F. C. 1188
Marmol Carvajal, L. de 1040
Martin de Moussy, V. 1049
Martini, J. J. 1007
Martini, M. 1093
Matham, J. 1809
Maximilian zu Wied-Neuwied 1051
Mayer, L. 1008
Meisinger, L. A. 908
Mendes Pinto, F. 1124
Mercator, G. 1189-1191
Merian, M. 913, 946, 963
Messerschmidt-Hüllessem, F. v. 1099
Metellus, J. M. 1047
Monconys, B. de 1125
Montanus, A. 1121
Morgan, S. 937
Morso, S. 965
Müller, G. F. 1130
Müller, J. B. 909
Müller, W. C. 964
Münster, S. 1194-1198
Mylius, C. F. 949, 2019-2020

N

Ninci, G. 2025
Nolin, J. B. 1200

O

Oesfeld, C. W. v. 1207
Olivier, G. A. 1138
Orbigny, A. de 1072
Orlandi, G. 1224, 1758-1759
Orlich, L. v. 1113
Ortelius, A. 1202-1203

P

Pallas, P. S. 980-981
Pallière, J. L. 1073
Pananti, F. 1042
Paris, J. J. 1139
Parival, J. N. de 954
Parry, W. E. 1065

Pavie, T. 1074
 Pelvilain, J. 1073
 Person, N. 1186
 Pertusier, C. 1140
 Pezolt, G. 939
 Pfyffer zu Neueck, J. J. X. 1118
 Pinelli, B. 966
 Pistoris, S. U. 1127
 Prévost d'Exiles, A. F. 1094
 Ptolemaeus, C. 1205
 Pückler-Muskau, H. L. H. v.
 1025-1026

Q

Quad, M. 1047

R

Raffaël Santi d'Urbino 1880
 Raffenel, A. 1043
 Raoul-Rochette, D. 967
 Raynal, G. T. F. 1206
 Recke, E. von der 968
 Reichard, H. A. O. 941
 Renneville, R. A. C. de 1128
 Reuter, G. v. 1924
 Reymann, G. D. 1207
 Rheede, H. A. van 1856
 Richard, C. 1067
 Richardson, J. 1044
 Riegel, C. 891
 Rikord, P. I. 1122, 1129
 Robert de Vaugondy, G. 1208
 Robertson, W. 1076

Rohlf, G. 1045
 Ross, J. 1066
 Rothmüller, J. 947
 Roux, J. 1193
 Rumpf, G. E. 1862
 Rüppell, E. 1081

S

Saint-Non, J. C. R. de 971
 Salamanca, A. 1224
 Salini, L. 910
 Sanson fils, N. 1210
 Saur, A. 1211
 Sayer, R. 970
 Schall v. Bell, J. A. 1095-1096
 Scheffer, J. 990
 Schiller, J. F. 1076, 1144-1145
 Schlatter, D. 982
 Schlichthorst, C. 1052
 Schlieben, W. E. A. v. 1213
 Schmidt, J. W. 992
 Schnetger, H. C. 1882
 Schoeller, M. 1046
 Schopenhauer, J. 940
 Schulin, J. P. 906
 Schwabe, J. J. 994-995, 1030
 Scriberius, P. 955
 Seetzen, U. J. 1082
 Segato, G. 1027
 Seutter, M. 1214-1215
 Shillibeer, J. 1151
 Sieber, F. W. 962
 Skogman, C. 1015

Snorri Sturluson 993
 Sohr, K. 1216
 Sommer, J. G. 1016
 Sonnerat, P. 1131
 Sprengel, M. C. 1017-1018, 1136
 Stangefol, H. 928
 Stell, J. C. 1077
 Stella, T. 1181
 Stewart, C. 1080, 1114
 Stieler, A. 1217, 1507
 Stöcklein, J. 1218
 Stör, A. L. 978
 Storch, H. 984
 Storck, A. 929
 Strabo 1019
 Strohmeier, U. P. 942
 Struys, J. J. 1020

T

Tamamura, K. 2016
 Tavernier, J. B. 1134-1135
 Textor, J. 915
 Timkowski, G. F. 1097
 Tommasini, J. 975
 Trollope, F. M. 1079
 Turner, S. 1136

U

Ulmenstein, F. W. v. 917

V

Valentyn, F. 1115
 Valeriani, D. 1027

Vandermaelen, P. M. G. 1219
 Vegetius Renatus, F. 1896
 Vernet, C. 974
 Vialart, C. 1162
 Voelter, D. 1220
 Vos, M. de. 1921

W

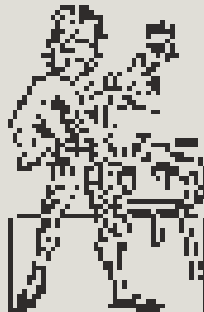
Wagner, Z. 1086
 Walsh, R. 1141
 Wang, L. 1099
 Werner, Ch. 1041
 Westphal, J. H. 975
 White, G. F. 1116
 Wimpffen, F. A. S. v. 1021
 Wit, F. de 1221
 Witte, F. C. 920
 Wood, R. 970
 Wright, G. N. 1085
 Wurffbain, L. 1022

X

Xavier, F. 1132

Z

Zeiller, M. 887, 895, 913, 926, 946,
 963
 Zrecin, J. 1137



**Einlieferungen
 zu unseren Herbstauktionen 2024
 ab sofort erbeten.**

Einliefererverzeichnis Auktionen 219 – 220

List of Consignors Auctions 219 – 220

2005: 432 – 2070: 467 – 2246: 1261, 1536, 1539, 1600, 1607, 1612, 1613, 1622, 1626, 1627, 1629, 1630, 1641, 1655, 1658, 1957, 2014, 2015, 2026, 2029 – 2253: 989, 1153, 1210 – 2259: 1232, 1262, 1645, 1775 – 2266: 261, 453, 455, 460, 465, 728, 737, 738, 837 – 2276: 758 – 2288: 1298, 1523, 1540, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1680, 1681, 1682, 1683, 1931, 1995, 1996 – 2308: 1062, 1078 – 2334: 400, 401 – 2347: 1941, 1949 – 2356: 1257, 1606, 1728, 1729 – 2369: 1250, 1285, 1300, 1366, 1396, 1401, 1446, 1549, 1599, 1610, 1625, 1632, 1643, 1650, 1653, 1719, 1730, 1732, 1747, 1781, 1858, 1865, 1899, 1915 – 2371: 1751, 1752, 1753, 1818, 1840, 1845, 1856, 1873, 1880, 1918, 1923 – 2373: 641, 652, 658, 659, 676, 677, 678, 679, 684, 686, 689, 690, 703, 706, 709, 710 – 2375: 122, 137, 139, 153, 156, 157, 158, 161, 172, 207, 215, 216, 218, 219, 220, 230, 231, 235, 236, 237, 238, 240, 243, 244, 245, 246, 255, 258, 259 – 2376: 276, 847 – 2377: 26, 517, 830, 840, 1023, 1125, 1861, 1868 – 2382: 6, 887, 983, 1248, 1269, 1330, 1397, 1473, 1500, 1515, 1552, 1696, 1727, 1750, 1772, 1795, 1810, 1875, 1942, 1944, 1947, 1983, 1994, 1998, 2000, 2001, 2002, 2004, 2006, 2007 – 2386: 617, 625, 1857, 1864, 1870 – 2389: 33, 1096 – 2397: 377A, 280, 281, 285, 291, 306, 313, 325, 331, 332, 333, 354, 356, 361, 362, 363, 367, 372, 373 – 2402: 473, 480 – 2405: 780, 794, 996 – 2406: 2016, 2027, 2028, 2030 – 2407: 722, 791 – 2410: 1036, 1265, 1319, 1774 – 2414: 483, 1073 – 2416: 527, 846 – 2419: 277, 282, 284, 289, 309, 322, 334, 340, 341, 349, 352, 353, 358, 369, 371, 376, 377, 381, 384, 385 – 2423: 119 – 2427: 86, 97, 107, 130, 176, 188, 190, 192, 198, 199, 205, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 257, 286, 343, 461, 697, 941, 1000, 1131, 1211 – 2431: 1259, 1282, 1284, 1511, 1516, 1634, 1656, 1925, 1988, 1989 – 2434: 333A, 701, 736 – 2436: 357 – 2438: 503, 834, 835, 856, 1222, 1238, 1255, 1260, 1268, 1270, 1275, 1283, 1288, 1295, 1299, 1329, 1354, 1373, 1377, 1403, 1408, 1433, 1439, 1440, 1449, 1450, 1451, 1474, 1477, 1509, 1514, 1541, 1548, 1554, 1555, 1572, 1574, 1578, 1659, 1661, 1689, 1706, 1739, 1740, 1745, 1749, 1760, 1779, 1790, 1791, 1793, 1802, 1844, 1853, 1854, 1855, 1859, 1862, 1866, 1867, 1871, 1883, 1884, 1886, 1889, 1891, 1892, 1895, 1908, 1909, 1917, 1919, 1934 – 2443: 850 – 2444: 342, 1746 – 2452: 247, 271, 489, 700, 994, 998, 999, 1013, 1134, 1193, 1199, 1256, 1258, 1280, 1289, 1302, 1314, 1321, 1326, 1339, 1344, 1345, 1347, 1348, 1349, 1350, 1352, 1374, 1378, 1379, 1395, 1399, 1400, 1411, 1453, 1454, 1469, 1472, 1484, 1487, 1496, 1519, 1544, 1563, 1684, 1742, 1778, 1926, 1974, 1977, 1980, 1981, 1986, 1992 – 2453: 1979 – 2457: 1142 – 2460: 341A – 2461: 1012, 1014, 1055, 1102, 1130, 1158, 1174, 1192 – 2462: 1888 – 2471: 116 – 2480: 1293, 1297, 1301, 1303, 1304, 1305, 1309, 1310, 1312, 1316, 1317, 1318, 1323, 1324, 1325, 1333, 1340, 1341, 1342, 1355, 1359, 1360, 1380, 1384, 1389, 1405, 1423, 1425, 1427, 1428, 1429, 1436, 1441, 1442, 1443, 1445, 1447, 1458, 1470, 1471, 1479, 1485, 1495, 1497, 1522, 1562, 1697, 1701, 1716, 1723, 1724, 1725, 1741, 1756, 1757, 1765, 1773, 1777, 1784, 1786, 1800, 1807, 1815, 1820, 1821, 1825, 1827, 1834, 1836, 1839, 1841, 1847, 1848, 1940, 1943, 1950, 1955, 1963, 1969, 1972, 1975, 1985, 2005, 2009 – 2483: 2, 21, 73, 92, 111, 166, 211, 239, 270, 319, 368, 464, 598, 643, 646, 653, 674, 675, 699, 715, 716, 721, 723, 725, 732, 735, 740, 756, 757, 761, 763, 764, 765, 766, 768, 771, 783, 792, 798, 812, 820, 822, 823, 824, 942 – 2484: 813, 894, 947, 1028, 1089, 1162, 1177, 1208, 1219, 1228, 1236, 1246, 1252, 1264, 1266, 1267, 1273, 1279, 1281, 1286, 1306, 1311, 1320, 1334, 1338, 1343, 1369, 1385, 1388, 1422, 1435, 1448, 1457, 1465, 1483, 1942, 1944, 1949, 1498, 1499, 1510, 1527, 1528, 1531, 1533, 1538, 1543, 1550, 1551, 1560, 1565, 1568, 1570, 1571, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1586, 1589, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1603, 1605, 1611, 1614, 1615, 1616, 1620, 1621, 1623, 1624, 1628, 1633, 1635, 1636, 1637, 1638, 1642, 1646, 1649, 1651, 1652, 1654, 1657, 1660, 1662, 1664, 1679, 1686, 1687, 1688, 1690, 1691, 1693, 1694, 1695, 1698, 1703, 1704, 1705, 1707, 1713, 1721, 1737, 1738, 1755, 1761, 1769, 1780, 1787, 1788, 1798, 1799, 1801, 1803, 1816, 1935, 1956, 2013 – 2491: 727 – 2492: 386, 588, 1163, 1164, 1190, 1191, 1195, 1196, 1198, 1205 – 2493: 71, 72, 94, 152, 403, 411, 412, 413, 415, 418, 419, 420, 421, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 434, 437, 438, 468, 470, 474, 475, 477, 490, 494, 495, 496, 499, 501, 509, 515, 571, 578, 606, 607, 616, 751, 857, 860, 871 – 2494: 1961, 1966 – 2495: 1315, 1375, 1391, 1417, 1434, 1503, 1504, 1508, 1529, 1537, 1573, 1702, 1743, 1813, 1817, 1819, 1822, 1823, 1828, 1830, 1831, 1832, 1835, 1837, 1838, 1842, 1846, 1849, 1851, 1852, 1876, 1877, 1879, 1881, 1885, 1887, 1893, 1894, 1898, 1900, 1902, 1907, 1910, 1913, 1914, 1916, 1922, 1929, 1987, 2008 – 2496: 140, 405, 407, 409, 416, 429, 433, 435, 439, 441, 447, 448, 449, 454, 457, 459, 463, 472, 481, 488, 500, 505, 523, 528, 532, 545, 557, 577, 585, 836, 981, 1039, 1040, 1138, 1143, 1150, 1151 – 2498: 1061 – 2499: 4, 38, 80, 227, 315, 365, 485, 525, 637, 790, 816, 848, 890, 956, 1029, 1032, 1043, 1048, 1053, 1070, 1075, 1117, 1119, 1126, 1166, 1201, 1223, 1226, 1231, 1234, 1235, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1249, 1294, 1332, 1335, 1336, 1337, 1351, 1353, 1357, 1361, 1362, 1365, 1367, 1372, 1376, 1382, 1383, 1386, 1387, 1390, 1393, 1410, 1412, 1413, 1414, 1421, 1426, 1452, 1461, 1463, 1468, 1480, 1481, 1482, 1556, 1558, 1559, 1561, 1569, 1576, 1585, 1588, 1604, 1609, 1700, 1710, 1712, 1763, 1764, 1766, 1767, 1768, 1771, 1939, 1968, 2024 – 2500: 1081, 1082, 1416, 1431 – 2501: 739 – 2502: 300, 648, 685, 691, 702, 713, 714, 868, 889, 919, 929, 932, 935, 936, 937, 940, 943, 949, 960, 961, 962, 964, 968, 972, 975, 976, 977, 982, 985, 997, 1003, 1004, 1005, 1006, 1009, 1010, 1015, 1016, 1021, 1025, 1026, 1031, 1034, 1038, 1042, 1044, 1045, 1051, 1052, 1057, 1058, 1059, 1060, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1071, 1072, 1074, 1079, 1083, 1103, 1104, 1107, 1118, 1129, 1137, 1139, 1140, 1141, 1146, 1148, 1149 – 2503: 67, 70 – 2504: 387, 388, 389, 390 – 2505: 143 – 2506: 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 123, 793 – 2507: 396 – 2508: 1047, 1154, 1155, 1168, 1169, 1170, 1172, 1184, 1185, 1186, 1200, 1215, 1221 – 2509: 233, 399, 554, 555, 564, 604, 608, 656, 804, 821, 839, 843, 885, 958, 1037 – 2510: 1489, 1809 – 2511: 15, 16, 30, 262, 374, 395, 408, 410, 442, 450, 451, 458, 462, 469, 478, 493, 502, 521, 522, 524, 529, 537, 538, 548, 558, 559, 566, 572, 573, 582, 583, 594, 595, 600, 623, 630, 632, 636, 647, 661, 662, 673, 687, 726, 785, 786, 796, 800, 809, 811, 814, 832, 838, 851, 882, 897, 922, 954, 978, 984, 1101, 1173, 1204 – 2512: 1 – 2513: 1165 – 2514: 316 – 2515: 101, 117, 168, 242, 304, 784, 806, 833, 841, 918, 974, 1027, 1206, 1466 – 2516: 339, 359, 360, 436, 484, 638, 639, 640, 644, 655, 663, 682, 688, 696, 698, 705, 762, 795, 966, 987, 1144 – 2517: 1224, 1225, 1230, 1254, 1308, 1322, 1371, 1404, 1488, 1534, 1545, 1579, 1758, 1759, 1953 – 2518: 327, 692, 844, 858 – 2519: 443, 497, 504, 520, 526, 542, 543, 544, 551, 552, 553, 556, 561, 562, 567, 569, 570, 574, 576, 596, 599, 601, 602, 603, 605, 609, 611, 612, 613, 614, 615, 620, 621, 622, 624, 626, 627, 629, 631, 782 – 2520: 114, 120, 150, 326, 370, 645, 921, 924, 1095 – 2521: 24, 76, 78, 79, 81, 83, 84, 85, 87, 88, 89, 91, 93, 95, 98, 102, 103, 104, 105, 106, 108, 109, 110, 112, 113, 115, 118, 121, 124, 126, 128, 129, 131, 132, 133, 135, 136, 138, 142, 144, 145, 147, 148, 149, 151, 155, 159, 165, 167, 170, 173, 174, 177, 178, 179, 182, 183, 184, 187, 191, 193, 194, 195, 196, 197, 202, 203, 204, 206, 208, 209, 210, 212, 213, 221, 222, 223, 224, 226, 228, 229, 232, 234, 241, 256, 268, 272, 278, 279, 288, 298, 301, 303, 304, 305, 311, 312, 321, 324, 329, 330, 335, 336, 344, 351, 355, 375, 378, 382, 479, 633, 635, 815, 864, 881, 883, 891, 892, 927, 928, 945, 950, 951, 1022, 1090, 1092, 1093, 1094, 1194, 1218 – 2522: 1709 – 2523: 731, 1419, 1720 – 2524: 1233, 1274, 1278, 1292, 1356, 1358, 1363, 1364, 1368, 1381, 1392, 1409, 1444, 1459, 1460, 1478, 1486, 1491, 1521, 1535, 1542, 1553, 1557, 1564, 1567, 1575, 1590, 1592, 1608, 1685, 1711, 1718, 1734, 1770, 1776, 1785, 1792, 1805 – 2525: 296, 394, 748, 1251, 1253, 1346, 1370, 1456, 1505, 1507, 1663, 1714, 1717, 1754, 1782, 1794, 1814, 1869, 1872, 1896, 1901, 1904, 1906, 1911, 1912, 1920, 1921, 1937, 1938 – 2526: 952, 1502, 1928, 2003 – 2527: 628 – 2528: 65, 267, 290, 730, 781, 880, 888, 896, 914, 925, 1112, 1462 – 2529: 1437, 1438, 1501, 1546, 1644, 1647, 1699, 1722, 1804, 1808, 2010, 2011, 2012 – 2530: 225, 302, 318, 328, 337, 338, 383, 508, 514, 518, 827, 879, 923 – 2531: 37, 99, 125, 127, 141, 181, 201, 275, 310, 452, 456, 498, 634, 642, 660, 665, 666, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 829, 867, 948, 1291, 1331, 1407, 1490, 1744, 1812, 1860, 1863 – 2532: 39, 40, 41, 77, 398, 402, 414, 417, 466, 471, 482, 539, 568, 801, 808, 819, 831, 863, 884, 931, 938, 965, 1011, 1041, 1120, 1128, 1187, 1229, 1277, 1327, 1467, 1476, 1547 – 2533: 3, 47, 48, 49, 50, 51, 75 – 2534: 18, 28, 169, 348, 869, 939, 1263, 1420, 1513, 1843, 1964, 1965 – 2535: 430, 431, 1002, 1019, 1100 – 2536: 53, 54, 55, 56 – 2537: 959, 1008, 1020 – 2538: 31, 269, 672, 770, 797, 842, 1159, 1506, 1526, 1530, 1631, 1692, 1897, 1948 – 2539: 17, 32, 42, 43, 44, 61, 63, 66, 406, 486, 807, 861, 893, 1811, 1946 – 2540: 264, 317, 476 – 2541: 27, 90, 214, 506, 507, 510, 511, 513, 531, 533, 534, 535, 536, 540, 541, 546, 547, 549, 550, 560, 563, 565, 579, 580, 581, 584, 586, 587, 589, 590, 591, 592, 593, 597, 610, 618, 619, 667, 802, 803, 825, 826, 933, 957, 1160, 1167, 1180, 1189, 1197, 1202, 1203, 1209, 1214, 1227, 1237, 1239, 1512, 1824, 1829, 1833 – 2542: 134, 345, 810, 913, 926, 946, 963, 969, 970 – 2543: 22, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2025, 2031 – 2544: 391 – 2545: 265, 266 – 2546: 14, 380, 512, 657, 670, 799, 849, 895, 1156 – 2547: 74, 160, 180, 185, 186, 200, 283, 293, 295, 297, 299, 308, 314, 366, 379, 704, 711, 718, 719, 720, 724, 789, 817, 971, 973, 995, 1030, 1049, 1077, 1127, 1157, 1171, 1175, 1176, 1178, 1179, 1182, 1183, 1188, 1207, 1213, 1216, 1217, 1220 – 2548: 911 – 2549: 364, 979, 992, 1001, 1017, 1018, 1046, 1050, 1054, 1097, 1122, 1147 – 2550: 733, 747, 755, 805, 828, 944 – 2551: 886, 1276, 1296, 1313, 1415, 1430, 1874, 1930, 1945, 1951, 1952, 1954, 1958, 1973, 1976, 1982, 1990, 1991, 1999 – 2552: 29, 82, 260, 292, 397, 649, 788, 855, 862 – 2553: 96, 146, 162, 163, 164, 217, 254, 287, 320, 346, 440, 444, 445, 575, 854, 915, 986, 988, 990, 991, 993, 1033, 1106, 1181, 1748, 1905 – 2554: 668 – 2555: 5, 25, 34, 45, 46, 52, 57, 58, 59, 60, 62, 68, 69 – 2556: 650, 669, 680, 681, 693, 787, 845, 1024 – 2557: 1035, 1056 – 2558: 654, 878, 916, 917, 930, 1882, 1903, 1924, 1959, 1960, 1962, 1967, 1971, 1997 – 2559: 1290, 1328, 1406, 1432, 1475 – 2560: 263, 347, 422, 853, 955 – 2561: 1394, 1566, 1591, 1733, 1927 – 2562: 350 – 2563: 171, 273, 664 – 2564: 980, 1212, 1247, 1418, 1517, 1520, 1524, 1577, 1587, 1598, 1602, 1617, 1618, 1619, 1639, 1640, 1648, 1735, 1736, 1762, 1796, 1806, 1878, 1932 – 2565: 35, 175, 189, 294, 307 – 2566: 19, 20 – 2567: 36, 492, 852, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910 – 2568: 100, 154, 717, 818 – 2569: 23, 192, 1161 – 2570: 1826, 1850, 1890 – 2571: 64, 487, 934, 1076 – 2572: 516 – 2573: 393, 404, 683 – 2574: 859, 865, 866, 870, 872, 873, 874, 876, 877, 1007, 1080, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1091, 1098, 1099, 1100, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1123, 1124, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1145, 1152 – 2575: 274, 323, 651, 671, 707, 708, 712, 729, 734, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 752, 753, 754, 759, 760, 769, 772, 912 – 2576: 392, 446, 491, 694, 695, 953, 967 – 2577: 519, 1271, 1272, 1287, 1307, 1398, 1402, 1424, 1455, 1464, 1493, 1518, 1525, 1532, 1601, 1708, 1715, 1726, 1731, 1783, 1789, 1797, 1933, 1936, 1970, 1978, 1984, 1993

Sonderauktion im Herbst 2024

WEIN & WEINBAU

Bibliothek Dr. Friedrich von Bassermann-Jordan



REISS & SOHN

Einladung zur Auktionseinlieferung

Für unsere Herbstsauktionen 2024
übernehmen wir ab sofort Ihre Beiträge



Invitation to consign

Consignments for our autumn auctions 2024
are welcome from now on

www.reiss-sohn.de

Weitere Auktion / Further Auction

REISS & SOHN



Auktion 219 · 23.–24. April 2024

Wertvolle Bücher · Handschriften

Vom Mittelalter bis zur Moderne

[illegible]

Abkürzungen – Abbreviations

A., Aufl., Ausg.	Ausgabe, Auflage	issue, edition	Kupf.	Kupferstich	copperprint/engraving
Abb.	Abbildungen	illustrations	läd.	lädiert	damaged
abw.	abweichend	different(ly)	Ldr.	Leder	leather
a.d.Tit.	auf dem Titel	on title-page	Lith(ogr).	Lithographie	lithography
altkol.	altkoloriert	contemporary colouring	lt.	laut	according to
angeb.	angebunden	bound with	Lwd.	Leinwand	cloth
Anm.	Anmerkungen	notes	mod.	modern	modern
Anz.	Anzeigen	advertisements	Ms.	Manuskript	manuscript
ausgem.	ausgemalt	coloured	nn.	nicht numeriert	unnumbered
Bd(e).	Band, Bände	volume(s)	num.	numeriert	numbered
bearb.	bearbeitet	revised	o.d.l.w.	ohne das letzte weiße (Blatt)	lacking the last blank (leaf)
beil.	beiliegt	enclosed	o.O., Dr.u.J.	ohne Ort, Drucker und Jahr	no place, publisher nor date
beschäd.	beschädigt	damaged	Or.-	Original-	publisher's
bez.	bezeichnet	signed	oRR.	ohne Rückgaberecht	not subject to return
BH	Braun-Hogenberg		OU.	Originalumschlag	or.-wrappers
Bibl.	Bibliothek	library	Pl.	Platte(ngröße)	plate (size)
Bl(l).	Blatt, Blätter	leaf, leaves	Portr.	Porträt	portrait
blattgr.	blattgroß	full page	Pp.	Pappband	boards
brosch.	broschiert	sewed	Prgt.	Pergament	vellum
d. Zt.	der Zeit	contemporary	priv.	privat	private
Darst.	Darstellung	presentation	Rad.	Radierung	etching
def.	defekt	damaged	rest(aur).	restauriert	restored
ders.	derselbe	the same	Rsch.	Rückenschild	label
div.	diverse	various	rücks.	rückseitig	verso
doppelblattgr.	doppelblattgroß	double-page	Rvg. (Rverg.)	Rückenvergoldung	gilt back
Dr.	Drucker	printer	S.	Seiten	pages
Druckerm.	Druckermarke	printer's device	s.	siehe	see
dt.	deutsch	German	schemat.	schematisch	diagram
e.	eigenhändig	autograph	Slg.	Sammlung	collection
EA.	Erstausgabe	first edition	st.	statt	instead of
enger.	engerissen	torn	Stemp.	Stempel	stamp
enth.	enthält	contains	stellenw.	stellenweise	partly
ersch.	erschienen	published	stockfl.	stockfleckig	foxed
etw.	etwas	somewhat	Taf.	Tafel(n)	plate(s)
Ex(pl.)	Exemplar	copy	tl(e).	Teil(e)	part(s)
farb.	farbig	coloured	tlw. (teilw.)	teilweise	partly
fig.	figürlich	figurative	U.	Unterschrift	signature
flex.	flexibel	limp	u.a.	und andere(s)	and other
Fol.	Folio	folio	umgearb.	umgearbeitet	revised
FR	Folgerechtpflichtig	subject to droit de suite	Umschl.	Umschlag	cover
ganzs.	ganzseitig	full-page	unbeschn.	unbeschnitten	uncut
gedr.	gedruckt	printed	verb.	verbessert	corrected
gefalt.	gefaltet	folded	Verf.	Verfasser	author
gepr. (blind-, gold-)	geprägt	stamped (blind-, gilt)	verm.	vermehrt	enlarged
Ges.	Gesellschaft	society	versch.	verschieden(e)	various
gest.	gestochen	engraved	verz. (Verz.)	verzeichnet, Verzeichnis	lists, list
gestemp.	gestempelt	stamped	vgl.	vergleiche	compare
Goldschn.	Goldschnitt	gilt edges	Vign.	Vignette	vignette
gr.	groß	large	Vlg.	Verlag	publisher
grenzkol.	grenzkoloriert	coloured in outline	vorgeb.	vorgebunden	bound before
Hldr.	Halbleder	half-leather	vorl.	vorliegend	present
Hlwd.	Halbleinwand	half-cloth	vorw.	vorwiegend	mostly
Hmaroquin	Halbmaroquin	half-morocco	w.	weiß	blank
Holzschn.	Holzschnitt	woodcut	Waf.	ohne Rückgaberecht	sold with all faults
Hprgt.	Halbpergament	half vellum	wasserfl.	wasserfleckig	waterstained
Hrsg.	Herausgeber	editor	Wz.	Wasserzeichen	watermark
hs.	handschriftlich	hand written	z.T.	zum Teil	partly
Jh., Jhdt.	Jahrhundert	century	zahlr.	zahlreich	numerous
Kart.	Kartusche	cartouche	zus.	zusammen	together
kart.	kartoniert	boards	zusätzl.	zusätzlich	additional
kl.	klein	small			
kol(or).	koloriert	coloured			
kpl.	komplett	complete			
Kte.	Karte	map			

Buchformate / Book Formats

12mo	Duodez	Fol.	Folio
8vo	Oktav	Gr.-fol.	Großfolio
4to	Quart	Imp.-fol.	Imperialfolio

Das gewöhnliche Oktavformat (8vo) ist im Katalog nicht angegeben. Qu(er) vor der Formatangabe zeigt an, dass es sich um ein Buch im Querformat handelt.

Zusätzlich zu der klassischen, durch die Bogenfaltung bestimmten Angabe des Buchformats (s.o.), geben wir Höhe und Breite in Zentimetern an. Dabei wird die äußerste Ausdehnung des Bucheinbandes – nicht die Blattgröße – zugrunde gelegt. Die Angaben sind auf 0,5 cm gerundet. Eventuelle fehlerhafte Angaben sind kein Reklamationsgrund.

Versteigerungsbedingungen

1. Die Firma Reiss & Sohn (nachstehend auch „der Versteigerer“ genannt) versteigert freiwillig aufgrund der Aufträge der Einlieferer, die unbenannt bleiben, als Kommissionärin im eigenen Namen für fremde Rechnung mit Ausnahme eigener Beiträge, die besonders gekennzeichnet sind.

2. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in EURO. Öffentlichen Institutionen und Bibliotheken wird ein Zahlungsziel von vier Wochen eingeräumt. Ansonsten bedürfen Zahlungsziele einer Vereinbarung im Einzelfall.

3. Der Aufruf erfolgt nach Ermessen des Versteigerers, grundsätzlich mit ca. 2/3 des Schätzungspreises, sofern nicht ein vom Einlieferer gesetztes Limit höher ist. Angebote unter der Hälfte der Schätzung werden in keinem Falle angenommen. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers um jeweils 5 % bis 10 %. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, wenn nach dreimaligem Aufruf kein Übergabebot abgegeben wird. Unter gleich hohen Geboten entscheidet das Los. Kann eine Meinungsverschiedenheit über einen Zuschlag nicht sofort geklärt werden, wird die Nummer neu aufgegeben.

4. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen, Nummern des Kataloges zu trennen, zusammenzufassen, außerhalb der Reihenfolge zu versteigern und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, zurückzuziehen. Er ist berechtigt, Gebote zurückzuweisen, wenn nicht vor der Versteigerung geeignete Sicherheiten geleistet oder ausreichende Referenzen angegeben wurden.

5. Der Käufer hat auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 20 % zu entrichten; auf den Nettoendbetrag wird Umsatzsteuer zum ermäßigten Satz von zurzeit 7 % erhoben. Gegenstände, die dem vollen Umsatzsteuersatz von zurzeit 19 % unterliegen, sind mit * gekennzeichnet (Regelbesteuerung).

Bei Gegenständen, die mit einem # gekennzeichnet sind, zahlt der Käufer auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 28 %, in dem die gesetzliche Umsatzsteuer ohne separaten Ausweis enthalten ist (Differenzbesteuerung).

Auf Wunsch kann die Ausstellung der Gesamtrechnung nach der Regelbesteuerung bei Anmeldung zur Auktion beantragt werden.

Bei ausländischen Käufern aus Ländern außerhalb der EU wird die Umsatzsteuer erstattet, wenn der Nachweis der Ausfuhr erbracht wird; bei Versand durch den Versteigerer gilt der Nachweis als geführt. Käufer aus EU-Ländern unterliegen der national gültigen Umsatzsteuer in ihrem Land; es sei denn, dass sie als Vorsteuerabzugsberechtigter mit der überprüfbareren Angabe ihrer nationalen USt-Identifikationsnummer die Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen nachweisen.

Soweit es sich um Gegenstände der Bildenden Kunst (seit Entstehungsjahr 1900) handelt, werden aus dem Folgerecht des § 26 UrhG resultierende Kosten dem Käufer anteilig mit 2 % des Zuschlagspreises weiterberechnet.

Während und unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Zahlungsverzug tritt zwei Wochen nach Rechnungsdatum ein. Mit dem Zuschlag gehen Besitz und Gefahr für nicht zu vertretende Verluste und Beschädigungen auf den Käufer über, das Eigentum erst mit vollständiger Bezahlung. Er hat seine Erwerbung spätestens zwei Wochen nach vollständiger Bezahlung abzuholen, danach gerät er in Annahmeverzug; in diesem Falle darf der Versteigerer den gekauften Gegenstand im Namen und auf Rechnung des Erwerbers bei einer Kunstspedition einlagern und versichern lassen. Wird der Versteigerer schriftlich angewiesen, das Auktionsgut zu versenden, organisiert er den Transport zum Käufer nebst einer angemessenen Versicherung auf dessen Kosten und, soweit dieser als Unternehmer handelt, auf dessen Gefahr. Objekte können Export- bzw. Importbeschränkungen unterliegen. Der Käufer hat sich ausschließlich selbst über eventuelle Beschränkungen oder Mehraufwendungen zu informieren. Sämtliche Kosten des Exports bzw. Imports trägt der Käufer. Gerahmte Objekte werden von uns in der Regel ungerahmt verschickt. Größere Konvolute oder sperrige Einzelstücke müssen abgeholt werden. Auf schriftlichen Wunsch übergeben wir dieses Material einer Spedition. Zur Wahrung von Versicherungs- und Regressansprüchen hat der Empfänger das Auktionsgut sofort auf Transportschäden zu überprüfen und im Schadensfall das Auktionshaus zu benachrichtigen. Der Versand erfolgt erst nach Eingang aller vom Käufer geschuldeten Beträge. Ersteigerte Gegenstände werden nur nach erfolgter Bezahlung ausgehändigt.

7. Die gesamten Kosten des Zahlungsverkehrs sind vom Erwerber zu tragen. Der Kaufpreis verzinst sich vom Eintritt des Verzuges an mit 1 % je Monat. Bei Zahlung in ausländischer Währung gehen Kursverluste und Einlösungsspesen zu Lasten des Erwerbers. Der Versteigerer kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder vom Vertrag zurücktreten, wenn eine angemessene Nachfrist fruchtlos verstrichen ist. In letzterem Falle kann er Schadensersatz wegen Nichterfüllung in Höhe des entgangenen Entgeltes auf das zugeschlagene Auktionsgut (Einliefererkommission und Aufgeld) verlangen und seinen Schaden auch so berechnen, dass der Gegenstand nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös einzustehen hat, ohne Anspruch auf einen Mehrerlös zu haben; zu einem Gebot wird er nicht zugelassen.

8. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion zu den angesetzten Zeiten besichtigt und geprüft werden. Sie sind ausnahmslos gebraucht und haben einen Alter, ihrem Gebrauch und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand; dieser wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt. Der tatsächliche Erhaltungszustand bei Zuschlag, der Papierbräunungen, fehlende Seiten, das Fehlen von Originalenbänden oder Schließbändern sowie Vorbesitzer- und ähnliche Vermerke (Namenszug, Exlibris, Stempel) einschließen kann, ist vereinbarte Beschaffenheit.

Die nach bestem Wissen und Gewissen gemachten Katalogangaben – in deutscher und/oder englischer Sprache – dienen ausschließlich der Information und Beschreibung der angebotenen Gegenstände. Sie sind auch dann nicht vereinbarte Beschaffenheit, wenn Gegenstände im Katalog bildlich hervorgehoben oder außerhalb des Kataloges werblich herausgestellt werden. Mit dem Käufer vereinbarte Beschaffenheit sind jedoch alle Katalogangaben über die Urheberschaft, die Signatur, die

Technik und die ausdrücklich hervorgehobene Vollständigkeit des Auktionsgutes („kollationiert“). Eine besondere Garantie, aus der sich weitergehende Rechte des Käufers ergeben, wird vom Versteigerer auch in diesem Bereich ausdrücklich nicht übernommen; ebensowenig begründet die Beschaffenheitsvereinbarung eine strengere Haftung als im Gesetz vorgesehen. Es gelten nicht die Vorschriften des Verbrauchsgüterkaufs (§ 474 BGB).

9. Reklamationen sollten innerhalb von drei Tagen nach Erhalt der Gegenstände geltend gemacht werden, spätestens jedoch innerhalb fünf Wochen nach der Auktion. Weist der Käufer dem Versteigerer vor Ablauf der Verjährung, die – außer bei vorsätzlicher Rechtsverletzung – ein Jahr beträgt und mit dem Tag der Übergabe beginnt, die Unrichtigkeit von Katalogangaben beinhalten eine Beschaffenheitsvereinbarung i. S. v. Ziff. 8 nach, wird ihm der gesamte Kaufpreis auf Verlangen zurückerstattet. Schadensersatzansprüche (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen) des Käufers wegen Sach- oder Rechtsmängeln, eines Verlustes oder einer Beschädigung der versteigerten Gegenstände sowie aus sonstigen Rechtsgründen sind ausgeschlossen, soweit nicht der Versteigerer vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder vertragswesentliche Pflichten verletzt hat. Die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt. Eine Haftung für nicht vorhersehbare oder entfernter liegende Schäden ist in jedem Falle ausgeschlossen.

10. Bieter erhalten gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises für die Teilnahme an der Auktion eine Bieternummer. Von juristischen Personen und Personengesellschaften wird eine Bescheinigung der Unternehmerrichtigkeit benötigt. Neukunden müssen sich mindestens 48 Stunden vor Beginn der Auktion schriftlich anmelden. Der Versteigerer behält sich die Zulassung des Bieters zur Auktion vor. Gebote können persönlich im Auktionssaal oder in Abwesenheit abgegeben werden. Schriftliche Aufträge übernimmt der Versteigerer spesenfrei für den Auftraggeber. Telefonische, telegrafische und fernschriftliche Aufträge sowie Registrierungen über das Internet bedürfen der schriftlichen Bestätigung spätestens 48 Stunden vor Beginn der Auktion.

Für die Teilnahme an der Auktion über das Internet ist die Registrierung des Bieters auf der Webseite und anschließende Freischaltung durch den Versteigerer erforderlich. Über die Webseite können vor der Auktion schriftliche Gebote abgegeben werden. Während der Auktion ist es dem Bieter möglich, in Echtzeit mitzusteigern (Live-Bieten). Nach der Auktion wird der Nachverkauf für die Bieter freigeschaltet. Die Gebote bei Teilnahme am Live-Bieten über das Internet werden wie persönliche Gebote im Auktionssaal behandelt. Die Teilnahme am Live-Bieten erfordert zu jeder Auktion eine erneute Anmeldung mit Personalausweis. Online übertragene Gebote werden elektronisch protokolliert und abgespeichert. Der Bieter ist zur Geheimhaltung des Passwortes seines Internetzugangs bei Reiss & Sohn verpflichtet. Der Versteigerer haftet nicht für missbräuchliche Verwendung der Zugangsdaten.

Für die Bearbeitung von Geboten in Abwesenheit einschließlich der Live-Gebote über das Internet übernimmt der Versteigerer keine Gewähr. Insbesondere haftet er nicht für das Zustandekommen und/oder die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen sowie für Verständigungs- oder Übermittlungsfehler. Das gilt nicht, soweit ihn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit treffen. Bei schriftlichen Aufträgen beauftragt der Interessent den Versteigerer, für ihn Gebote abzugeben. Bei telefonischen Geboten wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des Telefonbieters Gebote abzugeben.

Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent entweder telefonisch oder schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. In den vorgenannten Fällen finden die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312 b bis 312 d BGB) keine Anwendung.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand – soweit nach dem Gesetz vereinbar – ist Königstein i. T. Es gilt ausschließlich deutsches Recht; das Kulturgutschutzgesetz wird angewandt; das Übereinkommen der Vereinten Nationen (UN) über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

12. Diese Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend für den Nachverkauf von Gegenständen, die auf der Auktion nicht zugeschlagen worden sind.

13. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

14. Diese Versteigerungsbedingungen haben eine deutsche und eine englische Version. In allen Streit- und Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung maßgebend; das gilt insbesondere für die Auslegung von Rechtsbegriffen und Katalogangaben.

Der Versteigerer:

Reiss & Sohn Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K.
Inhaber: Clemens Reiß

Bankverbindungen / Bank Details:

Zahlungen unserer Auktionsrechnungen können bar oder per Überweisung erfolgen. / Payments for auction goods can be made by cash or wire-transfer.

Zahlungen innerhalb Deutschland und EU / Payments within Germany and EU:

Commerzbank AG

IBAN: DE20 5004 0000 0110 9933 00 | BIC: COBA DEFF XXX

Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE79 5019 0000 0300 2110 89 | BIC: FFVB DEFF XXX

Postbank

IBAN: DE42 5001 0060 0319 5956 07 | BIC: PBNK DEFF XXX

Terms of Auction

1. Reiss & Sohn (hereafter also referred to as 'Auctioneer') auctions objects ('Objects') supplied by sellers ('Sellers') as commission agent in its own name but on the account of the Seller, except for Objects in which the Auctioneer has an ownership interest, which are specifically marked.

2. The purchaser ('Purchaser') shall make immediate cash payment in Euro. Public institutions and libraries are granted a payment term of four weeks. Other terms for payment require agreement on a case-by-case basis.

3. At the Auctioneer's discretion, Objects will normally be offered at an opening price of approximately two thirds of the appraisal value, unless the Seller has set a higher reserve price. Bids at less than half of the appraisal value will not be accepted. Higher bids may be submitted in increments of 5 % to 10 %, at the Auctioneer's discretion. The highest bid wins, if no higher bid is submitted before the highest bid has been called out three times. If equal bids are submitted, lots shall be drawn. If a dispute regarding the acceptance of a bid cannot be resolved immediately, the Object shall be offered again.

4. The Auctioneer reserves the right to knock down Objects subject to confirmation, to divide or to combine separate catalogue numbers, to auction Objects in an order which is different from that originally announced and, for good reason, to withdraw an Object. The Auctioneer shall be entitled to refuse bids unless suitable security or references shall have been provided prior to the auction.

5. The purchaser shall pay a premium of 20 % on the hammer price. Statutory value added tax at the reduced rate of currently 7 % will be added to the net price. Objects subject to full tax rate of currently 19 % are marked with * (regular taxation).

On Objects, which are marked with #, the purchaser shall pay a premium of 28 % on the hammer price including the value added tax without separate statement (margin scheme).

If desired, the issuance of the total invoice under regular taxation can be applied for during registration for the auction.

Purchasers from countries outside the European Union shall be reimbursed for VAT upon submission of proof of export; in the case of shipment by the Auctioneer such proof shall be considered received. Purchasers from Member States of the European Union are subject to the national statutory VAT valid in their country unless they are entitled to receive tax-free inner-Community deliveries by providing their verifiable VAT identification number.

For works of art (after 1900), the costs resulting from the droit de suite under sec. 26 of the German Copyright Act shall be charged to the Purchaser proportionally at a rate of 2 % of the accepted bid.

Invoices issued on the day of auction or soon after remain under revision; errors excepted.

6. The acceptance of a bid shall oblige the Purchaser to accept and pay for the Object concerned. The Purchaser shall be deemed in default two weeks after the invoice date. From the fall of the hammer, possession and risk pass directly to the buyer, while title to the Object shall only be passed to the Purchaser upon full payment. The Purchaser shall collect the Object within a maximum of two weeks from full payment, thereafter the Purchaser shall be deemed in default of acceptance; in this case, the Auctioneer shall be entitled to store the Object with an art shipper and insure it at the Purchaser's expense. If the Auctioneer is instructed in writing to ship the Object, it will do so at the Purchaser's expense and, if the Purchaser acts as a business, at the Purchaser's risk, and arrange for the transport to the Purchaser with commensurate insurance. Objects can be subject to export and import restrictions. It is entirely and solely at the Purchaser's responsibility to inquire if there are any restrictions or additional export expenses. Any costs for export or import are at the Purchaser's expense. Framed objects usually are sent unframed. Great quantities and bulky items are to be collected. Upon written request we instruct a shipping company to effect packing and forwarding of such items. All shipments should be unpacked and checked on delivery regarding damages caused during the transport and any discrepancies notified to the auctioneer immediately. The shipment shall be made after receipt of all amounts due from the Buyer. Delivery shall be made upon full payment.

7. All costs of money transfer are at buyer's expense. The purchase price (hammer price; premium; VAT) shall be subject to default interest at the rate of 1 % per month. For payments in foreign currency and losses due to exchange rate fluctuations and bank charges shall be borne by the Purchaser. In case of default, the Auctioneer may either demand specific performance of the contract of sale or withdraw from the contract of sale after an adequate grace period has elapsed. In the latter case, the Auctioneer may either demand indemnification for non performance equivalent to the amount of the bid (seller's commission plus surcharge) or put the Object up for auction again and charge the Purchaser for any resulting loss whereby the Purchaser shall not be entitled to a share in any resulting profit nor be entitled to bid in such second auction.

8. All Objects put up for the auction may be viewed and examined at the stipulated times prior to the auction. Such Objects are, without exception, used and their condition is commensurate with their age, usage and provenance although this condition is not always mentioned in the catalogue. The actual condition of the Objects when the hammer falls – including paper discoloration, missing pages, the lack of original binding or closings as well as notes from prior owners or similar (signatures, ex libris, stamps) – shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects.

The catalogue descriptions – in German and/or English – shall be provided to the best knowledge of the Auctioneer but shall serve exclusively for information and description of the Objects. They shall not be deemed part of the agreed specifications of the Objects, even if the Objects are highlighted in the catalogue or are advertised outside of the catalogue. However, all catalogue particulars concerning the authorship, the signature, the technique and the specifically emphasized completeness of the Object at issue ('collated') shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects. The Auctioneer in any event shall not be deemed to have given any particular guarantees in this regard which would result in additional

Purchaser's rights, nor shall the fact that certain specifications shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects lead to liability on the part of the Auctioneer which is stricter than that foreseen by law. The regulations for the purchase of consumer goods of the German law (§ 474 BGB) do not apply.

9. Claims should be registered within three days of receipt of Objects, at latest within five weeks after the sale. If, before expiry of the period of limitation – which shall be one year from the date of delivery, except in cases of the intentional violation of the law – the Purchaser proves the incorrectness of any catalogue particulars provided by the Auctioneer which are part of the agreed specifications of the Objects as stipulated in Clause 8, the Purchaser shall be reimbursed for the full purchase price upon demand. The Purchaser's claims for damages (including disbursements) based on warranty including material defects or defects in title, loss of or damage to the Objects as well as other legal grounds shall be excluded except where the Auctioneer acted intentionally or with gross negligence or violated essential contractual obligations. The liability for damage to life, body or health shall remain unaffected. Liability for unforeseen or remote damages shall in any event be excluded.

10. On presentation of a valid ID-card, bidders obtain a bidder number for the participation in the auction. Legal persons and partnerships need to present a certificate of the entrepreneurial status. New customers have to register in written form at least 48 hours prior to the auction. The Auctioneer reserves the right to give his approval to the bidder's registration.

Bids can be submitted either personally in the auction room or in absentia. The Auctioneer will accept written bids at no cost. Bids by telephone, telegraph, fax and e-mail as well as registrations via internet require written confirmation at least 48 hours prior to the auction.

The participation in the auction via internet requires the bidder's registration on the website and the subsequent activation by the Auctioneer. Prior to the auction, written bids can be submitted via the website. During the auction, the bidder can participate in the auction in real-time (live-bidding). After the auction, the post-auction sale will be activated for the bidders. Bids from participation in live-bidding via internet are treated like personal bids in the auction room. For every auction, participation in live-bidding necessitates a new registration with ID-card. Online transmitted bids shall be recorded and saved electronically. The bidder is obliged to keep confidential the password of his internet access at Reiss & Sohn. The Auctioneer is not liable for abusive usage of access data.

The Auctioneer assumes no liability for the processing of bids made in absentia, including live-bids via the internet. In particular, the Auctioneer shall not be liable for establishing and/or maintaining telecommunication connections or for errors in communication or transfer, except in cases of intent or gross negligence. In the event of written absentee bids, the bidder instructs the Auctioneer to bid on his behalf. In the event of telephone bids, a telephonist present in the auction room is authorised to submit bids on instruction of the telephone bidder.

The post-auction sale is considered as a part of the auction itself in which the bidder gives Reiss & Sohn the order in writing or by telephone with an assigned value. The legal provisions concerning distance selling (§§ 312 b-d BGB) shall not apply.

11. Place of performance and place of jurisdiction – to the extent these may be chosen by the parties under the relevant statutory requirements – shall be Königstein i.T., Germany. Only German law shall apply; the German law for the protection of cultural goods applies; the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

12. These Terms of Auction shall also be valid for the post-auction sale of Objects which were not sold in the auction.

13. Should one of these provisions be or become completely or partially invalid, it shall not affect the validity of the remaining provisions.

14. These Terms of Auction are available in a German and an English version. In the event of any inconsistency, the German version shall control, in particular with regard to the interpretation of statutory terms and catalogue particulars.

The auctioneer:

Reiss & Sohn Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K.
Inhaber: Clemens Reiß

Bank Details / Bankverbindungen:

Payments for auction goods can be made by cash or wire-transfer. / Zahlungen unserer Auktionsrechnungen können bar oder per Überweisung erfolgen.

Payments from abroad / Zahlungen aus dem Ausland:

Commerzbank AG

Königsteiner Strasse 82, 65812 Bad Soden/Germany

account no.: 110 993 300

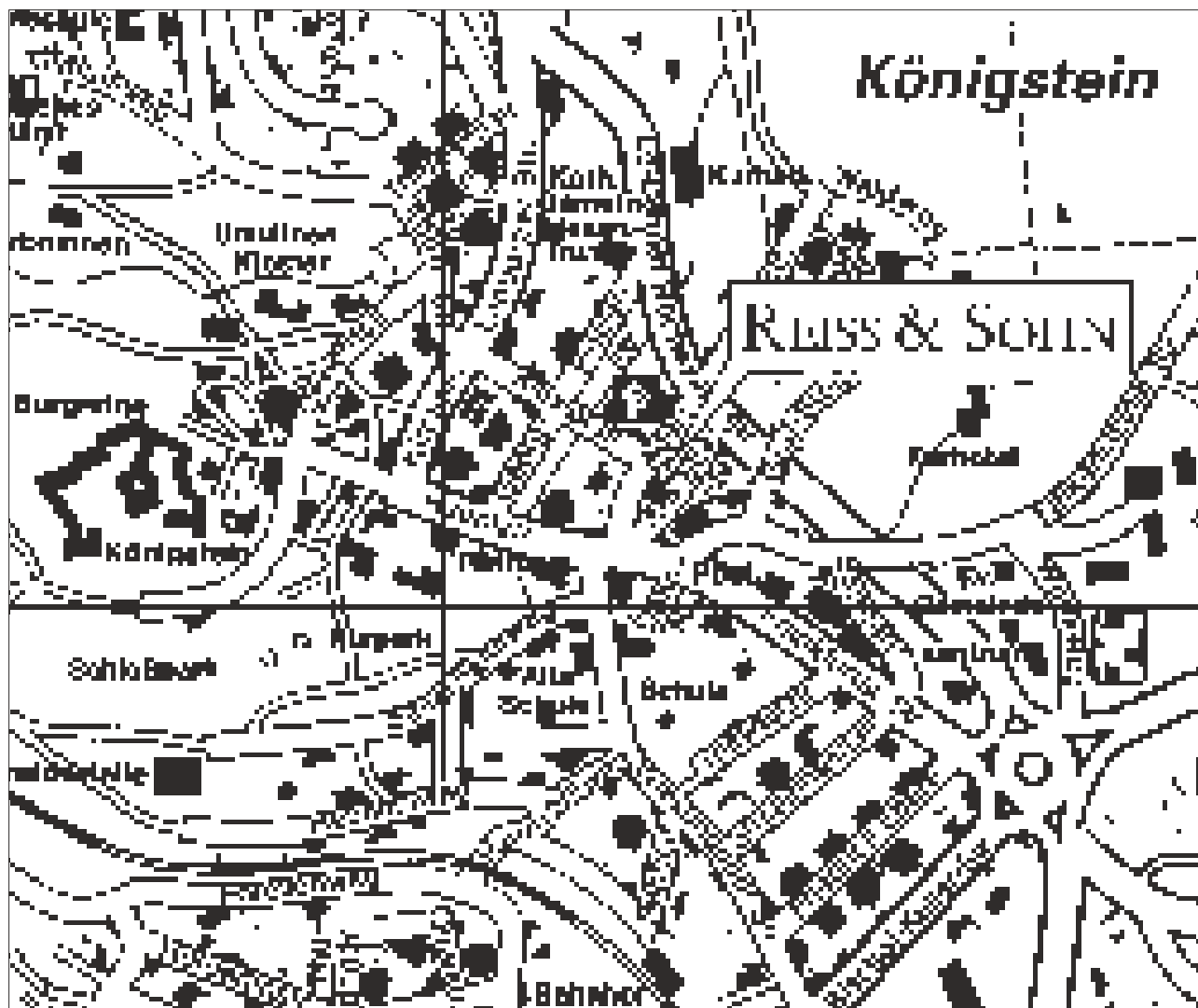
IBAN: DE20 5004 0000 0110 9933 00 | BIC: COBA DEFF XXX

Frankfurter Volksbank eG

Frankfurter Strasse 4-6, 61462 Königstein/Germany

account no.: 300 211 089

IBAN: DE79 5019 0000 0300 2110 89 | BIC: FFVB DEFF XXX

**Hotelliste:****Königstein** (Vorwahl 06174)

Villa Rothschild*****, Im Rothschildpark 1, Tel. 29080 · www.brhhh.com/villa-rothschild

Falkenstein Grand, Debusweg 6–18, Tel. 900 · www.brhhh.com/falkenstein-grand

Königshof***, Wiesbadener Straße 30, Tel. 29070 · www.hotel-koenigshof.eu

Bold Campus, Ölmühlweg 65, Tel. 2950 · www.bold-hotels.com

Kelkheim (4 km, Vorwahl 06174)

Romantik Hotel Schloss Rettershof****, Rettershof 5, Tel. 29090

www.schlosshotel-rettershof.de

Kronberg (4 km, Vorwahl 06173)

Schloßhotel*****, Hainstraße 25, Tel. 70101 · www.schlosshotel-kronberg.de

Bad Soden (5 km, Vorwahl 06196)

H+ Hotel Bad Soden****, Königsteiner Straße 88, Tel. 200-0

Glashütten (6 km, Vorwahl 06174)

Glashüttener Hof*, Limburger Straße 86, Tel. 6922 · www.glashuettenerhof.com



Tiefgarage in der Stadtgalerie, Klosterstraße 15

Bahnverbindung:

Bis Frankfurt Hbf. Dort umsteigen nach Königstein/Taunus.

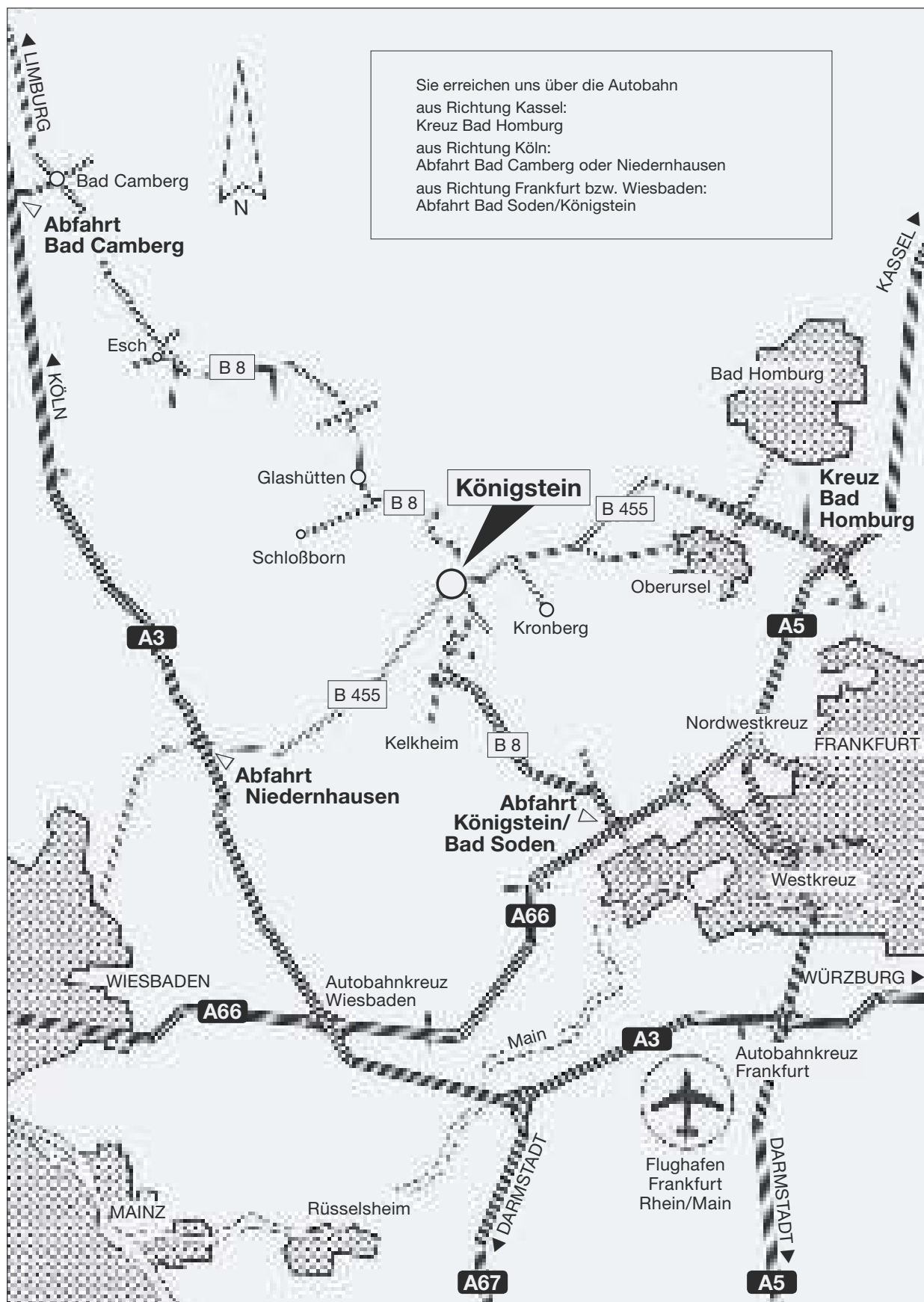
Oder: Bis Frankfurt Hbf. Dort umsteigen nach Kronberg/Taunus.

Von Kronberg/Bhf. direkter Busanschluss nach Königstein Stadtmitte.

Flugverbindung:

Flughafen Frankfurt/Rhein-Main

Taxifahrt von dort nach Königstein ca. 30 Minuten.





REISS & SOHN